

Die Stadt Salzburg 1940

Zeitungsdokumentation

zusammengestellt auf Basis zeitgenössischer Tageszeitungen
von Siegfried Göllner

Berücksichtigte Tageszeitungen:

Salzburger Volksblatt: SVB

Salzburger Landeszeitung: SLZ

Verweise auf die im Stadtarchiv Salzburg befindliche und von Gernod Fuchs
transkribierte zeitgenössische „Chronik der Gauhauptstadt Salzburg 1940–1945“: CGS

Berichte zum Dezember 1939 und Statistiken 1939

Dezember 1939

Beförderungen bei der Polizeidirektion.

Die Regierungs-Referendare Dr. Hermann Ritter von Jedina und Karl Maierhofer werden zu Regierungs-Assessoren bei der Polizeidirektion Salzburg ernannt. Polizei-Assistent Engelbert Dominik erhält das Goldene Ehrenzeichen der HJ.

SLZ, 17.1.1940, S. 3.

SVB, 17.1.1940, S. 5.

31.12.1939

Fledermaus.

Als Silvestervorstellung führt das Salzburger Stadttheater „Die Fledermaus“ auf. Hubert Ritter rezensiert in der SLZ vom 2.1.

SLZ, 2.1.1940, S. 4.

31.12.1939

Mord und Selbstmord in Salzburg.

In Salzburg tötet eine Mutter sich und vier Kinder im Alter zwischen 2 und 9 Jahren durch Öffnen des Gashahnes in der Küche.

SLZ, 2.1.1940, S. 4.

31.12.1939

Verkehrsunfälle 1939.

In Salzburg ereigneten sich 1939 814 Verkehrsunfälle, davon 809 im Stadtgebiet. 25 Personen wurden getötet, 459 Personen über 14 Jahren und 34 unter 14 Jahren verletzt.

SLZ, 13.1.1940, S. 4f.

SVB, 13.1.1940, S. 6.

CGS, 13.1.1940, S. 1.

31.12.1939

Trinkerfürsorge 1939.

Nach dem Jahresbericht 1939 der Gauarbeitsgemeinschaft für Rauschgiftbekämpfung waren in Salzburg Ende 1939 741 Fälle von Trunkgefährdeten bekannt, 554 von ihnen erhielten ein Alkoholverbot. Die 237 Fälle in der Stadt Salzburg wurden einer „näheren Befürsorgung“ zugeführt.

SLZ, 8.3.1940, S. 4.

SVB, 6.3.1940, S. 4.

31.12.1939

Fremdenverkehr 1939.

Im Fremdenverkehrsjahr 1938/39 (1.10.1938–1.9.1939) zählte die Stadt Salzburg 371.896 Fremde. Am 26. 4. 1940 berichtet die SLZ über die Entwicklung im Kongresstourismus 1938/39.

SLZ, 20.2.1940, S. 3.

SLZ, 26.4.1940, S. 4.

SVB, 19.2.1940, S. 5.

SVB, 26.4.1940, S. 7.

31.12.1939

Jahresbericht Standesamt Salzburg.

Im Jahr 1939 wurden am Standesamt Salzburg 2.447 Ehen geschlossen. 2.118 Geburten stehen 1.545 Todesfälle gegenüber.

SLZ, 17.2.1940, S. 5.

CGS, 1940, S. 4.

31.12.1939

Jahresbericht Wüstenrot.

Die Bausparkasse Wüstenrot legt ihren Jahresabschlußbericht 1939 vor.

SVB, 6.7.1940, S. 10.

31.12.1939

Oberbank-Jahresbericht.

Die Bank für Oberösterreich und Salzburg legt den Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1939 vor.

SLZ, 19.4.1940, S. 7.

SVB, 17.4.1940, S. 7.

31.12.1939

Bevölkerungsentwicklung 1939.

Im Gau Salzburg wurden 1939 gezählt: 6.571 Geburten, 3.915 Todesfälle, 4.892 Eheschließungen.

SVB, 9.7.1940, S. 6.

31.12.1939

SAFE Geschäftsbericht.

Die Salzburger Aktiengesellschaft für Elektrizitätswirtschaft legt ihren Geschäftsbericht für das Jahr 1939 vor.

SLZ, 27.7.1940, S. 14.

Jänner 1940

Jänner 1940

Meldungen des OKW.

Meldungen des Oberkommandos der Deutschen Wehrmacht über Kriegsereignisse.
Auffällig ist die überproportional große „Erfolgsmeldung“ vom 30. Jänner.

SLZ, 5.1.1940, S. 1.

SLZ, 6.1.1940, S. 3.

SLZ, 8.1.1940, S. 1.

SLZ, 9.1.1940, S. 1.

SLZ, 10.1.1940, S. 1.

SLZ, 11.1.1940, S. 1.

SLZ, 13.1.1940, S. 1.

SLZ, 15.1.1940, S. 1.

SLZ, 16.1.1940, S. 2.

SLZ, 17.1.1940, S. 1.

SLZ, 19.1.1940, S. 1.

SLZ, 22.1.1940, S. 3.

SLZ, 23.1.1940, S. 1.

SLZ, 24.1.1940, S. 2.

SLZ, 26.1.1940, S. 1.

SLZ, 29.1.1940, S. 1.

SLZ, 30.1.1940, S. 1.

SVB, 2.1.1940, S. 2.

SVB, 3.1.1940, S. 2.

SVB, 4.1.1940, S. 2.

SVB, 5.1.1940, S. 2.

SVB, 6.1.1940, S. 2.

SVB, 8.1.1940, S. 2.

SVB, 9.1.1940, S. 1.

SVB, 10.1.1940, S. 1.

SVB, 12.1.1940, S. 2.

SVB, 13.1.1940, S. 2.

SVB, 15.1.1940, S. 1.

SVB, 16.1.1940, S. 2.

SVB, 17.1.1940, S. 1.

SVB, 18.1.1940, S. 2.

SVB, 19.1.1940, S. 1.

SVB, 20.1.1940, S. 1.

SVB, 22.1.1940, S. 1 und 3.

SVB, 24.1.1940, S. 1.

SVB, 25.1.1940, S. 1.

SVB, 26.1.1940, S. 1.
SVB, 27.1.1940, S. 1.
SVB, 29.1.1940, S. 1.
SVB, 30.1.1940, S. 1.
SVB, 31.1.1940, S. 1.

Jänner 1940

Eisernes Kreuz.

Mit dem Eisernen Kreuz ausgezeichnet werden NSKK-Truppführer Alois Seitz vom Motorsturm 6/M 91, der Gefreite Heribert Prida, der Gefreite Rudolf Stiefler.

SLZ, 10.1.1940, S. 4.
SLZ, 13.1.1940, S. 5.
SLZ, 31.1.1940, S. 5.
SVB, 10.1.1940, S. 4.
SVB, 13.1.1940, S. 8.
SVB, 30.1.1940, S. 5.

Jänner 1940

Ernennungen im Gau Salzburg.

Folgende Ernennungen durch den „Führer“ mit Wirkung vom 25. November 1939 werden bekannt gegeben: Anton Wintersteiger wird stellvertretender Gauleiter. Zu Gauamtsleitern werden ernannt Franz Aufschnaiter, Dr. Fritz Bernhold, Martin Gehmacher. Zu Kreisleitern werden ernannt Josef Kastner und Dr. Otto Menz.

SLZ, 25.1.1940, S. 3.
CGS, 1940, S. 2.

Jänner 1940

Schwendmayr nach Innsbruck.

Landesgerichtsrat Dr. Otto Schwendmayr vom Landgericht Salzburg wird zum Oberlandesgerichtsrat am Oberlandesgericht Innsbruck ernannt.

SLZ, 3.1.1940, S. 5.
SVB, 4.1.1940, S. 5.

Jänner 1940

Blum in Salzburg.

Staatsanwalt Dr. Rolf Blum wird von Lörach am Rhein zur Staatsanwaltschaft beim Landgericht Salzburg versetzt.

SVB, 4.1.1940, S. 5.

Jänner 1940

HJ-Winterlager.

Während der Weihnachtsferien beziehen BdM und HJ Winterlager im ganzen Gau Salzburg.

SLZ, 3.1.1940, S. 7.

SVB, 3.1.1940, S. 5.

SVB, 19.1.1940, S. 4.

CGS, 1940, S. 1.

Jänner 1940

Schulung der Landesbauernschaft.

Die Landesbauernschaft Alpenland führt Schulungen ihrer ehrenamtlichen Mitarbeiter durch. Den Auftakt bildet eine ein- bis zweitägige Schulung der Kreishauptabteilungsleiter I, der Kreisgefolgschaftswarte, Kreisjugendwarte und der Kreisbäuerinnen.

SLZ, 6.1.1940, S. 5.

SVB, 6.1.1940, S. 5f.

Jänner 1940

Führersportabzeichen der HJ.

Der Reichsjugendführer verleiht das goldene Führersportabzeichen der HJ im Gebiet Salzburg an Oberbannführer Hannes Käfer, Stammführer Ernst Hölzl, Gefolgschaftsführer Karl Straßer, Jakob Breitfuß, Karl Eichberger, Robert Geretsegger, Rudolf Hodurek.

SLZ, 12.1.1940, S. 6.

Jänner 1940

Priesterjubiläen.

Im Jahr 1940 feiert eine Reihe von Pfarrern im Erzbistum Salzburg 25-jähriges Priesterjubiläum. Liste im SVB.

SVB, 9.1.1940, S. 5.

Jänner 1940

Ehrenzeichen für Etzendorfer.

DRK-Hauptführer Johann Etzendorfer von der Kreisstelle Salzburg des Deutschen Roten Kreuzes erhält das Ehrenzeichen für Deutsche Volkspflege.

SLZ, 16.1.1940, S. 3.

SVB, 16.1.1940, S. 4.

Jänner 1940

Tagung des Amtes für Beamte.

In Vertretung von Gauamtsleiter Pg. Gehmacher beruft Pg. Stelzmüller den Gaustab des Amtes für Beamte zu einer Tagung ein. Die Teilnehmer werden über den Lehrgang der Verwaltungsakademie Wien informiert.

SLZ, 17.1.1940, S. 3.

Jänner 1940

Rehrl verhaftet.

Der ehemalige Salzburger Landeshauptmann Dr. Franz Rehrl wird wegen Vergehen nach §8 der Devisenverordnung für das Land Österreich verhaftet.

SLZ, 18.1.1940, S. 3.

Jänner 1940

SA-Dienstgradappell.

Der SA-Sturmbann I/GJ 59 hält unter Führung von SA-Standartenführer Dr. Lorenz auf der SA-Kampfbahn Nonntal einen Dienstgradappell ab.

SLZ, 18.1.1940, S. 4.

CGS, 1940, S. 2.

Jänner 1940

NSDAP Lehen.

Die NSDAP-Ortsgruppe Salzburg-Lehen hält sonntägliche Feierstunden ab, die auf Grund des Zuspruchs ausgebaut werden sollen.

SLZ, 18.1.1940, S. 6.

SVB, 17.1.1940, S. 4.

Jänner 1940

NSDAP Morzg.

Die NSDAP-Ortsgruppe Morzg hält im Gasthaus Blauer Stern den Monatsappell der Politischen Leiter ab. Schulungsleiter Pg. Hradil spricht über „Englands Rolle in der Weltgeschichte“.

SLZ, 24.1.1940, S. 5.

SVB, 23.1.1940, S. 4.

Jänner 1940

NS-Frauenschaften.

Die NS-Frauenschaften Schallmoos-Ost, Maxglan-Nord, Nonntal halten Gemeinschaftsabende ab.

SLZ, 20.1.1940, S. 9.

SVB, 20.1.1940, S. 7.

Jänner 1940

NS-Frauenschaft Riedenburg.

Die NS-Frauenschaft Riedenburg hält einen Gemeinschaftsabend im Gasthof Sternbräu ab. Gaubildstellenleiter Pg. Hubert Steyrer hält einen Lichtbildvortrag über den „Feldzug der achtzehn Tage“.

SVB, 23.1.1940, S. 4.

Jänner 1940

NS-Frauenschaften Arbeitstagung.

Gausachbearbeiterin Pgn. Hangel beruft die Vertrauensfrauen des Deutschen Frauenwerkes des Stadtkreises Salzburg zu einer Arbeitstagung ein.

SLZ, 30.1.1940, S. 6.

Jänner 1940

Wiedenhofer ausgezeichnet.

Pg. Dr. Hans Wiedenhofer, Sekretär von Gauleiter Rainer, wird mit dem goldenen Ehrenzeichen der HJ ausgezeichnet.

SLZ, 26.1.1940, S. 3.

SVB, 31.1.1940, S. 5.

Jänner 1940

Kriegerkameradschaft Altstadt.

Die Kriegerkameradschaft Salzburg-Altstadt hält ihren Jahreshauptappell ab.

SLZ, 29.1.1940, S. 4.

SVB, 29.1.1940, S. 5.

Jänner 1940

Beförderungen der Justiz.

Rechtsanwalt Dr. Otto Reuter wird am Landesgericht Salzburg als Gerichtsassessor übernommen. Gerichtsassessor Dr. Alfred Prochaska wird dem Amtsgericht Mittersill zugeteilt. Justizassistent Sebastian Hollweger wird zum Justizsekretär beim Landgericht Salzburg befördert.

SVB, 17.1.1940, S. 5.

1.1.1940

Lehrer in Salzburg.

Mit Jahresbeginn zählt der Gau Salzburg 1.072 aktive Lehrerinnen und Lehrer. 892 (371 Frauen und 521 Männer) sind an Volks- und Hauptschulen tätig, 180 an Höheren Schulen.

SLZ, 7.2.1940, S. 3.

SVB, 6.2.1940, S. 5.

1.1.1940

Stammwürze des Bieres.

Ab 1. Jänner ist die Herstellung von Bieren mit einer Stammwürze von mehr als 10,3° verboten. Aus Qualitätsgründen soll jedoch die Grenze von 9° nicht unterschritten werden. Die Maßnahme ist nötig, um Gerste einzusparen.

SVB, 8.12.1939, S. 5.

1.1.1940

Neue Kommunalsteuern.

Die Vergnügungssteuer ersetzt die Kino- und Lustbarkeitsabgabe. Außerdem wird eine Getränkesteuer eingeführt, wobei Milch und Bier unbesteuert bleiben.

SLZ, 30.12.1939, S. 11.

SLZ, 4.1.1940, S. 7.

SVB, 30.12.1939, S. 8.

SVB, 4.1.1940, S. 7.

SVB, 9.1.1940, S. 7.

1.1.1940

Voranmeldung von Musikfesten.

Konzertveranstalter sind verpflichtet, sämtliche Konzerte drei Monate vor Beginn beim Amt für Konzertwesen anzumelden.

SVB, 30.12.1939, S. 12.

1.1.1940

Arbeitsschutz.

Die Verordnungen über die Lockerung des Arbeitsschutzes zu Kriegsbeginn wurden am 12. Dezember 1939 mit Gültigkeit zum 1. Jänner 1940 modifiziert.

SLZ, 30.12.1939, S. 11.

SLZ, 12.1.1940, S. 3.

1.1.1940

Lebensmittelkartenkalender.

Der Lebensmittelkartenkalender für die beginnende Woche.

SLZ, 30.12.1939, S. 13.

SVB, 2.1.1940, S. 7.

1.1.1940

Beförderungen bei der Polizei.

Kriminalrat Hans Klamp wird zum Kriminaldirektor ernannt und ans Polizeipräsidium München versetzt. Seine Stelle bei der Polizeidirektion Salzburg nimmt nunmehr Kriminalrat Dr. Böhmer aus Berlin ein. Die Polizei-Hauptwachtmeister Ortler und Eisenberger werden bei gleichzeitiger Versetzung zur Verwaltungspolizei zu Polizeisekretären. Polizei-Revier-Oberwachtmeister Vogler wird zum Polizeiassistenten ernannt.

SLZ, 26.1.1940, S. 3.

SVB, 26.1.1940, S. 5.

1.–6.1.1940

Schilager der Lehrerschaft.

Die Lehrerschaft Salzburgs führt ihr Schilager durch. 700 Erzieher werden in 23 Lagern zu „sportlicher und weltanschaulicher Schulung zusammengefasst“ (SLZ, 23.12.). Die Leitung obliegt dem Gausachbearbeiter für Leibeserziehung im NSLB Salzburg, Dr. E. Niedermann, der die Organisation gemeinsam mit dem Gauamt für Erzieher, Pg. Fiala, Pgn. Fürberger und Lospichl durchführte. Die Zeitungen berichten laufend über im Rahmen des Lagers gehaltene Vorträge.

SLZ, 10.11.1939, S. 4.

SLZ, 23.12.1939, S. 9.

SLZ, 2.1.1940, S. 4.

SLZ, 10.1.1940, S. 5.

SLZ, 11.1.1940, S. 4.

SVB, 10.11.1939, S. 5.

SVB, 22.12.1939, S. 3f.

SVB, 6.1.1940, S. 7.

SVB, 9.1.1940, S. 6.

2.1.1940

Reichsbank in Salzburg.

Die Stadt Salzburg wird mit 1. Jänner „Reichsbankstelle“, ist damit nicht mehr „Nebenstelle“ der Reichsbankstelle München, sondern untersteht direkt der Zentrale. Zur Eröffnung findet eine feierliche Sitzung im Großen Saal des Mozarteums statt. Gauleiter Rainer kann dazu Reichsminister Reichsbankdirektor Funk und den Vorstandsbeamten der Reichsbankstelle Salzburg, Reichsbankdirektor Winter begrüßen. In seiner Eröffnungsrede (Wortlaut in der SLZ vom 3.1.) bezeichnet Funk „Kriegssparen“ als „nationale Pflicht“.

SLZ, 30.12.1939, S. 9.

SLZ, 3.1.1940, S. 1-3.

SVB, 30.12.1939, S. 6f.

SVB, 3.1.1940, S. 1f.

SVB, 4.1.1940, S. 2.

CGS, 2.1.1940, S. 1.

2.1.1940

Reaktion auf Hitler-Rede.

Die Zeitungen berichten von den ausländischen Reaktionen auf die Neujahrsrede Adolf Hitlers. Die SLZ zitiert „Für ein neues Europa!“ und „Befreiung von der englischen Bedrohung“.

SLZ, 2.1.1940, S. 1f.

2.1.1940

Mader über „Blutiges Grauen“ in Polen.

Josef Mader schreibt in einem Leitartikel über „5.437 Morde an Volksdeutschen in Polen“, die in einer Urkundensammlung des Auswärtigen Amtes dokumentiert seien. Am 5.1. veröffentlicht die SLZ Auszüge aus den „Dokumenten des Grauens“.

SLZ, 2.1.1940, S. 1.

SLZ, 5.1.1940, S. 2.

2.1.1940

Neujahrsansprachen.

Die Zeitungen berichten von den Neujahrs- und Jahresschlussansprachen von Goebbels, Frick und Reichsarbeitsführer Hierl.

SLZ, 2.1.1940, S. 2.

SVB, 2.1.1940, S. 1f.

2.1.1939

Feldpost des Lehrerbundes.

Der Salzburger NS-Lehrerbund stellte für Weihnachten 170 Feldpostpakete mit Süßigkeiten, Fleischwaren und einem von der Reichswaltung des NSLB gespendeten Buch zusammen. Sie wurden sämtlich „An einen Deutschen Soldaten“ verschickt.

SLZ, 2.1.1940, S. 4.

2.1.1940

Schiffbrüchigen-Gesellschaft.

Die „Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger“ feiert 1940 75-jähriges Bestehen. Die Gesellschaft hat in Salzburg eine Ortsgruppe mit 29 Mitgliedern.

SLZ, 2.1.1940, S. 5.

2.1.1940

Springenschmid dankt.

Landesrat Karl Springenschmid dankt in einer Ansprache den Mitarbeitern der Abteilung 2 – Erziehung und Volksbildung und den Mitarbeitern des Gauamtes für Erziehung. Springenschmid befindet sich derzeit auf Heimaturlaub von seinem Einsatz bei einem Landesschützenregiment an der Westfront.

SLZ, 3.1.1940, S. 5.

SVB, 3.1.1940, S. 5.

2.–3.1.1940

Alt- und Abfallstoffe.

In der Stadt Salzburg wird eine Sammlung von Alt- und Abfallstoffen durchgeführt.

SVB, 30.12.1939, S. 12.

2.–13.1.1940

Lehrgang für HJ-Führer.

90 HJ- und DJ-Führer und Führeranwärter des Bannes und Jungbannes Salzburg-Stadt sind auf der Gauschulungsburg Hohenwerfen zu einem Lehrgang versammelt. Am 11.1. besuchen Gauleiter Dr. Rainer und Obergebietsführer Dr. Schlünder den Lehrgang.

SLZ, 12.1.1940, S. 4.

SLZ, 16.1.1940, S. 5.

SVB, 12.1.1940, S. 5.

SVB, 15.1.1940, S. 5.

3.1.1940

Mader über Funk-Rede.

Josef Mader kommentiert in der SLZ die Rede von Reichswirtschaftsminister Funk anlässlich der Eröffnung der Reichsbankstelle Salzburg am 2.1. Funk habe dabei „den neuesten Plan des englisch-jüdischen Kriegstreiberklüngels bekanntgegeben“. Mittels Vorratskäufen wolle England den deutschen Außenhandel schädigen. „Kriegssparen ist nationale Pflicht! erklärte gestern der Reichswirtschaftsminister. Es hilft, die starke Waffe zu schmieden, die uns den Sieg über das absterbende jüdisch-kapitalistische System der Ausbeutung ganzer Völker sichert“.

SLZ, 3.1.1940, S. 1.

3.1.1940

Ritter verstorben.

Schriftleiter Hubert Ritter, SLZ-Ressortleiter für Kulturpolitik, stirbt 46jährig an einem Schlaganfall. Im Nachruf der SLZ heißt es: „Wir sind Nationalsozialisten, kommen selbst aus den Jahren des Kampfes, haben vielfach den Tod kommen gesehen und wissen, daß in Kriegszeiten das Leben aller dem Vaterlande gehört. Hubert Ritter stand an der inneren Front. Aber so, wie er hier seinen Mann zu stellen wußte, so wollte er ihn auch draußen stellen. Noch in den letzten Tagen brachte er seine Papiere in Ordnung, um sich freiwillig zum Wehrdienst zu melden. Wie im Weltkrieg, den er als Oberleutnant im Osten mitmachte, wollte er auch diesmal an die äußere Front. Das Schicksal hat es anders gewollt.“ Ritter wurde am 16. 4. 1893 in München geboren, studierte an der Musikakademie, arbeitete nach dem Weltkrieg als Theaterkapellmeister, gehörte dem Schriftleiterstabe der Berliner Zeitungen „Acht-Uhr-Abendblatt“ und „BZ. Am Mittag“ an. Nach dem „Anschluss“ kam er zur „Neuen Freien Presse“ nach Wien, nach deren Einstellung zur SLZ (SLZ, 4.1.). Ritter wird am 6. Jänner bestattet. In der SLZ erscheint am 5.1. ein Kondolenzschreiben von Mozarteum-Direktor Dr. Erich Valentin, der die Initiative Ritters würdigt und ihm einen „Ehrenplatz in der Geschichte des Mozarteums“ zusichert, und am 6.1. von Festspielpräsident Puthon – Ritter sei einer der „besten und selbstlosesten Freunde“ der Festspiele gewesen – und dem Pressereferenten des Reichspropagandaamtes Pg. Reitzner, der die Zusammenarbeit in der Pressearbeit für die Festspiele lobt. Am 8.1. berichtet die SLZ über das Begräbnis. Die Ansprache hält Pfarrer Florey. Unter den Trauergästen sind Vertreter von Partei und Staat, sowie von SLZ und SVB (Hauptschriftleiter Reinhold Glaser).

SLZ, 4.1.1940, S. 3.

SLZ, 5.1.1940, S. 4 und 8.

SLZ, 6.1.1940, S. 4.

SLZ, 8.1.1940, S. 4.

SVB, 4.1.1940, S. 5.

CGS, 3.1.1940, S. 1.

3.1.1940

SA-Dienstgradappell.

Der SA-Sturmbann V/GJ 59 tritt im Hotel Elefant zum ersten Dienstgradappell des Jahres zusammen.

SLZ, 5.1.1940, S. 4.

4.1.1940

Zauberer im Mozarteum.

Zauberkünstler Marvelli ist in einer Vorstellung im Großen Saal des Mozarteums zu sehen.

SLZ, 3.1.1940, S. 5.

SLZ, 4.1.1940, S. 7.

SLZ, 5.1.1940, S. 4.

SVB, 3.1.1940, S. 8.

4.1.1940

SS-Männer verlassen Salzburg.

250 SS-Männer des SS-Oberabschnitts Alpenland verlassen Salzburg und begeben sich zur Ausbildung nach Oranienburg. Die SS-Männer marschieren um 15 Uhr 30 von der Griesschule über Staatsbrücke und Rainerstraße zum Bahnhof. Unter den Einrückenden sind Gaupresseamtsleiter Pogatschnigg und der Adjutant des Gauleiters, Leo Kreiner.

SLZ, 4.1.1940, S. 4.

SVB, 5.1.1940, S. 6.

CGS, 4.1.1940, S. 1.

4.1.1940

Wührer leitet Gaupresseamt.

Das Gaupresseamt wird in Vertretung des einrückenden Gaupresseamtsleiters Dr. Pogatschnigg und des Geschäftsführers des Amtes, Leutnant Fuchs, von SLZ-Hauptschriftleiter Theodor Wührer geleitet.

SLZ, 4.1.1940, S. 4.

4.1.1940

Begräbnis Schrott.

Zellenleiter und SA-Obersturmführer Pg. Johann Schrott aus Guggenthal wird unter großer Anteilnahme in Gnigl beigesetzt.

SLZ, 9.1.1940, S. 3.

4.1.1940

Eisenprobst über „Sinn“ des Krieges.

In einem SVB-Leitartikel schreibt E. F. Eisenprobst unter dem Titel „Für Deutschland und für Europa – Der weltgeschichtliche Sinn des großdeutschen Freiheitskampfes – Die Westmächte, die eine europäische Evolution verhindern wollen, werden eine Revolution ernten“ über die „Kriegsziele“ Deutschlands und der Westmächte. Deutschland sei durch seine „friedlich“ erreichten Erfolge auf sozialem Gebiet ein „zu gefährliches Vorbild“ geworden.

SVB, 4.1.1940, S. 1.

4.1.1940

Kultur: Linzer Oper im Stadttheater.

Das Linzer Opernensemble gastiert im Salzburger Stadttheater mit der Aufführung von „Don Pasquale“. Otto Kunz rezensiert in der SVB.

SVB, 5.1.1940, S. 5.

5.1.1940

Göring leitet Kriegswirtschaft.

„Generalfeldmarschall“ Göring übernimmt die „oberste Führung“ der deutschen Kriegswirtschaft.

SLZ, 5.1.1940, S. 1.

SVB, 5.1.1940, S. 1.

5.1.1940

„Die Tarnung der Plutokratie“.

Die SLZ veröffentlicht einen Leitartikel von Walter Blacheta, in dem dieser England vorwirft, von „demokratischen Rechte[n] der Menschheit“ und „Freiheit“ zu sprechen und damit „alleinig seine ergaunerte und angemäÙte Weltherrschaft“ meine. Die postulierte Freiheit des Einzelnen führe zum „Faustrecht“, dem „Recht der absoluten Gewalt den Schwächeren gegenüber“.

SLZ, 5.1.1940, S. 1f.

5.1.1940

Schmalfilm in Schulen.

Die SLZ berichtet über eine Schulung für die Bedienung von Schmalfilmgeräten für Erzieher, die die Lehrkräfte dazu befähigen soll, diese im Schulunterricht einzusetzen. Derzeit steht in Salzburg je fünf Schulen ein Gerät zur Verfügung.

SLZ, 5.1.1940, S. 4.

5.1.1940

Springenschmid besucht Winterlager.

Landesrat Karl Springenschmid besucht das Winterlager des obersten Jahrganges der staatlichen Lehrerinnenbildungsanstalt Salzburg.

SLZ, 6.1.1940, S. 5.

5.1.1940

Wilhelm gestorben.

Pg. Agrarbaurat Ing. Wolfgang Wilhelm, beschäftigt u.a. bei der Landeshauptmannschaft Salzburg, verstirbt 45-jährig in einem Feldlazarett in Kassel. Zuletzt war er Oberleutnant einer Flakabteilung.

SLZ, 13.1.1940, S. 5.

SVB, 11.1.1940, S. 7.

SVB, 13.1.1940, S. 8.

5.1.1940

Steinhofer beerdigt.

Josef Steinhofer, Postbeamter i. R., wird in Morzg beigesetzt. Er war Mitbegründer einiger Wohlfahrtsvereinigungen der Postangestellten.

SVB, 6.1.1940, S. 9.

5.1.1940

Rücktritte in London.

Die britischen Minister Hore-Belisha und MacMillan treten zurück.

SVB, 6.1.1940, S. 1.

5.1.1940

Grabner geehrt.

Arbeitsjubililar Prokurist Georg Grabner wird für 50-jährige Betriebszugehörigkeit zur Stieglbrauerei geehrt. Oberbürgermeister Giger hält eine Ansprache, Kreisleiter Burggaßner verleiht das Ehrenzeichen.

SVB, 8.2.1940, S. 4.

6.1.1940

Werktag.

Der Feiertag des 6. Jänner wird auf Sonntag, 7. Jänner verschoben.

SVB, 15.12.1939, S. 5.

SLZ, 16.12.1939, S. 5.

6.1.1940

Ley über Deutschland und Italien.

Das SVB veröffentlicht einen Beitrag von Dr. Robert Ley, der die Gemeinsamkeiten Deutschlands und Italiens behandelt.

SVB, 6.1.1940, S. 1.

6.1.1940

Mader kommentiert Kriegssituation.

Josef Mader kommentiert in einem SLZ-Leitartikel die momentane Kriegssituation. Die Gegner seien bestrebt, neue Fronten zu eröffnen, da Deutschland bislang keine Schwächen zeige: „Die Aussichtslosigkeit für unsere Feinde, an den bisherigen militärischen Fronten auch nur einen geringen augenfälligen Erfolg zu erringen, hat sie auf die Suche nach neuen Fronten gehen lassen.“

SLZ, 6.1.1940, S. 1f.

6.1.1940

Salzburger in Ostpreußen.

Die SLZ veröffentlicht einen Beitrag von Friedrich Koepp über die Umsiedlung von 11.000 Salzburger Protestanten nach Ostpreußen in den Jahren 1732/33.

SLZ, 6.1.1940, S. 4.

6.1.1940

Mozarts Geburtshaus.

Eine Architektenklasse von Prof. Georg Buchner von der Akademie für angewandte Kunst in München befindet sich zu Vermessungen der Bausubstanz von Mozarts Geburtshaus in Salzburg.

SVB, 6.1.1940, S. 5.

CGS, 6.1.1940, S. 1.

6.–7.1.1940

Gasteiner Perchten.

Kuno Brandauer schreibt im SVB über den Gasteiner Perchtenlauf. Fotos im SVB vom 13.1.

SVB, 8.1.1940, S. 6.

SVB, 9.1.1940, S. 4f.

SVB, 13.1.1940, S. 3.

7.1.1940

Volksschitag.

Der Salzburger Schiverein richtet den Salzburger Volksschitag um den goldenen, silbernen und bronzenen Stier im Abfahrtslauf vom Gaisberg (Zistelalpe) aus. 400 Schiläufer nehmen daran teil. Insgesamt verzeichnen die Veranstaltungen am „Volksschitag“ im Gau Salzburg 5.000 Teilnehmer.

SLZ, 22.12.1939, S. 7.

SLZ, 23.12.1939, S. 11.

SLZ, 2.1.1940, S. 17.

SLZ, 6.1.1940, S. 7.

SLZ, 8.1.1940, S. 7.

SLZ, 9.1.1940, S. 4.

SVB, 23.12.1939, S. 12.

SVB, 30.12.1939, S. 10.

SVB, 2.1.1940, S. 6.

SVB, 6.1.1940, S. 6f.

SVB, 8.1.1940, S. 5.

SVB, 11.1.1940, S. 6.

SVB, 13.1.1940, S. 11.

7.1.1940

NS-Reichskriegerbund.

Die Kameradschaft Neustadt des NS-Reichskriegerbundes hält im Hotel Wolf Dietrich ihre Kriegsweihnachtsfeier ab.

SLZ, 10.1.1940, S. 4.

7.1.1940

Lebensmittelkarten-Kalender.

Die Zeitungen veröffentlichen den Lebensmittelkarten-Kalender für die kommende Woche.

SLZ, 6.1.1940, S. 10.

SVB, 8.1.1940, S. 7.

8.1.1940

Mader über Hore-Belisha.

Zum Rücktritt des britischen Kriegsministers Hore-Belisha schreibt Josef Mader den SLZ-Leitartikel „Krieg als Geschäft“. Der „jüdische Kriegsminister“ sei einer „der ersten Kriegstreiber in England“ gewesen, „weil er die Politik und ihre Fortsetzung mit anderen Mitteln, den Krieg, als das beste aller Geschäfte betrachtete“. Der am selben Tag erscheinende, namentlich nicht gekennzeichnete SVB-Artikel zum Rücktritt verwendet ähnliche Formulierungen.

SLZ, 8.1.1940, S. 1f.

SVB, 8.1.1940, S. 2.

8.1.1940

Neutor.

Die SLZ berichtet über die Bauarbeiten am Fußgängertunnel neben dem Neutor. Das Neutor selbst soll nach Einstellung der Stadtbahn einen Gehsteig erhalten. In der zweiten Jännerwoche erfolgt der Tunneldurchbruch des Fußgängertunnels.

SLZ, 8.1.1940, S. 4.

SLZ, 13.1.1940, S. 5.

8.1.1940

DAF-Kurse.

Die Kurse des Sportamtes des DAF-Werkes „Kraft durch Freude“ starten. Angeboten werden u. a. Kurse in „Deutsche Gymnastik“, Gymnastik mit Musik, Allgemeine Körperschule, Jiu-Jitsu, Kleinkinderturnen, Schifahren, Eislaufen und Boxen.

SLZ, 8.1.1940, S. 8.

8.1.1940

NSDAP Altstadt.

Die NSDAP-Ortsgruppe Altstadt hält einen Dienstappell der Politischen Leiter im Sternbräu ab. Kreisleiter Burggaßner hält eine Ansprache.

SLZ, 16.1.1940, S. 4.

SVB, 15.1.1940, S. 4.

9.1.1940

Zum Rücktritt Hore-Belishas.

Die SLZ „berichtet“, dass auch nach dem Rücktritt Hore-Belishas „der jüdische Einfluß in London“ bleibe. Das „Kabinett Chamberlain“ stehe „unter Judenaufsicht“. Das SVB titelt: „Ein Jude ging, die anderen aber bleiben“.

SLZ, 9.1.1940, S. 1.

SVB, 9.1.1940, S. 1.

9.1.1940

Mader über „Kunst im Kriege“.

Josef Mader schreibt in seinem SLZ-Leitartikel, dass „die Kraft, die uns die Gewißheit des Sieges im Kampfe gegen die Plutokratien verleiht (...) in unserem Kulturwillen und unserer Kulturleistung“ begründet sei.

SLZ, 9.1.1940, S. 1.

9.1.1940

SVB kommentiert Rücktritt Hore-Belishas.

In einem Leitartikel schreibt „A.“ (Richard Ahne): „Nichts wäre falscher als die Annahme, daß der Rücktritt des spaniolisch-maurischen Juden, der zuletzt Großbritanniens Kriegsminister war, in der englischen Vernichtungspolitik gegenüber dem nationalsozialistischen Deutschland irgendeinen Wandel hervorrufen würde. Die englischen Kriegsziele sind nicht die eines in Notwehr gegen Angriffe oder in blühender nationaler Expansion befindlichen Volkes sondern die einer Geldsack-Oberschicht, der das Wohl und Wehe der eigenen Landsleute nicht im geringsten am Herzen liegt; für die Londoner Plutokratie, die eine jüdische oder mit dem Judentum großgewordene Herrschaft weniger Finanz- und Adelshäuser ist, kommt es einzig darauf an, das Wiedererstarken des Reiches, der wichtigsten und lebenskräftigsten Großmacht in Europa, zu verhindern und die Weltherrschaft noch einmal für die eigene Tasche zu retten.“

SVB, 9.1.1940, S. 1.

9.1.1940

SA-Dienstgradappell.

Beim in Salzburg stattfindenden Dienstgradappell des Stabes der SA-Gebirgsjägerbrigade 98 und der SA-Gebirgsjägerstandarte 59 spricht Generalleutnant Metsch aus Berlin. Er hält eine knapp zweistündige Rede zur wehrpolitischen Lage.

SLZ, 9.1.1940, S. 3.

SLZ, 10.1.1940, S. 4.

CGS, 9.1.1940, S. 1.

9.1.1940

Deutschtum im Ausland.

Rechtsanwalt Dr. Otto Troyer d. Ä., Leiter des Salzburger Gauverbandes des Vereines für das Deutschtum im Ausland, ist seit 50 Jahren in diesem Sinne tätig.

SVB, 9.1.1940, S. 5.

9.1.1940

Variété im Festspielhaus.

Kraft durch Freude veranstaltet einen Variété-Abend im Stadtsaal des Festspielhauses. Der Abend gehört zu einer Veranstaltungsreihe, die täglich von 8. bis 14. Jänner stattfindet. Die ersten drei Abende sind für Angehörige der Wehrmacht reserviert, die übrigen öffentlich zugänglich.

SLZ, 10.1.1940, S. 4.

SVB, 10.1.1940, S. 4.

9.1.1940

Appell der Erzieherschaft.

Der Kreisabschnitt Salzburg-Stadt des NS-Lehrerbundes hält einen Erzieherappell ab. Karl Springenschmid und Kreisabschnittsleiter Dr. F. Faber referieren.

SLZ, 11.1.1940, S. 4.

SVB, 12.1.1940, S. 5.

9.1.1940

Weihnachten der Landesschützen.

Das SVB berichtet über die Weihnachtsfeier der Salzburger Landesschützen „im Felde“.

SVB, 9.1.1940, S. 3.

9.1.1940

Kultur: Kammermusikabend.

Im Wiener Saal des Mozarteums findet ein Kammermusikabend statt.

SVB, 9.1.1940, S. 8.

10.1.1940

20 Jahre Versailles.

In der SLZ erscheint ein Leitartikel von O.H. Heim mit dem Titel „Wir haben nichts vergessen! Vor 20 Jahren: Versailles in Kraft“. Er führt aus: „Wenn Deutschland 20 Jahre nach dem Inkrafttreten des Versailler Diktats mit den Urhebern dieses Vergewaltigungswerkes im Kriege steht, dann kann die Abrechnung mit ihnen, die auch in der Folgezeit statt mit Soldaten mit Gold und mit einer intrigierenden Diplomatie gegen die endliche Konsolidierung der europäischen Verhältnisse kämpfte, nur eine entscheidende und harte sein. Frankreich und England haben diese blutige Auseinandersetzung gewollt, von der sie in hochmütiger Verblendung die völlige Niederwerfung der deutschen Nation erhoffen. Sie sollen den Krieg, nach des Führers Worten, haben, und zwar in einer Weise, daß ihnen Sehen und Hören vergeht.“

SLZ, 10.1.1940, S. 1.

10.1.1940

Prozess wegen „Rassenschande“.

Vor einem Erkenntnisrat des Landgerichtes Salzburg hat sich Heinrich Peters, wohnhaft in Hallein, wegen seiner Beziehung zur „Volljüdin“ Ella Wellisch zu verantworten, weil er diese bis zum Entscheid eines Gnadengesuchs an den „Führer“ weiterführte. Das Gericht entscheidet auf Grund von Milderungsgründen und des gewährten Gnadenerlasses durch die Kanzlei des „Führers“, das Verfahren einzustellen. Der Staatsanwalt meldet Beschwerde an das Oberlandesgericht an.

SLZ, 11.1.1940, S. 7.

SVB, 11.1.1940, S. 6.

10.1.1940

DAF-Amtswalterappell.

Im Kinosaal des Generalkommandos findet ein Amtswalterappell der Deutschen Arbeitsfront, Abteilung Wehrmacht, statt. In Anwesenheit von Kreisleiter Burggaßner, Gauobmann Resch, Kreisobmann Deutner, Oberst Eglseer, Stadtkommandant Oberst von Wittich und Generalintendant Dr. Loosch sprechen Standortabteilungswalter Pg. Griebel, dessen Stellvertreter Pg. Knaslitsch und der stellvertretende Wehrkreisabteilungswalter Pg. Breser.

SLZ, 12.1.1940, S. 4.

SVB, 12.1.1940, S. 5.

10.1.1940

Personenverkehr ausgedünnt.

Die Deutsche Reichsbahn streicht Personen- und Schnellzüge, um mehr Lokomotiven für den Güterverkehr zur Verfügung zu haben.

SLZ, 13.1.1940, S. 4 und 13.

SVB, 11.1.1940, S. 4 und 7.

SVB, 12.1.1940, S. 6.

SVB, 13.1.1940, S. 8 und 12.

10.1.1940

NSDAP Nonntal.

Die NSDAP-Ortsgruppe Nonntal hält im Schanzkeller den Monatsappell der Politischen Leiter ab. Es sprechen Ortsgruppenleiter Geyer und Ortsfrauenschaftsleiterin Zenzelhuber. Abschließend folgte ein Filmvortrag des Ortsfilmstellenleiters Huber.

SLZ, 13.1.1940, S. 11.

SVB, 15.1.1940, S. 4.

11.1.1940

NSDAP Maxglan.

Die NSDAP-Ortsgruppe Maxglan hält im Gasthof Blauer Stern einen allgemeinen Appell ab. Gastredner ist Kreispropagandaleiter Hau.

SLZ, 13.1.1940, S. 11.

11.1.1940

NSDAP Riedenburg.

Die NSDAP-Ortsgruppe Riedenburg hält einen Schulungsabend im Sternbräukeller ab. Pg. Neumann referiert über „Die Ostmark im Gesamtbild des Großdeutschen Reiches“.

SLZ, 18.1.1940, S. 7.

11.1.1940

Südtiroler Option.

Zum Abschluss der „Option“ in Südtirol wird verlautbart, dass sich über 185.000 Südtiroler für die Umsiedlung ins „Großdeutsche Reich“ entschieden haben.

SLZ, 11.1.1940, S. 1.

SVB, 11.1.1940, S. 1.

11.1.1940

Weihnachten der Gebirgspioniere.

Die SLZ veröffentlicht einen Bericht über die Weihnachtsfeier der Gebirgspioniere. Sie erhielten Gaben aus der Heimat und feierten mit einem Weihnachtsbaum vom Gaisberg.

SLZ, 11.1.1940, S. 5.

11.1.1940

Weihnachtskerzenaktion des NSKOV.

Der Befehlshaber des Wehrkreises XVIII dankt der Gaudienststelle des NS-Kriegsopferverbandes für die Sammlung von 7.000 Kerzen und 4.000 Kerzenhalter für die Soldaten an der Front.

SLZ, 11.1.1940, S. 4.

SVB, 11.1.1940, S. 3.

11.1.1940

Landeskunde.

In der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde hält Landesplaner Ing. Richard Schlegel einen Vortrag über „Vergangenheit und Gegenwart im Stadtbild Salzburgs“ und Stadterweiterungen.

SLZ, 13.1.1940, S. 5.

SVB, 13.1.1940, S. 6f.

12.1.1940

Göring 47.

„Generalfeldmarschall“ Hermann Göring feiert seinen 47. Geburtstag.

SLZ, 12.1.1940, S. 1.

SVB, 12.1.1940, S. 1.

SVB, 13.1.1940, S. 1.

12.1.1940

Mader zur „Option“.

Josef Mader kommentiert in einem Leitartikel die „Heimkehr“ der Südtiroler Optanten. Diese hätten „ein Bekenntnis abgelegt zur Einheit des deutschen Volkstums, die als oberstes Gesetz aller Deutschen damit eine neue Bestätigung erfahren hat.“

SLZ, 12.1.1940, S. 1f.

12.1.1940

SVB zur Option.

In ihrem Leitartikel kommentiert das SVB die Südtiroler Option unter dem Titel „Zurück ins Vaterhaus“.

SVB, 12.1.1940, S. 1.

12.1.1940

NSDAP Lehen.

Die NSDAP-Ortsgruppe Lehen hält einen Ortsgruppenappell ab.

SLZ, 18.1.1940, S. 6.

12.1.1940

Reste-Tag.

In einem Comic-Strip mit der „Familie Pfundig“ wird den Lesern die Verwertung von Essensresten für eine Mahlzeit nahe gelegt.

SVB, 13.1.1940, S. 4.

12.1.1940

NSDAP Elisabeth-Vorstadt.

Die NSDAP-Ortsgruppe Elisabeth-Vorstadt hält einen Dienstappell der Politischen Leiter ab. Schulungsleiter Pg. Burger ruft zu „unermüdlicher Aufmerksamkeit“ in der „politischen Betreuungsarbeit“ auf.

SLZ, 16.1.1940, S. 5.

13.1.1940

50 Jahre Lokalbahn.

Zum 50. Jahrestag der Salzburger Lokalbahn (Erteilung der Konzession für die Bahn von Bad Ischl nach Salzburg) blickt SLZ-Redakteur Fridrich auf die Geschichte der Bahn zurück.

SLZ, 17.1.1940, S. 4.

13.–14.1.1940

Kriegsschmeisterschaften.

Die Kriegsschmeisterschaften des Sportgaaes Salzburg und die Schmeisterschaften der Formationen werden von den Turnerbünden Hofgastein und Badgastein veranstaltet.

SLZ, 2.1.1940, S. 7.

SLZ, 10.1.1940, S. 7.

SLZ, 13.1.1940, S. 6.

SLZ, 15.1.1940, S. 5.

SLZ, 17.1.1940, S. 5.

SVB, 2.1.1940, S. 6.

SVB, 5.1.1940, S. 6.

SVB, 12.1.1940, S. 6f.

SVB, 13.1.1940, S. 10.

SVB, 15.1.1940, S. 6.

14.1.1940

Kultur: Patzak im Mozarteum.

Kammersänger Julius Patzak von der Staatsoper München tritt im Großen Saal des Mozarteums auf.

SLZ, 6.1.1940, S. 7.

SLZ, 16.1.1940, S. 4.

SVB, 10.1.1940, S. 8.

SVB, 16.1.1940, S. 4.

14.1.1940

Eintopfsonntag.

Beim Eintopf- und Opfersonntag werden im Gau Salzburg 62.119,21 RM gesammelt, davon im Kreis Salzburg 35.208 RM.

SLZ, 12.1.1940, S. 4.

SLZ, 13.1.1940, S. 4.

SLZ, 16.1.1940, S. 3.

SVB, 11.1.1940, S. 5.

SVB, 13.1.1940, S. 2 und 8.

SVB, 16.1.1940, S. 4.

CGS, 14.1.1940, S. 1.

15.1.1940

NSDAP Lehen.

Die NSDAP-Ortsgruppe Lehen nimmt im Rahmen des Zellenabends im Dietmann-Saal die feierliche Verpflichtung der Parteigenossen vor.

SLZ, 18.1.1940, S. 7.

15.1.1940

DAF Berufserziehung.

Die Abendlehrgänge der DAF-Abteilung für Berufserziehung und Betriebsführung starten. Angeboten werden Lehrgänge für Rechnungsarten und Rechtschreiben, Maschinschreiben, Kurzschrift, Vorbereitungskurse für die Mittelschulprüfung, Buchhaltung, Lebensmittelverwertung, Elektrotechnik, Russisch, Steuererklärung.

SVB, 6.1.1940, S. 10.

15.1.1940

Urlaubssperre endet.

Mit Wirkung vom 15. Jänner endet die vom Reichsarbeitsminister verhängte Urlaubssperre. Ansprüche aus dem Jahr 1939 werden abgegolten.

SLZ, 10.1.1940, S. 4.

15.1.1940

Mader über den 15. Jänner.

Josef Mader blickt in einem SLZ-Leitartikel auf den 15. Jänner 1923, 1932 und 1935 zurück und schließt: „Wir setzen wieder unser Blut gegen das Gold der demokratischen Mächte, die nun von außen gegen uns anzustürmen versuchen. Die Treue unserer Bauern, im Memelland und in Lippe bewährt, die Treue unserer Arbeiter, im Ruhrland unter französischer Besetzung erwiesen, die Treue der Grenzlanddeutschen in West und Ost sind Merkmale unseres Willens geworden, der nur noch ein Wort kennt: Sieg!“

SLZ, 15.1.1940, S. 1f.

15.1.1940

Gebert nach Preßburg.

Der Hauptgeschäftsführer der Salzburger Industrie- und Handelskammer, Dr. Erich Gebert, wird auf eigenen Wunsch für ein Jahr beurlaubt, um als Wirtschaftsattaché an die deutsche Gesandtschaft in Preßburg zu wechseln. Dr. Roland Buksch wird Gebert in Salzburg vertreten.

SLZ, 15.1.1940, S. 3.

15.1.1940

Lebensmittelkartenkalender.

Der Lebensmittelkartenkalender für die beginnende Woche.

SLZ, 15.1.1940, S. 7.

SVB, 15.1.1940, S. 7.

15.1.1940

Keine Vollmilch.

Ab 15. Jänner wird an Normalverbraucher über 14 Jahre anstatt Vollmilch nur mehr entrahmte Frischmilch abgegeben. Nur an werdende und stillende Mütter sowie an Kranke und Hochbetagte kann gegen Vorlage eines ärztlichen Zeugnisses Vollmilch bewilligt werden.

CGS, 15.1.1940, S. 2.

15.1.1940

Almkanal.

Wegen Vereisung kommt es am Almkanal in Gneis und in der Riedenburg zu Überschwemmungen.

SVB, 16.1.1940, S. 5.

15.–21.1.1940

Altstoffsammlung.

In Maxglan, Riedenburg, Elisabeth-Vorstadt, Lehen, Schallmoos und im Andrä-Viertel wird eine Alt- und Abfallstoffsammlung durchgeführt.

SLZ, 13.1.1940, S. 14.

SVB, 13.1.1940, S. 12.

16.1.1940

Mader über Kriegsdisziplin.

Josef Mader vergleicht in einem SLZ-Leitartikel die Disziplin und Einigkeit der deutschen und britischen Bevölkerung: „Die vorbildliche Verdunkelung der deutschen Städte ist nicht zuletzt das Ergebnis einer Disziplin, die das deutsche Volk kennt, dem Engländer aber ungewohnt ist. Aus leicht begreiflichen Gründen: Wir wissen, warum wir in dem uns von England aufgezwungenen Krieg siegen müssen; wir können uns aber nicht vorstellen, daß ein englischer Arbeitsloser Kriegsbegeisterung aufbrächte nur deswegen, weil er seine Lords und Börsianer noch mehr verdienen sehen will, während er weiter hungern muß.“

SLZ, 16.1.1940, S. 2.

16.1.1940

SVB über Englands Kriege.

In einem SVB-Leitartikel schreibt „E.“ (E.F. Eisenprobst) über „Albions dreizehnter Kontinentalkrieg“.

SVB, 16.1.1940, S. 1.

16.1.1940

Max Kohn.

Das SVB veröffentlicht einen Artikel über den Salzburger Bankier Max Kohn, der vor 30 Jahren in einen Kriminalfall verwickelt war.

SVB, 16.1.1940, S. 3.

16.1.1940

Kultur: Mozarteums-Konzert.

Im Großen Saal des Mozarteums findet ein Konzert des Mozarteums-Orchesters unter Dr. Willem van Hoogstraten statt.

SLZ, 16.1.1940, S. 3.

SLZ, 18.1.1940, S. 6.

SVB, 16.1.1940, S. 7.

SVB, 18.1.1940, S. 5.

16.1.1940

Arbeitstagung der Kreis- und Gauamtsleiter.

Im Sitzungssaal der Gauleitung treten die Kreis- und Gauamtsleiter zu ihrer ersten Arbeitssitzung des Jahres zusammen. Die von Gaugeschäftsführer Pg. Feßmann geleitete Tagung beginnt mit Vorträgen von Offizieren des Generalkommandos: Oberst Eglseer, Major Dr. Hecker, Oberstleutnant Buschek, Oberst von Kramm und wird vorgesetzt mit Referaten des Hauptstabsleiters des Reichsnährstandes Dr. Bayer, des Pressereferenten des Reichspropagandaamtes Pg. Reitzner und des Gaugeschäftsführers Feßmann. Abschließend spricht Gauleiter Dr. Rainer.

SLZ, 17.1.1940, S. 1.

SVB, 17.1.1940, S. 4.

CGS, 16.1.1940, S. 2.

16.1.1940

Abend für die Frauen der SA.

Die Salzburger SA-Standarte GJ/59 lädt die Frauen der eingerückten SA-Männer in den Mödlhammersaal.

SLZ, 18.1.1940, S. 4.

16.1.1940

NS-Frauenschaft Neustadt.

Die NS-Frauenschafts-Ortsgruppe Neustadt hält einen Gemeinschaftsabend im Sternbräu ab.

Pg. Saller referiert über das „junge Deutschland“.

SLZ, 19.1.1940, S. 6.

SVB, 19.1.1940, S. 4.

16.1.1940

Volkswirtschaftlicher Ausschuss der Handelskammer.

Vor dem volkswirtschaftlichen Ausschuss der Industrie- und Handelskammer Salzburg referieren Dr. Gebert über die politische und wirtschaftliche Situation der Slowakei und der Spediteur Freundelsperger über seine Geschäftsverbindungen mit der Balkanregion.

SVB, 20.1.1940, S. 7.

17.1.1940

Musikhochschule Mozarteum im Rundfunk.

Der Reichssender München sendet einen Hörbericht über einen Besuch bei der Musikhochschule Mozarteum. Die SLZ fasst den Beitrag zusammen.

SLZ, 18.1.1940, S. 4.

17.1.1940

NSDAP Schallmoos-Ost.

Die NSDAP-Ortsgruppe Schallmoos-Ost hält einen Amtswalterappell ab. Der Gaureferent im Reichspropagandaamt Salzburg, Doppelmayer, hält einen Vortrag zur politischen Lage.

SLZ, 19.1.1940, S. 6.

17.1.1940

NSDAP Morzg.

Die NSDAP-Ortsgruppe Morzg hält im Gasthof Blauer Stern ihren Monatsappell ab. Schulungsleiter Pg. Hradil spricht über „Englands Moral in der Weltgeschichte“.

SLZ, 19.1.1940, S. 6.

17.1.1940

NS-Frauenschaft Innere Stadt.

Die NS-Frauenschafts-Ortsgruppe Innere Stadt hält im Elefanten einen Gemeinschaftsabend ab. Es sprechen Ortsfrauenschaftsführerin Pgn. Schmidinger und die Kreisabteilungsleiterin für Volks- und Hauswirtschaft Pgn. Sommerer. Abschließend werden Filme gezeigt: „Das nationale Salzburg“ und „Das deutsche Heer“.

SLZ, 20.1.1940, S. 9.

SVB, 20.1.1940, S. 7.

17.1.1940

DAF Äußerer Stein.

Die Deutsche Arbeitsfront in der Ortsgruppe Äußerer Stein hält im Kasino des Reichsnährstandes einen Appell ab. Gauredner Dr. Krotsch referiert über „Fragen der Gegenwart“.

SLZ, 20.1.1940, S. 9.

SVB, 20.1.1940, S. 7.

17.1.1940

NSDAP Aigen-Elsbethen.

Die NSDAP-Ortsgruppe Aigen-Elsbethen hält einen Dienstappell der Politischen Leiter ab. Es sprechen Ortsgruppenleiter Pg. Emminger, Pg. Aufmesser, der Ortsbeauftragte für das KWhW, Propagandaleiter Pg. Sorger und Organisationsleiter Pg. Maierhofer.

SLZ, 20.1.1940, S. 9.

SVB, 19.1.1940, S. 4.

17.1.1940

Bernstein vor Gericht.

Der ehemalige Rechtsanwalt Dr. Abraham Israel Bernstein muss sich vor einem Erkenntnisrat des Landgerichtes wegen einer Veruntreuungsklage verantworten. Er wird zu zehn Monaten schweren, verschärften Kerker verurteilt.

SVB, 17.1.1940, S. 6.

17.1.1940

Adria-Vortrag.

Hofrat Dr. F. Hamperl hält im Sternbräu vor der zoologisch-botanischen Arbeitsgemeinschaft vom Haus der Natur einen Vortrag über die östliche Adria.

SVB, 18.1.1940, S. 5.

17.1.1940

Kultur: „Mutterliebe“.

Der Film „Mutterliebe“ hat im Lifka-Kino Salzburg-Premiere. In der SLZ erscheint ein Interview mit dem Schauspieler Hans Holt anlässlich der Premiere des Films „Mutterliebe“. Das SVB berichtet über den Film und die Premiere, der auch Gauleiter Rainer und Regierungspräsident Reitter beiwohnen. Zur Premiere wurden einhundert Salzburger Mütter eingeladen.

SLZ, 18.1.1940, S. 3.

SVB, 18.1.1940, S. 3.

18.1.1940

Staatsbrücke.

Die vor einiger Zeit abgenommenen Schutzketten an den Staatsbrückenköpfen wurden neu weiß lackiert und wieder montiert. Sie seien in der Dunkelheit jedoch nicht besser sichtbar als zuvor, was am ersten Tag zu zahlreichen Stürzen über die Kette geführt habe.

SLZ, 19.1.1940, S. 4.

18.1.1940

Lehrgang für Unterrichtsgestaltung.

Der NS-Lehrerbund veranstaltet ab 18.1. immer donnerstags einen Lehrgang für Unterrichtsgestaltung in der Volksschule unter Leitung von Landesschulinspektor Pg. Josef Pöschl.

SLZ, 7.2.1940, S. 3.

SLZ, 22.2.1940, S. 3.

SLZ, 1.3.1940, S. 3.

SLZ, 23.3.1940, S. 4.

SVB, 16.1.1940, S. 4.

SVB, 7.2.1940, S. 4.

SVB, 22.2.1940, S. 3.

SVB, 23.3.1940, S. 7.

19.1.1940

Mader über Polen.

Josef Mader geht in seinem SLZ-Leitartikel auf „das Grauen der Septembertage in den volksdeutschen Gebieten des ehemaligen Polen“ ein. Dieses zeige die „Heuchelei unserer Gegner“, die „in der Treibhausluft jüdisch-plutokratischen Hasses gegen Deutschland“ hervorgebracht werde, wenn im Westen die Polen bedauert werden, während man sich um die „Volksdeutschen“ nicht gekümmert habe.

SLZ, 19.1.1940, S. 1.

19.1.1940

Frankreichs „Kriegsschuld“.

Die Zeitungen melden, dass ein Brief Ribbentrops an Georges Bennet vom Juli 1939 die Kriegsschuld Frankreichs belege.

SLZ, 19.1.1940, S. 1f.

SVB, 19.1.1940, S. 1f.

19.1.1940

Überschwemmung.

Wegen Vereisung kam es am Almkanal bei der Kumpfmühle an der Pfeifergasse zu einer Überschwemmung. Die Technische Nothilfe musste den Kanal räumen.

SLZ, 19.1.1940, S. 4.

SLZ, 20.1.1940, S. 5f.

19.1.1940

Kriegsmarine-Vortrag.

Das Deutsche Volksbildungswerk veranstaltet einen Lichtbildervortrag von Konteradmiral Gabow über den „Aufbau der deutschen Kriegsmarine“. Theodor Wührer fasst den Vortrag am 20.1. (SLZ) zusammen.

SLZ, 19.1.1940, S. 6.

SLZ, 20.1.1940, S. 1.

SVB, 19.1.1940, S. 4.

19.1.1940

Goebbels in Posen.

Die Zeitungen berichten von einer Kundgebung von Minister Goebbels in Posen, in der er den „Sinn unseres Daseinskampfes“ erläutert habe.

SLZ, 20.1.1940, S. 1f.

19.1.1940

NS-Frauenschaft Schallmoos-West.

Die NS-Frauenschaft Ortsgruppe Schallmoos-West hält einen Gemeinschaftsabend im Hotel Wolf Dietrich ab. Pgn. Sommer spricht über Hauswirtschaft, Lebensmittelkarten und bezugsscheinpflichtige Gegenstände. Ortsgruppenleiter Pg. Max Moser „führte das große Weltgeschehen im Gegensatz zu den kleinen, nichtigen Sorgen des Alltags vor Augen.“

SLZ, 24.1.1940, S. 5.

19.1.1940

Kultur: Tanz.

Otto Kunz berichtet im SVB über einen Vortrag von Dorothea Günther von der Münchner Schule für Gymnastik, Rhythmik und künstlerischen Tanz, sowie über einen Auftritt von Maja Lex mit der Tanzgruppe Günther im Großen Saal des Mozarteums.

SVB, 19.1.1940, S. 4.

19.1.1940

NSV in Salzburg.

Organisationsleiter Pg. Kaserer berichtet im SVB über Organisationsstand und Arbeit der NS-Volkswohlfahrt. Im Gau Salzburg sind 3.200 Block- und Zellenwalter für die NSV tätig.

SVB, 19.1.1940, S. 7.

20.1.1940

Polizeiauszeichnungen.

Die Goldene Polizeidienstauszeichnung I. Stufe erhält der Hauptmann der Schutzpolizei Franz Schirl; die Silberne Polizeidienstauszeichnung II. Stufe erhalten die Polizeiwachtmeister Franz Enzenhofer, Josef Leitner, Georg Schreyer und Johann Melcher. Die Auszeichnung II. Stufe erhalten die Polizeiwachtmeister Wilhelm Krenn und Johann Maier.

SLZ, 23.3.1940, S. 4.

20.1.1940

Fendt-Haus-Auslage.

Eine Auslage des Fendt-Hauses am Alten Markt widmet sich dem „Kampf der Deutschen Polen“. Ein Lorbeerkranz mit Trauerschleife gedenke der „fast 5.000 Todesopfer des Blutauschusses der Polen“. Ausgestellt sind auch Fotografien von „verstümmelten Leichen, Gräber, Säрге“, sowie des „Gedenksteinnes von Versailles“ (zitiert nach SLZ).

SLZ, 20.1.1940, S. 6.

SVB, 18.1.1940, S. 5.

20.1.1940

Ordnung der „nationalen Arbeit“.

Josef Mader nennt in seinem SLZ-Kommentar das Gesetz „zur Ordnung der nationalen Arbeit“ als „stärkste Waffe“ des Dritten Reiches im Krieg. Als die „jüdisch-englischen Geldmächte“ Deutschland den Krieg erklärt haben, hätten sie „den deutschen Klassenstaat von 1918“ vor Augen gehabt. Nicht eines ohne „sozialen Krieg“.

SLZ, 20.1.1940, S. 3.

20.1.1940

Urgroßmutter.

Urgroßmutter und Großmutter einer Salzburger Familie erhalten das Mutterkreuz. Die SLZ widmet der Familie einen Bericht mit Foto.

SLZ, 20.1.1940, S. 5.

20.1.1940

Kriegsbuch.

Der NS-Gauverlag wirbt für das „Kriegsbuch unserer Edelweiß-Truppen“ mit dem Titel „Alpenkorps in Polen“.

SLZ, 20.1.1940, S. 13.

SVB, 7.2.1940, S. 4.

20.1.1940

Reiser über Kulturarbeit.

Tobi Reiser berichtet im SVB über „Ein Jahr Kulturarbeit der Landesbauernschaft Alpenland“.

SVB, 20.1.1940, S. 4f.

20.–21.1.1940

Sammlung für das KWhW.

Die politischen Leiter und alten Kämpfer der NSDAP sammeln für das Kriegswinterhilfswerk. Die Spender erhalten als Dank Figuren mit Salzburger Trachten. Am Samstag sammeln Gauleiter Rainer am Platzl, sowie Kreisleiter Burggaßner und Oberbürgermeister Giger beim Rathausbogen. In einem Zelt am Mirabellplatz können Spender insgesamt 7.000 Nägel in ein Holzrelief des Salzburger Bildhauers Berger einschlagen. Im Gau Salzburg wurden 348.000 RM (davon 195.000 RM im Kreis Salzburg) „geopfert“, wie die Zeitungen bereits am 22.1. melden. Gauamtsleiter Aufschnaiter dankt am 24.1. den Salzburgern für die „Einsatzbereitschaft“.

SLZ, 6.1.1940, S. 5.

SLZ, 17.1.1940, S. 3.

SLZ, 19.1.1940, S. 3.

SLZ, 20.1.1940, S. 5.

SLZ, 22.1.1940, S. 1f.

SLZ, 23.1.1940, S. 4f.

SLZ, 24.1.1940, S. 3.

SVB, 15.1.1940, S. 4.

SVB, 16.1.1940, S. 4.

SVB, 17.1.1940, S. 5.

SVB, 18.1.1940, S. 3.

SVB, 19.1.1940, S. 3 und 6.

SVB, 22.1.1940, S. 1 und 6.

SVB, 23.1.1940, S. 4.

SVB, 24.1.1940, S. 3.

CGS, 20.1.1940, S. 2.

21.1.1940

Reichsbahn-Fahrplan.

Bei der Deutschen Reichsbahn tritt ein neuer Fahrplan – jedoch wesentlich eingeschränkt – in Kraft.

SLZ, 19.1.1940, S. 3f und 8.

SLZ, 20.1.1940, S. 13.

SLZ, 22.1.1940, S. 2 und 6.

SVB, 20.1.1940, S. 11.

SVB, 22.1.1940, S. 4 und 8.

CGS, 20.1.1940, S. 2.

21.1.1940

Beindl 80.

Kanzleidirektor i. R. Rudolf Beindl, der in Polizei- und Justizdienst stand, feiert seinen 80. Geburtstag.

SLZ, 22.1.1940, S. 3.

21.1.1940

NS-Frauenschaft Aigen.

Die NS-Frauenschafts-Ortsgruppe Aigen-Elsbethen hält einen Gemeinschaftsabend mit Spinnstubenstunde ab.

SLZ, 30.1.1940, S. 6.

21.1.1940

Langlauf.

In Guggenthal veranstaltet der NSRL einen Werbe-Langlauf.

SVB, 20.1.1940, S. 8.

SVB, 22.1.1940, S. 5.

22.1.1940

Lebensmittelkartenkalender.

Der Lebensmittelkartenkalender für die kommende Woche.

SLZ, 20.1.1940, S. 11.

SVB, 20.1.1940, S. 10.

22.1.1940

Kultur: Hofball in Schönbrunn.

Franz Posch rezensiert in der SLZ, Otto Kunz im SVB die Stadttheater-Aufführung der Operette „Hofball in Schönbrunn“ von Josef Wenter und August Pepöck.

SLZ, 22.1.1940, S. 2.

SVB, 22.1.1940, S. 3f.

23.1.1940

Englands Teilungspläne.

Im SVB kommentiert „E.“ (E. F. Eisenprobst) die kolportierten Pläne Englands, eine dem Völkerbund ähnliche Allianz gegen Deutschland zu schmieden.

SVB, 23.1.1940, S. 1.

23.1.1940

Appell der Schulungswalter.

Im Gauschulungsamt findet ein Hausappell aller Schulungsbeauftragten und Gauschulungswalter der Gliederungen und Verbände statt. Dr. Franz Mayr, Vertreter des Gauschulungsleiters, gab dabei Richtlinien für die „Schulungsarbeit während des Krieges“.

SLZ, 26.1.1940, S. 6.

SVB, 26.1.1940, S. 6.

23.1.1940

Kultur: Musette-Orchester.

Im Großen Saal des Mozarteums tritt Will Glahe mit dem Musette-Orchester auf.

SLZ, 25.1.1940, S. 6.

23.1.1940

Kultur: Gauspitze im Stadttheater.

Gauleiter Rainer, Regierungspräsident Reitter und Oberbürgermeister Giger besuchen die Stadttheater-Aufführung von „Hofball in Schönbrunn“. Komponist Pepöck dirigiert persönlich.

SLZ, 24.1.1940, S. 3.

23.1.1940

NSDAP Elisabeth-Vorstadt.

Die NSDAP-Ortsgruppe Elisabeth-Vorstadt hält am 19. und 23.1. zwei Versammlungen ab, bei der Parteimitglieder angelobt werden.

SLZ, 25.1.1940, S. 7.

SVB, 27.1.1940, S. 6.

24.1.1940

Sonderzuteilungen für Familienfeste.

Durch eine Kundmachung des Landesernährungsamtes Salzburg wird bekannt gegeben, dass bei Familienfesten (Trauungen, silberne und golden Hochzeiten) Sonderzuteilungen von Lebensmitteln (150 Gramm Fleisch und 50 Gramm Fett pro Kopf) für bis zu zwölf Personen bewilligt werden können.

SLZ, 24.1.1940, S. 7.

SVB, 24.1.1940, S. 5.

CGS, 1940, S. 2.

24.1.1940

Rechts gehen.

Zum wiederholten Male werden die Salzburger in der SLZ dazu ermahnt, als Fußgänger immer rechts zu gehen, da es ansonsten in Zeiten der Verdunkelung immer wieder zu Zusammenstößen komme.

SLZ, 24.1.1940, S. 3.

24.1.1940

Kultur: Gemeinschaftsstunde am Mozarteum.

Die Hochschule Mozarteum veranstaltet eine Gemeinschaftsstunde, die dem Komponisten Helmut Bräutigam gewidmet ist.

SLZ, 26.1.1940, S. 7.

SVB, 26.1.1940, S. 4f.

24.1.1940

Boguth verstorben.

In München verstorbt, Dipl.-Ing. Adolf Boguth, ehemaliger Professor an der Staatsgewerbeschule Salzburg, im 69. Lebensjahr.

SLZ, 27.1.1940, S. 4.

SVB, 27.1.1940, S. 7.

24.1.1940

NSDAP Nonntal.

Die NSDAP-Ortsgruppe Nonntal veranstaltet beim Nonntalerwirt einen Lichtbildervortrag über „Wald ist Volksgut“ mit dem Ortsfachbearbeiter der Reichsarbeitsgemeinschaft „Schadenverhütung“.

SLZ, 24.1.1940, S. 5.

24.1.1940

Betriebsappell der Polizeidirektion.

Die Polizeidirektion Salzburg hält ihren ersten Betriebsappell des Jahres ab. Der Stellvertreter des Polizeidirektors, Regierungsrat Dr. Pitter hält einen Vortrag über „die Stellung der Gaustadt Salzburg in der deutschen Geschichte“. Als Gast wohnt SS-Oberführer Schröder dem Appell bei.

SLZ, 25.1.1940, S. 3.

SVB, 25.1.1940, S. 4.

25.1.1940

Wiesner in Salzburg.

Senator Rudolf Wiesner spricht auf Einladung der Reichspropagandaleitung der NSDAP in Salzburg in der Aula des Studiengebäudes zum Thema „Der Leidensweg der Deutschen in Polen“. Die SLZ stellt Wiesner am selben Tag mit einem biografischen Abriss vor. Josef Mader widmet dem Vortrag seinen Leitartikel am 26.1.

SLZ, 22.1.1940, S. 3.

SLZ, 25.1.1940, S. 3 und 5.

SLZ, 26.1.1940, S. 1 und 2.

SVB, 24.1.1940, S. 5.

SVB, 25.1.1940, S. 7.

SVB, 26.1.1940, S. 6.

CGS, 25.1.1940, S. 2.

25.1.1940

Sirenenprobe.

In der Stadt Salzburg wird die Sirenenanlage mit einem Probealarm getestet.

SLZ, 24.1.1940, S. 4.

SLZ, 25.1.1940, S. 3.

SLZ, 26.1.1940, S. 3.

SVB, 24.1.1940, S. 4.

SVB, 25.1.1940, S. 4.

25.1.1940

„Feind“ Frankreich.

In der SLZ erscheint ein Leitartikel von Helmut Sündermann über „Frankreich als Feind“.

SLZ, 25.1.1940, S. 1f.

25.1.1940

Teilungspläne.

Im SVB kommentiert Dr. Anton Fellner in einem Leitartikel die kolportierten „Bedingungen“, die die Westmächte Deutschland für den Fall einer Kapitulation stellen würden.

SVB, 25.1.1940, S. 1f.

25.1.1940

Familie Pfundig.

Die Zeitungsleser werden in einem Comic-Strip mit „Familie Pfundig“ ermuntert, auch und besonders in Kriegszeiten zur Ablenkung kulturelle Veranstaltungen zu besuchen.

SLZ, 25.1.1940, S. 7.

SVB, 27.1.1940, S. 4.

25.1.1940

NSDAP Neustadt.

Die NSDAP-Ortsgruppe Neustadt hält einen Zellenappell im Mattighofner Stüberl ab. Oberstaatsanwalt Pg. Dr. Balthasar erläutert das „Heimtückegesetz“.

SLZ, 26.1.1940, S. 6.

25.1.1940

Kultur: Moser-Film.

Zur Salzburger Aufführung des neuen Hans-Moser-Films „Anton der Letzte“, der u.a. bei Schloss Kleßheim gedreht wurde, erscheint im SVB eine Rezension von Pert Peternell.

SVB, 25.1.1940, S. 3.

26.1.1940

Kultur: Mozartstunde.

Im Saal der DAF findet ein Vortrag des Deutschen Volksbildungswerkes über die Oper „Die Entführung aus dem Serail“ statt.

SLZ, 27.1.1940, S. 6.

26.1.1940

Straßenlaternen vor Dreifaltigkeitskirche.

Vor den Stufen zur Dreifaltigkeitskirche werden abgeschirmte Luftschutzlampen angebracht. Bei Verdunkelung waren die Stufen zu einer „Stolperfalle“ geworden.

SLZ, 26.1.1940, S. 3f.

26.1.1940

NSDAP Lehen.

Die NSDAP-Ortsgruppe Lehen veranstaltet einen Schulungsabend im Gasthof Dietmann.

SLZ, 26.1.1940, S. 6.

26.1.1940

Schwarzhörner verurteilt.

Karl Schöchel aus Salzburg steht wegen des Abhörens ausländischer Sender vor Gericht. Auf Grund seiner Jugend (Jahrgang 1920) wird er „nur zu einer Gefängnisstrafe von sechs Monaten“ verurteilt.

SLZ, 26.1.1940, S. 6.

SVB, 26.1.1940, S. 7.

26.1.1940

Reichsluftschutzbund.

Im Großen Saal des Mozarteums hält die Bezirksgruppe Salzburg des Reichsluftschutzbundes einen Appell ab. Gauleiter Rainer richtet Dankesworte an die Mitglieder. Außerdem sprechen der Stabsführer der Bezirksgruppe, Wurm, sowie der Präsident des RLB General von Schröder und Generalluftschutzzführer Generalmajor Klupp.

SLZ, 27.1.1940, S. 3.

SLZ, 29.1.1940, S. 4.

CGS, 1940, S. 3 (falsch datiert als 27.1.).

26.1.1940

Vortrag.

Am 26. Jänner spricht im Mozarteum Herbert Volck über „Öl und Mohamed“.

CGS, 26.1.1940, S. 2.

26.1.1940

Panzerschiff „Deutschland“.

Am 26. Jänner begrüßt „die Bevölkerung“ laut CGS „mit Freude die Meldung von der trotz der ‚Blockade‘ geglückten Heimkehr des Panzerschiffes ‚Deutschland‘, das seit Kriegsausbruch Handelskrieg in den atlantischen Gewässern geführt hatte; das Schiff wurde in ‚Panzerschiff Lützow‘ umbenannt.

CGS, 26.1.1940, S. 2.

26.–27.1.1940

Schmeisterschaft der HJ.

In Zell am See finden die Gebiets- und Obergauemeisterschaften der HJ im Schifahren statt.

SLZ, 27.1.1940, S. 5.

SLZ, 29.1.1940, S. 6.

SVB, 26.1.1940, S. 6.

SVB, 29.1.1940, S. 4.

27.1.1940

Kultur: Mozart für Schüler.

Zum 184. Geburtstag Mozarts veranstaltet die Hochschule Mozarteum eine Feierstunde mit dem Mozart-Orchester unter Leitung von Willem van Hoogstraten für die Salzburger Schuljugend.

SLZ, 26.1.1940, S. 3.

SLZ, 29.1.1940, S. 3f.

SVB, 29.1.1940, S. 4.

27.1.1940

Kultur: Entführung.

Die Münchner Staatsoper gastiert mit einer Festaufführung von „Die Entführung aus dem Serail“ im Salzburger Stadttheater. Unter den Gästen sind Gauleiter Rainer, General von Schröder, Generalmajor Klupp, SS-Gruppenführer Rodenbücher und Regierungspräsident Reitter.

SLZ, 29.1.1940, S. 3.

SVB, 29.1.1940, S. 3.

27.1.1940

Kultur: Mozarts „liebstes Schatzerl“.

Das SVB veröffentlicht einen Beitrag von Dr. Friedrich Breitingner über „Mozarts, liebstes Schatzerl' Rosalia Joli“.

SVB, 27.1.1940, S. 5f.

27.1.1940

Kriegsschauplätze.

Theodor Wührer spekuliert in einem SLZ-Leitartikel über „neue Kriegsschauplätze“.

SLZ, 27.1.1940, S. 1f.

27.1.1940

Rainer dankt Aufschnaiter.

Gauleiter Rainer dankt Gauamtsleiter Aufschnaiter für die Organisation des Kriegs-Winterhilfswerkes und überreicht als Anerkennung eine Mappe mit Aquarellen des „Führers“.

SLZ, 27.1.1940, S. 3.

27.1.1940

DAF 1939.

Josef Mader berichtet in der SLZ, „F.K.“ im SVB über den „Leistungsbericht“ der DAF des Gaues Salzburg für das Jahr 1939.

SLZ, 27.1.1940, S. 3.

SVB, 27.1.1940, S. 6f.

27.1.1940

Motorisierung der städtischen Betriebe.

Die städtischen Betriebe haben seit den Eingemeindungen von 1939 für Straßen- und Feuerlöscharbeiten bestellt, bzw. in den Dienst gestellt: eine Montage-Kraftfahr-Drehleiter, zwei Kraftfahr-spritzen, eine saugende Kehmaschine und einen Fäkalien- und Schlammabfuhrwagen.

SLZ, 27.1.1940, S. 5.

SVB, 30.1.1940, S. 5.

27.1.1940

Familie Pfundig.

In einem Comic-Strip mit der „Familie Pfundig“ werden den Lesern 10 Regeln für Fußgänger vermittelt.

SLZ, 27.1.1940, S. 9.

SVB, 27.1.1940, S. 10.

28.1.1940

DAF Generalappell.

Die Deutsche Arbeitsfront hält im Großen Saal des Mozarteums einen Generalappell ab. Es sprechen Gausozialwalter Dr. Kolböck über Sozialpolitik im Gau, Dr. Paul Rotter (Berlin) über Wirtschaft und Sozialpolitik, Pg. Trefz aus Berlin über „Kraft durch Freude“, Gauobmann Resch legt den Leistungsbericht vor, dann sprechen Reichshauptamtsleiter Claus Selzner und abschließend Gauleiter Rainer.

SLZ, 26.1.1940, S. 3.

SLZ, 29.1.1940, S. 1f.

SVB, 26.1.1940, S. 6.

SVB, 29.1.1940, S. 4f.

CGS, 28.1.1940, S. 3.

28.1.1940

Deutsche Feierstunde.

Im Wiener Saal des Mozarteums veranstaltet die Kreisleitung Salzburg eine „Deutsche Feierstunde“ mit dem „deutschen Freiheitskämpfer“ Sepp Summer.

SLZ, 27.1.1940, S. 12.

SLZ, 29.1.1940, S. 4.

SVB, 29.1.1940, S. 4.

29.1.1940

Liebesgaben.

Für freiwillige „Liebesgaben“ an Soldaten der Wehrmacht ist für die Gaue Salzburg, Tirol, Kärnten und Steiermark die Sammelstelle für freiwillige Liebesgaben beim Wehrkreiskommando XVIII, Salzburg, zuständig.

SLZ, 29.1.1940, S. 4.

SVB, 27.1.1940, S. 7.

29.1.1940

Lebensmittelkartenkalender.

Der Lebensmittelkartenkalender für die beginnende Woche.

SLZ, 29.1.1940, S. 7.

SVB, 29.1.1940, S. 7.

29.1.1940

Gefolgschaftsappell der Stadt.

Die Stadt Salzburg hält einen Gefolgschaftsappell ab. Oberbürgermeister Giger und Dr. Krotsch sprechen zu den 900 Gefolgschaftsmitgliedern, Stadtoberinspektor John eröffnete die Versammlung.

SLZ, 30.1.1940, S. 4.

SVB, 30.1.1940, S. 5.

29.1.1940

DAF-Lehrgang für Ernährung.

Die Deutsche Arbeitsfront, Abteilung Berufserziehung und Abteilung Frauen, setzt den „Lehrgang über zeitgemäße Ernährung“ mit dem Vortragenden Dr. Bildermann fort.

SVB, 27.1.1940, S. 11.

29.1.1940

Wirtschaftsprüfer.

Die Industrie- und Handelskammer Salzburg führt eine erste Prüfung von Wirtschaftsprüfern unter Vorsitz von Gauwirtschaftsberater Dr. Gebert durch. Die Kammer hat Kandidaten aus den Gauen Oberdonau, Tirol und Salzburg zu prüfen.

SVB, 31.1.1940, S. 5.

29.1.–3.2.1940

Altstoffsammlung.

In den Salzburger Bezirken Itzling, Lehen, Altmaxglan, Nonntal, Gneis, Kleingmain, Äußerer Stein, Parsch, Aigen, linke Innere Stadt wird eine Sammlung von Alt- und Abfallstoffen durchgeführt.

SLZ, 27.1.1940, S. 11.

30.1.1940

Tag der Machtübernahme.

Am Tag der „Machtübernahme“ wird nicht allgemein beflaggt, aber an den Schulen vormittags Feierstunden abgehalten und nachmittags schulfrei gehalten.

SLZ, 27.1.1940, S. 3 und 4.

SVB, 27.1.1940, S. 7.

30.1.1940

Wührer zum Jahrestag der Machtübernahme.

Theodor Wührer schreibt in seinem SLZ-Leitartikel anlässlich des 7. Jahrestages der Machtübernahme unter dem Titel „Einst wie heute – Sieg!“, dass der Kampf des Nationalsozialismus zu einem Kampf um „ein freies Europa“ geworden sei: „1933 ist der jüdisch-demokratische Kapitalismus im Reich geschlagen worden. Weil im deutschen Volke, das heute als Einheit von 80 Millionen die Mitte Europas beherrscht, mehr denn je Glaube und Treue, Opferbereitschaft und stahlharter Wille lebt, darum dürfen wir den 30. Jänner auch feiern als Symbol des kommenden Sieges. Mag der Kampf auch noch so hart werden, mag er was immer bringen, dem Führer, der uns Kraft gibt, folgt das ganze deutsche Volk. Möge auch der Führer wieder schöpfen aus den Glaubensströmen, die heute wieder sich zu ihm hinlenken, auf daß er die Kräfte fühle, die ihm helfen werden, ein neues, freies Europa zu bauen.“

SLZ, 30.1.1940, S. 1f.

30.1.1940

Eisenprobst zum 30. Jänner.

Im SVB schreibt E.F. Eisenprobst den Leitartikel zum 7. Jahrestag des 30. Jänner 1933. Er lobt das „Wunder der Volksverbundenheit“ und das nun „heilige“ „Recht auf Arbeit“. „Jedes Opfer“ habe nun „seinen Sinn bekommen“. Die „außenpolitischen Erfolge des Führers“ habe die „Plutokraten und Börsenjuden dann wie Keulenschläge“ getroffen. Er schließt: „Die Welt wird einmal die nationalsozialistische Revolution die erfolgreichste, sinnvollste und segensreichste der Geschichte nennen. Das Reich der Deutschen ist geworden aus einem Traum und den sehnsuchtsvollen Wünschen der Vielen und gewachsen aus dem ungeheueren Willen des Führers. Die großen Erfolge der vergangenen sieben Jahre wurden errungen trotz dem Widerstande der Weltmächte und Alljudas, die nun mittels Krieg zu ihrem Ziele kommen, das Reich zerreißen und sein Volk wieder ausbeuten wollen. Deutsche Interessen aber werden nie mehr Schacherobjekte für Krämer und Juden werden. Das neue Reich wird sich ‚weltgeschichtlich bewähren‘, die schwere Prüfung wird – wenn auch mit Opfern – bestanden werden zum Glück für Vaterland und Volk und zum Wohle der Welt und ihrer Zukunft.“

SVB, 30.1.1940, S. 1.

30.1.1940

Blutorden-Verleihung.

Im Großen Saal des Mozarteums wird 35 Parteigenossen durch Kreisleiter Burggaßner der „Blutorden“ verliehen: Franz Aicher, Josef Auer (im Feld); Anton Allerberger, Leopold Gattermayer, Johann Größlinger, Hans Günther, Johann Huber, Paul Scharl, Karl Sommer, Karl Steinberger, Christian Straubinger (Salzburg); Josef Altendorfer, Friedrich Altendorfer (Seeham); Gregor Gruber, Josef Gruber (Lamprechtshausen); Georg Armstorfer, Peter Armstorfer, Johann Stadler, Georg Stadler, Gottfried Stadler (Bruck bei Lamprechtshausen); Peter Aschauer (Morzg); Felix Bruckmoser, Matthäus Huber (Schwerting bei Lamprechtshausen); Alois Budimaier (Zell am See); Willi Dachgruber (Neumarkt); Franz Eberl (St. Gertraud); Anton Eibl (Mauterndorf); Hans Deinhammer (Seekirchen); Peter Furthner, Martin Salzlechner (Holzleiten bei Lamprechtshausen); Johann Gangl, Ludwig Stadler (Oberarnsdorf bei Lamprechtshausen); Felix Götzinger (Bürmoos); Bruno Hagn, Franz Haslinger, Georg Höttl (Saalfelden); Josef Hahngöbl (Innerfürth bei Lamprechtshausen); Peter Harlander, Franz Hirschmann (Taxenbach); Georg Hasenauer (Alm bei Saalfelden); Anton Heißmann, Hermann Haslinger (Rauris); Johann Hemetzberger (Straßwalchen); Fritz Kronberger (Zehmemoos bei Lamprechtshausen); Jakob Maislinger (Michaelbeuern); Martin Mühlfellner (Hausmoning bei Lamprechtshausen). (Namensliste nach SLZ, 25.1.).

SLZ, 25.1.1940, S. 3.

SLZ, 30.1.1940, S. 3.

SLZ, 31.1.1940, S. 5.

SLZ, 1.2.1940. S. 4.

SVB, 26.1.1940, S. 5.

SVB, 30.1.1940, S. 5.

CGS, 1940, S. 2.

30.1.1940

Haus der Natur.

Das Haus der Natur ist wegen der Einrichtung einer neuen Ausstellung bis auf weiteres geschlossen.

SLZ, 30.1.1940, S. 4.

30.1.1940

Hitler-Rede.

Hitler hält im Berliner Sportpalast eine Rede zum 7. Jahrestag der Machtübernahme der NSDAP. Wortlaut in den Zeitungen.

SLZ, 31.1.1940, S. 1-4.

SVB, 31.1.1940, S. 1-4.

CGS, 30.1.1940, S. 3.

30.1.1940

NSDAP Schallmoos-West.

Die NSDAP-Ortsgruppe Schallmoos-West hält im Hotel Wolf Dietrich einen Gemeinschaftsempfang der „Führerrede“ ab.

SLZ, 3.2.1940, S. 9.

31.1.1940

Kultur: Film „Opernball“.

Otto Kunz rezensiert im SVB den Film „Opernball“ von Ernst Marischka.

SVB, 31.1.1940, S. 6.

31.1.1940

Schüler-Wettbewerb.

Der NS-Lehrerbund führt den Schüler-Wettbewerb „Schaffendes Deutschland“ durch, bei der die „Aufbauarbeit“ in Deutschland dargestellt werden soll. Die Arbeiten werden in Schul-Ausstellungen (in der Stadt Salzburg von 10. bis 30. April) gezeigt, die besseren Arbeiten anschließend in Kreis-, Gau- und Reichsweiten Ausstellungen.

SVB, 31.1.1940, S. 6.

31.1.1940

NSDAP Aigen.

Die NSDAP-Ortsgruppe Aigen hält einen Schulungsabend im Gasthof Flachner ab.

SLZ, 26.1.1940, S. 6.

31.1.1940

Begräbnis Mühlberger.

In Gnigl wird Anna Mühlberger beigesetzt. Sie war 84-jährig verstorben. 1906 war ihr Sohn Josef ermordet worden. Das SVB blickt auf den Mordfall zurück.

SVB, 1.2.1940, S. 5.

31.1.1940

Orden für Kaltner und Feßmann.

Gauinspektor Pg. Friedrich Kaltner, kommissarischer Gebietsführer des Gebietes Salzburg der HJ, erhält den Blutorden. Gauorganisationsleiter Pg. Karl Feßmann erhält das Goldene Ehrenzeichen der HJ.

SVB, 2.2.1940, S. 5.

31.1.1940

Schneeräumung.

Von 19 Uhr bis 1 Uhr werden die von den Straßen und Plätzen der Stadt weggeräumten Schneemassen bei der Nonntaler Brücke in die Salzach gekippt. Zu diesem Zweck wird die neue Brücke erstmals beleuchtet. Die Polizeibehörde hatte dies trotz Verdunkelung genehmigt. Auch die Schneepflüge durften ihre Scheinwerfer voll einsetzen. Bei der Schneeräumung hätten, so wird am 2.2. ergänzt, 120 Angehörige der Partei und ihrer Formationen geholfen.

SLZ, 1.2.1940. S. 4.

SLZ, 2.2.1940. S. 4.

CGS, 1940, S. 3.

31.1.1940

Kultur: DAF-Kulturabend.

Die Deutsche Arbeitsfront, Abteilung Wehrmacht am Standort Salzburg veranstaltet im Kurhaussaal einen Kulturabend mit Lientheaterspiel.

SLZ, 1.2.1940. S. 7.

31.1.1940

NSDAP Aigen-Elsbethen.

Die NSDAP-Ortsgruppe Aigen-Elsbethen hält im Gasthof Flachner einen Schulungsappell mit Kreisschulungsleiter Pg. Schäfer ab.

SLZ, 3.2.1940. S. 9.

31.1.1940

NS-Frauenschaft Itzling.

Die NS-Frauenschaft Itzling versammelt sich zu einer Arbeitsbesprechung mit Vorträgen von Pgn. Kieslinger, Pgn. Luger und Pgn. Marta.

SLZ, 6.2.1940. S. 7.

Februar 1940

Februar 1940

Wehrmachtsberichte.

Das Oberkommando der Wehrmacht berichtet über Kriegereignisse, vornehmlich über den Seekrieg.

SLZ, 1.2.1940, S. 2.

SLZ, 2.2.1940, S. 3.

SLZ, 5.2.1940, S. 1.

SLZ, 8.2.1940, S. 1.

SLZ, 9.2.1940, S. 1.

SLZ, 10.2.1940, S. 1.

SLZ, 12.2.1940, S. 1.

SLZ, 15.2.1940, S. 1.

SLZ, 16.2.1940, S. 1.

SLZ, 19.2.1940, S. 1.

SLZ, 20.2.1940, S. 1.

SLZ, 21.2.1940, S. 1.

SLZ, 22.2.1940, S. 1.

SLZ, 24.2.1940, S. 2.

SLZ, 26.2.1940, S. 1.

SLZ, 27.2.1940, S. 1.

SLZ, 29.2.1940, S. 2.

SVB, 1.2.1940, S. 2.

SVB, 2.2.1940, S. 1.

SVB, 3.2.1940, S. 2.

SVB, 5.2.1940, S. 1f.

SVB, 6.2.1940, S. 2.

SVB, 7.2.1940, S. 1 und 2.

SVB, 9.2.1940, S. 1.

SVB, 10.2.1940, S. 1.

SVB, 12.2.1940, S. 1.

SVB, 14.2.1940, S. 2.

SVB, 16.2.1940, S. 1.

SVB, 20.2.1940, S. 1.

SVB, 21.2.1940, S. 1.

SVB, 22.2.1940, S. 1.

SVB, 23.2.1940, S. 5.

SVB, 24.2.1940, S. 1.

SVB, 26.2.1940, S. 1.

SVB, 27.2.1940, S. 1.

SVB, 29.2.1940, S. 1.

Februar 1940

Ernennungen bei der Landesbauernschaft.

Der Reichsbauernführer ernennt in der Landesbauernschaft Alpenland den Leiter der Abteilung Wirtschaftsberatung Dr. Wilhelm Moerschel und den Kreisstabsleiter Wolfgang Schmidt zu Landwirtschaftsräten, sowie den kommissarischen Leiter der Abteilung Geld- und Vermögensverwaltung Kurt Zipper zum Verwaltungsinspektor.

SLZ, 7.2.1940, S. 3.

SVB, 7.2.1940, S. 4.

Februar 1940

SS-Beförderungen.

Der Reichsführer-SS Heinrich Himmler hat den stellvertretenden Gauleiter Anton Wintersteiger zum SS-Oberführer befördert. Weitere Beförderungen im SS-Oberabschnitt Alpenland: Georg Wall, 76. Standarte zum SS-Obersturmbannführer. August Hangel, 76. Standarte zum SS-Hauptsturmführer; sowie zu Obersturmführern: Dr. Erich Gebert, Paul Krennwallner, Karl Springenschmid; zu SS-Untersturmführern: Helmut Frischenschlager, Dr. Gustav Adolf Pogatschnig.

SLZ, 8.2.1940, S. 3.

SVB, 8.2.1940, S. 4.

Februar 1940

Gesundheitsamt.

Medizinalrat Dr. Hermann Peters, langjähriger Amtsarzt in St. Johann, übernimmt die Leitung des Gesundheitsamtes Salzburg.

SLZ, 9.2.1940, S. 3.

SVB, 10.2.1940, S. 5.

Februar 1940

Blutorden.

Der Blutorden wird verliehen an SS-Hauptsturmführer August Hangel, SS-Oberscharführer Karl Hechenberger; Pg. Wilhelm Gaußner (Henndorf); Karl Titze (Salzburg); HJ-Oberstammführer Hans Stöger (Salzburg).

SLZ, 19.2.1940, S. 3.

SVB, 6.2.1940, S. 5.

SVB, 7.2.1940, S. 4.

SVB, 8.2.1940, S. 5.

SVB, 20.2.1940, S. 4.

Februar 1940

Kriegerkameradschaft Maxglan-Nord.

Die Kriegerkameradschaft Maxglan-Nord hält ihren Hauptappell ab. Propagandawart Pg. Fried hält einen Lichtbildervortrag über den „Feldzug in Polen“.

SLZ, 22.2.1940, S. 3.

SVB, 24.2.1940, S. 6.

Februar 1940

Hogrefe in Salzburg.

Reichsamtsleiter Oberingenieur Hogrefe spricht in Salzburg vor den Schulungsleitern des Amtes Berufserziehung und Betriebsführung der DAF.

SLZ, 22.2.1940, S. 3.

SVB, 21.2.1940, S. 4.

Februar 1940

Notreifeprüfung.

Am 13., 19. und 23. Februar unterziehen sich 23 Prüflinge unter Vorsitz von Dr. W. Hummel wegen Einberufung zum Kriegsdienst einer Notreifeprüfung.

SLZ, 26.2.1940, S. 3.

SVB, 26.2.1940, S. 5.

Februar 1938

Medaille für Braitenberg.

Der Polizeidirektor von Salzburg, Benno von Braitenberg, erhält die Medaille zur Erinnerung an den 1. Oktober 1938.

SVB, 29.2.1940, S. 4.

Februar 1940

Schaffnerinnen und Briefträgerinnen.

In Salzburg versehen ab Ende Februar Frauen als Schaffnerinnen in der Roten Elektrischen, sowie als Briefträgerinnen Dienst.

SLZ, 1.3.1940, S. 3.

CGS 1940, S. 5.

1.2.1940

Salzburg „reichsunmittelbar“.

Die sieben Gaue des Landes Österreich sind nunmehr direkt dem Reich unterstellt.

SLZ, 22.1.1940, S. 3.

SLZ, 23.1.1940, S. 1f.

1.2.1940

Einschränkung im Busverkehr.

Mit 1. Februar treten im Gau Salzburg Einschränkungen für den privaten Omnibusverkehr in Kraft. Nur der Berufsverkehr, der Schüler-, Markt- und zwischenbehördliche Verkehr ist aufrecht zu erhalten.

SVB, 29.1.1940, S. 8.

1.2.1940

Einschränkung im Bahnverkehr.

Im Bahnverkehr werden weitere Personenzüge eingestellt.

SVB, 30.1.1940, S. 7.

1.2.1940

Verwaltungsakademie.

Am 1. Februar beginnt in Salzburg der Lehrgang der Wiener Verwaltungsakademie. Die Eröffnungsveranstaltung findet im Wiener Saal des Mozarteums mit Reden von Gauleiter Rainer über „Partei und Staat“, und von Senatspräsident Dr. Mannlicher von der Verwaltungsakademie Wien statt. Aus Salzburg nehmen 470 Beamte und Behördenangestellte am Lehrgang teil.

SLZ, 18.1.1940, S. 3.

SLZ, 30.1.1940, S. 4.

SLZ, 2.2.1940, S. 3.

SVB, 29.1.1940, S. 5.

SVB, 30.1.1940, S. 7.

SVB, 31.1.1940, S. 8.

SVB, 2.2.1940, S. 4f.

CGS, 1940, S. 3.

1.2.1940

Medaillen für Volkspflege.

Gauleiter Rainer überreicht die vom „Führer“ verliehenen Medaillen für „Deutsche Volkspflege“ an Leopold Schaschko, Franz Aufschnaiter, Hedwig Moser und Dr. Christian Varnschein. Dienstlich nicht anwesend war der ebenfalls mit der Medaille ausgezeichnete Regierungsdirektor Dr. Oskar Hausner.

SLZ, 2.2.1940, S. 4.

SVB, 2.2.1940, S. 5.

1.2.1940

„Führerrede“: Auslandsecho.

Die Zeitungen berichten über ausländische Reaktionen auf die Rede Hitlers vom 30. Jänner. Großbritannien und Frankreich seien in „Verlegenheit“ (SLZ).

SLZ, 1.2.1940, S. 1f.

SLZ, 2.2.1940, S. 1.

SVB, 1.2.1940, S. 1f.

1.2.1940

Mader über „Naturgewalt Volk“.

Josef Mader kommentiert in seinem SLZ-Leitartikel die Führerrede vom 30. Jänner und die Reaktionen des Auslandes. Der Nationalsozialismus sei eine „große Sozialrevolution gegen die liberalistisch-plutokratische Weltordnung“: „Die Geldmächte hatten den Begriff Volk als elementare und entscheidende Naturgewalt auszulöschen, zumindest aber anzuleugnen versucht. 1918 schien es ihnen fast gelungen zu sein. Sie verteilten die Güter nicht nach den Lebensrechten und Lebensnotwendigkeiten der Völker, sondern nach den Bedürfnissen ihrer eigenen Börsenspekulationen. (...) Der Versuch der Geldmächte, das deutsche Volk zu zerschlagen, hat eine Gegenwehr ausgelöst, die nicht vor den Paragraphen der Gewaltdiktate von Versailles und St. Germain halt machte, sondern nun auf das Prinzip, auf dem diese Diktate beruhen, zurückschlägt. Die nationalsozialistische Bewegung war und ist die Explosionskraft, mit der die widernatürlichen Fesseln, von den Geldmächten um Europa und die Welt geschlagen, zersprengt werden. (...) Das deutsche Volk führt Krieg gegen das ausbeutende Geld. Die Naturgewalt Volk birgt in sich die Kraft zum Siege.“

SLZ, 1.2.1940, S. 1.

1.2.1940

Staudinger am Amt der Landesregierung.

Dr. Erich Staudinger, bisher Gerichtsreferendar am Bezirksgericht Werfen, wird zur Landesregierung nach Salzburg versetzt.

SLZ, 1.2.1940, S. 4.

SVB, 2.2.1940, S. 5.

1.2.1940

Pfundig: Hausgemeinschaft.

In einem Comic-Strip mit „Familie Pfundig“ werden die Leser zu freundlicher Nachbarschaftshilfe im Sinne einer Hausgemeinschaft aufgerufen.

SLZ, 1.2.1940, S. 6.

SVB, 3.2.1940, S. 4.

1.2.1940

Kultur: „Uta von Naumburg“.

Die Festaufführung des Schauspiels „Uta von Naumburg“ nach Felix Dhünen im Salzburger Stadttheater wird in der SLZ von Karl Fuchs rezensiert.

SLZ, 1.2.1940. S. 7.

1.2.1940

NSDAP Schallmoos-West.

Die NSDAP-Ortsgruppe Schallmoos-West hält im Hotel Wolf Dietrich eine öffentliche Versammlung der Zellen 4, 5 und 6 ab. Gauredner Pg. Franz Kaserer spricht über die politische Lage.

SLZ, 3.2.1940. S. 9.

1.2.1940

NSDAP Morzg.

Die NSDAP-Ortsgruppe Morzg hält in Riedels Gasthaus einen Zellen- und Blockleiterappell ab. Es sprechen Organisationsleiter Pg. Wite, Pg. Kurz und Ortsgruppenleiter Pg. Aschauer.

SLZ, 6.2.1940. S. 7.

1.–19.2.1940

Musterung.

Die Jahrgänge 1908 und 1909 werden in der Stadt Salzburg zur Musterung gerufen.

SLZ, 27.1.1940, S. 12.

SVB, 27.1.1940, S. 10.

2.2.1940

Mader über Schwarz Hörer.

In einem SLZ-Leitartikel kommentiert Josef Mader unter dem Titel „Dumm und verächtlich“ die jüngsten Prozesse gegen Schwarz Hörer in Salzburg: „In den letzten Tagen mußte sich das Sondergericht in Salzburg mehrmals mit Leuten beschäftigen, die es trotz des seit Kriegsbeginn erlassenen strengen Verbotes nicht unterlassen konnten, ihr Empfangsgerät auf ausländische Sender einzustellen. Schwere Zuchthausstrafen, die Vernichtung der Existenz und die Ächtung durch die Volksgemeinschaft waren die Folge.“ Die SLZ habe viele Personen nach ihrer Meinung zu den Strafen befragt, und der Tenor sei: „Wenn sich einer aus Dummheit und Neugierde auf ausländische Sender versteift, obgleich er weiß, daß das Abhören des ausländischen Rundfunks verboten ist, dann geschieht ihm recht; macht er es aber aus Bosheit, dann sind die Strafen viel zu gering.“ Die ausländischen Sender würden Falschmeldungen verbreiten, so Mader, die deutschen die „Wahrheit“, er kommt zum Schluss: „Die Ehre der deutschen Volksgemeinschaft steht über allen menschlichen Schwächen; wer dieses Ehrempfinden verletzt, wer auf den Feind hört und seine Äußerungen für wichtiger hält als den Willen des eigenen Volkes – in welcher Form und auf welchem Wege immer sie herangebracht werden mögen – hat das Recht verwirkt, den Schutz der deutschen Volksgemeinschaft zu genießen. Denn solche Leute sind entweder dumm oder verbrecherisch – in beiden Fällen aber verächtlich!“

SLZ, 2.2.1940. S. 1f.

2.2.1940

Pläne für Paracelsus-Feier 1941.

Die Zeitungen berichten von Plänen der Stadt Salzburg, Paracelsus 1941 mit einer Feier, einer Ausstellung im Stadtmuseum und mit der Abhaltung eines medizinischen Kongresses zu ehren.

SLZ, 2.2.1940. S. 4.

SVB, 3.2.1940, S. 6f.

2.2.1940

Urteile gegen Schwarz Hörer.

Die SLZ berichtet, dass die Salzburger Franz Pichlmüller und Rudolf Cesak wegen des Abhörens des Londoner und des Straßburger Senders vom Sondergericht zu je zwei Jahren Zuchthaus verurteilt wurden. Der Bericht schließt mit dem Appell: „Man kann und darf annehmen, daß ein aufrechter Deutscher nicht immer wieder auf das strenge Verbot des Abhorchens ausländischer Sender aufmerksam gemacht werden muß. Allen jenen aber, die, gleichgültig aus welchem Grunde, sich dem Verbote widersetzen, sollen die strengen Strafen klarmachen, daß der deutsche Staat gewillt ist, seinen Gesetzen die nötige Achtung zu verschaffen.“

SLZ, 2.2.1940, S. 6.

SVB, 2.2.1940, S. 5.

2.2.1940

NSDAP Schallmoos-Ost.

Die NSDAP-Ortsgruppe Schallmoos-Ost hält im Hotel Wolf Dietrich einen Amtswalterappell ab. Schulungsleiter Pg. Helm hält einen Vortrag über „Staat und Wirtschaft im Dritten Reich“.

SLZ, 5.2.1940, S. 6.

2.2.1940

Kultur: Josef Gold 100.

Zum 100. Geburtstag des Salzburger Historienmalers Josef Gold veröffentlicht das SVB eine Würdigung von Dr. R. Landauer.

SVB, 1.2.1940, S. 5.

2.2.1940

Volkskultur der Landesbauernschaft.

Die Landesbauernschaft Salzburg und das Deutsche Volksbildungswerk veranstalten im Saal der DAF einen Abend zur Pflege der Volksmusik mit einer Ansprache von Tobi Reiser.

SVB, 3.2.1940, S. 7.

3.2.1940

Kriegsfinanzierung.

Reichsbankpräsident Funk versichert vor dem Reichsbank-Beirat, dass es zu keiner Geldentwertung kommen werde.

SLZ, 3.2.1940, S. 1.

3.2.1940

Kultur: Bilanz des Stadttheaters.

Karl Fuchs zieht in einem SLZ-Bericht Bilanz über den „Aufstieg unseres Stadttheaters“ insbesondere hinsichtlich der Besucherzahlen. Für die Zukunft sei die Schaffung einer ständigen Oper in Salzburg geplant.

SLZ, 3.2.1940. S. 4.

CGS, 1940, S. 3.

3.2.1940

Hell über Sonnenkultstätten.

Ing. Martin Hell hält im Rahmen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde einen Vortrag über „Kultplätze der Vorzeit im Gau Salzburg“. Die Zeitungen fassen diesen zusammen.

SLZ, 3.2.1940. S. 5.

SVB, 3.2.1940, S. 6.

CGS, 1940, S. 3.

3.2.1940

NS-Rechtsbetreuung.

Der Gauhauptstellenleiter des NS-Rechtswahrerbundes, Dr. Hermann Buchleitner, informiert über die kostenlosen Rechtsberatungen, die im Gau Salzburg vom NS-Rechtswahrerbund angeboten werden.

SLZ, 3.2.1940. S. 15.

3.2.1940

SVB über „Juden“ als Meinungsmacher.

Die SVB veröffentlicht unter der Überschrift „Juden machen Frankreichs öffentliche Meinung“ Fotos des „jüdisch-französischen Hetzliteraten“ Pertinax, sowie von Helene Dupuy-Brown, Nathan und Jaques Stern. Das „Zeitungsleben“ in Frankreich stehe „ausnahmslos unter dem Diktat der jüdischen Plutokraten und ihrer Helfershelfer“.

SVB, 3.2.1940, S. 3.

3.–4.2.1940

Reichsstraßensammlung.

SA, SS, NSKK und NSFK bestreiten die Reichsstraßensammlung. Spender erhalten Porzellanfiguren mit Wilhelm-Busch-Motiven. Die SS veranstaltet zugunsten des KWhW im Saal der Gestapo (Frauenhof, ehem. St. Peter) Filmvorführungen von drei Theo Lingen-Filmen. Im Gau Salzburg werden 90.010 RM, davon im Kreis Salzburg 46.281 RM gesammelt (SLZ vom 6.2.). Das SVB veröffentlicht am 5.2. Fotos von der Straßensammlung.

SLZ, 30.1.1940, S. 6.

SLZ, 1.2.1940, S. 3.

SLZ, 3.2.1940, S. 15.

SLZ, 5.2.1940, S. 4.

SLZ, 6.2.1940, S. 1.

SLZ, 7.2.1940, S. 3.

SVB, 30.1.1940, S. 3.

SVB, 1.2.1940, S. 6.

SVB, 2.2.1940, S. 3f.

SVB, 3.2.1940, S. 8 und 11.

SVB, 5.2.1940, S. 3.

SVB, 6.2.1940, S. 4.

CGS, 1940, S. 4.

3.–4.2.1940

Ärztetagung.

Auf der Gauschulungsburg Hohenwerfen treten die Landesstellenärzte und Kreisführer-Stellvertreter des Deutschen Roten Kreuzes zu einer Arbeitsbesprechung zusammen. DRK Landesführer Dr. Berger eröffnet die Tagung.

SLZ, 8.2.1940, S. 3.

SVB, 8.2.1940, S. 4.

4.2.1940

NSDAP Maxglan-Süd.

Die NSDAP-Ortsgruppe Maxglan-Süd veranstaltet im Lichtspieltheater Maxglan eine Vorführung der Gaubildstelle mit einem Lichtbildvortrag von Gaubildstellenleiter Pg. Steyrer über „Unsere U-Boot-Waffe“. Unter den Gästen der Veranstaltung sind Gauleiter Rainer und DAF-Gauobmann Resch.

SLZ, 5.2.1940, S. 6.

SVB, 5.2.1940, S. 6.

4.2.1940

Betriebs-Wintersport.

Zum Wintersporttag der Betriebe sammeln sich die Teilnehmer morgens vor dem Haus der DAF. Nach einer Ansprache von Kreisleiter Burggaßner finden die Wettkämpfe auf der Zistelalm statt.

SLZ, 6.2.1940, S. 7.

SVB, 2.2.1940, S. 5.

SVB, 3.2.1940, S. 9.

SVB, 5.2.1940, S. 3.

CGS, 1940, S. 4.

4.2.1940

NSDAP Lehen.

Die NSDAP-Ortsgruppe Lehen lädt die Frauen und Mütter der eingerückten Soldaten zu einer Feierstunde.

SLZ, 9.2.1940, S. 5.

SVB, 7.2.1940, S. 3.

4.2.1940

Güternahtverkehr.

„Der Güternahtverkehr“, die Arbeitsgemeinschaft des Deutschen Fuhr- und Kraftfahrgewerbes für den Bezirk 18 hält seine Generalversammlung ab. In den Vorstand werden berufen Rupert Deisl und SS-Sturmbannführer Werner Körper. Sitz der Arbeitsgemeinschaft ist Salzburg. Sämtliche Großaufträge im Güterverkehr werden künftig über die Arbeitsgemeinschaft abgewickelt.

SLZ, 10.2.1940, S. 9.

SVB, 10.2.1940, S. 7.

4.2.1940

Aperschnalzen.

In Siezenheim findet das erste Aperschnalzen der Saison statt.

SVB, 3.2.1940, S. 5.

SVB, 6.2.1940, S. 3 und 5.

4.2.1940

Kreisstabsappell.

Der monatliche Appell des Kreisstabes in Salzburg findet statt. Kreisleiter Burggaßner und Kreisbauernführer Kastanauer instruieren die Politischen Leiter.

SLZ, 5.3.1940, S. 3.

4.–5.2.1940

Kultur: Varieté-Abende.

Die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ veranstaltet im Stadtsaal des Festspielhauses Salzburg zwei Varieté-Abende für Angehörige der Wehrmacht.

SLZ, 6.2.1940, S. 3.

SVB, 6.2.1940, S. 5.

5.2.1940

Lebensmittelkartenkalender.

Der Lebensmittelkartenkalender für die beginnende Woche.

SLZ, 3.2.1940, S. 8.

SVB, 5.2.1940, S. 7.

5.2.1940

HJ-Tagung.

In Salzburg findet im Wiener Saal des Mozarteums eine Tagung der HJ-Führer der Ostmark in Anwesenheit von Stabsleiter Hartmann Lauterbacher statt.

SLZ, 5.2.1940, S. 1.

SLZ, 6.2.1940, S. 2.

SVB, 5.2.1940, S. 6.

SVB, 6.2.1940, S. 3f.

CGS, 1940, S. 3f.

5.2.1940

Kultur: Orchesterkonzert.

Das Salzburger Mozarteum veranstaltet ein Orchesterkonzert für die HJ anlässlich der in Salzburg stattfindenden HJ-Führertagung.

SLZ, 5.2.1940, S. 1.

SVB, 7.2.1940, S. 3.

5.2.1940

Neue Schulpläne.

Für Volks- und Mittelschulen werden neue reichseinheitliche Lehrpläne geschaffen.

SLZ, 5.2.1940, S. 1.

SVB, 5.2.1940, S. 4.

5.2.1940

Alpenverein.

Der Deutsche Alpenverein, Zweig Salzburg hält im Wiener Saal des Mozarteums seine Monatsversammlung ab. Es spricht Oberforstmeister K. Eppner, Maquartstein.

SLZ, 19.1.1940, S. 4.

5.2.1940

Grabner 80.

Maria Grabner aus Salzburg, Oberschwester und langjährige Leiterin des Schwesternheimes des Roten Kreuzes, wird 80 Jahre alt. Sie lebt im Blindenheim des Landeskrankenhauses.

SLZ, 25.1.1940, S. 3.

5.2.1940

Pfundige Schuhe.

Die Leser werden in einem Comic-Strip mit „Familie Pfundig“ zum sorgfältigen Umgang mit Schuhen aufgerufen, um deren Lebensdauer zu erhöhen.

SLZ, 5.2.1940. S. 8.

SVB, 6.2.1940, S. 7.

5.2.1940

Phoenix-Prozess beginnt.

In Wien beginnt der Prozess gegen Max Israel Bretschneider und Eduard Hanny, den Direktor-Stellvertreter und den Oberbuchhalter der Lebensversicherungsgesellschaft „Phoenix“. Sie sind des „verbrecherischen Betruges“ angeklagt und sollen „Systemgrößen, jüdische Emigranten und Reichsfeinde“ bevorteilt haben.

SLZ, 6.2.1940. S. 1.

SLZ, 8.2.1940, S. 6.

SLZ, 9.2.1940, S. 5.

SLZ, 13.2.1940, S. 5.

SLZ, 14.2.1940, S. 4.

SLZ, 15.2.1940, S. 5.

SVB, 5.2.1940, S. 5f.

SVB, 6.2.1940, S. 6.

SVB, 8.2.1940, S. 3.

SVB, 9.2.1940, S. 4.

SVB, 10.2.1940, S. 4f.

SVB, 12.2.1940, S. 3.

SVB, 14.2.1940, S. 4.

SVB, 15.2.1940, S. 4f.

5.2.1940

Sperrstunde im Gastgewerbe.

Oberbürgermeister Anton Giger verlautbart die neue Sperrstundenregelung mit Wirkung vom 8.2. Gasthäuser, Bierstüberl u.ä. haben um 24 Uhr; Bars und Kaffeehäuser mit ständigem Musikbetrieb um 1 Uhr Sperrstunde zu halten.

SLZ, 8.2.1940, S. 8.

SVB, 8.2.1940, S. 7.

6.2.1940

Plutokratie.

Josef Mader erläutert in einem SLZ-Leitartikel den nationalsozialistischen Kampfbegriff „Plutokratie“. Dieser kennzeichne die „Herrschaft der Reichen, das Regiment des Geldsacks und damit der Geldsackinteressen“. „Das System der Anmaßung des Geldsackes – das ist Plutokratie. Weil wir dieser Anmaßung das Recht der Leistung gegenüberzusetzen, wurde uns der gegenwärtige Krieg aufgezwungen. Uns weil wir ein Recht vertreten, werden wir auch über die Anmaßung siegen!“

SLZ, 6.2.1940, S. 1f.

6.2.1940

Kultur: Paulik dirigiert Zigeunerbaron.

Das SVB porträtiert Staatsopern-Kappellmeister Anton Paulik, der die kommende Aufführung von „Zigeunerbaron“ am Salzburger Stadttheater dirigieren wird.

SVB, 6.2.1940, S. 3.

6.2.1940

Kultur: Lesung Zillich.

Heinrich Zillich, Dichter aus Siebenbürgen, liest im Saal der DAF aus seinen Werken. Der Abend ist Teil einer Vortragsreihe deutscher Dichter, veranstaltet vom Reichspropagandaamt Salzburg in Kooperation mit der Deutschen Arbeitsfront.

SVB, 7.2.1940, S. 3f.

CGS, 1940, S. 4.

7.2.1940

Eisenprobst über „Sinn des Krieges“.

E.F. Eisenprobst schreibt in seinem SVB-Leitartikel „Revolution gegen den Vormund“ über den „Sinn des Krieges gegen die Westmächte“. Er führt u.a. aus: „Die Interessen der englischen Plutokraten, einer kleinen Kaste mit Weltherrschaftsansprüchen, versippt mit reichen Juden, verbieten die Gesundung der Welt und verhindern die Lösung der sozialen Probleme, die die Börsenjobber Deutschland besonders übel nehmen, weil sie das ansteckende Beispiel fürchten. (...) Das Brüllen des englischen Löwen kann uns nicht schrecken. Der Kampf mit ihm wird nicht leicht sein, vielleicht auch nicht so kurz, wie wir es alle uns wünschen, aber er wird mit unserem Siege enden und mit dem Beginn des Aufbaues zu einem neuen Europa ohne Vormund.“

SVB, 7.2.1940, S. 1.

7.2.1940

Sondervorführung Feldzug in Polen.

Im Reichspropagandaamt-Salzburg findet eine Sondervorführung des Filmes „Der Feldzug in Polen“ statt, zu der sich u.a. Gauleiter Rainer einfindet.

SVB, 8.2.1940, S. 5.

7.2.1940

Adria-Vortrag.

Hofrat Dr. Hamperl setzt im Rahmen des Monatsabends der zoologisch-botanischen Arbeitsgemeinschaft vom Haus der Natur seinen Vortrag vom Vormonat über die östliche Adria fort.

SVB, 8.2.1940, S. 5.

8.2.1940

Sirenenprobe.

In der Stadt Salzburg wird eine Sirenen-Probe durchgeführt.

SLZ, 6.2.1940, S. 3.

SVB, 6.2.1940, S. 5.

8.2.1940

Mader über Kriegsgegner.

Unter dem Titel „Haß vor Recht“ kommentiert Josef Mader in einem SLZ-Leitartikel die Politik Frankreichs und Großbritanniens. Urteile gegen einen deutschen Aktivist in Frankreich, sowie gegen IRA-Mitglieder in England dienen Mader als Beispiele dafür, dass es den Staaten nicht um die „Wahrung der Menschenrechte, der Freiheit, der Menschenwürde und der Demokratie“ gehe. Er schließt: „Das Weltgewissen aber hat längst sein Urteil gesprochen über den haßerfüllten Greis in der Londoner Downingstreet, der heuchelt, für die Freiheit anderer Völker zu kämpfen, und auch vor dem niederträchtigsten Mord nicht zurückschreckt, um die Freiheit anderer Völker zu knebeln.“

SLZ, 8.2.1940, S. 1.

8.2.1940

„Demokratische Haßjustiz“.

Die Zeitungen berichten über Urteile gegen einen deutschen Aktivist in Frankreich, sowie gegen IRA-Mitglieder in England.

SLZ, 8.2.1940, S. 1.

8.2.1940

Behandlung von Kriegsgefangenen.

Gaugeschäftsführer Karl Feßmann ruft „auf Grund unliebsamer Vorfälle“ die „Volksgenossen“ dazu auf, auf „unnötige Härte“ bei der Behandlung von Kriegsgefangenen zu verzichten. Die „nationale Würde“ verbiete jedoch auch, den polnischen Kriegsgefangenen, die etwa bei der Straßenreinigung eingesetzt werden, Zigaretten und Geschenke zuzustecken. Man solle nicht vergessen, dass sie „Angehörige jenes Volkes“ seien, die „Tausende von Deutschen bestialisch hingemordet“ hätten und mit ihrem „chauvinistischen Größenwahn“ Deutschland den „Krieg aufgezwungen“ hätten.

SLZ, 8.2.1940, S. 3.

SVB, 8.2.1940, S. 4f.

CGS, 1940, S. 4.

8.2.1940

Strafe für Roma und Sinti.

Wegen „Grenzzonenverletzung“ wegen Handels in der Gegend von Zell am See wurden die „Zigeunerinnen“ Kreszenzia Lutz und Maria Reiminius vom Einzelrichter des Landgerichtes zu sechs bzw. vier Wochen Gefängnis verurteilt.

SLZ, 8.2.1940, S. 6.

SVB, 8.2.1940, S. 7.

8.2.1940

Pfundigs neue Kleider.

Die Leser werden in einem Comic-Strip mit Familie Pfundig dazu animiert, statt neue Kleider zu kaufen, alte umzuschneiden.

SLZ, 8.2.1940, S. 7.

8.2.1940

RAD sucht Freiwillige.

Der Reichsarbeitsdienst sucht Freiwillige zu den Einstellungsterminen 15. Februar und 1. April 1940.

SLZ, 8.2.1940, S. 8.

SVB, 8.2.1940, S. 7.

8.2.1940

SVB über „Nörgler“.

In einem SVB-Kommentar wendet sich „E.“ gegen die „Nörgler“, die Kritik an Einschränkungen in der Versorgung äußern.

SVB, 8.2.1940, S. 2.

9.2.1940

Film: Feldzug in Polen.

Der Film „Feldzug in Polen“ von Fritz Hippler läuft einen Tag nach der Uraufführung in Berlin im Salzburger Lifka-Kino an. Karten sind bei den Ortsgruppen erhältlich (Auflistung SLZ 6.2.). Der ersten Salzburger Vorstellung wohnen bei: Regierungspräsident Reitter, Generalleutnant von Hößlin, Standortkommandant Oberst von Wittich, SS-Brigadeführer Götze, SS-Oberführer Schröder und Oberbürgermeister Giger. Am 10.2. berichtet E.F. Eisenprobst im SVB über Film und Salzburg-Premiere.

SLZ, 6.2.1940, S. 3 und 8.

SLZ, 7.2.1940, S. 6.

SLZ, 8.2.1940, S. 3.

SLZ, 10.2.1940, S. 4.

SVB, 6.2.1940, S. 7.

SVB, 7.2.1940, S. 5.

SVB, 10.2.1940, S. 3.

9.2.1940

Einsatz der Partei in der Schneeräumung.

Die starken Schneefälle im Dezember, Jänner und Februar machten freiwillige Mithilfe von Arbeitskräften notwendig. Laut SLZ waren dabei 150 Politische Leiter, 270 SA-Männer und je 70 Angehörige von NSKK und HJ, sowie 70 Beamte im Einsatz. Weiters waren 148 städtische Arbeiter und 55 polnische Gefangene im Einsatz.

SLZ, 9.2.1940, S. 3.

9.2.1940

Tierschutzverein.

Der Tierschutzverein für Salzburg und Umgebung hält im Sternbräu seine 54. ordentliche Jahreshauptversammlung ab.

SVB, 7.2.1940, S. 6.

9.2.1940

Vortrag: Frühlingsbrauchtum.

Dr. Helmut Amanshauser hält einen Vortrag über Frühlingsbrauchtum, veranstaltet vom Deutschen Volksbildungswerk. Dabei zeigt er Filmaufnahmen vom Gasteiner Perchtenlauf.

SVB, 8.2.1940, S. 5 und 7.

SVB, 10.2.1940, S. 5.

9.2.1940

Urteil gegen Schwarzhörer.

Der 38-jährige Störschneider Josef Sigl aus Obertrum wird wegen des Abhörens von Auslandssendern und der Weiterverbreitung deren Nachrichten zu 3,5 Jahren Zuchthaus verurteilt.

SVB, 9.2.1940, S. 5.

9.2.1940

Mitteilung der Barock-Bar.

Die Betreiber der Barock-Bar, Rosa und Carl Sixt erklären in einem Inserat im SVB, dass diese nicht mehr „im Geiste der früheren Geschäftsführung“ betrieben werde. Die Preise seien nunmehr deutlich niedriger.

SVB, 9.2.1940, S. 5.

9.–11.2.1940

SA-Schiwettkämpfe.

In Hofgastein finden die Schiwettkämpfe der SA-Gruppe Alpenland statt. Der Stabschef der SA, Viktor Lutze besucht die Meisterschaften (SVB, 6.2.). Unter den Siegern ist Josef Bradl. Die NSKK- und HJ-Schiwettkämpfe finden zeitgleich in Zell am See statt.

SLZ, 2.1.1940, S. 7.

SLZ, 12.1.1940, S. 7.

SLZ, 2.2.1940, S. 6.

SLZ, 12.2.1940, S. 5.

SVB, 2.1.1940, S. 6.

SVB, 19.1.1940, S. 6.

SVB, 30.1.1940, S. 6.

SVB, 3.2.1940, S. 9f.

SVB, 6.2.1940, S. 4.

SVB, 8.2.1940, S. 6.

SVB, 10.2.1940, S. 6.

SVB, 12.2.1940, S. 3-5.

SVB, 13.2.1940, S. 3.

10.2.1940

Britische Kriegsziele.

Die Zeitungen berichten über einen „Diplomatenbrief“, der die britischen Kriegsziele enthülle.

SLZ, 10.2.1940, S. 1.

10.2.1940

Bachmayr 80.

Hans Bachmayr, Postkontrollor i.R. wird 80. Aus diesem Anlass wird er vom Zweig Salzburg des Deutschen Alpenvereins zum Ehrenmitglied ernannt.

SLZ, 9.2.1940, S. 3.

SVB, 9.2.1940, S. 4.

10.2.1940

Fuchs leitet Gaupresseamt.

Der Geschäftsführer des Gaupresseamtes, Gauhauptstellenleiter Pg. Karl Fuchs, der seit Beginn des Krieges als Leutnant „im Felde“ stand, übernimmt die Leitung des Gaupresseamtes.

SLZ, 10.2.1940, S. 3.

SVB, 10.2.1940, S. 5.

10.2.1940

Feßmann vertritt Kaltner.

Gauinspektor Pg. Friedrich Kaltner wurde als Leutnant zur Kriegsdienstleistung eingezogen. Seine Agenden übernimmt Gauorganisationsleiter Pg. Karl Feßmann.

SLZ, 10.2.1940, S. 3.

SVB, 10.2.1940, S. 5.

10.2.1940

Buchdruckerkunst.

In der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde referierte Buchdruckereibesitzer Hans Glaser über die Buchdrucker Salzburgs. Die Zeitungen fassen den Vortrag zusammen.

SLZ, 10.2.1940, S. 3.

SVB, 10.2.1940, S. 3f.

CGS, 1940, S. 4.

10.2.1940

Salzburger Vogelhaus.

Das Vogelhaus im Mirabellgarten soll umgebaut werden.

SLZ, 10.2.1940, S. 5.

SVB, 30.3.1940, S. 8.

10.2.1940

Makart-Ausstellung.

Das SVB berichtet, das Stadtmuseum plane eine Makart-Ausstellung anlässlich des 100. Geburtstages des Malers am 29. Mai.

SVB, 10.2.1940, S. 5.

SVB, 8.3.1940, S. 4.

11.2.1940

Wirtschaftsabkommen Deutschland UdSSR.

In Moskau unterzeichnen die Außenminister von Deutschland und der Sowjetunion ein Wirtschaftsabkommen.

SLZ, 13.2.1940, S. 1.

11.2.1940

KWhW-Konzert.

Das Mozarteums-Orchester unter Willem van Hoogstraten gibt ein Konzert zugunsten des Kriegs-Winterhilfswerkes mit Werken von Dvorak, Smetana und Tschaikowsky.

SLZ, 8.2.1940, S. 4.

SLZ, 12.2.1940, S. 3.

SVB, 12.2.1940, S. 3f.

11.2.1940

Eintopfsonntag.

Am Eintopf- und Opfersonntag werden in Gaststätten folgende Gerichte abgegeben: Brühkartoffeln mit Rüben, Kohlrüben mit Kartoffeln gedämpft und Fleischeinlage oder gefüllter Weißkohl; Fischgericht oder Gemüsetopf. Gesammelt werden 64.419 RM (Gau), davon 37.120 RM im Kreis Salzburg (SVB 15.2.).

SLZ, 9.2.1940, S. 6.

SLZ, 10.2.1940, S. 3.

SVB, 9.2.1940, S. 3.

SVB, 15.2.1940, S. 4.

CGS, 1940, S. 4.

11.2.1940

Abfahrtslauf der Landeshauptmannschaft.

Die Betriebssportgemeinschaft der Landeshauptmannschaft Salzburg hält einen Abfahrtslauf von der Gersbergalpe ab. 49 Gefolgschaftsmitglieder nehmen teil.

SLZ, 14.2.1940, S. 5.

12.2.1940

„Mordopfer der Polen“.

Unter Berufung auf „Beweismaterial“ schreibt die SLZ unter dem Titel „58000 Mordopfer der Polen“ über die „polnischen Greueltaten an den Volksdeutschen seit Kriegsausbruch“.

SLZ, 12.2.1940, S. 1f.

SLZ, 13.2.1940, S. 2.

SLZ, 15.2.1940, S. 1.

SLZ, 22.2.1940, S. 1.

SVB, 12.2.1940, S. 1.

SVB, 15.2.1940, S. 1f.

SVB, 16.2.1940, S. 1.

12.2.1940

Kultur: Zigeunerbaron.

Dr. Franz Posch rezensiert in der SLZ, Otto Kunz im SVB (12.2.) die Aufführung von „Der Zigeunerbaron“ im Stadttheater.

SLZ, 12.2.1940, S. 2f.

SVB, 12.2.1940, S. 3.

SVB, 13.2.1940, S. 3.

12.2.1940

Tee statt Kaffee.

In der Zeit von 12.2. bis 10.3. können Verbraucher für ihre entsprechende Nahrungsmittelkarte statt Kaffee-Ersatzmittel wahlweise Tee erwerben.

SLZ, 12.2.1940, S. 3.

SVB, 12.2.1940, S. 5.

12.2.1940

Ferntrauung.

Im Schloss Mirabell wird die dritte „Ferntrauung“ seit Kriegsbeginn, die erste mit der im ganzen Reich gültigen Zeremonie, vollzogen: „Die Anwesenheit des für Führer und Volk an der Front weilenden Bräutigams wurde mit einem durch Eichenlaub bekränzten Stahlhelm symbolisch angedeutet.“

SLZ, 13.2.1940, S. 3.

12.2.–2.3.1940

Erfassung der Jahrgänge 1904/05.

Die Jahrgänge 1904 und 1905 werden in Salzburg für die Wehrmacht erfasst. Die Erfassungsstelle Salzburg ist die Polizeidirektion.

SLZ, 10.2.1940, S. 9.

13.2.1940

Kultur: Mozarteums-Konzert.

Die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ veranstaltet ein Mozarteums-Konzert mit Werken von Schubert, Beethoven und Ferrari.

SLZ, 9.2.1940, S. 6.

SLZ, 10.2.1940, S. 4.

SLZ, 15.2.1940, S. 3.

SVB, 9.2.1940, S. 6.

SVB, 14.2.1940, S. 3.

SVB, 15.2.1940, S. 3.

13.2.1940

Goebbels vor Parteirednern.

Minister Goebbels versammelt in Berlin 500 Reichs- und Stoßtruppredner zu einer Arbeitstagung. Dabei stellte er den „deutschen Sozialstaat“ der „westlichen Plutokratie“ gegenüber.

SLZ, 14.2.1940, S. 1.

SVB, 14.2.1940, S. 1.

13.2.1940

Mayer verstorben.

Kommerzialrat Rudolf Mayer, geboren 1860, verstirbt in Salzburg. Er war Gründer der Firma Mayer & Neumayer, und Vizepräsident der Salzburger Kredit- und Wechselbank.

SLZ, 14.2.1940, S. 3 und 5.

SLZ, 15.2.1940, S. 5.

SVB, 14.2.1940, S. 3 und 5.

13.2.1940

Wieser hingerichtet.

Der „Mörder von Wals“, Josef Wieser, der wegen des Mordes an einer 28-jährigen Frau im Herbst 1939 verurteilt worden war, wird hingerichtet.

SLZ, 20.2.1940, S. 4.

SVB, 19.2.1940, S. 4.

13.2.1940

Gampp verstorben.

Primararzt Hofrat Dr. Karl Gampp verstirbt im Landeskrankenhaus Salzburg. Der 1864 geborene Gampp war 1903 Gründer des Blinden-Fürsorgeheims.

SVB, 13.2.1940, S. 4.

SVB, 14.2.1940, S. 5.

SVB, 17.2.1940, S. 5.

13.2.1940

SVB über britische Außenpolitik.

In einem Leitartikel kommentiert „E.“ (Eisenprobst) die „Mißerfolge der englischen Außenpolitik und Propaganda“. Er schließt: „Mit ihrer Außenpolitik und Propaganda hatten bisher die Engländer ebensowenig Erfolg wie militärisch. Sie hoffen, daß die Zeit für sie arbeitet. Aber auch sie wird sie enttäuschen. Diesmal wird das Recht siegen, die Plutokraten werden unterliegen, auch auf ihrer Domäne, auf dem Felde der Diplomatie.“

SVB, 13.2.1940, S. 1.

14.2.1940

Mader über Wirtschaftsabkommen.

Josef Mader kommentiert in der SLZ das deutsch-sowjetische Wirtschaftsabkommen und die ausländischen Reaktionen darauf: „So stellt das deutsch-sowjetrussische Wirtschaftsabkommen einen schweren Gegenschlag gegen die westlichen Geldmächte dar, die es darauf abgesehen hatten, durch ihren Krieg gegen die deutschen Schaffenden, gegen Frauen und Kinder, Deutschland zum Ausbeutungsfeld für die Schwerverdiener an der Londoner Börse zu machen.“

SLZ, 14.2.1940, S. 1f.

14.2.1940

SVB über Wirtschaftsabkommen.

Das SVB kommentiert das deutsch-sowjetische Wirtschaftsabkommen unter dem Titel „Freier Handelsweg nach Osten“ und bezeichnet es als „gewaltigen Handelsabschluß“.

SVB, 14.2.1940, S. 1.

15.2.1940

Mader über „Pflicht“.

In seinem SLZ-Leitartikel schreibt Josef Mader unter dem Titel „Pflicht und Eigennutz“ über den „Gschaftlhuber“ als „Feind der Gemeinschaft“.

SLZ, 15.2.1940, S. 1.

15.2.1940

Neuerwerbungen des Museums.

Die SLZ berichtet über Neuerwerbungen des Städtischen Museums 1938. Dazu zählen urzeitliche Funde, eine Münzsammlung aus der Römerzeit, sowie zahlreiche Bilder und Möbel.

SLZ, 15.2.1940, S. 3.

SVB, 22.2.1940, S. 3f.

15.2.1940

Paracelsus.

Wanda Raffelsberger-Kalets schreibt in der SLZ über das Grabmal des Paracelsus am Friedhof der Sebastianskirche.

SLZ, 15.2.1940, S. 3.

15.2.1940

Adler verstorben.

Forstmeister Pg. Ing. Franz Adler stirbt im Alter von 51 Jahren in Salzburg. Adler war 20 Jahre als Beamter in Salzburg tätig und betätigte sich laut SLZ seit der Verbotszeit nationalsozialistisch.

SLZ, 19.2.1940, S. 3.

SVB, 19.2.1940, S. 4.

15.2.1940

Ley 50.

Reichsorganisationsleiter Dr. Robert Ley feiert seinen 50. Geburtstag.

SVB, 15.2.1940, S. 3.

15.2.1940

Rundfunkansprache Göring.

Generalfeldmarschall Göring wendet sich in einer Rundfunkansprache an das „Landvolk“ und spricht über die Aufgaben der Landwirtschaft.

SVB, 15.2.1940, S. 1.

SVB, 16.2.1940, S. 1-3.

15.2.1940

Kinderschuhe.

Das Deutsche Frauenwerk führt im Gau Salzburg zusammen mit der Schuhmacher-Innung eine Umtauschaktion für Kinderschuhe durch. In der Stadt Salzburg findet sie in der Dienststelle der Ortsgruppe Altstadt, Griesgasse 29, statt.

Weiterer Termin: 20. 2.

SVB, 16.2.1940, S. 4.

SVB, 21.2.1940, S. 5.

CGS, 1940, S. 4.

16.2.1940

Elektro-Kochvortrag.

Im Vortragsraum der Städtischen Elektrizitätswerke, Max-Ott-Platz 3, findet ein Elektro-Kochvortrag statt. Weitere Termine: 22.2., 29.2., 7.3., 14.3.

SLZ, 14.2.1940, S. 3.

SLZ, 21.2.1940, S. 5.

SLZ, 28.2.1940, S. 5.

SLZ, 6.3.1940, S. 5.

SLZ, 13.3.1940, S. 6.

SVB, 21.2.1940, S. 5.

16.2.1940

Altersversorgung.

Hitler beauftragt Reichsorganisationsleiter Dr. Robert Ley mit der Ausarbeitung einer „umfassenden und großzügigen Altersversorgung des deutschen Volkes“.

SLZ, 16.2.1940, S. 1.

SVB, 16.2.1940, S. 1.

16.2.1940

Heereszeugamt.

Die Zeitungen berichten über die Arbeit im Heereszeugamt Salzburg.

SLZ, 16.2.1940, S. 3.

SVB, 16.2.1940, S. 4f.

16.2.1940

Deutsches Frauenwerk.

Die SLZ berichtet über die Aktivitäten des Deutschen Frauenwerkes.

SLZ, 16.2.1940, S. 3.

16.2.1940

Stadtbildstelle.

In Salzburg soll eine Stadtbildstelle entstehen, die historisch wichtige Fotografien sammelt und archiviert.

SLZ, 16.2.1940, S. 4.

SVB, 15.2.1940, S. 4.

16.2.1940

Urteile im Phönix-Prozess.

In Wien geht der Phönix-Prozess zu Ende. Max Bretschneider wird zu drei Jahren schweren Kerker verurteilt.

SLZ, 17.2.1940, S. 7.

17.2.1940

Vortrag „Bamberger Reiter“.

Kraft durch Freude veranstaltet im Saal der DAF einen Lichtbildervortrag von Dr. H.T. Kroeber über „Der Bamberger Reiter, ein Idealbild deutschen Wesens“.

SLZ, 16.2.1940, S. 6.

SVB, 19.2.1940, S. 3.

17.2.1940

Vortrag Wilhelm Busch.

Kraft durch Freude veranstaltet im Volksheim in Lehen einen Lichtbildervortrag von Dr. Georg Hauser über Wilhelm Busch.

SLZ, 16.2.1940, S. 6.

17.2.1940

Zwei SA-Männer verunglückt.

Zwei Salzburger SA-Männer sind bei Räumungsarbeiten für die Deutsche Reichsbahn verunglückt. Die SA musste wegen der starken Schneefälle zur Unterstützung der Räumung eingesetzt werden. Die Trauerfeier für die Verunglückten findet am 21.2. in Beisein von Gauleiter Rainer, SS-Oberführer Schröder, NSKK-Staffelführer Mayer, Regierungspräsident Dr. Reitter, Kreisleiter Burggaßner, Reichsbahnpräsident Dr. Schießl, Bürgermeister Dr. Lorenz und Oberbürgermeister Giger statt.

SLZ, 17.2.1940, S. 4.

SLZ, 22.2.1940, S. 3.

SVB, 17.2.1940, S. 5.

SVB, 22.2.1940, S. 3.

CGS, 1940, S. 4.

17.2.1940

Jugendfürsorge.

Die SLZ berichtet über die Jugendfürsorge, die Betreuung von Kleinkindern in Kindergärten und Heimen der Gauhauptstadt Salzburg.

SLZ, 17.2.1940, S. 4.

SVB, 17.2.1940, S. 4f.

SVB, 24.2.1940, S. 4.

CGS, 1940, S. 4.

17.2.1940

„Judenplage“.

Unter dem Titel „Judenplage schon vor fünfzig Jahren“ schreibt das SVB: „In der Gemeinderatssitzung vom 3. Februar 1890 hielt Gemeinderat Stainer (Schönerianer), als darüber beraten wurde, ob Akatholiken in die städtischen Versorgungsanstalten aufgenommen werden sollten, eine scharfe Rede gegen die Judengefahr, in welcher Rede er mit der Begründung, daß die Juden nie etwas für unsere städtischen Versorgungsanstalten getan hätten, wohl aber durch ihre Geschäftsgebarung dazu beitragen, die Armenhäuser zu füllen, den Antrag stellte, die Aufnahme von Akatholiken in die städtischen Versorgungshäuser zu genehmigen, jedoch mit Ausschluß der Juden.“

SVB, 17.2.1940, S. 5.

17.2.1940

Andräschule 50.

Die Andräschule feiert 50-jähriges Bestehen. Am 17.2.1890 war der Bau der Schule vom Gemeinrat beschlossen worden.

SLZ, 27.2.1940, S. 3.

SVB, 22.2.1940, S. 4.

17.–18.2.1940

Schimeisterschaft.

Die Kriegs-Schimeisterschaften des Gaus Salzburg finden in Zell am See statt.

SLZ, 19.2.1940, S. 5.

SVB, 19.2.1940, S. 5.

SVB, 27.2.1940, S. 5.

17.– 18.2.1940

Tag der deutschen Polizei.

Die deutsche Polizei sammelt für das Kriegswinterhilfswerk. Spender erhalten Polizeifiguren. Als Ergebnis der Sammlung werden am 20.2. 83.297 RM (Gau) bzw. 42.770 RM (Kreis) gemeldet.

SLZ, 14.2.1940, S. 3.

SLZ, 16.2.1940, S. 4.

SLZ, 17.2.1940, S. 4 und 5.

SLZ, 19.2.1940, S. 3.

SLZ, 20.2.1940, S. 4.

SVB, 14.2.1940, S. 3.

SVB, 16.2.1940, S. 3 und 4.

SVB, 17.2.1940, S. 6.

SVB, 19.2.1940, S. 5.

SVB, 20.2.1940, S. 3 und 5.

SVB, 21.2.1940, S. 3.

CGS, 1940, S. 4.

18.2.1940

Programm Kreisarbeitstag [verschoben auf 10.3.].

Am 18.2. sollte in Salzburg ein Kreisarbeitstag stattfinden, der am Vormittag mit Einzeltagungen beginnt und am Nachmittag in einem Großappell in der Aula des Studiengebäudes mit einer Ansprache von Kreisleiter Burggaßner endet. Auf Grund der Witterungsverhältnisse musste er auf 10.3. verschoben werden [modifiziertes Programm siehe Eintrag vom 10.3.]. Am Vormittag tagen die Ortsgruppenleiter, Organisationsleiter, Personalleiter und Kassenleiter unter Leitung von Pg. Watzinger im Liedertafelsaal des Mozarteums. Es sprechen Gauorganisationsleiter Pg. Feßmann, Gaupersonalamtsleiter Pg. Auer und Gauschatzmeister Pg. Besl. Die Propaganda- und Presseleiter tagen unter Leitung des Kreispropagandaleiters Pg. Hau im Sitzungssaal der Gauleitung und hören Vorträge von Hau und Gaupresseamtsleiter Pg. Fuchs. Die DAF-Ortsobmänner und NSDAP-Beauftragten tagen unter Leitung von DAF-Kreisobmann Pg. Deutner im DAF-Sitzungssaal und hören Vorträge von Deutner und dem Kreisbeauftragten für die NSDAP Pg. Sommer. Die Bürgermeister und Ortsbauernführer tagen unter Vorsitz des Kreisamtsleiters für Kommunalpolitik Pg. Holzgethan im Schlaraffia-Saal des Mozarteums und hören Vorträge von Bürgermeister Pg. Dr. Lorenz, Kreisbauernführer Pg. Kastenauer und dem Stabsleiter der Kreisbauernschaft Pg. Schmidt. Die Schulungsleiter tagen unter Vorsitz des Hauptstellenleiters des Gauschulungsamtes Pg. Mayer im Jagdzimmer des Sternbräus. Beim anschließenden Großappell in der Aula sprechen SS-Sturmbannführer Pg. Persterer, der Kreisbeauftragte für Volksgesundheit Pg. Dr. Herzog, Pg. Sommer und Kreisleiter Pg. Burggaßner.

SLZ, 16.2.1940, S. 3.

SLZ, 17.2.1940, S. 4.

SLZ, 11.3.1940, S. 4.

18.2.1940

Aufnahme in SS und Polizei.

In Salzburg findet in der Polizeikaserne eine Annahme-Untersuchung für die Waffen-SS und die Deutsche Polizei statt.

SLZ, 3.2.1940, S. 14.

SLZ, 10.2.1940, S. 9.

18.2.1940

Abfahrtslauf der Pimpfe.

Der Jungbann Salzburg veranstaltet im Rahmen des Leistungswettkampfes einen Abfahrtslauf von der Gersbergalm.

SLZ, 19.2.1940, S. 5.

SVB, 19.2.1940, S. 5.

19.2.1940

Experimentalvortrag.

Kraft durch Freude veranstaltet im Wiener Saal des Mozarteums einen Experimentalvortrag von Walter Sauer.

SLZ, 16.2.1940, S. 6.

SLZ, 20.2.1940, S. 3.

SVB, 20.2.1940, S. 4.

19.2.1940

„Britische Teufelei“.

Josef Mader kommentiert in der SLZ einen britischen Angriff auf den deutschen Dampfer „Altmark“. Am 20.2. widmet er sich demselben Thema unter dem Titel „entlarvte Piraten“ und kommentiert am 21.2. die britischen Reaktionen auf den „Überfall“.

SLZ, 19.2.1940, S. 1.

SLZ, 20.2.1940, S. 1f.

SLZ, 21.2.1940, S. 1f.

19.2.1940

Mutterschutz.

Die reichsdeutschen Bestimmungen des Mutterschutzes gelten nunmehr auch im Gebiete der „Ostmark“.

SLZ, 19.2.1940, S. 3.

20.2.1940

Kultur: Kammermusikabend.

Im Wiener Saal des Mozarteums findet der V. Kammermusikabend des Mozarteums statt.

SLZ, 21.2.1940, S. 3.

SLZ, 22.2.1940, S. 2.

21.2.1940

Schulamt der Stadt.

Sämtliche Salzburger Schulen außer dem städtischen Gymnasium unterstehen nunmehr direkt dem Schulamt im Hauptamt der Stadtverwaltung. Zuständiger Sachbearbeiter ist Stadtinspektor Voggenberger.

SLZ, 21.2.1940, S. 3.

SVB, 21.2.1940, S. 4.

21.2.1940

Fürsorgeamt.

Das städtische Fürsorgeamt im Imhofstöckl am Mozartplatz verfügt nach der Absiedlung von Gewerbeamt und Stadtschulrat nunmehr über ausreichend Platz für den aufgestockten Personalstand.

SLZ, 21.2.1940, S. 3.

SVB, 21.2.1940, S. 4.

22.2.1940

Kultur: „Das Konzert“.

Hans Kutschera rezensiert in der SLZ die Aufführung von Hermann Bahrs „Das Konzert“ im Salzburger Stadttheater.

SLZ, 22.2.1940, S. 2.

22.2.1940

Stundenplan Volksschule.

Für Volksschulen gilt ein neuer Stundenplan, der Deutsch und Geschichte mehr Raum gibt.

SLZ, 22.2.1940, S. 3.

22.2.1940

Tagung Kommunalpolitik.

Im Salzburger Rathaus findet eine Tagung der „ostmärkischen“ Gauamtsleiter für Kommunalpolitik statt. Den Vorsitz führt der Geschäftsführer des Hauptamtes für Kommunalpolitik der Reichsleitung der NSDAP Dr. Patutschick.

SLZ, 23.2.1940, S. 3.

SVB, 23.2.1940, S. 4.

22.2.1940

Eisenprobst über England.

E.F. Eisenprobst kommentiert im SVB die britische Politik. England habe sich mit dem „Blockadekrieg gegen das Reich mächtig übernommen“: „Das geplante zweite Versailles, die neuerliche Ausplünderung Deutschland [sic!], der Plan einer englischen Weltföderation bleiben Wunschträume. Englands Wille wird nicht Gesetz werden, dem sich alle zu beugen haben. Der brutale Imperialismus der Plutokratien wird zerschlagen und den Schaffenden Europas ein menschenwürdiges Dasein beschieden werden, denn Deutschland muß und wird siegen!“

SVB, 22.2.1940, S. 2.

23.2.1940

Sauckel im Kurhaus.

Die NSDAP-Kreisleitung Salzburg veranstaltet eine öffentliche Versammlung mit Vortrag von Pg. Fritz Sauckel, Gauleiter von Thüringen, im großen Kurhaussaal. Sauckel spricht über „Deutschlands Freiheitskampf und unser Kriegsziel“.

SLZ, 21.2.1940, S. 4.

SLZ, 22.2.1940, S. 1.

SLZ, 23.2.1940, S. 3.

SLZ, 24.2.1940, S. 5.

SVB, 22.2.1940, S. 4.

SVB, 24.2.1940, S. 1f.

CGS, 1940, S. 5.

23.2.1940

„Polnische Untermenschen“.

Unter dem Titel „Polnische Untermenschen“ berichtet die SLZ über die „vierte amtliche deutsche Verlautbarung über die polnischen Greuel“.

SLZ, 23.2.1940, S. 1.

23.2.1940

Aufruf Rainers zur HJ.

Gauleiter Rainer und die HJ-Gebietsführung rufen die Salzburger Eltern dazu auf, ihre zehnjährigen Jungen und Mädchen bei HJ und BdM anzumelden.

SLZ, 23.2.1940, S. 1 und 3.

SVB, 23.2.1940, S. 4.

23.2.1940

Horst Wessel.

In der SLZ erscheint ein Leitartikel von SA-Stabschef Viktor Lutze über Horst Wessel.

SLZ, 23.2.1940, S. 1.

23.–24.2.1940

Propaganda-Tagung.

Die Propagandaleiter der NSDAP im Gau Salzburg treffen zu einer Tagung zusammen. Es nehmen alle Kreispropagandaleiter mit ihren Hauptstellenleitern teil. Themen sind Rednerorganisation und -vermittlung, die Gaufilmstelle und die Kulturarbeit. Am 23. steht ein gemeinsamer Besuch der Rede von Gauleiter Sauckel im Kurhaus auf dem Programm.

SLZ, 23.2.1940, S. 3.

SLZ, 24.2.1940, S. 3.

SLZ, 26.2.1940, S. 4.

SVB, 26.2.1940, S. 4f.

CGS, 1940, S. 5.

23.– 25.2.1940

Koderle in Salzburg.

NSFK-Oberführer Dr. Richard Koderle, Vorsitzender des Gaugerichtes der Auslandsorganisation der NSDAP und „bestausgezeichneter Fliegeroffizier Altösterreichs“, spricht am 23.2. im Schlossgasthof Aigen, am 24.2. im Chiemseehof und am 25.2. im Gasthof Vötterl in Großgmain.

SLZ, 23.2.1940, S. 3.

SLZ, 24.2.1940, S. 4.

SVB, 24.2.1940, S. 5.

SVB, 27.2.1940, S. 4.

24.2.1940

20 Jahre NSDAP.

Die SLZ veröffentlicht den Leitartikel „20 Jahre NSDAP“ von Karl-Heinz Rüdiger.

SLZ, 24.2.1940, S. 1.

24.2.1940

20 Jahre NSDAP.

Zum 20. Jahrestag der Gründung der NSDAP spricht Adolf Hitler in München zur „Alten Garde“.

SLZ, 26.2.1940, S. 1-3.

SVB, 26.2.1940, S. 1-4.

CGS, 1940, S. 5.

24.2.1940

Münzkunde.

Die Zeitungen berichten über den Vortrag von Dr. Robert Landauer in der Salzburger Landeskunde über „Das Reich der Münze“.

SLZ, 24.2.1940, S. 6.

SVB, 24.2.1940, S. 6.

SVB, 2.3.1940, S. 4.

24.2.1940

DAF-Beiträge.

In einer Kundmachung der DAF wird verlautbart, dass der Kriegszustand die Ausweitung der Einhebung von DAF-Mitgliedsbeiträgen durch den Betriebsführer auf alle Betriebe notwendig macht. Bisher wurden Beiträge durch den Betriebsführer erst ab 5 Mitarbeitern eingehoben. Die neue Regelung tritt am 1. März in Kraft.

SLZ, 24.2.1940, S. 9.

SVB, 27.2.1940, S. 6.

CGS, 1940, S. 5.

25.2.1940

HJ-Winterkampfspiele.

In Garmisch-Partenkirchen gehen die fünften HJ-Winterkampfspiele zu Ende.

SLZ, 28.2.1940, S. 5.

SVB, 27.2.1940, S. 5.

25.2.1940

Sängerkreis.

Der Salzburger Sängerkreis hält seine Jahreshauptversammlung ab.

SLZ, 1.3.1940, S. 3.

26.2.1940

SVB über England.

In einem SVB-Leitartikel schreibt „E.“ (Eisenprobst) über England, es gebe dort „fast nur jüdische Blätter“, die „das Volk belügen und aufhetzen“ und stellt der „Plutokratie“ Englands die sozialen Errungenschaften Deutschlands gegenüber.

SVB, 26.2.1940, S. 1.

26.2.1940

Kinderschuhe.

Bürgermeister Lorenz verlautbart per Kundmachung, dass im Schuhwarenhaus Denkstein, Getreidegasse 3, eine Kinderschuh-Austauschstelle eingerichtet wird.

SVB, 28.2.1940, S. 5.

27.2.1940

Mader über die deutsche „Kraft“.

Josef Mader schreibt in seinem SLZ-Leitartikel über das „Geheimnis unserer Kraft“. Diese bestehe darin, dass „aus den Millionen von Deutschen ein Volk“ geworden sei, das nicht mehr in Parteien zersplittert sei.

SLZ, 27.2.1940, S. 1f.

27.2.1940

NSV Kindergärten.

Die SLZ berichtet über die 119 Kindergärten der NSV im Gau Salzburg.

SLZ, 27.2.1940, S. 3.

28.2.1940

Neue Amtsräume im Rathaus.

Die Räume der früheren Sicherheitswachstube im städtischen Rathaus werden nunmehr für die Erhebungsstelle der städtischen Ämter und die Registratur des städtischen Bauamtes verwendet.

SLZ, 28.2.1940, S. 3.

SVB, 28.2.1940, S. 3.

28.2.1940

Goebbels in Münster.

Minister Goebbels spricht auf einer Kundgebung in Münster. Die Zeitungen veröffentlichen den Wortlaut der Rede.

SLZ, 29.2.1940, S. 1f.

SVB, 29.2.1940, S. 1f.

29.2.1940

Tratz im Wiener Rundfunk.

Der „Zeitfunk“ des Wiener Reichssenders zeichnet ein Interview mit dem Leiter des Haus der Natur, Dr. Eduard Tratz auf.

SLZ, 29.2.1940, S. 3f.

SVB, 1.3.1940, S. 5.

29.2.1940

Vortrag Knoll.

Im Rahmen der Verwaltungsakademie hält Prof. Dr. Knoll, Rektor der Wiener Hochschule für Welthandel, einen Vortrag in der Aula des Studiengebäudes zum Thema „England als Widersacher des Reiches“.

SVB, 1.3.1940, S. 4.

29.2.1940

Bezugskarten.

Für die Bezugskartenperiode vom 11. März bis 7. April erfolgen einige Umstellungen. So erfolgt eine Sonderzuteilung von Kunsthonig und es werden etwa Wahlmöglichkeiten zwischen Butter und Margarine eingeführt.

SLZ, 29.2.1940, S. 3.

SVB, 21.2.1940, S. 4.

SVB, 29.2.1940, S. 2.

29.2.1940

NSKK: Meyer verlässt Salzburg.

Im Anschlusse an eine Führertagung der NSKK-Motorgruppe Alpenland in Salzburg verabschiedet sich Oberführer und Stabsführer Franz Meyer, der in die NSKK-Motorgruppe Oberdonau versetzt wird.

SLZ, 2.3.1940, S. 4.

SLZ, 13.3.1940, S. 3.

SVB, 2.3.1940, S. 4.

SVB, 13.3.1940, S. 4.

SVB, 14.3.1940, S. 4.

CGS, 1940, S. 5.

März 1940

März 1940

OKW-Berichte.

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt Kriegereignisse bekannt. Es dominieren Berichte über den Seekrieg. Am 1.3. wird gemeldet „80000 BRT versenkt!“ Am 4.3. wird „Bilanz über sechs Monate Krieg“ (SLZ) gezogen. Die SVB schreibt zu den Versenkten BRT am 22.3.: „Dieses war der nächste Streich...“.

SLZ, 1.3.1940, S. 1.

SLZ, 2.3.1940, S. 1.

SLZ, 4.3.1940, S. 1f.

SLZ, 5.3.1940, S. 1.

SLZ, 6.3.1940, S. 1.

SLZ, 8.3.1940, S. 2.

SLZ, 11.3.1940, S. 3.

SLZ, 13.3.1940, S. 2.

SLZ, 18.3.1940, S. 1.

SLZ, 19.3.1940, S. 1.

SLZ, 22.3.1940, S. 1.

SLZ, 23.3.1940, S. 1.

SLZ, 26.3.1940, S. 1.

SLZ, 27.3.1940, S. 1.

SLZ, 28.3.1940, S. 1.

SLZ, 30.3.1940, S. 1 und 3.

SVB, 1.3.1940, S. 1.

SVB, 2.3.1940, S. 1.

SVB, 4.3.1940, S. 1.

SVB, 5.3.1940, S. 1.

SVB, 6.3.1940, S. 1.

SVB, 7.3.1940, S. 1.

SVB, 8.3.1940, S. 1.

SVB, 9.3.1940, S. 1.

SVB, 11.3.1940, S. 1.

SVB, 12.3.1940, S. 1.

SVB, 13.3.1940, S. 2.

SVB, 14.3.1940, S. 2.

SVB, 15.3.1940, S. 1.

SVB, 19.3.1940, S. 2.

SVB, 21.3.1940, S. 1.

SVB, 22.3.1940, S. 1.

SVB, 23.3.1940, S. 1.

SVB, 26.3.1940, S. 1.

SVB, 27.3.1940, S. 1.
SVB, 28.3.1940, S. 1.
SVB, 29.3.1940, S. 1.
SVB, 30.3.1940, S. 1.

März 1940

Kriegsparolen.

Ab 4.3. findet sich – meist – auf Seite 1 der SLZ ein durch doppelte Umrahmung hervorgehobener Kasten mit Kriegsparolen. 4.3.: „Deutschland restlos vernichten! (...) Das ist ihr wahres Kriegsziel!“; 5.3.: „Woher kommt Englands Reichtum? (...) Die Not der Hungernden ist Englands Glück!“; 6.3.: „Englands Krieg ist Judas Krieg!“; 7.3.: „Englands Kriegsziel: ‚Befreiung Österreichs‘ (...) ist Heuchelei!“; 8.3.: „Der Wortbruch (...) Britische Versprechen sind Lüge!“; 9.3.: „Nicht Hitler, sondern Deutschland! (...) Die Phrasen sind durchschaut!“; 11.3.: „Der Hintermann (...) Hinter Frankreich steht Juda!“; 12.3.: „„England kämpft für die Wohlfahrt der Völker‘ (...) Englische Wohlfahrt ist nur die Wohlfahrt der Millionäre!“; 13.3.: „Kriegsziel: Profit! (...) Es geht ihnen allein um Luxus und Profit!“; 14.3.: „„Dieser Krieg ist ein Drei-Prozent-Krieg!‘ (...) unser Leben gegen plutokratische Profitgier!“; 15.3.: „Das Wahnsinnsattest (...) Wir kapitulieren niemals mehr!“; 18.3.: „Wenn England Europa neuordnen würde (...) Zu einem wahren Frieden Europas führt nur der Sieg über die Plutokratie!“; 19.3.: „Lieber richtige Sklaven... (...) Freiheit durch Überwindung der Geldmächte!“; 20.3.: „„Hier spricht Englands Herz...‘ (...) Wir aber antworten mit Taten!“; 21.3.: „Der ewige Friedensstörer (...) Vernichtung des Weltfriedensstörers!“; 22.3.: „„...wie die Ohren eines Esels‘ (...) Englands Heuchelei ist durchschaut!“; 26.3.: „Vagabunden im Priesterrock! (...) das wahre Gesicht der Plutokratie!“; 27.3.: „Einmal nicht gelogen (...) Schluß mit dem Plutokraten-Terror!“; 28.3.: „Ihre Waffe ist die Lüge (...) Unsere Waffe ist die Tat!“; „Für immer ersticken! (...) Unsere Kraft und unsere Einigkeit werden diesen Hetzern die Antwort geben.“; 30.3.: „Die Heimat arbeitet und opfert (...) dem Führer alles, was zum Siege verhilft!“ (zitiert nach SLZ). SVB vom 23.3.: „Stärker als der jüdisch-kapitalistische Geschäftsgeist ist der deutsche Kampfgeist!“; SVB 26.3.: „Judas Freunde sind unsere Feinde!“; SVB 28.3.: „Wer ist Barbar?“.

SLZ, 4.3.1940, S. 1.
SLZ, 5.3.1940, S. 1.
SLZ, 6.3.1940, S. 1.
SLZ, 7.3.1940, S. 1.
SLZ, 8.3.1940, S. 1.
SLZ, 9.3.1940, S. 3.
SLZ, 11.3.1940, S. 3.
SLZ, 12.3.1940, S. 1.
SLZ, 13.3.1940, S. 2.
SLZ, 14.3.1940, S. 2.

SLZ, 15.3.1940, S. 2.
SLZ, 18.3.1940, S. 2.
SLZ, 19.3.1940, S. 2.
SLZ, 20.3.1940, S. 2.
SLZ, 21.3.1940, S. 2.
SLZ, 22.3.1940, S. 2.
SLZ, 26.3.1940, S. 2.
SLZ, 27.3.1940, S. 2.
SLZ, 28.3.1940, S. 2.
SLZ, 29.3.1940, S. 2.
SLZ, 30.3.1940, S. 2.
SVB, 5.3.1940, S. 2.
SVB, 6.3.1940, S. 2.
SVB, 13.3.1940, S. 3.
SVB, 23.3.1940, S. 2.
SVB, 26.3.1940, S. 2.
SVB, 28.3.1940, S. 2.

März 1940

Goldenes Ehrenzeichen.

Das goldene Ehrenzeichen der NSDAP erhalten Postinspektor Pg. Max Emminger, Ortsgruppenleiter der NSDAP Aigen-Elsbethen (Meldung 7.3.) und Pg. Sepp Dietrich, Organisationsleiter der Salzburger Brand-Versicherungs-Anstalt und Ortsamtsleiter der NSV Maxglan-Süd; Kaminkehrermeister Pg. Heinrich Wolf, einer der Mitbegründer der NSDAP in Salzburg (30.3.).

SLZ, 7.3.1940, S. 3.
SVB, 7.3.1940, S. 4.
SVB, 15.3.1940, S. 5.
SVB, 30.3.1940, S. 8.

März 1940

Dominik Gauverbandsleiter.

Polizeiassistent Engelbert Dominik wird zum Gauverbandsleiter Salzburg des Reichsverbandes für Volkskunst ernannt.

SLZ, 8.3.1940, S. 3.
SVB, 7.3.1940, S. 4.

März 1940

HJ-Ehrenzeichen.

Das Goldene Ehrenzeichen der HJ erhält Eberhard von Grienberger aus Salzburg.

SVB, 30.3.1940, S. 8.

März 1940

Blutorden.

Der Blutorden wird verliehen an den Adjutanten des Gauleiters, Leo Kreiner.

SLZ, 21.3.1940, S. 4.

März 1940

Obus-Schulung.

Die Stadtgemeinde führt laufend Schulungen der Straßenbahnfahrer für den im Sommer 1940 startenden Obus-Verkehr durch. Die Stadtgemeinde hat dafür einen eigenen Omnibus angeschafft, der den 20-24 Fahrern täglich für Übungsfahrten zur Verfügung steht.

SLZ, 21.3.1940, S. 4.

CGS, 1940, S. 7f.

März 1940

Erinnerungsmedaillen für die Polizei.

Die Erinnerungsmedaille an den 13. März 1938 erhalten: Kriminalkommissar Dr. Otto Begus, Kriminalsekretäre Rudolf Damberger und Johann Mayrhofer, Kriminal-Oberassistenten Peter Lürzer und Reinhard Fiala; Kriminal-Assistenten Erich Gagel, Emmerich Griebler, Eugen Hämmerle, Matthias Walkner.

SVB, 9.3.1940, S. 5.

März 1940

Erinnerungsmedaillen.

Die Medaille zur Erinnerung an den 13. März 1938 erhalten Hans Bergen, Mitglied des Salzburger Stadttheaters; der Stabsleiter des NSLB Pg. Stamberg; Pgn. Thusnelda Zwang, Leiterin des städtischen Kinderheimes in Mülln; Stadtamtmann Pg. Sepp Quell, Pg. Dr. Adolf Stierle (30.3.).

SLZ, 18.3.1940, S. 4.

SLZ, 19.3.1940, S. 4.

SLZ, 29.3.1940, S. 3.

SVB, 15.3.1940, S. 5.

SVB, 30.3.1940, S. 8.

März 1940

BdM-Schulungslager.

In Hintersee findet ein Schulungslager des BdM-Obergaues Salzburg für BdM- und JM-Führerinnen statt.

SLZ, 9.3.1940, S. 5.

März 1940

Trauungssaal.

Der Trauungssaal des Standesamtes im Schloss Mirabell wird neu ausgestaltet. Die Stühle werden durch solche aus dem Bestand der Wiener Hofburg ersetzt. Zudem soll ein Kunstgobelin aufgestellt werden.

SLZ, 29.3.1940, S. 3.

März 1940

Höttl heiratet.

Wie die SLZ berichtet, hat „Georg Höttl, Textiltechniker, am Jahrestag seiner in der Systemzeit erfolgten Verurteilung zum Tode in Salzburg geheiratet“.

SLZ, 9.3.1940, S. 6.

März 1940

Bauindustrie.

Generalsinspektor Dr. Todt hat den stellvertretenden Gauleiter von Salzburg Ing. Wintersteiger zum Gebietsbeauftragten für die Bauindustrie ernannt. Sein ständig bevollmächtigter Stellvertreter ist Oberregierungsbaurat Geil.

SLZ, 18.3.1940, S. 4.

SVB, 19.3.1940, S. 4.

März 1940

Schulbüchereien.

Im Gau Salzburg hat Kreisschulrat Pg. Schroth die Lehrerbüchereien einer Durchsicht unterzogen. Auf deren Basis soll zusammen mit dem Landesschulrat eine Liste jener Bücher erstellt werden, die unbedingt in jeder Lehrerbücherei vorhanden sein sollten.

SLZ, 9.3.1940, S. 6.

SVB, 13.3.1940, S. 4.

März 1940

DAF-Kurs für Gaststättengewerbe.

Die Gauverwaltung Salzburg der DAF bietet einen Vorbereitungslehrgang für die Meisterprüfung im Deutschen Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe an.

SLZ, 12.3.1940, S. 3.

SVB, 13.3.1940, S. 4.

März 1940

Landesbauernrat.

Der Landesbauernrat der Landesbauernschaft Alpenland versammelt sich im Michael-Gaismayr-Hof in Salzburg.

SLZ, 18.3.1940, S. 4.

SVB, 18.3.1940, S. 4.

März 1940

Rettungsboote.

Die Stadtgemeinde Salzburg hat neue weiße Rettungsboote für die Salzach angeschafft. Insgesamt sind nunmehr 40 Rettungsboote im Einsatz, der Bestand soll vollständig erneuert werden.

SLZ, 20.3.1940, S. 3.

März 1940

Mädel-Appell.

In der zweiten Märzwoche findet im Vortragsaal der DAF ein Appell, der in den größeren Betrieben berufstätigen weiblichen Jugend statt.

SLZ, 20.3.1940, S. 3.

SVB, 23.3.1940, S. 7f.

März 1940

Kreisschulungsleiter.

Kurz vor Ostern findet eine Besprechung der Kreisschulungsleiter mit Gauschulungsleiter Springenschmid statt.

SLZ, 27.3.1940, S. 4.

März 1940

Dalmatien.

Im Saal der DAF hält Hofrat Dr. Hamperl auf Einladung des deutschen Volksbildungswerkes einen Lichtbildervortrag mit dem Titel „Unter der Sonne Dalmatiens“.

SVB, 18.3.1940, S. 4.

März 1940

Stadler in der Aula.

In der Aula des Studiengebäudes hält Theo Stadler Ende März einen Vortrag vor den NSDAP-Ortsgruppen Innere Stadt, Riedenburg und Nonntal.

SLZ, 2.4.1940, S. 5.

März 1940

Kriegerkameradschaft Nonntal.

Die Kriegerkameradschaft Salzburg-Nonntal hält ihren März-Appell ab. Kameradschaftsführer Poeschl berichtet nach mehrmonatiger Felddienstleistung von seinen Fronterlebnissen.

SVB, 17.4.1940, S. 5.

1.3.1940

An- und Abmeldung.

Die An- und Abmeldescheine, für den ständigen Aufenthalt, sind in Salzburg in Trafiken erhältlich.

SLZ, 28.2.1940, S. 6.

SVB, 28.2.1940, S. 5.

1.3.1940

„Zigeunerin“ verurteilt.

Unter dem Titel „Zigeunerart“ berichtet das SVB, Barbara L. sei nach einem „Gastspiel als Diebin“ in Salzburg verhaftet und zu fünf Monaten schweren Kerkers verurteilt worden. Sie habe in einem Geschäft in der Linzergasse zusammen mit einer „Artgenossin“ 15 RM mit dem „Geldwechselfeld“ gestohlen.

SVB, 2.3.1940, S. 6.

2.3.1940

„Deutschlands Kampf“.

In einem SLZ-Leitartikel schreibt Günter Pahl über „1914-1918-1940. Deutschlands Kampf im Weltkrieg und heute“.

SLZ, 2.3.1940, S. 1f.

2.3.1940

Schweinemast und Küchenabfälle.

Nach der Eröffnung der ersten Schweinemastanstalt der NSV in Liefering wird nun mit der Sammlung von Küchenabfällen für die Fütterung begonnen.

SLZ, 2.3.1940, S. 3.

SVB, 2.3.1940, S. 3.

CGS 1940, S. 5.

2.3.1940

Gasschutzstelle.

Die SLZ berichtet über die „Gasschutzstelle“ im Mönchsberg.

SLZ, 2.3.1940, S. 3.

CGS 1940, S. 5.

2.3.1940

Arbeitsbesprechung des NSLB.

Die Kreiswähler des NSLB treffen zu einer Arbeitsbesprechung unter Vorsitz des stellvertretenden Gauwälders Pg. Hans Ecker zusammen.

SLZ, 5.3.1940, S. 3.

SLZ, 8.3.1940, S. 4.

SVB, 5.3.1940, S. 5.

2.3.1940

Salzburger Feuerwehr.

Die SLZ berichtet über die „Dienst- und Hilfsbereitschaft der Salzburger Feuerwehr“. Neben der Hauptwache Bruderhof werden die sechs Nebenwachen Residenz, Gnigl, Itzling, Maxglan, Lieferung und Morzg betrieben. Die Gesamtstärke beträgt 240 Mann. Die Alarmierung erfolgt über ein eigenes Leitungsnetz mit 140 Alarmglocken. Die Feuerwehr verfügt über 14 Kraftspritzen und 16 Automobile, die derzeit durch neues Gerät ersetzt werden.

SLZ, 2.3.1940, S. 4.

2.3.1940

Kultur: „Peer Gynt“.

Das Salzburger Stadttheater zeigt als Erstaufführung Ibsens „Peer Gynt“. Karl Fuchs rezensiert in der SLZ, Reinhold Glaser im SVB.

SLZ, 4.3.1940, S. 3.

SVB, 1.3.1940, S. 6.

SVB, 4.3.1940, S. 3.

SVB, 19.3.1940, S. 3.

2.3.1940

Kameradschaftsbund Polizei.

Der Kameradschaftsbund deutscher Polizeibeamter hält im Sternbräu einen Kameradschaftsabend ab.

SLZ, 4.3.1940, S. 3.

SVB, 4.3.1940, S. 4.

2.–3.3.1940

Reichsstraßensammlung.

Reichsluftschutzbund, NS-Lehrerbund, Reichsbund der Kinderreichen und die NS-Kriegsopferversorgung sammeln für das Kriegswinterhilfswerk. Die Spender erhalten bei dieser 5.Reichsstraßensammlung Glasabzeichen, die stilisierte Tiere zeigen. Als Sammelergebnis werden am 5.3. 75.576 RM (Gau), davon 39.000 RM im Kreis Salzburg gemeldet.

SLZ, 29.2.1940, S. 3.

SLZ, 1.3.1940, S. 3.

SLZ, 4.3.1940, S. 3.

SLZ, 5.3.1940, S. 3.

SVB, 28.2.1940, S. 1.

SVB, 29.2.1940, S. 4.

SVB, 1.3.1940, S. 4.

SVB, 2.3.1940, S. 3.

SVB, 4.3.1940, S. 5.

CGS 1940, S. 5.

3.3.1940

DAF-Varieté-Veranstaltung.

Die DAF und Kraft durch Freude veranstalten im Festspielhaus Varieté-Abende. Weitere Termine: 9. und 10. März.

SLZ, 2.3.1940, S. 11.

SLZ, 8.3.1940, S. 4.

3.3.1940

Fußgängertunnel beim Neutor.

Der Fußgängerstollen neben dem Neutor wird erstmals für den Durchgang freigegeben. Die Fertigstellung steht unmittelbar bevor.

SLZ, 4.3.1940, S. 3.

SLZ, 20.3.1940, S. 3.

SVB, 4.3.1940, S. 4.

SVB, 8.3.1940, S. 4.

CGS 1940, S. 5.

4.3.1940

Museumsverein.

Der Salzburger Museumsverein tritt zu seiner Jahreshauptversammlung zusammen. Oberbürgermeister Giger wird einstimmig zum Obmann gewählt. Museumsleiter Dr. Silber präsentiert die neuen Satzungen.

SLZ, 5.3.1940, S. 3.

SVB, 5.3.1940, S. 3.

4.3.1940

Wehrversammlungen.

Die Wehrversammlungen in der Gauhauptstadt Salzburg im Gasthof Mödlhammer beginnen. Täglich finden zwei Versammlungen statt, die Wehrpflichtigen werden mit öffentlichen Kundmachungen über die für sie vorgesehene Versammlung informiert. Die Teilnahme ist verpflichtend, fernbleiben wird bestraft.

SLZ, 5.3.1940, S. 3.

CGS 1940, S. 6.

4.3.1940

DAF-Kulturabend.

Das Volksbildungswerk der DAF hält zusammen mit dem Salzburger Tierschutzverein im Saal des Marionettentheaters einen Kulturabend mit dem Tierfilmer Toni Attenberger ab.

SVB, 5.3.1940, S. 4.

5.3.1940

Gefechtsübung.

Im Raum Haberlander – Gois – Wartberg findet ein Gefechtsschießen statt. Weiterer Termin: 13.3.

SLZ, 2.3.1940, S. 9.

SLZ, 12.3.1940, S. 6.

SVB, 12.3.1940, S. 5.

5.3.1940

Wührer über Überlegenheit.

Theodor Wührer schreibt in seinem SLZ-Leitartikel mit dem Titel „Überlegen an Geist und Material“, dass „an unserem Sieg kein Zweifel mehr besteht. Jetzt sind es unsere Flieger und U-Boot-Männer, die uns täglich die Überlegenheit unserer Waffen und eine überlegene geistige Haltung beweisen. Mit ihnen steht aber auch stärker denn je gerüstet das deutsche Heer, das in Polen seine Bewährungsprobe abgelegt hat, zum entscheidenden siegreichen Waffengang gegen die Plutokratien bereit.“

SLZ, 5.3.1940, S. 1f.

5.3.1940

SVB über Kriegsentwicklung.

„A.“ (Richard Ahne) kommentiert in einem Leitartikel die Entwicklung des Krieges unter dem Titel „Vorán auf vielen Wegen!“ als „Eindrucksvolle Demonstration unserer Überlegenheit“.

SVB, 5.3.1940, S. 1f.

5.3.1940

Wührer erhält Sudetenmedaille.

SLZ-Hauptschriftleiter Theodor Wührer erhält im Rahmen einer Feier im Gefolgschaftssaal des Reichspropagandaamtes die Medaille zur Erinnerung an den 1. Oktober 1938.

SLZ, 6.3.1940, S. 3.

SVB, 4.3.1940, S. 4.

5.3.1940

Ruetz über Gauschulungsburg.

Ingo Ruetz berichtet in der SLZ über „Ein Jahr Gauschulungsburg“.

SLZ, 5.3.1940, S. 2f.

5.3.1940

Reifenlager.

Die Zeitungen berichten über das Reichsreifenlager in Salzburg, das für den Bedarf im Wehrkreis XVIII zuständig ist.

SLZ, 5.3.1940, S. 3.

SVB, 5.3.1940, S. 3f.

6.3.1940

Stabsappell der SA.

Beim Stabsappell der SA-Brigade GJ 98 und der SA-Standarte GJ 59 im Haus der DAF spricht Kapitänleutnant Dr. Ludwig über „Seegelung“.

SLZ, 7.3.1940, S. 3.

7.3.1940

Kundgebung mit Otto Scheel.

In der Aula des Studiengebäudes spricht Prof. Dr. Otto Scheel von der Universität Kiel über „Aufstieg und Niedergang der englischen Weltmacht“, veranstaltet von der Kreisleitung Salzburg, DAF und KdF.

SLZ, 6.3.1940, S. 6.

SLZ, 9.3.1940, S. 3.

SVB, 6.3.1940, S. 5.

SVB, 8.3.1940, S. 4.

7.3.1940

Kundgebung des Einzelhandels.

Die Wirtschaftsgruppe Einzelhandel, die DAF und die Gaufachabteilung Handel veranstalten im städtischen Kurhaus eine Kundgebung. Es sprechen der Leiter der Wirtschaftsgruppe Einzelhandel Pg. Denkstein, Gaufrauenschaftsleiterin Pgn. Vogl, Kaufmann Behrens aus Jena und der stellvertretende Leiter des Reichsfachamtes „Der deutsche Handel“ Pg. Fasold.

SLZ, 6.3.1940, S. 6.

SLZ, 8.3.1940, S. 3.

SVB, 6.3.1940, S. 5.

SVB, 8.3.1940, S. 5.

CGS 1940, S. 6.

7.3.1940

Kultur: Bildende Künstler.

Die Genossenschaft Bildender Künstler Salzburgs hält unter Vorsitz von Ing. Viktor Kuschel im Künstlerhaus eine Beiratssitzung ab. Dabei wird festgelegt, dass die Frühjahrsausstellung eine „Aquarell- und Graphit-Schau“ sein werde (23. März – 14. April); die Sommerausstellung soll ausschließlich dem zeitgenössischen Salzburger Kunstschaffen gewidmet sein und im Gegensatz zu 1939 auf Beiträge aus den Nachbargauen verzichten.

SLZ, 8.3.1940, S. 3.

SVB, 8.3.1940, S. 3.

7.3.1940

Kultur: Orchesterkonzert.

Das IV. Orchesterkonzert des Mozarteums im Rahmen des Veranstaltungsringes der HJ dirigiert Willem van Hoogstraten.

SLZ, 8.3.1940, S. 3.

SLZ, 9.3.1940, S. 4.

7.3.1940

„Schicksalstage im März“.

„R.A.“ (Richard Ahne) schreibt in seinem SVB-Leitartikel über „Schicksalstage“ des „nationalsozialistischen Deutschlands“ im März: 1938 Österreich, 1936 der Beschluss das Rheinland wehrfähig zu machen, 1935 Saarland, 1939 das Reichsprotectorat Böhmen/Mähren, 1935 die Einführung der allgemeinen Wehrpflicht etc.

SVB, 7.3.1940, S. 1.

7.3.1940

SA im Kriegseinsatz.

Das SVB berichtet über den Einsatz der SA im ersten Kriegshalbjahr.

SVB, 7.3.1940, S. 5.

7.3.1940

Holtsch verstorben.

Georg Holtsch, Korrektor i. R., langjährig beschäftigt bei der Druckerei Kiesel, verstirbt im 78. Lebensjahr in Salzburg.

SVB, 8.3.1940, S. 4 und 6.

8.3.1940

Ratsherrensitzung.

Im Rathaus Salzburg findet eine Ratsherrensitzung statt. Informiert wird über Angelegenheiten der Stadtplanung, wie die Kanalprojekte in Maxglan und Lehen, Straßenumbenennungen (u.a. wird die Kirchenstraße in Itzling in Hubert-Klausner-Straße umbenannt, siehe SLZ, 9.3.), Ankauf von Maschinen, Neubau einer WC-Anlage am Kapitelplatz, Einrichtung eines Notzivilspitals im Priesterhaus, Errichtung einer Obus-Garage in Lehen, Gewerbesteuern, Ermäßigung der Hundesteuer, Anschaffung einer Photokopieranlage für das Standesamt, Anschaffung von Schlafsäcken für die Jugendherbergen.

SLZ, 7.3.1940, S. 3.

SLZ, 9.3.1940, S. 4.

SVB, 6.3.1940, S. 3f.

SVB, 9.3.1940, S. 5 und 6.

CGS 1940, S. 6.

8.3.1940

Kultur: Kammermusikabend.

Im Mozarteum findet der VI. Kammermusikabend statt.

SLZ, 7.3.1940, S. 3.

SLZ, 8.3.1940, S. 6.

SLZ, 9.3.1940, S. 4.

SLZ, 11.3.1940, S. 4.

SVB, 9.3.1940, S. 4.

SVB, 11.3.1940, S. 3.

8.3.1940

Kultur: Konzert für Verwundete.

Im Kurhaus veranstaltet die Gefolgschaftsmusik der Heeresstandortverwaltung Salzburg ein Konzert für die verwundeten Soldaten der Salzburger Lazarette.

SLZ, 9.3.1940, S. 3.

SVB, 6.3.1940, S. 4.

SVB, 9.3.1940, S. 4f.

8.3.1940

Begräbnis Schneider.

Schulrat und Direktor der Landestaubstummenanstalt i.R. Pg. Leopold Schneider wird am Kommunalfriedhof bestattet.

SLZ, 9.3.1940, S. 5.

SVB, 7.3.1940, S. 4.

8.3.1940

SA-Dienstgradappell.

Beim Dienstgradappell der SA-Standarte GJ 59 auf der SA-Kampfbahn Nonntal spricht in Anwesenheit von Standartenführer Bürgermeister Dr. Lorenz Oberscharführer Reitzner vom RPA über das Pressewesen.

SLZ, 11.3.1940, S. 4.

8.3.1940

Vortrag Wilhelm Busch.

Kraft durch Freude veranstaltet im Saal der DAF einen Lichtbildervortrag von Dr. Georg Hauser über Wilhelm Busch.

SVB, 9.3.1940, S. 6.

8.–9.3.1940

Reifeprüfung.

Die mündliche Reifeprüfung am Staatsgymnasium findet unter Vorsitz von HR Dr. Stummer statt.

SVB, 9.3.1940, S. 6.

8.–12.3.1940

DRK-Tagung.

Die Bereitschaftsdienstleiterinnen und Abteilungsleiterinnen des Landesstellenbereiches XVIII des Deutschen Roten Kreuzes halten eine Tagung auf der Gauschulungsburg Hohenwerfen ab.

SLZ, 15.3.1940, S. 4.

SVB, 15.3.1940, S. 5.

9.3.1940

Mader zum „Heldengedenktag“.

Josef Mader widmet seinen Leitartikel zum „Heldengedenktag 1940“ dem „Vermächtnis der Toten“: „Am Heldengedenktag 1940 legen wir vor den Gräbern Rechenschaft ab. Wir prüfen uns selbst: Sind unser Glaube, unser Kampf und unsere Opferbereitschaft hart genug gewesen bisher, werden Glaube, Kampfeinsatz und Opferbereitschaft stark genug sein auch weiterhin? (...) Der gleiche Glaube, der gleiche Kampfeinsatz und die gleiche Opferbereitschaft, die unsere Toten ihr Höchstes, das Leben, geben ließen, beseelt jeden von uns. Von den Toten fiel keiner, denn für sein Volk. Von uns wird keiner fallen, denn für sein Volk. Wir führen nicht Krieg um der Macht oder des Geldes wegen. Wir glauben. Wir kämpfen. Wir sind zu jedem Opfer bereit, um das Vermächtnis der Toten zu erfüllen. Und darum sind unsere Fahnen die Fahnen des Sieges!“

SLZ, 9.3.1940, S. 1.

9.3.1940

Pokorny verstorben.

Pg. Anton Pokorny, NSDAP-Zellenleiter der Ortsgruppe Innere Stadt und stellvertretender Personalamtsleiter, der „stets bereit“ gewesen sei, „für Führer und Volk in Wort und Tat einzutreten“, ist verstorben.

SLZ, 11.3.1940, S. 4 und 6.

9.3.1940

Diensträume im Stadttheater.

Karl Fuchs berichtet in der SLZ über „Ausbau und Fertigstellung der Gefolgschafts- und Diensträume des Stadttheaters“.

SLZ, 9.3.1940, S. 5.

10.3.1940

Heldengedenktag.

Die Beflaggung am „Heldengedenktag“ hat „vollstock“, nicht „halbmast“ zu erfolgen, alle Häuser sind von 7 bis 19 Uhr zu beflaggen. Um 9 Uhr erfolgt eine Kranzniederlegung vor dem Heldendenkmal am Kommunalfriedhof durch Generalleutnant Schaller-Kallide, Gauleiter-Stellvertreter Wintersteiger, Oberbürgermeister Giger, Generalmajor Hornung.

SLZ, 7.3.1940, S. 3.

SLZ, 9.3.1940, S. 3.

SLZ, 11.3.1940, S. 4.

SVB, 8.3.1940, S. 4.

SVB, 9.3.1940, S. 4.

CGS 1940, S. 6.

10.3.1940

Kriegerkameradschaft Gnigl.

Die Kriegerkameradschaft Gnigl legt nach einer Ansprache von Hallasch Ehrenkränze nieder und hält nachmittags einen Pflichtappell mit Kameradschaftsführer Engelbert Lettner ab.

SLZ, 12.3.1940, S. 3f.

SVB, 12.3.1940, S. 5.

10.3.1940

Hitler zum „Heldengedenktag“.

In Berlin hält Adolf Hitler eine Ansprache zum „Heldengedenktag. Die SLZ titelt: „Tag und Nacht an den Sieg denken! Der Führer am Heldengedenktag Großdeutschlands: Der Soldat erster Repräsentant des Staates – Dieser Krieg muß zum glorreichsten Sieg der deutschen Geschichte werden!“

SLZ, 11.3.1940, S. 1f.

SVB, 11.3.1940, S. 1f.

10.3.1940

Eintopf- und Opfersonntag.

Für den letzten Opfersonntag des Kriegs-Winterhilfswerkes dürfen in Gaststätten ausschließlich folgende Gerichte abgegeben werden: Kartoffel- oder Gemüsesuppe mit Fleischeinlage; Pickelsteiner Fleisch oder Pfefferpotthast; Fischgericht oder Gemüsetopf nach Wahl. Am 12.3. wird als Sammelergebnis das „Rekordergebnis“ von 72.632 RM (Gau) gemeldet, davon wurden im Kreis Salzburg 37.937 RM gesammelt.

SLZ, 6.3.1940, S. 3.

SLZ, 9.3.1940, S. 3.

SLZ, 12.3.1940, S. 1.

SVB, 7.3.1940, S. 4.

SVB, 9.3.1940, S. 4.

SVB, 12.3.1940, S. 3.

SVB, 19.3.1940, S. 4.

CGS 1940, S. 7.

10.3.1940

Kreisarbeitstag.

Der ursprünglich für 18.2. geplante Kreisarbeitstag [siehe eigener Eintrag vom 18. 2.] findet am 10.3. mit leicht modifiziertem Programm statt. Er beginnt am Vormittag mit Einzeltagungen und endet am Nachmittag in einem Großappell in der Aula des Studiengebäudes mit einer Ansprache von Kreisleiter Burggaßner. Am Vormittag tagen die Ortsgruppenleiter, Bürgermeister, Organisationsleiter und Frauenschaftsleiterinnen im Sitzungssaal der Gauleitung. Es sprechen Gauorganisationsleiter Pg. Feßmann und Bürgermeister Dr. Lorenz. Die Propaganda-, Presse- und Personalleiter tagen im Liedertafelsaal des Mozarteums und hören Vorträge von Gaupersonalamtsleiter Pg. Auer, Gaupresseamtsleiter Pg. Fuchs und Kreispropagandaleiter Pg. Hau. Die DAF-Ortsobmänner und NSDAP-Beauftragten tagen im DAF-Sitzungssaal und hören Vorträge von Pg. Sattler und dem Kreisbeauftragten für die NSDAP Pg. Sommer. Die Schulungsleiter tagen unter Vorsitz von Kreisschulungsleiter Pg. Schäfer im Sitzungszimmer der Kreisleitung. Die Kassenleiter tagen im Sternbräu unter Leitung von Gauschatzmeister Pg. Besl und Kreiskassenleiter Pg. Goffriller. Beim anschließenden Großappell in der Aula sprechen SS-Sturmbannführer Pg. Persterer, Gauwirtschaftsberater Pg. Dr. Gebert, der stellvertretende Gauleiter Ing. Wintersteiger und Kreisleiter Pg. Burggaßner.

SLZ, 11.3.1940, S. 4.

SVB, 11.3.1940, S. 4.

10.3.1940

Ribbentrop in Rom.

In Rom kommt es zu einer „herzlichen Aussprache“ zwischen Außenminister Ribbentrop und Mussolini.

SLZ, 11.3.1940, S. 1.

SLZ, 12.3.1940, S. 1.

SVB, 9.3.1940, S. 1.

SVB, 11.3.1940, S. 1.

SVB, 12.3.1940, S. 1.

10.3.1940

Kultur: Schwarzmeerkosaken.

Im Mozarteumssaal tritt der Schwarzmeerkosaken-Chor auf.

SLZ, 12.3.1940, S. 3.

SVB, 2.3.1940, S. 6.

SVB, 6.3.1940, S. 4.

SVB, 12.3.1940, S. 3.

10.3.1940

Sprengung in Wolf-Dietrich-Straße.

An der Wolf-Dietrich-Straße sprengt die technische Nothilfe einen Teil der alten Stadtmauer. Dies war nötig für die Anlage eines Luftschutzkellers am Gelände des Gartens des Kindergartengebäudes.

SLZ, 12.3.1940, S. 3.

SLZ, 14.3.1940, S. 3.

SVB, 12.3.1940, S. 4.

CGS 1940, S. 6f.

11.3.1940

„Gelöbnis“ zum Jahrestag der Machtübernahme.

Zum Jahrestag der nationalsozialistischen Machtübernahme erlässt der stellvertretende Gauleiter Ing. Wintersteiger folgenden Aufruf: „Nationalsozialisten, Nationalsozialistinnen! Heute jährt sich zum zweiten Male der Tag, an dem die Mächte überwunden wurden, die die alte Ostmark bis dahin daran gehindert hatten, wieder heimzukehren ins Reich der Deutschen. Es scheint uns beinahe nicht glaubhaft, daß uns erst eine so kurze Spanne Zeit von jenen erhebenden Tagen trennt, aber die überwältigenden Ereignisse die dazwischen liegen, haben sie schon weit in Vergangenheit und Geschichte gerückt. Inmitten des großen Daseinskampfes des deutschen Volkes feiern wir heute die Wiederkehr des 11. März. Es besteht kein Zweifel darüber, daß es diesen Kampf siegreich beenden wird. Es darf aber auch kein Zweifel darüber bestehen, daß unser Gau dabei keinem anderen des Reiches nachstehen wird an Pflichterfüllung und Leistung. Das wollen wir geloben!“ (SLZ, 11.3.).

SLZ, 11.3.1940, S. 1.

SVB, 11.3.1940, S. 4.

CGS 1940, S. 6.

11.3.1940

Springenschmid über den „Osten“.

In SLZ (11.3.) und SVB (9.3.) erscheint ein Kommentar von Karl Springenschmid mit dem Titel „Die große Zeit des Ostens“, in dem er den „Anschluss“ als ersten Schritt in den „Osten“ interpretiert.

SLZ, 11.3.1940, S. 2f.

SVB, 9.3.1940, S. 2.

11.3.1940

Gauamtsleitertagung.

Im Sitzungssaal der Gauleitung findet eine Tagung der Gauamtsleiter und Kreisleiter statt, auf der der stellvertretende Gauleiter Ing. Wintersteiger und Oberst Wittich referieren.

SLZ, 12.3.1940, S. 3.

SVB, 12.3.1940, S. 4.

CGS 1940, S. 7.

11.3.1940

Feierstunde Frauenberufsschule.

Die Staats- und Frauenberufsschule hält in Anwesenheit von Oberbürgermeister Giger eine Feierstunde zur Erinnerung an den 11. März ab (sämtliche Schulen halten eine solche Feier ab). Anschließend an die Feier werden die Gäste durch das neu ausgebaute Haus geführt.

SLZ, 13.3.1940, S. 3.

SVB, 13.3.1940, S. 4.

11.3.1940

Festnahme wegen Geschenk an Kriegsgefangenen.

Wegen der Besenkung polnischer Kriegsgefangener wird der Tischlergehilfe Franz Hintenaus, wohnhaft in der Kaigasse in Salzburg, festgenommen.

SVB, 12.3.1940, S. 4.

12.3.1940

Mader zum Jahrestag des „Anschlusses“.

Josef Mader schreibt in seinem Leitartikel zum Jahrestag der nationalsozialistischen Machtergreifung in Österreich unter dem Titel „Die Antwort der Ostmark“, über die „jauchzende Revolution“ von 1938 und dass es kein Interesse an der als Kriegsziel der „Plutokratien“ ausgegebenen Wiedererrichtung Österreichs gebe.

SLZ, 12.3.1940, S. 1f.

12.3.1940

Kultur: Mozarteums-Konzert.

Kraft durch Freude veranstaltet das V. Mozarteums-Konzert.

SLZ, 9.3.1940, S. 12.

SLZ, 12.3.1940, S. 3.

SLZ, 14.3.1940, S. 4.

SVB, 13.3.1940, S. 3.

SVB, 14.3.1940, S. 3.

12.3.1940

Sowjetisch-finnischer Friedensvertrag.

In Moskau wird der Friedensvertrag zwischen Finnland und der Sowjetunion unterzeichnet.

SLZ, 13.3.1940, S. 1.

SLZ, 14.3.1940, S. 1.

SVB, 13.3.1940, S. 1.

SVB, 14.3.1940, S. 1f.

12.3.1940

NSDAP Altstadt.

Bei einer Mitgliederversammlung der NSDAP Ortsgruppe Altstadt referiert Ing. Wintersteiger, der dem Ortsgruppenleiter Pg. Frauscher auch die Erinnerungsmedaille für den 13. März 1938 überreicht.

SLZ, 13.3.1940, S. 3.

SVB, 13.3.1940, S. 4.

12.3.1940

Urteil wegen „Rassenschande“.

Der „Volljude“ Karl Koffler wird am Landgericht nach §2 des „Gesetzes zum Schutze des deutschen Blutes und der Ehre“ zu eineinhalb Jahren Zuchthaus verurteilt.

SLZ, 13.3.1940, S. 5.

12.3.1940

Bürckel über zwei Jahre „Anschluss“.

Reichskommissar Gauleiter Bürckel zieht Bilanz über zwei Jahre nationalsozialistische Herrschaft in der „Ostmark“.

SVB, 12.3.1940, S. 1f.

13.3.1940

Kohleabkommen.

Deutschland und Italien vereinbaren ein Abkommen über die Lieferung von Kohle auf dem Landwege.

SLZ, 14.3.1940, S. 2.

SVB, 14.3.1940, S. 1.

13.3.1940

Versammlung im Kurhaus.

Die NSDAP-Ortsgruppe Neustadt veranstaltet im Kurhaus eine öffentliche Versammlung mit Staatssekretär SS-Oberführer Hans Dauser.

SLZ, 9.3.1940, S. 5.

SLZ, 12.3.1940, S. 3.

SLZ, 14.3.1940, S. 4.

SVB, 14.3.1940, S. 4.

CGS, 1940, S. 7.

13.3.1940

Ludwig Purtscheller.

Zum 40. Todestag des Salzburger Bergsteigers Ludwig Purtscheller erscheint in der SLZ ein Beitrag von Dr. Hans Hanke.

SLZ, 13.3.1940, S. 4.

13.3.1940

NSDAP Aigen.

Die NSDAP-Ortsgruppe Aigen hält einen feierlichen Mitgliederappell im Schlossgasthof ab.

SLZ, 13.3.1940, S. 6.

13.3.1940

Kriegsmarine-Vortrag.

Das Wehrbezirkskommando Salzburg veranstaltet in der Aula des Staatsgymnasiums für die Schüler einen Vortrag von Kapitänleutnant Dr. Ludwig über die Kriegsmarine.

SLZ, 14.3.1940, S. 3.

SVB, 14.3.1940, S. 4f.

13.3.1940

Kultur: Frühlingsansingen.

Die Staatliche Hochschule Mozarteum veranstaltet auf Veranlassung von Cesar Bresgen ein „Frühlingsansingen“.

SLZ, 15.3.1940, S. 3.

13.3.1940

Städtische Bestattung.

Die katholische Leichenbestattung ist nunmehr ein städtischer Betrieb. Das Vermögen des Vereins „Katholische Leichenbestattungsanstalt“ wurde der Stadtgemeinde Salzburg eingewiesen.

SLZ, 15.3.1940, S. 3.

SVB, 16.3.1940, S. 8.

13.3.1940

SVB über Finnland.

„A.“ (Richard Ahne) kommentiert im SVB-Leitartikel „Im Norden schweigen die Kanonen“ den sowjetisch-finnischen Friedensvertrag als „zweite Niederlage“ Englands im Krieg.

SVB, 13.3.1940, S. 1f.

13.3.1940

NSDAP Lieferung.

Die neue NSDAP-Ortsgruppe Lieferung hält ihren ersten Großappell im Gasthof Kohlpeter ab. Es sprechen Propagandaleiter Otto Hlawna und Ortsgruppenleiter Pachler.

SLZ, 18.3.1940, S. 4.

13.–16.3.1940

NSV-Lehrgang.

Auf der Gauschulungsburg Hohenwerfen findet ein Lehrgang für Amtswalter der NSV statt.

SLZ, 20.3.1940, S. 4.

SVB, 20.3.1940, S. 4.

14.3.1940

Vortrag über Trachten.

Die Salzburger Landeskunde veranstaltet im Vortragssaal des Museums einen Vortrag von Kuno Brandauer über „die Tracht des jungen Salzburg“.

SLZ, 12.3.1940, S. 6.

SLZ, 16.3.1940, S. 4.

SVB, 16.3.1940, S. 5.

14.3.1940

Vortrag Kummerl w.

In der Aula des Studiengebäudes spricht der Direktor der Staatsmuseen, Dr. Hans Kummerl w, über „Grundsätze deutscher Außenpolitik“. Veranstalter ist die Verwaltungsakademie Wien.

SLZ, 12.3.1940, S. 6.

SVB, 15.3.1940, S. 5.

14.3.1940

Wührer über Finnland.

Theodor Wührer kommentiert in seinem SLZ-Leitartikel den sowjetisch-finnischen Friedensvertrag als „Englands Schlappe im Norden“.

SLZ, 14.3.1940, S. 1f.

14.3.1940

Aufruf zur Metallspende.

Hermann Göring ruft das „deutsche Volk“ dazu auf, Metall zur Verfügung zu stellen: „Diese freiwillige Spende soll das Geburtstagsgeschenk sein, das die deutsche Nation dem Führer zum 20. April darbringt.“

SLZ, 15.3.1940, S. 1.

SVB, 15.3.1940, S. 1 und 3.

SVB, 16.3.1940, S. 1.

CGS, 1940, S. 7.

14.3.1940

Kultur: Theater im Kurhaus.

Die Salzburger Gaub hne führt beim ersten Theaterabend der Wehrmacht zu Gunsten des Kriegs-Winterhilfswerkes im Kurhaus das Lustspiel „Trockenskikurs“ auf.

SLZ, 15.3.1940, S. 3.

SVB, 14.3.1940, S. 4.

14.–16.3.1940

Reifeprüfungen.

An den Salzburger staatlichen Lehrerinnenbildungsanstalten finden die Reifeprüfungen statt.

SLZ, 9.3.1940, S. 5.

15.3.1940

Zusatzkleiderkarte.

Bei erhöhtem Kleidungsbedarf besteht unter Umständen Anspruch auf die Zuteilung einer Zusatzkleiderkarte.

SLZ, 15.3.1940, S. 3.

SVB, 14.3.1940, S. 5.

SVB, 15.3.1940, S. 4.

15.3.1940

Mader über die „Achse“.

Josef Mader sieht in den neuen deutsch-italienischen Vereinbarungen die „Bewährung der Achse“ und eine neue „Schlappe Englands“.

SLZ, 15.3.1940, S. 1f.

15.3.1940

Einwohner-Erhebung.

Im Gebiet der Gauhauptstadt Salzburg wird mit Stichtag 15.3. eine Einwohner-Sondererhebung durchgeführt, die mit der steuerlichen Erfassung der Hunde verbunden ist.

SLZ, 9.3.1940, S. 9.

SLZ, 15.3.1940, S. 3.

SVB, 15.3.1940, S. 5f.

CGS, 1940, S. 7.

15.3.1940

Einbrüche bei Verdunkelung.

Wegen Einbruchs unter Ausnützung der Verdunkelung müssen sich mehrere Personen vor dem Landgericht Salzburg verantworten. Sie erhalten nach der „Volksschädlingsverordnung“ Haftstrafen zwischen 6 und 8 Jahren.

SLZ, 15.3.1940, S. 5.

SVB, 15.3.1940, S. 7.

16.3.1940

Wührer über England.

Theodor Wührer konstatiert in seinem SLZ-Leitartikel „Schwarze Tage für England“: „Die Tage des März sind schwarze Tage für England, für uns aber sind sie Marksteine im Kampf um unsere volle Freiheit, Marksteine im Kampf zur endgültigen Überwindung der Feinde des im Großdeutschen Reich vom Führer geeinten deutschen Volkes.“

SLZ, 16.3.1940, S. 1f.

16.3.1940

„Brittenfaust und Judengeist“.

Josef Mader rezensiert in der SLZ das Buch „Brittenfaust und Judengeist. Reise durch Aegypten und Palästina im Schatten des Krieges“ von Franz Schattenfroh. Seine Ausgangsfrage sei: „Ist die Errichtung eines jüdischen Staates oder Reservates sachlich zu rechtfertigen oder mit gutem Gewissen zu fordern?“

SLZ, 16.3.1940, S. 2.

16.3.1940

Metallspende.

Die Ablieferung der Metallspende soll zwischen 26. März und 6. April erfolgen.

SLZ, 16.3.1940, S. 4.

16.3.1940

Gebote für Umgang mit Kriegsgefangenen.

Die Zeitungen veröffentlichen „zehn wichtige Gebote“ zum Umgang mit Kriegsgefangenen, da diesbezüglich noch Aufklärungsbedarf bestehe, wie ein Fall von Verbrüderung zeige, ein Mann habe „bar jedes Ehrgefühls freundschaftlichen Umgang mit polnischen Gefangenen gepflegt“. Verboten sei Annäherung und Unterhaltung, schreiben von Briefen, Annahme von Briefen, Verkauf oder Schenkung von Briefpapier, Briefmarken, Alkohol, Geld; die Erledigung von Einkäufen; Einladungen, gemeinsame Mahlzeiten, Gewährung von Familienanschluss.

SLZ, 16.3.1940, S. 4.

SVB, 13.3.1940, S. 4.

16.3.1940

Kultur: Bauer als Millionär.

Das Stadttheater zeigt die Erstaufführung von „Der Bauer als Millionär“ mit Curt von Lessen.

SLZ, 16.3.1940, S. 5.

SLZ, 18.3.1940, S. 3.

SVB, 18.3.1940, S. 3.

16.3.1940

Grubbach-Lager.

Das SVB berichtet über das Grubbach-Lager des Tauernwerkes.

SVB, 16.3.1940, S. 7.

16.3.1940

NS-Ehrung.

Im Büro des Gauobmannes der DAF findet eine Ehrung „verdienter Nationalsozialisten“ durch die Überreichung von Medaillen zur Erinnerung an den 13. März 1938 an Gaufachwalter Pg. Hans Meierhofer und Gaupersonalwalter Pg. Anton Lederbauer statt. Gauobmann Resch beglückwünscht insbesondere den seit 1923 für die NSDAP tätigen Meierhofer.

SLZ, 18.3.1940, S. 4.

SVB, 18.3.1940, S. 5.

16.3.1940

NSDAP-Schallmoos-West.

Die NSDAP-Ortsgruppe Schallmoos-West hält im Hotel Wolf-Dietrich eine literarisch-musikalische Feierstunde ab. Vorgetragen werden deutsche Lyrik und Lieder.

SVB, 18.3.1940, S. 5.

16.–17.3.1940

Tag der Wehrmacht.

Für das Kriegswinterhilfswerk sammeln Gefolgschaftsmitglieder der Wehrmacht, des NS-Reichskriegerbundes und des Deutschen Roten Kreuzes. Spender erhalten Abzeichen (Fahnen und Standarten). Auf den Plätzen der Stadt werden zahlreiche Vorführungen geboten: Schutzhunde-Vorführungen; Schlauchboot-Floß auf der Salzach und Ballonschießen. Hinzu kommen Vorführungen in den Kasernen und ein „Wehrmachtsreiten“ im Kurpark. Im Kurhaus wird von der DAF-Abteilung Wehrmacht das Schauspiel „Der Judas von Tirol“ aufgeführt. Als Sammelergebnis wird am 19.3. ein „Rekordergebnis“ von 87.300 RM (Gau), davon 57.444 RM im Kreis Salzburg gemeldet.

SLZ, 12.3.1940, S. 3.

SLZ, 13.3.1940, S. 3.

SLZ, 14.3.1940, S. 3.

SLZ, 15.3.1940, S. 3.

SLZ, 16.3.1940, S. 4 und 6.

SLZ, 18.3.1940, S. 3f.

SLZ, 19.3.1940, S. 3.

SLZ, 23.3.1940, S. 4.

SVB, 12.3.1940, S. 3f.

SVB, 13.3.1940, S. 4.

SVB, 14.3.1940, S. 4.

SVB, 15.3.1940, S. 3.

SVB, 16.3.1940, S. 5.

SVB, 18.3.1940, S. 3f.

SVB, 19.3.1940, S. 4.

CGS, 1940, S. 7.

17.3.1940

Todt Reichsminister.

Der Generalinspektor für das Deutsche Straßenwesen, Dipl.-Ing. Dr. Todt wird von Hitler zum Reichsminister für Bewaffnung und Munition ernannt.

SLZ, 21.3.1940, S. 1.

SVB, 21.3.1940, S. 1.

18.3.1940

Hitler und Mussolini.

Hitler und Mussolini treffen sich auf dem Brenner zu einer Unterredung.

SLZ, 18.3.1940, S. 1.

SLZ, 19.3.1940, S. 1.

SVB, 18.3.1940, S. 1.

SVB, 19.3.1940, S. 1.

SVB, 20.3.1940, S. 1f.

18.3.1940

Gemeinschaftstagung DAF und Reichsnährstand.

In Salzburg findet eine Gemeinschaftstagung von Deutscher Arbeitsfront und Reichsnährstand statt, die mit einer Arbeitssitzung im Lifka-Kino beginnt, bei der u.a. der Film „Der ewige Quell“ gezeigt wird. Am Nachmittag wird der Friesacherhof in Anif besichtigt. Den Abschluss bildet ein Gemeinschaftsabend im Michael-Gaismayr-Hof mit einer Brauchtumsvorführung von Tobi Reiser.

SLZ, 19.3.1940, S. 3.

SVB, 19.3.1940, S. 3.

CGS, 1940, S. 7.

18.3.1940

Technik-Vortrag.

Im Sitzungssaal der Gauleitung spricht Dipl.-Ing. Heinrich Lutz vom Ministerium für Wirtschaft und Arbeit in Wien über das technisch-politische Zeitgeschehen.

SLZ, 19.3.1940, S. 3.

18.3.1940

Maturazeugnisse.

Landesrat Karl Springenschmid überreicht die Maturazeugnisse an über 60 Absolventinnen der Lehrerinnenbildungsanstalt Salzburg.

SLZ, 19.3.1940, S. 3.

SVB, 19.3.1940, S. 5.

18.3.1940

Fahrzeuge für Stadtverwaltung.

Im Beisein von Ing. Wintersteiger und A. Giger werden drei neue Fahrzeuge der Stadtgemeinde Salzburg vorgeführt: Ein Fäkalienabfuhrwagen, ein Straßenreinigungswagen und eine fahrbare Magirusleiter.

SLZ, 19.3.1940, S. 3f.

SVB, 19.3.1940, S. 4.

CGS, 1940, S. 7.

18.3.1940

Kultur: Elly Ney.

Die NS-Frauenschaft veranstaltet im Mozarteumssaal einen Klavierabend mit der Pianistin Elly Ney.

SLZ, 20.3.1940, S. 4.

SVB, 20.3.1940, S. 3.

19.3.1940

Mader über Treffen am Brenner.

Josef Mader kommentiert in einem SLZ-Leitartikel die „historische Begegnung“ von Hitler und Mussolini am Brenner: „Die notwendige Neugestaltung Europas und die Sicherung des Lebensraumes der jungen Völker wird von ihren Führern durchgesetzt werden, welche Mächte immer sich dagegen stemmen mögen – denn bei den jungen Völkern ist dank ihrer genialen Führer die Entschlossenheit des Willens, die Macht und die Kraft zur entscheidenden Tat.“

SLZ, 19.3.1940, S. 1f.

19.3.1940

Kreisappell der Erzieherschaft.

Beim Kreisappell der Erzieherschaft spricht Karl Springenschmid im Sitzungssaal der Gauleitung zu 300 Lehrerinnen und Lehrern.

SLZ, 20.3.1940, S. 3.

SVB, 20.3.1940, S. 4.

19.3.1940

Zugsverkehr über Nonntaler Brücke.

Erstmal fährt ein Zug dieser Linie nach Berchtesgaden über die neue Nonntaler Brücke.

SLZ, 21.3.1940, S. 4.

SVB, 21.3.1940, S. 5.

CGS, 1940, S. 7.

20.3.1940

Daladier zurückgetreten.

Der französische Ministerpräsident Daladier reicht bei Staatspräsident Lebrun den Rücktritt der Regierung ein. Lebrun beauftragt Paul Reynaud mit der Regierungsbildung.

SLZ, 21.3.1940, S. 1.

SVB, 21.3.1940, S. 1.

20.3.1940

Bevölkerung Salzburgs.

Das Statistische Reichsamt veröffentlicht Zahlen zur Bevölkerung Salzburgs. Zum Stichtag 17. Mai 1939 zählte die Stadt 69.767 Einwohner, davon 37.466 Männer. Die Stadt zählt 22.900 Haushaltungen, daraus ergibt sich ein Schnitt von 3,38 Personen je Haushalt (Reichsdurchschnitt sind 3,49 Personen).

SLZ, 20.3.1940, S. 3.

20.3.1940

Bezirkfischereivereinigung.

Die Bezirkfischereivereinigung hält ihre diesjährige Mitgliederversammlung im Sternbräu ab.

SLZ, 20.3.1940, S. 3.

SLZ, 22.3.1940, S. 3.

SVB, 22.3.1940, S. 4f.

20.3.1940

Kultur: Liederabend.

Kraft durch Freude veranstaltet im Wiener Saal des Mozarteums einen Liederabend mit Sepp Summer und Waltraud Kellermann.

SLZ, 21.3.1940, S. 4.

SLZ, 22.3.1940, S. 3.

21.3.1940

Mader über Daladiers Rücktritt.

Josef Mader kommentiert in seinem SLZ-Leitartikel „Die Krise Frankreichs“ den Rücktritt von Ministerpräsident Daladier. Dessen Nachfolger Reynaud sei ein „Vollstrecker des Willens der Hochfinanz“.

SLZ, 21.3.1940, S. 1f.

21.3.1940

Kultur: „Der Feuerteufel“.

Karl Fuchs rezensiert in der SLZ den neuen Louis-Trenker-Film „Der Feuerteufel“, der zu einem „grandiosen Heldenlied von atemberaubender Eindringlichkeit“ geworden sei. Im SVB schreibt Pert Peternell, Trenker sei ein „großer, wuchtiger Film“ gelungen.

SLZ, 21.3.1940, S. 3.

SVB, 21.3.1940, S. 6.

21.3.1940

Aufruf zur Metallspende.

Der Leiter der Reichswirtschaftskammer, Präsident Pietzsch ruft die Betriebsführer dazu auf, zur Metallspende beizutragen.

SLZ, 21.3.1940, S. 3.

SVB, 21.3.1940, S. 4.

21.3.1940

Jugendschutz.

Das Reichsinnenministerium verordnet verschärfte Jugendschutzbestimmungen. Für unter 18-jährige besteht Alkohol- und Rauchverbot. Jugendliche unter 18 Jahren dürfen sich ohne Begleitung eines Erziehungsberechtigten nach 21 Uhr nicht in Gaststätten aufhalten, Jugendliche bis 16 Jahren zu keiner Zeit ohne Begleitung.

SLZ, 21.3.1940, S. 4.

SVB, 21.3.1940, S. 5.

21.3.1940

Wiedereröffnung Peterskeller.

Der Peterskeller in Salzburg eröffnet unter neuer Leitung wieder. Pächter ist der Südtiroler L. Pechlaner.

SLZ, 23.3.1940, S. 6.

21.3.1940

Fußwaschung im Dom.

Für die Fußwaschungszeremonie zum Gründonnerstag sind 12 „Apostel“ aus den Pfleglingen des Städtischen Altersheimes ausgewählt worden.

SVB, 20.3.1940, S. 4.

21.3.1940

Gefechtsschießen.

Im Gebiet Haberlander-Gois-Wartberg findet eine Gefechtsübung statt.

SVB, 20.3.1940, S. 5.

21.3.1940

Sperrstunden.

Oberbürgermeister Giger verfügt per Kundmachung neue Sperrstunden: Gasthäuser 24 Uhr, Kaffeehäuser ohne Musik 1 Uhr; mit „lebender“ Musik 2 Uhr.

SLZ, 23.3.1940, S. 10.

SVB, 23.3.1940, S. 9.

CGS, 1940, S. 7.

22.3.1940

Rainer in Bukarest.

Gauleiter Dr. Rainer spricht auf Einladung der Landsgruppe Rumänien der Auslandsorganisation der NSDAP in Bukarest über die „Ostmark-Heimkehr in das Großdeutsche Reich“.

SLZ, 22.3.1940, S. 1f.

SVB, 22.3.1940, S. 3.

22.3.1940

Entwicklung Salzburgs seit 1919.

Die Zeitungen fassen die baulichen Veränderungen Salzburgs seit 1919 zusammen.

SLZ, 22.3.1940, S. 3.

SVB, 22.3.1940, S. 4.

23.3.1940

Wührer über Kriegsentwicklung.

In seinem SLZ-Leitartikel „Die Zwangsjacke“ kommentiert Theodor Wührer die aktuellen Entwicklungen.

SLZ, 23.3.1940, S. 1f.

23.3.1940

Schikurs der Luftwache.

Die Zeitungen veröffentlichen Reportagen vom Schikurs der Luftwaffe auf Schloss Tantalier.

SLZ, 23.3.1940, S. 2.

SVB, 23.3.1940, S. 3f.

23.3.1940

Baier über Bauern.

Die SLZ veröffentlicht einen Beitrag von Oberlandwirtschaftsrat Dr. Hans Baier aus Salzburg über die „Aufgaben des alpenländischen Bauern“.

SLZ, 23.3.1940, S. 2.

23.3.1940

Obus vorgestellt.

Die SLZ verkündet: „Das Salzburger Stadtverkehrsproblem gelöst“ und stellt das ab Juni eingesetzte öffentliche Verkehrsmittel, den Obus, vor. Das SVB begnügt sich am 26.3. mit einer Kurzvorstellung.

SLZ, 23.3.1940, S. 5.

SVB, 26.3.1940, S. 4.

CGS, 1940, S. 7f.

23.3.1940

Brausebad.

Das städtische Brausebad in der Griesgasse ist Dienstag bis Donnerstag von 12-19 Uhr sowie Freitag und Samstag von 10-19 Uhr geöffnet.

SLZ, 23.3.1940, S. 10.

SVB, 23.3.1940, S. 16.

23.3.–14.4.1940

Kultur: Frühjahrsausstellung.

Das Salzburger Künstlerhaus eröffnet die Frühjahrsausstellung am 23.3. und zeigt u.a. eine Schau von Werken des Malers Raoul Frank. Otto Kunz rezensiert die Ausstellung am 30.3. (SVB). Die „Aquarell- und Graphit-Schau“ ist bis 14.4. geöffnet und wird von insgesamt 800 Personen besucht. 17 Werke wurden verkauft. 6 Bilder kaufte Regierungspräsident Reitter für den Reichsgau, 2 der stellvertretende Gauleiter Wintersteiger und 3 der Direktor der Studienbibliothek Frisch.

SLZ, 8.3.1940, S. 3.

SLZ, 23.3.1940, S. 4 und 7f.

SLZ, 16.4.1940, S. 4.

SVB, 8.3.1940, S. 3.

SVB, 30.3.1940, S. 6.

SVB, 13.4.1940, S. 7.

CGS, 1940, S. 8.

24.3.1940

Wehrmachtsreiten.

Am Ostersonntag findet im städtischen Kurpark ein Wehrmachtsreiten statt.

SLZ, 22.3.1940, S. 3f.

24.–25.3.1940

Osterturnier.

Auf dem Austria-Platz in Lehen findet das Salzburger Osterturnier im Fußball statt. Austria gewinnt das Turnier, an dem die vier Salzburger Vereine Austria, SAK, SSK und Polizei teilnehmen.

SLZ, 26.3.1940, S. 5f.

SVB, 23.3.1940, S. 7.

SVB, 26.3.1940, S. 5.

26.3.1940

Beginn der Metallspende-Sammlung.

Die Sammlung für die Metallspende beginnt. In Salzburg startet sie allerdings erst am 1. April. Zwischen 1. und 6. April sind in der Gauhauptstadt 8 Sammelstellen eingerichtet, die täglich von 8-12 und 14-18 Uhr geöffnet halten. Die Sammelstellen: Volksschule Gnigl, Plainschule, Andräschule, Nonntaler Schule, Josef-Schwer Gasse 5, Mercedes-Benz-Werkstätte, Ignaz-Harrer-Str. 82, Griesschule, Franz-Josefs-Park. Schwere Gegenstände werden abgeholt. Der Aufruf von Bürgermeister Dr. Lorenz endet mit: „Salzburger! Beteiligt Euch ausgiebig bei der Metallablieferung! Ihr helft dem Führer den endgültigen Sieg erringen!“ (SVB 27.3.). Der Stellvertretende Gauleiter Wintersteiger ruft ebenfalls zur Metallspende auf (SVB 30.3.). Die Öffnung der Metallsammelstellen wird schließlich bis 11.4. verlängert, ab 12.4. sind nur noch die Stellen Griesschule und Andräschule geöffnet (SLZ 6.4.).

SLZ, 26.3.1940, S. 4.

SLZ, 27.3.1940, S. 4.

SLZ, 6.4.1940, S. 7.

SVB, 26.3.1940, S. 4.

SVB, 27.3.1940, S. 5.

SVB, 30.3.1940, S. 5.

CGS, 1940, S. 8.

27.3.1940

Stadler spricht zur HJ.

Im Rahmen der Aktion „Alte Kämpfer sprechen zur HJ“ referiert der Chef des volks- und grenzpolitischen Amtes der Reichsjugendführung, Hauptbannführer Theo Stadler in der Aula des Studiengebäudes vor der Salzburger HJ.

SLZ, 26.3.1940, S. 4.

SLZ, 27.3.1940, S. 5.

SLZ, 28.3.1940, S. 3f.

SVB, 26.3.1940, S. 5.

SVB, 27.3.1940, S. 7.

CGS, 1940, S. 8.

27.3.1940

Dienstjubiläum Schaller-Kallide.

Der kommandierende General des XVIII. Armeekorps, Generalleutnant Schaller-Kallide, ist seit 40 Jahren Soldat.

SLZ, 27.3.1940, S. 4.

SVB, 27.3.1940, S. 6.

27.3.1940

Kultur: Laienspiele der HJ.

Die Laienspiele der Hitler-Jugend werden im Großen Saal des Mozarteums mit einer Aufführung von Nestroys „Der Talisman“ eröffnet. Rezensionen in den Zeitungen vom 29.3.

SLZ, 21.3.1940, S. 4.

SLZ, 29.3.1940, S. 3.

SVB, 26.3.1940, S. 6.

SVB, 27.3.1940, S. 7.

SVB, 29.3.1940, S. 3f.

27.3.1940

Juden in Polen.

Das SVB veröffentlicht einen Text von Franz Otto Wrede, betitelt mit „Antwort auf die Judenfrage im Generalgouvernement: Im Getto aller Gettos – Die Lüge von der Ausrottung – Statt Vernichtung Pflicht zur Arbeit – Bilder aus der Judenmetropole Lublin“.

SVB, 27.3.1940, S. 3f.

28.3.1940

Mader über Kriegsziele.

Josef Mader kommentiert in einem SLZ-Leitartikel „Krieg um Dividenden“, den England führe: „Über arbeitende deutsche Menschen werden die Dividendenkönige Englands niemals wieder regieren. Denn wir führen den uns aufgezwungenen Krieg um Leben und Zukunft unseres ganzen Volkes!“

SLZ, 28.3.1940, S. 1f.

28.3.1940

k-Gebietsführer heiratet.

Im Schloss Mirabell heiratet k-Gebietsführer Stammführer Leberbauer Frau Hedwig Heufers. Der Trauung wohnte der Gebietsstab und Gebietsführerin Fais mit Stab bei.

SLZ, 29.3.1940, S. 3.

28.3.1940

Vortrag Gebert.

Im Rahmen der Verwaltungsakademie spricht Dr. Erich Gebert über „Neue Wege des deutschen Außenhandels“. Das „neue Reich“ habe 1933 „mit dem liberalistischen, jüdischen Kapitalismus“ gebrochen. Es zähle statt „Mammon“ nun „ehrliche, deutsche Arbeitsleitung“.

SVB, 29.3.1940, S. 4.

29.3.1940

Ehrung für Glück.

SA-Oberführer Hans Glück erhält vom stellvertretenden Gauleiter Wintersteiger die Medaillen zur Erinnerung an den 13. März 1938 und zur Erinnerung an den 1. Oktober 1938.

SLZ, 30.3.1940, S. 5.

SVB, 30.3.1940, S. 8.

29.3.1940

Gauappell der DAF.

Die Deutsche Arbeitsfront hält Betriebsappelle im Gau Salzburg ab.

SLZ, 28.3.1940, S. 3.

SVB, 28.3.1940, S. 4.

29.3.1940

NSLB-Lehrgänge.

Die Abteilung „Erziehung und Unterricht“ der Fachschaft II (Höhere Schulen) veranstaltet nach Ostern eine Reihe von Lehrgängen zur fachlich-weltanschaulichen Schulung der Lehrkräfte.

SLZ, 23.3.1940, S. 4.

SLZ, 29.3.1940, S. 6.

SVB, 23.3.1940, S. 7.

SVB, 29.3.1940, S. 6.

29.3.1940

Kinderheim Mülln.

Das städtische Kinderheim in Mülln ist derart belegt, dass momentan keine Kleinkinder mehr aufgenommen werden können.

SLZ, 29.3.1940, S. 3.

CGS, 1940, S. 8.

29.3.1940

NSDAP Lieferung.

Die NSDAP-Ortsgruppe Lieferung hält eine Versammlung in Kohlpeters Gasthaus ab. Es spricht Kreisleiter Burggaßner über die Aufgaben der „inneren Front“.

SVB, 4.4.1940, S. 6.

29.3.1940

Haupner verstorben.

Reg.-Rat Pg. Josef Haupner, Postamtsdirektor i. R., ehemaliger Landesgruppenobmann der „Gewerkschaft deutschvölkischer Post- und Telegraphenangestellter“ (1919–26) und „Anhänger Schönerers“, verstirbt 66-jährig in Salzburg.

SVB, 1.4.1940, S. 5 und 8.

29.3.1940

Grönlandexpedition.

Die DAF, Abteilung Deutsches Volksbildungswerk, veranstaltet in der Aula des Studiengebäudes einen Vortrag von Ing. Kurt Herdemerten, dem Leiter der von der Hermann-Göring-Stiftung entsendeten Grönland-Expedition 1938 über diese Unternehmung.

SVB, 30.3.1940, S. 8.

29.3.1940

Ratsherrensitzung.

In der Ratsherrensitzung am 29. März werden die Jahresabrechnung 1938 und der Haushaltsplan 1939 (1. April 1939 bis 31. März 1940) vorgelegt. Das Gebarungsergebnis pro 1939 war – bei 9.275.604,52 RM-Ausgaben, - ein Überschuss von 337.630,16 RM. Für den Haushaltsplan 1939 war ein Jahrerfordernis von 14.207.800 RM vorgesehen. Oberbürgermeister Giger referiert über die finanzielle Hinterlassenschaft der „Systemzeit“ (SLZ, 3.4.), die seit dem „Umschwunge“ (CGS) geleisteten Arbeiten und Unternehmungen der Stadt, die ausgedehnte Fürsorgetätigkeit (SLZ, 18.4.), den Fremdenverkehr und die kulturellen Aufgaben und Leistungen (SLZ 5.4.), die finanzielle Entwicklung der städtischen Betriebe (SLZ, 11.4.). Im Anschlusse daran berichtet der Oberbürgermeister über die zwecks Ankaufes des alten Borromäums geführten Verhandlungen. Die Ratsherren stimmten dem Ankauf zu. Die SLZ veröffentlicht am 7. Mai Auszüge aus der Rede von Oberbürgermeister Giger über die „nationalsozialistische Wohnbaufürsorge“. Die derzeitige Wohnungsnot ergebe sich daraus, dass früher arbeitslose Personen nunmehr auf Wohnungssuche seien. 3.000 Parteien sind als wohnungssuchend gemeldet. Durch die Neuerwerbung der Dr.-Stölzl-Realität verfüge die Stadt nunmehr über 1.490 Wohnungen in 253 Objekten.

CGS, 1940, S. 8.

SLZ, 30.3.1940, S. 6.

SLZ, 3.4.1940, S. 4.

SLZ, 5.4.1940, S. 4.

SLZ, 11.4.1940, S. 5.

SLZ, 18.4.1940, S. 5.

SLZ, 7.5.1940, S. 4.

SVB, 30.3.1940, S. 7.

SVB, 3.4.1940, S. 4.

SVB, 5.4.1940, S. 4f.

SVB, 11.4.1940, S. 5f.

SVB, 18.4.1940, S. 5f.

SVB, 20.4.1940, S. 7f.

SVB, 7.5.1940. S. 6.

30.3.1940

Bunter Abend.

Zugunsten des Kriegs-Winterhilfswerkes veranstaltet die DAF einen „Bunten Abend der Betriebe“ im Stadtsaal des Festspielhauses.

SLZ, 29.3.1940, S. 6.

SVB, 29.3.1940, S. 6.

30.3.1940

Neues Weißbuch.

Das Reichsaußenministerium veröffentlicht ein neues „Weißbuch“ mit „amtlichen polnischen Dokumenten“, die die Kriegsschuld Englands belegen sollen. Demnach habe Großbritannien den Krieg „seit 1936“ vorbereitet, schreibt die SLZ.

SLZ, 30.3.1940, S. 1 und 3-5.

SLZ, 1.4.1940, S. 1 und 2-6.

SLZ, 2.4.1940, S. 3f.

SLZ, 3.4.1940, S. 3.

SVB, 30.3.1940, S. 1-4 und 9.

SVB, 1.4.1940, S. 1f und 6f.

SVB, 2.4.1940, S. 2f.

30.3.1940

Salzburger Stier.

Die SLZ stellt den „Salzburger Stier“ vor, das Multifunktions-Einsatzfahrzeug der Technischen Nothilfe Salzburg.

SLZ, 30.3.1940, S. 8.

30.3.1940

Fichten am Alten Markt.

Die Fichtengruppe hinter dem Tomaselli-Kiosk am Alten Markt soll entfernt werden.

SVB, 30.3.1940, S. 8.

30.3.1940

Leopold-Mozart-Seminar.

In den, durch den Umzug der NS-Frauenschaft freigewordenen Räumen in Mozarts Wohnhaus am Makartplatz sollen das Leopold-Mozart-Seminar für Musikerziehung und das Volksliedarchiv untergebracht werden.

SLZ, 30.3.1940, S. 10.

30.–31.3.1940

Betriebsbesichtigungen.

Die Salzburger haben die Möglichkeit, den Betrieb der Salzburger Landeszeitung in der Bergstraße zu besichtigen. Auch die Druckerei Kiesel ist zu besichtigen.

SLZ, 30.3.1940, S. 6 und 7.

SLZ, 1.4.1940, S. 6f.

SVB, 30.3.1940, S. 8.

SVB, 1.4.1940, S. 5.

SVB, 2.4.1940, S. 6.

30.–31.3.1940

Reichsstraßensammlung.

Die DAF sammelt bei der letzten Reichsstraßensammlung des Kriegs-Winterhilfswerkes. Am Kranzmarkt wird ein Sonderpostamt eingerichtet. Auf den Plätzen der Stadt erwarten die Spender Belustigungen, Musikdarbietungen und Glücksspiele. Am 31. veranstaltet die NS-Frauenschaft einen Festzug, bei dem die Abzeichen des KWHW von den Teilnehmern dargestellt werden sollen. Bilder vom Festzug am 2.4. sind in der SLZ. Die Druckerei Kiesel führt Betriebsführungen durch. Die Straßensammlung bringt ein Ergebnis von 219.982 RM, davon 104.520 RM im Kreis Salzburg (SLZ 3.4.), das Ergebnis wird am 9.4. auf 233.756 RM bzw. 113.243 RM korrigiert.

SLZ, 28.3.1940, S. 3 und 8.

SLZ, 29.3.1940, S. 3.

SLZ, 1.4.1940, S. 6.

SLZ, 2.4.1940, S. 6.

SLZ, 3.4.1940, S. 1.

SLZ, 9.4.1940, S. 4.

SVB, 26.3.1940, S. 1 und 4.

SVB, 27.3.1940, S. 5.

SVB, 28.3.1940, S. 4 und 5.

SVB, 30.3.1940, S. 7f.

SVB, 1.4.1940, S. 6.

SVB, 3.4.1940, S. 1.

SVB, 6.4.1940, S. 6.

SVB, 9.4.1940, S. 5.

CGS, 1940, S. 8.

31.3.1940

Reichskriegertag-Film.

Die Kreiskriegertag-Salzburg veranstaltet im Lifka-Lichtspieltheater die Salzburger Erstaufführung des Filmes „Großdeutscher Reichskriegertag 1939“.

SLZ, 1.4.1940, S. 7.

31.3.1940

NSDAP Lehen.

Die Sonntags-Feierstunde der NSDAP-Ortsgruppe Lehen wird in der Aula des Studiengebäudes abgehalten. Dabei werden „Ostmark-Medaillen“ an 40 „verdiente Parteigenossen“ verliehen.

SLZ, 5.4.1940, S. 4.

31.3.1940

Bürckel tritt ab.

Gauleiter Bürckels Amt als Reichskommissar für die Wiedervereinigung Österreichs mit dem Deutschen Reich wird mit 31.3. für beendet erklärt.

SLZ, 13.4.1940, S. 1.

SVB, 13.4.1940, S. 1.

31.3.1940

Geburten 1. Quartal 1940.

Im Gau Salzburg wurden im ersten Quartal 1940 31,4 Geburten auf 1.000 Einwohner verzeichnet, der höchste Wert im Deutschen Reich.

SLZ, 2.9.1940, S. 4.

April 1940

April 1940

Wehrmachtsberichte.

Das Oberkommando der Wehrmacht, der DNB und die Propagandakompanien informieren über Kriegereignisse. 9.4.: „Blitzartige deutsche Antwort“; 10.4.: „Norwegens Stützpunkte in deutscher Hand“; 12.4.: „Flugzeugträger vernichtet“; 13.4.: „Acht britische Kampfflugzeuge abgeschossen“; 15.4.: „Großangriff auf Narvik abgewiesen“; 19.4.: „Der Kampf um Narvik“; 24.4.: „Verheerende Wirkung der deutschen Bomben“; 27.4.: „London meldet Rückzug“; 30.4.: „Vormarsch in Norwegen“ (Zitate jeweils SLZ, S. 1).

SLZ, 1.4.1940, S. 1f.

SLZ, 2.4.1940, S. 1.

SLZ, 3.4.1940, S. 1.

SLZ, 4.4.1940, S. 1.

SLZ, 5.4.1940, S. 1.

SLZ, 8.4.1940, S. 3.

SLZ, 9.4.1940, S. 1-3.

SLZ, 10.4.1940, S. 1-5.

SLZ, 11.4.1940, S. 1-4.

SLZ, 12.4.1940, S. 1f und 4.

SLZ, 13.4.1940, S. 1-3.

SLZ, 15.4.1940, S. 1f.

SLZ, 16.4.1940, S. 1f.

SLZ, 17.4.1940, S. 1f.

SLZ, 18.4.1940, S. 1.

SLZ, 19.4.1940, S. 1-3.

SLZ, 20.4.1940, S. 2.

SLZ, 22.4.1940, S. 1f.

SLZ, 23.4.1940, S. 1f.

SLZ, 24.4.1940, S. 1f.

SLZ, 25.4.1940, S. 1-3.

SLZ, 26.4.1940, S. 1-3.

SLZ, 27.4.1940, S. 1f.

SLZ, 29.4.1940, S. 1.

SLZ, 30.4.1940, S. 2 und 3f.

SVB, 2.4.1940, S. 1.

SVB, 3.4.1940, S. 1.

SVB, 5.4.1940, S. 1.

SVB, 6.4.1940, S. 2.

SVB, 8.4.1940, S. 1.

SVB, 9.4.1940, S. 1f.

SVB, 10.4.1940, Sonderausgabe.

SVB, 10.4.1940, S. 1-4.

SVB, 11.4.1940, S. 1-5.

SVB, 12.4.1940, S. 1-3.

SVB, 13.4.1940, S. 1f.

SVB, 15.4.1940, S. 1f.

SVB, 16.4.1940, S. 1.

SVB, 17.4.1940, S. 1-3.

SVB, 18.4.1940, S. 1f.

SVB, 19.4.1940, S. 1f.

SVB, 20.4.1940, S. 2.

SVB, 22.4.1940, S. 1.

SVB, 23.4.1940, S. 1.

SVB, 24.4.1940, S. 1f.

SVB, 25.4.1940, S. 1.

SVB, 26.4.1940, S. 1-3.

SVB, 27.4.1940, S. 1.

SVB, 29.4.1940, S. 2f.

SVB, 30.4.1940, S. 1f.

April 1940

Parolen.

In der SLZ erscheinen Anfang April, meist auf Seite 2, umrandete Textkästen mit Parolen. 1.4.: England habe hohe Arbeitslosenzahlen: „Dieses ohnmächtige Plutokratenimperium aber maßt sich an, Europa neuordnen zu wollen!“; 3.4.: „Das deutsche Volk macht Judas Illusionen zunichte und setzt allen jüdisch-plutokratischen Machtträumen nur den einen Willen entgegen: Niemals wieder!“, 4.4.: „Das ist plutokratische Menschenwürde“ (niedrige Löhne – niedrige Geburtenrate); 6.4.: „Das nennen sie Freiheit (...) Englische Freiheit bedeutet Versklavung, Ausbeutung, Hunger und Tod für die Anderen...“

SLZ, 1.4.1940, S. 3.

SLZ, 3.4.1940, S. 2.

SLZ, 4.4.1940, S. 2.

SLZ, 6.4.1940, S. 2.

April 1940

Eisernes Kreuz.

Das Eiserner Kreuz wird verliehen an Obergefreiten Albert Kaltenecker (12.4.), Willy Herdey (17.4.), Franz Schiestl (22.4.).

SLZ, 12.4.1940, S. 5.

SLZ, 17.4.1940, S. 4.

SLZ, 22.4.1940, S. 5.

SVB, 13.4.1940, S. 5.

SVB, 17.4.1940, S. 4.

April 1940

Vorträge des NS-Lehrerbundes.

Der NS-Lehrerbund veranstaltet Fortbildungsvorträge.

SLZ, 3.4.1940, S. 5.

SLZ, 8.4.1940, S. 4.

SLZ, 20.4.1940, S. 8 und 11.

SLZ, 29.4.1940, S. 10.

SVB, 20.4.1940, S. 9.

April 1940

Kochvorträge.

Auch im April finden donnerstags Elektro-Kochvorträge im Vortragsraum der städtischen Elektrizitäts-Werke statt, so am 4.4., 11.4., 18.4., 25.4.

SLZ, 3.4.1940, S. 7.

SLZ, 10.4.1940, S. 7.

SLZ, 17.4.1940, S. 7.

SLZ, 24.4.1940, S. 5.

SVB, 3.4.1940, S. 7.

SVB, 10.4.1940, S. 9.

SVB, 24.4.1940, S. 6.

April 1940

DAF-Kurse.

In der ersten Aprilwoche beginnen die neuen Vierteljahreskurse der DAF-Gemeinschaft, Kraft durch Freude und des Deutschen Volksbildungswerkes. Angeboten werden Kurse in Englisch, Französisch und Italienisch sowie Kurse in Fotografieren, zeichnen und malen.

SLZ, 3.4.1940, S. 8.

SVB, 3.4.1940, S. 7.

April 1940

NSDAP Altstadt und Lehen.

Die NSDAP-Ortsgruppen Altstadt und Lehen veranstalten einen gemeinschaftlichen Abend in der Aula des Studiengebäudes mit Gauredner Prof. Dr. Dollinger.

SLZ, 17.4.1940, S. 5.

April 1940

Gauehrenrichter Pflanzl.

SA-Obersturmbannführer Gauhauptstellenleiter Pg. Fritz Pflanzl, Sohn des Heimatdichters Otto Pflanzl, wird vom Obersten Ehren- und Disziplinarhof der Deutschen Arbeitsfront zum Gauehrenrichter der DAF im Gau Salzburg ernannt.

SLZ, 5.4.1940, S. 4.

SVB, 6.4.1940, S. 5.

April 1940

Musikbeauftragter.

Pg. Herbeck ist städtischer Musikbeauftragter in Salzburg.

SLZ, 16.4.1940, S. 5.

April 1940

Reichsgaukämmerer.

Der kommissarische Reichsgaukämmerer Dr. Robert Lippert wird zum Reichsgaukämmerer für den Gau Salzburg ernannt.

SLZ, 17.4.1940, S. 4.

SVB, 17.4.1940, S. 4.

April 1940

Medicus Studienrat.

Dipl.-Ing. Architekt Friedrich Medicus wird zum Studienrat an der Staatsbauschule (Abteilung der Staatsgewerbeschule Salzburg) ernannt. Medicus ist seit 1927 als Architekt und seit 1937 als Lehrer tätig.

SLZ, 25.4.1940, S. 4.

SVB, 25.4.1940, S. 5.

April 1940

Goldenes Ehrenzeichen.

Der städtische Oberinspektor Franz Heger erhält das Goldene Ehrenzeichen der NSDAP.

SLZ, 26.4.1940, S. 4.

SVB, 26.4.1940, S. 5.

April 1940

Schulwoche gegen Alkoholismus.

Auf Grund einer Anregung der Gauarbeitsgemeinschaft für Rauschgiftbekämpfung verfügt der Landesschulrat, dass an allen Schulen im Laufe des Monats April/Mai in allen Unterrichtsgegenständen die „Alkoholfrage“ zu behandeln ist.

SLZ, 27.4.1940, S. 4.

SVB, 30.3.1940, S. 8.

SVB, 25.4.1940, S. 5.

April 1940

Filmvorführung im Reservelazarett.

Die Lehrerin Tilly Fuchs besucht mit dem Filmgerät der Plainschule das Reserve-Lazarett in der Schwarzstraße und führt Filme der Stadt- und Kreisbildstelle vor.

SLZ, 26.4.1940, S. 5.

SVB, 24.4.1940, S. 5.

April 1940

Nohel 20 Jahre NSDAP.

SA-Brigadeführer Gustav Nohel, stellvertretender Führer der SA-Gruppe Alpenland, Führer der Brigade 94/Oberdonau, feiert seine 20-jährige Zugehörigkeit zur NSDAP.

SVB, 6.4.1940, S. 5.

April 1940

Vortrag Reitzner.

Im Anschluss an eine Veranstaltung der Verwaltungsakademie hält der Pressereferent des Reichspropagandaamtes, Pg. Reitzner einen Vortrag über „Presse und Staat“.

SVB, 12.4.1940, S. 5f.

April 1940

Jubiläum am Mozarteum.

Seine 25-jährige Zugehörigkeit zum Mozarteum feiert Prof. Franz Saurer.

SVB, 13.4.1940, S. 7f.

April 1940

NSDAP Schallmoos-Ost.

Im Hotel Wolf Dietrich hält die NSDAP-Ortsgruppe Schallmoos-Ost einen Schulungsabend mit Lichtbildervortrag „Unsere Westgrenze“ ab. Außerdem werden die Medaillen zur Erinnerung an den 13. März 1938 verliehen.

SVB, 15.4.1940, S. 4.

April 1940

Kriegerkameradschaft Nonntal.

Die Kriegerkameradschaft Salzburg-Nonntal hält ihren April-Appell ab. Leutnant Hans Loetz berichtet über seine Fronterlebnisse in Polen.

SVB, 17.4.1940, S. 5.

1.4.1940

Sommerzeit.

In Deutschland wird die Sommerzeit eingeführt.

SLZ, 30.3.1940, S. 5f.

SVB, 27.2.1940, S. 3f.

SVB, 30.3.1940, S. 8.

CGS, 1940, S. 8.

1.4.1940

Reichsstatthalter übernehmen Verwaltung.

Mit dem offiziellen Ende des Amtes des Reichskommissars für die Wiedervereinigung Österreichs mit dem Deutschen Reich übernehmen nunmehr die Reichsstatthalter der einzelnen Gaue offiziell die Verwaltung der „Ostmark“-Gaue. Gauleiter Dr. Rainer ist Reichsstatthalter von Salzburg.

SLZ, 13.4.1940, S. 1f.

SLZ, 15.4.1940, S. 4.

SVB, 13.4.1940, S. 1.

SVB, 15.4.1940, S. 4.

1.4.1940

Ladenschließzeiten.

Durch die Einführung der Sommerzeit werden die Bestimmungen für die Ladenschlusszeiten geändert: Mittagsschließstunden werden für Geschäfte, die nicht der Lebensmittelversorgung dienen, nunmehr erlaubt, die Öffnungszeit kann dafür bis maximal 19 Uhr ausgedehnt werden.

SLZ, 3.4.1940, S. 4.

SVB, 3.4.1940, S. 5.

1.4.1940

Säuglingskarte.

Das Kleiderkartensystem wird mit 1.4.1940 um die Säuglingskarte ergänzt, die für Kinder bis zu 12 Monaten ausgegeben wird.

SLZ, 3.4.1940, S. 4.

1.4.1940

Neuer Haushaltsplan.

Der ordentliche Haushaltsplan der Stadtgemeinde Salzburg wird ab 1. April nach dem reichseinheitlichen Schema abgewickelt.

SLZ, 19.3.1940, S. 4.

SVB, 19.3.1940, S. 4.

SVB, 6.4.1940, S. 5.

CGS, 1940, S. 7.

1.4.1940

Dienststrafordnung für weiblichen Arbeitsdienst.

Für den verpflichteten weiblichen Arbeitsdienst tritt eine Dienststrafordnung in Kraft. Der Strafenkatalog geht von Verweisen bis hin zu Zellenarrest.

SLZ, 7.2.1940, S. 3.

1.4.1940

Kultur: Festkonzert.

Zur Eröffnung des Anbaus des Mozarteums für die Hochschule für Musik findet im Großen Saal des Mozarteums ein Festkonzert statt. Rezension von Otto Kunz im SVB vom 3.4.

SLZ, 23.3.1940, S. 8.

SLZ, 30.3.1940, S. 10.

SLZ, 3.4.1940, S. 4.

SVB, 23.3.1940, S. 4.

SVB, 30.3.1940, S. 6.

SVB, 2.4.1940, S. 5.

SVB, 3.4.1940, S. 5.

CGS, 1940, S. 9.

1.4.1940

Gau-Jugendamt.

In den fünf Landkreisen und in der Gauhauptstadt Salzburg werden je ein eigenes Jugendamt errichtet, die am 1.4. die Arbeit aufnehmen. Die Gau-Jugendämter sollen eng mit HJ und NSV zusammenarbeiten.

SLZ, 14.3.1940, S. 3.

SVB, 14.3.1940, S. 4.

CGS, 1940, S. 7.

1.4.1940

Impfpflicht.

Mit 1. April tritt eine neue Durchführungsverordnung zum Impfgesetz in Kraft. Die Impfpflicht ist nunmehr im ganzen Reichsgebiet einheitlich geregelt.

SLZ, 9.5.1940, S. 4.

1.4.1940

Altes Borromäum.

Die Stadt Salzburg hat das „alte Borromäum“ (bzw. das „Lodronische Palais“) am Mirabellplatz aus dem Besitz der Gräfin Ledochowska GesmbH erworben. Es soll abgerissen werden. Am 6.4. erscheint in der SLZ ein historischer Abriss von Dr. Friedrich Breitingner über das Gebäude.

SLZ, 1.4.1940, S. 6.

SLZ, 6.4.1940, S. 5f.

SVB, 1.4.1940, S. 6.

CGS, 1940, S. 9.

1.4.1940

Kultur: Tenor für das Stadttheater.

Die Intendanz des Salzburger Stadttheaters meldet die Verpflichtung des Tenors Walter Manthey und des Buffos Hans Niedermaier, beide aus München stammend, für die kommende Spielzeit.

SLZ, 1.4.1940, S. 7.

1.4.1940

Start der Metallsammlung in Salzburg.

Der stellvertretende Gauleiter Wintersteiger besucht die acht Metallsammelstellen für die Metallspende in der Stadt Salzburg. Am 3.4. berichtet die SLZ über Eindrücke aus der Sammelstelle Plainschule, am 4.4. über Möglichkeiten, Metalle von Legierungen zu unterscheiden. Bildbericht im SVB am 3.4. Die Gauchronik vermerkt, dass „in den acht Sammelstellen im Stadtgebiete lebhafter Andrang von Gebefreudigen, die zum Teil Gebrauchsgegenstände, zum Teil aber auch Kunstgegenstände aus Bronze, Messing, Zinn u.s.w. spendeten“ geherrscht habe.

SLZ, 2.4.1940, S. 5.

SLZ, 3.4.1940, S. 5.

SLZ, 4.4.1940, S. 4.

SVB, 1.4.1940, S. 5.

SVB, 2.4.1940, S. 5f.

SVB, 3.4.1940, S. 3.

SVB, 4.4.1940, S. 4.

SVB, 6.4.1940, S. 6.

CGS, 1940, S. 9.

1.4.1940

Alpenverein.

Der Zweig Salzburg des Deutschen Alpenvereines hält seine Jahresversammlung ab. Ausführlicher Abschlussbericht in den Zeitungen.

SLZ, 2.4.1940, S. 6.

SVB, 2.4.1940, S. 6.

SVB, 3.4.1940, S. 4.

CGS, 1940, S. 9.

1.4.1940

Stadtjugendamt.

Das Stadtjugendamt der Gauhauptstadt Salzburg befindet sich ab 1.4.1940 in der Dreifaltigkeitsgasse 29 und nimmt am 3.4. den Parteienverkehr auf.

SLZ, 2.4.1940, S. 6.

1.4.1940

Kreisjugendamt.

Das Kreisjugendamt der Gauhauptstadt Salzburg befindet sich ab 1.4.1940 in der Nonnberggasse 1 und nimmt am 3.4. den Parteienverkehr auf.

SLZ, 2.4.1940, S. 6.

1.4.1940

Hundesteuer.

Mit 1. April 1940 tritt im Gebiet der Stadt Salzburg eine neue Hundesteuerordnung in Kraft. Sie beträgt 26,- RM pro Jahr, für den zweiten Hund 36,- RM, für jeden weiteren Hund 46,- RM.

SLZ, 3.4.1940, S. 7.

SVB, 3.4.1940, S. 7.

1.4.1940

NSDAP Itzling.

Die NSDAP-Ortsgruppe Itzling veranstaltet eine Versammlung im Parteiheim mit Referat von Oberstudiendirektor Pg. Wilhelm Frühwald (München) zum Thema „Warum muß England den Krieg verlieren“.

SLZ, 3.4.1940, S. 5.

1.4.1940

NSKK im Verkehrshilfsdienst.

Das NSKK ist im Rahmen des neu zu schaffenden NSKK-Verkehrshilfsdienstes für Reichsstraßen und Straßen 1. Ordnung zuständig. Für den Bereich der NSKK-Gruppe Alpenland mit Sitz in Salzburg wurden 12 Verkehrshilfsdienst-Zonen geschaffen, die jeweils einem Zonenführer unterstehen und 255 Rufstellen betreuen.

SLZ, 6.4.1940, S. 4.

SVB, 8.4.1940, S. 4.

1.4.1940

Gauhauptmann Reitter.

Der Reichsminister des Inneren erklärt Regierungspräsident Dr. Albert Reitter zum Gauhauptmann des Reichsgaues Salzburg als Volksverwaltungskörperschaft.

SLZ, 4.4.1940, S. 4.

SVB, 4.4.1940, S. 5.

CGS, 1940, S. 9.

1.4.1940

Stadtfahrplan.

Das Städtische Fremdenverkehrsamt Salzburg gibt einen Salzburger Stadtfahrplan heraus, der alle Fahrzeiten der Verkehrsmittel der Stadt Salzburg, sowie der Busse und Züge ins Umland enthält.

SLZ, 13.4.1940, S. 5.

SVB, 13.4.1940, S. 5.

1.4.1940

Beförderung Polizei.

Mit Wirkung vom 1. April wird Polizei-Obersekretär Karl Berndl zum Polizei-Inspektor ernannt.

SVB, 6.8.1940, S. 5.

2.4.1940

Vollmilch ohne Bescheinigung.

Personen über 70 Jahre erhalten für ihre Bezugsscheine künftig auch ohne ärztliche Bescheinigung Vollmilch.

SLZ, 2.4.1940, S. 5.

2.4.1940

Kultur: Liederabend.

KdF und Dante Alighieri veranstalten im Wiener Saal des Mozarteums einen italienischen Liederabend mit Maria Fiorenza Ciampelli.

SLZ, 2.4.1940, S. 7.

SLZ, 3.4.1940, S. 4.

SLZ, 4.4.1940, S. 4.

3.4.1940

Springenschmid über politischen Krieg.

Die SLZ veröffentlicht einen Leitartikel von Karl Springenschmid mit dem Titel „Der politische Krieg!“.

SLZ, 3.4.1940, S. 1f.

3.4.1940

Aufnahme in die SS.

Zur Aufnahme in die SS-Verfügungstruppen, Totenkopfstandarten und die Polizei finden Aufnahmeuntersuchungen in der Polizeikaserne Salzburg statt.

SLZ, 30.3.1940, S. 12.

3.4.1940

Amerikaner auf Deutschlandreise.

Die SLZ veröffentlicht einen Reisebericht des Schriftstellers Douglas Chandler mit Dialogen mit dem „Mann von der Straße“.

SLZ, 3.4.1940, S. 3.

3.4.1940

Gemeinschaftsempfang.

Reichsorganisationsleiter Dr. Robert Ley hat einen Gemeinschaftsempfang der Rede des Generalfeldmarschall Hermann Göring angeordnet. Dieser findet für die berufstätige Jugend Salzburgs ab 7:45 Uhr vormittags in der Aula des Studiengebäudes statt.

SLZ, 2.4.1940, S. 7.

SLZ, 4.4.1940, S. 3.

SVB, 2.4.1940, S. 6 und 7.

SVB, 4.4.1940, S. 3.

3.4.1940

Salzburgs Schulen.

In der Stadt Salzburg befinden sich 13 Volksschulen mit 66 Klassen und 6 Hauptschulen mit 66 Klassen. Im gesamten Gau werden 185 Volksschulen mit 520 Klassen und 17 Hauptschulen mit 142 Klassen, sowie 11 Höhere Schulen betrieben.

SLZ, 3.4.1940, S. 4f.

3.4.1940

Kultur: „Graf von Luxemburg“.

Am Salzburger Stadttheater wird „Der Graf von Luxemburg“, eine Lehar-Operette, neu aufgeführt. Franz Posch rezensiert in der SLZ, Otto Kunz im SVB

SLZ, 4.4.1940, S. 4.

SVB, 4.4.1940, S. 5.

3.4.1940

Vortrag: Bienen.

Beim Monatsabend der zoologisch-botanischen Arbeitsgemeinschaft vom Haus der Natur referiert der Salzburger Bienenfachmann Georg Schlager über „Biene und Honig“.

SVB, 4.4.1940, S. 5.

3.4.1940

Ruhestandsbeamte.

Die Gemeinschaft der Ruhestandsbeamten hält in der Aula des Studiengebäudes eine Versammlung ab.

SVB, 4.4.1940, S. 6.

4.4.1940

Briefträgerinnen.

Seit Anfang März wurden in der Gauhauptstadt 20 Postzustellerinnen eingestellt. Die „weiblichen Postboten“ hätten sich bereits „ausgezeichnet bewährt“.

SLZ, 4.4.1940, S. 4.

4.4.1940

DAF-Appell der Polizei.

Die DAF-Betriebszelle Polizeidirektion hält einen Betriebsappell mit Referat des Gauamtsleiters des rassenpolitischen Amtes, Pg. Dr. Eigner, ab.

SLZ, 6.4.1940, S. 4.

4.4.1940

Hausbrandbevorratung.

Die Hausbrand-Bevorratungsaktion für das Kohlenwirtschaftsjahr 1940/41 ist in Kraft gesetzt worden. Für die Zuteilung von Kohle und Koks ist die Anmeldung des Jahresbedarfes über die Kundenliste eines Händlers notwendig. Der Kohlenbedarf für den Zeitraum bis zum 31. März 1941 muss bis spätestens 15. Mai bekannt gegeben werden. Diese Frist wird schließlich bis 20. Mai verlängert.

SLZ, 4.4.1940, S. 5.

SLZ, 23.4.1940, S. 5.

SLZ, 25.4.1940, S. 7.

SLZ, 4.5.1940, S. 9.

SLZ, 7.5.1940, S. 5.

SLZ, 9.5.1940, S. 5.

SLZ, 17.5.1940, S. 6.

SVB, 4.4.1940, S. 3f.

SVB, 25.4.1940, S. 7.

SVB, 7.5.1940, S. 4.

SVB, 17.5.1940, S. 6f.

CGS, 1940, S. 9.

4.4.1940

Kriegsblinde.

Die Bezirksobmänner der Kriegsblinden von Tirol, „Oberdonau“ und Salzburg halten in Salzburg eine Tagung ab.

SVB, 5.4.1940, S. 5.

5.4.1940

Rheinland 1920.

Zur französischen Besetzung des Rheinlandes im April 1920 erscheint ein Beitrag von „O.H.H.“ im SVB.

SVB, 5.4.1940, S. 2.

5.4.1940

Gefechtsschießen.

Im Raum Haberland-Gois-Wartberg findet ganztägig ein Gefechtsschießen statt.

SLZ, 3.4.1940, S. 7.

5.4.1940

Presseempfang der Landesbauernschaft.

Die Landesbauernschaft Alpenland veranstaltet im Hotel Österreichischer Hof in Salzburg einen Presseempfang. Im Mittelpunkt der Erläuterungen steht die Situation der Bergbauern. Am 6.4. wird die Information mit einem Besuch der Landwirtschaftsschule Oberalm fortgesetzt.

SLZ, 6.4.1940, S. 5.

SLZ, 8.4.1940, S. 5.

SLZ, 10.4.1940, S. 7.

SVB, 6.4.1940, S. 6.

SVB, 9.4.1940, S. 4.

SVB, 10.4.1940, S. 5f.

SVB, 11.4.1940, S. 6.

SVB, 16.4.1940, S. 5.

6.4.1940

Salzburg Wohnsiedlungsgebiet.

Die Stadt Salzburg wird zum Wohnsiedlungsgebiet erklärt. Ab sofort sind daher alle Verträge über verbaute und unverbaute Grundstücke vom Oberbürgermeister zu genehmigen und müssen beim Grundbuch der städtischen Grundverwaltung vorgelegt werden. Nicht genehmigte Verträge sind ungültig. Gleichzeitig findet eine Preisüberprüfung statt.

SLZ, 15.4.1940, S. 8.

SLZ, 17.4.1940, S. 5.

SVB, 15.4.1940, S. 8.

SVB, 16.4.1940, S. 4.

CGS, 1940, S. 9.

6.4.1940

SVB über die „Gegner“.

Im Leitartikel „Wenn sie sich nur nicht übernehmen!“ schreibt das SVB (keine Autorenangabe), „unsere Herren Gegner“, die von „chauvinistische[m] Haß“ getrieben seien, sollen sich in ihrem Vorhaben nicht übernehmen: „Es sind noch dieselben, die Europa schon einmal ins Unglück gestürzt haben, durch den Weltkrieg und seine vertragliche Beendigung. (...) Wer hat die Leute dazu legitimiert und beauftragt, dieses gefährliche Spiel neuerlich anzufangen?“

SVB, 6.4.1940, S. 1f.

6.4.1940

Wührer über „Enthüllungen“.

SLZ-Hauptschriftleiter Wührer kommentiert die „Enthüllungen“ des Weißbuches des deutschen Außenministeriums zur Kriegsschuldfrage.

SLZ, 6.4.1940, S. 1f.

6.4.1940

Ringem.

Im städtischen Kurhaus findet ein Ausscheidungswettkampf im Ringen im Rahmen der Deutschen Meisterschaft statt.

SLZ, 5.4.1940, S. 8.

SLZ, 8.4.1940, S. 6.

SVB, 8.4.1940, S. 6.

6.4.1940

Resch dankt für Einsatz beim KWhW.

DAF-Gauobmann Resch dankt in einem Aufruf den „Arbeitskameraden der Stirn und der Faust im Gau Salzburg“ für ihren Einsatz im Rahmen des Kriegs-Winterhilfswerkes.

SLZ, 6.4.1940, S. 4.

6.4.1940

Pavillon für Infektionskrankheiten.

Im Landeskrankenhaus Salzburg entsteht ein neues Gebäude für Infektionskrankheiten. Es wird an derselben Stelle wie das alte, nunmehr abzureißende Gebäude errichtet.

SLZ, 6.4.1940, S. 4.

6.4.1940

Arbeitsplatzablöse für Mütter.

Wie im Vorjahr wird auch 1940 eine „Arbeitsplatzablöse für schaffende Mütter“ durchgeführt, um den Arbeiterinnen einen Urlaub zu ermöglichen. Im Vorjahr wurde durch die Vertretungsstunden des Frauenwerks der DAF 3.850 Arbeitsstunden geleistet.

SLZ, 6.4.1940, S. 4.

SVB, 6.4.1940, S. 4f.

6.4.1940

Rodung von Waldflächen.

Die Technische Nothilfe rodet Waldflächen für die Erweiterung des Salzburger Flughafens.

SLZ, 8.4.1940, S. 4.

6.4.1940

Vorarbeiten für Staatsbrückenneubau.

Im Rahmen der Vorarbeiten für den Neubau der Staatsbrücke werden die Kastanienbäume am rechten Salzachufer gefällt.

SLZ, 8.4.1940, S. 4.

CGS, 1940, S. 9.

6.4.1940

Kriegsgefangene geflohen.

In der Nacht vom 5. auf 6. April fliehen drei polnische Kriegsgefangene aus dem Kriegsgefangenenlager Laufen die Salzach entlang flussaufwärts.

SVB, 15.4.1940, S. 18.

8.4.1940

Baukultur.

Das Gauamt für Technik veranstaltet im Sitzungssaal der Gauleitung einen Vortrag von Pg. Prof. Alwin Seifert (München) über die „Baukultur des Deutschen Reiches“.

SLZ, 9.4.1940, S. 4.

SVB, 9.4.1940, S. 4.

8.4.1940

Goldene Hochzeit.

Goldene Hochzeit feiern Bankier Carl Spängler, Seniorchef des Bankhauses, und Katharina Spängler, geb. Mayr.

SVB, 6.4.1940, S. 5.

9.4.1940

Kultur: Heitere Musik.

Das Mozarteums-Orchester führt heitere Musikstücke, u.a. Mozarts „Musikalischer Spaß“ auf.

SLZ, 8.4.1940, S. 5.

SLZ, 11.4.1940, S. 6.

SVB, 10.4.1940, S. 6.

SVB, 11.4.1940, S. 3f.

9.4.1940

Landung in Norwegen.

Die Deutsche Wehrmacht beginnt mit der Besetzung Norwegens und Dänemarks.

SLZ, 9.4.1940, S. 1.

SVB, 9.4.1940, S. 1f und 7.

9.4.1940

Salzburg am 9. April.

Die SLZ berichten vom Vernehmen der Nachrichten über den Einmarsch in Norwegen über die auf die Straße gerichteten Lautsprecheranlagen aus Betrieben und Lokalen. Die Gauchronik notiert: „vormittags ballten sich vor den Radiogeschäften der Stadt Menschenmassen. Sie lauschten gespannt den Rundfunk-Mitteilungen über den Einmarsch unserer Truppen in Dänemark und Norwegen. Dieses Interesse hielt all die weiteren Apriltage an und steigerte sich womöglich dadurch, daß es vornehmlich ostmärkische, alpenländische Truppen waren, die widerstandslos in Dänemark, unter heftigen Kämpfen, aber siegreich in Norwegen vorrückten.“

SLZ, 10.4.1940, S. 6.

CGS, 1940, S. 9.

9.4.1940

Ludendorff 75.

Zum 75. Geburtstag des 1937 verstorbenen General Erich Ludendorff erscheint im SVB eine Würdigung von Oberstleutnant Isenburg, Salzburg, und in der SLZ von Major a. D. Kaiser.

SLZ, 9.4.1940, S. 3.

SVB, 8.4.1940, S. 3.

10.4.1940

Juden in Salzburg.

Die SLZ berichtet über das in „Wirtschaft und Statistik“ veröffentlichte Ergebnis der Volkszählung vom 17. Mai 1939, in dem die deutschen Juden erstmals nach ihrer „rassischen Zugehörigkeit“ erfasst wurden. Demnach lebten in Großdeutschland 330.000 Juden. Im Gau Salzburg leben demnach 21 Juden, 1938 seien es 360 gewesen.

SLZ, 10.4.1940, S. 6.

10.4.1940

SVB über Besetzung Norwegens.

Im SVB kommentiert „A.“ (Richard Ahne) im Leitartikel „In einem Tag!“ die Entwicklung in Norwegen und Dänemark und schließt: „England hat also noch immer nicht genug mit seinen Kriegsausweitungsplänen, es will weiterhin rücksichtslos über die Neutralität der europäischen Staaten hinwegschreiten und sie gegen Deutschland ausspielen. Kann man sich wundern, wenn das Reich Zug um Zug diesem verbrecherischen Spiel antwortet? Was den Engländern recht ist, wird uns billig sein.“

SVB, 10.4.1940, S. 1f.

10.4.1940

Würstelmann 80.

Johann Turner, seit den 1890er Jahren Würstelmann in Salzburg und seit 30 Jahren Mitglied des Handelsgremiums, feiert seinen 80. Geburtstag.

SLZ, 6.4.1940, S. 4.

10.4.1940

Kultur: Lehrkonzert.

Die Hochschule Mozarteum veranstaltet ihr 5. Lehrkonzert.

SLZ, 12.4.1940, S. 5.

11.4.1940

SVB über Einmarsch in Norwegen.

Leitartikler „A.“ (Richard Ahne) kommentiert den Einmarsch der Wehrmacht in Norwegen unter dem Titel „Wir führen!“: „Unausführbar aber wäre all das Ausgeführte gewesen ohne die vorangegangene Erziehungs- und Aufbauarbeit des Führers in seinem Volk und in seiner Wehrmacht. Denn hinter der Schlagkraft unserer Waffe steht der befeuernde Geist des Nationalsozialismus, der um die Zukunft der deutschen Nation kämpft. Wir gehen, das zeigt das dramatische Geschehen der ersten Tage dieser Woche, in die großen Entscheidungen dieses Frühjahrs mit jenem Glauben der Tat, der uns den Sieg verbürgt. Die Welt wird sehen, daß ihn niemand anderer erringen kann, als Großdeutschland.“

SVB, 11.4.1940, S. 1.

11.4.1940

Deutsch-japanische Gesellschaft.

Die deutsch-japanische Gesellschaft Südostdeutschland weilt mit ihrem Präsidenten Generalleutnant Dr. Karl Freiherr von Bardolff zu einer Tagung in Salzburg. Neben Besichtigung von Festung und Mozarts Geburtshaus steht eine Tonfilmvorführung im Mozarteum auf dem Programm. Die Gäste werden zudem von Regierungspräsident Reitter, Oberbürgermeister Giger und Gauleiter-Stellvertreter Wintersteiger empfangen. (Bildbericht am 12.4., SLZ).

SLZ, 6.4.1940, S. 4.

SLZ, 10.4.1940, S. 6.

SLZ, 11.4.1940, S. 5.

SLZ, 12.4.1940, S. 6.

SVB, 6.4.1940, S. 5.

SVB, 10.4.1940, S. 6.

SVB, 11.4.1940, S. 6 und 7.

SVB, 12.4.1940, S. 4f.

CGS, 1940, S. 9f.

11.4.1940

Kultur: Glaube und Schönheit.

Das BdM-Werk „Glaube und Schönheit“ gestaltet einen Abend im Großen Saal des Mozarteums.

SLZ, 12.4.1940, S. 5.

SVB, 12.4.1940, S. 5.

12.4.1940

Parteiredner tagen.

Der Leiter der Rednervermittlung und Rednerorganisation des Reichspropagandaamtes, Pg. Hültner beruft gemeinsam mit dem Reichsnährstand eine Tagung der Redner der Partei ein. Es referieren Pg. Minatti über Aufgaben des Reichsnährstandes, Pg. Friesacher über die Aufgaben der Bauern im Krieg, Dr. Lorz (Berlin) über die Ernährungswirtschaft, sowie der Pressereferent des Reichspropagandaamtes Pg. Reitzner über die politische Lage, der Hauptschriftleiter der SLZ Pg. Wührer über „die Aufgabe der Presse im Kriege und im besonderen über die Arbeit der Zeitung“, und Pg. Gerhard Bartsch von der Reichsleitung München, Abteilung für Rednerorganisation und Rednervermittlung über die Aufgaben der Redner. Das Schlusswort spricht der stellvertretende Gauleiter Wintersteiger.

SLZ, 13.4.1940, S. 5.

SVB, 13.4.1940, S. 6.

12.4.1940

Salzburgs Synagoge.

Die „Technische Nothilfe übernimmt Salzburger Judentempel“ berichtet die SLZ. Der Tempel in der Lasserstraße sei angekauft worden und seine Räume würden nunmehr für Verwaltungs-, Lager- und Werkstattzwecke der Technischen Nothilfe benützt werden.

SLZ, 12.4.1940, S. 5.

SVB, 18.4.1940, S. 6.

CGS, 1940, S. 10.

12.4.1940

Wintersteiger im Künstlerhaus.

Gauleiter-Stellvertreter Wintersteiger besucht die Aquarell- und Graphit-Schau im Salzburger Künstlerhaus. Der Vorstand der Genossenschaft bildender Künstler Salzburgs, Ing. Viktor Kuschel, führt Wintersteiger durch die Ausstellung.

SLZ, 13.4.1940, S. 5.

SVB, 13.4.1940, S. 7.

12.4.1940

Metallsammlung-Ausstellung.

In einem Geschäft in der Getreidegasse werden besonders schöne und wertvolle Stücke, die im Rahmen der Metallspende abgegeben wurden, ausgestellt.

SLZ, 13.4.1940, S. 6.

13.4.1940

Altmaterialsammlung.

SA und HJ sammeln im rechten Stadtteil Salzburgs Altmetalle, Lumpen und Papier. Die 170 eingesetzten SA-Männer sammeln 100 Tonnen Eisen, 40 Tonnen Papier und 3 Tonnen Lumpen.

SLZ, 20.3.1940, S. 3.

SLZ, 13.4.1940, S. 6.

SLZ, 16.4.1940, S. 4.

SLZ, 20.4.1940, S. 7.

SVB, 20.3.1940, S. 4.

SVB, 9.4.1940, S. 5.

SVB, 12.4.1940, S. 5.

SVB, 13.4.1940, S. 5.

SVB, 18.5.1940, S. 10.

CGS, 1940, S. 10.

13.4.1940

Artisten am Residenzplatz.

Die DAF und KdF präsentieren am Residenzplatz und am Mozartplatz „die 4 größten Weltsensationen“: „Riesen-Todesfahrt von der Festung zum Residenzplatz“ auf einem 400m langen Drahtseil, eine Hochseiltruppe, einen Balanceakt auf einem schwankenden 65m hohen Stahlmast und „Die Todesschaukel“, einen Balanceakt auf einer rotierenden Leiter in 25m Höhe.

SLZ, 8.4.1940, S. 8.

SLZ, 9.4.1940, S. 8.

SLZ, 12.4.1940, S. 5f.

SLZ, 15.4.1940, S. 5.

SVB, 15.4.1940, S. 5.

13.4.1940

Kultur: Hanns Gobsch.

Im Salzburger Stadttheater wird das Schauspiel „Der Thron zwischen Erdteilen“ von Hanns Gobsch erstaufgeführt.

SLZ, 6.4.1940, S. 5.

SLZ, 15.4.1940, S. 5.

SVB, 10.4.1940, S. 5f.

SVB, 15.4.1940, S. 3f.

13.4.1940

Wührer über Entwicklung der Woche.

SLZ-Hauptschriftleiter Wührer kommentiert die Entwicklungen der vergangenen Woche mit der Landung in Norwegen und Dänemark.

SLZ, 13.4.1940, S. 3f.

13.4.1940

Neupflasterung.

Das Bader- und Sterngäßchen in Salzburg wird neu gepflastert.

SLZ, 13.4.1940, S. 5.

SVB, 12.4.1940, S. 6.

13.4.1940

Kultur: Ballett des Stadttheaters.

Karl Fuchs berichtet in der SLZ über Proben des Balletts des Salzburger Stadttheaters.

SLZ, 13.4.1940, S. 5.

13.4.1940

Blutorden.

Den Blutorden erhalten SS-Sturmbannführer Alois Persterer, der Führer des SD-Abschnittes Salzburgs und SS-Oberscharführer Josef Fieder. Persterer erhält den Blutorden am 13.4. im Rahmen einer Feier im Sitzungssaal der Kreisleitung von Kreisleiter Burggaßner.

SLZ, 9.4.1940, S. 4.

SLZ, 15.4.1940, S. 4.

SVB, 10.4.1940, S. 6.

13.4.1940

Erfassung des Jahrganges 1921.

Die Erfassung des Jahrganges 1921 für den Wehrdienst und den Reichsarbeitsdienst wird bekannt gemacht.

SLZ, 13.4.1940, S. 11.

14.4.1940

Film: „Marsch zum Führer“.

Im Lifka-Kino findet vor der Salzburger HJ die Erstaufführung des Filmes „Der Marsch zum Führer“ über den seit 1935 stattfindenden Adolf-Hitler-Marsch (Marsch der HJ zum Reichsparteitag) statt. Unter den Gästen sind Gauleiter-Stv. Wintersteiger, Kreisleiter Burggaßner, SS-Oberführer Schröder, Oberbürgermeister Giger und HJ-Oberstammführer Stöger, der eine einleitende Ansprache hält.

SLZ, 15.4.1940, S. 4.

SVB, 15.4.1940, S. 3f.

SVB, 30.4.1940, S. 8.

14.4.1940

Kultur: Hans Pfitzner.

Am 14. April trifft Prof. Hans Pfitzner zur Leitung der Proben für die Pfitzner-Tage (26. bis 29. April) in Salzburg ein. Er wird am Hauptbahnhof von Dr. Erich Valentin vom Mozarteum, dem Landesleiter der Reichsmusikkammer Prof. Franz Saurer, von Stadttheater-Intendant Dr. Herbert Furregg, Dr. Willem van Hoogstraten und Dr. Herbeck vom Reichspropagandaamt begrüßt.

SLZ, 15.4.1940, S. 4f.

SLZ, 16.4.1940, S. 4.

SVB, 15.4.1940, S. 4.

SVB, 16.4.1940, S. 4.

CGS, 1940, S. 10.

14.–20.4.1940

Lehrgang für Erzieherinnen.

Auf der Gauschulungsburg Hohenwerfen wird ein Lehrgang für Erzieherinnen abgehalten. Unter den Vortragenden sind Mitarbeiter des Gauschulungsamtes: Pg. Weißker, Pg. Schäfer, Pg. Dr. Eigner, Pg. Dr. Amanshauser, Pg. Ing. Hell, sowie Dr. Del Negro. Das Lager wird geleitet von Mina v. Lospichl.

SLZ, 24.4.1940, S. 5.

SVB, 19.4.1940, S. 4.

SVB, 24.4.1940, S. 4.

SVB, 30.4.1940, S. 8.

15.4.1940

Begräbnis Baumgartner.

Postamtsdirektor i. R. Julius Baumgartner wird bestattet.

SLZ, 17.4.1940, S. 5.

SVB, 16.4.1940, S. 4.

16.4.1940

Strategische Lage.

Das SVB veröffentlicht einen Beitrag des „Völkischen Beobachters“ über „Die neue strategische Lage“ in Skandinavien.

SVB, 16.4.1940, S. 2.

16.4.1940

Blutspender der SA.

Die SA-Standarte GJ 59 hat in ihren Reihen durch die Ärzte Dr. Gutenberg, Dr. Schmidt und Dr. Grätz Blutuntersuchungen durchgeführt, wonach 421 SA-Männer als Blutspender geeignet sind. Diese erhalten nunmehr einen Vermerk in ihrem SA-Ausweis, so dass sie bei Bedarf Blut spenden können.

SLZ, 16.4.1940, S. 4.

16.4.1940

Meldung von Neuvermietungen.

In der Gauhauptstadt Salzburg muss die Neuvermietung von Wohnungen, durch den Vermieter binnen 24 Stunden bekannt gegeben werden.

SLZ, 20.4.1940, S. 13.

SVB, 19.4.1940, S. 5 und 7.

CGS, 1940, S. 10.

16.4.1940

Landesstelle für Raumordnung.

Die Kanzlei der Landesstelle für Raum-Ordnung und der parteiamtlichen Prüfungsstelle befindet sich nunmehr im Chiemseehof (zuvor: Kaigasse 39).

SVB, 18.4.1940, S. 7.

17.4.1940

Richtlinien für Untervermietung.

Für die Vermietung von Privatzimmern in der Stadt Salzburg treten neue Richtlinien in Kraft.

SLZ, 20.4.1940, S. 8 und 13.

SVB, 19.4.1940, S. 7.

SVB, 24.5.1940, S. 6.

CGS, 1940, S. 10.

17.4.1940

Kultur: Ballettabend.

Die Tanzgruppe des Stadttheaters führt ihren ersten selbstständigen Ballettabend auf.

SLZ, 18.4.1940, S. 4f.

SVB, 18.4.1940, S. 5f.

17.4.1940

Kultur: Pfitzner.

Im Rahmen einer Gemeinschaftsstunde der Hochschule Mozarteum hält Dr. Erich Valentin im Wiener Saal einen Vortrag über Hans Pfitzner.

SLZ, 18.4.1940, S. 5.

SLZ, 20.4.1940, S. 8.

SVB, 18.4.1940, S. 3.

17.4.1940

Tagung der Kinobesitzer.

Im Haus des Reichspropagandaamtes Salzburg wird eine Arbeitstagung der Filmtheaterbesitzer Salzburgs abgehalten. Es referieren der Landesleiter der Reichsfilmkammer Salzburg Pg. Schlager, Landeskulturwalter Pg. Kinschel, sowie von der Außenstelle Wien Pg. Dr. Hammer und Pg. Müller.

SLZ, 18.4.1940, S. 4.

SVB, 18.4.1940, S. 6.

18.4.1940

Frühlingsfest.

Die DAF- und KdF-Kreisverwaltung Salzburg veranstalten ein Frühlingsfest im Stieglkeller als Dank für die „vorbildliche Opferbereitschaft der Salzburger Bevölkerung“.

SLZ, 16.4.1940, S. 8.

SLZ, 18.4.1940, S. 4f und 8.

SLZ, 19.4.1940, S. 4.

SVB, 16.4.1940, S. 7.

SVB, 18.4.1940, S. 8.

SVB, 19.4.1940, S. 5.

CGS, 1940, S. 10.

18.4.1940

Kultur: Orchesterkonzert.

Im Großen Saal des Mozarteums findet das 5. Orchesterkonzert des HJ-Veranstaltungsringes statt.

SLZ, 19.4.1940, S. 5.

SLZ, 20.4.1940, S. 6.

SVB, 20.4.1940, S. 6.

18.4.1940

Kriegshilfswerk für das Deutsche Rote Kreuz.

Nach Abschluss des Kriegs-Winterhilfswerkes wird das Kriegshilfswerk für das Deutsche Rote Kreuz gestartet. Für dieses finden zwei Straßen- (22./23.6. und 17./18.8.) und fünf Haussammlungen (27./28.4.; 18./19.5.; 1./2.6.; 6./7.7. und 3./4.8.) statt.

SLZ, 18.4.1940, S. 1.

SLZ, 20.4.1940, S. 6.

SLZ, 26.4.1940, S. 1.

SVB, 18.4.1940, S. 1 und 4f.

CGS, 1940, S. 10.

18.4.1940

DAF-Fachtagung Reichspost.

Gaufachgruppenwalter Pg. Dumböck beruft die Kreisfachgruppenwalter und Betriebsobmänner der Fachgruppe Reichspost in der Deutschen Arbeitsfront zu einer Schulungstagung ein.

SLZ, 20.4.1940, S. 8.

19.4.1940

DRK Kreisstelle Salzburg.

Die Zeitungen berichten über die Arbeit in der Kreisstelle Salzburg des Deutschen Roten Kreuzes.

SLZ, 19.4.1940, S. 4.

SVB, 19.4.1940, S. 4.

19.4.1940

Gefechtsschießen.

Ein Gefechtsschießen im Raum Haberlander-Gois-Wartberg wird abgehalten.

SLZ, 18.4.1940, S. 7.

SVB, 18.4.1940, S. 7.

19.4.1940

Geschmückte Schaufenster.

Zum Geburtstag des „Führers“ sind die Schaufenster der Geschäfte der Stadt bereits im Vorfeld geschmückt. Die SLZ notiert dazu: „Sie beweisen im Verein mit dem Fahنشmuck an Häusern und Fenstern die Liebe der Salzburger, die sie ihrem Führer entgegenbringen, sie sind zugleich der beredte Ausdruck der Wünsche zu seinem Geburtstag und Zeugen der Geschlossenheit, mit der auch die Salzburger dem Ruf folgen, Deutschland zum Sieg zu führen.“

SLZ, 19.4.1940, S. 4.

CGS, 1940, S. 10.

19.4.1940

Blutorden.

Der stellvertretende Gauleiter Wintersteiger verleiht im Rahmen einer Feier im Sitzungssaal der Gauleitung den Blutorden an Gauhauptstellenleiter Paul Krottendorfer und HJ-Oberstammführer Hans Stöger.

SLZ, 20.4.1940, S. 7.

SVB, 20.4.1940, S. 7.

19.4.1940

Heeresbekleidungsamt im Theater.

Das Heeresbekleidungsamt Salzburg hat für seine Gefolgschaft sämtliche Plätze im Stadttheater für die Aufführung des Schauspiels „Uta von Naumburg“ gebucht.

SLZ, 20.4.1940, S. 7.

19.4.1940

Aufnahme der 10-jährigen in die HJ.

Auf dem Domplatz in Salzburg findet die feierliche Aufnahme der Zehnjährigen in die HJ statt. Neben den aufzunehmenden 500 Jungen und Mädchen tritt der gesamte HJ- und BdM-Standort an. Es sprechen der k-Führer des Gebietes Salzburg, Stammführer Leberbauer, der stellvertretende Gauleiter Wintersteiger und k-Jungbannführer Fagerer, der zur Aufnahme der Zehnjährigen den Aufruf des Reichsjugendführers, Stabsführer Hartmann Lauterbacher, verliest. Auf der Tribüne wohnen der Zeremonie Kreisleiter Burggaßner, Obergauführerin Resl Fais, SS-Oberführer Schröder, NSKK-Oberführer Meier und SA-Obersturmbannführer Pflanzl bei.

SLZ, 20.4.1940, S. 8.

SVB, 19.4.1940, S. 4.

SVB, 20.4.1940, S. 5.

CGS, 1940, S. 10.

19.4.1940

Evangelische Gemeinde.

Die Evangelische Gemeinde Salzburgs hält in der Kirche eine Feierstunde anlässlich des „Geburstages des Führers“ ab.

SVB, 18.4.1940, S. 6.

19.–21.4.1940

Beflaggung.

Zum Geburtstag des „Führers“ am 20. April wird eine Beflaggung von 19.4. 19 Uhr bis 21.4. 8 Uhr angeordnet.

SLZ, 19.4.1940, S. 1.

SVB, 19.4.1940, S. 4.

CGS, 1940, S. 10.

20.4.1940

Hitler Geburtstag.

Zum Geburtstag Hitlers erscheint die SLZ mit Porträtfoto, den Tagesbefehlen an die Wehrmacht und dem Text: „Adolf Hitlers Geburtstag – ein Tag, der vor dem deutschen Volk höchste Weihe trägt. Unser Glaube, unsere Treue, verschmolzen mit dem tiefen Gefühl verehrungsvoller Liebe gehören dem Führer! Ihm, der Tag und Nacht an den Sieg denkt, für ihn ringt, arbeitet und kämpft – zur Sicherung der deutschen Zukunft für Jahrhunderte.“ Im Blattinneren finden sich eine Reportage über „Der Führer bei seinen Soldaten“, Ansprachen von Goebbels und Heß. Im SVB (S. 3) findet sich zudem ein Beitrag von Dr. Heinz Kindermann: „Des Führers Antlitz in der Dichtung der Befreiten“.

SLZ, 20.4.1940, S. 1 und 3-5.

SVB, 20.4.1940, S. 1-5.

20.4.1940

Gemeinschaftsempfang der Jugend.

Zum Geburtstag Hitlers wird eine Rede von Rudolf Heß von allen deutschen Sendern übertragen und in Salzburg als Gemeinschaftsempfang der Jugend ab 7:45 Uhr im Großen Saal des Mozarteums gehört.

SLZ, 19.4.1940, S. 8.

SVB, 18.4.1940, S. 3.

SVB, 19.4.1940, S. 4 und 7.

SVB, 20.4.1940, S. 4f.

20.4.1940

Wührer zum „Führergeburtstag“.

SLZ-Hauptschriftleiter Wührer schreibt unter dem Titel „80 Millionen folgen seinem Willen“ für Hitler und die militärischen Entwicklungen.

SLZ, 20.4.1940, S. 2.

20.4.1940

SVB zum „Führergeburtstag“.

Der Leitartikel des SVB zum Geburtstag Hitlers ist mit „Der erste Soldat des Reiches“ betitelt und schildert die Entwicklung des „unbekannte[n] Soldate[n]“ zum „Reichskanzler“.

SVB, 20.4.1940, S. 1.

20.4.1940

Appell des Generalkommandos.

Im Saal des stellvertretenden Generalkommandos versammelt sich der gesamte Stab und seine Mitarbeiter zu einem Appell anlässlich des Geburtstages des „Führers“, dessen Porträt an der Stirnseite des geschmückten Saales aufgestellt ist. Der Chef des Stabes, Oberst Eglseer hält eine festliche Ansprache. Im gleichen Saal findet auch ein Appell der Wehrkreisverwaltung statt.

SLZ, 22.4.1940, S. 5.

SVB, 22.4.1940, S. 6.

20.4.1940

Gauamtsleiter Resch.

Der Gauobmann der DAF, Pg. Anton Resch, wird zum Gauamtsleiter ernannt.

SLZ, 31.5.1940, S. 6.

SVB, 31.5.1940, S. 7.

20.4.1940

Aufruf zur Landarbeitshilfe.

Der stellvertretende Gauleiter Wintersteiger appelliert in einem Aufruf zur Arbeitshilfe in der Landwirtschaft.

SLZ, 20.4.1940, S. 6.

SVB, 20.4.1940, S. 9.

20.4.1940

Patenschaft des NSLB.

Der NS-Lehrerbund Salzburg übernimmt die Patenschaft für Schulen in den Kreisen Tüchel und Tempelburg.

SLZ, 20.4.1940, S. 6.

SVB, 20.4.1940, S. 8.

20.4.1940

Wohnungsbau in Salzburg.

Bis Ende 1940 sollen in der Stadt Salzburg 1.500 Wohnungen entstehen. 1938 wurden 307 private und 32 staatliche, 1939 262 private, 98 Gemeinde- und 124 staatliche Wohnungen errichtet, im Jahr 1940 sollen 606 Wohnungen fertig gestellt werden.

SLZ, 20.4.1940, S. 6.

SVB, 20.4.1940, S. 6f.

CGS, 1940, S. 10.

20.4.1940

Gauamt für Technik.

Das Gauamt für Technik übersiedelt von der Weiserstraße in den Chiemseehof, wo die früher vom Gaupresseamt benutzten Räume bezogen werden.

SLZ, 17.4.1940, S. 5.

SLZ, 18.4.1940, S. 7.

20.4.1940

Musterung.

Die Musterungstermine für die Jahrgänge 1904 und 1905 werden bekannt gemacht.

SLZ, 20.4.1940, S. 12.

20.4.1940

Tiere des Vogelhauses verkauft.

Das Salzburger Vogelhaus soll zur „Voliere“ umgewandelt werden. Dazu wurde nun mit der Absiedlung der Tiere begonnen. Diese wurden nach Ulm verkauft.

SLZ, 22.4.1940, S. 5.

SLZ, 23.4.1940, S. 4.

20.4.1940

Feierstunden der Ortsgruppen.

Die NSDAP-Ortsgruppen veranstalten Feierstunden zum „Führergeburtstag“. Die Ortsgruppen Neustadt und Elisabeth-Vorstadt feiern im Kurhaus mit Ansprache von Major Pg. Doppelmayr; die Ortsgruppen Altstadt, Innere Stadt und Nonntal versammeln sich in der Aula des Studiengebäudes mit Kreisredner Pg. Reitzner.

SLZ, 22.4.1940, S. 6.

SVB, 22.4.1940, S. 6.

SVB, 23.4.1940, S. 6.

20.4.1940

NSDAP-Schallmoos-West.

Die NSDAP-Ortsgruppe Schallmoos-West begeht ihre Feierstunde im durch Gemeinschaftsarbeit umgestalteten und vergrößerten Saal des Hotel Wolf Dietrich.
SLZ, 23.4.1940, S. 4.

20.4.1940

Blutorden.

Im Rahmen der Versammlung der NSDAP-Ortsgruppen Altstadt, Innere Stadt und Nonntal erhält Pg. Bernegger den Blutorden.
SLZ, 22.4.1940, S. 6.

21.4.1940

Feierstunden der Ortsgruppen.

Die NSDAP-Ortsgruppen Riedenburg, Maxglan-Süd und -Nord versammeln sich im Lichtspielhaus Maxglan und hören eine Rede von Pg. Koppe, Bürgermeister von Freilassing.
SLZ, 22.4.1940, S. 6.

21.4.1940

SA marschiert.

Die Salzburger SA absolviert einen Gepäckmarsch der die Formationen sternförmig zur SA-Kampfbahn Nonntal führt, wo eine Feierstunde abgehalten wird, deren Abschluss die Übertragung einer Rede von Stabschef Lutze bildet.
SLZ, 22.4.1940, S. 5.
SVB, 23.4.1940, S. 3.

21.4.1940

Waldlauf.

Am Mönchsberg wird ein Waldlauf mit Start und Ziel beim Elektrischen Aufzug durchgeführt. Ursprünglich für 14. April angesetzt, wird er witterungsbedingt auf 21.4. verlegt. 1.300 Läufer nehmen teil. Der NSRL, die Wehrmacht, das DRK und die Formationen treten „geschlossen“ an.

SLZ, 1.4.1940, S. 7.

SLZ, 13.4.1940, S. 8.

SLZ, 15.4.1940, S. 6.

SLZ, 19.4.1940, S. 4.

SLZ, 22.4.1940, S. 7.

SVB, 11.4.1940, S. 6f.

SVB, 20.4.1940, S. 9.

SVB, 24.4.1940, S. 6.

21.4.1940

Fanfarezugführer.

30 Fanfarezugführer der HJ besuchen einen Ausbildungskurs im Mozarteum.

SLZ, 23.4.1940, S. 4.

21.4.1940

Primmayr verstorben.

Studienrat Dr. Hans Primmayr, seit 1919 Lehrer an der Staatlichen Oberschule für Jungen in Salzburg, verstirbt an einem Herzschlag an der Westfront.

SLZ, 24.4.1940, S. 4f und 7.

SLZ, 25.4.1940, S. 4.

SVB, 24.4.1940, S. 4 und 7.

SVB, 25.4.1940, S. 5.

21.–30.4.1940

Kultur: Ausstellung.

Das Salzburger Künstlerhaus zeigt in einer Ausstellung die Schülereinreichungen zum Thema „Schaffendes Deutschland“. Die Eröffnung wird im Beisein von Kreisleiter Burggaßner vom stellvertretenden NSLB-Gauwalter Pg. H. Ecker und dem Gausachbearbeiter für Kunsterziehung im NSLB Salzburg Pg. Karlmann Müller vorgenommen. Am Eröffnungstag wird die Ausstellung von 900 Personen besucht (SLZ & SVB 27.4.).

SLZ, 8.4.1940, S. 4.

SLZ, 17.4.1940, S. 5.

SLZ, 20.4.1940, S. 7.

SLZ, 22.4.1940, S. 5.

SLZ, 27.4.1940, S. 4.

SVB, 10.4.1940, S. 4.

SVB, 20.4.1940, S. 6.

SVB, 22.4.1940, S. 5.

SVB, 25.4.1940, S. 5.

SVB, 27.4.1940, S. 7.

SVB, 15.5.1940, S. 6.

CGS, 1940, S. 10.

22.4.1940

NS-Frauenschaft Nonntal.

Die NS-Frauenschaft Nonntal mit Ortsfrauenschaftsleiterin Pgn. Ziegelhuber und Pgn. Ingram übergibt NSV-Gauamtsleiter Aufschnaiter 93 von den Frauen der Ortsgruppe hergestellte Kleider und Anzüge für Kinder zwischen 6 und 14 Jahren.

SLZ, 23.4.1940, S. 4.

SVB, 23.4.1940, S. 6.

23.4.1940

Kameradschaftsabend der Ersatzkompanie.

Die Salzburger Ersatzkompanie veranstaltet einen „Bunten Kameradschafts-Abend mit Tanz“ im Stieglkeller.

SLZ, 22.4.1940, S. 8.

SLZ, 24.4.1940, S. 4.

23.4.1940

Baier über Landwirtschaft.

Die SLZ veröffentlicht als Leitartikel den Beitrag „Die Partei hilft dem Landvolk“ von Oberlandwirtschaftsrat Dr. Hans Baier.

SLZ, 23.4.1940, S. 1f.

23.4.1940

Gartenzäune.

Wie die Zeitungen berichten, wurde die Technische Nothilfe in den letzten Tagen vermehrt zur Umlegung von Gartenzäunen gerufen, die der Metallspende zugeführt werden sollen. Gleichzeitig wird dazu aufgerufen, sich zu diesem Zwecke an die TN zu wenden.

SLZ, 23.4.1940, S. 4.

SLZ, 27.4.1940, S. 4.

SVB, 23.4.1940, S. 5.

SVB, 27.4.1940, S. 5.

SVB, 18.5.1940, S. 9f.

CGS, 1940, S. 10.

23.4.1940

Tagung bei der Landesbauernschaft.

Die Hauptabteilung III der Landesbauernschaft Alpenland hält eine Arbeitstagung ab.

SLZ, 24.4.1940, S. 5.

23.4.1940

NSDAP Schallmoos-Ost.

Die NSDAP-Ortsgruppe Schallmoos-Ost veranstaltet im Hotel Wolf Dietrich eine öffentliche Versammlung mit Reichsredner Gauamtsleiter NSKK-Oberführer Otto Erbersdorfer, Mitglied des Reichstages. Er spricht über die „Ursachen des dem Reich aufgezwungenen Krieges“ und stellt Vergleiche zum Weltkrieg an. Der Feind sei derselbe: „Juda“.

SLZ, 26.4.1940, S. 5.

SVB, 26.4.1940, S. 5.

CGS, 1940, S. 11.

23.4.1940

„Bei den Ostmärkern im Felde“.

Das SVB veröffentlicht einen Beitrag von General Edmund Glaise von Horstenau, der im Auftrag des Oberkommandos der Wehrmacht „ostmärkische und sudetendeutsche Truppen an der Westfront“ besuchte.

SVB, 23.4.1940, S. 1f.

23.4.1940

SVB über Entwicklung in Norwegen.

„A.“ (Richard Ahne) kommentiert für das SVB im Beitrag „Zwei Wochen später“ die Entwicklung in Norwegen seit der Landung der deutschen Wehrmacht.

SVB, 23.4.1940, S. 2f.

24.4.1940

Gutenberg-Ausstellung.

Die Salzburger Studienbibliothek veranstaltet aus Anlass des Gutenberg-Jubiläums im Museum Carolino-Augusteum eine Buchdruckausstellung, die am 24. April eröffnet wird und acht Wochen dauert.

SLZ, 23.4.1940, S. 5.

SVB, 23.4.1940, S. 6.

SVB, 27.4.1940, S. 10.

24.4.1940

Bronze-Denkmäler für Metallspende.

Die Stadtgemeinde Salzburg führt Bronzedenkmäler der Metallspende zu. Gespendet wird die Bronzebüste von Baron Schwarz, die im Kurpark stand, die Büste des Grafen Lamberg aus dem Zwerggarten und von Dr. Alexander Petter, einem ehemaligen Direktor des städtischen Museums. Die Schwarz-Büste wird durch ein Exemplar aus Marmor ersetzt werden, für die anderen beiden Persönlichkeiten sollen Straßenbenennungen erfolgen.

SLZ, 24.4.1940, S. 4.

SVB, 24.4.1940, S. 5.

25.4.1940

Bilanz des KWhW.

Der Gaubeauftragte für das Kriegs-Winterhilfswerk, Franz Aufschnaiter, berichtet über das Gesamt-Ergebnis in Salzburg. Bei acht Sammlungen habe Salzburg die „Reichsspitze“ erreicht: „Diese Tatsache allein beweist, daß wir Salzburger mit den ganzen Herzen zu den einsatz-, opfer- und hilfsbereitesten Deutschen zählen und den Auftrag des Führers richtig verstanden und durchgeführt haben.“ Insgesamt seien im Gau Salzburg 2.279.941 RM gesammelt worden.

SLZ, 25.4.1940, S. 1.

SVB, 25.4.1940, S. 6.

25.4.1940

Kultur: Valentin über Pfitzner.

Im Saal der DAF hält Dr. Erich Valentin einen Vortrag über „Hans Pfitzner – Leben und Werk“ als Einführung für die am 26.4. beginnenden Pfitzner-Tage. Ebenfalls am 25.4. erscheint in SLZ und SVB ein Beitrag Valentins über Pfitzner.

SLZ, 23.4.1940, S. 8.

SLZ, 25.4.1940, S. 4.

SVB, 25.4.1940, S. 5.

SVB, 26.4.1940, S. 6.

25.4.1940

Rundfunk-Tagung.

Im Gemeinschaftsraum des Reichspropagandaamtes Salzburg findet eine Tagung des Gau-Rundfunk-Arbeitsringes statt. Den Vorsitz führt Gauhauptstellenleiter Rundfunk Pg. Richard Haas, der in seinem Vortrag auf die Aufgaben des Rundfunks eingeht, ebenso wie Dr. Windischbauer, der Kulturreferent des Reichspropagandaamtes. Weiters referieren der Pressereferent des Reichspropagandaamtes Pg. Reitzner, Gauringleiter Pg. Auer und Mob-Referent Pg. Major Doppelmayer.

SLZ, 27.4.1940, S. 4.

SVB, 27.4.1940, S. 5.

25.4.1940

Kultur: Lesung.

Im Großen Saal des Mozarteums liest Heinrich Zillich aus seinen Werken.

SLZ, 26.4.1940, S. 4.

SVB, 23.4.1940, S. 6.

SVB, 26.4.1940, S. 6.

25.–29.4.1940

Gefechtsschießen.

Ein Gefechtsschießen findet im Raum Haberlander-Wartberg-Gois am 25., 26. und 29. April statt.

SLZ, 11.4.1940, S. 8.

SLZ, 23.4.1940, S. 8.

26.4.1940

Heeresstandortverwaltung.

Die Gefolgschaft der Heeresstandortverwaltung Salzburg hält im Stieglkeller einen Kameradschaftsabend ab.

SLZ, 29.4.1940, S. 7.

SVB, 29.4.1940, S. 6.

26.4.1940

Kein Ruhestand für Lehrer.

Der Reichserziehungsminister hat angeordnet, dass Volks- und Mittelschullehrer über 65 Jahre vorerst nicht in den Ruhestand zu versetzen sind. Im Ruhestand befindliche dienstfähige Lehrer sind wieder einzusetzen.

SLZ, 26.4.1940, S. 4.

26.4.1940

Arbeiten an Salzburger Stadtbergen.

Die Lokalblätter vom 26. April berichten über Neuherstellungen auf Salzburgs Stadtbergen, insbesondere auf der Schiderterrasse (ehemals Kapuziner-Klostergarten auf dem Imberg) und Abholzungen auf dem Mönchsberg zur Freilegung von Aussichten.

SLZ, 26.4.1940, S. 4.

SVB, 26.4.1940, S. 6.

CGS, 1940, S. 11.

26.–30.4.1940

Kultur: Pfitzner-Tage.

Die Salzburger Pfitznerstage bringen am Salzburger Stadttheater die Aufführung von Kleists „Käthchen von Heilbronn“ unter Hans Pfitzners Regie, am 29. ein Orchesterkonzert im Mozarteum und am 30. einen Kammermusikabend. Die erste Veranstaltung, einen Kammermusikabend mit Pfitzner am Klavier, rezensiert Dr. Erich Valentin für die SLZ, die Stadttheater-Aufführung rezensiert Karl Fuchs (SLZ, 29.4.). Im SVB rezensieren Reinhold Glaser und Otto Kunz (29.4.).

SLZ, 12.3.1940, S. 3.

SLZ, 22.4.1940, S. 8.

SLZ, 24.4.1940, S. 6.

SLZ, 27.4.1940, S. 4.

SLZ, 29.4.1940, S. 7f.

SLZ, 30.4.1940, S. 4.

SLZ, 3.5.1940, S. 4.

SVB, 12.3.1940, S. 3.

SVB, 23.4.1940, S. 5.

SVB, 25.4.1940, S. 5.

SVB, 27.4.1940, S. 5.

SVB, 29.4.1940, S. 3f.

SVB, 30.4.1940, S. 8f.

CGS, 1940, S. 10 und 11.

27.4.1940

Altmaterialsammlung.

SA und HJ sammeln im linken Stadtteil Salzburgs Altmetalle, Lumpen und Papier. Bei den Sammlungen am 13. und 27.4. werden nach Meldung vom 18.5. in der Stadt Salzburg insgesamt 170 Tonnen Eisen, 8.500 kg Lumpen und 45.000 kg Altpapier gesammelt.

SLZ, 20.3.1940, S. 3.

SLZ, 26.4.1940, S. 4.

SLZ, 29.4.1940, S. 7.

SLZ, 18.5.1940, S. 8.

SVB, 20.3.1940, S. 4.

SVB, 12.4.1940, S. 5.

SVB, 13.4.1940, S. 5.

SVB, 27.4.1940, S. 6.

SVB, 29.4.1940, S. 6.

SVB, 18.5.1940, S. 10.

CGS, 1940, S. 12.

27.4.1940

Mader bilanziert.

SLZ-Schriftleiter Mader bilanziert die ersten acht Kriegsmonate: „Als Englands Geldmächte Anfang September 1939 den Krieg entfesselten, stützte sich ihre Rechnung wohl in erster Linie auf die Hoffnung, das deutsche Volk von seiner nationalsozialistischen Führung trennen zu können. (...) heute weiß auch er [Chamberlain, Anm.], daß Adolf Hitler und das deutsche Volk niemals wieder auseinandergerissen werden können. (...) Niemals hat das deutsche Volk die Verantwortung für seine Regierung freudiger getragen als seitdem Adolf Hitler das Reich führt. Denn niemals in der tausendjährigen Geschichte des Reiches hat es eine ihrer Verantwortung bewußtere Regierung gegeben.“ Die Einheit von Volk und Regierung zeige sich bei Metallspende und Kriegswinterhilfswerk. Steueraufkommen, Arbeitslosigkeit und Spartätigkeit würden die „innere Stärke“ Deutschlands dokumentieren.

SLZ, 27.4.1940, S. 1f.

27.–28.4.1940

Hauslistensammlung.

Die erste Sammlung des Kriegshilfswerkes für das Deutsche Rote Kreuz wird als Hauslistensammlung durchgeführt.

SLZ, 23.4.1940, S. 4.

SLZ, 27.4.1940, S. 4.

SVB, 24.4.1940, S. 4.

SVB, 25.4.1940, S. 3.

SVB, 27.4.1940, S. 2 und 5.

28.4.1940

Slowakische Schriftleiter in Salzburg.

Den Abschluss, einer von Reichspressechef Dr. Dietrich veranstalteten Deutschlandfahrt für slowakische Schriftleiter, bildet ein Besuch der Stadt Salzburg.

SLZ, 29.4.1940, S. 7.

SVB, 29.4.1940, S. 6.

CGS, 1940, S. 11.

28.4.1940

Fußballmeisterschaft.

Die zweite Runde der Frühjahrsfußballmeisterschaft wird mit drei Spielen am Austria-Platz ausgetragen. Austria – Reichsbahn 3:1, SAK 1914-Polizei 7:0, SSK-Halleiner AC 2:1.

SLZ, 29.4.1940, S. 8.

28.4.1940

Jubiläum im Kreuzbrückl.

Maria Hohensinn, Gastwirtin in der Kuranstalt Kreuzbrückl in Maxglan, feiert ihr 50-jähriges Geschäftsjubiläum.

SVB, 30.4.1940, S. 9.

28.4.–5.5.1940

Salzburger Traberzuchtverein.

Der Salzburger Traberzucht- und Rennverein feiert sein 50-jähriges Bestehen mit einer Rennwoche mit Veranstaltungen am 28.4., 1., 2. und 5. Mai.

SLZ, 22.4.1940, S. 6.

SLZ, 25.4.1940, S. 5.

SVB, 20.4.1940, S. 9.

SVB, 25.4.1940, S. 6.

SVB, 30.4.1940, S. 12.

CGS, 1940, S. 11.

29.4.1940

Viertes Weißbuch.

Die Zeitungen veröffentlichen Auszüge aus dem „Vierten Weißbuch“ des Reichsaußenministeriums über die Kriegsschuldfrage. Die SLZ urteilt im Untertitel: „Churchill, Chamberlain und Reynaud in der ganzen Welt als Lügner und Fälscher erkannt – Peinliches Schweigen in London und Paris – Stärkster Eindruck in allen neutralen Ländern“.

SLZ, 29.4.1940, S. 1-5.

SVB, 29.4.1940, S. 1 und 4f.

SVB, 30.4.1940, S. 4-7.

29.4.1940

SLZ-Kommentar zum Weißbuch.

Unter dem Titel „Schuldig!“ wird in einem SLZ-Leitartikel das vierte Weißbuch des Außenministeriums zur Kriegsschuldfrage kommentiert. Ribbentrop habe mit dem Weißbuch und der Erklärung bei der Veröffentlichung „den englischen Heuchlern die Maske endgültig vom Gesicht“ gerissen und „sie der Schuld an dem Schicksal Norwegens“ überführt.

SLZ, 29.4.1940, S. 1.

29.4.1940

SVB zum Weißbuch.

Das SVB kommentiert das vierte Weißbuch unter dem Titel „Runter die Maske!“.

SVB, 29.4.1940, S. 1.

29.4.1940

Kontrolle von Parteiabzeichen.

Gauorganisationsleiter Feßmann kündigt die Kontrolle von Parteiabzeichen an, die mit 1. Mai beginnen soll. Die Vorankündigung soll den „Volksgenossen“, die unberechtigt ein Abzeichen tragen, die Möglichkeit geben, sich eine Anzeige zu ersparen. Unberechtigtes Tragen von Parteiabzeichen, Uniformen etc. wird mit einer Gefängnisstrafe von mindestens einem Monat geahndet.

SLZ, 29.4.1940, S. 7.

29.4.1940

Ansprache von Ley.

Reichsorganisationsleiter Dr. Ley hält eine Rundfunkansprache an die „schaffende Jugend“. In Salzburg werden aus diesem Anlass Gemeinschaftsempfänge im Lifka-Kino und in den Mozart-Lichtspielen abgehalten.

SLZ, 29.4.1940, S. 7.

SVB, 25.4.1940, S. 4.

SVB, 27.4.1940, S. 11.

29.4.1940

Freisprechung von Lehrlingen.

In der Industrie- und Handelskammer findet eine feierliche Gemeinschafts-Freisprechung von kaufmännischen Lehrlingen in der Stadt Salzburg statt.

SLZ, 4.5.1940, S. 5.

CGS, 1940, S. 11.

29.4.1940

Reichsversorgungsgesetz.

Durch eine Novelle des Reichsversorgungsgesetzes werden die Zusatzrentenversorgung der Witwen und die Versorgung der Kriegsbeschädigten und Hinterbliebenen ausgeweitet. Für Waisen, die nach dem 1.12.1923 geboren wurden, wird die Waisenrente bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres ausbezahlt.

SLZ, 7.5.1940, S. 4.

29.4.1940

Grillparzer gestorben.

Der akademische Maler und städtische Museumskustos i.R. Franz Grillparzer verstirbt im 82. Lebensjahr. Von 1900–1923 war im Stadtmuseum tätig.

SVB, 30.4.1940, S. 9 und 14.

30.4.1940

Mader über 1. Mai.

Josef Mader beschäftigt sich in seinem SLZ-Leitartikel mit dem 1. Mai. Hitler habe die „deutsche Form“ des Sozialismus gefunden: „Er allein erkannte: das gemeinsame Blut ist die Quelle aller Kraft und diese Kraft wird nur wirksam durch Arbeit und Leistung, die der gemeinsamen Quelle entspringt und der Gemeinschaft des Volkes dient. Sozialismus ist die innere Umwandlung des Einzelmenschen zum Dienst an der Gemeinschaft des Blutes. Diese innere Umwandlung, die allein die Klassenherrschaft des Geldes zu brechen imstande ist, hat im deutschen Volke der Nationalsozialismus Adolf Hitlers vollzogen.“

SLZ, 30.4.1940, S. 1f.

30.4.1940

Wührer über „deutsche Überlegenheit“.

Hauptschriftleiter Theodor Wührer kommentiert im SLZ die „deutsche Überlegenheit“. England und Frankreich müssten erkennen, wie sich die Lage in Norwegen „zu ihrem Ungunsten gestaltet. Die Plutokratien haben eben dem deutschen Material, der deutschen Truppenführung und dem Opfermut der deutschen Soldaten nichts gleichwertiges entgegenzusetzen.“

SLZ, 30.4.1940, S. 3.

30.4.1940

Metallspende.

Die Metallspende wird über die ursprüngliche Laufzeit hinaus fortgesetzt. Sammelstellen bleiben geöffnet. In einem Aufruf an „alle Hausbesitzer“ weist der stellvertretende Gauleiter Wintersteiger darauf hin, dass insbesondere metallene Vorgartenzäune verwertet werden sollen. Zuständig für die Metallspende ist der Beauftragte für die Altmateriale Erfassung Pg. Hans Behensky, Glockengasse 4a (Städtischer Bauhof).

SLZ, 30.4.1940, S. 4 und 5.

SVB, 30.4.1940, S. 8.

SVB, 8.5.1940, S. 6.

30.4.1940

Weiche am Platzl.

In der Nacht auf 30.4. wird die Stadtbahnweiche auf dem Platzl ausgewechselt. Die Weiche, in Kurven- und Gefällelage angelegt, war schadhaft und musste aus Sicherheitsgründen erneuert werden.

SLZ, 30.4.1940, S. 5.

SVB, 30.4.1940, S. 10.

30.4.1940

Anzeige frei werdender Wohnungen.

Auf Anordnung von Oberbürgermeister Giger vom 15. April müssen frei werdende Wohnungen im Gebiet der Gauhauptstadt Salzburg innerhalb einer Frist von zwei Wochen dem Stadtwohnungsamt Salzburg angezeigt werden. Betroffen sind Wohnungen, die zur Vermietung an Kinderreiche Familien in Frage kommen. Davon sind Wohnungen in Häusern betroffen, bei denen weniger als 35% der Bewohner Kinder sind. Wird diese Quote nicht erreicht, besteht die Pflicht zur Vermietung an kinderreiche Familien.

SLZ, 30.4.1940, S. 5f und 10.

SVB, 30.4.1940, S. 9 und 13.

CGS, 1940, S. 11.

30.4.1940

Servierkurs.

Die SLZ berichtet über einen Servierkurs für Salzburger Kellnerinnen. Der 14-tägige Lehrgang des Gaststättengewerbes findet in der Gaststätte Rosenhof am Gaisberg statt.

SLZ, 30.4.1940, S. 4.

30.4.1940

Truppenübungsplatz bei Salzburg.

Die SLZ berichtet über die Ausbildung der „Alpenjäger“ auf einem Truppenübungsplatz nahe Salzburg.

SLZ, 30.4.1940, S. 5.

30.4.1940

Zum 1. Mai.

Zum 1. Mai erscheint in der SLZ eine 8-seitige Beilage mit Anzeigen „Deutscher Firmen“ mit einem Deckblatt in dem unter dem Titel „Deutscher Sozialismus gegen Plutokratie“ gegenübergestellt werden: „Hilfloser Jammer im plutokratischen England“ und „Stolze Tatsachen im sozialen Deutschland“. Diese Gegenüberstellung erscheint auch im SVB.

SLZ, 30.4.1940, Beilage.

SVB, 30.4.1940, S. 3.

30.4.1940

Kreisleitung zum 1. Mai.

Zum 1. Mai veranstaltet die Kreisleitung Salzburg am Vorabend eine Versammlung im Großen Saal des Mozarteums mit Ansprache des stellvertretenden Gauleiters Wintersteiger und der Salzburger Erstaufführung des Oratoriums „Das Hohelied von deutscher Arbeit“ von Robert Carl.

SLZ, 23.4.1940, S. 8.

SLZ, 27.4.1940, S. 4f.

SLZ, 3.5.1940, S. 6.

SVB, 23.4.1940, S. 6.

SVB, 27.4.1940, S. 7f.

SVB, 3.5.1940. S. 3f.

30.4.1940

Karolinenbrücke.

Zimmermeister M. Gstür beginnt mit der Errichtung eines Montagegerüsts für die Abtragung der Karolinenbrücke. Das gewonnene Altmaterial wird von einer Eisengießerei verwertet.

SLZ, 4.5.1940, S. 5.

SVB, 4.5.1940. S. 6.

CGS, 1940, S. 11.

30.4.1940

Dittrich verstorben.

Dr. Josef Dittrich, Fachlehrer i. R., verstirbt 48jährig in Salzburg. Er hatte die Stelzhamer-Biographie von Matosch fertig gestellt, sowie Romane veröffentlicht.

SVB, 3.5.1940. S. 5.

30.4.1940

Bunter Abend im Lazarett.

Die Sanitätsmannschaft des Lazaretts III in der Schwarzstraße veranstaltet für die Verwundeten und Kranken einen „Bunten Abend“.

SVB, 3.5.1940. S. 6.

30.4.–4.5.1940

Gefechtsschießen.

Im Raum Haberlander-Gois-Wartberg findet ein Gefechtsschießen statt.

SLZ, 29.4.1940, S. 10.

Mai 1940

Mai 1940

Wehrmachtsberichte.

Das Oberkommando der deutschen Wehrmacht, der DNB und die Propagandakompanien berichten über Kriegseignisse, sowie über das Verhalten der alliierten Soldaten gegenüber deutschen Gefangenen. „Totale Niederlage der Briten in Norwegen“ (SLZ, 3.5.); „Der englische Schiffsfriedhof“ (SLZ 4.5.), ab 10.5. Berichte von der Invasion der Niederlande und Belgiens, 14.5. Lüttich besetzt, 15.5. Kapitulation der Niederlande, 16.5. Übergang der Maas, 18.5. „Einmarsch in Brüssel“, 20.5. „Die Somme erreicht“, 22.5.: „Die Kanalküste erreicht“, 24.5.: „Bomben auf Dover“; 25.5.: „Angriff auf Kanalhäfen“; 27.5.: „Calais genommen“, 30.5.: „Ypern erstürmt!“, 31.5.: „Sieg der Luftwaffe“.

SLZ, 3.5.1940, S. 1f.

SLZ, 4.5.1940, S. 2f.

SLZ, 6.5.1940, S. 2f und 4.

SLZ, 7.5.1940, S. 1.

SLZ, 8.5.1940, S. 1f.

SLZ, 9.5.1940, S. 1f.

SLZ, 10.5.1940, S. 1-5.

SLZ, 11.5.1940, S. 1.

SLZ, 14.5.1940, S. 1-4.

SLZ, 15.5.1940, S. 1-4.

SLZ, 16.5.1940, S. 1-3.

SLZ, 17.5.1940, S. 1-4.

SLZ, 18.5.1940, S. 1-6.

SLZ, 20.5.1940, S. 1-4.

SLZ, 21.5.1940, S. 1-4.

SLZ, 22.5.1940, S. 1-4.

SLZ, 23.5.1940, S. 1-4.

SLZ, 24.5.1940, S. 1-5.

SLZ, 25.5.1940, S. 1-4.

SLZ, 27.5.1940, S. 1-4.

SLZ, 28.5.1940, S. 1-3.

SLZ, 29.5.1940, S. 1-4.

SLZ, 30.5.1940, S. 1-3.

SLZ, 31.5.1940, S. 1-3 und 5.

SVB, 3.5.1940. S. 1-3.

SVB, 4.5.1940. S. 1-4.

SVB, 6.5.1940. S. 1-5.

SVB, 7.5.1940. S. 1-3.

SVB, 8.5.1940. S. 1.

SVB, 9.5.1940. S. 1-3.
SVB, 10.5.1940. S. 1-6.
SVB, 11.5.1940. S. 1-8.
SVB, 14.5.1940, S. 1-5.
SVB, 15.5.1940, S. 1-3.
SVB, 16.5.1940, S. 1-5.
SVB, 17.5.1940, S. 1-5.
SVB, 18.5.1940, Sonderausgabe.
SVB, 18.5.1940, S. 1-5.
SVB, 19.5.1940, Sonderausgabe.
SVB, 20.5.1940, S. 1-6.
SVB, 21.5.1940, S. 1-5.
SVB, 22.5.1940, S. 1-5.
SVB, 23.5.1940, S. 1-4.
SVB, 24.5.1940, S. 1-5.
SVB, 25.5.1940, S. 1-6.
SVB, 27.5.1940, S. 1-5.
SVB, 28.5.1940, S. 1-5.
SVB, 29.5.1940, S. 1-4.
SVB, 30.5.1940, S. 1-5.
SVB, 31.5.1940, S. 1-6.
CGS, 1940, S. 12.

Mai 1940

NSV-Ortsamtsleiter Kreisappell.

Im Saal der DAF findet ein Kreisappell der NSV-Ortsamtsleiter statt.

SLZ, 3.5.1940, S. 6.

Mai 1940

Ehrenzeichen der HJ.

Dem Adjutanten des Regierungspräsidenten, SS-Oberscharführer Ernst Becker, wird das goldene Ehrenzeichen der HJ verliehen.

SLZ, 4.5.1940, S. 5.

SVB, 4.5.1940. S. 5.

Mai 1940

Beiratssitzung Handelskammer.

Die Industrie- und Handelskammer hält unter Leitung von Präsident Rainer ihre erste diesjährige Beiratssitzung ab.

SLZ, 4.5.1940, S. 5.

SVB, 4.5.1940. S. 5.

Mai 1940

Vorträge des NS-Lehrerbundes.

Der NS-Lehrerbund veranstaltet Fortbildungsvorträge in den einzelnen Fachbereichen. Im Bereich Geschichte dominieren Vorträge über das Deutschtum, Siedlungsgeschichte etc.

SLZ, 29.4.1940, S. 10.

SLZ, 4.5.1940, S. 9.

SLZ, 7.5.1940, S. 6.

SLZ, 11.5.1940, S. 9.

SLZ, 14.5.1940, S. 8.

SLZ, 21.5.1940, S. 6

SVB, 7.5.1940. S. 6.

SVB, 14.5.1940, S. 7.

SVB, 24.5.1940, S. 7.

Mai 1940

Berufsberatung der HJ.

In allen größeren Orten des Gaues Salzburg führt die HJ Elternabende zur Berufsberatung für die Schulabgänger durch.

SLZ, 7.5.1940, S. 4.

Mai 1940

NSV-Jugendhilfe-Tagung.

Die Reichsleitung der NS-Volkswohlfahrt, Hauptstelle Jugendhilfe, hat die Gaustellenleiter der „Ostmark“ zu einer Tagung in Salzburg zusammengezogen.

SLZ, 8.5.1940, S. 4.

Mai 1940

Silber Mitglied des Archäologischen Institutes.

Museumsdirektor Dr. Max Silber wird zum ordentlichen Mitglied des Archäologischen Institutes in Berlin ernannt.

SLZ, 14.5.1940, S. 6.

SVB, 14.5.1940, S. 6.

Mai 1940

Prämierung in der Schülersausstellung.

In der Schülersausstellung „Schaffendes Deutschland“ im Künstlerhaus in Nonntal werden 400 von 1.400 Arbeiten mit Preisen ausgezeichnet.

SLZ, 14.5.1940, S. 6.

Mai 1940

Kultur: Laienspiel.

Anlässlich einer Gemeinschaftsstunde der HJ im Mozarteum spricht Gaupresseamtsleiter Pg. Fuchs über die Bedeutung des Laienspiels.

SLZ, 15.5.1940, S. 5.

Mai 1940

Nähstube.

Die Ortsgruppe Neustadt hat eine Nähstube im NSV-Kindergarten in der Schwarzstraße eingerichtet. 72 Frauen haben sich für Näharbeiten zur Verfügung gestellt und haben bisher 3.200 Bekleidungsstücke hergestellt.

SLZ, 24.5.1940, S. 7.

Mai 1940

KdF im Mozarteum.

Im Wiener Saal des Mozarteums stellt „Kraft durch Freude“ vor geladenen Gästen, darunter Ing. Wintersteiger, Dr. Reitter und SS-Gruppenführer Rodenbücher, seine Leistungen vor.

SLZ, 16.5.1940, S. 6.

Mai 1940

Fußgängerstollen.

Der Fußgängerstollen am Südausgang des Neutores ist zur Benützung freigegeben worden.

SLZ, 20.5.1940, S. 6.

CGS, 1940, S. 13.

Mai 1940

Schwesternausbildung.

Im Vortragssaal des Kinderspitals wird die weltanschauliche Schulung der Schwesternschülerinnen des Reichsbundes, der freien Schwestern und Pflegerinnen abgehalten.

SVB, 7.5.1940. S. 6.

Mai 1940

Goldenes Ehrenzeichen.

Gottfried Niedermüller, Angehöriger der SS-Standarte 3/76 erhält das Goldene Ehrenzeichen der NSDAP.

SLZ, 21.5.1940, S. 6.

SVB, 21.5.1940, S. 6.

Mai 1940

Blutorden.

Pg. Rudolf Käfer aus Salzburg, Angehöriger der Totenkopf-Standarte, erhält den Blutorden.

SLZ, 25.5.1940, S. 6.

SVB, 22.5.1940, S. 6.

Mai 1940

Neue Grenzsteine.

An den Haupteinfallstraßen der Stadt Salzburg werden neue Grenzsteine gesetzt, und zwar in der Wiener Reichsstraße, Grazer Reichsstraße, Kärntner Reichsstraße und an der Straße nach Freilassing und Bad Reichenhall. Die Steine tragen neben einem Hakenkreuz die Inschrift: „Dieses Grenzzeichen wurde nach der Eingemeindung vom 1. Januar 1939 gesetzt im Jahre 1940“.

SLZ, 21.5.1940, S. 6.

SVB, 21.5.1940, S. 6.

CGS, 1940, S. 13.

Mai 1940

Priesterweihe.

In der Pfarrkirche in Aigen weiht Weihbischof Dr. Filzer sieben Kandidaten der Theologie (Missionspriester) zu Priestern, 14 weitere zu Diakonen.

SVB, 28.5.1940, S. 6.

Mai 1940

Vorträge gegen Spiritismus.

Auf Einladung des Deutschen Volksbildungswerkes der DAF spricht Franz Falkenau seit Ende März in bisher über 30 Vorträgen in allen größeren Orten des Gaues über den „Spiritismus“ und den „Schwindel“ der damit getrieben werde.

SVB, 14.5.1940, S. 6f.

Mai 1940

Rechtsamt-Schulungslehrgang.

Das Gau-Rechtsamt und der Rechtswahrerbund des Gaues Salzburg veranstalten einen Schulungslehrgang auf der Gauschulungsburg Hohenwerfen. Vor den 60 Teilnehmern referieren Gauamtsleiter Dr. Fritz Bernhold, Regierungsdirektor Alexander Weißker, Amtsgerichtspräsident Helm (München, über „Weltanschauung und Recht“), Reichsgaukämmerer Dr. Lippert, Dr. Helmut Amanshauser („germanisches und orientalisches Weltbild“) und Regierungspräsident Dr. Reitter.

SVB, 29.5.1940, S. 6f.

Mai 1940

Kindergruppe für Wehrmachtsbetreuung.

Im Rahmen der Wehrmachtsbetreuung in den Heereslazaretten besucht die Kindergruppe Neustadt unter Führung der Kreis-Kindergruppenleiterin Pgn. Neugebauer und der Ortsbeauftragten Pgn. Schweighofer das Truppenspital und überbringt Blumen und „Liebesgaben“.

SVB, 1.6.1940, S. 8.

1.5.1940

Keine Beflaggung.

Am 1. Mai unterbleibt 1940 die allgemeine Beflaggung. Tanzlustbarkeiten sind bereits am Nachmittag erlaubt.

SLZ, 25.4.1940, S. 4.

SLZ, 26.4.1940, S. 4.

1.5.1940

Heß zum 1. Mai.

Rudolf Heß hält bei einer Kundgebung bei Krupp in Essen eine Ansprache, die deutschlandweit im Rundfunk übertragen wird. Heß (Auszüge der Rede im SLZ vom 3.5.) führt u.a. aus: „Deutschland ist ‚judenfest‘ geworden. Uns rührt der Tempelgesang von den Segnungen der Demokratie und der Menschenwürde nicht mehr. Und das Lied, das von der Klagemauer des Liberalismus zu uns herüberklingt, das Lied mit dem Refrain von den bösen Diktaturen, in denen das Volk geknechtet, die Persönlichkeit unterdrückt und die Kultur zuschanden wird – dies Lied, es zieht bei uns nicht mehr! Wir wissen, was hinter diesen Tönen steckt! Was ist denn das demokratische Ideal? Es ist der Börsenkurs!“

SLZ, 30.4.1940, S. 1.

SLZ, 3.5.1940, S. 3-5.

SVB, 30.4.1940, S. 7 und 9.

SVB, 3.5.1940, S. 3f.

CGS, 1940, S. 11.

1.5.1940

Reichslotterie.

Mit dem 1. Mai beginnt die neue Reichslotterie für das Kriegshilfswerk. Die „Glücksmänner“ sind zum Losverkauf wieder in braunen Uniformen unterwegs.

SLZ, 30.4.1940, S. 4.

1.5.1940

Zuschlag zur Grunderwerbssteuer.

Die Stadt Salzburg hebt ab 1. Mai einen Zuschlag zur Grunderwerbssteuer in Höhe von 2% der Bemessungsgrundlage der Grunderwerbssteuer ein.

SLZ, 30.4.1940, S. 10.

SLZ, 3.5.1940, S. 7.

1.5.1940

Korkabgabe.

Mit 1. Mai beginnt im Gastgewerbe die Ablieferungspflicht für Korke. Ab 15. Mai werden an Konsumenten nur noch verkorkte Flaschen abgegeben, wenn beim Kauf die gleiche Anzahl an Korken zurückgegeben wird.

SLZ, 14.6.1940, S. 7.

1.5.1940

SA-Wehrabzeichen verliehen.

Im Rahmen einer Feier werden am Mozartplatz 110 Anwärtern aus den Reihen von SA, SS, HJ, Feuerwehr und Polizei SA-Wehrabzeichen überreicht.

SLZ, 3.5.1940, S. 6.

1.5.1940

Salzburg-Freilassing.

Eine Salzburger Fußballauswahl spielt am SAK-Platz 2:2 gegen den SV Freilassing.

SLZ, 3.5.1940, S. 7.

1.5.1940

Betriebsausflug.

Einen Betriebsausflug nach Oberdorf und Laufen absolvieren die Mitarbeiter des Heeresbekleidungsamtes. Die 1.200 Teilnehmer versammeln sich auf einer Festwiese, der Bürgermeister von Freilassing Pg. Koppe, hält eine Ansprache.

SLZ, 4.5.1940, S. 5.

1.5.1940

Petroleumbewirtschaftung.

Im Wehrkreis XVIII tritt eine Neuregelung der Petroleumbewirtschaftung in Kraft. Für den weiteren Bezug ist die Eintragung in Kundenlisten verpflichtend, zudem wird unter verschiedenen Bezugsgruppen unterschieden.

SLZ, 10.4.1940, S. 6 und 10.

SVB, 10.4.1940, S. 7 und 8.

1.–2.5.1940

Hühnlein in Salzburg.

Korpsführer Hühnlein besucht Salzburg und nimmt im Hotel Österreichischer Hof Quartier.

SLZ, 3.5.1940, S. 6.

1.–2.5.1940

Trabsport.

Großkampftage im Salzburger Trabersport auf der Trabrennbahn Salzburg.

SLZ, 30.4.1940, S. 7 und 12.

SLZ, 3.5.1940, S. 7.

2.5.1940

Deutscher Sieg in Norwegen.

Die Deutsche Wehrmacht erreicht Andalsens und hisst dort die Reichskriegsflagge. Die SLZ titelt: „Totale Niederlage der Briten in Norwegen – Reichskriegsflagge über Andalsens – Britische Elitetruppen zerschlagen und in völliger Auflösung eingeschifft – Ungeheure Materialmengen von den deutschen Truppen erbeutet – Siege der Luftwaffe über feindlichen Flottenverband“.

SLZ, 3.5.1940, S. 1f.

2.5.1940

Arbeitsjubiläum.

Schmiedemeister Martin Reisinger begeht sein 60-jähriges Arbeitsjubiläum. Oberbürgermeister Giger und Pgn. Liebenwein von der Gaufrauenschaft besuchen den Jubilar in seinem Betrieb in der Griesgasse 4.

SLZ, 3.5.1940, S. 6.

SVB, 3.5.1940. S. 5.

2.–5.5.1940

Circus Krone.

Circus Krone gibt in Salzburg im Volkspark ein Gastspiel. Bereits ab 1. Mai sind die 500 Tiere des Circus im Krone Zoo zu bewundern.

SLZ, 30.4.1940, S. 4 und 9.

SLZ, 3.5.1940, S. 6.

SLZ, 4.5.1940, S. 5f.

SVB, 29.4.1940, S. 6 und 8.

SVB, 30.4.1940, S. 10 und 13.

SVB, 3.5.1940. S. 5.

SVB, 4.5.1940. S. 6.

2.–5.5.1940

Techniker-Schulung.

Auf der Gauschulungsburg Hohenwerfen findet eine Schulungstagung des Gauamtes für Technik unter Leitung von Schulungswalter Dipl.-Ing. Knoll statt.

SLZ, 8.5.1940, S. 4.

SVB, 8.5.1940. S. 6.

3.5.1940

Kultur: „Wiener Werkel“ in Salzburg.

Die Kleinkunsthöhne „Wiener Werkel“ gibt auf Einladung der KdF-Kreisdienststelle Salzburg ein Gastspiel im Mozarteum. Hans Kutschera rezensiert die Wehrmachtovorstellung.

SLZ, 4.5.1940, S. 4.

SVB, 4.5.1940. S. 5f.

3.5.1940

Reichsluftschutzbund.

Im Salzburger Kurhaus findet der Amtsträgerappell, der Ortskreisgruppe Hallein, des Reichsluftschutzbundes statt.

SLZ, 7.5.1940, S. 5.

SVB, 7.5.1940. S. 5.

3.5.1940

„Ein böses Erwachen“.

Leitartikler „A.“ (Richard Ahne) schreibt im SVB, die Entwicklung in Norwegen müsse „für das englische und französische Volk, dem wochenlang Siege der Alliierten im Norden vorgeschwindelt worden sind, ein böses Erwachen sein!“

SVB, 3.5.1940. S. 1.

3.–8.5.1940

Gefechtsschießen.

Ein Gefechtsschießen findet im Raum Haberland-Wartberg-Gois am 3., 6., 7. und 8. Mai statt.

SLZ, 11.4.1940, S. 8.

SLZ, 23.4.1940, S. 8.

4.5.1940

Wührer über Kriegsverlauf.

Unter dem Titel „Von Niederlage zu Niederlage...“ kommentiert SLZ-Hauptschriftleiter Theodor Wührer den bisherigen Kriegsverlauf: „So schwer die englische Niederlage ist, so groß ist der deutsche Sieg.“

SLZ, 4.5.1940, S. 1.

4.5.1940

Kultur: Karikaturausstellung.

Anlässlich der Eröffnung der deutschen Karikaturausstellung in Prag veröffentlicht die SLZ eine Karikatur Hore-Belishas von Bruns.

SLZ, 4.5.1940, S. 3.

4.5.1940

Neuregelung Verdunkelung.

Mit sofortiger Wirkung tritt eine Neuregelung der Verdunkelung in Kraft. Nunmehr ist von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang zu Verdunkeln. Die bisherige Regelung (ab „Einbruch der Dunkelheit“), war nicht eindeutig genug.

SLZ, 4.5.1940, S. 5.

4.5.1940

Aufruf der Technischen Nothilfe.

Der Führer der Technischen Nothilfe, Landesgruppe Ostmark-Süd, Bezirksführer Langhans, ruft die Handwerker Salzburgs dazu auf, sich der TN zur Verfügung zu stellen.

SLZ, 4.5.1940, S. 5.

4.5.1940

Wintersteiger im Heeresbekleidungsamt.

Der stellvertretende Gauleiter Wintersteiger besucht in Begleitung von Kreisleiter Burggaßner, DAF-Gauobmann Resch, Kreisobmann Deutner und Gaufrauenwalterin Weißenbrunner das Heeresbekleidungsamt.

SLZ, 6.5.1940, S. 6.

4.5.1940

Alpinia im Lazarett.

Der Trachtenverein Alpinia besucht das Salzburger Reserve Lazarett I.

SLZ, 8.5.1940, S. 4.

SVB, 8.5.1940. S. 6.

4.–5.5.1940

Tagung der Kulturbeauftragten.

Im Wiener Saal des Mozarteums beginnt am 4.5. eine Schulungstagung der Kreis- und Ortskulturbeauftragten des Gauess Salzburg. Es referieren Amtsleiter-Stellvertreter Kinschel und Gaukulturhauptstellenleiter Dr. Karl Windischbauer. Es folgt eine Museumsbesichtigung unter Leitung von Museumsleiter Dr. Silber und Dr. Amanshauser, ein Lichtbildervortrag über Brauchtum von Dr. Amanshauser und Vorträge von Ing. Kunert, Dr. Valentin und Cesar Bresgen. Am 5.5. wird mit einer Morgenfeier auf der Festung fortgesetzt, es folgen eine Festungs-Besichtigung und ein Vortrag von Prof. Schlegel. Im Rittersaal spricht Regierungspräsident Reitter über nationalsozialistische Kunstgestaltung (Zusammenfassung der Rede in der SLZ vom 6.5.). Es folgen Brauchtumsvorführungen, sowie Vorträge von Schlegel, Regierungsbaumeister Jäger und Tobias Reiser.

SLZ, 4.5.1940, S. 5.

SLZ, 6.5.1940, S. 6.

SVB, 4.5.1940. S. 3.

SVB, 6.5.1940. S. 6f.

CGS, 1940, S. 11.

5.5.1940

Kameradschaftsabend der SA.

Die Teilnehmer des Unterführerlehrganges der SA des Sturmbannes 1 der GJ 59 halten zum Abschluss des Lehrganges einen Kameradschaftsabend im Stieglkeller ab.

SLZ, 6.5.1940, S. 6.

5.5.1940

Salzburg unterliegt „Oberdonau“.

Die Salzburger Gauauswahl unterliegt in Linz jener von „Oberdonau“ mit 0:6.

SLZ, 6.5.1940, S. 7.

SVB, 6.5.1940. S. 7.

5.5.1940

Metallsammelstelle.

Die Metallsammelstelle für die Metallspende in der Griesschule schließt mit 5. Mai. Metallspenden können fortan im städtischen Bauhof in der Glockengasse abgegeben werden.

SLZ, 7.5.1940, S. 5 und 7.

SVB, 8.5.1940. S. 6.

CGS, 1940, S. 12.

5.5.1940

Standkonzert.

Die Standkonzerte im Mirabellgarten finden jeden Sonntag von 11–12 Uhr statt, außer bei Regen. Es spielt die Musik eines Gebirgsjägerregiments. Der Eintritt von 20 Rpf. kommt dem Deutschen Roten Kreuz zugute.

SVB, 4.5.1940. S. 5.

6.5.1940

Lebensmittelkarten für Kuchen.

Mit der am 6. Mai startenden Kartenperiode dürfen Kuchen und Dauerbackwaren nur mehr gegen entsprechende Lebensmittelkartenabschnitte (Brotkarte B) abgegeben werden.

SLZ, 8.5.1940, S. 7.

SVB, 6.5.1940. S. 6.

SVB, 8.5.1940. S. 6 und 7.

6.5.1940

Besuch Verwundeter ermäßigt.

Zum Besuch verwundeter Soldaten bietet die Deutsche Reichsbahn ermäßigte Fahrkarten an.

SLZ, 6.5.1940, S. 8.

6.5.1940

Sprengungen.

Im Raum Gizoll gegen den Untersberg finden ganztägig Sprengungen statt. Das Betreten des abgesperrten Raumes ist verboten. Weitere Sprengungen am 9. und 16. Mai.

SLZ, 6.5.1940, S. 8.

SLZ, 8.5.1940, S. 8.

SVB, 8.5.1940. S. 7.

6.5.1940

Neue Rationen.

Bei der Lebensmittelzuteilung für die Zeit vom 6. Mai bis 2. Juni werden die Rationen für Marmelade und Käse erhöht.

SLZ, 25.4.1940, S. 5.

SVB, 26.4.1940, S. 6.

7.5.1940

Kultur: Festkonzert.

Im Großen Saal des Mozarteums veranstaltet die Hochschule Mozarteum ein Festkonzert des Mozarteums-Orchesters unter Leitung von Willem van Hoogstraten aus Anlass des 100. Geburtstages von Tschaikowsky. P. Sackardt rezensiert das Konzert in der SLZ (8.5.), Otto Kunz im SVB (9.5.).

SLZ, 30.4.1940, S. 7.

SLZ, 8.5.1940, S. 4.

SVB, 6.5.1940. S. 5.

SVB, 8.5.1940. S. 5.

SVB, 9.5.1940. S. 5.

7.5.1940

Chamberlain-Reynaud.

Die SLZ titelt: „Sensationelles Ferngespräch Chamberlain-Reynard – Nahost-Termin: 20. Mai – Aufsehenerregende Enthüllungen: Auftrag Chamberlains an Reynaud, die Armee Weygand solle bis spätestens 20. Mai aktionsbereit sein“.

SLZ, 7.5.1940, S. 1.

SVB, 7.5.1940. S. 1.

SVB, 8.5.1940. S. 1f.

7.5.1940

SVB über Frankreich und England.

SVB-Kommentator „A.“ (Richard Ahne) schreibt in seinem Leitartikel „Amok“ über die „Kriegsausweitungspropaganda“ Englands und Frankreichs angesichts der Entwicklung in Norwegen.

SVB, 7.5.1940. S. 2.

7.5.1940

Gräberfunde in Freilassing.

Ing. Martin Hell berichtet in der SLZ über Gräberfunde bei Grabungsarbeiten an der Adolf-Wagner-Straße in Freilassing.

SLZ, 7.5.1940, S. 5.

7.5.1940

Weibliche Landjugend.

Im Gebiet der Landesbauernschaft Alpenland helfen 3.690 Mädels bei der Landarbeit.

SLZ, 7.5.1940, S. 6.

7.5.1940

Verwaltungsakademie verlängert.

Die Vortragsreihe der Verwaltungsakademie Wien, Zweigstelle Salzburg, wird zu einem Vollsemester verlängert. Ab 16. Mai finden jeden Donnerstag und Freitag bis 28. Juni Vorträge statt.

SLZ, 7.5.1940, S. 5 und 8.

SVB, 7.5.1940. S. 5f und 7.

7.5.1940

Schaffnerinnen.

Bei der Stadtbahn versehen nunmehr zwei Schaffnerinnen Dienst. Weitere 6 bis 8 Frauen befinden sich in Einschulung.

SLZ, 8.5.1940, S. 4.

CGS, 1940, S. 12.

7.–10.5.1940

DAF-Ortsfrauenwalterinnen.

Auf der Gauschulungsburg Hohenwerfen findet unter Leitung von DAF-Gaufrauenwalterin Weißenbrunner ein Schulungslehrgang für DAF-Ortsfrauenwalterinnen statt.

SLZ, 8.5.1940, S. 4f.

SLZ, 9.5.1940, S. 5.

SLZ, 10.5.1940, S. 7.

SLZ, 11.5.1940, S. 9.

SVB, 8.5.1940. S. 6.

SVB, 16.5.1940, S. 5.

8.5.1940

Jugenddienstpflicht.

Die Jugenddienstpflicht wird auf alle Jugendlichen des Jahrganges 1923 ausgedehnt. Zuvor waren alle 10–18-jährigen Jugendlichen, die bereits der HJ angehören, erfasst.

SLZ, 8.5.1940, S. 1.

8.5.1940

Salzburger Brücken.

Die SLZ veröffentlicht einen Beitrag über „Salzburgs Brücken einst und jetzt“.

SLZ, 8.5.1940, S. 6.

8.5.1940

Giesler in Salzburg.

SA-Gruppenführer Giesler besucht Salzburg. Er trifft zu Gesprächen Kreisleiter Burggaßner, Oberbürgermeister Giger, SA-Oberführer Glück und besichtigt die SA-Gebirgsjägerstandarte 59.

SLZ, 10.5.1940, S. 7.

8.–10.5.1940

Koderle in Salzburg.

NSFK-Oberführer Dr. Richard Koderle, Vorsitzender des Gaugerichts der Auslandsorganisation der NSDAP und Stoßtruppredner der Reichspropagandaleitung kommt für drei Vortragsabende nach Salzburg. Koderle spricht am 8. Mai im Sitzungssaal der Gauleitung vor der Ortsgruppe der Inneren Stadt, am 9. Mai im Parteiheim der Ortsgruppe Itzling und am 10. Mai in der Aula vor den Ortsgruppen Lehen und Altstadt.

SLZ, 7.5.1940, S. 5.

SLZ, 9.5.1940, S. 5.

CGS, 1940, S. 12.

9.5.1940

Vortrag zur „Judenfrage“.

Die Verwaltungsakademie Wien, Zweigstelle Salzburg, veranstaltet in der Aula des Studiengebäudes einen Vortrag von Univ.-Prof. Dr. v. Leer (Berlin) über „Die geschichtliche Entwicklung der Judenfrage und ihre Lösungsversuche“.

SLZ, 6.5.1940, S. 8.

SLZ, 7.5.1940, S. 5.

SVB, 7.5.1940, S. 7.

SVB, 14.5.1940, S. 6.

CGS, 1940, S. 11.

9.5.1940

Übergabe Mozarteum-Neubau.

In Anwesenheit von Reichserziehungsminister Rust werden der Mozarteums-Neubau, sowie das Leopold-Mozart-Seminar in Mozarts Wohnhaus am Makartplatz (wo auch ein Volksliedarchiv untergebracht werden soll) feierlich an die staatliche Hochschule Mozarteum übergeben. Rust wird am Bahnhof vom stellvertretenden Gauleiter Wintersteiger, Regierungspräsident Dr. Reitter, Mozarteums-Direktor Dr. Preußner und Dr. van Hoogstraten begrüßt. Nach der Übergabe findet abends im Rittersaal der Residenz eine Mozart-Serenade zu Ehren des Ministers statt. Auszüge aus der Ansprache von Rust erscheinen in der SLZ vom 10.5.

SLZ, 8.5.1940, S. 4.

SLZ, 9.5.1940, S. 4.

SLZ, 10.5.1940, S. 3f und 7.

SVB, 8.5.1940. S. 6.

SVB, 9.5.1940. S. 5.

SVB, 10.5.1940. S. 8.

CGS, 1940, S. 12.

9.5.1940

Otto Kunz 60.

Dr. Otto Kunz, Hauptschriftleiter-Stellvertreter des SVB, ehrenamtlicher Leiter des Mozart-Museums, feiert seinen 60. Geburtstag. Er gehört seit 1923 der Schriftleitung des SVB an, war zuvor Oberbibliothekar an der Studienbibliothek Salzburg und hatte in München, Graz und Wien juristische und kunsthistorische Studien betrieben.

SVB, 9.5.1940. S. 6.

9.5.1940

Chlorkalzium zur Staubfreimachung.

Da zur Straßenreinigung die Springwagen nicht mehr eingesetzt werden, wird in der Stadt Salzburg nunmehr teilweise kristallines Chlorkalzium zur Staubfreimachung verwendet. Pro Quadratmeter wird eine Menge von einem dreiviertel Kilo aufgebracht. Der Staub soll somit absorbiert und der Untergrund gehärtet werden.

SLZ, 10.5.1940, S. 7.

SVB, 9.5.1940. S. 6.

9.5.1940

Priesterweihe im Dom.

Der Erzbischof erteilt im Salzburger Dom 20 Kandidaten die Priesterweihe. 10 davon stammen aus dem fürsterzbischöflichen Priesterseminar in Salzburg, fünf von den Pallotinern und einer aus der Erzabtei St. Peter. Neun dieser 14 stehen derzeit im Wehrdienst, erhielten jedoch Urlaub für die Weihe.

SVB, 7.5.1940. S. 5.

9.5.1940

Kochvortrag.

Im Vortragsraum der städtischen Elektrizitätswerke finden Elektro-Kochvorträge statt.
Weitere Termine: 16.5., 23.5., 30.5.

SLZ, 8.5.1940, S. 8.

SLZ, 15.5.1940, S. 7.

SLZ, 22.5.1940, S. 8.

SLZ, 29.5.1940, S. 7.

SVB, 8.5.1940, S. 7.

SVB, 15.5.1940, S. 7.

SVB, 22.5.1940, S. 7.

SVB, 29.5.1940, S. 7.

9.5.1940

Luftschutzvergehen vor Gericht.

Erstmals wird vor dem Salzburger Landgericht ein Vergehen gegen das Luftschutzgesetz verhandelt. Die Zahntechnikerin M. H. wurde beschuldigt, das Licht im Atelier ihres Chefs in der Franz-Josefs-Straße beim Verlassen nicht abgedreht zu haben. Das Licht wurde nach Einschreiten des Blockwartes durch Entfernen der Sicherungen gelöscht. Die Beschuldigte wurde zu drei Wochen Gefängnis bedingt für die Dauer von drei Jahren verurteilt.

SLZ, 10.5.1940, S. 8f.

SVB, 10.5.1940, S. 9.

9.–14.5.1940

Pfingstreiseverkehr.

Da die Reichsbahn kein zusätzliches Personenverkehrsaufkommen während der Pfingstreisezeit bewältigen kann, sind für die Benützung von D- und Eilzügen ab bestimmten Bahnhöfen Zulassungskarten notwendig. Für Reisen ab Bahnhöfen des Reichsbahndirektionsgebietes Linz sind keine Zulassungskarten notwendig.

SLZ, 4.5.1940, S. 5.

10.5.1940

Einmarsch in den Niederlanden.

Die Deutsche Wehrmacht beginnt mit dem Einmarsch in den Niederlanden. Laut Darstellung in der SLZ sei man damit dem „Einbruch der Westmächte zuvorgekommen“ Belgien und die Niederlande befänden sich „unter deutschem Schutz“. Die Truppen hätten den Befehl „die Neutralität dieser Länder mit allen militärischen Machtmitteln des Reiches sicherzustellen“.

SLZ, 10.5.1940, S. 1f und 4f.

SVB, 10.5.1940, S. 1f und 5f.

10.5.1940

Mader über Invasion.

Josef Mader kommentiert den Einmarsch der Wehrmacht in den Niederlanden unter dem Titel „Wieder eine Blitzantwort“. Das Reich habe „in letzter Stunde zur Selbstwehr greifen“ müssen, um die „wahren Absichten der plutokratischen Kriegsausweiter“ zu durchkreuzen.

SLZ, 10.5.1940, S. 1.

10.5.1940

Gefechtsschießen.

Im Raum Haberland-Gois-Wartberg findet ein Gefechtsschießen statt.

SLZ, 6.5.1940, S. 8.

10.5.1940

Vortrag Kunsterleben.

Das Deutsche Volksbildungswerk Salzburg veranstaltet im Saal der DAF einen Vortrag von Pg. Ferdinand Stein über „Kunst und Kunsterleben“.

SLZ, 9.5.1940, S. 7.

10.5.1940

Verzicht auf Pfingstreisen.

Die SLZ schreibt unter dem Titel „Der Koffer bleibt daheim“, dass diesmal Ausflüge ins Grüne, einer Reise mit der Eisenbahn vorgezogen werden sollen.

SLZ, 10.5.1940, S. 7.

10.5.1940

HJ unterstützt Polizei.

Nach Verordnung des Reichsjugendführers soll die HJ die Polizei bei der Überprüfung der Einhaltung der Polizeiverordnung zum Schutze der Jugend (Verbote des „Herumtreibens“ während der Dunkelheit, Besuch öffentlicher Lokale, Alkoholkonsum, Rauchen etc.) unterstützen, indem die Verbote bekannt gemacht werden und für die rasche Heimkehr der Mitglieder nach Veranstaltungen Sorge getragen wird.

SLZ, 10.5.1940, S. 7.

10.5.1940

Salzburger informieren sich über Invasion.

Die morgendliche Nachricht über die Invasion der Niederlande führte zu Gruppenbildungen bei den Lautsprecheranlagen der Rundfunkgeschäfte. Die SLZ beschreibt die Reaktion der Salzburger: „In allen Äußerungen kam der freudige Stolz zum Ausdruck, daß der Führer wieder in rascher und kühner Entschlossenheit eine schwere Gefahr vom Gebiet des Reiches abgewehrt hat.“

SLZ, 10.5.1940, S. 7.

CGS, 1940, S. 12.

10.5.1940

Reichsbund Deutsche Familie.

Der Reichsbund der Kinderreichen wird in „Reichsbund Deutsche Familie, Kampfbund für den Kinderreichtum der Erbtüchtigen“ umbenannt.

SLZ, 10.5.1940, S. 7.

10.5.1940

Kochrezept-Wettbewerb.

Die NS-Frauenschaft Salzburg und das Deutsche Frauenwerk veranstalten ein Preisausschreiben für Kochrezepte.

SLZ, 10.5.1940, S. 7 und 9.

10.5.1940

Churchill Premierminister.

Nach dem Rücktritt von Chamberlain wird Winston Churchill britischer Premierminister. Für die SLZ ist er der „skrupellose Oberkriegstreiber und Deutschenhasser“.

SLZ, 11.5.1940, S. 1 und 2.

10.5.1940

Betriebsappell der Reichsstelle Holz.

Die Reichsstelle für Holz in Salzburg-Parsch wird bei ihrem Betriebsappell vom DAF-Gaubmann Resch und Gaufachabteilungsleiter Winkler besucht. Oberlandforstmeister Ing. von Kühnsberg und Abteilungsleiter Müller führen durch die Betriebsräume.

SLZ, 15.5.1940, S. 5.

SVB, 24.5.1940, S. 7.

11.5.1940

Wührer über Invasion.

SLZ-Hauptschriftleiter Theodor Wührer kommentiert unter dem Titel „Stunde der Bewährung“ den Einmarsch in den Niederlanden: „Gestern sind die Würfel gefallen. Der Führer hat gegen die von den Westmächten im Verein mit Belgien und Holland vorbereiteten Angriffspläne zum Schlage ausgeholt. Anders wie in Polen oder Norwegen gestaltet sich im Westen der Kampf. Bunker um Bunker, Festung um Festung müssen auf diesem Kriegsschauplatz niedergekämpft werden. Mächtige Luftflotten stehen sich gegenüber. Auf Deutschlands Seite aber kämpfen die besten Soldaten der Welt. Hinter ihnen steht der eiserne Wille des Führers und das Vertrauen der ganzen Nation. Über allen Opfern jedoch, die der Kampf fordern wird, steht leuchtend der Sieg.“

SLZ, 11.5.1940, S. 1f.

11.5.1940

Badesaison.

Das Franz-Josefs-Bad eröffnet die Badesaison der Salzburger Freibäder. Das Leopoldskroner Bad und das Kreuzbrückl-Bad öffnen am 15. Mai.

SLZ, 4.5.1940, S. 5.

CGS, 1940, S. 13.

11.5.1940

Luftschutz.

Die Bevölkerung wird aufgerufen, die Luftschutzbereitschaft zu überprüfen, d.h. sich von der Verdunkelung der Wohnungen und die Entrümpelung der Dachböden zu überzeugen.

SLZ, 11.5.1940, S. 9.

11.5.1940

Hans Makart.

Die SLZ veröffentlicht einen Beitrag von Friedrich Welz über Hans Makart.

SLZ, 11.5.1940, S. 10f.

11.5.1940

Valkenauer.

Die SLZ veröffentlicht einen Beitrag von Museumsdirektor Dr. Max Silber über das Kaiserdenkmal des Bildhauers Valkenauer.

SLZ, 11.5.1940, S. 10.

CGS, 1940, S. 12.

11.5.1940

Bezug von Batterien.

Der Reichstatthalter von Salzburg macht bekannt, dass für den Bezug von Trockenbatterien und Taschenlampenbatterien Anträge für die Ausstellung von Bezugsscheinen bei den Wirtschaftsämtern einzubringen sind.

SLZ, 14.5.1940, S. 8.

11.5.1940

SVB über Einmarsch in den Niederlanden.

Richard Ahne sieht in seinem SVB-Leitartikel die „Stunde der Entscheidung“ im Krieg gekommen: „Mögen uns diese kommenden Tage und Wochen stark und fest finden, opferbereit und arbeitswillig, unerschütterlich im Glauben an das deutsche Recht und im Vertrauen zu dem Manne, der es im Stahlgewitter schmiedet.“

SVB, 11.5.1940. S. 2.

11.5.1940

Kultur: Turmmusik.

Dr. Erich Valentin und Cesar Bresgen (Mozarteum) schlagen vor, allmonatlich einmal alte Musik vom Glockenspielturm herab über die weiten Plätze der Altstadt zu blasen. Die erste dieser Turmmusiken findet versuchsweise am 11. Mai statt. Am 11.5. veröffentlicht die SLZ einen Beitrag von Valentin über die „Geschichte der Turmbläserei“.

SLZ, 10.5.1940, S. 5.

SLZ, 11.5.1940, S. 8.

SLZ, 14.5.1940, S. 5.

SVB, 11.5.1940. S. 6.

CGS, 1940, S. 12.

11.–15.5.1940

Pfingstferien.

Die Pfingstferien der Schulen in der „Ostmark“ dauern vom 11. bis 15. Mai.

SLZ, 25.4.1940, S. 4.

SVB, 26.4.1940, S. 5.

SVB, 6.5.1940. S. 6.

12.–13.5.1940

Firmung im Dom.

Im Salzburger Dom werden am Pfingstsonntag von Erzbischof und Weihbischof 831 und am Pfingstmontag 1.066 Firmlinge gefirmt.

SVB, 14.5.1940, S. 6.

12.–13.5.1940

Tanzen zu Pfingsten.

Für die Pfingstfeiertage sollte das Verbot von Tanzlustbarkeiten vor 19 Uhr aufgehoben werden. Auf Grund der Kriegsentwicklung finden bis auf weiteres jedoch keine Tanzveranstaltungen statt.

SLZ, 10.5.1940, S. 7.

SLZ, 11.5.1940, S. 9.

12.–13.5.1940

Fußball-Pfingstturnier.

An den Pfingstfeiertagen finden auf Salzburgs Fußballplätzen ein Turnier mit den Mannschaften von Austria, SAK 1914, Klagenfurter AC und RSG Freilassing statt.

SLZ, 11.5.1940, S. 12.

SLZ, 14.5.1940, S. 7.

SVB, 14.5.1940, S. 7.

14.5.1940

HJ-Laienspiel.

Im Wiener Saal des Mozarteums veranstaltet die Laienspielgruppe der HJ einen Gemeinschaftsabend. Die Einführungsansprache hält Gaupresseamtsleiter Pg. Fuchs, anschließend werden Stücke aufgeführt.

SLZ, 15.5.1940, S. 5.

SVB, 15.5.1940, S. 4f.

14.5.1940

„Einbruch in die Festung Holland“.

Mit einer Sonderausgabe informiert das SVB über das Vorrücken der Wehrmacht. Die Holländische Regierung sei nach London geflohen.

SVB, 14.5.1940, Sonderausgabe.

SVB, 14.5.1940, S. 1-5.

14.5.1940

Niederlande kapitulieren.

Die Niederlande kapitulieren, was in Salzburg, so die Gauchronik, „großen Jubel“ geweckt habe. Das SVB schreibt, die Sondermeldungen seien „überall mit stärkster Anteilnahme aufgenommen“ worden: „Sie hörten mit Freude und Stolz und mit dem Wissen im eigenen Herzen, daß für diese Leistungen des Heeres und seiner Führung keine Hingabe in der Heimat und keine Anspannung zu groß sein kann.“

SLZ, 15.5.1940, S. 1.

SVB, 15.5.1940, S. 1 und 5.

CGS, 1940, S. 12.

14.–19.5.1940

Lumpen- und Altstoffsammlung.

Die NS-Frauenschaft führt im ganzen Gau Lumpen- und Altstoffsammlungen durch. Hausbewohner werden, durch vom BdM verteilte Flugblätter auf die Sammlung aufmerksam gemacht. Abgeholt werden die Stoffe durch die Blockleiterinnen der NS-Frauenschaft.

SLZ, 8.5.1940, S. 4.

SLZ, 15.5.1940, S. 5 und 6.

SVB, 15.5.1940, S. 5

15.5.1940

Wührer über „Blitzkrieg“.

Unter dem Titel „Fünf Tage Blitzkrieg“ kommentiert SLZ-Hauptschriftleiter Theodor Wührer die Entwicklung seit dem Einmarsch in den Niederlanden. Nun stehe „der Zusammenstoß mit der Masse des englisch-französischen Heeres“ bevor: „Nach fünf Tagen Blitzkrieg hat sich die deutsche Wehrmacht die Voraussetzungen erzwungen, die es ihr ermöglichen, unter den günstigsten Bedingungen den Entscheidungskampf aufzunehmen. So wie sie zum Schicksalskampfe bereit steht, steht auch die Heimat bereit.“

SLZ, 15.5.1940, S. 1f.

15.5.1940

Ahne über Kapitulation.

Unter dem Titel „Kapitulation!“ kommentiert Richard Ahne im SVB den „völligen Zusammenbruch des Widerstandes in Holland“.

SVB, 15.5.1940, S. 1f.

15.5.1940

Spielzeitschluss im Stadttheater.

Mit einem Ballettabend schließt die Spielzeit 1939/40 des Salzburger Stadttheaters. In der Zeit vom 6. Oktober 1939 bis 15. Mai hatten 253 Vorstellungen, 6 Gastspiele und zwei Feierstunden stattgefunden (CGS).

SLZ, 16.5.1940, S. 6.

SVB, 16.5.1940, S. 5.

CGS, 1940, S. 12.

15.5.1940

Fliegerkorps Wien unterstellt.

Mit Wirkung vom 15. Mai wird das NS-Fliegerkorps im Reichsgau Salzburg dem Führer der Gruppe 17 (Ostmark) in Wien unterstellt.

SLZ, 22.5.1940, S. 6.

16.5.1940

Hitler dankt.

In einer Aussendung dankt Hitler den „Hollandkämpfern“.

SLZ, 16.5.1940, S. 1.

SVB, 16.5.1940, S. 1.

16.5.1940

Leitartikel von Dietrich.

SVB und SLZ veröffentlichen einen Leitartikel von Reichspressechef Dr. Dietrich mit den Titeln „Bei seinen Soldaten schlägt Deutschlands Herz“ (SLZ) bzw. „Deutschland bei seinen Soldaten“ (SVB).

SLZ, 16.5.1940, S. 2.

SVB, 16.5.1940, S. 1.

16.5.1940

Historische Schlachtfelder.

Theodor Wührer blickt in seinem SLZ-Kommentar anlässlich der Schlacht in Belgien auf „historische Schlachtfelder“ zurück.

SLZ, 16.5.1940, S. 5.

16.5.1940

Stadttheater-Fertigstellung.

Die im Vorjahr auf Grund des Festspielbeginnes nicht durchgeführten Arbeiten am Stadttheater werden nun nachgeholt. Der Außenverputz und die Heizungsanlage werden nun vollendet.

SLZ, 16.5.1940, S. 6.

SVB, 17.5.1940, S. 6.

SVB, 18.5.1940, S. 8.

17.5.1940

Hintergründe der Invasion.

Die SLZ berichtet unter Berufung auf einen italienischen Berichterstatte: „Berlin durfte nicht länger warten!“

SLZ, 17.5.1940, S. 1.

17.5.1940

Mader zum Kabinett Churchill.

Josef Mader kommentiert in der SLZ das Kabinett Winston Churchills: „Das deutsche Volk – mehr noch, ganz Europa weiß aus diesen wenigen Beispielen, woran es mit dem neuen englischen Kabinett ist, das für alle Völker eine Gefahr darstellt. So weit diese Gefahr uns droht, hat ihr die Schlagkraft der deutschen Wehrmacht einen Riegel vorgeschoben. Denn der Führer hat schon vor mehr als einem Jahre die Herrschaft dieses Klüngels von Kriegshetzern und Korruptionisten vorausgesehen und dagegen vorgesorgt.“

SLZ, 17.5.1940, S. 4f.

17.5.1940

Ernteeinsatz-Werbung.

In den höheren Schulen Salzburgs beginnt die Werbung für den „Ernteeinsatz der deutschen Jugend“.

SLZ, 18.5.1940, S. 7.

17.5.1940

Nachruf als Salzburger Original.

Otto Kunz widmet im SVB dem kürzlich verstorbenen Herrn Ferner, 35 Jahre lang bis 1931 Aufsichtsdienner im Mozartmuseum, „eine charakteristische Altsalzbürger Erscheinung“, einen Nachruf.

SVB, 17.5.1940, S. 7.

18.5.1940

Wührer zur Lage.

Theodor Wührer kommentiert im Leitartikel „durchbrochene Fronten“ die aktuelle Lage: „Für England und für Frankreich ist die Lage nunmehr äußerst ernst geworden. Ihre Kriegspläne sind zerschlagen, die Kanalküste und Frankreichs Hauptstadt sind schwer bedroht. Schon heute stehen sie vor der Frage, wie dem Durchbruch durch die Fronten begegnet werden kann.“

SLZ, 18.5.1940, S. 1f.

18.5.1940

Neue Siedlungen.

Die SLZ berichtet vom Fortschritt bei der Anlage der neuen Wohnsiedlungen „Weichselbaumhof-Siedlung“ auf den ehemaligen St. Peter-Gründen nahe dem neuen Borromäum und der „Glansiedlung“ im Westen der Stadt.

SLZ, 18.5.1940, S. 7.

18.5.1940

Ältestes Hakenkreuz.

Die SLZ veröffentlicht einen Beitrag von Ing. Martin Hell über „das älteste Hakenkreuz im Gau Salzburg“, das sich am Hellbrunner Berg finde. Das SVB berichtet in einer Notiz davon.

SLZ, 18.5.1940, S. 10.

SVB, 29.5.1940, S. 7.

18.5.1940

Ballett im Lazarett.

Das Ballett des Salzburger Landestheaters tanzt unter Leitung von Hanna Kammer zugunsten der Wehrmachtsangehörigen in den Heereslazaretten.

SLZ, 20.5.1940, S. 6.

SVB, 20.5.1940, S. 6f.

18.5.1940

Hartlauf-Bühne.

Die Hartlauf-Bühne gastiert in Salzburg und führt in Siezenheim das Stück „Die Fahne hoch“ auf.

SLZ, 22.5.1940, S. 6.

18.5.1940

Richtfest Milchhof.

Mit einer Feier wird das Richtfest am Neubau des Milchhofes in Salzburg-Itzling vom Molkereiverband Salzburg und Umgebung begangen. Architekt Zimmermann und der Geschäftsführer des Molkereiverbandes Salzburg, Dr. Ing. Hans Lechner danken in Ansprachen den Gefolgschaftsmitgliedern.

SLZ, 20.5.1940, S. 6.

SVB, 20.5.1940, S. 7.

CGS, 1940, S. 12.

18.5.1940

Ahne zum Kriegsverlauf.

SVB-Leitartikler „A.“ (Richard Ahne) kommentiert unter dem Titel „Nach einer Woche“ den Kriegsverlauf seit der Invasion Hollands.

SVB, 18.5.1940, S. 1f.

18.5.1940

Wehersatzbehörde.

Die Zeitungen berichten über die Arbeit der Wehersatzbehörde, der „Bereitstellung des kämpfenden Menschen“. Die Musterungen in Salzburg würden die „Wehrfreudigkeit“ zeigen, die „den Salzburger stets in die erste Reihe der Kämpfer gestellt hat, wenn es um seine Heimat, um sein Vaterland ging.“ Ziel der Tätigkeit ist, „der Front das zu geben, dessen sie für den Endsieg bedarf“. Die Pressevertreter waren dazu eingeladen worden, einer Musterung in Hallein beizuwohnen.

SLZ, 18.5.1940, S. 12.

SVB, 18.5.1940, S. 6.

18.5.1940

Stellvertretendes Generalkommando.

Das SVB berichtet über die Aufgaben des stellvertretenden Generalkommandos, die Ausbildung eines „feldbrauchbaren Ersatz[es]“.

SVB, 18.5.1940, S. 6f.

18.5.1940

SVB-Sonderausgabe.

Sonderausgabe des SVB: „Deutsche Truppen im Stadttinneren von Antwerpen“.

SVB, 18.5.1940, Sonderausgabe.

18.–19.5.1940

Spendentag für das DRK.

Die Sammlung für das Kriegshilfswerk kommt dem Deutschen Roten Kreuz zu Gute. Am 16.5. wendet sich der stellvertretende Gauleiter Wintersteiger mit einem Spendenaufruf an die Salzburger: „Du mußt schon sehr tief in den Säckel greifen und ein tatsächliches Opfer bringen, das auch vor Deinem innersten Gewissen bestehen kann, wenn Du dem gigantischen Opfer an Schweiß und Blut Deiner Soldaten gerecht werden willst.“ Gesammelt werden im Gau 130.172 RM, davon im Kreis

Salzburg 64.307 RM.

SLZ, 15.5.1940, S. 5.

SLZ, 16.5.1940, S. 6.

SLZ, 17.5.1940, S. 6.

SLZ, 22.5.1940, S. 6.

SVB, 16.5.1940, S. 6.

SVB, 18.5.1940, S. 10.

SVB, 22.5.1940, S. 6.

CGS, 1940, S. 13.

19.5.1940

SVB-Sonderausgabe.

Sonderausgabe des SVB: „Verfolgung in breiter Front – 110000 Gefangene ohne holländische Armee“.

SVB, 19.5.1940, Sonderausgabe.

19.5.1940

Muttertag.

Am Muttertag hat die HJ dienstfrei. Am 18.5. erscheinen in den Zeitungen Beiträge zur Rolle der „Mutter“.

SLZ, 15.5.1940, S. 5.

SLZ, 18.5.1940, S. 10f.

SVB, 18.5.1940, S. 7f und 10.

19.5.1940

Wochenschauen.

Ab 19.5. sind in den Salzburger Lichtspielhäusern die neuen Kriegswochenschauen mit Bildern aus den Niederlanden und Belgien zu sehen.

SLZ, 18.5.1940, S. 7.

SVB, 18.5.1940, S. 10.

19.5.1940

Tagung der Brauer.

Die Fachgruppe Brauerei und Gärung des Bundes nationalsozialistischer Technik hält im Gablerbräu eine Tagung ab.

SLZ, 21.5.1940, S. 6.

SVB, 21.5.1940, S. 6f.

19.5.1940

Eingliederung in das Dritte Reich.

Die Gebiete von Malmedy, Eupen und Moresnet werden in das Deutsche Reich eingegliedert. „Am 19. Mai sangen die Salzburger mit Inbrunst die Lieder der Nation mit, als der Rundfunk die Wiedervereinigung Eupens, Malmedys und Moresnets mit dem Deutschen Reiche verkündete.“ (CGS).

SLZ, 20.5.1940, S. 1.

SVB, 20.5.1940, S. 1.

CGS, 1940, S. 12.

20.5.1940

Belgische „Unterdrückungspolitik“.

Unter dem Titel „belohnte Treue“ kommentiert Theodor Wührer die Einnahme „urdeutscher“ Gebiete in Belgien, die nun von der „Unterdrückungspolitik“ befreit seien.

SLZ, 20.5.1940, S. 1f.

20.5.1940

Seyß-Inquart Reichskommissar.

Reichsminister Dr. Seyß-Inquart wird zum Reichskommissar der besetzten Niederlande ernannt.

SLZ, 20.5.1940, S. 2.

SVB, 22.6.1940, S. 5.

20.5.1940

Mader über französischen Innenminister.

Josef Mader schreibt über den französischen Innenminister Georges Mandel unter dem Titel „Der Statthalter des Goldes“, seine Berufung zum Innenminister sei folgerichtig, da er wisse, „wie man das zur Kolonie der englischen Plutokraten erniedrigte Frankreich zu behandeln hat. Wer ist Mandel? Der Typus des französischen Regierungsjuden an sich! (...) Aber noch ist der Respekt des französischen Volkes vor der Macht des Geldes zu groß. Der Anstoß, der Frankreich und damit ganz Europa von diesen jüdischen Geschäftsmachern mit dem Blut der Völker befreit, muß von außen kommen. Und er wird kommen!“

SLZ, 20.5.1940, S. 2.

20.–26.5.1940

Altpapiersammlung.

Die HJ führt im ganzen Gau eine Altpapiersammlung durch.

SLZ, 8.5.1940, S. 4.

SLZ, 15.5.1940, S. 5.

SLZ, 18.5.1940, S. 8.

SVB, 18.5.1940, S. 10 und 15.

SVB, 20.5.1940, S. 7.

21.5.1940

Pressegespräch Göring.

Hermann Göring gibt in Berlin ein Pressegespräch. Auszüge erscheinen in den Zeitungen. Die SLZ titelt mit: „Die Bürgen des Sieges – Hitler – Revolutionär der Kriegführung – Generalfeldmarschall Hermann Göring: Die Tapferkeit der deutschen Truppen und das Feldherrngenie des Führers und Obersten Befehlshabers sichert den deutschen Sieg“.

SLZ, 21.5.1940, S. 1.

SVB, 21.5.1940, S. 1f.

21.5.1940

Klietsch über Hitler.

Die SLZ veröffentlicht einen Beitrag von Walter Klietsch mit dem Titel „Staatsmann und Feldherr“, der die „geniale Hand“ und „Feldherrnkunst des Führers“ lobt.

SLZ, 21.5.1940, S. 2.

21.5.1940

SVB über Hitler.

SVB-Schriftleiter „A.“ (Richard Ahne) schreibt unter dem Titel „Der Führer“, dass Hitler „seinen Gegnern“ bewiesen habe, dass er ein „Feldherr“ sei.

SVB, 21.5.1940, S. 3f.

21.5.1940

Kunz über „Deutsche Kultur“.

Otto Kunz schreibt im SVB über „Deutsche Kultur“, die „in der Welt beispielgebend“ sei. In England und Frankreich sei die Durchschnittsbildung viel geringer als in Deutschland, wie „vorurteilslose deutsche Reisende“ seit langem beobachtet hätten. Während die Deutschen durch „Kulturverbundenheit“ eine Einheit darstellten, wäre der „Individualismus“ der Gegner nichts anderes als „Eigengewinn und Selbstsucht“: „Diese bornierte, blinde Selbstsucht unserer Feinde ist die Hauptursache des Krieges.“ Der Nationalsozialismus würde die Kultur dem „Volke“ erschließen, weshalb die Deutschen „Barbaren“ zu nennen nur „geifernde Angriffe von Blindwütigen“ seien. Am 24.5. erscheint ein weiterer Kommentar Kunz' der sich ebenso gegen die Bezeichnung der Deutschen als „Barbaren“ wendet.

SVB, 21.5.1940, S. 5.

SVB, 24.5.1940, S. 6.

21.5.1940

Neue Brunnen und Denkmäler.

Wie die SLZ berichtet, ist die Aufstellung eines neuen Brunnens auf dem Grünmarkt, sowie eines neuen Kriegerdenkmales in Gnigl geplant.

SLZ, 21.5.1940, S. 6.

SLZ, 7.6.1940, S. 5.

SVB, 21.5.1940, S. 6.

CGS, 1940, S. 13.

21.5.1940

Kultur: Kammerorchester.

Das römische Kammerorchester – Orchestra Romana da Camera – gibt ein Gastspiel im Salzburger Mozarteum.

SLZ, 22.5.1940, S. 6.

SLZ, 23.5.1940, S. 5.

SVB, 22.5.1940, S. 3.

SVB, 23.5.1940, S. 6.

21.5.1940

Kreisarbeitstagung der NS-Frauenschaft.

In der Aula des Studiengebäudes findet die Kreisarbeitstagung der NS-Frauenschaft für 700 Kassenwallerinnen, DAF-Frauenwallerinnen, Ortsbäuerinnen und Abteilungsleiterinnen des Hilfsdienstes der Kreise Salzburg und Hallein statt. Es referieren Kreisfrauenschaftsleiterin Pgn. Ricke, Hauptabteilungsleiter der Landesbauernschaft Pg. Friesacher, Gaufrauenschaftsleiterin Pgn. Vogl und der stellvertretende Gauleiter Wintersteiger.

SLZ, 22.5.1940, S. 6.

21.5.1940

Pflichtjahrmüttertreffen.

Im Gablerbräu findet das erste Pflichtjahrmüttertreffen (Mütter von Mädchen, die das Pflichtjahr der weiblichen Jugend absolvieren) statt, an dem rund 50 Frauen teilnehmen. Im ganzen Gau Salzburg absolvierten im ersten Jahr 500 Mädchen das Pflichtjahr, wie die Zeitungen am 25.5. berichten.

SLZ, 22.5.1940, S. 6.

SLZ, 25.5.1940, S. 7.

SVB, 25.5.1940, S. 7.

21.5.1940

Gastwirte-Schulung.

Im Hotel Gablerbräu wird ein 14-tägiger Lehrgang für Gastwirte eröffnet.

SLZ, 22.5.1940, S. 6.

SVB, 22.5.1940, S. 7.

21.5.1940

Säuglingspflege.

Der Säuglingspflegekurs mit Pgn. Ehgartner wird abgeschlossen.

SLZ, 23.5.1940, S. 6.

SVB, 23.5.1940, S. 6.

21.5.1940

Alkoholverbot.

In der Stadt Salzburg besteht ein aufrechtes Alkoholverbot für 92 Personen wegen „fortgesetzter Trunksucht“. Neu verhängt wird dieses demnächst über die Witwe Johanna Scheichl, die zum 50. Mal von einer Polizeistreife aufgegriffen wurde, als sie „betrunken randalierte“.

SLZ, 21.5.1940, S. 6.

SVB, 21.5.1940, S. 7.

21.5.1940

Tagung der Kapital- und Kleinrentner.

Die Gebietsleitung Salzburg des Reichsbundes deutscher Kapital- und Kleinrentner hält eine Tagung ab, bei der Stadtkämmerer Girlinger den Oberbürgermeister vertritt. Weitere Vorträge halten der Organisationsleiter des Gauamtes der NSV, Pg. Kaserer und Gebietsleiterin Pgn. Schlechter.

CGS, 1940, S. 13.

SVB, 23.5.1940, S. 6.

21.5.1940

Reisevortrag.

Auf Einladung des Deutschen Volksbildungswerkes spricht in der Aula des Studiengebäudes Dr. Colin Roß über seine Weltreise von 1938–40.

SVB, 20.5.1940, S. 7.

SVB, 22.5.1940, S. 6f.

22.5.1940

SVB über den „Strategen Adolf Hitler“.

„A.“ (Richard Ahne) kommentiert im SVB den letzten „Schlag des Strategen Adolf Hitler“ gegen Frankreich: „Es muß wieder einmal ein böses Erwachen gewesen sein!“

SVB, 22.5.1940, S. 1.

22.5.1940

SS-Aufnahmeuntersuchung.

Zur Aufnahme in die SS, Waffen-SS und die Deutsche Polizei findet eine Aufnahmeuntersuchung in der Polizeikaserne Salzburg statt.

SLZ, 16.5.1940, S. 7.

SVB, 16.5.1940, S. 7.

22.5.1940

Reiter im Mozarteum.

Bei der Gemeinschaftsstunde der Hochschule Mozarteum spricht im Wiener Saal Regierungspräsident Dr. Reitter über „Die Stellung der Musik im Kulturaufbau Großdeutschlands“.

SLZ, 18.5.1940, S. 8.

SLZ, 23.5.1940, S. 5.

SVB, 23.5.1940, S. 5.

22.5.1940

Begeisterung vor dem Lautsprecher.

„Begeisterung vor dem Lautsprecher“ meldet die SLZ von den Gruppen von Menschen, die sich um die Lautsprecheranlagen der Rundfunkgeschäfte in der Stadt Salzburg bilden, um die neuesten OKW-Berichte zu erfahren.

SLZ, 22.5.1940, S. 6.

SLZ, 23.5.1940, S. 5.

22.5.1940

Gemeindeverwaltungsschule.

Im Ratsherrensaal des Rathauses findet ein Lehrgang der Deutschen Gemeindeverwaltungsschule für Anwärter des gehobenen Gemeindedienstes statt. (Termin laut CGS 21.5.).

SLZ, 23.5.1940, S. 5f.

SVB, 23.5.1940, S. 6.

CGS, 1940, S. 13.

22.5.1940

SLZ-Mitarbeiter gefallen.

Karl Stieglmayr, Mitarbeiter der SLZ wurde am 21. Mai als Kradschütze in Val Vion verwundet und ist am 22. Mai gestorben. „Kamerad Stieglmayr gehörte zum Mitarbeiterstab der ‚SLZ‘ seit ihrer Gründung. Bei Kriegsausbruch folgte der 23-jährige Student der Naturwissenschaften, der unmittelbar vor dem Abschluß seiner Studien stand, freudig dem Ruf des Führers. Nun hat er sein Leben hingegeben für die Ideale, die ihn stets beseelten.“

SLZ, 13.6.1940, S. 5.

22.–23.5.1940

Gefechtsschießen.

Im Raum Haberland-Gois-Wartberg findet ein ganztägiges Gefechtsschießen statt.

SLZ, 20.5.1940, S. 7.

23.5.1940

Fronleichnam verlegt.

Der Fronleichnamstag wird vom 23. Mai auf Sonntag, den 26. Mai verlegt.

SLZ, 11.5.1940, S. 9.

SVB, 11.5.1940. S. 9.

24.5.1940

Nachrichten in Gaststätten.

Ein im SLZ nicht namentlich genannter DAF-Gauobmann eines nicht spezifizierten Gaus hat die Gaststätteninhaber seines Gaus dazu angeregt, während der Dauer von Nachrichtenübertragungen nicht zu bedienen und zu kassieren.

SLZ, 24.5.1940, S. 6.

24.5.1940

Neue Schulform.

Wie das Gauamt für Erzieher mitteilt, wird in Salzburg eine neue Schulform, die sechsklassige Hauptschule, eingeführt. Damit sollen bei Bedarf einzelne bisher vierklassige Hauptschulen an die sechsklassigen Mittelschulen des „Altreiches“ durch zwei weiterführende Klassen angepasst werden. In der Stadt Salzburg werden daher 1940 und 1941 je eine 5. bzw. 6. Klasse für Jungen und Mädchen neu eingerichtet. Selbiges soll auch an ein bis zwei größeren Hauptschulen im Gau außerhalb der Stadt Salzburg erfolgen.

SLZ, 24.5.1940, S. 6.

SLZ, 29.6.1940, S. 6.

SVB, 28.5.1940, S. 7.

SVB, 29.6.1940, S. 8.

CGS, 1940, S. 13.

25.5.1940

„Der Vernichtung entgegen“.

SLZ-Hauptschriftleiter Wührer schreibt in seinem Leitartikel „Der Vernichtung entgegen“, die „feindlichen Armeen“ stünden vor eben jener.

SLZ, 25.5.1940, S. 1f.

25.5.1940

Mader über England.

SLZ-Schriftleiter Mader sieht eine „Diktatur in England“ durch die Sondervollmachten Churchills: „Die Opfer der neuen Sondervollmachten englischer Diktatoren vom Schlage der Churchill, Duff Cooper und Attlee werden die Arbeiter und Arbeitslosen sein, die nun unter dem Schlagwort ‚patriotischer Pflicht‘ der schonungslosen Ausbeutung plutokratischer Unternehmer ausgesetzt werden. (...) Das englische Volk, das den Lügen der plutokratischen Kriegshetzer glaubte, wird den Verlust seiner bisherigen Freiheiten mit sich selbst ausmachen müssen. Das deutsche Volk aber schützt sich gegen ähnliche Terrorpläne der Demokraten durch die unvergleichliche Einsatzbereitschaft seiner Wehrmacht und die in der Geschichte aller Zeiten und Völker beispielelose Arbeitsleistung der Heimat.“

SLZ, 25.5.1940, S. 3f.

25.5.1940

Pfenningerbrücke.

Die Pfenningerbrücke in Siezenheim wurde unter freiwilliger Mitarbeit der Siezenheimer erneuert. Eine „schöne Probe ihres Gemeinschaftssinnes“, wie die CGS vermerkt.

SLZ, 25.5.1940, S. 6.

CGS, 1940, S. 13.

25.5.1940

Maxglaner HJ.

Im Stadtsaal des Festspielhauses veranstaltet die Maxglaner HJ einen Vorführungsabend unter dem Motto „Hitler-Jugend im Kriege“.

SLZ, 27.5.1940, S. 6.

SVB, 27.5.1940, S. 6.

CGS, 1940, S. 13. (Termin in der CGS falsch als 26.5. angegeben).

25.5.1940

Kultur: HJ-Laienspiel.

Die Laienspielgruppe der HJ führt im Großen Saal des Mozarteums Anzengrubers Bauernlustspiel „Der Doppelselbstmord“ auf.

SLZ, 28.5.1940, S. 5.

SVB, 27.5.1940, S. 6.

CGS, 1940, S. 13 (Termin in der CGS falsch als 26.5. angegeben).

25.5.1940

NSDAP Lieferung.

Bei einer Versammlung der NSDAP-Ortsgruppe Lieferung referiert Stoßtruppredner Pg. Koppe, Bürgermeister von Freilassing.

SLZ, 28.5.1940, S. 5.

25.5.1940

Wochenschau.

Hans Kutschera schildert die Eindrücke der neuen Kriegs-Wochenschau, die in den Salzburger Lichtspieltheatern anläuft.

SLZ, 25.5.1940, S. 6.

25.5.1940

Volksbildungswerk.

Gauvolksbildungswart Ing. Valentin Kunert berichtet in der SLZ über die Arbeit des „Deutschen Volksbildungswerkes“ im Gau Salzburg.

SLZ, 25.5.1940, S. 10.

SVB, 25.5.1940, S. 8.

25.5.1940

Erfassung von Wehrpflichtigen.

Die Erfassung von Wehrpflichtigen der Jahrgänge 1900–1903 wird bekannt gemacht.

SLZ, 25.5.1940, S. 12.

25.–26.5.1940

Reichssportwettkampf.

Die HJ führt den Reichssportwettkampf 1940 durch. 4.000 Jungen und Mädchen messen sich auf sieben Sportplätzen der Stadt Salzburg.

SLZ, 22.5.1940, S. 6.

SLZ, 23.5.1940, S. 7.

SVB, 22.5.1940, S. 6.

SVB, 27.5.1940, S. 7.

25.–27.5.1940

Studentinnenlager.

Die Arbeitsgemeinschaft nationalsozialistischer Studentinnen hält auf dem Vollererhof bei Salzburg ein Lager unter Leitung der Gaureferentin Pgn. Wierer ab. Es nehmen 20 Studentinnen der Hochschule Mozarteum teil.

SLZ, 24.5.1940, S. 7.

26.5.1940

Schlageter-Gedenktag.

Zum Gedenken an den am 26. Mai 1923 in Düsseldorf hingerichteten SA-Mann Albert Leo Schlageter, veranstaltet die SA Gedenkmärsche. Die Standarte GJ 59 marschiert mit einem Musikzug durch die Stadt und tritt auf der SA-Kampfbahn Nonntal mit 635 Mann zum Appell vor SA-Oberführer Glück an. Im SVB erscheint ein Beitrag über „Frankreichs Mord- und Raubherrschaft im Ruhrgebiet“.

SLZ, 24.5.1940, S. 6.

SLZ, 27.5.1940, S. 6.

SVB, 25.5.1940, S. 6f und 8.

26.5.1940

Gedenkappell im Marmorsaal.

Im Marmorsaal von Schloss Mirabell findet ein Gedenkappell für die gefallenen Salzburger SS-Mitglieder Emil Schiff und Karl Penninger statt.

SLZ, 27.5.1940, S. 6.

SVB, 27.5.1940, S. 6.

27.5.1940

Nach Calais.

Josef Mader kommentiert im Leitartikel „Nach dem Fall von Calais“ die Entwicklung des Krieges. Er betont die Rolle der „Gebirgsjäger“ und deren Mut, als Fallschirmjäger eingesetzt zu werden, dies beweise, dass „der deutsche Soldat keine Hindernisse kennt“. Der Gegner sei hingegen unzureichend vorbereitet: „Das Verbrechen der Plutokraten, die ihre Völker unter solchen Voraussetzungen in den Krieg trieben, erscheint damit nur noch größer.“

SLZ, 27.5.1940, S. 1f.

27.5.1940

„Wir sind so weit!“.

Richard Ahne kommentiert im SVB den Kriegsverlauf und greift auf mythologische Metaphern zurück: „Nun weht die Reichskriegsflagge 40 Kilometer vor der Küste Englands. Ein halbtausendjähriger Fafnerschlaf der ‚unangreifbaren Insel‘ geht zu Ende; unter dem dröhnen der Flugmotoren und der schweren Geschütze des herausfordernden Großdeutschen Reiches erwacht der satte Lindwurm aus dem Traum von der alleinigen Weltbeherrschung. Der deutsche Drachentöter, Siegfried, steht vor der Höhle.“

SVB, 27.5.1940, S. 2f.

27.5.1940

Bezugsbeschränkungen.

Einige bisher frei verkaufbare Kleidungsstücke sind nunmehr Bezugsscheinpflichtig.

SLZ, 27.5.1940, S. 6.

27.5.1940

Ablieferungspflicht für Glocken.

Für Bronzeglocken mit mehr als 10kg, die nicht zu Signalzwecken benötigt werden, sowie für Gebäudeteile aus Kupfer, gilt Ablieferungspflicht.

SLZ, 27.5.1940, S. 6.

SVB, 20.6.1940, S. 7.

27.5.1940

Grumser beerdigt.

Am Kommunalfriedhof wird Pg. Peter Grumser, erster Bierführer der Stieglbrauerei, bestattet. Grumser, der 33 Jahre für die Brauerei gearbeitet hatte, verstarb im 62. Lebensjahr.

SVB, 28.5.1940, S. 8.

SVB, 29.5.1940, S. 8.

27.–28.5.1940

Berufsschultagung.

Im Sitzungssaal der Gauleitung findet eine Tagung der Sachbearbeiter, für das Berufsschulwesen in den Schulabteilungen der Reichsstatthalter der „Ostmarkgaue“, statt.

SLZ, 1.6.1940, S. 6.

CGS, 1940, S. 13.

28.5.1940

Belgien kapituliert.

Die belgische Armee legt die Waffen nieder.

SLZ, 29.5.1940, S. 1f.

SVB, 29.5.1940, S. 1-3.

CGS, 1940, S. 13.

28.5.1940

Zur belgischen Kapitulation.

Richard Ahne kommentiert im SVB die belgische Kapitulation, schreibt über die „Falschheit der belgischen Verbündeten“, der „Kriegshetzer[n] in London und Paris“.

SVB, 29.5.1940, S. 1f.

28.5.1940

Sondermeldung durch Lautsprecherwagen.

In der Stadt Salzburg wird die Meldung der belgischen Kapitulation durch Lautsprecherwagen verbreitet.

SLZ, 29.5.1940, S. 6.

28.5.1940

Kultur: Makart-Ausstellung.

Die Makart-Ausstellung eröffnet am 100. Geburtstag des Malers im Carabinierisaal und Rittersaal der Residenz. An der feierlichen Eröffnung mit Ansprachen von Regierungspräsident Reitter und Univ.-Doz. Grimschitz nehmen u.a. Oberbürgermeister Giger, Gauleiter-Stellvertreter Wintersteiger, Kreisleiter Burggaßner, Oberst von Wittich, der Schauspieler Emil Jannings und der Sohn von Hans Makart teil. Am 5. Juli verzeichnet die Ausstellung ihren 5.000. Besucher.

SLZ, 28.3.1940, S. 4.

SLZ, 22.5.1940, S. 6.

SLZ, 29.5.1940, S. 6f.

SLZ, 6.7.1940, S. 7.

SLZ, 4.9.1940, S. 4.

SVB, 11.5.1940, S. 8.

SVB, 28.5.1940, S. 3.

SVB, 29.5.1940, S. 5f.

SVB, 3.6.1940, S. 6.

SVB, 11.6.1940, S. 7.

SVB, 15.6.1940, S. 8.

CGS, 1940, S. 13 und 17.

28.5.1940

Kultur: Bühnenjubiläum.

Der Salzburger Schauspieler Friedrich Jores feiert sein 40-jähriges Bühnenjubiläum.

SLZ, 29.5.1940, S. 6.

28.5.–6.6.1940

BdM-Tagung.

Alle BdM- und JM-Untergauleiterinnen und die „Glaube und Schönheit“-Beauftragten des Obergauges Salzburg kommen zu einer Arbeitstagung unter Leitung von Obergaulführerin Resl Fais zusammen.

SLZ, 1.6.1940, S. 6.

29.5.1940

Führung bei der SLZ.

Für den Stab der SA-Gebirgsjägerbrigade 98 und den Stab der Standarte GJ 59 wird eine Führung durch den NS-Gauverlag veranstaltet.

SLZ, 30.5.1940, S. 5.

29.5.1940

Eisernes Kreuz.

Der Gefreite Franz Strobl erhält das Eiserner Kreuz 2. Klasse.

SLZ, 10.6.1940, S. 6.

30.5.1940

Hauptversammlung Eisenbahngesellschaft.

Die Salzburger Eisenbahn- und Tramway-Gesellschaft hält ihre 50. ordentliche Hauptversammlung im Sitzungssaal der Gesellschaft, Kaiserschützenstr. 16, ab.

SLZ, 8.5.1940, S. 8.

30.5.1940

„Vernichtungsschlacht“.

Unter dem Titel „Vernichtungsschlacht“ kommentiert Josef Mader die „gewaltigste Durchbruchs- und Einkreisungsaktion, die die Kriegsgeschichte kennt“. Kriegsziel sei die „Vernichtung der Hauptschuldigen, Vernichtung der Urheber des gegenwärtigen Krieges“.

SLZ, 30.5.1940, S. 1.

30.5.1940

Pflanzls 40 Jahre verheiratet.

Heimatsdichter Pg. Otto Pflanzl und Gattin begehen ihren 40. Hochzeitstag.

SLZ, 30.5.1940, S. 5.

SVB, 30.5.1940, S. 6.

30.5.–2.6.1940

Tagung der Schulungsbeauftragten.

Auf der Gauschulungsburg Hohenwerfen tagen die Schulungsbeauftragten des Gaus und der Kreise Salzburgs.

SLZ, 4.6.1940, S. 6.

SVB, 4.6.1940, S. 7.

31.5.1940

Gericht.

Josef Mader sieht in seinem SLZ-Leitartikel „die Stunde des Gerichts über die plutokratischen Kriegstreiber“ gekommen.

SLZ, 31.5.1940, S. 1f.

30.–31.5.1940

Gefechtsschießen.

Im Raum Haberland-Gois-Wartberg findet ein ganztägiges Gefechtsschießen statt.

SLZ, 29.5.1940, S. 8.

SLZ, 30.5.1940, S. 7.

31.5.1940

„Feind ohne Ehre“.

Richard Ahne schreibt im SVB über „Der Franzose – ein Feind ohne Ehre“. In Frankreich zeige sich „geistige Bereitschaft zur Vernichtung Großdeutschlands“, die „Franzosen“ seien „durch Regierung, Presse und Rundfunk neuerlich in einen wütenden Haß gegen alles Deutsche hineingehetzt worden, in einen von ihrer militärischen Ohnmacht und den Hilfe- und Angstschreien des eigenen Volkes zur Siedehitze gesteigerten Blutdurst. Auch im Jahre 1940 fällt die dünne Lackschicht von Kultur schnell ab! Und so stellen sich der Haltung der französischen Besatzungstruppen im Saarland, an Ruhr und Rhein, die zu den schmachvollsten Kapiteln der Geschichte der Grande Nation gehören, auch heuer ebenbürtige Verbrechen und Vergewaltigungen des Völkerrechtes an die Seite. Das Erschreckende ist, daß nicht etwa nur die farbigen Soldaten, die in Frankreichs Namen die europäische Zivilisation gegen die deutschen Hunnen verteidigen sollen, sondern auch reguläre Soldaten der französischen Armee und ihre Offiziere Gemeinheiten gegen verletzt aufgefundene, aus beschädigten Flugzeugen abgesprungene oder sonst in Gefangenschaft geratene deutsche Soldaten begehen (...)“.

SVB, 31.5.1940, S. 3.

31.5.1940

Musikstudentinnen.

Die Zeitungen berichten über die Organisation der Salzburger Musikstudentinnen und ihre Mitwirkung in BdM und NS-Frauenschaft. Neben der Musikerziehung wird auch „weltanschauliche Schulung“ praktiziert, die Pflege der Volksmusik hat einen zentralen Stellenwert. Die Arbeitsgemeinschaft Nationalsozialistischer Studentinnen am Mozarteum steht unter Leitung von Emmy Wierer.

SLZ, 31.5.1940, S. 5.

SVB, 31.5.1940, S. 6.

31.5.1940

Neuerungen im Schlachthof.

Im städtischen Schlachthof sind Anschaffungen für das Labor und Arbeiten an den Böden notwendig. Die Fertigstellung des Neubaus konnte nicht abgewartet werden.

SLZ, 31.5.1940, S. 6.

SVB, 31.5.1940, S. 7.

CGS, 1940, S. 14.

31.5.1940

Lautsprecher für Freibäder.

Die Stadtgemeinde schafft um 3.000 RM Lautsprecheranlagen für Volksgartenbad und Bad Leopoldskron an, um das Hören von OKW-Berichten und Nachrichten zu ermöglichen. Die Anlage im Volksgartenbad wird am 15. Juni, jene im Leopoldskroner Bad am 18. Juni in Betrieb genommen.

SLZ, 31.5.1940, S. 6.

SLZ, 21.6.1940, S. 5.

SVB, 31.5.1940, S. 7.

CGS, 1940, S. 14.

31.5.1940

Salzach-Hochwasser.

Die Salzach führt starkes Hochwasser, das insbesondere am Neubau der Notbrücke unterhalb der Staatsbrücke Schaden anrichtete. Mehrere Pontons wurden abgetrieben und schwere Traversen fortgerissen und verbogen. Wegen überfluteter Keller und Baustellen waren Sicherungseinsätze der Feuerwehr, der Technischen Nothilfe, sowie der Pionier-Stürme von SA und SS erforderlich.

CGS, 1940, S. 14.

SVB, 1.6.1940, S. 8.

31.5.1940

Verwaltungsakademie.

Im Rahmen der Verwaltungsakademie hält Pg. Schäfer einen Vortrag über „Die Geschichte der Nationalsozialistischen Bewegung“.

SVB, 1.6.1940, S. 7f.

31.5.1940

Brunner verstorben.

In der Nacht auf 1. Juni verstirbt der Direktor der Buchdruckerei Kiesel, Franz X. Brunner. Brunner kam 1891 als Lehrling zu Kiesel. Der SVB-Nachruf nennt ihn „gütig und verständig“, ihn zeichne „deutsche Biederkeit“, „Pflichttreue“ und „Arbeitsfreudigkeit“ aus. Brunner wird am 4.6. am Kommunalfriedhof beigesetzt. Der Trauerfeier wohnen die Gefolgschaftsmitglieder und Betriebsführer der Firma Kiesel, sowie vom NS-Gauverlag Verlagsleiter Peter Arntz und Direktor Horninger bei.

SVB, 1.6.1940, S. 7 und 15.

SVB, 3.6.1940, S. 8.

SVB, 5.6.1940, S. 8.

31.5.1940

Betriebsappelle im Mai.

Im Mai führt die Deutsche Arbeitsfront im Gau Salzburg 63 Betriebsappelle durch, bei denen DAF-Gauobmann Resch bzw. Kreisobmänner oder andere DAF-Walter zu insgesamt 3.290 Beschäftigten sprachen.

SLZ, 8.6.1940, S. 6.

Juni 1940

Juni 1940

Wehrmachtsberichte.

Das Oberkommando der Wehrmacht, der DNB und die Propagandakompanien (PK) berichten über das Kriegsgeschehen, sowie über das Verhalten der alliierten Soldaten gegenüber deutschen Gefangenen. Dabei steht ein „unehrenhaftes“ bis „bestialisches“ Verhalten der französischen Soldaten im Mittelpunkt. Einige Schlagzeilen (SLZ): 1.6.: „Feindarmeen aufgerieben“, 3.6.: „Bomben auf Marseille“; 4.6.: „Großangriff auf Paris“; 5.6.: „Weltgeschichtlicher Sieg!“; 8.6.: „Erfolgreich vorwärts!“; 10.6.: „Im Rücken des Feindes“; 13.6.: „Über die Seine – Deutsche Truppen 20 Kilometer vor Paris“; 14.6.: „Der Sieg im Norden“; 15.6.: „Einzug in Paris“; 17.6.: „Siegreiches Vorstürmen“; 18.6.: „Frankreich muß die Waffen niederlegen“; 20.6.: „Hakenkreuz über Straßburg“; 21.6.: „Vergeltung gegen England“; 22.6.: „Die Schmach ist getilgt – Der weltgeschichtliche Akt in Compiegne“; 24.6.: „Totaler Sieg in Elsaß-Lothringen“.

SLZ, 1.6.1940, S. 1-5.

SLZ, 3.6.1940, S. 1-5.

SLZ, 4.6.1940, S. 1-5.

SLZ, 5.6.1940, S. 1-5.

SLZ, 6.6.1940, S. 1-5.

SLZ, 7.6.1940, S. 1-4.

SLZ, 8.6.1940, S. 1-5.

SLZ, 10.6.1940, S. 1-4.

SLZ, 11.6.1940, S. 1-5.

SLZ, 12.6.1940, S. 1-4.

SLZ, 13.6.1940, S. 1-4.

SLZ, 14.6.1940, S. 1-5.

SLZ, 15.6.1940, S. 1-5.

SLZ, 16.6.1940, Sonderausgabe.

SLZ, 17.6.1940, S. 1-5.

SLZ, 18.6.1940, S. 1-5.

SLZ, 18.6.1940, Sonderausgabe.

SLZ, 19.6.1940, S. 1-5.

SLZ, 20.6.1940, S. 1-4.

SLZ, 21.6.1940, S. 1-4.

SLZ, 22.6.1940, S. 1-6.

SLZ, 22.6.1940, Sonderausgabe.

SLZ, 24.6.1940, S. 1f.

SLZ, 26.6.1940, S. 3.

SLZ, 28.6.1940, S. 1 und 3.

SVB, 1.6.1940, S. 1-4.

- SVB, 3.6.1940, S. 1-5.
- SVB, 4.6.1940, S. 1-5.
- SVB, 5.6.1940, S. 1-7.
- SVB, 6.6.1940, S. 1-4.
- SVB, 7.6.1940, S. 1-5.
- SVB, 8.6.1940, S. 1-5.
- SVB, 10.6.1940, S. 1-5.
- SVB, 11.6.1940, S. 4-7.
- SVB, 12.6.1940, S. 1-6.
- SVB, 13.6.1940, S. 1-4.
- SVB, 14.6.1940, S. 1-5.
- SVB, 15.6.1940, S. 1-6.
- SVB, 17.6.1940, S. 1-5.
- SVB, 17.6.1940, Sonderausgabe.
- SVB, 18.6.1940, S. 2f.
- SVB, 19.6.1940, S. 1f.
- SVB, 20.6.1940, S. 1-4.
- SVB, 21.6.1940, S. 1-5.
- SVB, 22.6.1940, S. 1-4 und 6f.
- SVB, 24.6.1940, S. 1-4.
- SVB, 25.6.1940, S. 1-5.
- SVB, 26.6.1940, S. 1.
- SVB, 27.6.1940, S. 1.
- SVB, 29.6.1940, S. 1.

Juni 1940

Eisernes Kreuz.

Mit dem Eisernen Kreuz ausgezeichnet werden: Leutnant Kurt Haas, Feldwebel Adolf Erlacher, Gefreiter Franz Strobl (11.6.); Matrosengefreiter Rudolf Schmidhammer (12.6.); Oberleutnant Erich von Braumüller, Leutnant Ludwig Hofbauer (17.6.); SS-Gruppenführer Alfred Rodenbücher (18.6.); Leutnant Franz Sperl, Unteroffizier Ernst Stöffler, Matrosengefreiter Rudolf Schmidhammer, Hauptmann Josef Werner (19.6.); Feldwebel Max Herdey, SS-Obersturmführer Anton Koppenwallner (20.6.); Toni Allerberger (22.6.); Gefreiter Hans Karl Czaika (24.6.); Leutnant Cornelius Pfeiffer (Schriftleiter der SLZ), Leutnant Peter Griebmayer (29.6.).

SLZ, 11.6.1940, S. 6.

SLZ, 17.6.1940, S. 6.

SLZ, 18.6.1940, S. 5.

SLZ, 19.6.1940, S. 7.

SLZ, 20.6.1940, S. 6.

SLZ, 22.6.1940, S. 8.

SLZ, 24.6.1940, S. 6.

SLZ, 29.6.1940, S. 6.

SVB, 11.6.1940, S. 9.

SVB, 12.6.1940, S. 7.

SVB, 17.6.1940, S. 6.

SVB, 18.6.1940, S. 7.

SVB, 19.6.1940, S. 6.

SVB, 20.6.1940, S. 6.

SVB, 22.6.1940, S. 8.

SVB, 24.6.1940, S. 7.

Juni 1940

Lehrgang für Betriebsführer.

Die DAF hält in der letzten Juni-Woche auf der Gauschulungsburg Hohenwerfen einen Lehrgang für Betriebsführer und Betriebsobmänner ab.

SVB, 3.7.1940, S. 6.

Juni 1940

Pitter Vertreter des Polizeidirektors.

Der Reichsinnenminister ernennt Dr. Ambros Pitter zum ständigen Vertreter des Polizeidirektors in Salzburg.

SVB, 20.6.1940, S. 6.

Juni 1940

Ehrenzeichen für Lackner.

Pg. Albert Lackner, Leiter der Allgemeinen Ortskrankenkasse Salzburg und seit 1921 Mitglied der NSDAP, erhält das Goldene Ehrenzeichen der Partei. Er ist Gründungsmitglied der NSDAP im Gau Salzburg.

SLZ, 10.6.1940, S. 5.

Juni 1940

Marinekameradschaft.

Die Marinekameradschaft Salzburg hält einen Appell im Zipfer Brauhaus ab. Es referiert Kameradschaftsführer Dr. Oedl.

SLZ, 17.6.1940, S. 6.

SVB, 19.6.1940, S. 6.

Juni 1940

Polizei-Ernennungen.

Zu Kriminal-Obersekretären befördert werden Werner Ernst, Johann Mayrhofer, Heinrich Minks und Josef Rechberger von der Kriminaldienststelle Salzburg.

SVB, 4.6.1940, S. 7.

Juni 1940

Polizei und SS.

Der Major der Schutzpolizei Bruno Rienaß und der Leutnant der Schutzpolizei Lothar Graf werden zur SS übernommen.

SVB, 8.6.1940, S. 8.

Juni 1940

Ehrenzeichen an „alte Pg.“.

Anlässlich der Verleihung des goldenen Parteiabzeichens an 15 Parteigenossen in der Stadt Salzburg findet Mitte Juni unter Vorsitz des Gauamtsleiters und Betreuers der alten Garde in Salzburg Pg. Schaschko ein Ehrenabend statt.

CGS, 1940, S. 16.

Juni 1940

Staatsgewerbeschule.

An der Staatsgewerbeschule werden ernannt: Dipl.-Ing. Leo Sommerfeldt zum Oberstudienrat; Dipl.-Ing. Franz Müller zum Studienrat.

SLZ, 27.6.1940, S. 5.

SVB, 27.6.1940, S. 6.

Juni 1940

Sachbearbeiter für Kulturfragen.

Der Regierungspräsident im Reichsgau Salzburg hat den Münchner Schriftsteller Ludwig Schrott als Sachbearbeiter für Kulturfragen nach Salzburg berufen. Schrott gehört seit 1931 der NSDAP an und war u.a. im Reichspropagandaamt München tätig.

SVB, 11.6.1940, S. 7.

Juni 1940

Kameradschaft Äußerer Stein.

Die NS-Reichskriegerbund-Kameradschaft Äußerer Stein-Parsch veranstaltet anlässlich der Ernennung von Kameradschaftsführer Gold zum Landwehr-Leutnant einen Ehrenappell im Steinlechner. Gaukriegerführer Hornung beglückwünscht den Beförderten.

SVB, 11.6.1940, S. 9.

Juni 1940

Tagung über Deutschen Kulturfilm.

Auf Einladung des Reichspropagandaamtes Salzburg, Landesleiter der Reichsfilmstelle Karl Schlager, spricht der Leiter der Tobis-Degeto-Filmkunst Dr. Johannes Eckardt vor einem Kreis von Fachleuten über den Deutschen Kulturfilm.

SVB, 13.6.1940, S. 5.

1.6.1940

Neun Monate Krieg.

Theodor Wührer zieht in einem SLZ-Leitartikel Bilanz über „Neun Monate Krieg“. Er schließt: „Über das französische Volk wird das Strafgericht wohl zunächst hereinbrechen. Seit dreihundert Jahren stellte dieses Volk seine ganze Politik auf die Verhinderung der deutschen Einheit ab. Ein so degeneriertes Volk wie das französische, das zur Durchsetzung seiner sadistischen Ziele jeden Rassenstolz verleugnet und wieder, wie im Weltkriege, Nigger gegen Weiße stellt, kann von uns nicht mehr erwarten, als die vernichtendste Abrechnung, die je an einem Volke vollzogen wurde. In ihrem Zeichen treten wir ins zehnte Kriegsjahr [sic!] ein.“

SLZ, 1.6.1940, S. 1f.

1.6.1940

„Abrechnung mit Frankreich“.

Josef Mader betrachtet den Krieg als „Abrechnung mit Frankreich“ und geht in der Darstellung des französischen-deutschen Gegensatzes bis ins 14. Jahrhundert zurück zum Ausspruch Peter Dubois: „Den Franzosen gebühre die Herrschaft über das Abendland“. Im Dreißigjährigen Krieg hätten sie dieses Ziel erreicht durch die Zersplitterung der deutschen Staaten und dann erneut mit dem „Diktat von Versailles“, welches das „deutsche Volk“ durch die „Kriegsschuldflüge“ „diffamiert“ habe: „Die mehr als zehnjährige Besetzung des Rheinlandes durch schwarze Truppen, der Einbruch in das Ruhrgebiet dienten ebenso dem Ziele der Garantie des Diktats wie die Genfer Liga das Instrument war, das ganz Europa unter die Vorherrschaft Frankreichs zwang. (...) Die so oft dargebotene Friedenshand hat Frankreich immer ausgeschlagen; nun muß es durch die Schärfe des deutschen Schwertes belehrt werden, daß das deutsche Volk in seinem Lebensraum allein entscheidet.“

SLZ, 1.6.1940, S. 3f.

1.6.1940

Bilanz seit 10. Mai.

Im SVB zieht Richard Ahne Bilanz über das Kriegsgeschehen seit 10. Mai. Er kommt zum Schluss, dass die letzten OKW-Berichte die „vielversprechende Ankündigung der nächsten Etappe des Kampfes und Sieges gegen England“ beinhalten würden.

SVB, 1.6.1940, S. 1f.

1.6.1940

Isenburg über Schlacht in Flandern.

Oberstleutnant im Generalstab Isenburg (Salzburg) kommentiert im SVB die Flandernschlacht.

SVB, 1.6.1940, S. 5.

1.6.1940

Schulungshauptappell.

Im Sitzungssaal der Gauleitung findet der Schulungshauptappell 1940 für die Politischen Leiter der Gauleitung, der Kreisleitung Salzburg und der anliegenden Ortsgruppen statt. Zu den Politischen Leitern spricht der Leiter des Hauptschulungsamtes und Reichskommissar für die Umsiedlung im Generalgouvernement, Reichshauptbefehlsleiter Friedrich Schmidt.

SLZ, 31.5.1940, S. 6.

SLZ, 3.6.1940, S. 6.

SVB, 31.5.1940, S. 7.

SVB, 3.6.1940, S. 7.

CGS, 1940, S. 14.

1.6.1940

Schweinemast in Lieferung.

Die Schweinemastanstalt Lieferung des Ernährungshilfswerkes der NSV gibt bekannt, dass die eingestellten Schweine täglich etwa 1kg zulegen. Von 35–40kg sind sie bereits auf 110–120kg angewachsen. In Bergheim soll in kürze eine Mastanstalt für 1.000 Schweine entstehen, die mit Küchenabfällen aus dem ganzen Stadtgebiet gefüttert werden sollen.

SLZ, 1.6.1940, S. 6.

1.6.1940

Vorarbeiten für Obusverkehr.

Für die Einführung des Obus-Verkehrs wurden bereits Vorarbeiten durchgeführt. Entlang der Streckenführung wurden Träger für die Oberleitung an den Hauswänden angebracht. Die Aufstellung von Masten beginnt in nächster Zeit.

SLZ, 1.6.1940, S. 6.

1.6.1940

Salzburger Feldpost.

Das SVB veröffentlicht einen Brief des Soldaten Fellner aus Maxglan an seine Eltern.

SVB, 1.6.1940, S. 6f.

1.6.1940

Schiller-Denkmal.

Die Stadt Salzburg möchte das Schiller-Denkmal, derzeit im Stadthof-Park in Itzling aufgestellt, in den Kurhauspark versetzen. Ebenso sollen weitere Figuren und ein Brunnen, die sich im Besitz der Stadt befinden, vom Stadthof weg verlegt werden.

SVB, 1.6.1940, S. 7.

1.–2.6.1940

Haussammlung.

Bei der dritten Haussammlung für das Kriegshilfswerk des Deutschen Roten Kreuzes werden im Gau Salzburg 143.442 RM gesammelt, davon im Kreis Salzburg 69.840 RM.

SLZ, 1.6.1940, S. 6.

SLZ, 4.6.1940, S. 6.

SVB, 27.5.1940, S. 5.

SVB, 29.5.1940, S. 6f.

SVB, 30.5.1940, S. 6.

SVB, 4.6.1940, S. 7.

CGS, 1940, S. 14.

1.–2.6.1940

Alpines Rettungswesen.

Der Alpenverein wird das alpine Rettungswesen hinkünftig in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz betreuen, wie bei einer gemeinsamen Tagung in Salzburg festgelegt wird.

SLZ, 4.6.1940, S. 6.

2.6.1940

Standkonzert im Mirabellgarten.

Wie jeden Sonntag spielt das Musikkorps eines Gebirgsjäger-Ersatzregimentes ein Standkonzert im Mirabellgarten.

SLZ, 1.6.1940, S. 6.

SVB, 1.6.1940, S. 8.

2.6.1940

NS-Frauenschaft Altstadt.

Die NS-Frauenschaft Altstadt veranstaltet einen Gemeinschaftsnachmittag im Restaurant Elektrischer Aufzug, zu dem auch die Wehrmachtsangehörigen in den Lazaretten eingeladen sind.

SLZ, 4.6.1940, S. 6.

SVB, 4.6.1940, S. 7.

3.6.1940

Morgenfeier an den Schulen.

Im Rahmen einer Morgenfeier wird an allen Salzburger Schulen eine Rede des Reichswalters des NS-Lehrerbundes, Gauleiter Pg. Wächtler, übertragen.

SLZ, 31.5.1940, S. 6.

SVB, 31.5.1940, S. 7.

3.6.1940

Mehr Butter.

Ab 3. Juni kann auf Grund der hohen Buttevorräte mehr Butter anstatt Margarine ausgegeben werden.

SLZ, 14.5.1940, S. 6.

3.6.1940

Eiger-Nordwand-Vortrag.

In der Aula des Studiengebäudes hält Fritz Kasperek einen Lichtbildervortrag über die Erstbesteigung der Eiger-Nordwand, veranstaltet von KdF und Alpenverein.

SLZ, 30.5.1940, S. 5.

4.6.1940

Ahne über „Vernichtungsschlacht“.

Richard Ahne kommentiert im SVB die jüngsten Entwicklungen und „Propagandalügen“ der Kriegsgegner.

SVB, 4.6.1940, S. 1 und 3.

4.6.1940

Deutscher Film im Krieg.

Das SVB betont das deutsche Kulturschaffen im Krieg am Beispiel des Schiller-Films von Herbert Maisch: „Dieser Film ist ein Dokument deutscher Schaffensenergie im Kriege. Was haben unsere Gegner einem solchen Beginnen entgegensetzen? Nichts als eine Flut von Lügen und Beschimpfungen. ‚Die Deutschen sind Barbaren!‘ Das ist ihre einzige Antwort darauf, wenn sie Deutschlands Kulturentwicklung im Kriege sehen, seine Theater- und Kunstpflege, die allen Volksgenossen gilt. Diese Pflege gibt jedem von uns einen Zuwachs an innerem Wert. Aber das eben ist es, was unsere Feinde blind wütend macht. Sie sehen nicht nur die Veredelung des deutschen Menschen als Kämpfer und Helden, sondern auch sein Eingehen in das Reich des Schönen. Dieses Eingehen aber bedeutet wahre innere Freiheit. Von echter Freiheit, die alle Volksgenossen zu Trägern des wahren, heiligen Volkstums macht, wollen die plutokratischen Länder aber nichts wissen: dem Dienste des deutschen Volkes an seiner Kunst und Kultur setzen sie das Wort ‚Barbaren‘ gegenüber. Weil Lügen und Beschimpfungen das einzige sind, was ihnen zur Verfügung steht.“

SVB, 4.6.1940, S. 5.

4.6.1940

Kameradschaftsabend der NSDAP.

Die SA-Standarte GJ 59 lädt zu einem Kameradschaftsabend der Gliederungen der NSDAP in den Stadtsaal des Festspielhauses. Es sprechen der stellvertretende Gauleiter Wintersteiger und SA-Standartenführer Lorenz.

SLZ, 5.6.1940, S. 6.

SVB, 5.6.1940, S. 8.

CGS, 1940, S. 14.

4.6.1940

Fahrräder in Verwahrung.

Auf Grund zunehmender Fahrraddiebstähle ist die Salzburger Polizei dazu übergegangen, unverspernte Fahrräder in Verwahrung zu nehmen. Diese können am nächsten Polizeirevier gegen Bezahlung von 2,- RM „Verwahrungsgebühr“ wieder abgeholt werden. Laut Meldung vom 18.6. erfolgte dies bisher in 127 Fällen. Die Fahrradbesitzer sollen so zu einer Sicherung abgestellter Fahrräder angehalten werden.

SLZ, 4.6.1940, S. 6.

SLZ, 18.6.1940, S. 5.

4.6.1940

Gefechtsschießen.

Im Raum Haberlander-Gois-Wartberg findet ein ganztägiges Gefechtsschießen statt.

SLZ, 20.5.1940, S. 7.

5.6.1940

Stadt spendet Metall.

Die Stadtgemeinde Salzburg lässt den eisernen Gartenzaun am Makartplatz entfernen um ihn der Metallspende zuzuführen.

SLZ, 6.6.1940, S. 6.

SVB, 8.6.1940, S. 8.

CGS, 1940, S. 14.

5.6.1940

Betriebsbesichtigung bei Union.

Als Abschluss des Lehrganges für Lebensmittelkunde der Hauptabteilung Berufserziehung der DAF wird eine Betriebsbesichtigung in den Lebensmittelwerken der Union durchgeführt.

SLZ, 6.6.1940, S. 7.

5.6.1940

Nordisches Erbe.

Einen Vortrag über „das nordische Erbe in Salzburgs Sagenwelt“ hält Dr. Amanshauser im Saal der Gauleitung im Chiemseehof vor dem Salzburg-Kontor der Nordischen Gesellschaft.

SLZ, 6.6.1940, S. 6.

SVB, 3.6.1940, S. 6.

SVB, 6.6.1940, S. 6.

5.6.1940

Geldfälscher.

In Salzburg wird der 24-jährige Emil Hardt wegen „Betrugs“ verhaftet. Bei der Hausdurchsuchung wurden zudem gefälschte Banknoten sowie Matrizen zur Herstellung der Fälschungen sichergestellt.

SLZ, 11.6.1940, S. 6.

SVB, 11.6.1940, S. 9.

5.6.1940

Kultur: Singen.

Die Hochschule Mozarteum veranstaltet im Großen Saal des Mozarteums ein „Fröhliches Jugendsingen“.

SLZ, 4.6.1940, S. 8.

SVB, 7.6.1940, S. 5.

5.6.1940

Kleingarten-Siedlung.

In Nonntal, zwischen Sinnhub- und Schwimmschulstraße, sowie begrenzt vom Almkanal, soll eine Kleingartensiedlung entstehen. Insgesamt sollen 100 Kleingärten mit je 400 m² entstehen. Jeweils vier Kleingärten teilen sich ein Gartenhäuschen. Im ersten Schritt sollen zwölf Häuschen und 48 Gartenanlagen entstehen.

SVB, 5.6.1940, S. 8.

5.–7.6.1940

Glockenläuten.

Anlässlich des Sieges der Wehrmacht in Flandern wird für drei Tage ein 15-minütiges Glockenläuten zu Mittag angeordnet.

SLZ, 5.6.1940, S. 1.

SLZ, 6.6.1940, S. 6.

SVB, 5.6.1940, S. 2.

SVB, 6.6.1940, S. 6.

CGS, 1940, S. 14.

5.–12.6.1940

Beflaggung.

Anlässlich des Sieges der Wehrmacht in Flandern wird eine achttägige Beflaggung angeordnet. Die SLZ vermerkt noch am 5.6.: „Bereits in den Vormittagsstunden prangte ganz Salzburg im herrlichsten Fahnschmuck zu Ehren der letzten großen Siege unserer Soldaten.“ Am 8.6. veröffentlicht die SLZ ein Foto eines geschmückten Hauses.

SLZ, 5.6.1940, S. 1 und 7.

SLZ, 8.6.1940, S. 7.

SLZ, 12.6.1940, S. 5.

SVB, 5.6.1940, S. 2.

SVB, 12.6.1940, S. 7.

CGS, 1940, S. 14.

6.6.1940

Ley über Frankreich.

Die SLZ veröffentlicht einen Leitartikel von Reichsorganisationsleiter Dr. Robert Ley, betitelt „Sadistisches Frankreich“ über die „unmenschlichsten Leiden und Qualen“ deutscher Kriegsgefangener in Frankreich: „Leider ist es so. Der Franzose ist sadistisch und grausam zugleich.“

SLZ, 6.6.1940, S. 1f.

6.6.1940

Mader über „Vernichtungsschlacht“.

Nach dem raschen vorankommen der Deutschen Wehrmacht in Flandern gelte nun: „Der Marsch in das Herz Frankreichs ist im Gange!“

SLZ, 6.6.1940, S. 3f.

6.6.1940

Kochvortrag.

Auch im Juni finden donnerstags Elektro-Kochvorträge im Vortragsraum der städtischen Elektrizitätswerke statt. Weitere Termine: 13.6., 20.6. und 27.6.

SLZ, 6.6.1940, S. 7.

SLZ, 12.6.1940, S. 6 und 8.

SLZ, 19.6.1940, S. 10.

SLZ, 26.6.1940, S. 6.

SVB, 5.6.1940, S. 9.

SVB, 12.6.1940, S. 7.

SVB, 19.6.1940, S. 7.

SVB, 26.6.1940, S. 7.

6.6.1940

Aufruf zum Rauchverzicht.

Die Reichsreferentin der Arbeitsgemeinschaft nationalsozialistischer Studentinnen, Dr. Kottenhof, wendet sich in einem Aufruf an die Studentinnen, während des Krieges in der Öffentlichkeit und auch Privat das Rauchen zu unterlassen: „Jede nicht gerauchte Zigarette wird für die Soldaten an der Front gespart.“

SLZ, 6.6.1940, S. 7.

6.6.1940

Kultur: Orchesterkonzert.

Im Großen Saal des Mozarteums findet das „6. Orchester-Konzert der Jugend“ statt. Es spielt das Salzburger Mozartorchester unter Leitung von van Hoogstraten.

SLZ, 4.6.1940, S. 8.

SLZ, 8.6.1940, S. 10.

SVB, 8.6.1940, S. 6.

6.6.1940

Gefechtsschießen.

Im Raum Haberlander-Gois-Wartberg findet ein ganztägiges Gefechtsschießen statt.

SLZ, 4.6.1940, S. 8.

6.6.1940

Verwundete.

Der erste Verwundetentransport von der Westfront bringt 160 Verwundete und Kranke im Lazarettzug nach Salzburg.

SLZ, 8.6.1940, S. 7.

CGS, 1940, S. 14.

6.6.1940

DAF-Ortsobmänner-Schulung.

Die Ortsobmänner der DAF besuchen eine Schulung auf der Gauschulungsburg Hohenwerfen. Es sprechen Gauschulungswalter Theusinger, Gauorganisationswalter Gödtler, Gaujugendreferentin Horvath, KdF-Gauwart Meyerhofer, Gausportwart Schwaiger, Volksbildungswerk-Gaureferent Kunnert und Dr. Amanshauser.

SLZ, 7.6.1940, S. 6.

SLZ, 8.6.1940, S. 8.

6.6.1940

Hans Mark verstorben.

Der langjährige Salzburger Magistratsdirektor Dr. Hans Mark, der seit 1935 im Ruhestand lebte, sich aber bei Kriegsausbruch der Stadtgemeinde sofort wieder zur Verfügung gestellt hatte, verstirbt. Dem Begräbnis am 8.6. wohnen Oberbürgermeister Giger, Bürgermeister Lorenz, Magistratsdirektor Jenal und zahlreiche weitere Vertreter des Magistrats bei.

SVB, 6.6.1940, S. 5f.

SVB, 10.6.1940, S. 6f.

CGS, 1940, S. 14.

6.6.1940

Betriebsappell Kiesel.

Die Buchdruckerei Kiesel hält einen Betriebsappell ab. Elf kinderreiche Frauen sollen in diesem Jahr durch die Arbeitsplatzablöse einen Erholungsurlaub erhalten. Gau-Frauenschaftswalterin Pgn. Weißenbrunner hält eine Ansprache.

SVB, 7.6.1940, S. 7.

7.6.1940

Söder in Salzburg.

Konsul Dr. Söder aus Bremen spricht im Rahmen einer Veranstaltung des Deutschen Volksbildungswerkes in der Aula des Studiengebäudes über „Einsatz der deutschen Machtmittel zur See“.

SLZ, 5.6.1940, S. 8.

SLZ, 6.6.1940, S. 6f.

SVB, 6.6.1940, S. 6.

SVB, 8.6.1940, S. 7.

7.6.1940

Kriegseinsatz der NS-Frauenschaft.

Die NS-Frauenschaft – Deutsches Frauenwerk veröffentlicht eine Bilanz über ihren Kriegseinsatz in den ersten vier Kriegsmonaten. 2.907 Frauen leisteten Hilfe in kinderreichen Familien, 2.816 Frauen Erntehilfe, 269 bei Geschäftsfrauen, 3.421 Frauen arbeiten in den 113 Nähstuben und haben für die NSV 9.621 und das DRK 49.040 Kleidungs- und Wäschestücke hergestellt.

SLZ, 7.6.1940, S. 5.

SVB, 7.6.1940, S. 6f.

7.6.1940

Oberstudiendirektor Hummel.

Vor dem versammelten Lehrkörper der Staatsgewerbeschule Salzburg überreicht Landesschulinspektor Dr. Stummer Studienrat Dr. Walter Hummel die Ernennungsurkunde zum Oberstudiendirektor.

SLZ, 7.6.1940, S. 5.

SVB, 7.6.1940, S. 6.

7.6.1940

Straßenbeleuchtung an Gefahrenstellen.

Mit Einführung der Verdunkelung wurden in der Stadt Salzburg Gehsteigstellen mit Stufen durch schwach leuchtende Petroleumlampen sichtbar gemacht. Diese wurden nun durch eine elektrische Beleuchtung durch nach oben völlig abgeschirmte Lampen ersetzt. Betroffen sind neun Gefahrenstellen in der Stadt: die Stufen in der Bismarckstraße, die Gehsteige links und rechts vom Rathausbogen, die Stufen an der Ecke Judengasse/Alter Markt, die Stufen am Ende der Griesgasse, die Stufen vor der Dreifaltigkeitskirche, die Stufen auf dem Hagenauerplatz und die Gefahrenstellen in der Schallmooser Hauptstraße Nr. 23 und 76. Die Stufe am Makartplatz vor dem Haus der Kreisleitung wurde durch eine Holzrampe ausgeglichen.

SLZ, 7.6.1940, S. 5.

7.6.1940

Vortrag Weißker.

Im Rahmen der Verwaltungsakademie hält Regierungsdirektor Pg. Weißker einen Vortrag über die „nationalsozialistische Weltanschauung“. Diese sei kein philosophischer, abstrakter Begriff, sondern der „Keim tiefsten Erlebens“.

SVB, 8.6.1940, S. 8.

8.6.1940

„Quellen des Sieges“.

SLZ-Hauptschriftleiter Wührer bilanziert die „Quellen des Sieges“ im bisherigen Kriegsverlauf, die auch jene des „sicheren Enderfolges“ seien.

SLZ, 8.6.1940, S. 1f.

8.6.1940

„Auf der zweiten Etappe“.

Richard Ahne kommentiert im SVB den Kriegsverlauf der ersten Juniwoche.

SVB, 8.6.1940, S. 1f.

8.6.1940

Französische Diktatur.

SLZ-Schriftleiter Mader sieht eine „Flucht in die Diktatur“ in Frankreichs Politik. Reynaud und Mandel, die „beiden Vertreter des jüdisch-internationalen Kapitalismus“ hätten „alle Macht in ihren Händen vereinigt“ und „fliehen jetzt in die Diktatur, um einen letzten Versuch zu machen, das ihre Profit- und Machtgier schützende System gegen die Revolution der jungen Völker Europas noch einmal zu retten“.

SLZ, 8.6.1940, S. 3f.

8.6.1940

Bierpreis und Stammwürze.

Das neue zur Ausschank kommende sechsgrädige Bier wird um 4 RPf. je Liter billiger angeboten, um den Preisvorteil durch den niedrigeren Stammwürzegehalt an den Verbraucher weiterzugeben. Das Krügel Bier kostet demnach in allen Gaststätten 33 RPf.

SLZ, 10.6.1940, S. 5.

SVB, 31.5.1940, S. 7.

8.6.1940

Kultur: Heimatabend.

Im Stadtsaal des Festspielhauses veranstalten Kraft durch Freude und die Landesbauernschaft Alpenland einen von Tobi Reiser präsentierten volksmusikalischen Heimatabend. Dabei treten „zehn der besten bäuerlichen Sing- und Musikgruppen“ (SVB) Salzburgs auf.

SLZ, 10.6.1940, S. 6.

SVB, 8.6.1940, S. 8.

SVB, 10.6.1940, S. 7.

8.6.1940

Mozarteum.

Die SLZ zieht mit einem Beitrag von Ludwig Schrott Bilanz über das erste Jahr des Mozarteums als „Staatliche Hochschule“.

SLZ, 8.6.1940, S. 10.

CGS, 1940, S. 14.

8.6.1940

KdF in Salzburg.

KdF-Gauwart Pg. Meyerhofer zieht in der SLZ Bilanz über die bisherige Arbeit der NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ in Salzburg. Auch im SVB erscheint ein bilanzierender Artikel.

SLZ, 8.6.1940, S. 10.

SVB, 8.6.1940, S. 6.

8.6.1940

Musterung.

Die Musterung der Wehrpflichtigen des Jahrganges 1921 wird bekannt gemacht.

SLZ, 8.6.1940, S. 13.

SVB, 8.6.1940, S. 11.

8.–9.6.1940

Sammeltag der Jugend.

Die „deutsche Jugend“ sammelt für das Kriegshilfswerk und das deutsche Jugendherbergswerk.

SLZ, 4.6.1940, S. 6.

SLZ, 5.6.1940, S. 6.

SLZ, 6.6.1940, S. 6.

SLZ, 8.6.1940, S. 6.

SVB, 7.6.1940, S. 7.

CGS, 1940, S. 14.

9.6.1940

Kundgebung der Reichsbahn.

In der Aula des Studiengebäudes veranstaltet die Fachschaft I Deutsche Reichsbahn eine Kundgebung mit Redner Reichsfachschaftswalter MdR Peppmüller.

Gaufachschaftswalter Pg. Bumsenberger beschließt die Kundgebung mit einem „Treuegelöbnis für den Führer“.

SVB, 10.6.1940, S. 7.

CGS, 1940, S. 15.

9.6.1940

Arbeitsgemeinschaft Haus der Natur.

Die zoologisch-botanische Arbeitsgemeinschaft vom Haus der Natur führt ihre erste Exkursion 1940 durch. Sie führt nach Eugendorf, Seekirchen, und zum Wallersee.

SVB, 14.6.1940, S. 7.

9.6.1940

NSDAP Lehen.

Die NSDAP-Ortsgruppe Lehen erhält im Rahmen einer Feier im Garten des NS-Schülerheimes ihre neue Fahne.

SLZ, 13.6.1940, S. 6.

SVB, 13.6.1940, S. 6.

9.6.1940

Standkonzert.

Im Mirabellgarten gibt das Musikkorps eines Gebirgsjäger-Ersatzregimentes ein Standkonzert.

SLZ, 8.6.1940, S. 6.

SVB, 8.6.1940, S. 8.

9.6.1940

NSDAP Äußerer Stein.

Die NSDAP-Ortsgruppe Äußerer Stein hält im Lifka-Lichtspieltheater eine Ortsgruppenversammlung ab. Ortsgruppenleiter Kaiser verteilt 64 Erinnerungsmedaillen, an den 13. März 1938, an „verdiente Parteigenossen“, sowie das Goldene Ehrenzeichen der NSDAP an Pgn. Claudine Balka. Zu den Anwesenden spricht der stellvertretende Gauleiter Wintersteiger, der den „Geist der Kampfzeit vor der Machtübernahme“ beschwört.

SLZ, 10.6.1940, S. 6.

SVB, 10.6.1940, S. 6.

9.6.1940

Austria Fußballmeister.

Austria Salzburg wird erstmals Salzburger Fußballmeister. Der SAK 1914 war zuvor seit 1923 ununterbrochen die beste Salzburger Mannschaft. Austria gewinnt das letzte Spiel in Hallein 1:0 und beendet die Meisterschaft damit nach neun Siegen und einer Niederlage (im Herbst 1939 beim SAK) mit 18 Punkten auf Platz 1. Weitere Reihung: 2. SAK (15); 3. Halleiner AC (13); 4. Salzburger SK (9); 5. Polizei SV (5); 6. RSG Salzburg (1).

SLZ, 10.6.1940, S. 7.

SVB, 10.6.1940, S. 7.

10.6.1940

Kriegseintritt Italiens.

Italien tritt an der Seite Deutschlands in den Krieg gegen Großbritannien und Frankreich ein.

SLZ, 11.6.1940, S. 1, 2, 4 und 6f.

SLZ, 12.6.1940, S. 3.

SLZ, 13.6.1940, S. 3.

SVB, 10.6.1940, Sonderausgabe.

SVB, 11.6.1940, S. 1-5.

SVB, 12.6.1940, S. 1-3.

CGS, 1940, S. 15.

10.6.1940

Kundgebung auf dem Residenzplatz.

Die Ankündigung einer Rundfunkübertragung einer Rede Mussolinis durch Lautsprecherwagen in der Stadt Salzburg lässt viele Salzburger zum Residenzplatz strömen, „der in wenigen Minuten das Bild einer gewaltigen Kundgebung bietet“. Auch Kreisleiter Burggaßner, Regierungspräsident Reitter und Oberbürgermeister Giger finden sich ein. Nach der Rede Mussolinis wird eine deutsche Übersetzung übertragen, die mit „tosenden Beifallsstürmen“ und „Begeisterung“ aufgenommen wird. Nach der Übertragung einer Erklärung von Außenminister Ribbentrop spricht der stellvertretende Gauleiter Wintersteiger zur Menge. Sein abschließender „Gruß“ an den „Führer“ wird wiederum mit „Beifall“ aufgenommen. Anschließend zieht die Menge, Bilder von Hitler und Mussolini vorantragend zum italienischen Konsulat, Mönchsberg Nr. 4. Dort sprechen Reitter und der italienische Konsul. Der Bericht der SLZ schließt mit: „Grüße an den Führer und den Duce hallten durch den Abend, dessen historische Bedeutung ganz Salzburg noch viele Stunden lang bis in die tiefe Nacht in freudiger Erregung hielt. Die Volksmenge vor dem italienischen Konsulat beendigte ihre Kundgebung für das befreundete Italien mit dem Absingen des Engelland- und Frankreich-Liedes.“

SLZ, 11.6.1940, S. 6f.

SVB, 11.6.1940, S. 3 und 7.

CGS, 1940, S. 15. (Die CGS datiert die Kundgebung fälschlich mit 11.6.)

10.6.1940

Schuljugend im Landarbeitsdienst.

Die deutsche Schuljugend wird während der Sommerferien zu Hilfsdiensten in der Landarbeit eingesetzt. Schüler zwischen 10 und 14 Jahren sollen nicht länger als sechs, über 14-jährige nicht länger als acht Stunden reine Arbeitszeit absolvieren.

SLZ, 10.6.1940, S. 5.

SLZ, 12.6.1940, S. 5.

10.6.1940

Front-Wochenschau.

In den Lichtspieltheatern läuft die neue Front-Wochenschau. Hans Kutschera berichtet in der SLZ, die Bildberichte würden die Zuseher „mitten in das gewaltige Kriegsgeschehen“ versetzen, sie „packen durch die Kampfesnähe“.

SLZ, 10.6.1940, S. 5.

10.6.1940

Beamtendienstrecht.

Die Kriegsmaßnahmen auf dem Gebiet des Beamtendienstrechtes sehen u.a. vor, dass im Fall einer dienstlichen Notwendigkeit eine Versetzung zu anderen Dienstherren hinzunehmen ist, dass Beamte bei Erreichen der Altersgrenze nicht in den Ruhestand versetzt werden und einsatzfähige Ruhestandsbeamte zur Dienstleistung verpflichtet sind.

SLZ, 10.6.1940, S. 5.

10.6.1940

Preisüberwachung.

Auf Grund von Beschwerden hat die Preisüberwachungsstelle über die Wirtschaftsgruppe Gaststätten und Beherbergungsbetriebe die Gastwirte darauf hinweisen lassen, dass die Führung markenfreier Stammgerichte und mindestens eines Menus verpflichtend ist.

SLZ, 10.6.1940, S. 6.

10.6.1940

Gefechtsschießen.

Im Raum Haberlander-Gois-Wartberg findet ganztägig ein Schulgefechtsschießen statt. Am 12.6. berichtet die SLZ über die Infanterieübung und über „das Wesen des modernen Infanteriekampfes“.

SLZ, 10.6.1940, S. 8.

SLZ, 12.6.1940, S. 6.

10.–13.6.1940

Reifeprüfung.

Unter Vorsitz von Oberstudiendirektor Dr. W. Hummel werden in der Staatsgewerbeschule die Reifeprüfungen abgelegt.

SLZ, 15.6.1940, S. 7.

SVB, 15.6.1940, S. 10.

11.6.1940

Wührer über Italiens Kriegseintritt.

Im Kommentar „Seite an Seite“ kommentiert SLZ-Hauptschriftleiter Wührer den Kriegseintritt Italiens.

SLZ, 11.6.1940, S. 2.

11.6.1940

„Sieg des Glaubens“.

Als „Sieg des Glaubens“ interpretiert SLZ-Redakteur Mader die Kriegserfolge in Norwegen und hebt die Rolle der „ostmärkischen“ Gebirgsjäger hervor. Diese hätten „Angriff und Lügenflut auf ostmärkische Art beantwortet: Sie hielten stand, wie einst ihre Väter der Avaren- und Ungarnflut, den Türken und im Weltkriege allüberall, wohin sie befohlen wurden, den Gegnern des deutschen Lebensrechtes standgehalten hatten. (...) das ganze deutsche Volk weiß, daß der gegenwärtige Krieg nicht um Dörfer und Städte ausgefochten wird, sondern daß es um die Entscheidung für unseren ganzen Kontinent geht, - um die Vernichtung der Geldherrschaft, um das Lebensrecht der jungen Völker. (...) Wir sind besessen von dem Glauben an unseren Sieg und von dem Willen zum Sieg. Und darum wird der Sieg unser sein!“

SLZ, 11.6.1940, S. 5.

11.6.1940

Baron Schwarz.

Die Stadtgemeinde übernimmt die Obhut der Grabstätte von Carl Freiherr von Schwarz am Gnigler Friedhof.

SLZ, 11.6.1940, S. 6.

SVB, 11.6.1940, S. 9.

CGS, 1940, S. 15.

11.6.1940

Ahne über Italiens Kriegseintritt.

SVB-Schriftleiter Richard Ahne kommentiert den Kriegseintritt Italiens unter dem Titel „Gemeinsam durch Kampf zum Sieg!“.

SVB, 11.6.1940, S. 5.

12.6.1940

Kultur: Armin Knab.

In der Reihe „Die schaffende Generation“ der Hochschule Mozarteum, in der Stücke zeitgenössischer Komponisten aufgeführt werden, findet im Wiener Saal des Mozarteums ein Abend mit Stücken von Armin Knab statt. Der Komponist wird die Aufführung selbst mit einer Ansprache einleiten.

SLZ, 14.6.1940, S. 8.

SVB, 8.6.1940, S. 7.

SVB, 13.6.1940, S. 7.

SVB, 14.6.1940, S. 6.

13.6.1940

Ahne an „zart Besaitete“.

SVB-Schriftleiter Richard Ahne schreibt „Anlässlich der Entscheidung über Paris – Dieser harte Krieg und sein Ziel – Ein Wort an allzu zart Besaitete“: „Daß dieser Krieg hart sein würde, konnte bei seinem Ausbruch niemand bezweifeln. Das deutsche Volk kämpft um seine Existenz und um die Vernichtung jener Feinde, die es immer wieder zu vergewaltigen, zu bedrohen und einzukreisen suchten. (...) Deutschland betrachtet sich als den Vollstrecker eines höheren Willens, der eingreift, um Systeme zu beseitigen, die beseitigt werden müssen.“ Die Zerstörungen und das „Jammergeschrei“ der Geschlagenen könne „das deutsche Volk nicht erschüttern“, denn es wisse, „was seinem eigenen Land und seinen eigenen Städten beschieden gewesen wäre, wenn sich dieser Krieg auf deutschem Boden abgespielt hätte. Ein polnischer Einbruch in Berlin, eine schwarze Invasion im Rheinland oder Ruhrgebiet, am Ende auch noch ein paar jüdische Gouverneure in deutschen Hauptstädten – es ist eine grauenhafte Vorstellung!“ Daher seien „dumme und verantwortungslose Worte des Mitleids“ nicht angebracht. „Die Engländer sollen sich nicht wundern, wenn der Deutsche jetzt allen Respekt vor ihrem Gentlemantum und ihrer Fairneß verloren hat. Der Franzose, der wieder mit Halbwilden aus dem schwarzen Kontinent gemeinsam gegen unsere deutschen Soldaten kämpft, soll sich nicht wundern, wenn der Deutsche von seiner Kultur nicht mehr viel hält. Und der Jude, der über allem steht, - der wird ja hoffentlich nicht im Zweifel darüber sein, wie wir ihn einschätzen. Nein, dieser Krieg muß unerbittlich geführt werden. Wir haben ihn zu gewinnen und dann ein neues Europa zu gestalten. Es wird darin weniger unterdrückte und unglückliche Völker geben als in dem Europa, das in Versailles, St. Germain, Trianon usw. geschaffen worden ist.“

SVB, 13.6.1940, S. 3.

13.6.1940

Gefechtsschießen.

Im Raum Haberland-Gois-Wartberg findet ganztägig ein Gefechtsschießen statt.

SLZ, 11.6.1940, S. 8.

13.6.1940

Umbau der Staatsbrücke.

Die SLZ berichtet über die Umbauarbeiten an der Salzburger Staatsbrücke. Eine Notbrücke ist bereits im entstehen. Über die Notbrücke soll für die Dauer des Umbaues der gesamte Verkehr fließen.

SLZ, 13.6.1940, S. 5.

SVB, 13.6.1940, S. 6.

CGS, 1940, S. 15.

13.6.1940

SS-Fürsorgeführer Alpenland.

Die Dienststelle des SS-Fürsorgeführers Alpenland ist eingerichtet und befindet sich am Kapitelplatz 2.

SVB, 13.6.1940, S. 6.

13.6.1940

Der „Stürmer“.

Die SLZ weiß auf die neue Ausgabe des „Stürmer“ hin: „Der Stürmer gibt in seiner neuesten Ausgabe einen Einblick über das unheilvolle Wirken der Juden vom Beginn des Weltkrieges bis in die heutige Zeit. Wir sehen den Juden als Kriegsgewinnler, Wucherer, Schieber, als Völkerverhetzer, als Kriegsdienstverweigerer und Mörder!“

SLZ, 13.6.1940, S. 6.

13.6.1940

Appell der Politischen Leiter.

Kreisleiter Burggaßner spricht beim Monatsappell der Politischen Leiter im Gablerbräu.

SLZ, 14.6.1940, S. 6.

13.6.1940

NSDAP Neustadt.

Beim Ortsgruppenappell der NSDAP-Ortsgruppe Neustadt überreicht Kreisleiter Burggaßner dem Pg. Sepp Kolb das Goldene Ehrenzeichen der NSDAP. Burggaßner spricht über die Aufgabe des Blockleiters.

SVB, 14.6.1940, S. 6.

14.6.1940

Wehrmacht in Paris.

Die Deutsche Wehrmacht marschiert in Paris ein.

SLZ, 15.6.1940, S. 1-5.

SVB, 15.6.1940, S. 1-6.

CGS, 1940, S. 15.

14.6.1940

Patenschaft des Lehrerbundes.

Der NS-Lehrerbund Salzburg hat die Patenschaft über Schulen der Kreise Tempelburg und Templin im Warthegau übernommen. Ausstellungsstücke aus der Schau des Schülerwettbewerbs „Schaffendes Deutschland“ im Künstlerhaus wurden nun den Patenschulen als Unterrichtsmittel und Wandschmuck zur Verfügung gestellt.

SLZ, 14.6.1940, S. 6.

SVB, 14.6.1940, S. 6f.

CGS, 1940, S. 15.

14.6.1940

Ständchen für Reitter.

Zum 45. Geburtstag wird Regierungspräsident Dr. Reitter, von Schülern und Lehrern des Mozarteums, ein von Cesar Bresgen komponierter Kanon als Ständchen vorgetragen.

SLZ, 14.6.1940, S. 6.

14.6.1940

Propagandakompanien.

Die SLZ lobt die Kriegsberichterstattung der Propagandakompanien, eine „einzigartige Form (...) wie sie nur der Nationalsozialismus hervorbringen kann, ist mit den mit der Truppe als Soldaten kämpfenden und gleichzeitig in Schrift, Bild und Funk berichtenden Propagandakompanien entstanden. (...) Die PK.-Berichte unserer Propagandakompanien sind erlebte und durchkämpfte Wirklichkeit.“

SLZ, 14.6.1940, S. 8.

14.6.1940

Salzburg am Tag des Einmarsches in Paris.

Die SLZ beschreibt die Stimmung in der Stadt Salzburg am Tag des Einmarsches der Deutschen Wehrmacht in Paris. Der Moment der Bekanntgabe war „als ob die ganze Stadt einen Herzschlag lang den Atem anhielt“. Sogleich seien in den Fenstern Hakenkreuzfahnen entrollt worden. Bei den Radiogeschäften bildeten sich Menschengruppen, die Sonderausgaben der SLZ wurden den Händlern „aus den Händen gerissen“: „Wer die Menschen sah, die strahlenden Auges mit erhobenen Händen, bewegt in die Klänge der Hymnen einstimmten, der fühlte, hier wurden die Lieder zum Gelöbnis an alles, was der Begriff Vaterland umfasst, er verstand die Tränen, die so manchem über die Wangen liefen. Die Frauen und Mütter, deren Söhne und Männer in diesem Ringen gefallen sind, wissen, daß sie ihr Liebstes für Deutschlands Sieg gaben. In den Abendstunden erklang zu dem Rauschen der Flaggen der eherne Ton der Glocken als Symbol für die unerschütterliche Zuversicht und als Zeichen des starken Glaubens an die Macht und den Sieg des deutschen Schwertes unter der Führung des Mannes, der dem Volk ein wahrer Führer wurde – Adolf Hitler. Unsere Soldaten aber ziehen weiter, neuen Taten entgegen auf der Straße des Sieges.“

SLZ, 15.6.1940, S. 6.

14.6.1940

Kreisleiter im Lazarett.

Kreisleiter Burggaßner besucht in Begleitung des Gauamtsleiters für die NS-Kriegsopferversorgung Pg. Sonner, NSKOV-Kreisamtsleiter Pg. Sommer, NSV-Gauamtsleiter Aufschnaiter, Oberbürgermeister Giger und Gaufrauenschaftsleiterin Pgn. Vogl das Reservelazarett I Salzburg.

SLZ, 15.6.1940, S. 6.

14.6.1940

Schweinemastanstalt an NSV.

Die Schweinemastanstalt Lieferung wird in Anwesenheit von Oberbürgermeister Giger, Gauamtsleiter Aufschnaiter und Kreisleiter Burggaßner von der Gauhauptstadt dem NSV übergeben. Seit der Eröffnung der Schweinemastanstalt haben sich die Salzburger bereits an die Kübel zur Sammlung der Küchenabfälle für die Anstalt gewöhnt, berichtet die SLZ.

SLZ, 15.6.1940, S. 7.

SVB, 15.6.1940, S. 9.

CGS, 1940, S. 15.

14.6.1940

Älteste Salzburgerin tot.

Die älteste Salzburgerin, die über 99 Jahre alte Emilie Weizner, die zuletzt im „Asyl“ in Riedenburg wohnte, verstirbt.

SVB, 15.6.1940, S. 10.

CGS, 1940, S. 15.

14.–16.6.1940

Lehrgang für Betriebsführer.

Auf der Gauschulungsburg Hohenwerfen findet ein Lehrgang der DAF für Betriebsführer und -obmänner statt. Abschließend hält Regierungsdirektor Weißker den Vortrag „Ewiges Deutschland“. Außerdem referieren DAF-Gauobmann Resch und DAF-Gaupressewalter Theusinger. Geleitet wurde der Lehrgang von Burgkommandant Ramsauer. Unter den Teilnehmern der Betriebsführer des NS-Gauverlages, Pg. Peter Arntz (SLZ berichtet mit Foto am 17.6.).

SLZ, 17.6.1940, S. 6.

14.–18.6.1940

Beflaggung.

Nach dem Einmarsch in Paris werden wiederum die Häuser beflaggt.

SVB, 18.6.1940, S. 7.

15.6.1940

In Frankreichs Herz.

SLZ-Schriftleiter Mader kommentiert den Einzug in Paris als Beginn der „Befreiung“ unseres Kontinents durch Vernichtung der Herrschaft des Geldes“.

SLZ, 15.6.1940, S. 1f.

15.6.1940

„Von Sieg zu Sieg“.

Richard Ahne kommentiert den Einzug in Paris: „Das deutsche Schwert schreibt Geschichte!“.

SVB, 15.6.1940, S. 2f.

15.6.1940

Blindenverband.

Der Blindenverband Salzburg zieht Bilanz über das abgelaufene Jahr und wird mit dem Gaubund des Blindenverbandes „Oberdonau“ fusionieren.

SLZ, 15.6.1940, S. 7.

SVB, 14.6.1940, S. 7.

15.6.1940

Mozartmuseum.

Das Mozartmuseum in Mozarts Geburtshaus besteht seit 60 Jahren.

SLZ, 20.6.1940, S. 6.

16.6.1940

SLZ-Sonderausgabe.

Die Sonderausgabe der SLZ informiert über „Siegreiches Vorwärtsstürmen! Vom Kanal bis zum Oberrhein. Festung Verdun mit allen Forts erobert“.

SLZ, 16.6.1940, Sonderausgabe.

16.6.1940

„Zigeunerjunge“ festgenommen.

Beim Maxglaner Kino wird der 15-jährige „Zigeuner“ Wilhelm Blach wegen „Betreten des Stadtgebietes ohne Ausweis“ festgenommen und ins Polizeigefängnis überführt.

SLZ, 17.6.1940, S. 7.

16.6.1940

Kameradschaft Aigen.

Die Kriegerkameradschaft Aigen feiert ihr 40-jähriges Bestehen.

SLZ, 18.6.1940, S. 6.

16.6.1940

Tschammer-Pokal.

In der ersten Hauptrunde des Tschammer-Pokals unterliegt SAK 1914 dem LASK mit 2:6 nach Verlängerung.

SVB, 17.6.1940, S. 7.

16.6.1940

Wettbewerb der Ortsjugendgruppen.

Auf der SA-Kampfbahn Nonntal findet ein erster Wettbewerb der Ortsjugendgruppen der Kreise Salzburg-Hallein statt. Als Gast ist Frl. Ika Rahn von der Reichsfrauenführung Berlin anwesend. Teil des Wettbewerbs sind Körperschulen, Volkstänze und ein Liederwettbewerb.

SVB, 18.6.1940, S. 7.

17.6.1940

Pétain Ministerpräsident.

Frankreichs Ministerpräsident Reynaud ist zurückgetreten, Marschall Pétain hat eine neue Regierung gebildet.

SLZ, 17.6.1940, S. 1.

SVB, 17.6.1940, Sonderausgabe.

CGS, 1940, S. 15.

17.6.1940

Frankreichs Katastrophe.

Josef Mader kommentiert in der SLZ die „militärische Katastrophe für Frankreich“

SLZ, 17.6.1940, S. 1f.

17.6.1940

Leistungskampf der Betriebe.

Gausozialwalter Pg. Dr. Kolböck ruft zur Teilnahme am Leistungskampf der Betriebe 1940/41 auf.

SLZ, 17.6.1940, S. 6.

SVB, 17.6.1940, S. 6.

17.6.1940

Salzburger Stadtfahrplan.

Der Salzburger Stadtfahrplan erscheint in überarbeiteter zweiter Auflage.

SVB, 17.6.1940, S. 7.

17.6.1940

Auswahl zum Lehrerstudium.

30 Jungen aus den obersten Klassen der Volks- und Hauptschulen des Gaus nehmen an einem achttägigen Auswahllager in der Gebietsführerschule Grödig teil, wo ihre Eignung zum Eintritt in die Lehrerbildungsanstalt durch Schule und HJ überprüft wird.

SLZ, 17.6.1940, S. 6f.

17.6.1940

Frankreich kapituliert.

Marschall Pétain erklärt, dass Frankreich die Waffen niederlegen müsse.

SLZ, 18.6.1940, S. 1.

SVB, 17.6.1940, Sonderausgabe.

SVB, 18.6.1940, S. 1f und 4.

CGS, 1940, S. 15.

17.6.1940

Salzburger vor dem Lautsprecher.

Durch die Ankündigung einer bevorstehenden wichtigen Nachricht aufmerksam gemacht, bilden sich vor den Rundfunkgeschäften der Stadt Salzburg wiederum Menschentrauben, um die Nachricht der Kapitulation Frankreichs zu vernehmen. Die SLZ berichtet mit einem Foto einer Menschenmenge vor dem Radiogeschäft am Makartplatz.

SLZ, 18.6.1940, S. 5.

17.–22.6.1940

Schulung der RAD-Walter.

Auf der Gauschulungsburg Hohenwerfen wird eine Schulung für RAD-Walter abgehalten.

SLZ, 26.6.1940, S. 6.

18.6.1940

Hitler und Mussolini.

Hitler und Mussolini treffen in München zusammen, um über das französische Waffenstillstandsgesuch zu beraten.

SLZ, 19.6.1940, S. 1 und 3.

SVB, 18.6.1940, S. 1.

SVB, 19.6.1940, S. 1 und 3f.

18.6.1940

Opfer für das DRK.

Die SLZ berichtet von einer „alten Frau“ die aus Freude über den Einmarsch in Paris ihr Sparbuch mit allen Ersparnissen dem NSV übergeben wollte. NSV-Gauamtsleiter Aufschnaiter habe sie überzeugen müssen etwas am Sparbuch für sich zu behalten, weshalb sie letztlich 100 der 113 RM spendete. Die SLZ dazu: „Ist das noch eine Spende? Nein! Das ist das Opfer einer bescheidenen alten Frau, die vielleicht jahrelang Groschen um Groschen sparte, ehe sie den Betrag beisammen hatte, den sie nun auf einmal dem Deutschen Roten Kreuz opferte.“

SLZ, 18.6.1940, S. 5.

19.6.1940

100 Jahre Kindergarten.

NS-Lehrerbund und NSV veranstalten im Irrgarten des Mirabellgartens eine Feier zum 100. Jahrestag der Gründung des ersten deutschen Kindergartens in Bad Blankenburg durch Friedrich Fröbel.

SLZ, 17.6.1940, S. 6.

SVB, 17.6.1940, S. 6.

SVB, 20.6.1940, S. 5f.

19.6.1940

Wührer über Frankreich.

SLZ-Hauptschriftleiter Wührer kommentiert die Niederlage Frankreichs: „Das französische Volk erntet jetzt die bitteren Früchte jener verbrecherischen Kriegspolitik, die seine Regierungen in den letzten Jahren betrieben haben. Nachdem alle großzügigen Friedensangebote und Verständigungsversuche des Führers von den Franzosen in den Wind geschlagen worden waren, müssen sie auch Englands Schicksal teilen. Über Frankreich ist es nur früher hereingebrochen. Was sich jetzt mit Frankreich bis zum großen Auftakt gegen England abspielt, vermögen wir nur als Zwischenakt in dem gewaltigen Drama zu sehen, das mit der völligen Niederwerfung der plutokratischen Mächte enden wird.“

SLZ, 19.6.1940, S. 1f.

19.6.1940

Mader über Frankreich.

SLZ-Schriftleiter Mader erinnert unter dem Titel „Wir haben nichts vergessen!“ an das Verhalten Frankreichs nach dem Waffenstillstandsgesuch der deutschen Reichsregierung 1918.

SLZ, 19.6.1940, S. 3f.

19.6.1940

„Ostmärker waren die ersten in Paris“.

Unter dem Titel „Ostmärker waren die ersten in Paris“ berichtet die SLZ von amerikanischen Kriegsberichten aus Paris.

SLZ, 19.6.1940, S. 5.

19.6.1940

Rainberg unter Naturschutz.

Der Reichsstatthalter bestätigt die Sicherstellungsverfügung der Stadt Salzburg zum Naturschutz der Rainbergspitze.

SLZ, 19.6.1940, S. 6.

SVB, 19.6.1940, S. 6.

19.6.1940

Harant Stabsführer.

NSKK-Standartenführer Karl Harant wird als Stabsführer zur Motorgruppe Alpenland versetzt. Aus diesem Anlass wird auf der Dienststelle ein Stabsappell abgehalten, bei dem Gruppenführer Emminger den neuen Stabsführer, Nachfolger von Stabsführer Meyer, vorstellt.

SLZ, 20.6.1940, S. 4.

SVB, 20.6.1940, S. 6.

19.6.1940

Brennholzverkauf freigegeben.

Der Brennholzverkauf wird für Kohleneinzelhändler ab sofort wieder freigegeben.

SLZ, 19.6.1940, S. 7.

19.6.1940

Feldpostbrief.

Die SLZ drucken den Feldpostbrief von Leutnant Ludwig Hofbauer (Salzburg) von der französischen Front an seine Familie, in dem er von einem Scharmützel und der Gefangennahme von 500 Personen berichtet.

SLZ, 19.6.1940, S. 8.

19.6.1940

NSDAP Maxglan-Nord.

Die NSDAP-Ortsgruppe Maxglan-Nord hält im Gasthaus Drei Hasen eine Versammlung, mit Redner Reichstagsmitglied Standartenführer Erbersdorfer (Passau), ab.

SLZ, 24.6.1940, S. 6.

20.6.1940

Gefechtsschießen.

Im Raum Haberlander-Gois-Wartberg findet ganztägig ein Schulgefechtsschießen statt.

SLZ, 10.6.1940, S. 8.

20.6.1940

„Illusionen im Westen“.

SLZ-Schriftleiter Mader kommentiert in einem Leitartikel die „Illusionen“ der Westmächte.

SLZ, 20.6.1940, S. 1f.

20.6.1940

Ahne über Treffen Hitler-Mussolini.

Im SVB kommentiert Richard Ahne die zwischen Mussolini und Hitler ausgehandelten Waffenstillstandsbedingungen an Frankreich.

SVB, 20.6.1940, S. 1.

20.6.1940

Vollkornbrot.

Die DAF hat gemeinsam mit der Bäcker-Innung die Schulung verschiedener Bäckermeister in der Stadt Salzburg für die Herstellung von Vollkornbrot begonnen.

SLZ, 20.6.1940, S. 4.

SVB, 26.6.1940, S. 6.

CGS, 1940, S. 16.

20.6.1940

Ratsherrensitzung.

Am 20. Juni findet eine Ratsherrensitzung statt. Berichte erstatten:

Oberbürgermeister Giger über Kanalisierungen im Bereiche der neuen Weichselbaumhof-Siedlung in Parsch und im Volkswohnungsbereich in Lehen, über die Herstellung eines Passantendurchganges beim Knabenwaisenhaus in der Gaswerksgasse, Instandsetzungsarbeiten im Schlachthof, Ankauf von 2 Trichinoskopen, 2 Schneepflügen und 2 Personenautos sowie einer Telefonzentrale für das Fendthaus, über die Aufstellung der Perseusstatue von Canova im Vorraum des Mirabellschlosses, über eine neue Beheizungsanlage in der Andrärschule; Stadtkämmerer Girlinger über verschiedene Gebarungs- und Geschäftsberichte, über die kulturellen Leistungen der Stadt und das Programm der von der Stadt geförderten künstlerischen Veranstaltungen im Sommer 1940, über die Förderung der Kleintierzucht, Subvention für Sport- und Turnplätze und die Anschaffung eines zweiten Koppers-Ofens für das städtische Gaswerk; Stadtrat Feichtner über Wegherstellung am Imberg und beim Elektrischen Aufzug, über die Anschaffung von Lautsprechern für die städtischen Bäder, über Friedhofs-Angelegenheiten und den Ankauf (Enteignung) des Grundes für die Obus-Garage, die Errichtung von hundert Dauer-Kleingärten in der Sinnhubstraße, den Ankauf eines Baugrundes in Gneis zur Errichtung von Kleinsiedlungen und über die Erstellung einer neuen Heizanlage im Altersheim.

CGS, 1940, S. 16.

SLZ, 20.6.1940, S. 6f.

SLZ, 21.6.1940, S. 5 und 6.

SVB, 19.6.1940, S. 6.

SVB, 21.6.1940, S. 7f und 8f.

20.6.1940

Steinhäusl gestorben.

Der Polizeipräsident von Wien, SS-Oberführer Otto Steinhäusl, stirbt im 62. Lebensjahr. Steinhäusl war von 1922–1932 Leiter der neu errichteten Polizeidirektion Salzburg, wechselte dann nach Wien und wurde 1934 zu 7 Jahren Haft wegen nationalsozialistischer Betätigung verurteilt. Nach dem Berchtesgadener Abkommen 1936 wurde er entlassen. Nach der NS-Machtübernahme wurde er 1938 Polizeidirektor von Wien.

SLZ, 21.6.1940, S. 5.

SLZ, 26.6.1940, S. 6.

SVB, 20.6.1940, S. 6.

SVB, 21.6.1940, S. 8.

SVB, 26.6.1940, S. 5.

20.6.1940

Abel 65.

Prof. Dr. Oteneo Abel, der seit April in Salzburg an der Errichtung eines Institutes für Lebensgeschichte im Haus der Natur arbeitet, begeht seinen 65. Geburtstag. Die Universität Wien verleiht Abel den Titel eines „Ehren-Senators“.

SLZ, 21.6.1940, S. 5.

SLZ, 29.6.1940, S. 10.

SVB, 21.6.1940, S. 8.

SVB, 28.6.1940, S. 8.

21.6.1940

Waffenstillstand.

Im Wald vom Compiègne übergibt Hitler einer französischen Abordnung die Bedingungen für einen Waffenstillstand.

SLZ, 22.6.1940, S. 1f, 3 und 5f.

SVB, 21.6.1940, S. 3.

SVB, 22.6.1940, S. 1 und 3f.

21.6.1940

„Zeitenwende“.

Josef Mader sieht in der Übergabe der Waffenstillstandsbedingungen eine „Zeitenwende“: „Die Stunden von Compiègne am Sonnwendtag 1940 brachten den Strich unter eine nie mehr wiederkehrende Politik. Ihre letzten Wahrzeichen, wie das Denkmal des gallischen Triumphes, wandern nach Berlin. Die Erinnerungssteine am Ort der Schmach von 1918 werden vernichtet. Was uns Frankreich an Leid und Entehrung bereitet hat, ist getilgt. Zu tiefst bewegt uns heute der Gedanke, daß der Führer das deutsche Volk um die Sonnenwende hineinführt in die große Zeitenwende.“

SLZ, 22.6.1940, S. 1f.

21.6.1940

Salzburg am Tag von Compiègne.

Die Rundfunkberichterstattung von der Übergabe der Waffenstillstandsbedingungen wird von den Salzburgern interessiert verfolgt. Die SLZ schreibt: „Mit einem Schlag verstummte jedes Gespräch, verhielten die Fußgänger in den Straßen der Stadt ihren Schritt. Unbeweglich lauschten alle dem Bericht aus dem Wald von Compiègne, wo der Sieger den Besiegten empfing. Man fühlte die Atemlosigkeit der Menschen, die sich um die Lautsprecher scharten.“ Nach der Erklärung von Generaloberst Keitel: „Noch spricht niemand, aber die leuchtenden Augen verraten, wie tief jeder diese Minuten erlebt hat. Erst die Hymne: ‚Deutschland, Deutschland über alles‘ reißt Männer und Frauen von ihren Stühlen empor, erhobene Arme und das begeisterte Sieg-Heil sind der Dank an den Mann, der das Schandmal von Compiègne für immer ausgelöscht hat.“

SLZ, 22.6.1940, S. 7.

CGS, 1940, S. 16.

21.6.1940

Ahne über Frankreich.

Im SVB kommentiert Richard Ahne die „Tragödie eines Zerfalls“ Frankreichs.

SVB, 21.6.1940, S. 3f.

21.6.1940

Obus Garage.

Die Garage für die Obusse wird auf einem 9.000 m² großen Grund der Familie Daghofer errichtet. Da hinsichtlich eines Kaufes keine Einigung erzielt wurde, wurde der Grund enteignet.

SLZ, 21.6.1940, S. 6.

21.6.1940

Kultur: Lesung.

Der Dichter Erich Kernmayr liest im Wiener Saal des Mozarteums. Kernmayr ist derzeit stellvertretender Leiter des Gaupresseamtes Wien und Leiter der Presseabteilung der Wien-Film. Früher „marxistisch“ eingestellt, sei er ab 1936 als nationalsozialistischer Journalist und SA-Mann illegal tätig gewesen.

SLZ, 18.6.1940, S. 6.

SLZ, 22.6.1940, S. 10.

SVB, 18.6.1940, S. 5.

SVB, 22.6.1940, S. 7.

21.6.1940

Blasel gestorben.

Paul Blasel, Intendanturrat i. R., der über drei Jahrzehnte das Salzburger Stadttheater leitete, verstirbt im 85. Lebensjahr.

SLZ, 22.6.1940, S. 8 und 13.

SLZ, 25.6.1940, S. 6.

SVB, 22.6.1940, S. 7.

CGS, 1940, S. 16.

21.6.1940

Unbefugtes Tragen von Abzeichen.

Josef Koller aus Maxglan wird vom Sondergericht wegen „unbefugten Tragens des SA-Abzeichens nach dem Heimtückegesetz zu zwei Monaten Gefängnis verurteilt“.

SLZ, 22.6.1940, S. 9.

22.6.1940

Waffenstillstand Deutschland – Frankreich.

Der deutsch-französische Waffenstillstandsvertrag wird im Wald von Compiègne unterzeichnet.

SLZ, 24.6.1940, S. 1-4.

SVB, 24.6.1940, S. 1-4.

22.6.1940

Gefechtsschießen.

Im Raum Haberland-Gois-Wartberg findet ganztägig ein Gefechtsschießen statt.

SLZ, 11.6.1940, S. 8.

22.6.1940

Pflanzl heiratet.

Gauhauptstellenleiter SA-Obersturmbannführer Fritz Pflanzl heiratet Maria Schreder. Als Trauzeugen fungieren Reichsamtsleiter Pg. Knauer und Gauorganisationsleiter Pg. Feßmann.

SLZ, 22.6.1940, S. 8.

SLZ, 24.6.1940, S. 6.

22.6.1940

Vom ersten Flugzeug in Salzburg.

Die SLZ veröffentlicht einen Beitrag (mit Fotos) von J. Kettenhuemer über die ersten Flugversuche auf der Salzburger Trabrennbahn vom Juli 1910.

SLZ, 22.6.1940, S. 10.

22.6.1940

Untersberg-Sagen.

Die SLZ veröffentlicht einen Beitrag von Dr. Helmut Amanshauser, dem Leiter der Arbeitsgemeinschaft für deutsche Volkskunde des Gauschulungsamtes über „Die Untersberg-Sagen und ihre Herkunft nach dem Stande heutiger Forschung“.

SLZ, 22.6.1940, S. 12.

22.6.1940

Kultur: Volkslieder.

Kraft durch Freude veranstaltet im großen Saal des Mozarteums einen Volksliedabend mit einem Querschnitt durch „das deutsche Lied“ von seinen Anfängen im 15./16. Jahrhundert bis zur Gegenwart.

SLZ, 24.6.1940, S. 5.

SVB, 21.6.1940, S. 10.

SVB, 24.6.1940, S. 6.

22.6.1940

Ritterkreuz für Ingram.

Unteroffizier Hermann Ritter von Ingram, in Salzburg wohnhaft, wird mit dem Ritterkreuz ausgezeichnet.

SLZ, 27.6.1940, S. 5.

SVB, 27.6.1940, S. 6.

SVB, 28.6.1940, S. 5.

22.6.1940

Silberne Hochzeit Tratz.

Dr. Eduard Paul Tratz, Gaujägermeister, Leiter des „Haus der Natur“ und Albertine begehen ihre Silberne Hochzeit.

SVB, 22.6.1940, S. 8.

22.–23.6.1940

Straßensammlung.

Für das Deutsche Rote Kreuz wird in einer Straßensammlung gesammelt. Die Sammlung erbrachte im Reichsgau Salzburg 117.662,64 RM, davon im Kreis Salzburg 46.003 RM

SLZ, 21.6.1940, S. 5.

SLZ, 22.6.1940, S. 7.

SLZ, 24.6.1940, S. 6.

SVB, 17.6.1940, S. 6.

SVB, 19.6.1940, S. 5f.

SVB, 20.6.1940, S. 5.

SVB, 21.6.1940, S. 9.

SVB, 22.6.1940, S. 8.

SVB, 25.6.1940, S. 6.

CGS, 1940, S. 16.

22.-29.6.1940

Lehrerinnen-Ausleselager.

87 Kandidatinnen nehmen am Ausleselager für die ersten Jahrgänge der Lehrerinnenbildungsanstalt, des Kindergarten- und des Hauswirtschafts-Turnlehrerinnenseminars teil. Das Lager wird geleitet von der Stabsleiterin des BdM-Obergaues Resl Hütter zusammen mit dem Direktor der Lehrerinnenbildungsanstalt Vogl, sowie Dr. Brunner und Herta Greineker.

SLZ, 2.7.1940, S. 5.

SVB, 2.7.1940, S. 6.

23.6.1940

Verpflichtung der 14-jährigen.

In allen Standorten des Reichsgaues Salzburg findet die feierliche Verpflichtung aller 14-jährigen Jungen und Mädels in der HJ statt. In der Stadt Salzburg findet die Verpflichtung auf dem Domplatz mit einer Ansprache von Gauleiter-Stellvertreter Wintersteiger statt.

SLZ, 21.6.1940, S. 5.

SLZ, 22.6.1940, S. 7 und 8.

SLZ, 24.6.1940, S. 6.

SVB, 22.6.1940, S. 8 und 10.

SVB, 24.6.1940, S. 6.

CGS, 1940, S. 16.

23.6.1940

Vereidigung der Freiwilligen Feuerwehr.

Auf dem Residenzplatz werden die Freiwillige Feuerwehr und die Hilfspolizeitruppen „auf den Führer vereidigt“. Der Abschnittsinspekteur der Freiwilligen Feuerwehren im Gau Salzburg, Oberbaurat Ing. Lorenz hält dabei eine Ansprache, in der er die Arbeitsleistung im Rahmen des Hochwassers vom 31. Mai hervorhebt. Abends findet im Stieglkeller ein Kameradschaftsabend statt.

SLZ, 24.6.1940, S. 6.

SVB, 19.6.1940, S. 6.

SVB, 24.6.1940, S. 6f.

CGS, 1940, S. 16.

23.6.1940

Filmvorführungen für das DRK.

In Salzburgs Lichtspieltheatern wird – wie im gesamten Reichsgebiet – mit Sondervorstellungen für das Deutsche Rote Kreuz gesammelt.

SLZ, 20.6.1940, S. 4.

SLZ, 21.6.1940, S. 5.

SLZ, 24.6.1940, S. 6.

SVB, 20.6.1940, S. 5.

23.6.1940

Arbeitsgemeinschaft Haus der Natur.

Die zoologisch-botanische Arbeitsgemeinschaft vom Haus der Natur führt eine Exkursion zum Untersberg durch.

SVB, 19.6.1940, S. 7.

SVB, 24.6.1940, S. 7.

23.6.1940

Standkonzert.

Im Mirabellgarten wird ein Standkonzert gegeben.

SLZ, 22.6.1940, S. 8.

24.6.1940

Waffenstillstand in Kraft.

Nach Unterzeichnung des italienisch-französischen Waffenstillstandsabkommens tritt der deutsch-französische Waffenstillstand in Kraft. Hitler erlässt daraufhin einen Aufruf an das „deutsche Volk“: „Deutsches Volk! Deine Soldaten haben in knapp sechs Wochen nach einem heldenmütigen Kampf den Krieg im Westen gegen einen tapferen Gegner beendet. Ihre Taten werden in die Geschichte eingehen als der glorreichste Sieg aller Zeiten. In Demut danken wir dem Herrgott für seinen Segen. Ich befehle die Beflaggung des Reiches für zehn, das Glockenläuten für sieben Tage.“

SLZ, 25.6.1940, S. 1.

SVB, 25.6.1940, S. 1.

CGS, 1940, S. 16.

24.6.1940

Beflaggtes Salzburg.

Unmittelbar nach der Verlautbarung des in Kraft getretenen Waffenstillstands werden Häuser in Salzburg beflaggt.

SLZ, 25.6.1940, S. 5.

SVB, 25.6.1940, S. 6.

CGS, 1940, S. 16.

24.6.194

Wohnungsbau.

Die SLZ berichtet über den Wohnungsbau in der Stadt Salzburg, insbesondere über die Häuser für Südtiroler in Maxglan, Aiglhofstraße, Willibald-Hauthaler-Straße, über die Scherzhauserfeldsiedlung, sowie über die Erneuerung der Sinnhubstraße.

SLZ, 24.6.1940, S. 6.

24.6.1940

Mader zum Waffenstillstand.

Unter dem Titel „England allein“ kommentiert Josef Mader in der SLZ den Waffenstillstand mit Frankreich.

SLZ, 24.6.1940, S. 1f.

24.6.1940

Französische Gegenregierung.

Die Bildung einer französischen Exil-Regierung unter de Gaulle in London bezeichnet die SLZ als „Schurkenstreich Churchills“, der damit zum „offenen Kampf gegen Frankreich“ angetreten sei.

SLZ, 24.6.1940, S. 2.

SLZ, 25.6.1940, S. 4.

SVB, 24.6.1940, S. 2.

SVB, 26.6.1940, S. 2.

24.6.1940

„Kreuz und Hakenkreuz“.

Die DAF, KdF, das Deutsche Volksbildungswerk Salzburg und das Gauschulungsamt veranstalten im Vortragssaal der DAF einen Vortrag von Dr. Helmut Amanshauser über „Kreuz und Hakenkreuz – Die Geschichte zweier Sinnbilder“ (Entwicklungsgeschichte – Belege aus Salzburg).

SLZ, 22.6.1940, S. 15.

SLZ, 26.6.1940, S. 7.

24.6.1940

Gutenberg-Feiern.

Der Leiter des Fachamtes Druck und Papier der DAF hat alle Betriebsführer und Gefolgschaftsmitglieder der Druckerei- und Verlagsbetriebe dazu aufgerufen, am 24. Juni der 500-jährigen Wiederkehr der Erfindung des Buchdrucks zu gedenken. Die Gefolgschaft der Buchdruckerei Kiesel hält einen Gemeinschaftsabend im Gasthof „Zur Stadt Innsbruck“ ab.

SLZ, 24.6.1940, S. 6.

SVB, 25.6.1940, S. 6.

24.6.1940

Hauptversammlung Elektrizitätswirtschaft.

Die Salzburger Aktiengesellschaft für Elektrizitätswirtschaft hält ihre 18. ordentliche Hauptversammlung ab.

SLZ, 30.5.1940, S. 7.

SVB, 29.5.1940, S. 7.

24.6.1940

Bau-Tagung.

Der Beratungsausschuss des Fachamtes „Bau“ der Deutschen Arbeitsfront, in welchem Vertreter der Betriebsführer und Gefolgschaften des Baugewerbes in der „Ostmark“ zusammenkommen, hält im Salzburger Gablerbräu eine Arbeitstagung ab.

SLZ, 25.6.1940, S. 5.

CGS, 1940, S. 17.

24.6.1940

Brunnen am Grünmarkt.

Am Grünmarkt wird ein neu gestalteter Brunnen aufgestellt. Eine achteckige Steinsäule mit Faunfigur des Bildhauers Leo v. Moos.

SLZ, 26.6.1940, S. 6.

CGS, 1940, S. 17.

24.6.1940

Häftlinge entflohen.

Aus „polizeilicher Vorbeugungshaft“ sind zwei Personen „entwichen“: Jakob Herzenberger und Johann Nassan.

SLZ, 27.6.1940, S. 5.

24.6.1940

Morgenfeier an den Schulen.

An sämtlichen Schulen wird eine Morgenfeier abgehalten, bei der im Rundfunk eine Rede von Reichshauptamtsleiter Dr. Groß gehört wird.

SVB, 22.6.1940, S. 8.

24.–28.6.1940

KdF-Schulung.

Die Standort-KdF-Warte des Wehrkreises XVIII werden in Salzburg zu einer Schulung unter Leitung von Wehrkreis-Abteilungswalter-Stellv. Bresar und Wehrkreis-KdF-Wart Knaslitsch zusammengezogen. Die weltanschauliche Schulung übernehmen Gau-Schulungsbeauftragter Pg. Schäfer und der Pressereferent des Reichspropagandaamtes Salzburg Reitzner. DAF-Gauobmann Resch hält die Abschlussansprache.

SLZ, 3.7.1940, S. 5.

SVB, 3.7.1940, S. 6.

25.6.1940

„Jetzt gegen Engelland!“

SLZ-Schriftleiter Mader kommentiert den Sieg gegen Frankreich und schließt: „Der Führer hat so den europäischen Kontinent von England frei gemacht. Seinem Geiste entsprang der Sieg, der bisher größte Triumph des Reiches. Und jetzt geht es gegen Engelland.“

SLZ, 25.6.1940, S. 3.

25.6.1940

Feierstunde an Schulen.

An den Schulen wird in der ersten Unterrichtsstunde auf Anordnung des Reichserziehungsministers eine Feierstunde abgehalten.

SLZ, 25.6.1940, S. 6.

25.6.1940

Arbeitsplatzablöse der Lehrerschaft.

400 Erzieherinnen und Erzieher des Gauessalzburg folgten dem Aufruf des NS-Lehrerbundes und haben sich für einen 14-tägigen Erntediensteeinsatz gemeldet.

SLZ, 25.6.1940, S. 5.

25.6.1940

NSDAP Innere Stadt.

Bei einer Versammlung der NSDAP-Ortsgruppe Innere Stadt im kleinen Saal des Stieglkellers werden an 58 „verdiente Parteigenossen und Parteigenossinnen“ Erinnerungsmedaillen an den 13. März 1938 verliehen.

SLZ, 26.6.1940, S. 6.

CGS, 1940, S. 17.

26.6.1940

Waffenstillstandsvertrag.

Die Zeitungen veröffentlichen die 24 Punkte des Waffenstillstandsvertrages. SLZ-Schriftleiter Mader kommentiert ihn als „Gerecht und ohne Haß“.

SLZ, 26.6.1940, S. 1f und 3.

SVB, 26.6.1940, S. 1f.

27.6.1940

Italienisch-französischer Waffenstillstandsvertrag.

Nach dem deutsch-französischen wird auch der italienisch-französische Waffenstillstandsvertrag veröffentlicht.

SLZ, 27.6.1940, S. 1f.

SVB, 27.6.1940, S. 1f.

27.6.1940

Mader über Entwicklung.

SLZ-Schriftleiter Mader schreibt in seinem Kommentar „Das Gesetz der Neuordnung“, die „Achsenmächte“ hätten mit ihren Waffenstillstandsabkommen mit Frankreich demonstriert, dass sie die „die Ehre auch eines besiegten Volkes“ achten würden.

SLZ, 27.6.1940, S. 3.

27.6.1940

NSDAP Ortsgruppen.

Die NSDAP-Ortsgruppen Elisabethvorstadt, Neustadt, Schallmoos-Ost und -West veranstalten eine öffentliche Versammlung im Kurhaus, die Ortsgruppen Altstadt, Innere Stadt, Lehen, Nonntal und Riedenburg in der Aula des Studiengebäudes. Bei den Versammlungen sprechen Pg. Major Doppelmayr und NSV-Gauorganisationswalter Pg. Kaserer über „opfernde Heimat – siegende Front“.

SLZ, 27.6.1940, S. 5 und 7.

SLZ, 28.6.1940, S. 6.

27.6.1940

Gefechtsschießen.

Im Raum Haberland-Gois-Wartberg findet ein Gefechtsschießen statt.

SLZ, 27.6.1940, S. 5.

27.6.1940

Gutenbergfeier im Gauverlag.

Der NS-Gauverlag hält mit einem Gefolgschaftsappell seine Gutenbergfeier ab. Dabei wird das dienstälteste Gefolgschaftsmitglied, Josef Horninger, der seit 1889 im Hause tätig ist, geehrt. Betriebsführer Pg. Arntz nimmt die Ehrung vor und spricht über Gutenberg und den Buchdruck, Betriebsobmann Pg. Leeb gibt einen Überblick über das Leben Gutenbergs.

SLZ, 28.6.1940, S. 5.

28.6.1940

„Tatsachen wider Lügen“.

Die Zeitungen stellen OKW-Meldungen den britischen und französischen Meldungen seit Kriegsbeginn gegenüber.

SLZ, 28.6.1940, S. 1f.

SLZ, 29.6.1940, S. 4f.

SVB, 28.6.1940, S. 1-3.

28.6.1940

„Nach 21 Jahren“.

SLZ-Schriftleiter Mader sieht in seinem Leitartikel „Versailles“ nach 21 Jahren „vernichtet“. „Die ‚Sieger‘ von Versailles hatten sich dem Wahn hingegeben, ein Europa ohne Deutschland aufrichten zu können. Sie hatten geglaubt, daß es der Sinn der Weltgeschichte sei, daß alle Völker der Erde nur dazu geschaffen seien, den Geldmächtigen in London und Paris zu fronen. (...) Europa, das durch 21 Jahre unter das Joch der englisch-französischen Plutokratie gezwungen war, dankt seine Befreiung der nationalsozialistischen Bewegung und der nationalsozialistischen Wehrmacht Adolf Hitlers!“

SLZ, 28.6.1940, S. 1f.

28.6.1940

Übung am Salzachufer.

Das I. Gebirgsjäger-Ersatzregiment hält von Einbruch der Dunkelheit bis 24 Uhr eine Übung am linken Salzachufer bei der Lehener Au ab.

SLZ, 25.6.1940, S. 6.

SVB, 25.6.1940, S. 7.

28.6.1940

Volksbildungswerk.

Am 28. Juni veranstaltet das Deutsche Volksbildungswerk Salzburg im Vortragssaal der DAF einen Abschlussabend seines Musikschulwerkes, das 53 Kurse mit über 400 Teilnehmern durchführte.

CGS, 1940, S. 17.

SLZ, 28.6.1940, S. 4.

SVB, 29.6.1940, S. 7f.

28.6.1940

Meisterkurs für Köche und Kellner.

DAF-Gaubmann Resch überreicht bei der Abschlussfeier des ersten Meisterkurses für Köche und Kellner (abgehalten von der Fachabteilung „Fremdenverkehr“ in der Gauverwaltung Salzburg der DAF) im Gablerbräu den 14 Absolventen die Meisternadeln.

SLZ, 29.6.1940, S. 6.

29.6.1940

Salzburger SA inspiziert.

Der Führer der SA-Gruppe Alpenland, Brigadeführer Nohel besichtigt den SA-Standort Salzburg. Der Besuch beginnt mit einem Appell auf der SA-Kampfbahn Nonntal, setzt mit einem Vorbeimarsch am Residenzplatz und einer Versammlung der 800 SA-Männer im Festspielhaus fort. Dort begrüßt der Stellvertretende Gauleiter Wintersteiger Brigadeführer Nohel, der anschließend zur SA und den zahlreichen Ehrengästen aus Partei, Wehrmacht und Staat spricht. Bildbericht in der SLZ vom 1.7.

SLZ, 27.6.1940, S. 5.

SLZ, 29.6.1940, S. 6.

SLZ, 1.7.1940, S. 6.

SVB, 27.6.1940, S. 6.

SVB, 29.6.1940, S. 8.

SVB, 1.7.1940, S. 3.

CGS, 1940, S. 17.

29.6.1940

Fünftes Weißbuch.

Das Auswärtige Amt veröffentlicht ein fünftes Weißbuch zur „Kriegsschuldfrage“.

SLZ, 29.6.1940, S. 1.

SVB, 29.6.1940, S. 1f.

29.6.1940

Mader über England.

SLZ-Schriftleiter Josef Mader schreibt in seinem Leitartikel „Europa ohne England“, dass dieses seine Vormachtstellung in Europa verlieren müsse: „Die jungen europäischen Völker, die sich dem sozialen Gesetz verpflichtet haben, dessetwegen das plutokratische England dem nationalsozialistischen Deutschland den Krieg erklärte, haben an die Stelle des Goldes die Leistung gesetzt, und an die Stelle der Profitgier des Einzelnen den Gemeinschaftswillen.“

SLZ, 29.6.1940, S. 1f.

29.6.1940

Altmaterial-Sammlungen im Sommer.

Der Gaubeauftragte für die Altmaterialsammlung verlautbart, dass bis zu Beginn der Schulferien anfallendes Altmaterial von Rohprodukthändlern bei den Haushalten abgeholt wird bzw. von den Schulkindern zu Sammelstellen bei den Schulen gebracht werden soll. Während der Schulferien soll das Altmaterial in den Haushalten aufbewahrt bleiben, da alle Kräfte der Partei auf die Landwirtschaftshilfe konzentriert seien.

SVB, 1.7.1940, S. 7.

29.6.1940

1000. Trauung.

Im Schloss Mirabell findet die eintausendste Trauung des Jahres 1940 statt. Bäcker Ferdinand Fammler, derzeit an der Front, heiratet in einer Ferntrauung die Hausgehilfin Kreszenzia Rettenbacher. Die Gauhauptstadt Salzburg schenkt dem Paar ein Sparbuch mit 50 RM.

SLZ, 29.6.1940, S. 6.

SVB, 29.6.1940, S. 8.

29.6.1940

Haidenthaller-Chronik.

Alexander Haidenthaller hat seine mehrbändige Gnigler Chronik der Schule Gnigl übergeben.

SLZ, 29.6.1940, S. 6f.

SVB, 2.7.1940, S. 7.

CGS, 1940, S. 17.

29.6.1940

Hell über Vorgeschichte.

Die SLZ veröffentlicht einen Beitrag von Ing. Martin Hell über „Deutsche Vorgeschichte und der Gau Salzburg“.

SLZ, 29.6.1940, S. 10.

29.6.1940

Zementfabrik Leube.

Das Gauamt für Technik veranstaltet für die Presse eine Führung durch die Salzburger Zementfabrik Leube in Gartenau.

SLZ, 2.7.1940, S. 5.

29.6.1940

NSDAP Morzg.

Die NSDAP-Ortsgruppe Morzg veranstaltet eine öffentliche Versammlung im Gasthof Blauer Stern. Es spricht Gauredner Pg. Weißker zum Thema „Der Lebenskampf des deutschen Volkes“.

SLZ, 2.7.1940, S. 5.

29.–30.6.1940

HJ Wettkämpfe.

In Hallein, Zell am See, Tamsweg, Bischofshofen und Seekirchen finden Sommersportwettkämpfe der Hitlerjugend statt. 2.480 Jungen und Mädchen nehmen daran teil.

SVB, 1.7.1940, S. 8.

SVB, 2.7.1940, S. 6.

29.–30.6.1940

Lehrgang der DAF.

Die amtlichen Mitarbeiterinnen der DAF im Gau Salzburg sind bei einem Schulungslehrgang auf der Burg Hohenwerfen versammelt.

SVB, 2.7.1940, S. 6.

30.6.1940

Kultur: Turmblasen.

Das Turmblasen vom Glockenspielturm findet im Sommer jeden Sonntag um 11:15 Uhr statt.

SVB, 29.6.1940, S. 8.

30.6.1940

Kultur: Standkonzert.

Wie jeden Sonntag findet im Mirabellgarten ein Standkonzert statt.

SLZ, 29.6.1940, S. 6.

SVB, 29.6.1940, S. 8.

30.6.1940

NS-Lehrerbund.

Der NS-Lehrerbund hält in Seekirchen einen Appell für die Erzieherinnen und Erzieher des Kreisabschnittes Salzburg-Umgebung ab. Landesrat Springenschmid referiert über seine Eindrücke vom Norwegen-Feldzug.

SLZ, 1.7.1940, S. 5.

30.6.1940

Ehen und Geburten im ersten Halbjahr.

Im ersten Halbjahr 1940 wurden zwar weniger Eheschließungen als im Vorjahr vorgenommen, es zeigte sich jedoch eine Steigerung im zweiten Quartal gegenüber dem ersten Quartal 1940. Bis April stieg die Zahl der Geburten an, seither geht sie zurück.

SLZ, 15.10.1940, S. 4.

30.6.–13.7.1940

SA-Lehrgang.

SA-Führer und SA-Männer der Gruppe Alpenland besuchen eine Ausbildung für die Lehrberechtigung zum SA-Wehrabzeichen auf Schloss Würting. Brigadeführer Nohel verabschiedet am Abschlussabend die 74 Teilnehmer des 15. Lehrganges.

SLZ, 16.7.1940, S. 4.

SVB, 17.7.1940, S. 5.

Juli 1940

Juli 1940

Wehrmachtsberichte.

Das Oberkommando der Deutschen Wehrmacht berichtet über Kriegereignisse. Am 1.7. heißt es im SVB: „Täglich Kurs auf Engelland!“, im SLZ: „Englische Tanklager in Brand – Erfolgreiche Bombenangriffe“; 12.7.: „Je Woche 100.000 Tonnen!“ (SVB) bzw. „Wöchentlich 100.000 BRT“ (SLZ); 17.7.: „Vom Kanal bis Palästina: Angriff!“; 19.7.: „Der Kampf gegen den letzten Feind“; 29.7.: „Todeskampf eines Imperiums“ (SVB).

SLZ, 1.7.1940, S. 1.

SLZ, 2.7.1940, S. 1.

SLZ, 3.7.1940, S. 1-3.

SLZ, 4.7.1940, S. 1.

SLZ, 6.7.1940, S. 1.

SLZ, 9.7.1940, S. 1.

SLZ, 10.7.1940, S. 1.

SLZ, 12.7.1940, S. 1 und 3.

SLZ, 13.7.1940, S. 1.

SLZ, 15.7.1940, S. 1f.

SLZ, 16.7.1940, S. 1f.

SLZ, 17.7.1940, S. 1f.

SLZ, 18.7.1940, S. 1.

SLZ, 19.7.1940, S. 1.

SLZ, 22.7.1940, S. 2.

SLZ, 25.7.1940, S. 1.

SLZ, 26.7.1940, S. 1.

SLZ, 27.7.1940, S. 1.

SLZ, 29.7.1940, S. 4.

SLZ, 30.7.1940, S. 2.

SLZ, 31.7.1940, S. 1f.

SVB, 1.7.1940, S. 1.

SVB, 2.7.1940, S. 1.

SVB, 3.7.1940, S. 1f.

SVB, 4.7.1940, S. 1.

SVB, 5.7.1940, S. 3.

SVB, 6.7.1940, S. 3.

SVB, 8.7.1940, S. 2.

SVB, 9.7.1940, S. 1.

SVB, 10.7.1940, S. 1.

SVB, 12.7.1940, S. 1.

SVB, 13.7.1940, S. 1f.

SVB, 15.7.1940, S. 1f.
SVB, 16.7.1940, S. 1f.
SVB, 17.7.1940, S. 1f.
SVB, 18.7.1940, S. 1.
SVB, 19.7.1940, S. 1.
SVB, 22.7.1940, S. 2.
SVB, 23.7.1940, S. 3.
SVB, 24.7.1940, S. 2.
SVB, 25.7.1940, S. 3.
SVB, 26.7.1940, S. 1.
SVB, 27.7.1940, S. 1f.
SVB, 29.7.1940, S. 1 und 3.
SVB, 30.7.1940, S. 1.
SVB, 31.7.1940, S. 1f.

Juli 1940

Eisernes Kreuz.

Mit dem Eisernen Kreuz werden ausgezeichnet: Major Rudolf Pallua-Gall, Leutnant Cornelius Pfeiffer (Schriftleiter der SLZ), Leutnant Peter Griebmayr, Robert Kollarz, Hauptmann Max Hilber, Fliegerfeldwebel Engelbert Kollarz, SA-Oberscharführer Michl Ginzinger, SS-Oberscharführer Stephan Weiser, Oberstleutnant Alexander Narobe, Gefreiter Karl Fuith (Datum der Zeitungsmeldung: 1.–4.7.); Dr. Arthus Schmelz, Hauptmann Eduard Ostermuth, Leutnant Richard Bandian, Hauptmann Degelmann, Hauptmann Hanns Sykora, Gefreiter Josef Breinlinger, SA-Sturmführer Alfred Haidenthaller Oberleutnant Otto Amanshauser, Oberleutnant O. Wagner, Major Hans Häcker, Flieger-Unterroffizier Karl Baumann, Leutnant Herbert Steinmann, Flak-Unterroffizier Gottfried Piekarski, Unteroffizier Sepp Berger, Hans Chehovsky, Oberbannführer Hannes Käfer (5.–6.7.); Oberstabsarzt Dr. Fritz Urbanitzky, Gefreiter Franz Genböck (8.7.); der Landesleiter Salzburg der Reichskammer der Bildenden Künste, Richard Spitz, Oberleutnant Franz Spindler, Leutnant Hermann Schlegel, Hauptmann Siegfried Amanshauser, Heinrich Kukuk, Alois Huber (9.7.); Oberstleutnant Alexander Narobe, Hauptmann Eduard Schwaiger, Hauptmann Siegfried Pelikan, Leutnant Alexander Hetzl, Hauptmann Walter Kirnbauer, Gefreiter Franz Brandhofer, Gefreiter Herbert Mader, Leutnant Sepp Schmidt, Hans Kasper (10.7.); Leutnant Sepp Pfeiffer, Unteroffizier Egidius Pfeiffer, Josef Willer, Leopold Hirner, Unteroffizier Johann Härtl, Gefreiter A. Kiener, Schütze Leopold Hirsch, Unteroffizier Fritz Hermannsdorfer, Soldat Josef Viller (11.7.); Franz Schweitzer, Rudi Imlinger (13.7.). Am 13.7. porträtiert die SLZ drei „heldenhafte Salzburger“, die mit dem Eisernen Kreuz ausgezeichnet wurden ausführlich: Hauptmann Richard Spitz, Hauptmann Eduard Schwaiger und Soldat Leopold Hirner; Gefreiter Anton Fink (15.7.); Unteroffizier Johann Härtl, Gefreiter Alfred Jax (16.7.); Leutnant Franz Jakob, Alexander Hetzel, Unteroffizier Rudolf Backfriede (17.7.);

Medizinalrat NSKK-Sanitäts-Obertruppführer Dr. Sandhofer, Johann Moosbauer, Karl Koberger, Franz Jakob (18.7.); Franz Mittermayer, Hauptmann August Lepuschitz (19.7.); Unteroffizier Hans Kaspar, Hauptmann Josef Warta (20.7.); Max Herdey, Wilhelm Herdey, HJ-Oberbannführer Hannes Käfer, Hans Wonnebauer, HJ-Oberscharführer Rudl Margreiter, Oskar Buchbauer, Wigbert Hackenbuchner (22.7.); Rupert Brandstätter, Dr. Eduard Fiebiger (23.7.); SA-Obersturmbannführer Oskar Nitsch, Wilhelm Keller (24.7.); Fritz Prieschl, Balthasar Iglhauser, Karl Niederreiter, Hauptmann der Schutzpolizei Edmund Olejnik (26.7.); SA-Sturmführer Adolf Hansemann, Leo Voithofer, Erich Bernroither (27.7.); Regierungsbauinspektor der LH Salzburg Ing. Fritz Ledenik (29.7.); Karl Brachner, Franz Lackerbauer, Siegfried Rager, Franz Schmitzberger (30.7.); Baurat Alois Zillich, Karl Aicher, Josef Gois (31.7.).

SLZ, 1.7.1940, S. 5.

SLZ, 2.7.1940, S. 5.

SLZ, 3.7.1940, S. 5.

SLZ, 4.7.1940, S. 5.

SLZ, 5.7.1940, S. 5.

SLZ, 6.7.1940, S. 7.

SLZ, 8.7.1940, S. 6.

SLZ, 9.7.1940, S. 5 und 6.

SLZ, 10.7.1940, S. 5.

SLZ, 11.7.1940, S. 5.

SLZ, 13.7.1940, S. 7.

SLZ, 15.7.1940, S. 6.

SLZ, 16.7.1940, S. 4.

SLZ, 17.7.1940, S. 5.

SLZ, 19.7.1940, S. 5.

SLZ, 20.7.1940, S. 8.

SLZ, 22.7.1940, S. 8.

SLZ, 23.7.1940, S. 5.

SLZ, 24.7.1940, S. 4.

SLZ, 26.7.1940, S. 5.

SLZ, 27.7.1940, S. 5.

SLZ, 30.7.1940, S. 5.

SVB, 1.7.1940, S. 7.

SVB, 2.7.1940, S. 6.

SVB, 3.7.1940, S. 5.

SVB, 4.7.1940, S. 6.

SVB, 5.7.1940, S. 8.

SVB, 6.7.1940, S. 8.

SVB, 8.7.1940, S. 6.

SVB, 9.7.1940, S. 6.

SVB, 10.7.1940, S. 6.
SVB, 11.7.1940, S. 8.
SVB, 13.7.1940, S. 10.
SVB, 15.7.1940, S. 7.
SVB, 16.7.1940, S. 5.
SVB, 17.7.1940, S. 5.
SVB, 18.7.1940, S. 7.
SVB, 19.7.1940, S. 6.
SVB, 20.7.1940, S. 13.
SVB, 22.7.1940, S. 7.
SVB, 23.7.1940, S. 7.
SVB, 24.7.1940, S. 6.
SVB, 26.7.1940, S. 6.
SVB, 27.7.1940, S. 8.
SVB, 29.7.1940, S. 7.
SVB, 30.7.1940, S. 6 und 7.
SVB, 31.7.1940, S. 7.

Juli 1940

Gefechtsschießen.

Im Raum Haberlander-Gois-Wartberg finden am 4., 5., 9., 11., 16., 18., 20., 22., 24., 25. Juli Gefechtsschießen statt. Am 5. und 16. Juli findet im Gelände des Klausbachgrabens, Gemeinde Elsbethen, ein Gefechtsschießen statt.

SLZ, 27.6.1940, S. 5.
SLZ, 4.7.1940, S. 7.
SLZ, 13.7.1940, S. 15.
SLZ, 15.7.1940, S. 8.
SLZ, 20.7.1940, S. 12.
SVB, 13.7.1940, S. 16.
SVB, 15.7.1940, S. 10.
SVB, 20.7.1940, S. 15.

Juli 1940

Kochvorträge.

Auch im Juli finden donnerstags Elektro-Kochvorträge im Vortragsraum der städtischen Elektrizitätswerke am Max-Ott-Platz statt.

SLZ, 3.7.1940, S. 8.
SLZ, 17.7.1940, S. 8.
SLZ, 24.7.1940, S. 8.

Juli 1940

Arbeitstagung der Schulungsleiter.

Der Kreisschulungsleiter des Kreises Salzburg, Pg. Anton Schäfer, hält eine Arbeitstagung mit den Ortsschulungsleitern ab. Es sprechen u.a. Landesrat Springenschmid und Kreisleiter Burggaßner.

SLZ, 13.7.1940, S. 6f.

SVB, 15.7.1940, S. 7.

Juli 1940

Partei unterstützt Polizei.

Der Reichsführer-SS und Chef der deutschen Polizei ordnet an, dass die Polizei bei Großaktionen (Hochwasser, Brände etc.) durch Gliederungen der Partei, insbesondere SA, SS, NSKK, NSFK und NS-Reichskriegerbund zu unterstützen ist.

SVB, 1.7.1940, S. 7.

Juli 1940

Beförderung Polizei.

Wilhelm Laupiz von der Kriminalpolizeistelle Salzburg wird zum Kommissar ernannt (SVB 6.7.). Gendarmerie-Meister Peter Bogensperger wird zum Obermeister befördert. Der Postenkommandant von Zell am See war lange Jahre in Salzburg und gehörte zu den „illegalen Kämpfern“ der Salzburger Gendarmerie. Am NS-Fackelzug vom 21. Februar 1938 hatte er in Uniform teilgenommen (SVB 12.7.).

SVB, 6.7.1940, S. 8.

SVB, 12.7.1940, S. 5.

Juli 1940

Neutor-Fußgängerstollen.

Der Durchgang auf der Riedenburger Seite des Fußgängerstollens Neutor wird Anfang Juli fertig gestellt. Fußgänger haben nur mehr diesen Stollen zu benutzen. Der Gehsteig im Neutor wird abgetragen.

SVB, 4.7.1940, S. 7.

CGS, 1940, S. 17.

Juli 1940

Ernennungen Arbeitsamt.

Der Leiter des Arbeitsamtes Salzburg, Dr. Wilhelm Kohl, wird zum Oberregierungsrat und der Leiter der Vermittlungsabteilung, Karl Blinzig, zum Regierungsoberinspektor ernannt.

SLZ, 15.7.1940, S. 5.

Juli 1940

DAF-Sozialamt.

Das Sozialamt der DAF hält eine Arbeitstagung für die Beauftragten der Gemeinschaftsversorgung und die Vertreterinnen des Frauenamtes ab.

SVB, 5.7.1940, S. 8.

Juli 1940

DAF-Lehrgang.

Im Juli wird der Abendlehrgang für Elektrotechnik, veranstaltet von der DAF-Abteilung Berufserziehung und Betriebsführung unter Leitung von Pg. Dipl.-Ing. Ernst Florian abgeschlossen.

SVB, 13.7.1940, S. 7f.

Juli 1940

Glück eingerückt.

SA-Oberführer Glück rückt zum Wehrdienst ein.

SLZ, 6.7.1940, S. 7.

Juli 1940

HJ-Lager.

Im Juli finden zahlreiche Lager von HJ und BdM statt. Insgesamt sollen die Lager 2.400 Teilnehmer zählen. Das größte Lager hält der Jungbann Salzburg-Stadt von 15.–29. Juli am Wolfgangsee ab. Abschlussbericht von Hans Stöger am 29.7. im SVB.

SLZ, 5.7.1940, S. 5 und 6.

SLZ, 18.7.1940, S. 5.

SLZ, 20.7.1940, S. 8f.

SLZ, 23.7.1940, S. 5f.

SLZ, 30.7.1940, S. 7.

SVB, 6.7.1940, S. 6 und 7.

SVB, 18.7.1940, S. 7.

SVB, 20.7.1940, S. 14.

SVB, 23.7.1940, S. 7.

SVB, 27.7.1940, S. 8.

SVB, 29.7.1940, S. 8.

CGS, 1940, S. 18.

Juli 1940

HJ-Erntehilfe.

Für die Erntehilfe hat die Landesbauernschaft 957 HJ- und BdM-Angehörige angefordert. Sie werden in 55 Lagerorten im Gau stationiert.

SLZ, 4.7.1940, S. 5.

SVB, 6.7.1940, S. 8.

CGS, 1940, S. 17.

Juli 1940

Erntehilfe der Musikstudentinnen.

20 Studentinnen des Salzburger Mozarteums, Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft nationalsozialistischer Studentinnen, beziehen unter Leitung ihrer Gaureferentin Anni Wiehrer ein Erntelager bei Filzmoos.

SLZ, 24.7.1940, S. 4.

SLZ, 9.8.1940, S. 4.

Juli 1940

Vortrag Raabe.

Im Leopold-Mozart-Seminar spricht Prof. Dr. Peter Raabe über den „Lebensstil der Deutschen“.

SLZ, 31.7.1940, S. 6f.

Juli 1940

Niederländische Kinder.

Sechstausend Kinder aus den Niederlanden sollen von Juli bis Oktober zu Ferienaufenthalten ins Salzkammergut verschickt werden, so Reichskommissar Seyß-Inquart. Am 21. Juli trifft der erste Zug mit 855 Kindern in Gmunden ein.

SVB, 15.7.1940, S. 7.

SVB, 22.7.1940, S. 7.

Juli 1940

NS-Frauenschaft im Lazarett.

Die Kindergruppe der NS-Frauenschaft Maxglan-Ost besucht das Lazarett II (St. Josef). Foto im SVB.

SVB, 18.7.1940, S. 6.

Juli 1940

Kyffhäuser-Ehrenzeichen.

Der geschäftsführende Kameradschaftsführer von Salzburg-Nonntal, Inspektor Fritz Walter, erhält das silberne Kyffhäuser-Ehrenzeichen.

SVB, 9.7.1940, S. 6.

Juli 1940

Arbeiten für Obus.

Für den Obusverkehr soll in einem Teil der ehemaligen Hofstall-Kaserne beim Neutor eine Gleichrichter-Anlage eingerichtet werden. Zu diesem Zweck wurde bereits ein neuer Eingang zu diesem Trakt geschaffen.

SVB, 15.7.1940, S. 7.

Juli 1940

Brauer und Mälzer.

Die Innung des Brauer- und Mälzerhandwerks der Ostmark hält in Salzburg eine Tagung ab.

SVB, 10.7.1940, S. 6.

Juli 1940

Springenschmid im Amt.

Nach seiner Rückkehr aus Norwegen hat Landesrat Karl Springenschmid die Abteilung II für Erziehung, Volksbildung, Kultur und Gemeinschaftspflege des Reichsstatthalters wieder übernommen.

SVB, 11.7.1940, S. 8.

Juli 1940

Kameradschaft Altstadt.

Die NS-Kriegerkameradschaft Altstadt hält im Gasthof Mödlhammer einen Appell mit Vortrag von Pg. Hlawna ab.

SLZ, 10.7.1940, S. 5.

SVB, 12.7.1940, S. 5.

Juli 1940

Springenschmid besucht Berufsschule.

In seiner Eigenschaft als Referent für das Schulwesen im Gau Salzburg besucht Landesrat Karl Springenschmid die Berufsschule in Salzburg.

SLZ, 27.7.1940, S. 6.

Juli 1940

Veranstaltungskalender.

Das städtische Fremdenverkehrsamt gibt in den Sommermonaten allwöchentlich einen vierseitigen Faltprospekt heraus, der die in der Woche stattfindenden Konzerte, die Spielpläne der Kinos und des Marionettentheaters, sowie Hinweise auf die Sehenswürdigkeiten enthält.

SVB, 18.7.1940, S. 7.

SVB, 26.7.1940, S. 7f.

Juli 1940

Blutorden.

Hauptwachtmeister Max Tasotto, Mitglied der NSDAP-Ortsgruppe Riedenburg, erhält den Blutorden. Die Ortsgruppe veranstaltet aus diesem Anlass eine „schlichte Feier“ zur Überreichung des Ordens und der Urkunde.

SLZ, 1.8.1940, S. 6.

Juli 1940

Deutsches Kriegserleben.

Das SVB veröffentlicht persönliche Kriegsberichte.

SVB, 1.7.1940, S. 3.

SVB, 2.7.1940, S. 4.

SVB, 3.7.1940, S. 3f.

SVB, 13.7.1940, S. 4f.

SVB, 29.7.1940, S. 9.

1.7.1940

Ernennungen bei der DAF.

Gauobmann Resch spricht folgende Ernennungen bei der Gauverwaltung Salzburg der Deutschen Arbeitsfront aus: Dr. Karl Kolböck wird Hauptabteilungsleiter für „Soziale Selbstverantwortung und Gestaltung“ und Hauptarbeitsgebietswalter II; Hans Theusinger Abteilungsleiter für „Sonderaufgaben“; Fritz Graf Abteilungsleiter für „Finanzverwaltung“; Ferdinand Watzinger Abteilungsleiter für „Unterstützung“; Hubert Steyrer Gau-Fachabteilungswalter für „Landwirtschaft“ und „Freie Berufe“; Franz Schöppl Gau-Fachabteilungswalter für „Fremdenverkehr“ und „Der Deutsche Handel“; Alexander Gerhartinger Unterabteilungsleiter für „Einzelhandel“; Hilde Hültner Unterabteilungsleiterin für „Volkswirtschaftliche Erziehung“ und „Frauen“; Sepp Leeb Kreis-KdF-Wart von Hallein.

SLZ, 5.7.1940, S. 5.

SVB, 4.7.1940, S. 6.

1.7.1940

Hofinger 70.

Michael Hofinger, Besitzer des Gasthofes Münchener Hof an der Ecke Dreifaltigkeitsgasse – Lederergasse, feiert seinen 70. Geburtstag.

SVB, 1.7.1940, S. 7.

1.7.1940

Appell der Erzieherschaft.

Der NS-Lehrerbund begeht in Kreisappellen den Abschluss des Schuljahres. Die Erzieherinnen und Erzieher der Stadt Salzburg versammeln sich im Sitzungssaal der Gauleitung. Es sprechen Kreisabschnittsleiter Dr. Faber, Gauwalter-Stellvertreter H. Ecker und Landesrat Karl Springenschmid über kommende Aufgaben.

SLZ, 2.7.1940, S. 6.

SVB, 3.7.1940, S. 5.

CGS, 1940, S. 17.

1.7.1940

Glockenläuten endet.

Das siebentägige Glockenläuten zur Feier des Abschlusses des Frankreichfeldzuges endet.

SVB, 4.7.1940, S. 6.

1.7.1940

Morgenfeier an den Schulen.

Im Rahmen der von Reichsleiter Rosenberg durchgeführten „Aktion für die geistige Betreuung der Jugend im Kriege“ spricht Ritterkreuzträger Hauptmann Zierach über alle Reichssender zur Jugend. Für den Empfang werden an den Schulen Morgenfeiern und in den Betrieben Appelle abgehalten.

SVB, 28.6.1940, S. 8.

1.7.1940

Fahrräder.

Neue Fahrräder, Fahrradanhänger und Motorfahrräder dürfen ab 1. Juli nur noch gegen Bezugsscheine verkauft werden.

SLZ, 3.7.1940, S. 5.

SVB, 4.7.1940, S. 6.

1.7.1940

Deutscher Schulverein.

Der deutsche Schulverein feiert sein 60-jähriges Bestehen. Josef Mader porträtiert den Verein in einem SLZ-Beitrag, Franz Hlawna im SVB jeweils unter dem Titel „Sechzig Jahre Volkstumskampf“ (2.7.).

SLZ, 1.7.1940, S. 2.

SVB, 2.7.1940, S. 5.

1.7.1940

Kultur: Bericht über den Tag der Hochschule.

Die SLZ berichtet über den Tag der Hochschule des Mozarteums, bei dem Lehrende und Studierende auftreten.

SLZ, 1.7.1940, S. 5.

1.–2.7.1940

Weißbuch Nr. 5.

Die Zeitungen veröffentlichen Dokumente des Weißbuches Nr. 5 des auswärtigen Amtes zur „Kriegsschuldfrage“.

SLZ, 1.7.1940, S. 3.

SVB, 1.7.1940, S. 2f.

SVB, 2.7.1940, S. 2f.

2.7.1940

Mader über England.

Unter dem Titel „Für wen führt England Krieg?“ stellt Josef Mader Mutmaßungen über die Kriegsziele Großbritanniens an. England führe den Krieg „für die jüdische Geldmacht, die England beherrscht“.

SLZ, 2.7.1940, S. 1f.

2.7.1940

Begeisterung um Deutsche.

Das SVB übernimmt einen Bericht des „Völkischen Beobachters“, wonach die deutschen Soldaten an der französisch-spanischen Grenze bei Irun begeistert empfangen worden seien.

SVB, 1.7.1940, S. 2.

2.7.1940

Lazarettzug.

Die SLZ berichtet über die Arbeiten des Deutschen Roten Kreuzes bei Ankunft eines Lazarettzuges.

SLZ, 2.7.1940, S. 6.

3.7.1940

Frankreich-Feldzug im Rückblick.

Das Oberkommando der Wehrmacht veröffentlicht den Abschlussbericht über den „Frankreich-Feldzug“. Das SVB titelt: „Wie sie kämpften und wie sie siegten – der größte Feldzug aller Zeiten“. Der Abschlussbericht wird auch als 1-Blatt-Sonderausgabe des SVB vertrieben. Die SLZ titelt: „Der gewaltigste Sieg – Abschlußbericht der Schlacht in Frankreich – Triumph der Dynamik des Nationalsozialismus“.

SLZ, 3.7.1940, S. 1f.

SVB, 3.7.1940, S. 1f.

SVB, 3.7.1940, Sonderausgabe.

3.7.1940

Vortrag Sandberger.

Otto Kunz berichtet über einen Vortrag von Prof. Dr. Sandberger über neue Erkenntnisse über Josef Haydn, veranstaltet von der Stiftung Mozarteum.

SVB, 3.7.1940, S. 6.

3.7.1940

Arbeitsgemeinschaft Haus der Natur.

Die zoologisch-botanische Arbeitsgemeinschaft vom Haus der Natur hält im Sternbräu ihren Monatsabend ab.

SVB, 19.6.1940, S. 7.

4.–6.7.1940

„Geheime Akten“.

Die Zeitungen veröffentlichen die „geheimen Akten der Kriegsverbrecher“ (SVB) die als Dokumentensammlung vom auswärtigen Amt herausgegeben wurden und an der Loire aufgefunden worden sein sollen.

SLZ, 4.7.1940, S. 1 und 4.

SLZ, 5.7.1940, S. 3.

SVB, 4.7.1940, S. 1 und 3f.

SVB, 5.7.1940, S. 4-6.

SVB, 6.7.1940, S. 4.

4.7.1940

„Vor dem letzten Waffengang“.

In einem Kommentar drückt ein SVB-Schriftleiter seine „Bewunderung für die kühne und planvolle Operation“ des Frankreich-Feldzuges aus.

SVB, 4.7.1940, S. 3.

4.7.1940

Institut für Lebensgeschichte.

In Salzburg soll, angegliedert an das „Haus der Natur“, ein „Institut für Lebensgeschichte“ unter Leitung von Univ.-Prof. Dr. Othenio Abel entstehen.

SVB, 4.7.1940, S. 5.

CGS, 1940, S. 17.

4.7.1940

Beflaggung endet.

Die 10-tägige Beflaggung zur Feier des Abschlusses des Frankreich-Feldzuges endet.

SVB, 4.7.1940, S. 6.

4.7.1940

Volkstumspflege.

Gauamtsleiter Aufschnaiter verleiht die Medaille für Deutsche Volkstumspflege an den NSV-Kreisamtsleiter von Tamsweg, Luis Tomschütz.

SVB, 5.7.1940, S. 8.

4.7.1940

Erntehilfe der NSDAP Maxglan.

Die NSDAP-Ortsgruppe Maxglan-Süd beteiligte sich in den vergangenen Wochen mit 60 bis 80 Mann an der Erntehilfe.

SLZ, 4.7.1940, S. 5.

4.7.1940

NSV Neustadt.

Beim Dienstappell der NSV-Ortsgruppe Neustadt im Hotel Germania dankt Kreisleiter Burggaßner für die Mitarbeit und gibt Anweisungen für die Hauslistensammlung.

SLZ, 5.7.1940, S. 5.

SVB, 5.7.1940, S. 8.

4.7.1940

Fotos des Kindergartenjubiläums.

Fotografien der Gedenkveranstaltung „100 Jahre Kindergarten“ im Mirabellgarten werden im Schaukasten der NSV-Ortsgruppe Elisabeth-Vorstadt am Nelböck-Viadukt ausgestellt.

SLZ, 3.7.1940, S. 5.

4.7.1940

Vortrag zum Mädels-Pflichtjahr.

Im Sitzungssaal des Chiemseehofes findet für die Eltern der Pflichtjähmädels ein Lichtbildervortrag von Pgn. Handel über das Pflichtjahr statt.

SLZ, 4.7.1940, S. 6.

SLZ, 5.7.1940, S. 5.

4.–7.7.1940

DAF-Jugendwaller-Lehrgang.

Für die Orts- und Betriebs-Jugendwaller der DAF beginnt auf der Gauschulungsburg Hohenwerfen ein Lehrgang mit Vorträgen von Kreissozialwart Sattel, Gaujugendreferentin Horovatz, Gaufachabteilungswaller Steyrer, Gauhandwerkswaller Martin und Gauobmann Resch. Am 6. Juli tragen vor: HJ-Oberstammführer Stöger, Gauschulungsbeauftragter Schäfer, Berufsberater Schott, Gausozialwaller Kolböck, Kreisobmann Schluder.

SLZ, 6.7.1940, S. 8.

SLZ, 10.7.1940, S. 5.

SVB, 9.7.1940, S. 6.

SVB, 10.7.1940, S. 6.

SVB, 11.7.1940, S. 8.

5.7.1940

„Churchills größtes Verbrechen“.

Unter den Titeln „Churchills größtes Verbrechen“ und „Das gemeinste Piratenstück, das die Weltgeschichte kennt“ berichtet und kommentiert das SVB die Versenkung französischer Kriegsschiffe durch die britische Marine. Die SLZ titelt: „Beispielloses Verbrechen! Briten überfallen die französische Flotte“.

SLZ, 5.7.1940, S. 1f.

SVB, 5.7.1940, S. 1f.

5.7.1940

Mader über Churchill.

Unter dem Titel „ein ehrloser Verbrecher“ – bezogen auf Churchill – kommentiert Josef Mader die Versenkung der französischen Flotte im Hafen von Oran: „Bei allen zivilisierten Völkern, aber sogar auch bei allen primitiven Naturvölkern, werden Verbrecher, die gegen die Rechtsgesetze schwer verstoßen, ausgemerzt. Dieses Gesetz ist unabdingbar. Es gilt auch für das englische Volk. Wenn das englische Volk weiterhin in Winston Churchill seinen ‚Helden‘ und politischen Führer zu sehen beliebt, dann hat es das Recht verloren, weiterhin der europäischen Völker- und Kulturgemeinschaft anzugehören. Der Name Winston Churchills wird aber in die Geschichte eingehen als der Name des ehrlosesten Verbrechers, der jemals auf unserem Planeten gelebt hat.“

SLZ, 5.7.1940, S. 1f.

5.7.1940

Erntehilfe.

Für die Organisation der Erntehilfe hat Kreisleiter Burggaßner Verbindungsmänner zu allen zivilen Betrieben und parteiamtlichen und staatlichen Dienststellen aufgestellt, um die von Bauern über die Kreisbauernschaften angeforderte Hilfe zuzuteilen.

SLZ, 5.7.1940, S. 5.

SVB, 5.7.1940, S. 8.

CGS, 1940, S. 17.

5.7.1940

Kultur: HJ-Laienspiel.

Die Laienspielgruppe der HJ des Bannes und Jungbannes Salzburg-Stadt beschließt die erste Spielzeit mit einer Aufführung des Stückes „Die Bauernführer“ von Walter Flex auf dem Imberg vor 3.000 HJ-Angehörigen, sowie Vertreten von Partei und Gliederungen der NSDAP.

SLZ, 1.7.1940, S. 5.

SLZ, 4.7.1940, S. 5.

SLZ, 5.7.1940, S. 5.

SLZ, 6.7.1940, S. 6.

SVB, 6.7.1940, S. 7.

5.7.1940

Vichy-Regierung.

Die Regierung Petain bricht die diplomatischen Beziehungen zu Großbritannien ab.

SLZ, 6.7.1940, S. 3.

SVB, 6.7.1940, S. 1f.

5.7.1940

Kultur: Wilhelm-Busch-Abend.

Die DAF-Abteilung Kraft durch Freude veranstaltet im Wiener Saal des Mozarteums einen Wilhelm-Busch-Abend mit Vortrag von Alexander Starke.

SLZ, 6.7.1940, S. 8.

SVB, 6.7.1940, S. 8.

5.7.1940

Kultur: Arbeiter, Bauern, Soldaten.

Die DAF-Abteilung Kraft durch Freude veranstaltet im Großen Saal des Mozarteums einen musikalischen Abend, bei dem „Arbeiter, Bauern, Soldaten“ dargestellt werden und ein „gemeinsames Bekenntnis der drei großen Stände des Volkes zum Reich“ abgeben. Otto Kunz rezensiert im SVB.

SLZ, 5.7.1940, S. 8.

SLZ, 6.7.1940, S. 6.

SVB, 6.7.1940, S. 8.

6.7.1940

Frontkämpferkundgebung.

Der NS-Reichskriegerbund, Kriegerkameradschaft Salzburg, Innere Stadt, veranstaltet im Stieglkeller eine Frontkämpferkundgebung mit Redner Pg. Franz Hlawna und anschließend Kameradschaftsabend unter Mitwirkung von Otto Pflanzl.

SLZ, 5.7.1940, S. 8.

SLZ, 8.7.1940, S. 6.

SVB, 5.7.1940, S. 9.

SVB, 6.7.1940, S. 16.

6.7.1940

Hitler in Berlin.

Adolf Hitler kehrt aus Frankreich zurück in die Reichshauptstadt. Am 13.7. rezensiert Hans Kutschera in der SLZ die Wochenschau-Bilder vom Empfang in Berlin.

SLZ, 6.7.1940, S. 1.

SLZ, 8.7.1940, S. 3.

SLZ, 13.7.1940, S. 6.

SVB, 6.7.1940, S. 1.

SVB, 8.7.1940, S. 1f.

6.7.1940

„Am Tor der neuen Zeit“.

Mit dem Sieg in Frankreich sieht SLZ-Schriftleiter Josef Mader Europa „am Tor der neuen Zeit“ angekommen: „Entscheidungsreiche Wochen stehen uns bevor. Wir sagten schon: die Welt wartet auf den Schlag gegen England, der unseren Kontinent von der Herrschaft der völkerverhetzenden und völkermordenden englisch-jüdischen Plutokratie endgültig befreien wird. Der neuerliche Besuch des italienischen Außenministers Graf Ciano in Berlin ist ein Schatten, den die kommenden Ereignisse vorauswerfen. Dieser Besuch bestätigt erneut den Willen der jungen Völker Europas, endgültig Schluß zu machen mit den Churchills und allen – handle es sich nun um einzelne Börsenritter oder um ganze Völker – die ihm Gefolgschaft leisten. Das Tor zu einem neuen Zeitalter Europas ist aufgetan worden von der siegreichen Wehrmacht des nationalsozialistischen Großdeutschlands – es gibt keine Macht auf dieser Welt, die es je wieder schließen könnte!“

SLZ, 6.7.1940, S. 1f.

6.7.1940

Bilanz der Schulwoche gegen Alkoholismus.

Die Schulwoche für Alkoholismus, die im April und Mai durchgeführt wurde, erfreute sich nach Angaben der Gau-Arbeitsgemeinschaft für Rauschgiftbekämpfung reger Teilnahme (166 von 220 Schulen nahmen teil). Das Thema „Alkoholismus“ wurde von 23.899 Schülern in 2.190 Stunden behandelt.

SLZ, 6.7.1940, S. 7.

SVB, 6.7.1940, S. 8.

6.7.1940

Schulschluss-Feier Andrä.

Die Andräscheule veranstaltet zum Abschluss des Schuljahres eine Morgenfeier mit den Schülern, dem Lehrkörper und Landesrat Springenschmid.

SLZ, 6.7.1940, S. 7.

SLZ, 8.7.1940, S. 6.

SVB, 6.7.1940, S. 9.

CGS, 1940, S. 17.

6.7.1940

Schulschluss-Feier Maxglan.

Die Volksschule Maxglan veranstaltet auf der Turnwiese eine Schlussfeier.

SLZ, 9.7.1940, S. 6.

SVB, 10.7.1940, S. 7.

CGS, 1940, S. 17.

6.7.1940

Rainberg-Führung.

Der Leiter der Arbeitsgemeinschaft für Vor- und Frühgeschichte, Dipl.-Ing. Martin Hell leitet eine Führung auf dem Rainberg.

SLZ, 8.7.1940, S. 7.

SVB, 8.7.1940, S. 7.

6.7.1940

Heeresbekleidungsamt.

Die SLZ berichtet von der Arbeit der Frauen im Heeresbekleidungsamt Salzburg: „Sie stellen ihren ‚Mann‘.“

SLZ, 6.7.1940, S. 7.

6.7.1940

Gemüsepreise.

Für einheimisches Gemüse werden für den Gau Salzburg neue amtliche Höchstpreise bekannt gegeben.

SLZ, 13.7.1940, S. 15.

6.–7.7.1940

Hauslistensammlung.

Zugunsten des Kriegshilfswerkes wird eine Hauslistensammlung für das Deutsche Rote Kreuz durchgeführt. Der Aufruf am 5.7. (SVB) formuliert: „Frage sich jeder noch einmal: Gebe ich wirklich das, was ich eigentlich geben kann?“ Man solle „noch mehr geben als bisher, wenn die Sammler zu uns kommen“. Im Mirabellgarten findet am 7.7. ein Standkonzert zugunsten des Kriegshilfswerkes statt. Die Haussammlung ergibt 184.414 RM, davon 85.600 RM im Kreis Salzburg.

SLZ, 5.7.1940, S. 5.

SLZ, 9.7.1940, S. 5.

SVB, 4.7.1940, S. 5.

SVB, 5.7.1940, S. 7.

SVB, 6.7.1940, S. 5 und 8.

SVB, 9.7.1940, S. 5.

6.7.–15.9.1940

Sommerferien.

Die Schulferien der Schulen in der „Ostmark“ beginnen am 6. Juli und dauern bis 15. September.

SLZ, 25.4.1940, S. 4.

SVB, 26.4.1940, S. 5.

SVB, 6.5.1940, S. 6.

7.7.1940

Musterungsfeier Marinebund.

Der NS-Deutsche Marinebund im Reichs-Kriegerbund hält im Restaurant Elektrischer Aufzug eine Musterungsfeier anlässlich des Besuchs des Bundesführers Konteradmiral Klüpfel ab. Der Gast erhält als Ehrung eine Radierung der Festung Hohensalzburg und eine Kasette mit Alpenblumen.

SLZ, 6.7.1940, S. 7.

SLZ, 8.7.1940, S. 6.

SVB, 6.7.1940, S. 8.

SVB, 11.7.1940, S. 8.

CGS, 1940, S. 17.

7.7.1940

Standkonzert.

Wie jeden Sonntag spielen die Gebirgsjäger im Mirabellgarten ein Standkonzert.

SLZ, 6.7.1940, S. 7.

7.7.1940

Geländeübung.

Eine Geländeübung (20 km Marsch mit 8 kg Rucksack) hält der NSKK-Sturm 3/M 91 Maxglan ab.

SVB, 10.7.1940, S. 7.

7.7.1940

Arbeitsgemeinschaft Haus der Natur.

Die zoologisch-botanische Arbeitsgemeinschaft vom Haus der Natur führt eine Exkursion zur Großen Blaike bei Henndorf durch.

SVB, 19.6.1940, S. 7.

7.7.1940

Unterredung Ciano-Hitler.

Der italienische Außenminister Ciano trifft in Berlin zu Unterredungen mit Hitler ein. Dazu erscheint in der SLZ ein Leitartikel der „Berliner Schriftleitung“.

SLZ, 8.7.1940, S. 1.

SVB, 8.7.1940, S. 1f.

7.–13.7.1940

Junglehrerinnenlager.

Der NS-Lehrerbund Salzburg hält am Keilhaus eine weltanschauliche Schulung für Junglehrerinnen ab.

SLZ, 16.7.1940, S. 5.

8.7.1940

Butter-Sonderzuteilung.

Im Juli kann Topfen kartenfrei erworben werden. Zudem erfolgt eine Sonderzuteilung Butter.

SLZ, 3.7.1940, S. 5.

SVB, 4.7.1940, S. 6.

8.7.1940

Kinderschuh-Austauschstelle.

Die Kinderschuh-Austauschstelle eröffnet in Salzburg, Bergstraße 8 und wird vorläufig für einen Monat, jeweils Montag und Dienstag nachmittags die Arbeit aufnehmen.

SLZ, 6.7.1940, S. 12.

SVB, 6.7.1940, S. 8 und 10.

8.7.1940

„Die Welt hält den Atem an“.

Das SVB kommentiert die Ereignisse der vergangenen Woche unter dem Titel „Die Welt hält den Atem an“. Besonderes Augenmerk liegt dabei auch an der Rückkehr Hitlers nach Berlin: „(...) das große, alles überragende Ereignis des Einzuges des größten Feldherrn aller Zeiten, Adolf Hitlers, in die Hauptstadt des nationalsozialistischen Großdeutschlands (...) Noch nie ist ein Feldherr so umjubelt, so gefeiert worden wie Adolf Hitler! Die unbeschreibliche Liebe eines Volkes brandete ihm entgegen. Dieser Empfang in Berlin war die schönste und gewaltigste Demonstration der deutschen Volksgemeinschaft. Hier offenbarte sich von neuem die revolutionäre Dynamik des Nationalsozialismus. (...) Es ist das Verdienst Adolf Hitlers und seiner Soldaten, den Untergang Europas, die Vernichtung seiner Völker und seiner Kulturwerke vor dem verbrecherischen Anschlag der englischen Plutokraten-Clique verhindert zu haben. Wenn es nach diesen Kriegsbrandstiftern (...) gegangen wäre, dann wäre heute ganz Europa ein rauchender Trümmerhaufen und die wenigen von einer solchen Riesenkatastrophe verschont gebliebenen Menschen zur ewigen Sklaverei für die paar feudalen Lords und City-Juden in London verurteilt und verdammt. (...) Heute ist es dort in England bereits so weit, daß das Volk Schützengräben schaufeln muß, die Plutokraten-Clique aber sich vorsorglich für die von ihr heraufbeschworene Katastrophe nordamerikanische Einreisevisa beschafft! Auch das sieht die Welt (...) Die Welt ist trotz des Haß- und Lügengeschreis der Juden allmählich sehend geworden“. Der Ausgang des Krieges entscheide über die künftige weltpolitische Entwicklung: „Die alte kapitalistische, liberalistische und pseudo-demokratische Vergangenheit versinkt, im Entstehen aber ist in Europa die neue Welt sozialistischer Gerechtigkeit und nationaler Freiheit“.

SVB, 8.7.1940, S. 3.

8.7.1940

Paracelsus-Feier 1941.

Reichsminister des Inneren Dr. Frick erklärt sich mit der Abhaltung einer Paracelsus-Feier im September 1941 in Salzburg einverstanden.

SVB, 8.7.1940, S. 6.

8.7.1940

Brauchtums-Film.

Die „Wienfilm“ führt im Gau Salzburg Filmaufnahmen für einen Sommerbrauchtumsfilm durch, wie Tobi Reiser im SVB mitteilt.

SVB, 8.7.1940, S. 7.

8.7.1940

Verbotene Jugendschriften.

Das Amtsblatt für die Schulen Salzburg macht eine Reihe von Schriften bekannt, die mit Erlass des Propagandaministeriums vom 29. Mai auf die Liste „schädlichen und unerwünschten Schrifttums“ gesetzt wurden: Rolf Torrings Abenteuer, Joern Farrows Abenteuer, John Klings Abenteuer, John Klings Erinnerungen, Billy Jenkins, Tom Shark, Bob Hunter, Sun Koh, Jan Majen, Klaus Störtebecker, Amboßhefte. Der Kulturreferent für den Reichsgau Salzburg hat im Einvernehmen mit dem Landesleiter der Reichsschrifttumskammer ein Verbot der genannten Schriften erlassen.

SLZ, 8.7.1940, S. 7.

9.7.1940

Petains Verfassungsänderungen.

Das SVB kommentiert die von Petain angestrebten Verfassungsänderungen in Vichy-Frankreich. Man könne noch nicht von einer Angleichung „an die politischen Verhältnisse in autoritären Staaten sprechen“. Frankreich sei noch nicht „reif“ für die „totalitäre Weltanschauung“.

SVB, 9.7.1940, S. 2.

9.7.1940

Bautätigkeit in Salzburg.

Das SVB berichtet von der Bautätigkeit im Westen der Stadt Salzburg. In der Glan-Siedlung entstehen Siedlungshäuser mit etwa 300 Wohnungen. Gegenüber der Landsheilanstalt soll „gleich nach Kriegsende“ mit dem Bau einer Volks- und Hauptschule begonnen werden. In der Willibald-Hauthaler-Straße in Maxglan entstehen 12 bis 14 Häuser für Südtiroler Optanten, in der Aiglhofstraße stehen neue Unteroffiziers-Wohnhäuser.

SVB, 9.7.1940, S. 5f.

9.7.1940

Vortrag Springenschmid.

Karl Springenschmid hält im Wiener Saal des Mozarteums einen geopolitischen Vortrag mit dem Titel „Der Kampf gegen England“. Springenschmid, der kürzlich aus Norwegen zurückgekehrt ist, hält den Vortrag in Wehrmachtsuniform. Man stehe nicht „zwischen den Kriegen, sondern in der letzten Phase aller Kämpfe. Während im Weltkriege noch jeder Vorstoß für sich galt, sind die Feldzüge, die Adolf Hitler führte, Teile eines großen, gewaltigen Planes.“ Man müsse nunmehr den „Weg der richtigen Germanisierung“ gehen und den „anderen Germanen eine richtige Auffassung vom Germanentum“ beibringen. „Der deutsche Friede kommt den marschierenden deutschen Kolonnen nach. Wir können auch sagen, wir stehen schon mitten in der Friedensarbeit drinnen. Die deutschen Soldaten marschieren als politische Soldaten, für eine große Idee. Vor der Gewalt einer großen Idee hält nichts stand.“

SLZ, 10.7.1940, S. 5.

SVB, 9.7.1940, S. 8.

SVB, 10.7.1940, S. 5f.

CGS, 1940, S. 17.

9.7.1940

Das Verhältnis der Alpenländer zu Wien.

In einem SLZ-Leitartikel thematisiert Dr. Walter Schneefuß das Verhältnis der österreichischen Provinz zu Wien. Früher habe man „in den Alpenländern Wien nicht geliebt“, da es mit einem anderen System verbunden wurde, mit einem Staat, dem „man nicht vertraute“. Nun sei ein „Prozeß seelischer Gesundung“ im Gange, der nicht erst „mit der Auswanderung der Juden und dem wirtschaftlichen Aufschwung eingesetzt“ habe, sondern bereits in der „Kampfzeit“, in der „das deutsche Wien“ begonnen habe, „sichtbar zu werden“, und dieses „deutsche Wien“ werde nunmehr im Rest der „Ostmark“ nicht mehr als „fremd“ wahrgenommen.

SLZ, 9.7.1940, S. 1f.

9.7.1940

Propagandakompanien.

Die SLZ veröffentlicht einen Aufsatz vom Oberstleutnant des Generalstabes von Wedel aus der Zeitschrift „Die Wehrmacht“ über die Propagandakompanien.

SLZ, 9.7.1940, S. 4.

9.7.1940

NS-Schülerheime.

In der SLZ wird über die bisherige Arbeit der beiden NS-Schülerheime in Salzburg berichtet. Für das kommende Schuljahr bewerben sich 758 Schüler um 739 Plätze.

SLZ, 9.7.1940, S. 5.

9.7.1940

Landdienstlager Seekirchen.

Auf Schloss Seeburg in Seekirchen findet die feierliche Eröffnung des ganzjährigen Landdienstlagers statt.

SLZ, 11.7.1940, S. 5.

10.7.1940

Ribbentrop und Ciano in Salzburg.

Auf der Durchreise besuchen Reichsaußenminister Ribbentrop und sein italienischer Amtskollege Graf Ciano zusammen mit dem ungarischen Ministerpräsidenten Graf Teleki und dem ungarischen Außenminister Graf Csaky die Stadt Salzburg. Von der Reichsautobahn kommend fahren sie in einer Autokolonne über Ignaz Harrer-Straße, St. Julienstraße und Rainerstraße zum Bahnhof. Dort werden sie vom stellvertretenden Gauleiter Wintersteiger, Kreisleiter Burggaßner, Regierungspräsident Reitter, General Schaller-Kalide, Oberst Wittich, SS-Oberführer Schroeder, SA-Standartenführer Lorenz, Oberbürgermeister Giger und dem italienischen Konsul Floro begrüßt. Vor dem Bahnhof wird eine Ehrenkompanie abgeschritten. Die italienischen und ungarischen Gäste besteigen in Salzburg Sonderzüge.

SLZ, 11.7.1940, S. 1f und 3.

SVB, 11.7.1940, S. 1f und 3.

CGS, 1940, S. 18.

10.7.1940

Mader über Kriegsschuld.

Josef Mader kommentiert anlässlich einer Aussage des früheren französischen Außenministers Georges Bonnet die Kriegsschuldfrage. England sei nunmehr „als Kriegsverbrecher vor der ganzen Welt entlarvt“.

SLZ, 10.7.1940, S. 1f.

10.7.1940

Kultur: Ausstellung.

Im Künstlerhaus wird die zweite Jahresausstellung der Genossenschaft der bildenden Künstler Salzburgs im Beisein des stellvertretenden Gauleiters Wintersteiger eröffnet.

SLZ, 11.7.1940, S. 6.

SLZ, 12.7.1940, S. 4.

SVB, 11.7.1940, S. 7.

CGS, 1940, S. 18.

10.7.1940

Vortrag Nonnenbruch.

Der Leiter des Wirtschaftsteiles des Völkischen Beobachters, Dr. Nonnenbruch aus Berlin, hält auf Einladung der Landesbauernschaft Alpenland im Wiener Saal des Mozarteums einen Vortrag vor geladenen Gästen über „Die Gestaltung unserer Wirtschaft nach dem Kriege“.

SLZ, 10.7.1940, S. 5.

SLZ, 12.7.1940, S. 1f.

SVB, 12.7.1940, S. 4.

10.7.1940

Schwesternschülerinnen.

Im Sitzungssaal der Industrie- und Handelskammer verpflichtet der Stellvertretende Gauleiter Wintersteiger zehn Schwesternschülerinnen für die Schwesternschaft des Reichsbundes der freien Schwestern und Pflegerinnen.

SLZ, 11.7.1940, S. 5.

SVB, 11.7.1940, S. 8.

10.7.1940

Preisregelung für Frühkartoffeln.

Die Preisbildungsstelle des Reichsstatthalters in Salzburg verlautbart die Preisregelung für deutsche Frühkartoffeln und die genehmigten Verteilerspannen je 100 kg je nach Art der Verteilung. Für Kleinverteiler ist eine Höchstspanne von 4 R Pf. je kg zugelassen.

SVB, 11.7.1940, S. 9.

10.7.1940

NSDAP Lehen.

Beim Monatsappell der NSDAP-Ortsgruppe Lehen spricht der stellvertretende Gauleiter Wintersteiger im Dietmann-Saal.

SLZ, 12.7.1940, S. 4.

SVB, 12.7.1940, S. 4.

10.7.1940

Lehrer-Fortbildung.

Auf dem Kreuzberg bei Bischofshofen beginnt der Lehrgang für nationalsozialistische Schulerziehung und Unterrichtsgestaltung unter Leitung von Landesschulinspektor Pöschl. Die 200 Teilnehmer hören am Eröffnungstag Referate von Univ.-Prof. Dr. Oswald Kroh (München) über „Völkische Erziehung“, von Regierungspräsident Reitter über „Kultur und Kunst in Großdeutschland“ und von Landesrat Springenschmid über „Das neue Reich und der gegenwärtige Kampf um seine Weltgeltung“.

SVB, 12.7.1940, S. 5.

11.7.1940

Sechstes Weißbuch.

Die Zeitungen veröffentlichen Dokumente aus dem sechsten Weißbuch des Außenministeriums zur „Kriegsschuldfrage“.

SLZ, 11.7.1940, S. 4.

SLZ, 15.7.1940, S. 3f.

SVB, 11.7.1940, S. 3f.

SVB, 15.7.1940, S. 3-5.

11.7.1940

„Rechenschaft und Schuld“.

Das SVB kommentiert die Entwicklung im unbesetzten Frankreich, in dem nach „Schuldigen“ für den Zusammenbruch gesucht werde. Der Kommentar stellt fest: „Diese neue Neigung der Franzosen, jetzt plötzlich ein paar Sündenböcke für das eigene Mißgeschick zu suchen, erscheint uns gar zu billig. Die Verantwortung für die zum Kriege treibende Politik Frankreichs geht auf mindestens zwei Jahrhunderte zurück und erstreckt sich eigentlich auf alle Politiker, die das Pariser Parlament jemals zu Wort kommen ließ.“

SVB, 11.7.1940, S. 4.

11.7.1940

Kultur: Hochschule Mozarteum.

Die Hochschule Mozarteum legt ihren Jahresbericht vor. Alle Abteilungen zusammen zählen 1.043 Schülerinnen und Schüler.

SLZ, 11.7.1940, S. 6.

SVB, 11.7.1940, S. 7.

11.7.1940

Tomschütz verstorben.

Luis Tomschütz, NSV-Kreisamtsleiter von Tamsweg verstirbt 43-jährig in Salzburg. Am 15.7. berichten die Zeitungen von der Verabschiedung am Kommunalfriedhof.

SLZ, 12.7.1940, S. 7.

SLZ, 15.7.1940, S. 5.

SVB, 11.7.1940, S. 8.

SVB, 15.7.1940, S. 5.

11.7.1940

Gemeindezuschläge und Groschenabgabe.

Die Anzahl der aus sozialen Gründen von den Gemeindezuschlägen und der Groschenabgabe befreiten Personen ist in der Stadt Salzburg von 1.961 im Jahr 1937 auf 1.117 im Jahr 1939 gesunken. Wegen Arbeitslosigkeit sind nur mehr 64 Personen befreit (1937: 533).

SLZ, 11.7.1940, S. 5.

SVB, 11.7.1940, S. 8.

CGS, 1940, S. 18.

11.7.1940

Medaille für Volkstumspflege.

15 „alte, um die Volkspflege besonders verdiente Kämpfer“ erhalten im Rahmen einer Feier im Sitzungssaal der Handels- und Gewerbekammer die Medaille für Volkstumspflege. Gauamtsleiter Aufschnaiter verleiht die Medaillen an:

Bürgermeister Dr. Lorenz, SS-Sturmbannführer Persterer, Dr. Hofer,

Gauorganisationsleiter Kaserer, Gaukassenverwalter Ebner, Hauptstellenleiter

Wintersteiner, NSV-Kreisamtsleiter Stegmayr, Stahrmüller, Hofmann und

Koppelmüller, die Gaustellenleiter Doff, Sotta, Somer und Haslauer, sowie Kraftfahrer Ortner.

SLZ, 12.7.1940, S. 4.

SVB, 12.7.1940, S. 5.

12.7.1940

Frauenbild.

Mit Gedicht und Zeichnung werden im SVB geschminkte und modisch gekleidete Frauen Hausfrauen und Krankenschwestern gegenübergestellt. Der Schlussvers des Gedichtes lautet: „Schau du nur hoch auf sie herab und rausche stolz vorüber – uns Männern sind bis an das Grab doch diese Frauen lieber!“

SVB, 12.7.1940, S. 6.

12.–14.7.1940

HJ-Wettkampf- und Festtage.

Die Salzburger HJ veranstaltet Wettkampf- und Festtage. Das Programm beginnt am 12.7. mit einem Singen am Residenzplatz, am 13.7. werden am SAK-Sportplatz 200 Wettkämpfer und 340 Wettkämpferinnen vereidigt. Abends werden unter Teilnahme von Gauleiter-Stellvertreter Wintersteiger, Gauführerin Resl Fais und k-Gebietsführer Leberbauer auf dem Kapitelplatz die Wimpel von 120 BdM und JM-Gruppen geweiht (Bericht SLZ 15.7.). Am 13.7. findet eine Morgenfeier auf der Nonntaler Wiese statt, anschließend beginnen die Sportwettkämpfe auf dem SAK-Platz.

SLZ, 11.7.1940, S. 6.

SLZ, 13.7.1940, S. 11.

SLZ, 15.7.1940, S. 5 und 7f.

SLZ, 16.7.1940, S. 7.

SVB, 11.7.1940, S. 7.

SVB, 13.7.1940, S. 11.

SVB, 15.7.1940, S. 8f.

CGS, 1940, S. 18.

12.–30.7.1940

Kultur: Wiener Philharmoniker.

Die Wiener Philharmoniker gastieren für sechs Konzertabende in der zweiten Julihälfte in Salzburg. Die SLZ veröffentlicht am 4.7. Auszüge aus dem Programm. Zur Eröffnung im Festspielhaus dirigiert Knappertsbusch Werke von Beethoven und Bruckner. Am 30. Juli dirigiert Furtwängler ein Wiederholungskonzert im Festspielhaus.

SLZ, 26.6.1940, S. 7.

SLZ, 4.7.1940, S. 4.

SLZ, 10.7.1940, S. 5.

SLZ, 13.7.1940, S. 12.

SLZ, 15.7.1940, S. 6.

SLZ, 19.7.1940, S. 4.

SLZ, 24.7.1940, S. 5.

SLZ, 25.7.1940, S. 4.

SLZ, 29.7.1940, S. 5 und 8.

SLZ, 31.7.1940, S. 6.

SVB, 26.6.1940, S. 6.

SVB, 27.6.1940, S. 5.

SVB, 15.7.1940, S. 6.

SVB, 17.7.1940, S. 3.

SVB, 18.7.1940, S. 4.

SVB, 19.7.1940, S. 4.

SVB, 20.7.1940, S. 12.

SVB, 24.7.1940, S. 5.
SVB, 25.7.1940, S. 6.
SVB, 26.7.1940, S. 5.
SVB, 27.7.1940, S. 6.
SVB, 29.7.1940, S. 4 und 7.
SVB, 30.7.1940, S. 5.
SVB, 31.7.1940, S. 6.
CGS, 1940, S. 18 und 19f.

13.7.1940 **1870 – 1940.**

Unter dem Titel „1870-1940“ kommentiert SLZ-Hauptschriftleiter Theodor Wührer das deutsch-französische Verhältnis seit Bismarck.

SLZ, 13.7.1940, S. 1f.

13.7.1940 **Mader über „Wandel der Welt“.**

Josef Mader kommentiert den „Wandel der Welt“ und sieht die „Entthronung der Plutokratie“ gekommen.

SLZ, 13.7.1940, S. 3f.

13.7.1940 **Leistungsbericht des Salzburger Sports.**

Sportgauführer Adolf Michel legt einen „Leistungsbericht“ über „Salzburgs Sport im Krieg“ vor.

SLZ, 13.7.1940, S. 10.

SVB, 13.7.1940, S. 11.

13.7.1940 **Künftiges Stadtbild Salzburgs.**

Unter dem Titel „Bauen, Planen, Pflegen“ berichtet Paul Sackardt in der SLZ über geplante Baumaßnahmen in der Stadt Salzburg.

SLZ, 13.7.1940, S. 12.

13.7.1940 **Rennwagen-Film.**

Daimler Benz veranstaltet im Großen Saal des Mozarteums einen Vortragsabend mit Werksfilm-Vorführungen, darunter der Film „Hohe Schule der Kraftfahrt“. Einleitende Worte spricht der Rennfahrer Hermann Lang.

SLZ, 16.7.1940, S. 7.

SVB, 15.7.1940, S. 6f.

13.7.1940

13. Juli 1815.

Oberstleutnant I.G. Isenburg blickt im SVB zurück auf den vor 125 Jahren bei Paris abgeschlossenen Waffenstillstand.

SVB, 13.7.1940, S. 5f.

13.7.1940

Kultur: Makart.

Otto Kunz schreibt im SVB über „Der Kampf um Makart – Vergängliches und Unvergängliches seiner Kunst“.

SVB, 13.7.1940, S. 7.

13.7.1940

Wehrmacht-Bildberichte.

August Ramsauer schildert im SVB seine Eindrücke über die neuesten Wehrmacht-Bildberichte, die in den Lichtspielhäusern gezeigt werden.

SVB, 13.7.1940, S. 8.

13.7.1940

Wege im Kurpark.

Im Kurpark werden die Wege durch Steinplatten eingesäumt und der Rasen erneuert.

SVB, 13.7.1940, S. 10.

13.7.1940

Kameradschaft Gnigl.

Die NS-Kriegerkameradschaft Gnigl hält einen Appell ab. Kreiskriegerführer Generalmajor Böhm verleiht das Silberne Ehrenzeichen II. Klasse an Kameradschaftsführer Engelbert Lettner, sowie an Josef Schnöll, Josef Reischl, Jakob Schleicher, Fritz Schleicher, Peter Baier und Egyd Fuchs. Anschließend spricht Propagandawart Hallasch über „England, der Friedensstörer Europas“.

SLZ, 16.7.1940, S. 4.

SVB, 16.7.1940, S. 7.

14.7.1940

Kultur: Standkonzert.

Wie jeden Sonntag findet im Mirabellgarten ein Standkonzert statt. Es sei nunmehr zu einer „ständigen und beliebten Einrichtung“ geworden (SLZ).

SLZ, 13.7.1940, S. 8.

SVB, 13.7.1940, S. 10.

14.7.1940

SA-Landhilfe.

75 Mann der SA-Standarte 59 aus Salzburg treten in Schleedorf zur Landhilfe an und befreien Flachsfelder von Unkraut.

SVB, 18.7.1940, S. 7.

14.–21.7.1940

Schwimmlager des NSLB.

Unter Leitung von Pgn. Dr. Santner führt der Salzburger NS-Lehrerbund ein Schwimmlager am Chiemsee durch.

SLZ, 25.7.1940, S. 7.

15.7.1940

Antisemitische Karikatur.

Das SVB veröffentlicht die antisemitische Karikatur „Rex Judeorum“ von Erik/Scherl mit dem Text: „Was ist ä jüdischer Freistaat?“ – „Wenn Georg IV. in Judäa regiert und wir in England herrschen...“.

SVB, 15.7.1940, S. 2.

15.7.1940

Betriebspausenkonzert im Heeresbekleidungsamt.

Kraft durch Freude veranstaltet mittags im Heeresbekleidungsamt ein Betriebspausenkonzert mit dem Musikkorps der Salzburger Gebirgsjäger unter Leitung von Stabsmusikmeister Paul Möller.

SLZ, 17.7.1940, S. 5.

15.7.1940

Luftschutzgemeinschaften.

Die Ortskreisgruppe Salzburg führt ab 15. Juli an allen Luftschutzgemeinschaften Übungen der Selbstschutzkräfte durch. Die Luftschutzwarte stellen die schriftliche Aufforderung zur Teilnahme zu.

SVB, 12.7.1940, S. 7.

15.7.1940

Rauchmühle.

DAF-Gauobmann Resch besichtigt die Salzburger Kunstmühle Leopold Rauch & Söhne. Betriebsführer Max Rauch und Betriebsobmann Tschurtschentaler führen den Gauobmann durch den Betrieb.

SLZ, 16.7.1940, S. 4.

SVB, 16.7.1940, S. 5.

15.7.1940

HJ-Erntehilfe.

520 Jungen und Mädchen werden am Salzburger Hauptbahnhof zur Erntehilfe verabschiedet.

SLZ, 16.7.1940, S. 4.

CGS, 1940, S. 17.

15.7.1940

Preisregelung Frühkartoffeln.

Die Preisbildungsstelle für den Reichsgau Salzburg erlässt eine Preisregelung (Erzeugerpreise und Verteilerspannen je 100 kg) für deutsche Frühkartoffeln.

SLZ, 18.7.1940, S. 7.

SVB, 18.7.1940, S. 8.

15.7.–15.8.1940

Erntehilfe der Lehrerschaft.

Alle Salzburger Lehrerinnen und Lehrer unter 40 Jahren leisten in der Zeit vom 15.7. bis 15.8. einen zweiwöchigen Erntedienst ab.

SLZ, 1.6.1940, S. 6f.

16.7.1940

Schneefuß über Regionen des Reiches.

In zwei SLZ-Leitartikeln schreibt Dozent Dr. Walter Schneefuß (tätig u.a. am Südostdeutschen Institut in Graz) über „Wege ins Reich“, über regionale Verbindungen der „Ostmarkgaue“ ins „Innere“ Deutschlands über Täler, Flüsse, Straßen und Eisenbahnverbindungen. Am 30.7. erscheint ein Beitrag über das „Weltmachtdenken“ Deutschlands.

SLZ, 16.7.1940, S. 1f.

SLZ, 25.7.1940, S. 2.

SLZ, 30.7.1940, S. 1.

16.7.1940

Begräbnis Neuhofer.

Die Marinekameradschaft Salzburg geleitet Pg. Raimund Neuhofer, Maschinenquartiermeister der österreichisch-ungarischen Kriegsmarine zu Grabe.

SLZ, 18.7.1940, S. 5.

SVB, 18.7.1940, S. 7.

16.7.1940

Obst- und Gemüsepreise.

Die Preisbildungsstelle erlässt neue Höchstpreise für einheimisches Obst und Gemüse im Gebiet des Reichsgaues Salzburg.

SLZ, 20.7.1940, S. 15.

16.7.1940

Luftschutz-Hausübung.

Die SVB berichtet von einer Luftschutz-Hausübung in einem Haus in der Neustadt.

SVB, 16.7.1940, S. 4f.

16.7.1940

Kultur: Panoramen der Stadt Salzburg.

Das SVB veröffentlicht einen Beitrag über Panorama-Ansichten der Stadt Salzburg von Loos bis Sattler. Anlass ist eine Sonderschau des Stadtmuseums, in der Landschaftsbilder des Salzburger Malers Hubert Sattler (1817-1904) gezeigt werden.

SVB, 16.7.1940, S. 6f.

SVB, 23.7.1940, S. 7.

CGS, 1940, S. 17.

16.7.1940

Sportappell der Betriebe.

Der Sportappell der Betriebe im Gau Salzburg wurde abgeschlossen. Von den 187 teilnehmenden Betrieben wurden einige mit Urkunden ausgezeichnet. Liste im SVB.

SVB, 16.7.1940, S. 7.

17.7.1940

Freisprechungsfeier des Handwerkes.

55 Lehrlinge erhalten bei der ersten Freisprechungsfeier des Handwerkes von Kreisleiter Burggaßner und DAF-Gauobmann Resch die Gesellenbriefe.

SLZ, 18.7.1940, S. 5.

SVB, 16.7.1940, S. 7.

SVB, 18.7.1940, S. 6.

CGS, 1940, S. 18.

17.7.1940

Trauerweide gestürzt.

Die große Trauerweide am Äußeren Stein stürzt um. Das Stadtbauamt muss den Baum entfernen.

SLZ, 17.7.1940, S. 5.

CGS, 1940, S. 18.

17.7.1940

Kultur: Dorfmusik.

Das SVB veröffentlicht einen Beitrag von Tobi Reiser über eine „Dorf-Musiziergemeinschaft“.

SVB, 17.7.1940, S. 6.

18.7.1940

England vor Bankrott.

Die Zeitungen „berichten“, England stünde angesichts des „deutschen Großangriffs“ vor dem Bankrott. Josef Mader sieht in der SLZ die „Entscheidung über England“ herannahen.

SLZ, 18.7.1940, S. 1f.

SVB, 18.7.1940, S. 2.

18.7.1940

Deutsche Kriegsgefangene.

Das SVB veröffentlicht einen „Tatsachenbericht zurückgekehrter Flieger: Der Leidensweg deutscher Kriegsgefangener in Frankreich“.

SVB, 18.7.1940, S. 3f.

18.7.1940

Kultur: Hans Deisinger.

Das SVB veröffentlicht Texte von Hans Deisinger über seinen Großvater und von Reinhold Glaser über dessen Enkel (und Autoren des vorstehenden Textes).

SVB, 18.7.1940, S. 3f.

18.7.1940

Strafe für Kohlenhändler.

Das Wirtschaftsamt der Stadt Salzburg bestraft vier Kohlenhändler wegen Lieferungen in zu hohen Mengen.

SVB, 18.7.1940, S. 7.

18.7.1940

Gemeinschaftsverpflegung und „Volksgesundheit“.

Einige Salzburger Betriebe haben die Gemeinschaftsverpflegung für ihre Gefolgschaftsmitglieder eingeführt. Dr. Nothnagel, Abteilungsleiterin im Amt für Volksgesundheit der DAF erläutert in der SLZ den gesundheitlichen Wert der Ernährung.

SLZ, 18.7.1940, S. 6.

18.7.1940

Kultur: Salzburger in Bayreuth.

In zwei Sonderzügen treffen 1.300 Salzburger, die als Gäste des Führers die Bayreuther Festspiele besuchen, in Bayreuth ein. Für das SVB berichtet August Ramsauer als „Sonderberichterstatler“. Die SLZ veröffentlicht am 22.7. einen Erlebnisbericht eines Salzburger Teilnehmers an einer Sonderfahrt zu einer Aufführung von Rheingold bei den Bayreuther Festspielen.

SLZ, 22.7.1940, S. 7.

SVB, 19.7.1940, S. 7.

SVB, 20.7.1940, S. 8.

SVB, 22.7.1940, S. 5f und 7.

SVB, 23.7.1940, S. 6.

CGS, 1940, S. 18.

19.7.1940

Angst in England.

Die Zeitungen „berichten“ von zunehmender innenpolitischer Kritik an der Politik Churchills.

SLZ, 19.7.1940, S. 1.

SVB, 19.7.1940, S. 4f.

19.7.1940

Sichergestellte Fahrräder.

Im Rahmen der seit Anfang Juni durchgeführten Aktion der Polizei, unversperrte Fahrräder in Verwahrung zu nehmen, wurden bislang 750 Fahrräder sichergestellt. Die Eigentümer erhalten ihre Drahtesel gegen Leistung einer Verwarnungsgebühr von 2,- RM zurück. Angesichts der gleichzeitig rückläufigen Zahl von Diebstählen sieht sich die Polizei in der Annahme bestätigt, dass Fahrraddiebstähle vor allem auf die nachlässige Sicherung durch die Besitzer zurückzuführen seien.

SLZ, 19.7.1940, S. 5.

SVB, 19.7.1940, S. 6.

19.7.1940

Hitler vor Reichstag.

Hitler hält eine Rede vor dem Reichstag. Die SLZ titelt: „Letzter Appell an die Vernunft. Der Führer vollzog die stolzeste Siegerehrung der deutschen Heerführer. Der Rechenschaftsbericht des siegreichen Feldherrn – Der Staatsmann von europäischem Verantwortungsbewußtsein an England“.

SLZ, 20.7.1940, S. 1f und 3-8.

SVB, 20.7.1940, S. 1-8.

19.7.1940

Salzburg bei Führerrede.

Das Straßenbild Salzburgs bei der Führerrede habe sich deutlich von normalen Tagen unterschieden, wird berichtet. Die wenigen Passanten seien auf kürzestem Wege zu einem Lautsprecher geeilt.

SLZ, 20.7.1940, S. 8.

CGS, 1940, S. 18.

19.7.1940

Kultur: Serenadenabend.

Im Hof der Residenz findet ein Bläser-Serenadenabend statt.

SLZ, 22.7.1940, S. 6.

19.7.1940

Mord in Lamprechtshausen.

In Lamprechtshausen verstirbt Elise D. Zunächst wird von Suizid ausgegangen, letztlich wird jedoch ihr Ehemann Josef als Mörder und dessen Geliebte als Anstifterin überführt. Der Prozess beginnt am 13. September und endet mit Todesurteilen für die beiden Angeklagten.

SLZ, 1.8.1940, S. 5.

SLZ, 13.9.1940, S. 7.

SLZ, 14.9.1940, S. 9.

SVB, 1.8.1940, S. 7.

SVB, 13.9.1940, S. 7.

SVB, 14.9.1940, S. 12.

20.7.1940

Wochenschau zeigt Führer bei Soldaten.

Hans Kutschera bespricht in der SLZ die neuesten Wochenschau-Berichte.

SLZ, 20.7.1940, S. 8.

20.7.1940

Lippmann im Mozarteum.

Reichsstoßtruppredner Pg. Lippmann spricht im Salzburger Mozarteum vor einem Großappell des deutschen Handwerks.

SLZ, 22.7.1940, S. 6.

SVB, 19.7.1940, S. 8.

SVB, 22.7.1940, S. 5.

CGS, 1940, S. 18.

20.7.1940

Kultur: Lehar im Festspielhaus.

Im ausverkauften Festspielhaus dirigiert Franz Lehar die Wiener Philharmoniker. Gespielt werden die bekanntesten Werke des Komponisten.

SLZ, 22.7.1940, S. 6.

SVB, 22.7.1940, S. 6.

20.7.1940

Kultur: Filmaufnahmen am Großglockner.

In Heiligenblut werden Außenaufnahmen für den Karl-Ritter-Ufa-Film „Über alles in der Welt“ gedreht.

SVB, 20.7.1940, S. 14.

21.7.1940

Heimkehr eines Polizeibataillons.

Ein aus Salzburgern, Tirolern und Kärntnern bestehendes Polizeibataillon kehrt nach sieben Monaten Einsatz im Generalgouvernement nach Salzburg zurück. Sie werden am Vorplatz des Hauptbahnhofes von SS-Gruppenführer Rodenbücher begrüßt.

SLZ, 22.7.1940, S. 6.

SVB, 22.7.1940, S. 7.

CGS, 1940, S. 18f.

21.7.1940

SS-Sippenstunde.

Der SS-Standort Salzburg versammelt im Saal des Mirabellkasinos die Mütter und Frauen der eingerückten SS-Männer, sowie alle noch in der Heimat verbliebenen SS-Männer mit deren Frauen zu einer SS-Sippenstunde. Unter den Ehrengästen sind Regierungspräsident SS-Oberführer Dr. Reitter, Oberführer Schroeder, Gaukriegerführer Hornung und Gruppenführer Rodenbücher.

SLZ, 22.7.1940, S. 7.

SVB, 22.7.1940, S. 7.

21.7.1940

„Arbeitsmädchen-Lager“.

Die Frauen der Ortsgruppe Maxglan-Nord besuchen das „Arbeitsmädchen-Lager“ beim Laschensky-Hof auf Einladung der Lagerführerin Lüneburger.

SVB, 23.7.1940, S. 6.

21.7.1940

Dankkundgebung Wüstenrot.

Die Bausparkasse Wüstenrot veranstaltet im Wiener Saal des Mozarteums eine Dankkundgebung für die Beseitigung der Wartezeit auf die Zuteilung des angesparten Geldes.

SVB, 24.7.1940, S. 5.

22.7.1940

Reaktion auf Hitler-Rede.

Die britische Presse reagiert auf Hitlers Rede vom 19.7. laut SLZ mit „Haßausbrüchen“: „Die englische Presse unter dem Diktat Churchills – Anmaßende Sprache der Londoner Zeitungen und des Rundfunks“. Das SVB titelt: „Ein Weltreich wird ins Verderben geführt“.

SLZ, 22.7.1940, S. 1.

SVB, 22.7.1940, S. 1f.

22.7.1940

„Englands Schicksalsfrage“.

Ein Leitartikel der SLZ kommentiert die „Propaganda“ und „geschwätzige Demagogie“ der englischen Politiker. Diese habe den Vorzug, dass man „immer aufs Genaueste über die Pläne dieser Herren unterrichtet“ sei, was die „verbrecherischen Kriegspläne der Londoner Plutokraten“ verhindert habe. England habe „heute nicht mehr die Wahl zwischen Sieg und Untergang, sondern nur noch zwischen Selbsterhaltung und Vernichtung“.

SLZ, 22.7.1940, S. 1f.

22.7.1940

„Der Sieger seiner Zeit“.

Die SVB kommentiert die Rede Hitlers als Beweis dafür, dass er der „gottbegnadete Führer des deutschen Volkes“ sei.

SVB, 22.7.1940, S. 3f.

22.7.1940

Die Marschälle des Führers.

Die SLZ stellt die Militärs vor, die von Hitler mit dem Marschallstab ausgezeichnet wurden: Walter von Brauchitsch, Wilhelm Keitel, Gerd von Rundsted, Wilhelm Ritter von Leeb, Fedor von Bock, Wilhelm List, Walter von Reichenau, Erwin von Witzleben, Günther von Kluge, Erhard Milch, Hugo Sperrle und Albert Kesselring.

SLZ, 22.7.1940, S. 3f.

22.7.1940

Kriegserinnerungen Lehrerbund.

Die Reichswaltung des NS-Lehrerbundes fordert seine Mitglieder zur Einsendung von Kriegs-Erlebnisberichten auf. Diese sollen in einem Sammelband festgehalten werden.

SLZ, 22.7.1940, S. 7.

22.7.1940

Eisernes Kreuz für junge Salzburger.

Die SLZ stellt einige Salzburger (mit Porträtfoto) vor, die mit dem Eisernen Kreuz ausgezeichnet wurden: Max Herdey, Wilhelm Herdey, HJ-Oberbannführer Hannes Käfer, Hans Wonnebauer, HJ-Oberscharführer Rudl Margreiter, Oskar Buchbauer.

SLZ, 22.7.1940, S. 8.

22.7.1940

Kultur: Orgel-Konzert.

Dr. Georg Pirkmayer gibt im Salzburger Dom ein Orgelkonzert mit Werken von Bach, Mozart und Reger, sowie Eigenkompositionen.

SLZ, 24.7.1940, S. 4.

SVB, 24.7.1940, S. 5.

23.7.1940

Luftangriffe auf deutsche Städte.

Unter dem Titel „Churchills Antwort: Mord!“ berichtet die SLZ von britischen Luftangriffen auf deutsche Städte.

SLZ, 23.7.1940, S. 1.

SVB, 23.7.1940, S. 1.

23.7.1940

„Volk ohne Sprache“.

Josef Mader führt in der SLZ aus, dass die „Stimme des englischen Volkes“ bisher noch nicht zu vernehmen gewesen sei. Die Bevölkerung werde von den „Geldmächten“ betrogen und falsch informiert, da diese „die Zerstörung Deutschlands und die Vernichtung des deutschen Volkes“ zum Ziel hätten, während Deutschland lediglich eine „neue Ordnung Europas“ anstrebe.

SLZ, 23.7.1940, S. 2.

23.7.1940

Sechstes Weißbuch.

Die Zeitungen veröffentlichen französische Dokumente aus dem sechsten Weißbuch des auswärtigen Amtes zur Kriegsschuldfrage. In den Dokumenten geht es um einen „Vernichtungsplan gegen Rumäniens Erdöl“.

SLZ, 23.7.1940, S. 3f.

SVB, 23.7.1940, S. 1f.

23.7.1940

Kultur: Makart-Essay.

Die SLZ veröffentlicht den fünften und letzten Teil eines Essays über Hans Makart von Paul Sackarndt.

SLZ, 23.7.1940, S. 5.

23.7.1940

Feldpost.

Die SLZ veröffentlicht einen Feldpost-Brief des Rupert Brandstätter aus Liefering an seine Schwester.

SLZ, 23.7.1940, S. 5.

23.7.1940

Arbeit der Kriegsgefangenen.

Die SLZ berichtet über den Arbeitseinsatz der französischen und belgischen Kriegsgefangenen in einem Lager in Mecklenburg. Der Bericht konzentriert sich auf das „Völkergemisch bunter Farben, wie man es so vielseitig in keiner Völkerschau eines Zirkus vorgeführt“ bekomme.

SLZ, 23.7.1940, S. 6.

23.7.1940

Rasbauer verstorben.

In Salzburg verstirbt der Besitzer des Gasthauses Goldener Zirkel, Johann Rasbauer (74).

SLZ, 24.7.1940, S. 4 und 7.

24.7.1940

„England antwortet: Nein!“

Die Zeitungen berichten, England habe das „Angebot“ Hitlers abgelehnt. Die SLZ schreibt von einer „Wahnsinnstat der Regierung Churchill“, das SVB von einer „frivolen Entscheidung“.

SLZ, 24.7.1940, S. 1.

SVB, 23.7.1940, S. 3f.

SVB, 24.7.1940, S. 1f.

24.7.1940

Mader über England.

Josef Mader kommentiert in der SLZ die Antwort von Lord Halifax auf Hitlers „Angebot“, den Krieg zu beenden: „Einen gewissenloseren Entscheid hat wohl noch nie die Regierung eines großen Reiches gefällt. (...) Englands geldmächtige Herrenschicht hat sich für den Weg ins Verderben entschieden.“

SLZ, 24.7.1940, S. 1f.

24.7.1940

Medaille für Volkstumspflege.

Der stellvertretende Gauleiter überreicht die Medaille für deutsche Volkstumspflege an die „verdienten Parteigenossen“ Pg. Matuschka, Pg. Florey (vom Kern des illegalen Hilfswerkes) und Pg. Buchinger, der am Landesgericht als „Engel“ für illegale Nationalsozialisten fungiert habe.

SLZ, 24.7.1940, S. 4.

SVB, 24.7.1940, S. 6.

CGS, 1940, S. 19.

24.7.1940

Bau-Arbeitstagung.

Das Fachamt „Bau“ der DAF führt in Bischofshofen eine große Arbeitstagung des Salzburger Baugewerbes durch.

SLZ, 12.7.1940, S. 5.

24.7.1940

Kultur: Neder-Ausstellung.

Die Galerie Welz zeigt Werke von Michael Neder.

SLZ, 24.7.1940, S. 4.

SLZ, 27.7.1940, S. 10.

SVB, 24.7.1940, S. 5.

24.7.1940

Betriebsausflug.

Das Heereszeugamt Freilassing veranstaltet einen Betriebsausflug nach St. Wolfgang.

SLZ, 25.7.1940, S. 5.

24.7.1940

Kameradschaftsabend der Wehrmachtsbeamten.

Im großen Saal des städtischen Kurhauses findet der Kameradschaftsabend der Wehrmachtsbeamten des Gaues Salzburg statt.

SLZ, 26.7.1940, S. 5.

SVB, 26.7.1940, S. 5f.

25.7.1940

„Der Teufel mit der Bibel“.

In einem SVB-Leitartikel wird das „plutokratische England“ als „Teufel“ bezeichnet, der sich als „frömmster Christ“ ausbebe, um die Öffentlichkeit für sich zu gewinnen, aber: „Voll Ekel und Abscheu wendet sich jeder anständig denkende Mensch von solchen widerwärtigen Heuchlern wie Halifax ab“.

SVB, 25.7.1940, S. 1.

25.7.1940

General Beyer verstorben.

Der General der Infanterie Eugen Beyer, der kommandierende General des XVIII. Armeekorps, verstirbt in Salzburg an den Folgen einer Krankheit, die er sich „im Westen“ zugezogen hatte. Am 26.7. erscheint im SVB ein Nachruf von Edmund Glaise von Horstenau.

SLZ, 25.7.1940, S. 1.

SVB, 25.7.1940, S. 3 und 7.

SVB, 26.7.1940, S. 5.

25.7.1940

Johann Gotter.

Zum 75. Todestag von Johann Gotter erinnern die Zeitungen an diesen „Vorkämpfer des Anschlusses“.

SLZ, 25.7.1940, S. 5.

SVB, 25.7.1940, S. 7.

25.7.1940

Billinger beigesetzt.

Auf dem Gnigler Friedhof wird der erste Hauptwachtmeister der Vollzugsanstalt beim Landesgericht Salzburg, Georg Billinger, bestattet.

SLZ, 26.7.1940, S. 5.

SVB, 26.7.1940, S. 6.

25.7.1940

Autobahnsee.

In der Kiesgrube neben der Reichsautobahnbrücke am linken Salzachufer ist wegen Baggerarbeiten kein Baden mehr möglich.

SLZ, 25.7.1940, S. 5.

SVB, 25.7.1940, S. 7.

25.7.1940

Milch- und Eierversorgung.

Das SVB berichtet über die Verbesserung der Milch- und Eierversorgung durch die neue Marktordnung.

SVB, 25.7.1940, S. 6.

26.7.1940

Rumänischer Staatsbesuch in Salzburg.

Der rumänische Ministerpräsident Gigurtu und Außenminister Manoilescu treffen auf Einladung der Reichsregierung zu einem Staatsbesuch in Salzburg ein.

Außenminister Ribbentrop und die Spitzen der Salzburger NSDAP begrüßen die Gäste am Bahnhof. Sie residieren im Hotel Österreichischer Hof und treffen mittags zu Besprechungen mit Ribbentrop in Fuschl zusammen und werden nachmittags von Hitler empfangen.

SLZ, 26.7.1940, S. 1.

SLZ, 27.7.1940, S. 1.

SVB, 26.7.1940, S. 1.

SVB, 27.7.1940, S. 1 und 3.

SVB, 29.7.1940, S. 1.

26.7.1940

„Neuordnung im Südosten“.

Josef Mader kommentiert den Besuch südosteuropäischer Staatsmänner in Deutschland und sieht eine bevorstehende Neuordnung im Südosten Europas. Auch das SVB (Richard Ahne) sieht den Südosten dem „Reich“ näher rücken.

SLZ, 26.7.1940, S. 1.

SVB, 26.7.1940, S. 1-3.

26.7.1940

Gustav Behrens in Salzburg.

Der Reichsobmann des Reichsnährstandes, Bauer Gustav Behrens, besichtigt Salzburger Bergbauernbetriebe.

SLZ, 26.7.1940, S. 3f und 6.

SVB, 26.7.1940, S. 6.

26.7.1940

Kultur: Programm der Paracelsus-Feier 1941.

Die Veranstaltungsfolge für die Paracelsus-Feier, die vom 20.-28. September 1941 stattfinden soll, wird bekannt gegeben. In Hof und Aula der Universität soll eine Ausstellung abgehalten werden. Weitere Programmpunkte sind die Grundsteinlegung für ein Paracelsus-Krankenhaus in der Gauhauptstadt, öffentliche Vorträge und eine Weihestunde am Grab im Sebastiansfriedhof, Festaufführungen im Stadttheater und im Residenzhof, Empfänge in Residenz und Leopoldskron. Man rechnet mit 13.000 Teilnehmern.

SLZ, 26.7.1940, S. 4.

SVB, 26.7.1940, S. 7f.

26.7.1940

Schulwoche gegen Alkoholismus.

Der Schlussbericht über die Schulwoche gegen den Alkoholismus an den Schulen des Reichsgaues Salzburg wird vorgelegt. Demnach behandelten 24.000 Schüler in 2.200 Unterrichtsstunden das Thema. 506 Lehrkräfte waren beteiligt. Die Gauarbeitsgemeinschaft für Rauschgiftbekämpfung (Leitung Pg. Dr. E. Heinrich) prämierte 43 der eingereichten Schülerzeichnungen mit Buchpreisen.

SLZ, 26.7.1940, S. 5.

SVB, 26.7.1940, S. 6.

26.7.1940

Gewittersturm.

Ein Gewittersturm über Salzburg entwurzelt zahlreiche Bäume im Stadtgebiet und führt zu Straßensperren. Die Salzburger Feuerwehr beseitigt mit 42 Mann in 252 Einsatzstunden die Schäden.

SLZ, 29.7.1940, S. 5.

SLZ, 31.7.1940, S. 6.

SVB, 29.7.1940, S. 7.

SVB, 31.7.1940, S. 7.

CGS, 1940, S. 19.

26.7.1940

Pressegespräch Fremdenverkehrsamt.

Bei einem Pressegespräch im Rathaus berichtet der Leiter des städtischen Fremdenverkehrsamtes, Dr. Jäger über die Herausgabe neuer Führer und Prospekte, darunter die Broschüre „Wandern und Radeln“, den wöchentlichen Veranstaltungskalender und den Stadtfahrplan. Magistratsdirektor Dr. Jenal berichtet anschließend über das Programm der Paracelsus-Feier 1941.

SVB, 26.7.1940, S. 7f.

26.7.1940

Kultur: Serenadenabend.

Im Rittersaal der Residenz findet der zweite Serenadenabend statt.

SVB, 29.7.1940, S. 4.

27.7.1940

Staatsbesuch in Salzburg.

Nach dem rumänischen Ministerpräsidenten wird am 27.7. eine Abordnung aus Bulgarien – Ministerpräsident Filoff und Außenminister Popoff – in Salzburg erwartet.

SLZ, 27.7.1940, S. 1.

SLZ, 29.7.1940, S. 1.

SVB, 29.7.1940, S. 1f.

CGS, 1940, S. 19.

27.7.1940

„Würgegriff um England“.

In einem SVB-Kommentar heißt es zu den deutschen Angriffen auf England: „Wer nicht hören will, muß fühlen!“

SVB, 27.7.1940, S. 3.

27.7.1940

Salzburger sichern Nachschub.

Die SLZ berichtet über den Einsatz von Salzburgern in der Technischen Nothilfe beim Sichern von Nachschubstraßen im Westen.

SLZ, 27.7.1940, S. 6.

27.7.1940

Briefträgerinnen.

Die SLZ berichtet über die Frauen im Postzustelldienst in Salzburg.

SLZ, 27.7.1940, S. 7.

27.7.1940

Notbrücke und Staatsbrücke.

Die Zeitungen berichten vom Baufortschritt an der Notbrücke, die für den Neubau der Staatsbrücke errichtet wird. Die Notbrücke ist nur einspurig befahrbar. Die Bauleitung obliegt Regierungsbaurat Dipl.-Ing. Josef Ferstl.

SLZ, 27.7.1940, S. 7.

SVB, 3.8.1940, S. 8.

CGS, 1940, S. 20.

27.7.1940

Kultur: Almsingen.

Die Volksliedgruppe der Musikschule für Jugend und Volk führt unter Leitung von Cesar Bresgen ein Almsingen auf der Formau-Alm am Schlenken durch.

SLZ, 3.8.1940, S. 7.

SVB, 3.8.1940, S. 8.

27.7.–5.8.1940

Kultur: Dichter in Salzburg.

Auf Einladung des Gaues und der Stadt Salzburg werden „zwölf namhafte Dichter“ als Gäste erwartet, um hier „neue Kräfte und Anregungen für ihr Schaffen zu sammeln“. Nach einem Empfang bei Regierungspräsident Reitter besuchen die Dichter das Abschlusskonzert der Wiener Philharmoniker und absolvieren in den folgenden Tagen ein dichtes kulturelles Programm (SLZ 24.7.). Der Einladung des Gaues folgten die Dichter Wilhelm Schäfer, Ina Seidek, Guido Kolbenheyer, Paulo Alverdes, Bruno Brehm, Robert Hohlbaum, Will Vesper, Josef Weinheber, Gerhard Wenzel, Heinrich Zillich, Josef Perkonig, Karl Heinrich Waggerl, Erna Blaas (Geleitworte von Blaas erscheinen in der SLZ vom 25.7.), Karl Springenschmid, Max Mell und Hans Deissinger. Am 31.7. findet die einzige öffentliche Lesung der Dichtertage im Großen Saal des Mozarteums statt, am 1.8. wird der Vortrag über „Selbstbildnisse Rembrandts“ von Wilhelm Pinder im Mozarteum besucht. Am 2.8. liest Will Vesper im Betriebssaal der Druckerei Kiesel für die Belegschaft der SLZ. Am 4.8. lesen Paul Alverdes und Bruno Brehm bei Morgenfeiern von DJ und HJ (siehe eigener Eintrag). Hohlbaum und Vesper lesen vor Teilnehmern eines DAF-Schulungslehrganges auf Hohenwerfen (SVB, 6.8.).

SLZ, 10.7.1940, S. 4.

SLZ, 24.7.1940, S. 4.

SLZ, 25.7.1940, S. 6.

SLZ, 30.7.1940, S. 4.

SLZ, 1.8.1940, S. 4.

SLZ, 2.8.1940, S. 4.

SLZ, 3.8.1940, S. 6 und 10.

SLZ, 5.8.1940, S. 5.

SLZ, 8.8.1940, S. 8.

SVB, 24.7.1940, S. 5.

SVB, 29.7.1940, S. 8.

SVB, 31.7.1940, S. 6.

SVB, 1.8.1940, S. 4f.

SVB, 2.8.1940, S. 4.

SVB, 3.8.1940, S. 8.

SVB, 5.8.1940, S. 4f.

SVB, 6.8.1940, S. 6.

CGS, 1940, S. 19.

28.7.1940

Weihestunde in Lamprechtshausen.

In Erinnerung an den Juli-Putsch 1934 findet in Lamprechtshausen eine Weihestunde statt. Das Weihespiel soll 1941, in erweiterter Form, wieder aufgenommen werden.

SLZ, 27.7.1940, S. 5.

SLZ, 29.7.1940, S. 6.

SVB, 25.7.1940, S. 7.

SVB, 27.7.1940, S. 7.

SVB, 29.7.1940, S. 6.

28.7.1940

Gedenkfeier in Seekirchen.

In Seekirchen findet eine Gedenkfeier für die „Gefallenen“ des Juli-Putschversuches 1934 statt.

SVB, 30.7.1940, S. 6.

28.7.1940

Salzburger Besprechungen abgeschlossen.

Die Salzburger Besprechungen mit den Staatsgästen aus Rumänien, Bulgarien und der Slowakei (Präsident Dr. Josef Tiso und Ministerpräsident Dr. Tuka) werden abgeschlossen.

SLZ, 29.7.1940, S. 1f.

SLZ, 30.7.1940, S. 3.

SVB, 29.7.1940, S. 1f.

SVB, 31.7.1940, S. 1f.

SVB, 1.8.1940, S. 3.

28.7.1940

Rangeln am Hundstein.

Am Hundstein findet wie jedes Jahr das Prärangeln um den Hagomar [Hoagmoar] statt.

SLZ, 20.7.1940, S. 10.

SLZ, 30.7.1940, S. 5.

28.7.1940

Kultur: Standkonzert.

Das Wehrmachts-Standkonzert zu Gunsten des Roten Kreuzes im Mirabellgarten wird vom Musikkorps des Wachbataillons Wien gehalten.

SVB, 27.7.1940, S. 8.

28.7.–3.8.1940

Schulungslager für Musiklehrer.

Die Fachschaft Musikerziehung der Reichsmusikkammer veranstaltet mit der Hochschule Mozarteum ein Schulungslager für Privatmusiklehrer. Die Teilnehmer werden im Heim für deutsche Jungen in Lehen untergebracht, der Lehrgang findet im Leopold-Mozart-Wohnhaus statt.

SLZ, 18.6.1940, S. 8.

SLZ, 1.8.1940, S. 4.

SVB, 19.6.1940, S. 8.

SVB, 27.7.1940, S. 6.

29.7.1940

Ehren-Appell bei Kiesel.

In der Druckerei Kiesel findet ein Ehrenappell für die mit dem Eisernen Kreuz ausgezeichneten Arbeitskameraden Karl Brachner (Schriftsetzer) und Franz Lackerbauer (Buchbinder) statt.

SVB, 30.7.1940, S. 6.

29.7.1940

Mader über Salzburger Besprechungen.

Josef Mader kommentiert in der SLZ die Salzburger Besprechungen als „Bereinigung im Wetterwinkel Europas“, die eine „schwere und entscheidende Schlappe Englands“ darstelle.

SLZ, 29.7.1940, S. 1f.

29.7.1940

Beerdigung Beyer.

Der am 25.7. verstorbene General der Infanterie Eugen Beyer wird beigesetzt. Der Staatsakt beginnt um 11 Uhr. Der Sarg wird aus der Kajetanerkirche getragen und über Kaigasse und Kapitelgasse auf den Kapitelplatz geführt, wo der Staatsakt stattfindet. Anschließend wird der Sarg über den Alten Markt, Staatsbrücke, Bismarckstraße, Makartplatz und Rainerstraße zum Hauptbahnhof geleitet, von wo er nach Wien transportiert wird.

SLZ, 26.7.1940, S. 5.

SLZ, 27.7.1940, S. 5.

SLZ, 30.7.1940, S. 1f.

SVB, 26.7.1940, S. 5.

SVB, 27.7.1940, S. 7.

SVB, 30.7.1940, S. 3f.

CGS, 1940, S. 19.

29.7.1940

Neue Autobuslinien.

Im Einvernehmen mit Oberbürgermeister Giger nimmt die Firma Albus die beiden neuen Autobuslinien Hans-Schemm-Platz – Poschingerstraße und Hans-Schemm-Platz – Josefiaw in Betrieb.

SLZ, 20.7.1940, S. 12.

SVB, 20.7.1940, S. 20.

29.7.1940

Lebensmittelkarte.

Mit der neuen Lebensmittelkarte für die Kartenperiode 29.7.-25.8. wird die Brotration für Jugendliche erhöht. Zudem erfolgen Kakao-Sonderzuteilungen für Kinder. Quark wird nunmehr Bezugskartenfrei abgegeben, die Zuteilungen von Butter und Teigwaren werden erhöht.

SLZ, 20.7.1940, S. 8.

SLZ, 25.7.1940, S. 8.

SVB, 19.7.1940, S. 6.

SVB, 23.7.1940, S. 7.

SVB, 25.7.1940, S. 8.

SVB, 26.7.1940, S. 6.

29.7.1940

Erfassung für Reichsarbeitsdienst.

Die Erfassung des Jahrganges 1922 für den Reichsarbeitsdienst der weiblichen Jugend in Salzburg beginnt in der Polizeidirektion.

SLZ, 27.7.1940, S. 12.

SVB, 27.7.1940, S. 12.

29.7.1940

Urgermanisches Grab.

Dipl.-Ing. Martin Hell berichtet in der SLZ über den Fund einer Grabstätte aus „urgermanischer Zeit“ in Morzg.

SLZ, 29.7.1940, S. 5.

29.7.1940

Empfang der Stadt Salzburg.

Regierungspräsident Reitter und Oberbürgermeister Giger veranstalten zu Ehren von Dr. Wilhelm Furtwängler und der in Salzburg weilenden Dichter einen Empfang im Mirabell-Kasino.

SVB, 31.7.1940, S. 6.

30.7.1940

Einbruch im Postamt Grödig.

Bei einem Einbruch im Postamt Grödig werden 11.840 RM erbeutet.

SVB, 1.8.1940, S. 6.

SVB, 2.8.1940, S. 7.

30.7.1940

Springenschmid im Flieger-Gebirgslager.

Das SVB veröffentlicht die Rede von Landesrat Springenschmid vor dem Flieger-Gebirgslager Mitteregg.

SVB, 30.7.1940, S. 6f.

30.7.1940

Stöger berichtet Regensburger HJ-Jungen.

Oberstammführer Hans Stöger besucht das Lager der Regensburger HJ auf Mitteregg und berichtet dort über den „Schicksalsweg der Ostmarkjugend während der Kampfzeit“.

SLZ, 1.8.1940, S. 6.

SVB, 2.8.1940, S. 8.

31.7.1940

Besuch im Reserve-Lazarett.

Die Jugendgruppe der NS-Frauenschaft Maxglan-Nord unter Führung von Frau Übleis und eine Jungengruppe unter Leitung von Oberlehrer Eberhart singen im Reserve-Lazarett für die Genesenden.

SVB, 2.8.1940, S. 6f.

31.7.1940

Kultur: Liederabend.

Im Festspielhaus gibt Erna Sack einen Lieder- und Arienabend.

SLZ, 2.8.1940, S. 4f.

SVB, 2.8.1940, S. 6.

31.7.1940

Wehrmacht-Bildbericht.

Das SVB bespricht die neuesten Wehrmacht-Bildberichte in den Lichtspielhäusern.

SVB, 31.7.1940, S. 6f.

31.7.1940

SS-Annahmeuntersuchung.

In der Polizeikaserne Salzburg finden Aufnahmeuntersuchungen für die SS- und Polizeiverbände statt.

SLZ, 11.7.1940, S. 7.

SVB, 11.7.1940, S. 9.

31.7.1940

Abschluss der Metallspende.

Die Aktion „Metallspende des deutschen Volkes zum Geburtstag des Führers“ wird abgeschlossen.

SLZ, 17.7.1940, S. 5.

31.7.1940

NSKK-Standortappell.

Am Trabrennplatz in Salzburg findet ein NSKK-Standortappell statt, bei dem Gruppenführer Emminger 22 SA-Wehrabzeichen überreicht.

SLZ, 1.8.1940, S. 5.

SVB, 1.8.1940, S. 6.

August 1940

August 1940

Wehrmachtsberichte.

Das Oberkommando der Deutschen Wehrmacht und das Deutsche Nachrichtenbüro berichten über Kriegsergebnisse. Einige Schlagzeilen: 12.8.: „Gewaltige Luftschlacht über dem Kanal“ (SLZ); 16.8.: „England verlor in acht Tagen 505 Flugzeuge“ (SVB); 19.8.: „Bomben rund um London“ (SLZ).

SLZ, 1.8.1940, S. 1.

SLZ, 2.8.1940, S. 2.

SLZ, 3.8.1940, S. 1.

SLZ, 5.8.1940, S. 1.

SLZ, 6.8.1940, S. 1f.

SLZ, 7.8.1940, S. 1.

SLZ, 9.8.1940, S. 1.

SLZ, 10.8.1940, S. 1.

SLZ, 12.8.1940, S. 1f.

SLZ, 13.8.1940, S. 1f.

SLZ, 14.8.1940, S. 1f.

SLZ, 15.8.1940, S. 1f.

SLZ, 16.8.1940, S. 1.

SLZ, 17.8.1940, S. 1.

SLZ, 19.8.1940, S. 1 und 3.

SLZ, 20.8.1940, S. 1.

SLZ, 21.8.1940, S. 2.

SLZ, 22.8.1940, S. 1.

SLZ, 23.8.1940, S. 1f.

SLZ, 24.8.1940, S. 1f.

SLZ, 26.8.1940, S. 1f.

SLZ, 27.8.1940, S. 1-3.

SLZ, 28.8.1940, S. 1-3.

SLZ, 29.8.1940, S. 2-4.

SLZ, 30.8.1940, S. 1-3.

SLZ, 31.8.1940, S. 7.

SVB, 1.8.1940, S. 1.

SVB, 2.8.1940, S. 1.

SVB, 3.8.1940, S. 1.

SVB, 5.8.1940, S. 1.

SVB, 6.8.1940, S. 1.

SVB, 7.8.1940, S. 1.

SVB, 8.8.1940, S. 1f.

SVB, 9.8.1940, S. 1.

SVB, 10.8.1940, S. 1.
SVB, 12.8.1940, S. 1f und 3.
SVB, 13.8.1940, S. 1-3.
SVB, 14.8.1940, S. 1f.
SVB, 15.8.1940, S. 1f.
SVB, 16.8.1940, S. 1.
SVB, 17.8.1940, S. 1f.
SVB, 19.8.1940, S. 1f.
SVB, 20.8.1940, S. 1f.
SVB, 21.8.1940, S. 1f.
SVB, 22.8.1940, S. 1.
SVB, 23.8.1940, S. 1f.
SVB, 24.8.1940, S. 1.
SVB, 26.8.1940, S. 1-4.
SVB, 27.8.1940, S. 1-4.
SVB, 28.8.1940, S. 1.
SVB, 29.8.1940, S. 1-4.
SVB, 30.8.1940, S. 2f.
SVB, 31.8.1940, S. 1 und 6.

August 1940

Eisernes Kreuz.

Die Zeitungen berichten über Auszeichnungen mit dem Eisernen Kreuz. Dabei unterscheiden sich die Angaben von SLZ und SVB. Ausgezeichnet werden die Salzburger Arnold Hattinger (SLZ, Datum der Zeitungsmeldung: 1.8.), Oberleutnant Max Oberdanner, Oberleutnant Franz Vogl (SVB 1.8.); Hermann Koppenwallner (SLZ 2.8.), Standartenführer Otto Raber (SVB 2.8./SLZ 24.8.); der „illegale Kämpfer der Bewegung“ Stabsfeldwebel Karl Libsch, Karl Riedl, Eduard Kubesch (3.8.); Oberleutnant Franz Spindler (SVB 5.8.); Karl Wiesenberger (8.8.); Hermann Lothaller (6.8.); Josef Gassner (SLZ, 10.8.; SVB 6.8.); Oberleutnant A. Hodurek, Leutnant Friedrich Stengl, Gefreiter Fritz Schmidjell, Unteroffizier Johann Härtl, Gefreiter Josef Sandhofer, Stabsarzt Dr. Guido Gerhard, SS-Gefreiter Otto Prantl (12.8.); Hauptfeldwebel Rudolf Kugler, Gastwirt des Gablerbräu (15.8.); Unteroffizier Leopold Feichtinger, Gefreiter Leopold Stiftinger, Gefreiter Franz Brandhofer, Oberleutnant Hannes Rast (Porträt in der SLZ) (17.8.); Oberwachtmeister Heinrich Beinbold, Gefreiter Franz Brandhofer (Porträt in der SLZ) (19.8.); Leutnant Artur Berger (SVB 19.8.); Oberleutnant Hans Lauernstätter, SA-Sturmführer Josef Steinler, Gefreiter Hans Otter, Gefreiter Wilhelm Klement, SA-Scharführer Alois Putz (Porträt in der SLZ) (21.8.); SA-Obertruppführer Rudolf Huemer, SS-Gefreiter Herbert Moll, Oberleutnant Hans Bauernstätter (Porträt in der SLZ) (22.8.); Gefreiter Hubert Haderer, Oberleutnant Kurt Gattinger, Gefreiter SA-Obersturmbannführer Oskar Nitsch (Porträt in der SLZ) (23.8.); Unteroffizier Josef Langwallner, Standartenführer

Otto Raber (Porträt in der SLZ), Karl Paar (SVB) (24.8.); Gefreiter Josef Breinlinger, Gründungsmitglied der SA Kuchl (Porträt in der SLZ) (28.8.); Unteroffizier Ludwig Feichtinger, Oberstleutnant Toni Amorth, SS-Obergefreiter Josef Surrer, Unteroffizier Josef Schwarz (Porträt in der SLZ) (29.8.); Leutnant Sebastian Hueber, Oberleutnant Toni Wohlrab (30.8.); Bernhard Pfenner, Obergefreiter SS-Rottenführer Johann Rexeisen (SVB, 31.8.).

SLZ, 1.8.1940, S. 5.

SLZ, 2.8.1940, S. 5.

SLZ, 3.8.1940, S. 7.

SLZ, 8.8.1940, S. 6.

SLZ, 10.8.1940, S. 7.

SLZ, 12.8.1940, S. 5.

SLZ, 15.8.1940, S. 4.

SLZ, 17.8.1940, S. 5.

SLZ, 19.8.1940, S. 6 und 7.

SLZ, 21.8.1940, S. 4 und 6.

SLZ, 22.8.1940, S. 4.

SLZ, 23.8.1940, S. 4.

SLZ, 24.8.1940, S. 5.

SLZ, 28.8.1940, S. 4.

SLZ, 29.8.1940, S. 5.

SLZ, 30.8.1940, S. 4.

SVB, 1.8.1940, S. 7.

SVB, 2.8.1940, S. 6.

SVB, 3.8.1940, S. 8.

SVB, 5.8.1940, S. 6.

SVB, 6.8.1940, S. 6.

SVB, 8.8.1940, S. 7.

SVB, 12.8.1940, S. 6.

SVB, 19.8.1940, S. 5.

SVB, 21.8.1940, S. 5.

SVB, 23.8.1940, S. 5.

SVB, 24.8.1940, S. 8.

SVB, 29.8.1940, S. 6.

SVB, 30.8.1940, S. 6.

SVB, 31.8.1940, S. 11.

August 1940

Gefechtsschießen.

Im Raum Haberland-Gois-Wartberg finden am 1., 2., 6., 7., 8., 16., 20., und 28. August Gefechtsschießen statt.

SLZ, 27.6.1940, S. 5.

SLZ, 30.7.1940, S. 8.

SLZ, 5.8.1940, S. 8.

SVB, 7.8.1940, S. 7.

August 1940

Elektro-Kochvorträge.

Im Vortragsraum der städtischen Elektrizitätswerke am Max-Ott-Platz finden donnerstags Elektro-Kochvorträge statt.

SLZ, 31.7.1940, S. 7.

SLZ, 21.8.1940, S. 5.

SLZ, 28.8.1940, S. 8.

SVB, 7.8.1940, S. 7.

SVB, 14.8.1940, S. 7.

SVB, 21.8.1940, S. 9.

SVB, 28.8.1940, S. 7.

August 1940

Kino-Freiplätze für Kriegsoffer.

Die Gaudienststelle der nationalsozialistischen Kriegsoffer-Versorgung hat bei den Besitzern der Salzburger Lichtspieltheater um Freiplätze für bedürftige Schwerbeschädigte und Kriegshinterbliebene der Stadt Salzburg angesucht. Von nun an stehen monatlich 148 Freiplätze zur Verfügung (zwischen 10 und 36 Karten pro Kino).

SVB, 3.8.1940, S. 9.

August 1940

Kultur: Salzburger Volksbühne.

Im Parteiheim der NSDAP-Ortsgruppe Itzling führt die Salzburger Volksbühne, unter Leitung von Direktor Anton Ott zu Gunsten des Deutschen Roten Kreuzes das Lustspiel „Braut aus Hamburg“ auf.

SVB, 3.8.1940, S. 10.

August 1940

Medaille für Volkspflege.

Kreisamtsleiter Stegmayr überreicht die Medaille für Deutsche Volkspflege, die vom „Führer“ an NSV-Mitarbeiter verliehen wird, an Othmar Kölb, Hans Kirchberger, Sepp Dietrich, August Lenhart, Fritz Pflanzl, Josef Ryback, Karl Wieder, Johann Wieser, Hubert Huemer, Manfred Weber, Maria Mammel, Elise Bittner, Elise Anderle, Maria Oberhauser, Grete Bardosch und Amalie Reisinger (alle aus Salzburg), sowie an Johann Lenz (Anif), Georg Neureiter (Henndorf), Hans Waschl (Hof), Ferdinand Seiringer (Hallwang), Michael Höpflinger (Berndorf), Johann Frauenschuh (Obertrum), Franz Mösl (Seekirchen) und Karoline Altmann (Mattsee).

SLZ, 28.8.1940, S. 1.

SVB, 28.8.1940, S. 4.

August 1940

BdM-Landhilfe.

Salzburger BdM-Mädels helfen bei der Landarbeit. Die SLZ veröffentlicht einen Erfahrungsbericht.

SLZ, 22.8.1940, S. 4.

August 1940

Goldenes Ehrenzeichen.

Im Rahmen einer Ortsgruppenversammlung der NSDAP-Ortsgruppe Äußerer-Stein-Parsch überreicht Ortsgruppenleiter Pg. Kaiser dem Ehepaar Hilde und Helmut Schachtner das Goldene Ehrenzeichen der NSDAP.

SLZ, 24.8.1940, S. 6.

SVB, 24.8.1940, S. 8.

August 1940

Hitler-Fotos im Rathaus.

Im Beratungszimmer der Beiräte im Rathaus erinnert ein dreiteiliges Tableau mit Fotos an den Besuch Hitlers in Salzburg am 8. April 1938. Das große Mittelbild zeigt Hitler im Wagen auf der Fahrt über die Staatsbrücke.

SLZ, 24.8.1940, S. 6.

SVB, 24.8.1940, S. 8.

August 1940

Wandschmuck im Rathaus.

Das SVB berichtet über den neuen Wandschmuck im Salzburger Rathaus, der nun „Ort und Zeit“ entsprechen und führt die ausgestellten Kunstwerke und Bilder an.

SVB, 6.8.1940, S. 7.

CGS, 1940, S. 20.

August 1940

Polizei-Ernennungen.

Kriminalkommissar Josef Hafelsberger wird zum Kriminalrat ernannt (SVB, 1.8.).
Polizei-Assistent Engelbert Dominik wird zum Polizeisekretär der Polizeidirektion
Salzburg befördert (SVB, 29.8.).

SVB, 1.8.1940, S. 7.

SVB, 29.8.1940, S. 6.

August 1940

Landesarbeitsamt.

Dr. Heinrich Peckert wird zum Präsidenten des Landesarbeitsamtes für den Bezirk
Tirol-Salzburg mit Sitz in Innsbruck ernannt.

SVB, 22.8.1940, S. 5.

August 1940

Volkslieder mit Bresgen.

Im Lehrerinnen-Lager des NS-Schülerheimes wird eine Volksliederstunde mit Cesar
Bresgen abgehalten.

SVB, 6.8.1940, S. 7.

August 1940

Pflasterarbeiten.

Die Pfeifer-Gasse und die Sebastian-Stief-Gasse in der Stadt Salzburg erhalten eine
neue Pflasterung.

SVB, 14.8.1940, S. 5.

CGS, 1940, S. 21.

August 1940

Kanalisation Parsch.

In Parsch beginnt das Städtische Bauamt mit Kanalisierungsarbeiten.

SVB, 16.8.1940, S. 7.

CGS, 1940, S. 21.

August 1940

Presseabteilung Reichsnährstand.

Die Presseabteilung des Reichsnährstandes der Landesbauernschaft Alpenland in
Salzburg leitet nach der Rückberufung von Hans Dittmer nach Berlin nun wieder
Franz Hilpoltsteiner, der Schriftleiter des Wochenblattes der Landesbauernschaft in
Salzburg.

SVB, 17.8.1940, S. 8.

August 1940

Käse-Schau.

Die Landesbauernschaft Alpenland veranstaltet in Salzburg eine Käse-Schau mit 91 Proben von 15 Käsesorten.

SVB, 17.8.1940, S. 9.

August 1940

Rosenberg bei BdM.

Zum Abschluss eines achttägigen Lagers für Führerinnen des Untergaues Salzburg-Stadt in Bad Gastein hält Reichsleiter Rosenberg ein Referat über die Aufgaben der Mädel im Krieg und nimmt an der Abschlussfeier teil.

SVB, 26.8.1940, S. 6.

August 1940

Erntehilfe der NS-Frauenschaft.

29 Frauen der NS-Frauenschaft Aigen helfen bei der Flachsernte.

SLZ, 29.8.1940, S. 5.

August 1940

Hans Makart Ausstellung.

Die Hans Makart-Ausstellung wird von über 15.000 Personen besucht.

SLZ, 30.8.1940, S. 4.

CGS, 1940, S. 22f.

1.8.1940

Ernennungen bei der Wehrmacht.

Oberstleutnant Bruno Schulze und Oberstleutnant Eduard Blaschek werden zu Obersten befördert.

SVB, 1.8.1940, S. 7.

1.8.1940

„Zigeuner“ verurteilt.

Unter dem Titel „Unverbesserlicher Zigeuner“ berichtet die SLZ von der Verurteilung des Robert R. zu acht Monaten Kerker wegen Diebstahl. Die SVB schreibt, ihm sei „wieder einmal die lange Seßhaftigkeit und noch mehr die Arbeit lästig geworden“.

SLZ, 1.8.1940, S. 7.

SVB, 1.8.1940, S. 7.

1.8.1940

England blockiert.

In einem SVB-Leitartikel wird England als „Die blockierte Insel“ titulierte. Die deutsche Blockade und die Luftangriffe seien Beweis der deutschen „Fähigkeit, den Machtstellungen der Britischen Inseln wirksam zu Leibe zu gehen“.

SVB, 1.8.1940, S. 2.

1.8.1940

Ernennung Wirtschaftsschule.

Der Leiter der Wirtschaftsschule und Wirtschaftsoberschule in Salzburg, Pg. Robert Calvi, wird zum Oberstudiendirektor ernannt.

SLZ, 30.8.1940, S. 4.

SVB, 30.8.1940, S. 6.

1.–28.8.1940

Lehrgang für Jungvolkführer.

Die Führerschaft des Jungbannes Salzburg-Stadt besucht einen Lehrgang auf der Führerschule Grödig.

SLZ, 13.8.1940, S. 5.

SLZ, 22.8.1940, S. 5.

SLZ, 24.8.1940, S. 5.

SLZ, 30.8.1940, S. 5.

SVB, 16.8.1940, S. 6.

SVB, 26.8.1940, S. 1.

SVB, 31.8.1940, S. 8f.

2.8.1940

Kultur: „Mozart-Musik in Salzburg“.

Das Mozarteums-Orchester spielt unter Leitung von Wilhelm van Hoogstraten im Großen Saal des Mozarteums Werke von Mozart. Es ist dies der Auftakt der Veranstaltungsreihe „Mozart-Musik in Salzburg“, wie Dr. Erich Valentin vom Mozarteum in der SLZ vom 2.8. ausführt. Die Reihe läuft von 2.–25. August.

SLZ, 31.7.1940, S. 8.

SLZ, 1.8.1940, S. 7.

SLZ, 2.8.1940, S. 4.

SLZ, 3.8.1940, S. 8.

SVB, 31.7.1940, S. 8.

SVB, 1.8.1940, S. 8.

SVB, 3.8.1940, S. 7f.

SVB, 5.8.1940, S. 5.

CGS, 1940, S. 20.

2.8.1940

Kiener 70.

Kommerzialrat Heinrich Kiener, Direktor und Teilhaber der Stieglbrauerei, begeht seinen 70. Geburtstag.

SLZ, 1.8.1940, S. 6.

SVB, 1.8.1940, S. 7.

2.8.1940

Außenpolitische Rede Molotows.

Molotow hält eine außenpolitische Rede vor dem Obersten Sowjet.

SLZ, 3.8.1940, S. 3.

SVB, 3.8.1940, S. 1-3.

3.8.1940

Mader über England.

Unter dem Titel „26 Jahre englischer Krieg“ kommentiert Josef Mader in der SLZ die britische Politik. Am 10.8. folgt sein Leitartikel „Krise des Weltreiches“, am 17.8. „Kriegsschauplatz England“.

SLZ, 3.8.1940, S. 1f.

SLZ, 10.8.1940, S. 1f.

SLZ, 17.8.1940, S. 1f.

3.8.1940

Neue Grenzsteine.

Der Salzburger Künstler Bruno Berger gestaltet aus Untersberger Forellenmarmor die neuen Grenzsteine der Stadt Salzburg, die ab Dezember 1940 aufgestellt werden sollen.

SLZ, 3.8.1940, S. 6.

3.8.1940

Erlebnisbericht eines Salzburger Fliegers.

Die SLZ veröffentlicht einen Erlebnisbericht des Sportlehrers Otto Gundermann, der als Flieger an der Westfront eingesetzt ist, über die Befreiung gefangener Kameraden in Frankreich.

SLZ, 3.8.1940, S. 9.

3.8.1940

Kultur: Künstlerhaus.

Reinhold Glaser bespricht im SVB die II. Jahresausstellung des Salzburger Künstlerhauses mit Gegenwartsmalerei aus Salzburg. Die SLZ rezensiert am 13.8. SLZ, 13.8.1940, S. 4f.

SVB, 3.8.1940, S. 6f.

SVB, 21.8.1940, S. 5.

3.8.1940

Steinzeit.

Die SLZ veröffentlicht einen Beitrag von Ing. Martin Hell über die „Steinzeit im Gau Salzburg“.

SLZ, 3.8.1940, S. 10.

3.8.1940

Kameradschaftsabend.

Im Stieglkeller findet der Kameradschaftsabend der I. Kompanie des Gebirgsjäger-Ersatzregimentes statt.

SLZ, 5.8.1940, S. 5.

3.8.1940

Arbeitsjubiläum.

Wilhelm Greisberger wird im Rahmen eines Betriebsappells der Wachszieherei Gebrüder Weinkamer von DAF-Kreisobmann Leo Deutner die Medaille und Urkunde zum 50-jährigen Arbeitsjubiläum verliehen.

SLZ, 6.8.1940, S. 5.

SVB, 6.8.1940, S. 6.

3.8.1940

Besuch im HJ-Lager.

SS-Brigadeführer Gaujägermeister Croneiß und Kreisleiter Pg. Burggaßner besuchen das HJ-Lager Mitteregg.

SVB, 8.8.1940, S. 6.

3.–4.8.1940

Haussammlung.

Für das Deutsche Rote Kreuz wird eine Haussammlung durchgeführt. Am 3.8. erscheint dazu ein Aufruf von „Reichsmarschall“ Göring. Die Sammlung erreicht ein Ergebnis von 205.162 RM (Gau) bzw. 97.050 RM (Kreis).

SLZ, 30.7.1940, S. 5.

SLZ, 31.7.1940, S. 5.

SLZ, 3.8.1940, S. 1.

SLZ, 6.8.1940, S. 1.

SVB, 30.7.1940, S. 7.

SVB, 31.7.1940, S. 5.

SVB, 2.8.1940, S. 5.

SVB, 3.8.1940, S. 8.

SVB, 6.8.1940, S. 6.

CGS, 1940, S. 20.

4.8.1940

Dichter bei DJ und HJ.

In der Führerschule Grödig spricht der Dichter Paul Alverdes im Rahmen einer Morgenstunde zu den Jungvolkführern. Im Salzburger Mirabellgarten spricht zur gleichen Zeit der Dichter Bruno Brehm zur Salzburger HJ.

SLZ, 5.8.1940, S. 5.

SLZ, 8.8.1940, S. 8.

SVB, 3.8.1940, S. 8.

SVB, 5.8.1940, S. 5.

4.8.1940

Kultur: Standkonzert.

Das Standkonzert im Mirabellgarten bestreitet das Musikkorps der Gebirgsjäger.

SLZ, 3.8.1940, S. 7.

SVB, 3.8.1940, S. 8.

4.8.1940

Kultur: Requiem im Dom.

Im Salzburger Dom wird unter Leitung von Joseph Meßner im Rahmen eines Gedächtnisgottesdienstes Mozarts Requiem aufgeführt.

SVB, 5.8.1940, S. 6.

4.8.1940

Niederlage für Austria.

Der Salzburger Fußballmeister SV Austria verliert bei den Amateuren Steyr mit 1:8.

SLZ, 5.8.1940, S. 6.

SVB, 5.8.1940, S. 7.

4.8.1940

Fußballmannschaft der Gebirgsjäger.

Die neu gebildete Mannschaft der Gebirgsjäger trifft in Freisaal auf den SSK.

SVB, 3.8.1940, S. 10.

4.–10.8.1940

Schulungswoche des Rasse- und Siedlungshauptamtes.

Das Rasse- und Siedlungshauptamt der SS hält auf der Gauschulungsburg Hohenwerfen eine Schulungswoche ab. Den Auftakt bildet ein Kameradschaftsabend mit SS-Gruppenführer Rodenbücher, Gauleiterstellvertreter Wintersteiger, Oberst Eglseer, Regierungspräsident Reitter, Gruppenführer Emminger, Inspektor Mascus und Gaukriegerführer Hornung.

SLZ, 6.8.1940, S. 5.

SVB, 7.8.1940, S. 5.

5.8.1940

NSDAP-Parteitag 1920.

Die Zeitungen veröffentlichen einen Beitrag von Anton Dumböck über den NSDAP-Parteitag vom 7. und 8. August 1920 in Salzburg, an dem Adolf Hitler als Propagandaleiter der Ortsgruppe München teilgenommen hat (mit Fotos). Am 7.8. wird ergänzend vermeldet, dass eine abgebildete Postkarte mit Unterschriften bekannter Parteimänner (u.a. von Hitler) sich im Besitz von Pgn. Herma Schlechter, damals Landesleiter-Stellvertreterin von Oberösterreich, befindet.

SLZ, 5.8.1940, S. 6.

SLZ, 7.8.1940, S. 5.

SVB, 5.8.1940, S. 3f.

SVB, 7.8.1940, S. 6.

CGS, 1940, S. 20.

5.8.1940

Preisregelung Frühkartoffeln.

Die Preisbildungsstelle erlässt eine neue Preisregelung für deutsche Frühkartoffeln im Reichsgau Salzburg.

SLZ, 7.8.1940, S. 6.

SVB, 7.8.1940, S. 8.

5.8.1940

Kultur: Serenade.

Im Hof der Residenz findet der erste Serenadenabend der Reihe „Mozart-Musik in Salzburg“ statt.

SVB, 3.8.1940, S. 16.

SVB, 6.8.1940, S. 5.

SVB, 7.8.1940, S. 4.

5.8.1940

Kultur: Mozarteums-Meisterkurse.

Die alljährlichen musikalischen Meisterkurse am Mozarteum werden trotz des Krieges auch in diesem Jahre abgehalten. Bei einer Eröffnungsfeier am 5. August kann der Leiter des Deutschen Musikinstitutes für Ausländer Berlin-Salzburg, Prof. Schünemann, zahlreiche Teilnehmer der Klassen Prof. Klemens Krauß, Prof. Elly Ney, Kammersängerin Bahr-Mildenburg, Prof. Hauschild und Vasa Pihoda begrüßen.

CGS, 1940, S. 20.

6.8.1940

Judenräte im Generalgouvernement.

Im von Deutschland besetzten Polen werden zur „Lösung der Judenfrage“ Judenräte zur Selbstverwaltung eingesetzt.

SLZ, 6.8.1940, S. 2.

6.8.1940

Kinder aus Köln und Aachen.

Etwa 1.000 Kinder aus der Region Köln-Aachen treffen mit Sonderzügen zur Erholung in Salzburg ein. Am 9.8. werden nochmals 1.000, am 13.8. 500 Kinder erwartet. Am 13.9. berichtet das SVB über die Betreuung der Kinder. Am 6.10. reisen 850 der Kinder wieder ab.

SLZ, 6.8.1940, S. 5.

SLZ, 7.10.1940, S. 5.

SVB, 6.8.1940, S. 7.

SVB, 13.9.1940, S. 6f.

SVB, 16.9.1940, S. 6.

SVB, 4.10.1940, S. 5.

CGS, 1940, S. 20 und 26.

6.8.1940

Kultur: Kammermusik.

Im Rittersaal der Residenz findet der erste Kammermusikabend der Reihe „Mozart-Musik in Salzburg“ statt.

SLZ, 6.8.1940, S. 8.

SLZ, 7.8.1940, S. 4.

SLZ, 8.8.1940, S. 5.

SVB, 6.8.1940, S. 8.

SVB, 7.8.1940, S. 4.

SVB, 8.8.1940, S. 6.

6.8.1940

Erlebnisbericht aus Narvik.

Das SVB veröffentlicht einen Brief des Salzburger DAF-Jugendwarts Ernst Hampel an seinen Kreisobmann über die Kämpfe bei Narvik.

SVB, 6.8.1940, S. 3f.

6.8.1940

SVB über England.

In einem SVB-Leitartikel unter dem Titel „Lügen – groß geschrieben“ wird die britische Politik kommentiert.

SVB, 6.8.1940, S. 2.

7.8.1940

Kriegsverdienstkreuz für Krupp.

Hitler verleiht Dr. Krupp von Bohlen und Halbach zum 70. Geburtstag das Kriegsverdienstkreuz Erster Klasse.

SLZ, 8.8.1940, S. 1.

SVB, 8.8.1940, S. 3f.

7.8.1940

Weihestunde zum Parteitag 1920.

Die Führerschaft des Gaues Salzburg begeht im Sitzungssaal der Gauleitung eine Weihestunde in Erinnerung an den Parteitag vom 7. und 8.8.1920. Der stellvertretende Gauleiter Wintersteiger hält eine programmatische Rede.

Abschließend verliest Organisationsleiter Feßmann ein Telegramm an den „Führer“.

Der Abend klingt im Stieglkeller aus, dabei sind auch Teilnehmer des Parteitages von 1920 anwesend: Pg. Starkel, Pg. Schaschko, Pg. Weber, Pg. Heger, Pg. Vogl.

SLZ, 8.8.1940, S. 5.

SVB, 8.8.1940, S. 8f.

CGS, 1940, S. 20.

7.8.1940

Jugend-Großappell.

Im Großen Saal des Mozarteums spricht Reichsredner Pg. Becker (Berlin) über das Thema „Der deutschen Jugend Verpflichtung zum Sieg!“ bei einem Jugend-Großappell der DAF-Kreisverwaltung Salzburg.

SVB, 7.8.1940, S. 8.

7.8.1940

Kultur: Ballett-Premiere.

Im Salzburger Landestheater wird das neue Ballett-Programm erstaufgeführt.

SLZ, 8.8.1940, S. 5.

SLZ, 9.8.1940, S. 4.

SVB, 8.8.1940, S. 7.

SVB, 9.8.1940, S. 5.

7.8.1940

Feldpost.

Das SVB veröffentlicht einen Brief des Soldaten Felix Holtermayer an seine Eltern.

SVB, 7.8.1940, S. 5.

8.8.1940

Feldpost.

Das SVB veröffentlicht einen Brief des Soldaten Alois Bratka an seine Eltern.

SVB, 8.8.1940, S. 6.

8.8.1940

Zivilverwaltungen im Westen.

Die Gauleiter Josef Bürckel, Robert Wagner und Gustav Simon werden zu Chefs der Zivilverwaltungen von Lothringen, Elsaß und Luxemburg bestellt. Reichsjugendführer Baldur von Schirach wird Gauleiter von Wien, Arthur Axmann Reichsjugendführer und Hartmann Lauterbacher stellvertretender Reichsjugendführer. Am 10.8. wird in Wien die feierliche Ablösung vorgenommen.

SLZ, 8.8.1940, S. 1 und 3.

SLZ, 9.8.1940, S. 1.

SLZ, 10.8.1940, S. 8.

SLZ, 12.8.1940, S. 3.

SVB, 8.8.1940, S. 1.

SVB, 12.8.1940, S. 3f.

8.8.1940

Kolonien-Kundgebung.

Im Großen Saal des Mozarteums findet eine Kundgebung mit dem Reichsverbandsredner des Reichskolonialbundes Pg. Ernst Trockenmüller statt.

SLZ, 6.8.1940, S. 7.

SLZ, 9.8.1940, S. 4.

SVB, 3.8.1940, S. 8 und 11.

SVB, 6.8.1940, S. 7.

SVB, 9.8.1940, S. 5.

CGS, 1940, S. 20.

8.8.1940

Holzgas statt Benzin.

Oberregierungsrat Dr. Pobischer lädt zu einer Reihe von Vorträgen und Versuchsfahrten mit Kraftfahrzeugen mit Generatorenbetrieb für Interessenten aus Partei, Staat und Wehrmacht des XVIII. Wehrkreises.

SLZ, 9.8.1940, S. 5.

SVB, 10.8.1940, S. 5.

8.8.1940

Kultur: Orchester-Konzert.

Im Rittersaal der Residenz findet das 2. Orchester-Konzert der Reihe „Mozart-Musik in Salzburg“ statt. Es spielt das Mozarteums-Orchester unter Leitung von van Hoogstraten.

SLZ, 7.8.1940, S. 8.

SLZ, 10.8.1940, S. 8.

SVB, 10.8.1940, S. 6.

8.8.1940

Wintersteiger besucht Lazarett.

Gauleiterstellvertreter Wintersteiger besucht das Reserve-Lazarett I in Salzburg.

SLZ, 9.8.1940, S. 6.

SVB, 9.8.1940, S. 6.

8.8.1940

Wehrmacht und Rotes Kreuz.

Die SLZ veröffentlicht einen Beitrag von Oberfeldarzt Dr. Hartleben vom Oberkommando der Wehrmacht (Heeres-Sanitätsinspektion).

SLZ, 8.8.1940, S. 7.

9.8.1940

50 Jahre Elektrischer Aufzug.

Der Elektrische Aufzug auf den Mönchsberg wurde vor 50 Jahren, am 9.8.1890 eröffnet.

SLZ, 3.8.1940, S. 6.

SVB, 5.8.1940, S. 6f.

CGS, 1940, S. 20.

9.8.1940

Louise Kiesel 60.

Louise Kiesel, langjährige Prokuristin der Buchdruckerei Kiesel, feiert ihren 60. Geburtstag. Sie wurde in Mährisch-Ostrau geboren, kam mit 20 Jahren nach Salzburg und in die Verwaltung des Volksblattes.

SVB, 9.8.1940, S. 6.

9.8.1940

Kultur: Volkslied-Vortrag.

Im Saal der DAF spricht Lautensängerin Toni Schmidt vor über 100 Heimarbeiterinnen zunächst über ihre Kunst und trägt anschließend Lieder vor.

SLZ, 10.8.1940, S. 6.

10.8.1940

Feldpost.

Das SVB veröffentlicht einen Feldpost-Brief des Gefreiten Fritz Zacke vom Einsatz in Norwegen.

SVB, 10.8.1940, S. 6.

10.8.1940

Kultur: Springenschmid über Dichter und Volk.

Die Zeitungen veröffentlichen einen Beitrag von Karl Springenschmid über „Der Dichter und das Volk“.

SLZ, 10.8.1940, S. 3.

SVB, 10.8.1940, S. 5f.

10.8.1940

Planung für Stadtbücherei.

Im Herbst soll in Räumen des Mirabellschlosses eine neue Stadtbücherei eröffnet werden. Bürgermeister Pg. Dr. Lorenz hat dafür ein Abkommen mit dem Volksbildungswerk der DAF geschlossen. Die Bücherei soll mit „durchwegs neuem, unserer Zeit entsprechendem Buchbestand“ ausgestattet werden. Mit dem Aufbau der Bibliothek sind die Bibliothekarin Anselmi und Dr. M. Mayer beauftragt.

SLZ, 10.8.1940, S. 6.

SVB, 10.8.1940, S. 8.

CGS, 1940, S. 21.

10.8.1940

Salzburger Straßennamen.

Die Zeitungen besprechen das Buch „Salzburger Straßen“ von Staatsarchivar Dr. F. Martin.

SLZ, 10.8.1940, S. 6.

SVB, 15.8.1940, S. 5f.

SVB, 17.8.1940, S. 6.

10.8.1940

BdM-Ernteeinsatz.

Die SLZ veröffentlicht einen Erlebnisbericht über den Ernteeinsatz von einem BdM-Mädel.

SLZ, 10.8.1940, S. 7.

10.8.1940

Porträt Josef Gassner.

SS-Mann Josef Gassner, Sohn des Pächters des Bräustüberls in Grödig, wird mit dem Eisernen Kreuz ausgezeichnet und in der SLZ porträtiert.

SLZ, 10.8.1940, S. 7.

10.8.1940

Auslagen, Steckschilder, Portale.

Die SLZ veröffentlicht einen Beitrag von Karl Fuchs über Auslagen, Steckschilder und Portale mit besonderem Augenmerk auf die Steckschilder in der Getreidegasse.

SLZ, 10.8.1940, S. 10.

10.8.1940

Kultur: Requiem.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Mozart-Musik in Salzburg“ wird im Großen Saal des Mozarteums das Requiem aufgeführt. Es spielen das Mozarteums-Orchester und der Münchner Domchor unter Leitung von Meinhard von Zallinger.

SLZ, 10.8.1940, S. 16.

SLZ, 12.8.1940, S. 5.

SVB, 9.8.1940, S. 7.

SVB, 10.8.1940, S. 16.

SVB, 12.8.1940, S. 5.

10.8.1940

Resch besucht Jungarbeiter.

DAF-Gauobmann Resch besucht Salzburger Jungarbeiter, die ihren Urlaub in einem Erholungslager am Chiemsee verbringen.

SLZ, 13.8.1940, S. 4.

10.8.1940

Erntehilfe der Gauleitung.

Die Gefolgschaft der Gauleitung Salzburg wird in Lamprechtshausen zur Erntehilfe eingesetzt.

SLZ, 12.8.1940, S. 5.

10.–11.8.1940

Fest in St. Johann.

In „Markt Pongau“ (St. Johann) findet ein Volksfest zum Tag „Soldatentum und Bauerntum“ statt.

SLZ, 12.8.1940, S. 6.

SVB, 3.8.1940, S. 6.

SVB, 12.8.1940, S. 7.

11.8.1940

Besuch aus Japan.

Eine Gruppe von 20 japanischen Studenten besucht im Rahmen einer Deutschlandfahrt Salzburg.

SLZ, 12.8.1940, S. 5.

SVB, 10.8.1940, S. 8.

CGS, 1940, S. 21.

11.8.1940

NSKK-Geländeübung.

Die Wehrstaffel des NSKK-Sturmes 3/M 91 Maxglan führt eine Geländeübung im Raum Maxglan-Laschenskywald-Fürstenbrunn durch.

SLZ, 16.8.1940, S. 5.

SVB, 17.8.1940, S. 7f.

12.8.1940

Leistungsbericht Salzburger Pimpfe.

Der Jungbann 578 (Salzburg Stadt) legt seine Leistungen seit Kriegsbeginn (Lager, Altpapiersammlung, Sachspenden an die Wehrmacht, Propagandaaktionen) vor.

SLZ, 12.8.1940, S. 5.

SVB, 12.8.1940, S. 7.

12.8.1940

Vom Ernteeinsatz der HJ.

Das SVB berichtet über den Ernteeinsatz der Salzburger HJ und des BdM.

SVB, 12.8.1940, S. 7.

12.8.1940

Kultur: Serenade.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe Mozart-Musik in Salzburg findet im Hof der Residenz der 2. Serenadenabend statt.

SLZ, 10.8.1940, S. 16.

SLZ, 14.8.1940, S. 4.

SVB, 10.8.1940, S. 16.

SVB, 12.8.1940, S. 8.

12.8.1940

Musikkurse für Ausländer.

Im Leopold-Mozart-Haus findet der erste Salzburger Kurs des Deutschen Musikinstitutes für Ausländer statt. Das Institut, das auch in Berlin-Potsdam besteht, wird von Prof. Dr. Schünemann geleitet. Fotobericht von den Kursen am 24.8. (SLZ).

SLZ, 13.8.1940, S. 5.

SLZ, 22.8.1940, S. 4.

SLZ, 24.8.1940, S. 6 und 10.

SVB, 6.8.1940, S. 5.

SVB, 13.8.1940, S. 5.

SVB, 15.8.1940, S. 5.

SVB, 17.8.1940, S. 8.

SVB, 20.8.1940, S. 5.

SVB, 21.8.1940, S. 6.

SVB, 22.8.1940, S. 5.

SVB, 24.8.1940, S. 7.

12.8.1940

Wintersteiger bei DJ-Führern.

Gauleiterstellvertreter Wintersteiger besucht die Teilnehmer des Salzburger DJ-Führerlehrganges in Grödig.

SLZ, 13.8.1940, S. 5.

SVB, 13.8.1940, S. 5.

CGS, 1940, S. 21.

13.8.1940

Filmaufnahmen im Haus der Natur.

Die SLZ berichtet, dass die Ufa kürzlich im Salzburger Haus der Natur Filmaufnahmen der ausgestellten Wisente gemacht hat.

SLZ, 13.8.1940, S. 6.

14.8.1940

Salcher bei Jungvolkführern.

Der Leiter des Reichspropagandaamtes Salzburg, Ing. Arthur Salcher, spricht auf der Führerschule Grödig vor den Teilnehmern des Lehrganges für die Führer des Jungbannes Salzburg-Stadt. Salcher, der als Chef einer Propagandakompanie der Heeresgruppe Kleist den Vormarsch im Westen begleitet hat, hält einen Lichtbildervortrag mit 200 eigenen Aufnahmen.

SVB, 16.8.1940, S. 6.

14.8.1940

NSKK-Maxglan.

Der NSKK-Motorsturm 3/M 91, Maxglan hält einen Appell mit anschließendem Kameradschaftsabend ab.

SLZ, 16.8.1940, S. 5.

14.8.1940

NSDAP Schallmoos-West.

Die NSDAP-Ortsgruppe Schallmoos-West hält im Hotel Wolf Dietrich ihren monatlichen Dienstappell ab. Ortsgruppenleiter Pg. Moser nimmt die Berichte der Zellenleiter entgegen und gibt Anweisungen für die weitere Ortsgruppenarbeit. Als Gast nimmt Organisationsleiter Feßmann am Appell teil.

SLZ, 17.8.1940, S. 5.

SVB, 19.8.1940, S. 6.

14.8.1940

Tanzverbot.

Bis auf weiteres tritt ein allgemeines Verbot von Tanzlustbarkeiten in Kraft.

SLZ, 15.8.1940, S. 4.

SVB, 15.8.1940, S. 6.

14.8.–7.9.1940

Musterung.

In der Gauhauptstadt Salzburg findet die Musterung der Jahrgänge 1900-1903 statt.

SLZ, 10.8.1940, S. 12.

SVB, 10.8.1940, S. 15.

15.8.1940

Unerlaubter Fleischbezug.

Vor dem Salzburger Landesgericht werden vier Personen wegen unerlaubtem Fleischbezug in der Zeit von Herbst 1939 bis April 1940 zu Arreststrafen zwischen vier und sechs Wochen verurteilt.

SLZ, 16.8.1940, S. 6.

15.8.1940

Fernsprechumstellung in Salzburg 1941.

Im Frühjahr 1941 wird der Fernsprechverkehr in Salzburg auf „Selbstwähler“ umgestellt.

SLZ, 15.8.1940, S. 5.

15.8.1940

2 Jahre NS-Gauverlag.

Die Gefolgschaft des NS-Gauverlages feiert das zweijährige bestehen des Verlages und der SLZ im kleinen Saal des Stieglkellers. Am selben Tag wird auch die neue Betriebsbücherei eröffnet und 37 Gefolgschaftsmitglieder, die bereits seit 10 Jahren im Betriebe (Pressverein) tätig sind, geehrt.

SLZ, 16.8.1940, S. 5.

16.8.1940

Springenschmid über „Grenzen des Friedens“.

Das SVB veröffentlicht einen Leitartikel von Landesrat Karl Springenschmid.

SVB, 16.8.1940, S. 2.

16.8.1940

Kultur: Orchesterkonzert.

Im Großen Saal des Mozarteums findet das 3. Orchesterkonzert der Reihe „Mozart-Musik in Salzburg“ statt. Es spielt das Mozarteums-Orchester unter Leitung von Willem van Hoogstraten zu Gunsten des Deutschen Roten Kreuzes.

SLZ, 13.8.1940, S. 8.

SLZ, 19.8.1940, S. 6f.

SVB, 13.8.1940, S. 8.

SVB, 16.8.1940, S. 5f.

SVB, 17.8.1940, S. 8.

SVB, 19.8.1940, S. 4f.

16.8.1940

Wandern und Radeln in Salzburg.

Die neue Broschüre „Wandern und Radeln in Salzburg“ des Fremdenverkehrsamtes erscheint.

SLZ, 16.8.1940, S. 4.

CGS, 1940, S. 21.

16.8.1940

NSDAP Elisabeth-Vorstadt.

Die NSDAP-Ortsgruppe Elisabeth-Vorstadt hält einen Kameradschaftsabend im Gasthof Stern ab.

SLZ, 20.8.1940, S. 4f.

17.8.1940

Salzburger Landesversicherung.

Die SLZ berichtet über die Aufgaben der Landesversicherungsanstalt Salzburg.

SLZ, 17.8.1940, S. 6.

17.8.1940

Kultur: Pflanzl 75.

Salzburgs Mundartdichter Otto Pflanzl wird 75 Jahre alt.

SLZ, 17.8.1940, S. 11.

SVB, 16.8.1940, S. 6.

CGS, 1940, S. 21.

17.8.1940

Paracelsus-Grab.

Das Paracelsus-Grab am Sebastians-Friedhof soll wiederhergestellt werden.

SLZ, 17.8.1940, S. 11.

SVB, 17.8.1940, S. 6.

CGS, 1940, S. 21.

17.8.1940

Kultur: Zither.

Die SLZ veröffentlicht einen Beitrag von Otto Eberhard vom Musikschulwerk der DAF über die Zither.

SLZ, 17.8.1940, S. 11.

17.8.1940

Medaille für Volkstumspflege.

Die Medaille für deutsche Volkstumspflege wird verliehen an Pg. Hans Kirchberger, Betriebsobmann der Buchdruckerei Kiesel und Pgn. Karoline Altmann, Leiterin der Dienststelle Mattsee des NSV.

SVB, 17.8.1940, S. 8.

17.–18.8.1940

Straßensammlung.

Deutsches Rotes Kreuz, DAF und NS-Reichskriegerbund sammeln für das Kriegshilfswerk des Roten Kreuzes. Die DRK-Kreisdienststelle Salzburg in der Paris-Lodron-Straße, sowie ihre Einsatzwagen können besichtigt werden. Als Sammelergebnis werden 140.814 RM (Gau) bzw. 68.444 RM (Kreis Salzburg) gemeldet.

SLZ, 13.8.1940, S. 4.

SLZ, 16.8.1940, S. 4.

SLZ, 17.8.1940, S. 5 und 6.

SLZ, 19.8.1940, S. 6.

SLZ, 20.8.1940, S. 1.

SVB, 12.8.1940, S. 6.

SVB, 13.8.1940, S. 5.

SVB, 14.8.1940, S. 6.

SVB, 15.8.1940, S. 6.

SVB, 16.8.1940, S. 5f.

SVB, 17.8.1940, S. 6 und 8.

SVB, 19.8.1940, S. 5.

SVB, 20.8.1940, S. 4.

CGS, 1940, S. 21.

18.8.1940

Kultur: Standkonzert.

Nachdem das Standkonzert in der Vorwoche ausfallen musste, wird es nunmehr wieder im Mirabellgarten stattfinden.

SLZ, 17.8.1940, S. 5.

SVB, 17.8.1940, S. 9.

18.8.1940

Kultur: Abendfeier der Gauleitung.

Im Rittersaal der Residenz findet eine Abendfeier für das Führungskorps von Partei, Staat und Wehrmacht und „alle Partei- und Volksgenossen“ statt. Es wirken mit Burgschauspielerin Hedwig Pistorius (sie liest aus dem Hyperion von Hölderlin), Prof. Christa Richter, Prof. Georg Steiner und Prof. Richard Jäckel.

SLZ, 17.8.1940, S. 13.

SLZ, 19.8.1940, S. 6.

SVB, 14.8.1940, S. 7.

SVB, 17.8.1940, S. 8 und 10.

SVB, 19.8.1940, S. 4.

18.8.1940

Spanier in Salzburg.

Zehn spanische Journalisten, die auf Einladung von Reichspressechef Dr. Dietrich eine Deutschlandreise absolvieren, besuchen Salzburg.

SLZ, 19.8.1940, S. 6.

SVB, 19.8.1940, S. 5.

CGS, 1940, S. 21.

18.8.1940

SA-Übung.

Der SA-Nachrichtensturm GJ. 59 absolviert eine Fernsprechübung im Raum Wartberg.

SLZ, 21.8.1940, S. 4.

19.8.1940

Blockade Englands.

Die Deutsche Reichsregierung verhängt über England eine „totale Blockade“.

SLZ, 19.8.1940, S. 1f.

CGS, 1940, S. 21.

19.8.1940

„Totaler Krieg gegen England“.

Josef Mader prophezeit in seinem SLZ-Leitartikel ein baldiges Ende des Krieges, dafür bürge die „totale Kriegsführung Deutschlands“.

SLZ, 19.8.1940, S. 1.

19.8.1940

Kultur: Musikstunde der Sommerkurse.

Das Deutsche Musikinstitut für Ausländer lädt in den Wiener Saal des Mozarteums zu einer Musikstunde.

SVB, 20.8.1940, S. 5.

19.8.1940

Salzburger HJ in der Slowakei.

Auf Einladung des slowakischen Staatspräsidenten nehmen 100 Hitler-Jungen aus der Ostmark und aus Böhmen und Mähren an einem deutsch-slowakischen Gemeinschaftslager teil. Darunter sind auch sieben Salzburger HJ-Mitglieder. Die SLZ veröffentlicht einen Erlebnisbericht.

SLZ, 19.8.1940, S. 6.

19.8.1940

Kultur: Serenaden-Abend.

Im Rittersaal der Residenz findet der 3. Serenadenabend der Reihe „Mozart-Musik in Salzburg“ statt.

SLZ, 17.8.1940, S. 16.

SLZ, 21.8.1940, S. 5.

SVB, 17.8.1940, S. 16.

SVB, 19.8.1940, S. 8.

SVB, 20.8.1940, S. 5.

SVB, 21.8.1940, S. 6.

20.8.1940

Italien siegt in Ostafrika.

England habe Britisch-Somaliland geräumt, melden die Zeitungen.

SLZ, 20.8.1940, S. 1 und 2.

SLZ, 22.8.1940, S. 3.

SLZ, 26.8.1940, S. 3.

SVB, 19.8.1940, S. 3.

SVB, 20.8.1940, S. 1 und 2f.

SVB, 21.8.1940, S. 2.

SVB, 22.8.1940, S. 1.

20.8.1940

Arbeiten an Obusstrecke.

Wie die Zeitungen berichten, schreiten die Arbeiten für die Obus-Linie voran. Derzeit wird auf der Maxglaner Strecke zwischen Nepomuk-Brücke und Endhaltestelle der Oberleitungsdraht eingezogen. Ebenfalls schreitet die Einrichtung der Gleichrichteranlage in der ehemaligen Hofstallkaserne voran. Die ersten drei Obus-Wagen sollen Mitte September in Salzburg eintreffen.

SLZ, 20.8.1940, S. 4.

SVB, 23.8.1940, S. 5.

20.8.1940

Salzburger KdF-Sport.

Die Anzahl der Betriebssportgemeinschaften im Gau Salzburg ist seit Kriegsausbruch von 90 auf 133 gestiegen.

SLZ, 20.8.1940, S. 7.

SVB, 20.8.1940, S. 6.

20.8.1940

KdF-Abend.

Die Kreisdienststelle Salzburg von KdF veranstaltet im Stieglkeller einen Abend unter dem Motto „Freut euch des Lebens“.

SLZ, 21.8.1940, S. 4.

SVB, 17.8.1940, S. 16.

20.8.1940

Kultur: Kammermusik.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Mozart-Musik in Salzburg“ findet im Rittersaal der Residenz ein Kammermusik-Abend mit dem Mozarteums-Quartett statt.

SLZ, 20.8.1940, S. 8.

SLZ, 22.8.1940, S. 4.

SVB, 19.8.1940, S. 8.

SVB, 21.8.1940, S. 6.

SVB, 22.8.1940, S. 5.

20.8.1940

NS-Frauenschaft und Lazarett.

Die NS-Frauenschafts-Ortsgruppe Äußerer Stein-Parsch bereitet den Verwundeten des Lazarettes II eine Jause. Die NS-Frauenschaft Neustadt besucht am 21.8. mit einer Jause das Reserve-Lazarett III.

SLZ, 22.8.1940, S. 4.

SLZ, 23.8.1940, S. 4.

SVB, 22.8.1940, S. 6.

20.8.1940

Kultur: Sommerkurs.

Die Kompositionsklasse Josef Marx der Auslandsklasse lädt zu einer Musikstunde in den Wiener Saal des Mozarteums.

SVB, 21.8.1940, S. 7.

21.8.1940

Mozart-Festspielhaus.

Das SVB „begrüßt“ die Teilnehmer der Mozart-Tagung mit einem Aufsatz über das 1890 geplante Mozart-Festspielhaus, das am Mönchsberg entstehen sollte.

SVB, 21.8.1940, S. 5f.

SVB, 30.8.1940, S. 6.

21.8.1940

SS-Besuch.

35 verwundete SS-Kameraden besuchen, im Rahmen eines fünfwöchigen Erholungsurlaubes auf dem Obersalzberg, Salzburg. Sie besichtigen Schloss Hellbrunn und die Festung unter Führung von Prof. Helmut Amanshauser, sowie abschließend das Salzburger Landestheater.

SLZ, 22.8.1940, S. 4.

SVB, 22.8.1940, S. 5.

21.8.1940

Kultur: Konzertstunde der Auslandsklasse.

Das Deutsche Musikinstitut für Ausländer veranstaltet eine Konzertstunde der Klavierklasse im Wiener Saal des Mozarteums. Als Gäste wohnen Reichserziehungsminister Dr. Rust und Regierungspräsident Dr. Reitter der Vorstellung bei.

SLZ, 22.8.1940, S. 4.

SVB, 22.8.1940, S. 5.

SVB, 26.8.1940, S. 5.

CGS, 1940, S. 21.

21.8.1940

Kultur: KdF-Werkskonzert.

In der Aula des Studiengebäudes findet ein KdF-Werkskonzert der Gefolgschaft der Gauhauptstadt Salzburg mit dem Musikkorps des Fliegerhorstes Wels statt.

SLZ, 22.8.1940, S. 4.

SVB, 22.8.1940, S. 6.

21.8.1940

Kultur: Wanderausstellung.

Kraft durch Freude stellt eine Wanderausstellung bildender Künstler Salzburgs zusammen, die in Betrieben des Gau Salzburg gezeigt werden soll.

Ausstellungsleiter ist Kunstmaler Pg. Müller-Rundegg. Die Wanderausstellung beginnt Ende August in Lofer und soll binnen vier Wochen in allen größeren Orten und Betrieben des Landes gezeigt werden.

SVB, 21.8.1940, S. 6.

SVB, 31.8.1940, S. 10.

22.8.1940

Jahrestag des deutsch-sowjetischen Paktes.

Zum Jahrestag des deutsch-sowjetischen Paktes erscheint in der SLZ ein Leitartikel vom General der Artillerie von Metzsch mit dem Titel „Ein Jahr Rückenfreiheit“. Im SVB erscheint am 23.8. der Leitartikel „Ein Jahr Russenpakt“.

SLZ, 22.8.1940, S. 1f.

SVB, 23.8.1940, S. 1.

22.8.1940

Reitter bei Jungvolkführern.

Regierungspräsident Dr. Reitter besucht die Führerschaft des Jungbannes Salzburg in der Führerschule Grödig und referiert über Kunst- und Kulturpolitik.

SLZ, 24.8.1940, S. 5.

SVB, 26.8.1940, S. 5.

22.–24.8.1940

Mozarttagung.

Die Arbeitstagung des Zentralinstitutes für Mozartforschung am Mozarteum Salzburg wird im Wiener Saal des Mozarteums abgehalten. Es referieren Dr. Erich Schenk, Dr. Erich Valentin, Dr. Ludwig Schiedermaier, Dr. Adolf Sandberger, Dr. Alfred Orel, Dr. Friedrich Breitinger, Dr. Hans Engel und Dr. Rudolf Steglich. Die Zeitungen berichten laufend über die Vorträge. Am 24.8. legen die Teilnehmer im Geburtszimmer Mozarts einen Kranz nieder.

SLZ, 20.8.1940, S. 4.

SLZ, 22.8.1940, S. 7.

SLZ, 23.8.1940, S. 4.

SLZ, 24.8.1940, S. 6 und 10.

SLZ, 26.8.1940, S. 5.

SVB, 20.8.1940, S. 5.

SVB, 21.8.1940, S. 5f und 7.

SVB, 23.8.1940, S. 4f und 8.

SVB, 24.8.1940, S. 5f.

SVB, 26.8.1940, S. 5f.

SVB, 28.8.1940, S. 6.

CGS, 1940, S. 21f.

22.8.–2.9.1940

Musterung Arbeitsdienst.

In der Stadt Salzburg findet die Musterung des weiblichen Dienstpflchtigen des Jahrganges 1922 und der Freiwilligen aller Jahrgänge in der Frauengewerbeschule, Rudolfskai 42 statt.

SLZ, 17.8.1940, S. 12.

SLZ, 19.8.1940, S. 7.

SLZ, 21.8.1940, S. 4.

SVB, 17.8.1940, S. 9.

SVB, 19.8.1940, S. 7.

23.8.1940

Kultur: Orchesterkonzert.

Im Großen Saal des Mozarteums findet das letzte Orchesterkonzert der Reihe „Mozart-Musik in Salzburg“ statt. Es spielt das Mozarteums-Orchester unter Leitung von van Hoogstraten.

SLZ, 22.8.1940, S. 7.

SLZ, 23.8.1940, S. 8.

SLZ, 26.8.1940, S. 5.

SVB, 22.8.1940, S. 8.

SVB, 24.8.1940, S. 7.

SVB, 26.8.1940, S. 5.

23.8.1940

Verwendung der Bezeichnung „Frau“.

Für die Bezeichnung „Frau“ treten neue Bestimmungen in Kraft. Unverheiratete weibliche Personen dürfen im täglichen Leben ohne amtliche Genehmigung die Bezeichnung „Frau“ führen, jedoch nicht im Amtsverkehr. Lediglich Mütter eines unehelichen Kindes dürfen sich auch unverheiratet als „Frau“ bezeichnen, wenn sie darum ansuchen.

SLZ, 23.8.1940, S. 4.

23.8.1940

Kultur: „Geierwally“.

Der Film „Die Geierwally“ läuft im Salzburger Central-Kino an. Am 3.9. erscheint in der SLZ ein Beitrag von Ing. Martin Hell über das historische Vorbild der Figur.

SLZ, 24.8.1940, S. 6.

SLZ, 27.8.1940, S. 4.

SLZ, 3.9.1940, S. 5.

23.8.1940

Kultur: Opern-Unterricht.

Das Deutsche Musikinstitut für Ausländer lädt zu einer öffentlichen Unterrichtsstunde der Opernklasse von Prof. Anna Bahr-Mildenburg im Wiener Saal des Mozarteums.

SLZ, 24.8.1940, S. 6.

SVB, 24.8.1940, S. 7.

23.8.1940

Kultur: Dreharbeiten in Hintersee.

Die Ufa dreht in Hintersee für den Film „Der laufende Berg“. Produktionsleiter Ostermayr lädt die Salzburger, Wiener und Münchner Presse zu einer Besichtigung der Aufnahmemarbeiten.

SVB, 24.8.1940, S. 4f.

23.8.1940

Versammlung der Ruhestandsbeamten.

Die Gemeinschaft der Ruhestandsbeamten Salzburg hält im Stieglkeller eine Versammlung ab.

SVB, 24.8.1940, S. 10.

23.–29.8.1940

Circus Medrano.

Der Circus Medrano gibt im Salzburger Volksgarten ein Kurzgastspiel. Am 26.8. kommen die Pfleglinge des städtischen Altersheimes in den Genuss einer Gratisvorstellung (SVB 27.8.).

SLZ, 21.8.1940, S. 8.

SLZ, 23.8.1940, S. 4.

SLZ, 24.8.1940, S. 6 und 15.

SVB, 21.8.1940, S. 10.

SVB, 24.8.1940, S. 6 und 10.

SVB, 26.8.1940, S. 6.

SVB, 27.8.1940, S. 6.

24.8.1940

„Wofür führt England Krieg?“.

Josef Maders SLZ-Leitartikel kommentiert die in englischen Tageszeitungen angeführten Kriegsgründe Englands. Man propagiere nunmehr neue Kriegsziele, weil „alle“ bisherigen „zusammengebrochen“ seien.

SLZ, 24.8.1940, S. 1f.

24.8.1940

Bilanz der „Mozart-Musik“.

Dr. Erich Valentin vom Mozarteum zieht in einem SLZ-Artikel Bilanz über die Veranstaltungsreihe „Mozart-Musik in Salzburg“.

SLZ, 24.8.1940, S. 10.

24.8.1940

Französische Schulbücher.

Die SLZ berichtet, ein Salzburger Lehrer habe auf dem Vormarsch in Frankreich französische Schulbücher durchgesehen und dabei eine „Erziehung zum Deutschenhaß“ feststellen können.

SLZ, 24.8.1940, S. 7.

24.8.1940

Kultur: Bühnenbild des Landestheaters.

Kurt Richter ist der neue Bühnenbildner des Salzburger Landestheaters. Die Zeitungen stellen seine Arbeit vor.

SLZ, 24.8.1940, S. 9.

SVB, 23.8.1940, S. 6.

24.8.1940

Verleihung SA-Wehrabzeichen.

Auf dem Mozartplatz findet die feierliche Verleihung der SA-Wehrabzeichen an 42 SA-Männern durch Standartenführer Dr. Lorenz statt.

SLZ, 23.8.1940, S. 4.

SLZ, 26.8.1940, S. 4.

24.8.1940

Von Schirach in Salzburg.

Reichsstatthalter Gauleiter Baldur von Schirach trifft zu einem Kurzbesuch in Salzburg ein. Er nimmt Quartier im Hotel Österreichischer Hof.

SLZ, 26.8.1940, S. 4.

CGS, 1940, S. 22.

24.8.1940

Ortskrankenkasse.

Albrecht Lackner, bisher kommissarischer Leiter der Allgemeinen Ortskrankenkasse Salzburg wird zum Leiter der Anstalt bestellt.

SLZ, 16.9.1940, S. 4.

SVB, 16.9.1940, S. 5.

24.–25.8.1940

Art- und zeitgemäße Lebensformen.

Die Gau-Arbeitsgemeinschaft für „art- und zeitgemäße Lebensformen“ führt unter Leitung von Gauschulungsleiter Springenschmid eine Arbeitstagung durch. Prof. Amanshauser hält einen Vortrag über Volkstumsforschung. Die Arbeitsgemeinschaft will das „Innenleben und die Naturverbundenheit unseres Volkes in seinem rassisch bedingten Ursprunge (...) erkennen“ um aus Festen und Feiern „wesenfremde Tünche und das äußerliche Beiwerk zu entfernen“.

SVB, 27.8.1940, S. 5.

25.8.1940

Sporttag der Betriebe.

Der 25. August ist reichseinheitlich Sommer-Sporttag der Betriebe. Betriebe, die den Sporttag aus „zwingen Gründen“ nicht abhalten können, haben bis 30. September Gelegenheit dies nachzuholen.

SVB, 12.8.1940, S. 6.

25.8.1940

Gauverlag besucht Lazarett.

Die Betriebsjugendwalterin des NS-Gauverlages, Ingeborg Jacobsen, Alice Seibt von der Werksfrauengruppe und die Musikgemeinschaft der Jugendgruppe des Verlages besuchen die Verwundeten des Reserve-Lazarettes II.

SLZ, 26.8.1940, S. 4.

25.8.1940

Kultur: Standkonzert.

Im Mirabellgarten findet das sonntägliche Standkonzert statt.

SLZ, 24.8.1940, S. 6.

25.8.1940

Kultur: Serenade.

Im Hof der Residenz wird die letzte Serenade im Rahmen der Reihe „Mozart-Musik in Salzburg“ aufgeführt.

SLZ, 23.8.1940, S. 8.

SVB, 23.8.1940, S. 8.

SVB, 24.8.1940, S. 16.

SVB, 27.8.1940, S. 5.

25.8.1940

Erntehilfe der Stadt.

2.200 freiwillige Helfer aus Partei und Wehrmacht werden in Zügen und Bussen aus der Stadt Salzburg zu Erntehilfeeinsätzen im Flachgau gebracht.

SLZ, 27.8.1940, S. 1.

SLZ, 30.8.1940, S. 4.

SVB, 27.8.1940, S. 5.

CGS, 1940, S. 22.

25.8.1940

Niederlagen gegen Vereine aus Oberösterreich.

Für die Salzburger Fußballvereine Austria (3:7 gegen die Steyr Amateure) und SSK (1:2 gegen FC Gmunden) setzt es Niederlagen gegen Gäste aus Oberösterreich.

SVB, 27.8.1940, S. 7.

25.8.1940

NSDAP Riedenburg.

In Anwesenheit von Kreisleiter Burggaßner hält die NSDAP-Ortsgruppe Riedenburg einen Dienstappell der Politischen Leiter und eine Mitgliederversammlung ab. Der bisherige Ortsgruppenleiter Pg. Woral wird durch Pg. Fritz Hauer abgelöst.

SLZ, 27.8.1940, S. 4.

SVB, 28.8.1940, S. 4.

CGS, 1940, S. 22.

26.8.1940

Lebensmittelkarten.

In der neuen Lebensmittelkartenperiode wird die Abgabe von Tafel- und Blockschokolade neu geregelt.

SLZ, 19.8.1940, S. 6.

27.8.1940

Britisches Flugblatt.

Im SVB-Leitartikel wird ein englisches Flugblatt kommentiert. Darin wird der Beginn des Krieges Hitler angelastet, was der Kommentator als „Frechheit“ bezeichnet.

SVB, 27.8.1940, S. 1.

27.8.1940

Brief aus Belgien.

Das SVB veröffentlicht einen Brief eines Salzburger Braumeisters, der seit 10 Jahren in Belgien lebt, an seine Verwandten unter dem Titel „Von den Leiden der Deutschen in Frankreich“.

SVB, 27.8.1940, S. 5.

28.8.1940

Weichselbaumsiedlung.

Bei der neuen Weichselbaum-Siedlung in Parsch wird in Anwesenheit von Stadtrat Feichtner, Kreisleiter Burggaßner, Oberbürgermeister Giger, Gaukämmerer Lippert und Architekt Pletschacher Richtfest gefeiert.

SLZ, 29.8.1940, S. 5.

SVB, 21.8.1940, S. 7.

SVB, 29.8.1940, S. 7.

CGS, 1940, S. 22.

28.8.1940

Feldpostbrief.

Die SLZ veröffentlicht einen Feldpostbrief eines Salzburger Mitarbeiters der Technischen Nothilfe.

SLZ, 28.8.1940, S. 4.

28.8.1940

Erfahrungsbericht Arbeitsplatzablöse.

Eine Lehrerin berichtet in der SLZ von ihren Erfahrungen bei der vom NS-Lehrerbund organisierten „Arbeitsplatzablöse“, bei der Erzieherinnen für zwei Wochen den Arbeitsplatz bedürftiger Arbeiterinnen übernehmen, um diesen einen zusätzlichen Urlaub zu ermöglichen.

SLZ, 28.8.1940, S. 4.

28.8.1940

Ribbentrop und Ciano in Salzburg.

Die Außenminister Ribbentrop und Ciano treffen in Salzburg ein. Vom Flughafen reisen sie zunächst zum Obersalzberg zu einer Unterredung mit Hitler. Am 29.8. folgt ein Außenministertreffen mit den Vertretern Ungarns und Rumäniens in Wien.

SLZ, 29.8.1940, S. 1.

SVB, 29.8.1940, S. 1.

CGS, 1940, S. 22.

28.8.1940

Medaille für Deutsche Volkstumspflege.

Oberbürgermeister Giger zeichnet Schulrat Karl Adrian, Volksdichter Otto Pflanzl und den Chorleiter des Salzburger Volksliederchors, Wilhelm Promok, mit der Medaille für deutsche Volkstumspflege aus.

SLZ, 29.8.1940, S. 5.

SVB, 29.8.1940, S. 6.

29.8.1940

Jungbannführer-Lager.

Das Schulungslager der Führer des Jungbannes Salzburg-Stadt in Grödig geht mit einer nächtlichen Geländeübung und einer Inspektion durch den Sonderbeauftragten der Reichsjugendführung für die Ostmark, Hauptbannführer Otto Weber, zu Ende.

SLZ, 30.8.1940, S. 5.

SVB, 31.8.1940, S. 8f.

29.8.1940

NS-Frauenschaft im Lazarett.

Die NS-Frauenschaftsortsgruppe Altstadt besucht das Reservelazarett II (Fotos im SVB vom 3.9.), die Ortsgruppe Riedenburg das Reservelazarett III.

SLZ, 30.8.1940, S. 4.

SVB, 30.8.1940, S. 6.

SVB, 31.8.1940, S. 12.

SVB, 3.9.1940, S. 6.

29.8.1940

Wintersteiger in Badgastein.

Gauleiter-Stellvertreter Wintersteiger referiert im Kursaal Badgastein.

SLZ, 31.8.1940, S. 8.

SVB, 31.8.1940, S. 9.

29.8.1940

Feste Mittagessen.

Der Reichsstatthalter in Salzburg, Preisbildungsstelle, ordnet an, dass Gaststätten, die ein festes Mittagessen anbieten, diese täglich zumindest in der Zeit von 12:00 bis 13:30 Uhr bereitstellen müssen.

SLZ, 4.9.1940, S. 7.

SVB, 5.9.1940, S. 11.

29.8.1940

Haft für polnischen Arbeiter.

Der in der Nähe von Salzburg als landwirtschaftlicher Arbeiter eingesetzte Josef Matasek wird vom Landesgericht Salzburg zu vier Monaten schweren Kerkers verurteilt. Er habe nach Handgreiflichkeiten Drohungen gegen die Bauersleute ausgesprochen.

SVB, 30.8.1940, S. 7.

29.8.1940

Betriebsausflug der Wehrkreisverwaltung.

Die Gefolgschaft der Wehrkreisverwaltung XVIII unternimmt einen Betriebsausflug nach Mondsee.

SVB, 31.8.1940, S. 12.

29.–30.8.1940

Außenministertreffen in Wien.

In Wien treffen die Außenminister Ribbentrop, Ciano, Csaky (Ungarn) und Manoilescu (Rumänien) zusammen. In einem Schiedsspruch erhalten Ungarn und Rumänien einen neuen gemeinsamen Grenzverlauf.

SLZ, 28.8.1940, S. 1.

SLZ, 29.8.1940, S. 1.

SLZ, 30.8.1940, S. 1.

SLZ, 31.8.1940, S. 1 und 5f.

SVB, 28.8.1940, S. 1.

SVB, 29.8.1940, S. 1.

SVB, 30.8.1940, S. 1.

SVB, 31.8.1940, S. 1-4.

SVB, 2.9.1940, S. 3f.

SVB, 3.9.1940, S. 2.

SVB, 4.9.1940, S. 4.

SVB, 6.9.1940, S. 2.

CGS, 1940, S. 22.

29.–31.8.1940

SVB über 1 Jahr Krieg.

In einer dreiteiligen Leitartikel-Serie widmet sich die SVB dem ersten Kriegsjahr: „Wie alles kam“ (29.8.), „Der August 1939“ (30.8.), „Ein Jahr Krieg – ein Jahr stolzer Siege“ (31.8.).

SVB, 29.8.1940, S. 1f.

SVB, 30.8.1940, S. 1f.

SVB, 31.8.1940, S. 3f.

30.8.1940

Segelflieger.

Die SLZ berichtet über die Reichssegelfliegerschule in Zell am See.

SLZ, 30.8.1940, S. 6.

30.8.1940

Nachruf Friesenbichler.

Das SVB widmet dem kürzlich im 77. Lebensjahr verstorbenen Josef Friesenbichler, Kontrollor der Landes-Brandschadenversicherung, einen Nachruf. Friesenbichler war Großmeister der Ruperti-Ritterschaft und volkstümlicher Dichter.

SVB, 30.8.1940, S. 6.

30.8.1940

Jungmädler im Lazarett.

20 Salzburger Jungmädler-Führerinnen besuchen das Reservelazarett II.

SVB, 31.8.1940, S. 12.

31.8.1940

SVB zum Schiedsspruch.

Unter dem Titel „Ordnung!“ kommentiert das SVB den Wiener Schiedsspruch zur rumänisch-ungarischen Grenzfrage.

SVB, 31.8.1940, S. 3f.

31.8.1940

Wintersteigers Rechenschaftsbericht.

Zum Ende des ersten Kriegsjahres legt der stellvertretende Gauleiter Wintersteiger einen Rechenschaftsbericht der NSDAP vor.

SLZ, 31.8.1940, S. 1f.

31.8.1940

Wührer über ein Jahr Krieg.

Theodor Wührer kommentiert in seinem SLZ-Leitartikel das Ende des ersten Kriegsjahres und sieht einen „revolutionierten Kontinent“.

SLZ, 31.8.1940, S. 1.

31.8.1940

Ein Jahr Krieg.

Ein „Offizier der Wehrmacht“ zieht in der SLZ Bilanz über „ein Jahr deutscher Waffensiege“.

SLZ, 31.8.1940, S. 2-4.

31.8.1940

NSDAP im Kriegseinsatz.

Josef Mader schreibt in der SLZ zum ersten Kriegsjahr über den Kriegseinsatz der Salzburger NSDAP.

SLZ, 31.8.1940, S. 4.

31.8.1940

Springenschmid über Hitler.

Zum Ende des ersten Kriegsjahres kommentiert Karl Springenschmid in der SLZ „Des Führers Werk“.

SLZ, 31.8.1940, S. 2.

31.8.1940

Ernährungswirtschaft.

Landwirtschaftsrat Dr. Andreas Heck berichtet in der SLZ über „ein Jahr Ernährungswirtschaft im Alpenland“.

SLZ, 31.8.1940, S. 4.

31.8.1940

Salzburg im ersten Kriegsjahr.

Das SVB zieht Bilanz über die Arbeiten in Gau und Stadt Salzburg im ersten Kriegsjahr und geht dabei auf den Einsatz der NSDAP und ihrer Gliederungen ein.

SVB, 31.8.1940, S. 4-6.

CGS, 1940, S. 22.

31.8.1940

Stadt Salzburg im ersten Kriegsjahr.

Die SLZ zieht Bilanz über die Leistungen der Stadtverwaltung im ersten Kriegsjahr. Das SVB veröffentlicht einen Text der städtischen Nachrichtenstelle.

SLZ, 31.8.1940, S. 8 und 9.

SVB, 31.8.1940, S. 5f.

CGS, 1940, S. 22.

31.8.1940

Baufortschritt Notbrücke.

Das SVB berichtet (mit Fotos) über den Bau der Notbrücke, die für die Dauer des Staatsbrücken-Neubaues benutzt werden soll.

SVB, 31.8.1940, S. 9.

31.8.1940

Feldpost.

Das SVB veröffentlicht den Brief eines Hauptmannes an die Schwester eines Gefallenen, sowie den Brief eines Salzburgers vom Einsatz in Norwegen.

SVB, 31.8.1940, S. 10f.

31.8.1940

Das „Ahnenerbe“.

In der SLZ erscheint ein Beitrag von Prof. Eduard Tratz über die Arbeit der Forschungs- und Lehrgemeinschaft „Das Ahnenerbe“ im Haus der Natur in Salzburg. SLZ, 31.8.1940, S. 12f.

31.8.–1.9.1940

Ehrung für NSV-Mitarbeiter.

Im Stieglkeller überreicht Oberbürgermeister Giger Dank-Diplome an verdiente NSV-Mitarbeiter.

SLZ, 2.9.1940, S. 4.

SLZ, 3.9.1940, S. 4.

SVB, 2.9.1940, S. 6.

SVB, 3.9.1940, S. 5.

CGS, 1940, S. 22.

31.8.–1.9.1940

Fest in Saalfelden.

In Saalfelden veranstalten der Standort Saalfelden und der Reichsnährstand, Landesbauernschaft Alpenland, das Fest „Bauern und Soldaten“.

SLZ, 2.9.1940, S. 5f.

SVB, 31.8.1940, S. 12.

SVB, 2.9.1940, S. 6.

September 1940

September 1940

Wehrmachtsberichte.

Das Oberkommando der Deutschen Wehrmacht und das Deutsche Nachrichtenbüro berichten über Kriegereignisse. Im Mittelpunkt steht die „Luftschlacht um England“. Einige Schlagzeilen: „London in Rauch und Flammen“ titelt die SLZ am 9.9. „Infame feindliche Heimtücke“ nennt das SVB den Angriff auf Berlin und berichtet am 12.9. über „Die deutschen Vergeltungsangriffe“. 13.9.: „Bomben auf Hamburg, Bremen und Berlin – 14 Tote, 41 Verletzte in Norddeutschland“ (SVB); „Neue Verheerungen in London“ (SLZ); 18.9.: „Vergeltung mit wachsender Stärke“ (SVB); 20.9.: „Die Luftpiraten morden Kinder und Frauen – Krankenhäuser bombardiert“ (SLZ).

SLZ, 2.9.1940, S. 1-3.

SLZ, 3.9.1940, S. 1-3.

SLZ, 4.9.1940, S. 1-3.

SLZ, 5.9.1940, S. 5f.

SLZ, 6.9.1940, S. 1f.

SLZ, 7.9.1940, S. 1f.

SLZ, 9.9.1940, S. 1-3.

SLZ, 10.9.1940, S. 1-3.

SLZ, 11.9.1940, S. 1-3.

SLZ, 12.9.1940, S. 1-3.

SLZ, 13.9.1940, S. 1-3.

SLZ, 14.9.1940, S. 1f.

SLZ, 16.9.1940, S. 1f.

SLZ, 17.9.1940, S. 1-3.

SLZ, 18.9.1940, S. 1f.

SLZ, 19.9.1940, S. 1-3.

SLZ, 20.9.1940, S. 1-3.

SLZ, 21.9.1940, S. 1-4.

SLZ, 23.9.1940, S. 1-3.

SLZ, 24.9.1940, S. 1-3.

SLZ, 25.9.1940, S. 1-3.

SLZ, 26.9.1940, S. 1-3.

SLZ, 27.9.1940, S. 1-3.

SLZ, 28.9.1940, S. 4f.

SLZ, 30.9.1940, S. 1f.

SLZ, 31.10.1940, S. 3.

SVB, 2.9.1940, S. 1f.

SVB, 3.9.1940, S. 1-3.

SVB, 4.9.1940, S. 1-3.

SVB, 5.9.1940, S. 1f.

- SVB, 6.9.1940, S. 1 und 3.
- SVB, 7.9.1940, S. 1f.
- SVB, 9.9.1940, S. 1-4.
- SVB, 10.9.1940, S. 1f.
- SVB, 11.9.1940, S. 1-3.
- SVB, 12.9.1940, S. 1-4.
- SVB, 13.9.1940, S. 1-3.
- SVB, 14.9.1940, S. 1f.
- SVB, 16.9.1940, S. 1f.
- SVB, 17.9.1940, S. 1f.
- SVB, 18.9.1940, S. 1-4.
- SVB, 19.9.1940, S. 1f.
- SVB, 20.9.1940, S. 1f.
- SVB, 21.9.1940, S. 1-3.
- SVB, 23.9.1940, S. 1-3.
- SVB, 24.9.1940, S. 1f.
- SVB, 25.9.1940, S. 2f.
- SVB, 26.9.1940, S. 1f.
- SVB, 27.9.1940, S. 2.
- SVB, 28.9.1940, S. 5f.
- SVB, 30.9.1940, S. 1-3.

September 1940

Eisernes Kreuz.

Die Zeitungen berichten über Auszeichnungen mit dem Eisernen Kreuz. Dabei unterscheiden sich die Angaben von SLZ und SVB. Ausgezeichnet werden die Salzburger Obergefreiter Michael Grois, Oberwachtmeister Heinrich Beimbold (Datum der Zeitungsmeldung: 2.9.); Unteroffizier Rudolf Grömmer (3.9.); Unteroffizier Peter Zenz, Gefreiter Anton Erdkönig; SS-Mann Franz Thalhammer, SS-Mann Karl Paar (Porträt in der SLZ) (5.9.); Unteroffizier SA-Scharführer Hans Aschauer (Porträt in der SLZ), Hauptwachtmeister Franz Schirl (7.9.); Gefreiter Max Müller von der Marine-SA Salzburg (Porträt in der SLZ) (10.9.); Hauptmann Artur Salcher (Porträt in der SLZ) (21.9.); Unteroffizier Sepp Putzinger, Sekretär des Mozarteums (21.9./28.9.); Feldwebel SA-Obersturmführer Josef Reisinger und Obergefreiter Willi Böhm (Porträts in der SLZ) (24.9.); Gefreiter Hermann Steinhauser (Porträt in der SLZ) (27.9.); Fliegerunteroffizier Otto Moser, Gefreiter Alois Huber, SA-Obersturmführer Helmut Göhner (Porträts in der SLZ), Hans Bauerstätter (28.9.).

SLZ, 2.9.1940, S. 4.

SLZ, 5.9.1940, S. 7.

SLZ, 7.9.1940, S. 5.

SLZ, 10.9.1940, S. 6.

SLZ, 21.9.1940, S. 5 und 6.

SLZ, 24.9.1940, S. 6.

SLZ, 27.9.1940, S. 6.

SLZ, 28.9.1940, S. 6.

SVB, 2.9.1940, S. 6.

SVB, 3.9.1940, S. 6.

SVB, 7.9.1940, S. 7.

SVB, 28.9.1940, S. 8.

September 1940

Kriegsverdienstkreuz.

Hauptmann Hans Lenhoff, Filialdirektor der „Anker“ Versicherungs-AG in Salzburg, erhält das Kriegsverdienstkreuz 2. Klasse mit Schwertern. Oberlederzuschneider Franz Kleinader vom Heeresbekleidungsamt erhält das Kriegsverdienstkreuz.

SLZ, 4.9.1940, S. 4.

SVB, 4.9.1940, S. 6.

SVB, 30.9.1940, S. 6.

September 1940

Blutorden.

Pg. Max Tosetto erhält im Rahmen eines Appells der NSDAP-Ortsgruppe Riedenburg den Blutorden.

SLZ, 25.9.1940, S. 4.

SVB, 25.9.1940, S. 5.

September 1940

Goldenes Ehrenzeichen.

Das Goldene Ehrenzeichen der NSDAP erhalten Pg. Matthias Ehrnstorfer, Maxglan und Pg. Walter Balzarek, Gründungsmitglied der Salzburger HJ.

SVB, 26.9.1940, S. 5.

September 1940

Fridrich Kriegsverwaltungsinspektor.

Bauingenieur Josef Fridrich, Sohn des Verwaltungsrates der Salzkammergut-Lokalbahnen und Kreispresseamtsleiters der NSDAP, Kreis Salzburg, wird zum Kreisverwaltungsinspektor befördert. Fridrich ist Träger des Goldenen Parteiabzeichens der NSDAP.

SLZ, 2.9.1940, S. 4.

SVB, 3.9.1940, S. 6.

September 1940

Stadt-Oberinspektor Lang.

Der städtische Obergasmeister Raimund Lang wird zum technischen Stadt-Oberinspektor ernannt.

SVB, 3.9.1940, S. 6.

September 1940

Nonntaler Brücke.

Die Nonntaler Brücke erhält einen neuen Anstrich.

SVB, 3.9.1940, S. 7.

September 1940

Neue Linienführung der Autobusse.

Der Maxglaner Autobus, von Albus, ändert ab der Inbetriebnahme der Maxglaner Obus-Strecke seine Linienführung: Hans-Schemm-Platz-Landeskrankenhaus-Aiglhofstraße-Ganshofstraße-Wiesbauerstraße-Bayernstraße-Ganshofstraße-Aiglhofstraße.

SLZ, 3.9.1940, S. 4.

SVB, 31.8.1940, S. 12.

September 1940

Elektro-Kochvorträge.

Auch im September finden donnerstags (5.9.; 12.9.; 19.9.; 26.9.) Elektro-Kochvorträge im Städtischen Elektrizitätswerk statt.

SLZ, 4.9.1940, S. 8.

SLZ, 11.9.1940, S. 7.

SLZ, 18.9.1940, S. 8.

SLZ, 25.9.1940, S. 10.

SVB, 4.9.1940, S. 7.

SVB, 11.9.1940, S. 7.

SVB, 18.9.1940, S. 7.

SVB, 25.9.1940, S. 7.

September 1940

Zentralfortbildungsschule.

Hauptschuldirektor Pg. Hans Ecker wird mit der Leitung der Zentralfortbildungsschule betraut.

SLZ, 7.9.1940, S. 4.

September 1940

NSV Riedenburg.

Die Ortsgruppe Riedenburg der NSV hält im Sternbräu einen Amtswalterappell ab, bei dem über die Sammelergebnisse berichtet wird.

SLZ, 5.9.1940, S. 7.

September 1940

Frauenschaft im Lazarett.

Die NS-Frauenschaft der Ortsgruppe Schallmoos-Ost veranstaltet im Truppenspital einen „heiteren Nachmittag“ mit Puppenspiel.

SLZ, 9.9.1940, S. 5.

SVB, 9.9.1940, S. 7.

September 1940

Frauenschaft im Lazarett.

Die NS-Frauenschaft Aigen-Elsbethen besucht das Lazarett II.

SLZ, 25.9.1940, S. 4.

SVB, 25.9.1940, S. 5.

September 1940

Arbeitstagung der NSV.

In Vorbereitung auf das Kriegs-Winterhilfswerk wird im Sitzungssaal der Handelskammer eine Arbeitstagung der NSV Ortsamtsleiter des Kreises Salzburg abgehalten.

SLZ, 6.9.1940, S. 3.

SVB, 6.9.1940, S. 7.

September 1940

Fachschaft für Volksmusik.

Pg. Willi Domandl und Pg. Otto Eberhard aus Salzburg werden zu Gruppen-Obmännern in der Fachschaft für Volksmusik bei der Reichsmusikkammer ernannt.

SVB, 7.9.1940, S. 7.

September 1940

Reichsbahnbetriebswerk Salzburg.

Das Reichsbahnbetriebswerk Salzburg hält im Hotel Wolf Dietrich einen Kameradschaftsabend ab.

SVB, 11.9.1940, S. 4.

September 1940

Heeresstandortverwaltung.

Die Heeresstandortverwaltung Salzburg hält im Gasthof Sternbräu einen Gefolgschaftsabend ab.

SVB, 30.9.1940, S. 6.

September 1940

Gebert berät slowakische Regierung.

Der Salzburger Gauwirtschaftsberater und Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer Salzburg, Dr. Erich Gebert, wird zum Berater für Wirtschafts- und Finanzfragen der slowakischen Regierung bestellt.

SLZ, 14.9.1940, S. 4.

SVB, 13.9.1940, S. 5.

September 1940

Gauamt für Erzieher.

Für den eingerückten Pg. Stamberg wird Pg. Josef Brettenthaler mit der Führung der Geschäfte der Stabsleitung des Gauamtes für Erzieher betraut.

SLZ, 20.9.1940, S. 4.

SVB, 20.9.1940, S. 6.

September 1940

NSDAP Maxglan-Nord.

Die NSDAP Ortsgruppe Maxglan-Nord hält im Gasthaus zu den drei Hasen eine Mitgliederversammlung ab.

SLZ, 24.9.1940, S. 4.

September 1940

Preisüberschreitung.

Wegen Preisüberschreitung wird ein Salzburger Süßwarenhändler von der Preisbildungsstelle Salzburg mit einer Strafe von RM 800,- belegt.

SLZ, 27.9.1940, S. 5.

September 1940

Preisüberwachung.

Die Preisüberwachungsstelle Salzburg verhängt über einen Salzburger Fleischhauermeister und Selcher wegen Qualitätsverschlechterung seiner Speckwürste eine Strafe von RM 1.000,-.

SLZ, 19.9.1940, S. 5.

1.9.1940

Neue Kleiderkarte.

Ab 1. September gilt eine neue Kleiderkarte. Sie umfasst 150 statt 100 Punkte, wobei die Punktbewertungen neu geregelt sind.

SLZ, 24.8.1940, S. 5.

SLZ, 26.8.1940, S. 4.

SLZ, 27.8.1940, S. 6.

SLZ, 10.9.1940, S. 5.

SVB, 24.8.1940, S. 7.

SVB, 26.8.1940, S. 6f.

SVB, 30.8.1940, S. 6.

1.9.1940

Bergfest des Sportgaues.

Der NS-Reichsbund für Leibesübung führt zum Abschluss der Freiluft-Sportsaison ein Bergfest auf der Zistelalm durch. Interessierte können sich bei der Sportgauführung für die Bewerbe anmelden. 2.000 Wettkämpfer nehmen teil.

SLZ, 27.8.1940, S. 7.

SLZ, 2.9.1940, S. 6f.

SVB, 24.8.1940, S. 9.

SVB, 2.9.1940, S. 7.

CGS, 1940, S. 22.

1.9.1940

Gartenkonzert der Kriegerkameradschaft.

Die Kriegerkameradschaft Maxglan veranstaltet im Kuglhof ein Gartenkonzert.

SLZ, 3.9.1940, S. 4.

SVB, 3.9.1940, S. 7.

1.9.1940

„Heldengedenkfeier“ in Siezenheim.

Die NSDAP-Ortsgruppe Siezenheim veranstaltet eine „Heldengedenkfeier“ für drei gefallene Kameraden.

SLZ, 3.9.1940, S. 5.

1.9.1940

Übergabe des Jungmädels-Untergaues Flachgau.

Resl Koller übernimmt von Helma Leitner die Führung des Jungmädels-Untergaues 583 (Flachgau).

SVB, 2.9.1940, S. 6.

1.9.1950

Menz 50.

In der Turnhalle von Tamsweg feiert Kreisleiter Dr. Otto Menz seinen 50. Geburtstag.

SLZ, 4.9.1940, S. 5.

2.9.1940

Erinnerung an „Bromberger Blutsonntag“.

Der SLZ-Leitartikel von Josef Mader beschäftigt sich mit dem Jahrestag des „Bromberger Blutsonntags“, einem „Massenmord an den Volksdeutschen“. Auch im SVB erscheint ein Beitrag auf der Titelseite.

SLZ, 2.9.1940, S. 1f.

SVB, 3.9.1940, S. 1.

SVB, 4.9.1940, S. 3.

2.9.1940

Schul-Einschreibungen.

Die Einschreibungsfristen für die Salzburger Schulen starten.

SLZ, 31.8.1940, S. 10.

3.9.1940

Salzburger Polizei in Polen.

Die SLZ berichtet über den Einsatz von Salzburger Polizisten gegen „schädliche Elemente“ in Polen von Dezember 1939 bis Juli 1940. Zu den Aufgaben zählte die „Säuberung“ des zugewiesenen Gebietes von „Banden“, sowie die „Aufsicht und Kontrolle der jüdischen Bevölkerung, wobei Hunderte von Juden zu nützlicher Arbeit herangezogen“ worden seien.

SLZ, 3.9.1940, S. 4.

3.9.1940

Ernteeinsatz der Erzieher.

Zum 14-tägigen Ernteeinsatz der Salzburger Erzieher und Erzieherinnen erscheint in der SLZ ein Erfahrungsbericht einer teilnehmenden Lehrerin.

SLZ, 3.9.1940, S. 6.

3.9.1940

Frauenschaft im Lazarett.

Die NS-Frauenschaft der Ortsgruppe Nonntal besucht das Reservelazarett II.

SLZ, 4.9.1940, S. 4.

4.9.1940

Kohlenverbrauchsregelung.

Brennstoffverbraucher, deren Bedarf ganz oder zum Teil mit Brennholz gedeckt ist, haben gemäß Verfügung des Reichskohlenkommissars lediglich im nötigen Ausmaß Anspruch auf die Versorgung mit Kohle.

SLZ, 4.9.1940, S. 8.

4.9.1940

Kriegs-Winterhilfswerk eröffnet.

Im Rahmen einer Massenkundgebung im Berliner Sportpalast eröffnet Hitler das Kriegs-Winterhilfswerk 1940/41. In der vorangegangenen Rede von Minister Goebbels wird der Gau Salzburg als gebefreudigster genannt: „Der Gau Salzburg, also einer jener Gaue, von denen die Engländer der Welt weismachen wollen, sie sehnten sich nach der sogenannten österreichischen Unabhängigkeit zurück, steht dabei mit weitem Abstand an der Spitze aller deutschen Gaue.“

SLZ, 5.9.1940, S. 1-4.

SVB, 5.9.1940, S. 1-5.

SVB, 6.9.1940, S. 1.

CGS, 1940, S. 23.

4.9.1940

Brand am Rangierbahnhof Gnigl.

Nach einem Unfall bei Verschiebearbeiten kommt es am Rangierbahnhof Gnigl zu einem Brand. Die Löscharbeiten der städtischen Feuerwehr dauerten von 1 Uhr bis 3:30 Früh.

SLZ, 5.9.1940, S. 7.

SVB, 5.9.1940, S. 10.

4.9.1940

KdF-Varietéabend.

Die KdF-Kreisdienststelle Salzburg lädt zu einem Varietéabend nach Itzling.

SLZ, 5.9.1940, S. 8.

5.9.1940

Mader über „Opfermut“.

In seinem SLZ-Leitartikel nennt Josef Mader „unsere Einheit und Entschlossenheit, unseren Opfermut und unseren unbeugsamen Willen zum Siege“ die „Geheimwaffe“ in der „Auseinandersetzung der sozialen Gerechtigkeit mit der Herrschaft des Geldes“, die der Krieg mit Großbritannien darstelle.

SLZ, 5.9.1940, S. 1.

5.9.1940

Hattinger 81.

Medizinalrat Dr. Franz Hattinger begeht seinen 81. Geburtstag. Wie sein Vater führte er in Gnigl 40 Jahre lang seine Praxis. Er gründete die Ortsgruppe des Deutschen Schulvereines. Porträt in SLZ und SVB (5.9.). Kreisleiter Burggaßner und Ortsgruppenleiter Streubel besuchen den Jubilar.

SLZ, 5.9.1940, S. 7.

SLZ, 6.9.1940, S. 3.

SVB, 5.9.1940, S. 9.

SVB, 6.9.1940, S. 7.

5.9.1940

Kundenliste für Schuhmacher.

Um die gleichmäßige Beauftragung von Schuhmachern zu gewährleisten, liegen bei diesen ab sofort Kundenlisten auf. Wenn ein Verbraucher keinen Schuhmacher mit freiem Platz auf der Kundenliste findet, wird er über das zuständige Wirtschaftsamt zugeteilt.

SLZ, 5.9.1940, S. 7.

SVB, 5.9.1940, S. 11.

5.9.1940

Uraufführung „Jud Süß“.

Bei den Filmfestspielen in Venedig wird Veit Harlans Film „Jud Süß“ uraufgeführt, ein „Höhepunkt der Veranstaltungsreihe“, wie die SLZ vermerkt.

SLZ, 7.9.1940, S. 5.

5.9.1940

Kultur: Neue Spielzeit am Landestheater.

Landestheater-Intendant Dr. Furreg stellt in einer von Gaukämmerer Dr. Lippert eröffneten Pressekonferenz das Programm des Landestheaters in der kommenden Spielzeit vor. Eröffnet wird die Spielzeit am 1.10. mit Mozarts „Zauberflöte“. Am 14.9. folgt in der SLZ eine kulturpolitische Begründung des Programmes von Dr. Furreg.

SLZ, 6.9.1940, S. 6f.

SLZ, 14.9.1940, S. 10.

SVB, 6.9.1940, S. 5.

CGS, 1940, S. 23.

5.–7.9.1940

Tagung der Göring-Akademie.

Die Hermann-Göring-Akademie hält in der Salzburger Residenz eine forstwissenschaftliche Tagung ab. Generalforstmeister Dr. Alpers kuratiert die Veranstaltung.

SLZ, 4.9.1940, S. 4.

SLZ, 5.9.1940, S. 7.

SLZ, 6.9.1940, S. 3.

SVB, 4.9.1940, S. 6.

SVB, 5.9.1940, S. 8.

SVB, 6.9.1940, S. 5f.

CGS, 1940, S. 23.

6.9.1940

Vorgehen gegen Preissünder.

„Schnelle Justiz gegen Preissünder“ betitelt die SLZ einen Beitrag über die vorgesehenen Konsequenzen bei Nichtbeachtung der Vorgaben der Preisbildungsstellen.

SLZ, 6.9.1940, S. 3.

6.9.1940

König Carol dankt ab.

Der rumänische König Carol dankt ab. Ministerpräsident Antonescu übernimmt alle Vollmachten.

SLZ, 7.9.1940, S. 1f.

SVB, 7.9.1940, S. 3.

CGS, 1940, S. 23.

6.9.1940

NS-Gauverlag.

Auf einem Kameradschaftsabend des NS-Gauverlages spricht Prof. Dr. Helmut Amanshauser über „Deutsches Brauchtum“.

SLZ, 7.9.1940, S. 4.

6.9.1940

Kultur: „Beates Flitterwoche“.

Der Ufa-Film „Beates Flitterwoche“, der u.a. bei Schloss Glanegg gedreht wurde, wird im Salzburger Lifka-Kino vor Vertretern von Partei, Staat und Wehrmacht erstmals in der „Ostmark“ aufgeführt.

SLZ, 7.9.1940, S. 4.

SVB, 7.9.1940, S. 6.

7.9.1940

Schulneubauten in Salzburg.

Mit dem neuen Schuljahr werden sechs Schulneubauten eröffnet. In Seekirchen, Oberndorf und Radstadt werden Hauptschulen, in Ebenau, Irrsdorf und Michaelbeuern Volksschulen neu eröffnet.

SLZ, 7.9.1940, S. 6.

SVB, 7.9.1940, S. 9.

7.9.1940

Trachten.

Die SLZ veröffentlicht einen Beitrag von Helmut Amanshauser über die „Trachtenfrage“.

SLZ, 7.9.1940, S. 10.

7.9.1940

Sommerfest im Heeresbekleidungsamt.

Die Betriebsgemeinschaft des Heeresbekleidungsamtes Salzburg führt den Sommersporttag und ein Sommerfest durch.

SLZ, 9.9.1940, S. 5.

SVB, 10.9.1940, S. 5f.

7.9.1940

Stickerei Jupiter.

Die Stickerei „Jupiter“ hält im Stieglkeller ihren ersten Gemeinschaftsabend ab.

SLZ, 10.9.1940, S. 5.

SVB, 10.9.1940, S. 6.

7.9.1940

Rienzner 70.

Reg.-Rat Dr. Karl Rienzner, Oberbezirksarzt i.R., der seit 1898 in Salzburg wirkt, und „ob seiner nationalen Einstellung“ geschätzt werde, feiert seinen 70. Geburtstag.

SVB, 6.9.1940, S. 6.

7.9.1940

Bau des Tauernwerkes.

Zwei Jahre nach Baubeginn am Tauernkraftwerk gelingt der Druckstollen-Durchstich.

SLZ, 9.9.1940, S. 6.

SVB, 9.9.1940, S. 6.

7.9.1940

Dobruschka an Bulgarien.

In einem rumänisch-bulgarischen Vertrag wird die Süddobruschka an Bulgarien abgetreten.

SLZ, 10.9.1940, S. 3.

SLZ, 23.9.1940, S. 2.

SVB, 9.9.1940, S. 5.

SVB, 10.9.1940, S. 2f.

8.9.1940

Eintopf-Sonntag.

Das Kriegshilfswerk beginnt mit einem Eintopfsonntag. Zwischen 10 und 17 Uhr haben Gaststätten ausschließlich anzubieten: Brühkartoffeln mit Einlage; Weißkohl oder Wirsingkohl mit Rindfleisch; Gemüsetopf (SLZ 6.9./SVB 7.9.). Als Ergebnis des ersten Opfersonntags werden 94.820 RM im Gau bzw. 50.000 RM im Kreis Salzburg gemeldet.

SLZ, 4.9.1940, S. 4.

SLZ, 6.9.1940, S. 3.

SLZ, 21.9.1940, S. 6.

SVB, 28.8.1940, S. 4.

SVB, 4.9.1940, S. 6.

SVB, 7.9.1940, S. 6 und 7.

SVB, 21.9.1940, S. 7.

8.9.1940

SA-Reiterabzeichen.

Gauleiterstellvertreter Wintersteiger nimmt am Turnierplatz der Reiter-SA in Nonntal bei 14 Reitern die Prüfung zum Silbernen Reiterabzeichen ab.

SLZ, 9.9.1940, S. 4.

8.9.1940

Kultur: Standkonzert.

Das Standkonzert im Mirabellgarten bringt Werke von Möller, Suppé, Noak, Rode, Strauß, Schmied und Möllendorf.

SVB, 7.9.1940, S. 8.

9.9.1940

Mader sieht „Vergeltung“.

Josef Mader kommentiert in der SLZ die deutschen Luftangriffe auf London als „Vergeltung (...) für die brutalen und niederträchtigen Angriffe britischer Flieger auf Arbeiterwohnviertel, Bauernhäuser und Weihestätten des deutschen Volkes“. Die Luftschläge würden die „Befreiung Europas von den englischen Verbrechern“ beschleunigen.

SLZ, 9.9.1940, S. 1.

9.9.1940

Verdunkelungssünder am Pranger.

Der Polizeidirektor von Salzburg kündigt an, dass Personen, die die Verdunkelungsvorschriften missachten, künftig nicht nur mit hohen Geldstrafen belegt werden, sondern „in den Tageszeitungen genannt werden“. Weitere Maßnahmen seien etwa Stromentzug.

SLZ, 9.9.1940, S. 4 und 8.

SVB, 9.9.1940, S. 7 und 8.

9.–11.9.1940

Brauchtums-Tagung.

Unter Leitung der Bauertums-Referentin des Obergaues Salzburg, Lisl Ecker, wird eine dreitägige Arbeitstagung der Brauchtums-Beauftragten der BdM-Untergaue abgehalten. Die Schlussansprache hält Landesbauernführer Jörg Wurm.

SLZ, 11.9.1940, S. 5.

SVB, 11.9.1940, S. 5.

CGS, 1940, S. 23.

10.9.1940

Neues Unterrichtsfach.

An den Volks- und Hauptschulen wird als neues Unterrichtsfach „Nationalpolitischer Unterricht“ eingeführt. Zwar werde der „gesamte Unterricht der deutschen Schule aus dem Geist der nationalsozialistischen Bewegung geführt“, doch das neue Fach, das „Wissens- und Gesinnungsunterricht“ sein soll, werde zusätzlich „das Wissen und die Einrichtungen des nationalsozialistischen Staates“ und das „Gedankengut der nationalsozialistischen Weltanschauung“ vermitteln.

SLZ, 10.9.1940, S. 4.

SVB, 10.9.1940, S. 7.

10.9.1940

Märchenstadt im Volksgarten.

Schäfers Märchenstadt „Liliput“ trifft in Salzburg ein und wird ab 11.9. im Volksgarten aufgebaut.

SLZ, 7.9.1940, S. 4.

SLZ, 11.9.1940, S. 5.

SLZ, 14.9.1940, S. 4.

SVB, 7.9.1940, S. 8.

SVB, 10.9.1940, S. 6f.

10.9.1940

Luftschutz-Handspritzen.

Der Polizeidirektor von Salzburg verlautbart, dass Hausbesitzer der Anschaffung von Handfeuerspritzen nachkommen sollen.

SVB, 11.9.1940, S. 7.

10.9.1940

NSV Altstadt.

Bei einem Appell der NSV-Ortsgruppe Altstadt gibt der Ortsamtsleiter das Spendenaufkommen des vergangenen Kriegswinterhilfswerkes mit RM 70.000 bekannt.

SLZ, 11.9.1940, S. 5.

SVB, 11.9.1940, S. 5.

11.9.1940

SVB über England.

Das SVB kommentiert den Luftkrieg mit England. Während Deutschland „nur militärische Ziele“ in England angegriffen habe, richte England die Bomben auf „Frauen und Kinder“. England habe damit die „Grausamkeit und Unmenschlichkeit“ gewählt: „Sie wollen uns vernichten, wir werden sie vernichten.“

SVB, 11.9.1940, S. 2.

11.9.1940

Verdunkelungs-Pranger.

In den Zeitungen erscheinen die ersten Namen und Adressen jener Salzburger die „durch Nichteinhaltung der Verdunkelungsbestimmungen (...) sich und andere Volksgenossen gefährdet“ haben. In der SLZ erfolgt dies bis 16.9. in Fettschrift in einem umrandeten Textfeld.

SLZ, 11.9.1940, S. 5.

SLZ, 12.9.1940, S. 9.

SLZ, 13.9.1940, S. 8.

SLZ, 14.9.1940, S. 6.

SLZ, 16.9.1940, S. 8.

SLZ, 17.9.1940, S. 5.

SLZ, 18.9.1940, S. 5.

SLZ, 19.9.1940, S. 5.

SLZ, 20.9.1940, S. 4.

SLZ, 21.9.1940, S. 6.

SLZ, 23.9.1940, S. 5.

SLZ, 24.9.1940, S. 4.

SLZ, 25.9.1940, S. 4.

SLZ, 26.9.1940, S. 4f.

SLZ, 27.9.1940, S. 5.

SLZ, 30.9.1940, S. 5.

SVB, 11.9.1940, S. 5.

SVB, 12.9.1940, S. 7.

SVB, 13.9.1940, S. 6.

SVB, 16.9.1940, S. 6.

SVB, 17.9.1940, S. 6.

SVB, 20.9.1940, S. 6.

SVB, 23.9.1940, S. 5f.

SVB, 24.9.1940, S. 7.

SVB, 25.9.1940, S. 6.

SVB, 26.9.1940, S. 6.

SVB, 27.9.1940, S. 6.

SVB, 28.9.1940, S. 10.

SVB, 30.9.1940, S. 6.

11.9.1940

Bunter Nachmittag im Truppenspital.

Die NS-Frauenschaft Itzling veranstaltet für die Verwundeten des Reserve-Lazarettes I, Truppenspital, einen bunten Nachmittag.

SLZ, 13.9.1940, S. 4.

SVB, 13.9.1940, S. 5.

SVB, 14.9.1940, S. 10.

11.9.1940

NSDAP Neustadt.

Beim Appell der Politischen Leiter der Ortsgruppe Neustadt gibt der Ortsbeauftragte der NSV bekannt, dass die Ortsgruppe Neustadt in den letzten 11 Monaten beinahe 150.000 RM gespendet bzw. gesammelt habe.

SLZ, 13.9.1940, S. 4.

SVB, 13.9.1940, S. 5.

CGS, 1940, S. 23.

11.9.1940

Wehrdienst vor Studium.

Die Reichsstudentenführung appelliert an den Maturajahrgang 1940, den Wehrdienst vor Studiumsbeginn abzuleisten.

SLZ, 11.9.1940, S. 4.

12.9.1940

Französische „Pressehetze“.

Eine Sonderausgabe des NS-Pressesbriefes über die „Hetzzentrale Paris“, entlarve die französische „Pressekriegführung“, heißt es in Meldungen der Nationalsozialistischen Korrespondenz in den Zeitungen.

SVB, 12.9.1940, S. 2 und 6.

12.9.1940

Bilanz des HJ-Ernteeinsatzes.

Über den Ernteeinsatz der Hitlerjugend der Stadt Salzburg wird Bilanz gezogen. 230 Jungen und 465 Mädels haben 14.584 Arbeitstage und 171.641 Arbeitsstunden im Ernteeinsatz 1940 geleistet.

SLZ, 12.9.1940, S. 6.

SVB, 12.9.1940, S. 5f.

CGS, 1940, S. 23.

12.9.1940

Höflichkeitsformen gegenüber Geistlichen.

In zwei Erlässen des Reichsarbeitsministers wird ausgeführt, dass im dienstlichen Schriftverkehr mit geistlichen Würdenträgern als Anreden nur die Funktionsbezeichnung zu verwenden ist und keine Höflichkeitsbezeichnungen wie „Exzellenz“, „Hochwürden“ etc.

SVB, 12.9.1940, S. 6.

12.9.1940

Kundenlisten bei Holzhändlern.

Oberbürgermeister Giger verfügt zur Sicherstellung einer „gerechten Verteilung“ der für die Stadt Salzburg zur Verfügung stehenden Brennholzmengen, dass für den Bezug von Brennholz die Eintragung in Kundenlisten notwendig ist.

SLZ, 14.9.1940, S. 12.

SVB, 14.9.1940, S. 15.

12.9.1940

Merowinger-Grab.

Nach Informationen von Ing. Martin Hell wurde in Lengfelden ein Merowinger-Grab entdeckt.

SLZ, 12.9.1940, S. 5.

SVB, 13.9.1940, S. 5.

12.9.1940

Falscher Fliegeralarm.

Am 12. September gibt es in Maxglan um 3 Uhr früh den ersten Fliegeralarm. Die Sirene der Feuerwehr Maxglan wird durch Erdschluss automatisch ausgelöst. Da es also keinen „echten“ Fliegeralarm gegeben hatte, unterbleibt die Entwarnung. Einige Maxglaner verbleiben daher lange im Keller.

SLZ, 12.9.1940, S. 5.

CGS, 1940, S. 23.

13.9.1940

SVB über „Vergeltung“.

In einem Kommentar mit dem Titel „Die Lawine der Vergeltung“ kommentiert das SVB den Luftkrieg: „Im Namen des deutschen Volkes präsentiert nunmehr unsere Luftwaffe die Rechnung, die England zu begleichen hat.“

SVB, 13.9.1940, S. 2.

13.9.1940

Salzburger Volksbühne.

Wie das SVB berichtet hat die Salzburger Volksbühne unter Leitung von Anton Ott das bäuerliche Volksstück „Die Braut aus Hamburg“ von Max Vitus in zahlreichen Salzburger Orten erfolgreich aufgeführt.

SVB, 13.9.1940, S. 4.

13.–14.9.1940

Arbeitstagung NS-Lehrerbund.

Auf Schloss Tantalier tritt die politische Führung der Salzburger Lehrerschaft zu einer Arbeitstagung zusammen.

SLZ, 14.9.1940, S. 4.

14.9.1940

Weg zum Gipfel.

Ein SVB-Kommentar sieht Deutschland am „Weg zum Gipfel“. Der „Glaube an den Führer“ versetze Berge, der „deutsche Sieg über die Westmächte“ werde in Europa eine deutsche Vorherrschaft bringen, es aber nicht „terrorisieren“, wie es England und Frankreich getan hätten.

SVB, 14.9.1940, S. 3.

14.9.1940

NSV-Rechenschaftsbericht.

Gauamtsleiter Aufschnaiter legt den NSV-Rechenschaftsbericht für das Kriegshilfswerk 1939/40 vor. Im Gau wurden für das Kriegswinterhilfswerk und für das Rote Kreuz insgesamt RM 3.341.969,- aufgebracht.

SLZ, 14.9.1940, S. 1f und 3.

SVB, 14.9.1940, S. 7f.

SVB, 16.9.1940, S. 6.

CGS, 1940, S. 23f.

14.9.1940

Kriegerkameradschaft Gnigl.

Bei einem Appell der NS-Kriegerkameradschaft Gnigl hält Leutnant Willi Hallsch einen Lichtbildervortrag über den Einsatz der Gebirgsjäger in Norwegen.

SLZ, 18.9.1940, S. 4.

SVB, 18.9.1940, S. 6f.

14.9.1940

Bilanz Arbeitsplatzablöse.

Die SLZ zieht Bilanz über die Arbeitsplatzablöse des NS-Lehrerbundes. 65 Lehrerinnen und 2 Lehrer haben sich 1940 daran beteiligt.

SLZ, 14.9.1940, S. 4.

14.9.1940

Kultur: Volkstümliche Konzerte.

Der Musikbeauftragte der Gauhauptstadt und das NSDAP-Kreispropagandaamt rufen eine Veranstaltungsreihe für volkstümliche Konzerte ins Leben.

SLZ, 14.9.1940, S. 4.

14.9.–6.10.1940

Volksfest im Volksgarten.

Im Salzburger Volksgarten findet ein Volksfest mit der Liliput-Stadt, Riesenrad und anderen Fahrwerken statt. Ursprünglich bis 29.9. angesetzt, wird es bis 6.10. verlängert.

SLZ, 11.9.1940, S. 8.

SLZ, 14.9.1940, S. 13.

SLZ, 16.9.1940, S. 4.

SLZ, 26.9.1940, S. 4.

SLZ, 28.9.1940, S. 17.

SLZ, 5.10.1940, S. 5.

SVB, 11.9.1940, S. 5 und 7.

SVB, 14.9.1940, S. 14.

SVB, 28.9.1940, S. 10.

SVB, 7.10.1940, S. 6.

CGS, 1940, S. 24.

15.9.1940

Neue Regierungsform in Rumänien.

Rumänien erklärt sich zu einem „nationallegionären Staat“.

SLZ, 16.9.1940, S. 3.

SLZ, 24.9.1940, S. 3.

SVB, 16.9.1940, S. 2.

SVB, 17.9.1940, S. 3.

15.9.1940

Erstes Jubiläumstrabrennen.

Zum 50-jährigen Bestehen veranstaltet der Salzburger Traberzucht- und Rennverein große Jubiläums-Trabrennen an drei aufeinander folgenden Sonntagen (15., 22., und 29. September).

SLZ, 14.9.1940, S. 8.

SLZ, 16.9.1940, S. 6.

SLZ, 17.9.1940, S. 7.

SVB, 7.9.1940, S. 10.

SVB, 14.9.1940, S. 12 und 20.

SVB, 16.9.1940, S. 7.

15.9.1940

Fußball-Meisterschaft.

Die Salzburger Fußballmeisterschaft 1940/41 beginnt. Mit SK Bürmoos und der RSG Bischofshofen nehmen zwei neue Vereine teil.

SLZ, 11.9.1940, S. 6.

SLZ, 12.9.1940, S. 8.

SLZ, 16.9.1940, S. 6.

15.9.1940

Neue Schulen in Radstadt.

In Radstadt, Michaelbeuern und Ebenau werden die neuen Schulgebäude feierlich eröffnet.

SLZ, 16.9.1940, S. 4.

SVB, 16.9.1940, S. 7.

SVB, 18.9.1940, S. 6.

15.9.1940

Kultur: Film.

Im Lifka-Kino wird den Salzburger Technikern in einer Sondervorführung der Film „Metallene Schwingen“ gezeigt. Der Film zeigt die Phasen des Flugzeugbaues.

SLZ, 18.9.1940, S. 4f.

16.9.1940

Unterrichtsbeginn.

Der Reichsstatthalter legt für alle Schulen des Reichsgaues den 16. September als Unterrichtsbeginn fest. An höheren Schulen finden am 16. und 17. September die Nach- und Aufnahmeprüfungen statt.

SLZ, 20.8.1940, S. 4.

SLZ, 13.9.1940, S. 4.

SVB, 20.8.1940, S. 5.

SVB, 13.9.1940, S. 5.

CGS, 1940, S. 24.

16.9.1940

Springenschmid im Kurhaus.

Landesrat Karl Springenschmid spricht auf einer öffentlichen Elternversammlung im Kurhaus über „politische Fragen des Schulwesens“.

SLZ, 14.9.1940, S. 4 und 13.

SLZ, 16.9.1940, S. 4.

SLZ, 17.9.1940, S. 5.

SVB, 16.9.1940, S. 5 und 7.

SVB, 17.9.1940, S. 5.

CGS, 1940, S. 24.

16.9.1940

Firstfeier der Obus-Anlage.

Nach Vollendung des Rohbaues der Garage der Obus-Anlage wird im Hotel Wolf Dietrich die Firstfeier begangen. Auf einer Teilstrecke soll der Obus bereits 14 Tage später den Betrieb aufnehmen.

SLZ, 17.9.1940, S. 4.

SVB, 17.9.1940, S. 6.

CGS, 1940, S. 24.

16.9.1940

Stieglkeller „Almabtrieb“.

Im Salzburger Stieglkeller endet die Saison mit dem „Almabtrieb“, wegen des Krieges ohne besondere Festlichkeiten.

SLZ, 14.9.1940, S. 15.

SVB, 14.9.1940, S. 6.

SVB, 17.9.1940, S. 6.

CGS, 1940, S. 24.

16.9.1940

Kultur: Programm der Mozarteumskonzerte.

Das Mozarteum veröffentlicht das Programm der Spielzeit 1940/41.

SLZ, 16.9.1940, S. 5.

SLZ, 28.9.1940, S. 17.

SLZ, 5.10.1940, S. 5.

SVB, 28.9.1940, S. 6.

SVB, 5.10.1940, S. 6.

16.–22.9.1940

Beamtenschulung.

Auf der Gauschulungsburg Hohenwerfen besuchen Salzburger Beamte und Behördenangestellte eine weltanschauliche Schulung.

SLZ, 24.9.1940, S. 5.

SVB, 24.9.1940, S. 6.

17.9.1940

Springenschmid über Luftkampf.

Das SVB veröffentlicht einen Kommentar von Karl Springenschmid mit dem Titel „Der Kampf um London“.

SVB, 17.9.1940, S. 1 und 3.

17.9.1940

Bessarabien-Deutsche.

Volksdeutsche Umsiedler aus Bessarabien sollen im Gau Salzburg in Sammellagern eine erste Unterkunft erhalten.

SVB, 17.9.1940, S. 6.

17.9.1940

Feier der Staatsgewerbeschule.

Zum Schulbeginn findet eine Feier für alle Abteilungen der Staatsgewerbeschule im Lifka-Kino statt.

SLZ, 18.9.1940, S. 5.

SVB, 18.9.1940, S. 7.

17.9.1940

Salzburger SA im Krieg.

Die SA-Gruppe Alpenland blickt auf das erste Jahr des Kriegseinsatzes zurück.

SLZ, 17.9.1940, S. 6f.

SVB, 18.9.1940, S. 4f.

18.9.1940

Belgische Journalisten.

Auf Einladung der Reichsregierung machen 18 belgische Journalisten auf Deutschlandrundreise Tagesstation in Salzburg.

SLZ, 19.9.1940, S. 5.

18.9.1940

Sommersport-Appell.

Die hauptamtlichen Mitarbeiter der Gau- und Kreisdienststellen von NSDAP, DAF und NSV treten am Sportplatz des Salzburger Turnvereines zum Sommersportappell an.

SLZ, 19.9.1940, S. 6.

19.9.1940

Richtfest am Aighof.

Die gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgesellschaft der DAF im Gau Salzburg, „Neue Heimat“, begeht ein Richtfest am Aighof.

SLZ, 10.9.1940, S. 5.

SLZ, 20.9.1940, S. 6f.

SVB, 9.9.1940, S. 7.

CGS, 1940, S. 24.

19.9.1940

SVB über Luftangriffe.

In einem Kommentar schreibt das SVB, die Londoner Bevölkerung befinde sich ob der „Vergeltungsflüge der deutschen Luftwaffe“ in „Daueralarm“.

SVB, 19.9.1940, S. 3.

19.9.1940

Ribbentrop in Rom.

Außenminister Ribbentrop trifft in Rom Mussolini und Ciano.

SLZ, 20.9.1940, S. 1.

SLZ, 21.9.1940, S. 1f.

SLZ, 23.9.1940, S. 1.

SVB, 19.9.1940, S. 3.

SVB, 20.9.1940, S. 1.

SVB, 21.9.1940, S. 2.

SVB, 23.9.1940, S. 1.

SVB, 25.9.1940, S. 1.

19.9.1940

Betriebsappell Kiesel.

Bei einem Betriebsappell der Buchdruckerei Kiesel spricht Gau-Frauenwalterin Pgn. Weißenbrunner über den Sinn von Werk-Frauengruppen. DAF-Ortswalter Wimmer erläutert die Durchführung der KdF-Fahrten. Betriebsobmann Kirchberger beschließt den Appell mit Worten zur aktuellen weltpolitischen Lage.

SVB, 20.9.1940, S. 6.

20.9.1940

Kultur: Salzburg im Film.

Salzburg wird nach Zeitungsberichten in mehreren derzeit entstehenden „Kulturfilmen“ thematisiert. Diese befassen sich mit der politischen Gestaltung Salzburgs im Nationalsozialismus, mit der Landschaft, mit Salzburg als Mozartstadt, mit Dorfmusiken und mit den Heilquellen von Gastein.

SLZ, 21.9.1940, S. 14.

SVB, 20.9.1940, S. 4.

20.9.1940

Gauheimstättenamt.

Das Gauheimstättenamt der DAF hat in Salzburg im Oktober 1939 die Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft „Neue Heimat“ gegründet. Zuletzt konnte beim Siedlungsprojekt auf den Aighof-Gründen Richtfest gefeiert werden. Zunächst entstehen hier 100 Wohnungen für Südtiroler.

SVB, 20.9.1940, S. 5f.

20.9.1940

Sammlungen an Schulen.

Landesrat Springenschmid verfügt, dass alle monatlichen Sammlungen eingestellt und damit verbundene Schreibarbeiten beschränkt werden. Künftig darf an Schulen jede Organisation nur einmal sammeln. Sammlungen ohne Verbindung zur erzieherischen Tätigkeit werden abgelehnt.

SLZ, 20.9.1940, S. 4.

SVB, 20.9.1940, S. 6.

20.9.1940

Probealarm.

In Salzburg werden die Luftschutz-Sirenen in einem Probealarm getestet.

SLZ, 20.9.1940, S. 4.

SVB, 20.9.1940, S. 6.

21.9.1940

NSDAP Schallmoos-Ost.

Bei einer öffentlichen Versammlung der NSDAP-Ortsgruppe Schallmoos-Ost im Kurhaus spricht Reichsredner Gerhard Bartsch aus München zum Thema „Deutschland siegt!“.

SVB, 20.9.1940, S. 8.

21.9.1940

NSDAP Maxglan.

Die NSDAP-Ortsgruppe Maxglan-Süd begeht im Neuwirtssaal ihr zehnjähriges Bestehen.

SLZ, 23.9.1940, S. 5.

SVB, 26.9.1940, S. 7.

21.9.1940

„Das neue Europa“.

Unter dem Titel „Das neue Europa“ wird im SVB die „Achse Rom – Berlin“ und deren Führungsanspruch postuliert.

SVB, 21.9.1940, S. 1f.

21.9.1940

Salzburg und der Donau-Raum.

Die SLZ veröffentlicht einen Beitrag von Dozent Dr. Walter Schneefuß über „Salzburg und der Donau-Raum“.

SLZ, 21.9.1940, S. 1f.

21.9.1940

Feldpost.

Die SLZ veröffentlicht Feldpostbriefe eines Salzburgers an NSV-Gauamtsleiter Aufschnaiter und von einem eingerückten Lungauer Finanzbeamten an seine Arbeitskameraden.

SLZ, 21.9.1940, S. 5 und 7.

21.9.1940

St. Peter Friedhof.

Die SLZ veröffentlicht einen Beitrag über die sieben Eisenkreuze der Ehefrauen des Sebastian Stumpfögger am St.Peter-Friedhof.

SLZ, 21.9.1940, S. 8.

21.9.1940

Bäder im alten Salzburg.

Die SLZ veröffentlicht einen Beitrag über „Padstuben“ im alten Salzburg.

SLZ, 21.9.1940, S. 13.

21.–22.9.1940

Reichsstraßensammlung.

Bei der 1. Reichsstraßensammlung für das Kriegs-Winterhilfswerk 1940/41 sammeln Vertreter des NS-Reichsbundes für Leibesübungen. Am 22. werden dabei zahlreiche Wettkämpfe durchgeführt, etwa ein Staffellauf durch Salzburg und ein Korbballspiel am Mirabellplatz. Im Gau Salzburg wird ein Sammelergebnis von RM 89.000, im Kreis von RM 44.870 erzielt.

SLZ, 12.9.1940, S. 8.

SLZ, 18.9.1940, S. 4 und 6.

SLZ, 19.9.1940, S. 6.

SLZ, 20.9.1940, S. 4.

SLZ, 21.9.1940, S. 6 und 7.

SLZ, 23.9.1940, S. 6.

SLZ, 24.9.1940, S. 4.

SVB, 19.9.1940, S. 4.

SVB, 20.9.1940, S. 4.

SVB, 21.9.1940, S. 7.

SVB, 23.9.1940, S. 6.

SVB, 25.9.1940, S. 4.

CGS, 1940, S. 24.

22.9.1940

Fußball: Admira gastiert in Salzburg.

Admira Wien spielt am SAK-Platz in Nonntal gegen eine Salzburger Auswahlmannschaft. Admira gewinnt vor 1.500 Zusehern mit 6:0.

SLZ, 20.9.1940, S. 7.

SLZ, 21.9.1940, S. 8.

SLZ, 23.9.1940, S. 6.

SVB, 21.9.1940, S. 11.

SVB, 23.9.1940, S. 6.

22.9.1940

Kundgebung im Festspielhaus.

Bei einer Kundgebung im Festspielhaus spricht Reichsredner Pg. Gerhard Bartsch zur Salzburger HJ. Die Hitler-Jugend habe die Aufgabe „die Grundlage einer neuen Erziehung der Jugend zu volksbewußten, deutschen und zu politischen Menschen herzustellen“. Die drei Begriffe „Treue, Opfersinn und Härte, werden für die nächste Generation die Fleischwerdung des Nationalsozialismus darstellen“, so Bartsch.

SLZ, 21.9.1940, S. 9.

SLZ, 23.9.1940, S. 5.

SVB, 21.9.1940, S. 6.

SVB, 23.9.1940, S. 7.

22.9.1940

Zweites Jubiläumstrabrennen.

Zum 50-jährigen Bestehen veranstaltet der Salzburger Traberzucht- und Rennverein große Jubiläums-Trabrennen an drei aufeinander folgenden Sonntagen (15., 22., und 29. September).

SLZ, 19.9.1940, S. 7.

SLZ, 21.9.1940, S. 8f und 15.

SLZ, 23.9.1940, S. 6.

SVB, 7.9.1940, S. 10.

SVB, 21.9.1940, S. 20.

23.9.1940

Kinderschuhe.

Die Kinderschuh-Austauschstelle in der Salzburger Bergstraße wird für die Dauer von vier Wochen wiedereröffnet.

SVB, 21.9.1940, S. 15.

23.9.1940

Kreisappell der Lehrerschaft.

Bei einem Kreisappell der Salzburger Lehrerschaft im Sitzungssaal der Gauleitung spricht Landesrat Springenschmid über Ziele der Erziehung.

SLZ, 23.9.1940, S. 8.

SLZ, 25.9.1940, S. 4.

SVB, 24.9.1940, S. 6.

23.9.1940

Kultur: Veranstaltungsring der HJ.

Der HJ-Veranstaltungsring ermöglicht den Mitgliedern des Bannes Salzburg den kostengünstigen Besuch von Mozarteumskonzerten der Saison 1940/41.

SLZ, 23.9.1940, S. 4.

23.9.1940

Südtiroler Schüler.

Für die schulpflichtigen Kinder der Südtiroler Optanten wird ein Sonderunterricht eingeführt, wobei es sich insbesondere um zusätzliche „weltanschauliche“ Schulungen handelt, wie der Beauftragte des NS-Lehrerbundes Salzburg für die Betreuung der Südtiroler Schüler, Pg. August Haas, in einem Rundschreiben bekannt gibt.

SLZ, 23.9.1940, S. 5.

SVB, 23.9.1940, S. 5.

23.–24.9.1940

Kleiderschau.

Im Kinosaal der Handwerkskammer Salzburg werden in einer Kleiderschau modische Neuheiten gezeigt.

SLZ, 24.9.1940, S. 5.

SVB, 23.9.1940, S. 5.

SVB, 24.9.1940, S. 6.

24.9.1940

Kultur: Militärorchester im Festspielhaus.

Zugunsten des Kriegs-Winterhilfswerks veranstaltet die NSDAP-Kreisleitung ein Konzert des Stabsmusikkorps des Luftgaukommandos XVII (Wien) im Festspielhaus.

SLZ, 23.9.1940, S. 5 und 8.

SLZ, 26.9.1940, S. 4.

SVB, 14.9.1940, S. 5 und 13.

SVB, 23.9.1940, S. 8.

SVB, 25.9.1940, S. 4.

SVB, 26.9.1940, S. 5.

CGS, 1940, S. 24.

24.9.1940

SVB über Churchill.

In einem SVB-Kommentar wird Churchill als „Zerstörer Englands“ titulierte.

SVB, 24.9.1940, S. 3.

24.9.1940

Bessarabien-Deutsche.

Sieben Mitarbeiter des NSV Salzburg reisen nach Südbessarabien, um die Umsiedlung von 10.000 „Volksdeutschen“ aus Bessarabien nach Salzburg zu begleiten.

SLZ, 25.9.1940, S. 4.

SVB, 26.9.1940, S. 5.

25.9.1940

Kultur: Bilanz des Kultursommers.

Das SVB zieht Bilanz über den Salzburger Kultursommer. Höhepunkte waren das Gastspiel der Wiener Philharmoniker, die Dichtertage, die Reihe „Mozart-Musik in Salzburg“, die Tagung der Mozartforscher, die Kurse des Musikinstitutes für Ausländer und die Ausstellungen über Makart und Neder.

SLZ, 25.9.1940, S. 5.

SVB, 25.9.1940, S. 4.

25.9.1940

Umstellung auf Obus-Verkehr.

Auf der Strecke Sigmundplatz-Riedenburg verkehrt letztmals die Straßenbahn. Diese Strecke wird ab 26.9. zunächst von Autobussen befahren, die ersten Obusse sollen ab 1.10. verkehren. Am 28.9. wird die Oberleitung unter Spannung gesetzt, am 29.9. eine erste Probefahrt durchgeführt. Die SLZ veröffentlicht am 21.9. einen Vorbericht mit Fotos der neuen Obusse, sowie von der in Bau befindlichen Obus-Garage auf den Daghofer-Gründen.

SLZ, 21.9.1940, S. 5.

SLZ, 25.9.1940, S. 4.

SLZ, 26.9.1940, S. 4.

SLZ, 28.9.1940, S. 12.

SLZ, 30.9.1940, S. 4f.

SVB, 25.9.1940, S. 5.

SVB, 26.9.1940, S. 7.

SVB, 27.9.1940, S. 6.

SVB, 28.9.1940, S. 8 und 14.

SVB, 30.9.1940, S. 5 und 6.

CGS, 1940, S. 24.

25.9.1940

Kultur: Standkonzert.

Das Stabsmusikkorps des Luftgaukommandos unter Leitung von Stabsmusikmeister Anton Edler von Zanetti gibt ein Standkonzert am Mirabellplatz.

SLZ, 25.9.1940, S. 4.

SVB, 25.9.1940, S. 5.

25.–28.9.1940

Schulungslager NSV.

Ein viertägiges Schulungslager für NSV-Amtswalter aus dem Gau Salzburg wird in der Adolf-Hitler-Jugendherberge in Strub bei Berchtesgaden abgehalten.

SLZ, 4.10.1940, S. 5.

SVB, 4.10.1940, S. 5.

26.9.1940

Springenschmid über Krieg.

Das SVB veröffentlicht einen Beitrag von Karl Springenschmid mit dem Titel „Der Schritt auf das Meer – Die Befreiung des germanischen Erbes“.

SVB, 26.9.1940, S. 1.

26.9.1940

Reichsnährstand.

Die Gefolgschaft des Reichsnährstandes hält einen Gemeinschaftsappell ab.

SLZ, 27.9.1940, S. 4f.

SVB, 27.9.1940, S. 6.

27.9.1940

Dreimächtepakt.

Der Dreimächtepakt zwischen Deutschland, Italien und Japan wird abgeschlossen.

SLZ, 27.9.1940, Sonderausgabe.

SLZ, 28.9.1940, S. 1-3.

SLZ, 30.9.1940, S. 1f.

SVB, 27.9.1940, S. 1.

SVB, 28.9.1940, S. 1-4.

SVB, 30.9.1940, S. 1-3.

27.9.1940

Ostland-Hilfswerk.

Für das Ostland-Hilfswerk des NS-Lehrerbundes wurden von Schülern und Erziehern Salzburgs 350 Zeichnungen und Wandbehänge hergestellt, sowie 400 Bücher, 350 Anschauungsbilder, 1.200 Hefte und 1.600 Stück Kreide gespendet.

SLZ, 27.9.1940, S. 5.

SVB, 27.9.1940, S. 6.

27.9.1940

„Jud süß“.

Veit Harlans Film „Jud süß“ wird im Berliner Ufa-Palast am Zoo in Anwesenheit von Minister Goebbels aufgeführt.

SLZ, 27.9.1940, S. 4.

27.9.1940

Kultur: Bauernführer.

Im Stadtsaal des Festspielhauses führt die Laienspielgruppe der HJ das Stück „Die Bauernführer“ auf.

SLZ, 28.9.1940, S. 7.

SVB, 28.9.1940, S. 8.

27.9.1940

Heeresstandortverwaltung.

Die Heeresstandortverwaltung Salzburg hält im Gasthof Sternbräu einen Gefolgschaftsabend ab.

SLZ, 1.10.1940, S. 4.

28.9.1940

Makartplatz.

Die städtische Nachrichtenstelle meldet, dass am Makartplatz der Parkplatz für Autos vergrößert wird.

SLZ, 28.9.1940, S. 7.

SVB, 28.9.1940, S. 7.

28.9.1940

Kulturlager.

Die Studentenführung der Musikhochschulen Salzburg und München des NS-Studentenbundes hält unter Leitung von Prof. Cesar Bresgen auf der Gauschulungsburg Hohenwerfen ein „Kulturlager“ ab. Am 28.9. statten Gauleiter Rainer und Landesrat Springenschmid dem Lager einen Besuch ab. Unter den Anwesenden bzw. Referenten sind Prof. Fritz Jöde, Wastl Fanderl, Tobi Reiser, Rudolf Feichtenbeiner, Hans Baumann, Brigitte Coldiz.

SLZ, 30.9.1940, S. 5.

SVB, 30.9.1940, S. 7.

SVB, 1.10.1940, S. 4f.

28.9.1940

Sonnenrad.

Die SLZ veröffentlicht einen Beitrag von Ing. Martin Hell über „Sonnenscheibe und Sonnenrad“-Darstellungen auf archäologischen Funden aus Salzburg.

SLZ, 28.9.1940, S. 13.

28.9.1940

Kultur: Tournee des Marionettentheaters.

Das Salzburger Marionettentheater absolviert eine Gastspielreise nach Schweden und Norwegen.

SLZ, 28.9.1940, S. 13.

SLZ, 30.11.1940, S. 17.

SLZ, 3.12.1940, S. 4.

SVB, 3.12.1940, S. 4.

28.9.1940

Kultur: Violinabend.

Im Wiener Saal des Mozarteums findet ein Violinabend mit Tibor von Biztriczky statt.

SLZ, 30.9.1940, S. 4.

SVB, 30.9.1940, S. 4.

28.9.1940

NSDAP Morzg.

Die NSDAP-Ortsgruppe Morzg veranstaltet im Gasthof Blauer Stern eine öffentliche Versammlung mit Stoßtruppredner Gagstetter.

SLZ, 30.9.1940, S. 5.

28.–29.9.1940

Wagner in Salzburg.

Im Zuge einer Ostmark-Reise weilt der Reichskommissar für die Preisbildung Gauleiter Josef Wagner mit seinem Stab in Salzburg und trifft Gauleiter Rainer, Regierungspräsident Reitter, Oberregierungsrat Dr. Trenka, Regierungsdirektor Dr. Weißker, Landesobmann Krennwallner und Stadtrat Feichtner zu einer Besprechung.

SLZ, 30.9.1940, S. 4.

SVB, 30.9.1940, S. 6.

CGS, 1940, S. 24.

28.–29.9.1940

BdM-Schulung.

40 Mädelführerinnen des Flachgauer treten in Salzburg zu einer Werkarbeits-Schulung zusammen.

SLZ, 1.10.1940, S. 4.

SVB, 30.9.1940, S. 6.

SVB, 2.10.1940, S. 6.

29.9.1940

Jugendfilmstunde.

Zur Eröffnung der neuen Spielzeit der Jugendfilmstunde spricht Minister Goebbels aus dem Berliner Ufa-Palast über alle Sender. Die Salzburger HJ veranstaltet einen Gemeinschaftsempfang im Central-Kino.

SLZ, 28.9.1940, S. 6.

SLZ, 30.9.1940, S. 4.

SVB, 28.9.1940, S. 8.

SVB, 30.9.1940, S. 5f.

29.9.1940

Drittes Jubiläumstrabrennen.

Zum 50-jährigen Bestehen veranstaltet der Salzburger Traberzucht- und Rennverein große Jubiläums-Trabrennen an drei aufeinander folgenden Sonntagen (15., 22., und 29. September).

SLZ, 19.9.1940, S. 7.

SLZ, 28.9.1940, S. 16.

SVB, 7.9.1940, S. 10.

SVB, 28.9.1940, S. 12.

29.9.1940

Kultur: Standkonzert.

Im Mirabellgarten findet ein Standkonzert statt.

SVB, 28.9.1940, S. 8.

29.9.1940

Sommersporttag bei Kiesel.

Die Betriebssportgemeinschaft der Druckerei Kiesel hält ihren Sommer-Sporttag in der Itzlinger Turnhalle ab.

SVB, 30.9.1940, S. 6.

29.9.1940

NSFK-Film.

Im Lifka-Tonkino findet eine Sondervorführung für die NSFK-Gruppe 17 unter Gruppenführer Krüger statt.

SLZ, 30.9.1940, S. 5.

SVB, 30.9.1940, S. 7.

29.9.1940

Austria siegt im Derby.

Landesmeister Austria Salzburg besiegt den SAK in Lehen mit 3:0.

SLZ, 30.9.1940, S. 6.

SVB, 30.9.1940, S. 7.

29.9.1940

Chwatal verstorben.

Pg. Chwatal, Ortsgruppenleiter der NSDAP-Schallmoos-Ost verstirbt.

SLZ, 16.10.1940, S. 4.

30.9.1940

Schuhausstellung.

Im Salzburger Sternbräu findet eine Schuhausstellung für den Einzelhandel statt.

SVB, 25.9.1940, S. 4f.

30.9.1940

NSDAP Neustadt.

Die Amtswalter und politischen Leiter der NSDAP-Ortsgruppe Neustadt ehren im Beisein von Kreisleiter Burggaßner den 70-jährigen „illegalen Kämpfer“ Pg. Strauß.

SLZ, 1.10.1940, S. 4.

SVB, 4.10.1940, S. 5.

30.9.1940

Kriegsgefangener aufgegriffen.

In der Permoserstraße, nahe dem Gasthof Überfuhr, wird ein polnischer Kriegsgefangener, der am 13.9. aus dem Lager Mosberg bei München geflohen war, aufgegriffen.

SLZ, 1.10.1940, S. 4.

30.9.1940

Neue Führung des Jungbannes 578.

Der k-Führer des Jungbannes Salzburg-Stadt (578), Oberfähnleinführer Hans Fagerer, der zur Wehrmacht einrückt, übergibt den Jungbann an Oberfähnleinführer Otmar John.

SLZ, 2.10.1940, S. 5.

SVB, 2.10.1940, S. 6.

30.9.1940

Bevölkerungsentwicklung 1940.

Die Bevölkerungsentwicklung der Stadt Salzburg für die ersten neun Monate 1940 zeigt 1.322 Eheschließungen, 1.783 Geburten (+155), 1.067 Todesfälle (-85) und damit einen Geburtenüberschuss von 716.

SLZ, 31.10.1940, S. 5.

SVB, 31.10.1940, S. 5.

CGS, 1940, S. 27f.

Oktober 1940

Oktober 1940

Wehrmachtsberichte.

Das Oberkommando der Deutschen Wehrmacht und das Deutsche Nachrichtenbüro berichten über Kriegereignisse. Im Mittelpunkt stehen Luftangriffe auf und von England. Einige Schlagzeilen: „Riesenbrand in der Londoner City“ (SLZ, 1.10.); „Apokalyptische Reiter über England“ (SVB, 3.10.); „Englands Lage verworren und hoffnungslos“ (SLZ, 4.10.); „Ueber 100 gewaltige Brände in London – Orkanartige Vergeltungsangriffe“ (SLZ, 9.10.); „In London ‚Schrecken ohnegleichen‘“ (SLZ, 11.10.); „Ein Tag und eine Nacht des Grauens“ (SVB, 11.10.); „London gesteht: Regelrechte Massenangriffe – Furchtbarste Nacht des Krieges“ (SLZ, 17.10.), „Die Symphonie des Schreckens“ (SLZ, 19.10.); „Plutokratenzentrale völlig zerstört“ (SLZ, 30.10.).

SLZ, 1.10.1940, S. 1-3.

SLZ, 2.10.1940, S. 1-3.

SLZ, 3.10.1940, S. 1-3.

SLZ, 4.10.1940, S. 1f.

SLZ, 5.10.1940, S. 2f.

SLZ, 7.10.1940, S. 1f.

SLZ, 8.10.1940, S. 1-3.

SLZ, 9.10.1940, S. 1-3.

SLZ, 10.10.1940, S. 1-3.

SLZ, 11.10.1940, S. 1-3.

SLZ, 12.10.1940, S. 1-3.

SLZ, 14.10.1940, S. 1f.

SLZ, 15.10.1940, S. 1f.

SLZ, 16.10.1940, S. 1f.

SLZ, 17.10.1940, S. 1f.

SLZ, 18.10.1940, S. 1-3.

SLZ, 19.10.1940, S. 1-4.

SLZ, 21.10.1940, S. 1-3.

SLZ, 22.10.1940, S. 1f.

SLZ, 23.10.1940, S. 1f und 4.

SLZ, 24.10.1940, S. 1 und 3.

SLZ, 25.10.1940, S. 1-3.

SLZ, 26.10.1940, S. 3f.

SLZ, 28.10.1940, S. 1 und 3.

SLZ, 29.10.1940, S. 2f.

SLZ, 30.10.1940, S. 3.

SVB, 1.10.1940, S. 1-4.

SVB, 2.10.1940, S. 1f.

SVB, 3.10.1940, S. 2f.
SVB, 4.10.1940, S. 2f.
SVB, 5.10.1940, S. 2.
SVB, 7.10.1940, S. 2.
SVB, 8.10.1940, S. 1-3.
SVB, 9.10.1940, S. 1f.
SVB, 10.10.1940, S. 1f.
SVB, 11.10.1940, S. 1-3.
SVB, 12.10.1940, S. 1-3.
SVB, 14.10.1940, S. 1f.
SVB, 15.10.1940, S. 1f.
SVB, 16.10.1940, S. 1-3.
SVB, 17.10.1940, S. 1f.
SVB, 18.10.1940, S. 1f.
SVB, 19.10.1940, S. 1f.
SVB, 21.10.1940, S. 1f und 5.
SVB, 22.10.1940, S. 1-3.
SVB, 23.10.1940, S. 1f.
SVB, 24.10.1940, S. 1f.
SVB, 25.10.1940, S. 2f.
SVB, 26.10.1940, S. 1f.
SVB, 28.10.1940, S. 1f.
SVB, 29.10.1940, S. 2 und 4.
SVB, 30.10.1940, S. 2.
SVB, 31.10.1940, S. 1f.

Oktober 1940

Eisernes Kreuz.

Mit dem Eisernen Kreuz werden ausgezeichnet: Leutnant Frank Kecht (Datum der Zeitungsmeldung: 1.10.); SA-Sturmmann Karl Würnsberger (Porträt in der SLZ) (3.10.); Feldwebel Josef Auer (4.10.); Unteroffizier Ludwig Ulan, Assistenzarzt Julius Kokeisl (5./7.10.); Gefreiter Anton Althofer (8.10.); Oberleutnant Heinz Horner (9.10.); Unteroffizier Georg Fennes (14.10.); Unteroffizier Edmund Prida und die fünf Bergheimer: Gefreiter Anton Spatzenegger, Oberleutnant Richard Wagner, Feldwebel Franz Kibler, Gefreiter Matthias Hutzinger, Jäger Otto Traintinger (19.10.); Leutnant Mayer-Wildenhofer (24./25.10.).

SLZ, 3.10.1940, S. 4.

SLZ, 4.10.1940, S. 4.

SLZ, 7.10.1940, S. 4.

SLZ, 9.10.1940, S. 5.

SLZ, 19.10.1940, S. 5.

SLZ, 25.10.1940, S. 4.

SVB, 1.10.1940, S. 5.

SVB, 3.10.1940, S. 4.

SVB, 5.10.1940, S. 7.

SVB, 8.10.1940, S. 5.

SVB, 9.10.1940, S. 5.

SVB, 14.10.1940, S. 6.

SVB, 19.10.1940, S. 11.

SVB, 24.10.1940, S. 5.

Oktober 1940

Verdunkelungspranger.

In den Zeitungen erscheinen auch im Oktober die Namen und Adressen jener Salzburger, die „durch Nichteinhaltung der Verdunkelungsbestimmungen (...) sich und andere Volksgenossen gefährdet“ haben.

SLZ, 1.10.1940, S. 4.

SLZ, 2.10.1940, S. 5.

SLZ, 3.10.1940, S. 4.

SLZ, 4.10.1940, S. 5.

SLZ, 5.10.1940, S. 6.

SLZ, 7.10.1940, S. 5.

SLZ, 9.10.1940, S. 5.

SLZ, 11.10.1940, S. 4.

SLZ, 16.10.1940, S. 5.

SLZ, 17.10.1940, S. 4.

SLZ, 19.10.1940, S. 6.

SLZ, 22.10.1940, S. 4.

SLZ, 24.10.1940, S. 4.
SLZ, 25.10.1940, S. 5.
SLZ, 26.10.1940, S. 7.
SLZ, 28.10.1940, S. 5.
SLZ, 31.10.1940, S. 5.
SVB, 1.10.1940, S. 6.
SVB, 2.10.1940, S. 7.
SVB, 3.10.1940, S. 4f.
SVB, 4.10.1940, S. 5.
SVB, 5.10.1940, S. 8.
SVB, 7.10.1940, S. 6.
SVB, 9.10.1940, S. 5.
SVB, 11.10.1940, S. 6.
SVB, 14.10.1940, S. 7.
SVB, 16.10.1940, S. 6.
SVB, 17.10.1940, S. 8.
SVB, 19.10.1940, S. 12.
SVB, 22.10.1940, S. 5 und 7.
SVB, 24.10.1940, S. 5.
SVB, 25.10.1940, S. 6.
SVB, 26.10.1940, S. 9.
SVB, 28.10.1940, S. 7.
SVB, 31.10.1940, S. 6.

Oktober 1940

Elektro-Kochvorträge.

Auch im Oktober finden donnerstags (3.10.; 10.10.; 17.10.; 24.10.; 31.10.) Elektro-Kochvorträge im Städtischen Elektrizitätswerk statt.

SLZ, 2.10.1940, S. 8.
SLZ, 9.10.1940, S. 8.
SLZ, 16.10.1940, S. 8.
SLZ, 23.10.1940, S. 9.
SLZ, 30.10.1940, S. 10.
SVB, 2.10.1940, S. 9.
SVB, 16.10.1940, S. 7.
SVB, 23.10.1940, S. 8.

Oktober 1940

Gefechtsübungen.

In Anzeigen wird die Bevölkerung über Gefechtsübungen im Raum Haberlander, Gois, Wartberg, Klausbachgraben sowie Grödig informiert.

SLZ, 3.10.1940, S. 7.

SLZ, 15.10.1940, S. 8.

SLZ, 23.10.1940, S. 9.

SVB, 3.10.1940, S. 7.

SVB, 8.10.1940, S. 8.

SVB, 11.10.1940, S. 7.

SVB, 15.10.1940, S. 8.

Oktober 1940

Schaller-Kalide General.

Generalleutnant Schaller-Kalide, stellvertretender kommandierender General des XVIII. Armeekorps und Befehlshaber im Wehrkreis XVIII, wird zum General der Infanterie ernannt.

SLZ, 2.10.1940, S. 4.

SVB, 3.10.1940, S. 4.

Oktober 1940

Kreis-Symphonieorchester Salzburg.

Das Deutsche Schulvereins-Orchester Salzburg, das seit 25 Jahren besteht, hat sich der NSDAP-Kreisleitung Salzburg zur Verfügung gestellt und tritt nunmehr als Kreis-Symphonieorchester unter Leitung von Pg. Franz Kubatta auf.

SLZ, 2.10.1940, S. 5.

SVB, 2.10.1940, S. 6.

SVB, 12.10.1940, S. 7.

CGS, 1940, S. 25.

Oktober 1940

NSDAP Schallmoos-West.

Die NSDAP-Ortsgruppe Schallmoos-West veranstaltet einen „Kulturabend“ im Hotel Wolf Dietrich.

SLZ, 4.10.1940, S. 5.

SVB, 4.10.1940, S. 5.

Oktober 1940

Medaille für Volkspflege.

Die Medaille für „deutsche Volkspflege“ erhalten: Karl Hültner, Maria Liebenwein, Margarete Ricke, Franz Hofbauer, Hermann Oberndorfer, Amalia Schneider, Josefine Feichtner, Josef Taschwer, Eduard Kaiser, Hilde Gerstner, Hans Lipner, Michael Neumair, Marie Furch, Rudolf Ofner, Anna Langer, Josef Egger, Anna Politzki, Josef Kain, Felix Maislinger, Karl Maurer, Eduard Pilz, Marie Krotzek, Anna Proksch, Friedrich Steininger, Therese Kürzl, Eduard Fiebiger, Johann Lenz (alle aus Salzburg); Ignaz Aufmesser, Anna Gail (Aigen); Ferdinand Bauer, Käthe Buchstätter (Anthering); Johann Wieländer (Elixhausen); Ignaz Rosenberger (Eugendorf); Johann Schörghofer (Faistenau); Josef Rettenbacher (Fuschl); Hans Eder, Jakob Ramsauer, Andrä Feitzinger, Margarete Bräuer (St.Gilgen); Karoline Detsadl (Grödig); Ferdinand Bleich (Großgmain); Eduard Böhler (St. Georgen); Benedikt Semmler (Plainfeld); Johann Pichler (Koppl); Josef Waha (Lamprechtshausen); Oswald Daghofer (Oberndorf); Stefan Karl (Schleedorf); Hans Kastenauer (Seeham); Franz Poschinger (Seekirchen); Paul Aigner (Siezenheim); Josef Auer, August Lechner, Else Rößlhuber (Straßwalchen); Matthias Stadler (Strobl); Wilhelm Moser (Thalgau).

SLZ, 4.10.1940, S. 4.

SVB, 4.10.1940, S. 5.

Oktober 1940

„Rückwanderer“ aus Südosteuropa.

Ende 1940 sollen rund 6.000 südosteuropäische „Rückwanderer“ aus dem Buchenland (Bukowina) und der Dobruschka in Salzburg eintreffen. Mit der Betreuung ist Gauamtsleiter Aufschneider beauftragt, der den NSV-Gauorganisationsleiter Pg. Kaserer zum Einsatz- und Verwaltungsführer bestellt hat. Die ersten 800 „Rückwanderer“ werden in einem Lager bei Grödig untergebracht. Weitere Lager befinden sich bisher in Krimml, Fusch, Bad Fusch, Ried bei St. Wolfgang, Mühlbachau und Michaelbeuern. Ein weiteres entsteht in St. Johann.

SLZ, 10.10.1940, S. 4.

SVB, 10.10.1940, S. 5f.

Oktober 1940

Goldenes Ehrenzeichen.

Fachlehrer Eduard Niedermüller, Maxglan, wird das Goldene Ehrenzeichen der NSDAP verliehen.

SVB, 16.10.1940, S. 5.

Oktober 1940

Schutzwall-Ehrenzeichen.

Für „Selbstlosen Einsatz für den Aufbau“ erhalten 30 Reichsarbeitsdienstführer, Angestellte und Arbeiter des Heeresbekleidungsamtes Salzburg das „Deutsche Schutzwall-Ehrenzeichen“. Namensliste im SVB.

SVB, 23.10.1940, S. 3.

Oktober 1940

Dozent Del-Negro.

Studienrat Dr. Walter Del-Negro wird zum Dozenten für Philosophie an der Universität Innsbruck ernannt.

SLZ, 14.10.1940, S. 4.

SVB, 12.10.1940, S. 10.

Oktober 1940

„Ehrengericht“ der Handwerkskammer.

Mit der Einführung des Handwerksrechtes in der „Ostmark“ ist die Bildung von „Ehrengerichten“ bei den Handwerkskammern verbunden. In Salzburg wird Landesgerichtsrat Dr. Tusch zum Vorsitzenden des Ehrengerichtes bestellt.

SVB, 12.10.1940, S. 10.

Oktober 1940

Jugendheimstätte.

In Glaserbach wird eine NS-Jugendheimstätte eröffnet.

SLZ, 25.10.1940, S. 5.

SVB, 24.10.1940, S. 5.

Oktober 1940

Ehrung Hausgehilfin.

Die Fachgruppe Hausgehilfen der DAF ehrt Emilie Osterer für 20 Jahre Tätigkeit im Haushalt Jetzelsberger.

SLZ, 16.10.1940, S. 4.

SVB, 16.10.1940, S. 5.

Oktober 1940

Kriegerkameradschaft Gnigl.

Beim Monatsappell der NS-Kriegerkameradschaft Gnigl erhält der kriegsgeschädigte Andreas Gasteiger einen „Selbstfahrer“.

SLZ, 16.10.1940, S. 5.

SVB, 16.10.1940, S. 7.

Oktober 1940

Kultur: Birkle-Fresken.

Im Auftrag der Heeresverwaltung hat der in Salzburg lebende Künstler Albert Birkle zwei Fresken für ein Kasernengebäude geschaffen.

SVB, 25.10.1940, S. 6.

Oktober 1940

Kriegsverdienstkreuz.

Regierungsdirektor Alexander Weißker erhält das Kriegsverdienstkreuz 2. Klasse für seine Verdienste um die Kriegswirtschaft.

SLZ, 18.10.1940, S. 4.

SVB, 17.10.1940, S. 7.

Oktober 1940

Sommersporttag der Gauhauptstadt.

Mitte Oktober hält die Gefolgschaft der Gauhauptstadt Salzburg an zwei Tagen ihren Sommersporttag auf dem Trabrennplatz ab.

SLZ, 24.10.1940, S. 7.

Oktober 1940

Leistungskampfteilnehmer im Mozarteum.

Die Kreisverwaltung Salzburg der DAF veranstaltet im Mozarteum eine Versammlung der im Leistungskampf der Deutschen Betriebe stehenden Betriebsobmänner und Betriebsführer. Es referiert Reichsredner Pg. Nutzenberger.

SLZ, 25.10.1940, S. 5.

SVB, 25.10.1940, S. 5.

Oktober 1940

Tagung „Mutter und Kind“.

Auf der Gauschulungsburg Hohenwerfen findet die Ostmarkttagung des NSV-Hilfswerkes „Mutter und Kind“ statt. Unter den Vortragenden sind Landesrat Springenschmid, Gauschulungsbeauftragter Schäfer, Dichter K.H. Waggerl, Gauorganisationsleiter Feßmann, Gauamtsleiter Aufschnaiter, Reichsschulungsbeauftragter Hebenbrock und Reichsamtsleiter Althaus.

SLZ, 18.10.1940, S. 5.

SVB, 18.10.1940, S. 4f.

Oktober 1940

Beamten-Lehrgang.

Auf der Gauschulungsburg Hohenwerfen wird ein Schulungslehrgang des Reichsbundes deutscher Beamter abgehalten. Regierungspräsident Dr. Reitter hält eine Ansprache, die in den Zeitungen ausführlich zitiert wird.

SLZ, 21.10.1940, S. 4.

SVB, 21.10.1940, S. 7.

Oktober 1940

Reichsnährstand und NS-Frauenschaft.

Im Kasino der Landesbauernschaft und im Sternbräu finden Versammlungen der NS-Frauenschaft und des Reichsnährstandes statt.

SLZ, 29.10.1940, S. 5.

Oktober 1940

Fridrich Direktor.

Kreispresseamtsleiter Pg. Josef Fridrich wird vom Aufsichtsrat der Salzkammergut-Lokalbahn-AG, in dessen Vorstand er Mitglied ist, zur „Würdigung des besonderen Einsatzes in der Frage der Sanierung der Salzkammergut-Lokalbahn“ der Titel Direktor verliehen.

SVB, 19.10.1940, S. 11.

Oktober 1940

Erwerbungen des Stadtmuseums.

Das Salzburger Stadtmuseum erhält von der Stadtgemeinde 10.000 RM, über die Direktor Max Silber für Ankäufe musealer Gegenstände frei verfügen kann.

SVB, 28.10.1940, S. 6.

Oktober 1940

Kultur: Offene Singstunde.

Bei einer „offenen Singstunde“ im Wiener Saal des Mozarteums wird eine Reihe von „Gemeinschaftsliedern“ vorgetragen.

SLZ, 1.11.1940, S. 4.

SVB, 1.11.1940, S. 4.

Oktober 1940

Gaswerk.

Im städtischen Gaswerk wird mit dem Bau eines zweiten verbesserten Vertikal-Kammerofens der Firma Koppers zur Verdoppelung der Gaserzeugungsleistung begonnen, die notwendig ist, weil der Gasverbrauch in der Stadt Salzburg stark angestiegen ist.

SLZ, 11.10.1940, S. 4.

SVB, 11.10.1940, S. 5.

CGS, 1940, S. 26.

1.10.1940

Rückstrahlerschlusslicht.

Ab 1. Oktober müssen Fahrräder über ein rückstrahlendes Schlusslicht verfügen.

SLZ, 4.9.1940, S. 4.

SLZ, 5.10.1940, S. 6.

SVB, 5.9.1940, S. 9.

SVB, 9.10.1940, S. 5f.

1.10.1940

Gauamt für Erzieher.

Die Hauptstelle Organisation des Gauamtes für Erzieher übernimmt Pg. Sepp Schmidt, die Hauptstelle Soziales Hilfswerk Pg. Eduard Gelich.

SLZ, 20.9.1940, S. 4.

SVB, 20.9.1940, S. 6.

1.10.1940

Obus-Betrieb.

Der Obus-Betrieb auf der Strecke Sigmundplatz-Maxglan wird aufgenommen. Nach Besichtigung der neuen Fahrmittel, des Umspannwerkes und der Garage weist Oberbürgermeister Giger in einer Ansprache auf die Bedeutung der Neuerung hin. Oberinspektor Holzbauer referiert über technische Aufklärungen. Der billige Fahrpreis mache den „Obus“ zu einem wahren Volksverkehrsmittel (CGS).

SLZ, 2.10.1940, S. 5.

SVB, 28.9.1940, S. 8.

SVB, 30.9.1940, S. 5 und 6.

SVB, 1.10.1940, S. 6 und 7.

SVB, 2.10.1940, S. 4f und 7.

CGS, 1940, S. 25.

1.10.1940

Petroleumbewirtschaftung.

Ab 1. Oktober treten neue Bestimmungen für die Abgabe von Petroleum in Kraft.

SLZ, 25.9.1940, S. 9.

SVB, 26.9.1940, S. 8.

1.10.1940

Kultur: Zauberflöte.

Das Salzburger Landestheater eröffnet die Spielzeit 1940/41 mit einer von Staatskapellmeister Meinhard v. Zallinger musikalisch geleiteten, von Intendant Dr. Furreg inszenierten Aufführung von Mozarts „Zauberflöte“. Die neuen Bühnenbilder stammen von Prof. Ludwig Sievert.

SLZ, 24.9.1940, S. 4.

SLZ, 3.10.1940, S. 4f.

SVB, 24.9.1940, S. 5.

SVB, 28.9.1940, S. 7.

SVB, 3.10.1940, S. 6.

CGS, 1940, S. 25.

1.10.1940

Mozarteum-Opernschule.

An der staatlichen Hochschule Mozarteum wird mit der Opernschule ein neuer Lehrzweig eröffnet. Die Schule steht unter Leitung des Staatskapellmeisters Meinhard v. Zallinger; an ihr unterrichten Kammersänger Heinrich Rehkemper, Kammersängerin F. Hüni-Mihacsek, Vittorio Moratti, Kapellmeister Max Albrecht und Dr. Erich Valentin.

SLZ, 21.9.1940, S. 6.

CGS, 1940, S. 25.

1.10.1940

Aufschnaiter bei Verwundeten.

Gauamtsleiter Aufschnaiter besucht gemeinsam mit Pg. Kaserer das Reservespital I.

SLZ, 2.10.1940, S. 4.

1.10.1940

Gemeinschaftsküche in Gnigl.

Die Gemeinschaftsküche der Arbeiter und Angestellten der Reichsbahn in Gnigl wird mit einem Festakt im Beisein von Reichsbahnpräsident Pg. Ing. Schiessel und Gaugeschäftsführer Pg. Feßmann eröffnet. Anschließend wurde auch die Betriebsküche der Hauptstelle Elisabethstraße für die Reichsbahner eröffnet, nachdem sich die am 1. Juni in aller Stille eröffnete Küche mit der angeschlossenen Speisestelle in der Lastenstraße schon lange des besten Zuspruches erfreute.

SLZ, 2.10.1940, S. 4.

SLZ, 4.10.1940, S. 5.

SVB, 2.10.1940, S. 5.

CGS, 1940, S. 25.

2.10.1940

„Lebenskraft der Achsenmächte“.

Im SVB erscheint ein Kommentar der NSK über „Junge und sterbende Völker – Eine biologische Betrachtung über Deutschland, Italien, Frankreich und England“, die Frankreich und England einen durch „Ein-Kind-System“ und „kinderlose Ehe“ verursachten Niedergang attestiert. Italien habe 1938 ein Bevölkerungswachstum von 10,2; Deutschland von 8,0 auf 1.000 Einwohner; England hingegen von 2,7 und Frankreich einen Rückgang von 0,8 zu verzeichnen.

SVB, 2.10.1940, S. 3.

2.10.1940

Keine privaten Fahrradfahrten.

Nach einer HJ-Dienstanweisung sind private Fahrten mit diensteigenen Fahrrädern der HJ zu unterlassen.

SLZ, 2.10.1940, S. 4.

2.10.1940

HJ-Führerappell.

Beim ersten Führerappell des HJ-Bannes Salzburg-Stadt im Sitzungssaal der Gauleitung spricht der Leiter des Gaupresseamtes Gefolgschaftsführer Pg. Karl Fuchs zu 200 HJ-Führern.

SLZ, 3.10.1940, S. 4.

SVB, 3.10.1940, S. 4.

CGS, 1940, S. 25.

2.10.1940

Kultur: „Der deutsche Heinrich“.

Das Salzburger Landestheater beginnt die Schauspielsaison mit dem Stück „Der deutsche Heinrich“ von Josef Wenter.

SLZ, 4.10.1940, S. 4f.

SVB, 4.10.1940, S. 5.

CGS, 1940, S. 25.

3.10.1940

Springenschmid im Mozarteum.

Zur Eröffnung des neuen Arbeitsjahres des Deutschen Volksbildungswerkes spricht Landesrat Springenschmid im Wiener Saal des Mozarteums, Pg. Oberbaurat Kunert weist auf die bisherigen Leistungen des Deutschen Volksbildungswerkes hin.

SLZ, 1.10.1940, S. 4.

SLZ, 3.10.1940, S. 7.

SLZ, 4.10.1940, S. 4.

SVB, 1.10.1940, S. 5.

CGS, 1940, S. 25.

3.10.1940

Gebirgsjäger als Fallschirmspringer.

Die SLZ veröffentlicht einen Artikel der Zeitschrift „Unser Alpenkorps“ über die Kämpfe der Salzburger Gebirgsjäger in Narvik.

SLZ, 3.10.1940, S. 5.

3.10.1940

Keine Nutztviehmärkte.

Wegen des Ausbruchs der Maul- und Klauenseuche wird die Stadt Salzburg zum Schutzgebiet erklärt. Es dürfen keine Nutztviehmärkte abgehalten werden.

SLZ, 4.10.1940, S. 5 und 8.

SVB, 4.10.1940, S. 7.

3.10.1940

„Befreiung des versklavten Europas“.

Das SVB veröffentlicht einen Beitrag, dass den Krieg zum Kampf zwischen Hitler und der „Judäa-Freimaurerei“ erklärt. Das „jüdische Gold“ werde „vom Thron gestürzt“, das „neue Europa“ sei „antijüdisch und antifreimaurerisch“.

SVB, 3.10.1940, S. 1f.

3.10.1940

Nachruf Bauer.

Das SVB veröffentlicht einen Nachruf auf Obermedizinalrat Dr. Hermann Bauer.

SVB, 3.10.1940, S. 4.

3.10.1940

Rücktritt Chamberlain.

Neville Chamberlain tritt aus gesundheitlichen Gründen von seinem Regierungsamt zurück. Die Salzburger Presse bezeichnet die Begründung als „verlogen“. Churchill habe ihn „ausgebootet“ um ein „Ventil für die allgemeine Mißstimmung des englischen Volkes zu öffnen“ (SVB).

SLZ, 4.10.1940, S. 1f.

SVB, 4.10.1940, S. 1f.

4.10.1940

Hitler-Mussolini am Brenner.

Adolf Hitler und Benito Mussolini treffen zu einer Unterredung am Brenner zusammen.

SLZ, 5.10.1940, S. 1.

SVB, 5.10.1940, S. 1.

SVB, 7.10.1940, S. 1.

4.10.1940

Volkswohlfahrt im Lazarett.

Pg. Fritz Sommer von der NS-Volkswohlfahrt besucht Wehrmichtsangehörige im Heereslazarett II.

SLZ, 5.10.1940, S. 6.

SVB, 5.10.1940, S. 7.

4.10.1940

Rückführung ins Rheinland.

Gauamtsleiter Aufschnaiter gibt bekannt, dass die in Salzburg weilenden Kinder aus dem Rheinland in den kommenden Tagen zurückgeführt werden.

SVB, 4.10.1940, S. 5.

4.–5.10.1940

Bunter Abend im Festspielhaus.

Kraft durch Freude veranstaltet im Festspielhaus einen „bunten Abend“ mit Ilse Meudtner und Heinz Sandauer.

SLZ, 3.10.1940, S. 5.

SLZ, 5.10.1940, S. 6.

SLZ, 7.10.1940, S. 4.

SVB, 5.10.1940, S. 8.

SVB, 7.10.1940, S. 5.

5.10.1940

Wührer über Treffen am Brenner.

Theodor Wührer kommentiert in der SLZ das Treffen Hitler-Mussolini unter dem Titel „Vor dem nächsten Schritt“.

SLZ, 5.10.1940, S. 1.

5.10.1940

Erntedank.

Landesbauernführer Jörg Wurm blickt in einem SLZ-Beitrag auf das Erntejahr 1940 zurück.

SLZ, 5.10.1940, S. 1f.

SVB, 8.10.1940, S. 5.

5.10.1940

Schweinemastanstalt.

Die 120 Schweine der Schweinemastanstalt der NSV-Ernährungshilfe in Lieferung haben seit März ein Mehrgewicht von 14.400 kg erreicht.

SLZ, 5.10.1940, S. 5.

SVB, 5.10.1940, S. 13.

CGS, 1940, S. 25.

5.10.1940

Brandvorbeugung.

Die Kriminalpolizei Salzburg ermahnt die „Volksgenossen“ mit 14 Regeln zur Vorbeugung von Bränden.

SLZ, 5.10.1940, S. 7.

SVB, 12.10.1940, S. 6f.

5.10.1940

Kultur: Wanderausstellung.

Die SLZ zieht Bilanz über die Wanderausstellung bildender Künstler Salzburgs, die alle größeren Ortschaften des Gaues besuchen sollten. Sie soll bisher 7.000 Besucher gezählt haben.

SLZ, 5.10.1940, S. 8.

SVB, 5.10.1940, S. 6f.

5.10.1940

Deutsches Heimatwerk.

Das Gauschulungsamt informiert in der SLZ über die Aufgaben des „Deutschen Heimatwerkes“.

SLZ, 5.10.1940, S. 13.

5.10.1940

Notbrücke vor Fertigstellung.

Das SVB berichtet ausführlich (mit Fotos) von der bevorstehenden Fertigstellung der Notbrücke oberhalb der Staatsbrücke.

SVB, 5.10.1940, S. 9.

SVB, 7.10.1940, S. 6.

5.10.1940

Turnverein.

Der Salzburger Turnverein des Deutschen Turnerbundes gibt bekannt, dass der Turnbetrieb in der Jahnturnhalle wieder begonnen hat.

SVB, 5.10.1940, S. 13.

5.10.1940

Kaminkehrerjubiläum.

Zum 40-jährigen Kaminkehrermeisterjubiläum von Max Feichtner veranstaltet die Ortsverwaltung Riedenburg der DAF einen Appell der Handwerksmeister im Gasthof Riedenburg.

SVB, 9.10.1940, S. 5.

6.10.1940

Kein Sommerzeit-Ende.

Zum Ende der Sommerzeit sollten die Uhren eine Stunde zurückgestellt werden – sie bleibt jedoch nach einer Meldung vom 3.10. bestehen.

SLZ, 25.9.1940, S. 4.

SLZ, 3.10.1940, S. 4.

SLZ, 9.10.1940, S. 4.

SVB, 17.9.1940, S. 6.

SVB, 25.9.1940, S. 5.

SVB, 2.10.1940, S. 6.

SVB, 4.10.1940, S. 5.

6.10.1940

Straßenbahn-Zusammenstoß.

Am Platzl kommt es zu einem Zusammenstoß von gelber und roter Elektrischer.

SLZ, 7.10.1940, S. 4.

CGS, 1940, S. 26.

6.10.1940

Jubiläums-Trabrennen.

Zum Abschluss des Jubiläums des Traberzuchtvereines findet ein weiteres Jubiläumsrennen statt.

SLZ, 7.10.1940, S. 6.

SVB, 5.10.1940, S. 14.

6.10.1940

Salzburger Handball.

Vor 650 Zusehern gewinnt die Reichsbahn Salzburg die Gau-Handballmeisterschaft.

SLZ, 7.10.1940, S. 6.

SVB, 7.10.1940, S. 6.

6.10.1940

SA-Wehrwettkämpfe.

Auf der SA-Kampfbahn Nonntal finden SA-Wehrwettkämpfe des Sturmbannes V/GJ 59 statt.

SLZ, 8.10.1940, S. 7.

SVB, 8.10.1940, S. 6f.

6.–13.10.1940

Vollkornbrot-Werbewoche.

In ganz Deutschland findet eine Vollkornbrot-Reichswerbewoche statt, um dessen Verbreitung zu bewerben. In den Zeitungen finden sich täglich Verweise auf die Vorzüge des Vollkornbrottes.

SLZ, 28.9.1940, S. 6.

SLZ, 5.10.1940, S. 5f.

SLZ, 10.10.1940, S. 5.

SLZ, 11.10.1940, S. 5.

SVB, 28.9.1940, S. 6f.

SVB, 7.10.1940, S. 6.

SVB, 10.10.1940, S. 6.

7.10.1940

Haft für „Verdunkelungssünder“.

Gegen Personen, die wiederholt gegen die Verdunkelungsvorschriften verstoßen, sollen nach einer Verfügung des Reichsstatthalters in Salzburg künftig Haftstrafen verhängt werden.

SLZ, 7.10.1940, S. 4.

SVB, 7.10.1940, S. 5.

7.10.1940

Kultur: „Die lustige Witwe“.

Die Zeitungen rezensieren die Premiere der Inszenierung von „Die lustige Witwe“ am Landestheater.

SLZ, 7.10.1940, S. 4.

SVB, 7.10.1940, S. 4.

7.10.1940

DAF-Lehrgemeinschaften.

Die DAF beginnt Lehrgemeinschaften für Buchhaltung, Kurzschrift, Maschinschreiben etc.

SLZ, 5.10.1940, S. 12.

7.10.1940

Himmler 40.

„Reichsführer SS“ Heinrich Himmler wird 40 Jahre alt.

SLZ, 7.10.1940, S. 3.

SVB, 9.10.1940, S. 1.

7.10.1940

Personenstands-Aufnahme 1940.

Nach einer Kundmachung von Oberbürgermeister Giger hat die Abgabe der Listen für die Personenstands- und Betriebsaufnahme 1940 nach den Anfangsbuchstaben des Straßennamens gestaffelt zwischen 14.10. und 2.11.1940 zu erfolgen.

SLZ, 9.10.1940, S. 7.

SLZ, 10.10.1940, S. 5.

SVB, 8.10.1940, S. 7.

8.10.1940

„Weltmacht ohne Macht“.

Das SVB veröffentlicht einen Kommentar der NSK unter dem Titel „Weltmacht ohne Macht“. England wird darin als „weltpolitischer Hochstapler“ bezeichnet.

SVB, 8.10.1940, S. 1.

8.10.1940

SA-Appell.

Im Haus der DAF findet ein SA-Führer-Appell des Stabes der SA-Brigade 98 und der SA-Standarte GJ 59 mit SA-Obersturmbannführer Kreisleiter Burggaßner und SA-Obersturmbannführer Oberbürgermeister Giger statt.

SLZ, 9.10.1940, S. 5.

8.10.1940

NSV im Lazarett.

Die NSV-Ortsgruppe Äußerer Stein-Parsch besucht das Lazarett II.

SLZ, 9.10.1940, S. 5.

SVB, 10.10.1940, S. 5.

8.10.1940

Obusse.

Drei neue Obusse treffen in Salzburg ein.

SLZ, 8.10.1940, S. 4.

SVB, 8.10.1940, S. 5f.

9.10.1940

Feldpost über Französinnen.

Die SLZ zitiert aus einem Feldpostbrief eines „Ostmärkers“, der sich darin über die französischen Frauen auslässt, denen er „Dreck“, „Gestank“ und „Ungepflegtheit“ nachsagt. Die echten Pariserinnen seien „getürmt“, „weil entweder ihre arabischen Großmütter nicht vollzählig sind, oder sie mit einem ehemaligen (jetzt ‚hochkultivierten‘) Buschneger verheiratet, liiert, befreundet oder sonst was ist und daher Angst vor der ‚Schändung‘ ihrer rassischen Minderwertigkeit durch die deutschen Barbaren hat. Mein Himmel, was für eine Promenadenmischung werden wir da erst auf der Insel drüben antreffen? (...) Es geht halt nix über unsere heimischen Frauen und mit den Ostmärkerinnen kann die Französin keineswegs konkurrieren.“

SLZ, 9.10.1940, S. 4.

9.10.1940

Kultur: Opernabend.

Die NSDAP-Kreisleitung Salzburg veranstaltet einen „großen italienischen Opernabend“ im Festspielhaus. Die ursprünglich für 8.10. angesetzte Veranstaltung wird wegen Erkrankung der Sängerin auf 9.10. verschoben.

SLZ, 1.10.1940, S. 8.

SLZ, 8.10.1940, S. 8.

SLZ, 10.10.1940, S. 4.

SLZ, 11.10.1940, S. 4f.

SVB, 1.10.1940, S. 7.

SVB, 8.10.1940, S. 8.

9.10.1940

Staatsbrücke.

Von der Staatsbrücke werden die Kabel- und Rohrleitungen, die an der Unterseite der Brücke verlaufen, auf die Notbrücke verlegt.

SLZ, 10.10.1940, S. 4.

9.10.1940

Kolonial-Vortrag.

Der Reichskolonialbund Gauverband Salzburg veranstaltet im Sternbräu einen Lichtbildervortrag der Kolonial-Schriftstellerin und Reichsverbandsrednerin Pgn. Mac Lean mit dem Titel „Kamerun – heute“.

SVB, 7.10.1940, S. 8.

SVB, 9.10.1940, S. 5.

9.–12.10.1940

HJ-Führertagung.

In Salzburg wird eine Tagung der Führerschaft von HJ, Jungvolk, BdM und Jungmädchen zur Festsetzung des Winterarbeitsplanes abgehalten.

SLZ, 12.10.1940, S. 6.

SLZ, 14.10.1940, S. 4.

10.10.1940

„Die neuen Grenzen“.

Die SLZ veröffentlicht einen Leitartikel von Landesrat Karl Springenschmid über „Die neuen Grenzen“. Das neue Grenzland müsse mit dem alten Reichsgebiet eng verbunden werden, führt Springenschmid aus, damit kein Rückfall in die alten Grenzen erfolgen könne.

SLZ, 10.10.1940, S. 1f.

10.10.1940

Ehestandsdarlehen.

Seit 15.12.1938 werden in der „Ostmark“ Ehestandsdarlehen ausgegeben. In der Stadt Salzburg bisher insgesamt rund 1.000 und damit über 500.000,- RM.

SLZ, 10.10.1940, S. 4.

CGS, 1940, S. 26.

10.10.1940

Vortrag: Sippenbrauchtum.

Im Vortragssaal des Städtischen Museums spricht Prof. Dr. Amanshauser vor den Mitgliedern der „Landeskunde“ über „Sippenbrauchtum“. Am 12.10. erscheint ein Aufsatz Amanshausers zum Thema.

SLZ, 11.10.1940, S. 5.

SLZ, 12.10.1940, S. 13.

11.10.1940

Kultur: Mozarteums-Orchester.

Das Mozarteums-Orchester unter van Hoogstraten spielt sein erstes Orchester-Konzert der Spielzeit 1940/41.

SLZ, 8.10.1940, S. 6.

SLZ, 14.10.1940, S. 4.

SVB, 8.10.1940, S. 7.

SVB, 12.10.1940, S. 9.

SVB, 14.10.1940, S. 4.

11.10.1940

DAF-Kulturfilmabend.

Die DAF lädt zu einem „Kulturfilmabend“. Im Saal der DAF werden die Filme „Die deutsche Kriegsmarine“, „Zeugen deutscher Vorzeit“ und „Werktag und Fest der Siebenbürger“ gezeigt.

SLZ, 11.10.1940, S. 8.

SVB, 11.10.1940, S. 8.

11.10.1940

NSDAP-Schallmoos-Ost.

Bei einem Ortsgruppenappell der NSDAP-Ortsgruppe Schallmoos-Ost ernennt Kreisleiter Burggaßner den bisherigen Personalamtsleiter Pg. August Schober zum neuen Ortsgruppenleiter. Sein Vorgänger Chwatal war am 29.9. verstorben.

SLZ, 16.10.1940, S. 4.

SVB, 17.10.1940, S. 7.

11.10.1940

Kultur: Ehedrama.

Die SLZ rezensiert die Landestheater-Aufführung des Stückes „Charlotte Ackermann“ von Juliane Kay.

SLZ, 11.10.1940, S. 4.

11.10.1940

Makartsteg wird „Museumssteg“.

Der Makartsteg erhält mit „Museumssteg“ einen neuen offiziellen Namen.

SLZ, 11.10.1940, S. 5.

12.10.1940

Vortrag: Kamerun.

Kolonial-Reichsverbandsrednerin Pgn. Mac Lean spricht im Karolinenhof über Kamerun.

SLZ, 17.10.1940, S. 5.

12.10.1940

Neue Krafffahrerspritzen.

Anlässlich des 75-jährigen Bestehens der Salzburger Feuerwehr übergibt Oberbürgermeister Giger am Kapitelplatz zwei neue Krafffahrerspritzen an die Feuerwehr.

SLZ, 11.10.1940, S. 4.

SLZ, 12.10.1940, S. 5.

SLZ, 14.10.1940, S. 4.

SVB, 12.10.1940, S. 8.

SVB, 14.10.1940, S. 7.

CGS, 1940, S. 26.

12.10.1940

Stadtkämmerei.

Die SLZ stellt die Aufgaben der Stadtkämmerei, die „das Herz der Stadtverwaltung“ sei, vor.

SLZ, 12.10.1940, S. 5.

12.10.1940

Obus-Oberleitungen.

Die Arbeiten an der Verlängerung der Oberleitung für den Obus vom Sigmundsplatz bis zum Hauptbahnhof schreiten voran.

SLZ, 12.10.1940, S. 5.

12.10.1940

Mangrovensümpfe in Salzburg.

Die SLZ veröffentlicht einen Beitrag von Dr. Othenio Abel vom Forschungsinstitut für Lebensgeschichte in Salzburg über „Vorweltliche Mangrovesümpfe bei Salzburg“.

SLZ, 12.10.1940, S. 15.

SVB, 7.11.1940, S. 4.

12.10.1940

Betriebssatzungen der Stadtwerke.

Die Betriebssatzungen der Salzburger Stadtwerke vom 16.8.1940 werden veröffentlicht.

SLZ, 12.10.1940, S. 17.

SVB, 12.10.1940, S. 19.

CGS, 1940, S. 26.

12.10.1940

Kameradschaftsabend Gasabwehr.

Im Gasthof Mödlhammer veranstaltet die Salzburger Gasabwehr mit Zugführer Wazda einen Kameradschaftsabend.

SVB, 15.10.1940, S. 6.

12.10.1940

Pressetagung in München.

In München spricht Reichspressechef Dr. Dietrich vor deutschen und italienischen Journalisten über die Aufgaben der Presse der „Achsenmächte“ und die Zusammenarbeit der journalistischen Berufsverbände. Bei den Besprechungen sollen Deutschland und Italien Vereinbarungen über die zwischenstaatliche Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Pressewesens treffen.

SVB, 14.10.1940, S. 4.

12.–13.10.1940

Sporttagung.

In Salzburg finden Tagungen des NSRL für die Kreisführer, Kreissportwarte, sowie für die Gaufachwarte und Gebietsfachwarte statt.

SLZ, 12.10.1940, S. 9.

SLZ, 14.10.1940, S. 7.

SVB, 12.10.1940, S. 11.

SVB, 14.10.1940, S. 7.

13.10.1940

Eintopfsonntag.

Am zweiten Eintopfsonntag des Kriegs-Winterhilfswerkes sind in Gaststätten drei Eintopfgerichte zugelassen: Kartoffelsuppe mit Einlage, Mohrrübeneintopf mit Rindfleischinlage, Gemüsegericht. Als Sammlungsergebnis werden am 23.10. 91.312,- RM (Gau) bzw. 52.106,- RM (Kreis Salzburg) gemeldet.

SLZ, 5.10.1940, S. 6.

SLZ, 10.10.1940, S. 4.

SLZ, 12.10.1940, S. 5.

SLZ, 23.10.1940, S. 5.

SVB, 23.10.1940, S. 5.

CGS, 1940, S. 27.

13.10.1940

NSKK-Großappell.

Die Motorstaffel 1 des NSKK Salzburg hält einen Großappell ab. Alle sechs Salzburger Motorstürme sammeln sich am Mirabellplatz und fahren zu einer Geländeübung.

SLZ, 21.10.1940, S. 5.

SVB, 21.10.1940, S. 9.

CGS, 1940, S. 26.

14.10.1940

HJ lädt Verwundete ins Festspielhaus.

Der Bann Salzburg-Stadt der HJ lädt verwundete Soldaten aus den Salzburger Lazaretten in den Stadtsaal des Festspielhauses zu einer Theateraufführung.

SLZ, 15.10.1940, S. 5.

SVB, 15.10.1940, S. 5f.

14.10.1940

Eugen Müller.

Das SVB erinnert anlässlich seines ersten Todestages an Studienrat Prof. Dr. Eugen Müller, Gründer des Deutschen Schulvereinsorchesters Salzburg, das kürzlich zum Kreis-Symphonieorchester der NSDAP wurde.

SVB, 12.10.1940, S. 7.

CGS, 1940, S. 25.

14.–25.10.1940

Erfassung des Jahrgangs 1922.

Der Jahrgang 1922 wird für Wehrdienst und Reichsarbeitsdienst erfasst.

SLZ, 12.10.1940, S. 16.

SVB, 12.10.1940, S. 12.

15.10.1940

Hitler dankt Bauern.

Im Festsaal des Reichsministeriums für Ernährung und Landwirtschaft ehrt Hitler 150 „Frontbauern“ mit dem Kriegsverdienstkreuz II. Klasse. Am 17.10. erscheint in der SLZ ein Bericht der beim „Bauernempfang“ anwesenden „Waschlbäuerin“ Marie Bernhofer aus Ebenau.

SLZ, 16.10.1940, S. 1.

SLZ, 17.10.1940, S. 6.

SVB, 16.10.1940, S. 2.

15.10.1940

HJ Kriegschronik.

Die Presse- und Propagandaleitung des Gebietes und Obergaues Salzburg veranstaltet einen Wettbewerb, bei dem Berichte und Erlebnisse von HJ-Angehörigen im Ernteeinsatz in Prosa oder Gedichtform, sowie Darstellungen in Bildern und Zeichnungen einzusenden sind. Die Einsendungen fließen in die HJ-Kriegschronik ein. Die besten Beiträge werden mit Preisen ausgezeichnet.

SLZ, 15.10.1940, S. 5.

15.10.1940

Verdunkelungssünder.

Die SLZ widmet sich in einer Glosse tadelnd dem Typus „Verdunkelungssünder“, der seine Strafe als „Unrecht“ begreift.

SLZ, 15.10.1940, S. 4.

15.10.1940

Posträuber verhaftet.

In Salzburg wird der aus dem Zuchthaus Fuhlsbüttel bei Hamburg am 22.9.1940 geflohene Posträuber Heinrich P. festgenommen.

SLZ, 15.10.1940, S. 5.

15.10.1940

Reitter in Villach.

Regierungspräsident Dr. Albert Reitter hält anlässlich der Kulturwoche Villach einen Vortrag über „Deutsche Kunst in der Ostmark“.

SLZ, 16.10.1940, S. 4.

15.10.1940

Frauenschaft im Lazarett.

Die NS-Frauenschaft Neustadt überbringt den Soldaten im Reservelazarett I Geschenke.

SLZ, 16.10.1940, S. 5.

SVB, 16.10.1940, S. 5.

15.10.1940

Kultur: Rosita Serrano.

Die Sängerin Rosita Serrano tritt im Festspielhaus auf.

SLZ, 17.10.1940, S. 4.

SVB, 17.10.1940, S. 5.

15.–16.10.1940

Volksbildungswerk.

Im Rahmen des Volksbildungswerkes der DAF hält der Schriftsteller Emil Engelhardt (Elgersburg) im Saal der DAF kulturpolitische Vorträge über Fichte und Nietzsche.

SLZ, 16.10.1940, S. 5.

SVB, 15.10.1940, S. 8.

SVB, 16.10.1940, S. 5.

16.10.1940

Feuerschutzpolizei und Feuerwehren.

Die SLZ berichtet über die Stellung der neu bestimmten Feuerschutzpolizei und der Feuerwehren im Kriegseinsatz.

SLZ, 16.10.1940, S. 5.

16.10.1940

Kultur: „Madame Butterfly“.

Am Landestheater wird Puccinis Oper „Madame Butterfly“ aufgeführt.

SLZ, 14.10.1940, S. 5.

SLZ, 17.10.1940, S. 4.

SLZ, 18.10.1940, S. 4.

SVB, 18.10.1940, S. 4.

16.10.1940

Belastungstest Notbrücke.

Vor der Freigabe wird die Notbrücke oberhalb der Staatsbrücke einem Belastungstest unterzogen.

SLZ, 17.10.1940, S. 4.

SVB, 15.10.1940, S. 6.

SVB, 17.10.1940, S. 7.

CGS, 1940, S. 26.

16.10.1940

Beerdigung Lutz.

Auf dem Kommunalfriedhof wird Gendarmerie-Inspektor Pg. Lutz, der schon vor 1933 der NSDAP-Ortsgruppe Lieferung angehört hatte, beigesetzt.

SLZ, 18.10.1940, S. 4f.

16.–17.10.1940

Bulgarische Journalisten in Salzburg.

Bulgarische Journalisten, die sich auf Studienreise in Deutschland befinden, besuchen die Stadt Salzburg, wo sie vom stellvertretenden Leiter des Reichspropagandaamtes Pg. Kinschel und vom stellvertretenden Pressereferenten Herbek empfangen werden. Sie besuchen die Premiere von „Madame Butterfly“ im Landestheater und reisen nach München weiter.

SLZ, 17.10.1940, S. 4.

SVB, 17.10.1940, S. 7.

CGS, 1940, S. 26.

17.10.1940

Eindrücke aus Frankreich.

Das SVB veröffentlicht „Erkenntnisse von unserem Weg durch französisches Land“ von einem Infanterie-Feldwebel, sowie einen Bericht über ein Kriegsgefangenenlager.

SVB, 17.10.1940, S. 3-5.

17.10.1940

Kultur: Liederabend.

Die Zeitungen rezensieren den ersten Kammermusikabend der Saison 1940/41, einen Liederabend mit Prof. J.M. Hauschild im Wiener Saal des Mozarteums.

SLZ, 17.10.1940, S. 4.

SVB, 16.10.1940, S. 4.

SVB, 17.10.1940, S. 5.

17.10.1940

Kultur: HJ-Konzert.

Im Mozarteum findet das erste Konzert des diesjährigen HJ-Veranstaltungsrings statt.

SLZ, 19.10.1940, S. 6.

SVB, 18.10.1940, S. 5.

SVB, 19.10.1940, S. 8.

17.–18.10.1940

Sozialpolitische Arbeitstagung.

Unter Leitung der Amtsreferentin der Reichsjugendführung Erna Pranz findet in Salzburg eine sozialpolitische Arbeitstagung von Vertreterinnen von BdM, NS-Frauenschaft, NSV, Reichsnährstand, DAF, DRK und der Arbeitsämter aus Salzburg, Oberösterreich und Tirol statt.

SLZ, 17.10.1940, S. 5.

SLZ, 18.10.1940, S. 5.

SVB, 17.10.1940, S. 7.

SVB, 18.10.1940, S. 6f.

CGS, 1940, S. 26.

18.10.1940

Sippenforschung.

Im Saal der DAF spricht der Leiter des Gausippenamtes, Fachinspektor Karl Fiala über Aufgaben und Arbeitsweise der Sippenforschung.

SLZ, 17.10.1940, S. 8.

SVB, 17.10.1940, S. 9.

18.10.1940

Bäuerliche Vortragsreihe.

Im Rahmen der Zusammenarbeit zwischen Landesbauernschaft und Lehrerbildungsanstalt startet eine Vortragsreihe über Fragen der Agrarpolitik an der Lehrerbildungsanstalt.

SLZ, 24.10.1940, S. 4.

SVB, 19.10.1940, S. 12.

SVB, 24.10.1940, S. 5.

19.10.1940

Kinder- und Knabenheim.

Die Zeitungen berichten über das städtische Kinder- und Knabenheim im Bärengässchen, dass das Fürsorgeamt der Stadt von den Barmherzigen Schwestern übernommen hat. Die neue Leitung habe ein „Wunder“ vollbracht und das Heim erheblich modernisiert, einst sei es „eine Stätte des Grauens“ gewesen (SLZ). Am 16.10. hatte eine Besichtigung des Heimes für die Presse stattgefunden. „Stadtrat Ing. Feichtner gab den Pressevertretern die nötigen Aufklärungen, wobei er darauf hinwies, wie verschmutzt und voll Ungeziefer die Räume früher, als die Barmherzigen Schwestern hier walteten, waren. Die Presse drückte sich voll Lob über die zweckmäßige Einrichtung und peinliche Sauberkeit der Heime aus“ (CGS).

SLZ, 19.10.1940, S. 6f.

SVB, 19.10.1940, S. 10.

CGS, 1940, S. 26.

19.10.1940

SA im Krieg.

Die Zeitungen berichten über den Kriegseinsatz der SA-Standarten GJ 59, Salzburg und GJ 11, Zell am See.

SLZ, 19.10.1940, S. 8.

SVB, 19.10.1940, S. 5f.

19.10.1940

Sportgau im Winter 1940/41.

Die SLZ veröffentlicht den Ausblick von Sportgaführer Adolf Michel auf die Tätigkeiten im Winter 1940/41.

SLZ, 19.10.1940, S. 9.

19.10.1940

Kultur: Volksmusik.

Die SLZ veröffentlicht einen Beitrag von Cesar Bresgen mit dem Titel „Was ist Volksmusik?“, das SVB fasst einen Vortrag Bresgens zu diesem Thema zusammen.

SLZ, 19.10.1940, S. 13.

SVB, 19.10.1940, S. 8.

19.10.1940

Notbrücke eröffnet.

Die Notbrücke oberhalb der Staatsbrücke wird eröffnet. Damit geht eine neue Verkehrsregelung einher. Regierungspräsident Dr. Reitter eröffnet die Notbrücke (Foto vom Durchschneiden des Bandes in der SLZ, 21.10., weitere Fotos im SVB, 21.10.).

SLZ, 14.10.1940, S. 4.

SLZ, 19.10.1940, S. 16.

SLZ, 21.10.1940, S. 4f.

SVB, 15.10.1940, S. 6.

SVB, 19.10.1940, S. 15.

SVB, 21.10.1940, S. 5f.

CGS, 1940, S. 26.

19.10.1940

Kultur: Chorabend.

Zugunsten des Kriegs-WhW veranstalten Sängerschaft und Orchester des Kameradschaftsbundes Deutscher Polizeibeamter, Ortsgruppe Salzburg, einen Chor- und Orchesterabend im Kurhaussaal.

SLZ, 16.10.1940, S. 5.

SLZ, 21.10.1940, S. 6.

SVB, 15.10.1940, S. 5.

SVB, 19.10.1940, S. 11.

SVB, 21.10.1940, S. 7f.

19.–20.10.1940

Reichsstraßensammlung.

Bei der zweiten Reichsstraßensammlung für das Kriegs-Winterhilfswerk 1940/41 erhalten Spender Abzeichen in Form von Kampfbeilen und Streitäxten. Es sammelt die DAF. In der Stadt Salzburg sammelt der „Salzburger Stier“, begleitet von Trachtengruppen und Musikkapellen. Im Festspielhaus veranstaltet KdF am 19. einen „Heimatabend“, im Kurpark wird auf Pferden geritten, am Mirabellplatz finden Sportgruppenvorfürungen statt. Am 23.10. werden als Sammlungsergebnis 130.357,- RM (Gau) bzw. 69.000,- RM (Kreis Salzburg) vermeldet.

SLZ, 16.10.1940, S. 4.

SLZ, 18.10.1940, S. 4.

SLZ, 19.10.1940, S. 5.

SLZ, 21.10.1940, S. 4 und 6.

SLZ, 23.10.1940, S. 5.

SVB, 15.10.1940, S. 4f.

SVB, 16.10.1940, S. 5.

SVB, 17.10.1940, S. 7.

SVB, 18.10.1940, S. 5 und 6.

SVB, 19.10.1940, S. 11.

SVB, 21.10.1940, S. 8.

SVB, 22.10.1940, S. 6.

SVB, 23.10.1940, S. 5.

19.–20.10.1940

Führertagung der SS.

Die 76. SS-Standarte kommt zu einem zweitägigen Kurzlehrgang im Schulungssaal des SS-Oberabschnitts Alpenland in Salzburg zusammen. Es sprechen u.a. SS-Hauptsturmführer Stocker, SS-Obersturmführer Huber, Dr. Wolfer und Dr. Amanshauser. Am 19. wird der KdF-„Heimatabend“ im Festspielhaus besucht.

SLZ, 22.10.1940, S. 4.

SVB, 22.10.1940, S. 6.

21.10.1940

Springenschmid kommentiert.

Die SLZ veröffentlicht einen Kommentar von Karl Springenschmid mit dem Titel „Der Schritt auf das Meer“.

SLZ, 21.10.1940, S. 2f.

21.10.1940

Kultur: Zigeunerbaron.

Die Zeitungen rezensieren die Landestheater-Wiederaufnahme von „Der Zigeunerbaron“.

SLZ, 21.10.1940, S. 4.

SVB, 21.10.1940, S. 6.

21.10.1940

Lebensmittelkarten.

Die Lebensmittelkarten für die Periode 21.10.–17.11. bringen einige Veränderungen mit sich.

SLZ, 11.10.1940, S. 5.

SLZ, 19.10.1940, S. 16.

SVB, 11.10.1940, S. 3f.

SVB, 19.10.1940, S. 15.

21.10.1940

Fridrich verstorben.

Kreispresseamtsleiter und Vorstandsmitglied der Salzkammergut-Lokalbahn AG Pg. Josef Fridrich verstirbt im 58. Lebensjahr. Die Beisetzung am Kommunalfriedhof erfolgt am 24.10. im Beisein von Kreisleiter Burggaßner.

SLZ, 22.10.1940, S. 4 und 7.

SLZ, 25.10.1940, S. 4.

SVB, 22.10.1940, S. 7.

SVB, 25.10.1940, S. 5.

21.10.1940

Aufhebung von Feiertagen.

Der Reichsstatthalter in Salzburg verordnet die Aufhebung der Feiertage am 6. Jänner, 29. Juni, 15. August, 1. November und 8. Dezember für die Dauer des Krieges.

SLZ, 26.10.1940, S. 16.

22.10.1940

Britische Zensur.

Das SVB berichtet über „britische Zensur“ und Falschmeldungen. Ausländische Meldungen würden erst mit 24-stündiger Verspätung erscheinen.

SVB, 22.10.1940, S. 1f.

22.10.1940

Salzburger Sozialprofil.

Nach einem Bericht der SLZ gibt es in Salzburg 9.100 Selbständige, 15.400 Angestellte, 15.300 Arbeiter und 11.800 mithelfende Familienangehörige.

SLZ, 22.10.1940, S. 4.

CGS, 1940, S. 27.

22.10.1940

Spielwaren-Sammlung.

Jungmädler und Pimpfe sammeln am 22. und 25. Oktober in der Stadt Salzburg alte Spielwaren zugunsten des Kriegs-WhW.

SVB, 18.10.1940, S. 5.

22.10.1940

Soldatengruß.

Die SLZ veröffentlicht ein eingesandtes Foto des Salzburger Feldwebels Karl Kubek, der mit Weinfalsche und Glas in der Hand demonstrieren wolle, dass es im Westen „zum Aushalten“ sei.

SLZ, 22.10.1940, S. 4.

22.10.1940

Blutorden.

Bei einem Schulungsappell der NSDAP-Ortsgruppe Neustadt erhält Pg. Michael Röck den Blutorden.

SLZ, 23.10.1940, S. 5.

SVB, 23.10.1940, S. 7.

23.10.1940

Hitler – Franco.

Hitler und Franco treffen an der spanisch-französischen Grenze zu einer Unterredung zusammen.

SLZ, 24.10.1940, S. 1.

SLZ, 26.10.1940, S. 1.

SVB, 24.10.1940, S. 1.

SVB, 25.10.1940, S. 1.

23.10.1940

Leistungskampf der Betriebe.

In den Zeitungen werden die im Rahmen des „Leistungskampfes der Betriebe“ vergebenen Plaketten und Diplome vorgestellt.

SLZ, 23.10.1940, S. 5.

SVB, 23.10.1940, S. 5.

23.10.1940

Doppelmord in Roding.

In Roding, Gemeinde St. Georgen, ermordet Franz Müller, Hilfsarbeiter im Heizhaus Gnigl, seine Mutter, verletzt zwei weitere Verwandte schwer, setzt das Haus der Familie in Brand und tötet anschließend seine Frau und sich selbst. Unmittelbar vor der Tat war Müller vom Landgericht Salzburg zu drei Monaten Kerker wegen Misshandlung seiner Eltern verurteilt worden. Er hätte die Strafe am 28.10. antreten sollen.

SLZ, 24.10.1940, S. 5.

SLZ, 25.10.1940, S. 5 und 6.

SVB, 24.10.1940, S. 7.

SVB, 25.10.1940, S. 7.

SVB, 26.10.1940, S. 13.

23.10.1940

Schulung Ortsgruppenleiter.

Gauleiter Rainer referiert bei einem Schulungslehrgang für Ortsgruppenleiter auf der Gauschulungsburg Hohenwerfen.

SLZ, 24.10.1940, S. 5.

SLZ, 25.10.1940, S. 4.

SVB, 24.10.1940, S. 6.

23.10.1940

Kultur: Lehrkonzert.

Das Mozarteums-Quartett spielt im Rahmen des zweiten Lehrkonzertes des Mozarteums.

SLZ, 25.10.1940, S. 6.

SVB, 25.10.1940, S. 5.

23.10.1940

Feldpost aus Flandern.

Das SVB veröffentlicht einen Feldpostbrief aus Flandern.

SVB, 23.10.1940, S. 5f.

23.10.1940

Stadtbücherei.

Das SVB veröffentlicht einen Beitrag von Studienrat Büchereileiter Dr. Moritz Mayer über die Arbeiten an der Städtischen Bücherei, die im Schloss Mirabell entsteht und im Herbst eröffnet werden soll. Paul Sackarndt berichtet am 26.10. in der SLZ. Mit den Arbeiten sind Studienrat Mayer und die Bibliothekarin Anselmi betraut.

SLZ, 26.10.1940, S. 13.

SVB, 23.10.1940, S. 8.

23.10.1940

Erste Hauswirtschafts-Lehrlinge.

In der Gauleitung der NS-Frauenschaft Salzburg, Ernest-Thun-Str. 10, werden die ersten acht Lehrverträge für die Hauswirtschaftliche Lehre unterzeichnet.

SLZ, 26.10.1940, S. 6.

SVB, 26.10.1940, S. 8f.

24.10.1940

Hitler – Petain.

Hitler empfängt Petain in seinem Sonderzug.

SLZ, 25.10.1940, S. 1.

SLZ, 26.10.1940, S. 1.

SVB, 25.10.1940, S. 1f.

24.10.1940

Obus bis Makartplatz.

Der Obus-Streckenabschnitt Siegmundsplatz bis Makartplatz geht in Betrieb. Damit geht eine neue Verkehrsregelung einher. Die Inbetriebnahme war ursprünglich bereits für 19.10. angekündigt worden.

SLZ, 17.10.1940, S. 4.

SLZ, 19.10.1940, S. 16.

SLZ, 22.10.1940, S. 5.

SLZ, 24.10.1940, S. 4.

SVB, 19.10.1940, S. 15.

SVB, 25.10.1940, S. 5.

CGS, 1940, S. 27.

24.10.1940

Goldenes Ehrenzeichen.

Im Rahmen einer Mitgliederversammlung der NSDAP-Ortsgruppe Schallmoos-West erhält SA-Obersturmführer Engelbert Ensmann das Goldene Ehrenzeichen der NSDAP. Ensmann ist bereits 1927 in Wien der NSDAP beigetreten und war in der „Verbotszeit“ aktiv.

SLZ, 25.10.1940, S. 4.

24.10.1940

Kultur: Brunetti-Pisano 70.

Am 24. Oktober vollendete der in Salzburg lebende Komponist August Brunetti-Pisano sein 70. Lebensjahr. Biographischer Abriss von Dr. Erich Valentin in der SLZ, von Otto Kunz im SVB.

SLZ, 24.10.1940, S. 2.

SVB, 23.10.1940, S. 5f.

CGS, 1940, S. 27.

24.–25.10.1940

Arbeitstagung Verwundetensport.

Im Lazarett II an der Alpenstraße findet eine zweitägige Arbeitstagung über Verwundetensport für Ärzte der Lazarette des Wehrkreises XVIII. statt.

SLZ, 24.10.1940, S. 4.

SLZ, 26.10.1940, S. 5.

SVB, 21.10.1940, S. 9.

SVB, 28.10.1940, S. 6.

SVB, 29.10.1940, S. 8.

CGS, 1940, S. 27.

25.10.1940

SVB kommentiert treffen Hitler-Franco.

Unter dem Titel „Der Führer und Franco“ wird in einem SVB-Leitartikel das Treffen der beiden kommentiert.

SVB, 25.10.1940, S. 1.

25.10.1940

Ernährungslage in Salzburg.

Die SLZ sieht die Ernährungslage im Reichsgau Salzburg für den kommenden Winter gesichert.

SLZ, 25.10.1940, S. 4.

25.10.1940

NSV-Arbeitsbesprechung.

Im Gauamt der NSV findet eine Arbeitsbesprechung über die kommende Winterarbeit mit Gauamtsleiter Aufschnaiter statt.

SLZ, 28.10.1940, S. 5.

SVB, 26.10.1940, S. 8.

25.10.1940

Kultur: Gemeinschaftsstunden des Mozarteums.

Die Hochschule Mozarteum veranstaltet weiterhin „Gemeinschaftsstunden“ für besonders interessiertes Publikum mit Lehrkonzerten und Vorträgen.

SVB, 25.10.1940, S. 5.

25.–26.10.1940

Arbeitstreffen der Landesbauernschaft.

Im Hotel Pitter wird eine Arbeitstagung aller Kreisgefolgschaftswarte der Landesbauernschaft Alpenland abgehalten. Im Mittelpunkt steht ein Vortrag des Stabsleiters I Dr. Reinl über die Neuordnung des Lebens auf dem Lande, sowie die Themen Arbeitseinsatz-Maßnahmen und Feststellung des Arbeitskräftebedarfes in der Landwirtschaft.

SLZ, 28.10.1940, S. 6.

SVB, 23.10.1940, S. 7.

SVB, 28.10.1940, S. 5f.

CGS, 1940, S. 27.

26.10.1940

Resch dankt Sammlern.

DAF-Gaubmann Anton Resch dankt den Sammlern für ihren Einsatz für das Kriegswinterhilfswerk.

SLZ, 26.10.1940, S. 5.

SVB, 26.10.1940, S. 6.

26.10.1940

Spanien und die Achsenpolitik.

Theodor Wührer kommentiert in einem SLZ-Leitartikel die außenpolitischen Entwicklungen nach dem Treffen Hitler – Franco.

SLZ, 26.10.1940, S. 1f.

26.10.1940

Salzburg Museum.

Die SLZ veröffentlicht einen Beitrag von Museumsdirektor Dr. Max Silber über die Geschichte des Salzburger Museums.

SLZ, 26.10.1940, S. 5f.

26.10.1940

Blaas zur Buchwoche.

Die SLZ veröffentlicht den Beitrag „Wort im Kriege“ von Erna Blaas zur „Woche des deutschen Buches“.

SLZ, 26.10.1940, S. 13.

26.10.1940

Kultur: Am helllichten Tag.

Am Landestheater wird die Komödie „Am helllichten Tag“ aufgeführt.

SLZ, 25.10.1940, S. 8.

SLZ, 28.10.1940, S. 4.

SVB, 28.10.1940, S. 5.

26.10.1940

Paracelsus' Gebeine.

Paracelsus' Gebeine werden in einer Kupferkassette, in der sie seit dem Jahre 1912 zur Bewahrung vor weiterem Verfall ruhen, für die Dauer der Restaurierungsarbeiten am Grabmale am St. Sebastians-Friedhof in das städtische Museum übertragen.

SLZ, 30.10.1940, S. 4.

SVB, 30.10.1940, S. 6.

CGS, 1940, S. 27.

26.–27.10.1940

Wochenendschulung BdM.

In den BdM- und JM-Untergauen Salzburg-Stadt, Flachgau, Tennengau und Pongau finden Wochenendschulungen statt. An der Schulung des Untergaues Salzburg-Stadt im Sitzungssaal der Gauleitung unter Leitung von Untergauführerin Lintschi Braun nehmen 110 Führerinnen teil.

SLZ, 30.10.1940, S. 4.

26.–27.10.1940

Kameradschaftsabend.

Im Reserve-Lazarett II wird ein Kameradschaftsabend abgehalten.

SLZ, 29.10.1940, S. 5.

27.10.1940

Gauamtsleiter-Tagung.

Bei einer Tagung der Gauamtsleiter und Kreisleiter auf der Burg Hohenwerfen berichtet Gauleiter Rainer über seine Fahrt durch die Schlachtfelder im Westen.

SLZ, 28.10.1940, S. 1f.

27.10.1940

NSV-Besprechung.

Im Gauamt des NSV treffen alle Leiter der Hauptstellen des Amtes zusammen, um über die Arbeiten für das Kriegs-Winterhilfswerk zu beraten.

SVB, 28.10.1940, S. 6.

27.10.–3.11.1940

Woche des deutschen Buches.

Die „Woche des deutschen Buches“ geht mit „Herbstveranstaltungen für das deutsche Schrifttum“ einher, mit der das Propagandaministerium das „Werbe- und Beratungsamt für das deutsche Schrifttum“ beauftragt hat.

SVB, 17.10.1940, S. 5f.

28.10.1940

Aufruf zur Propagandaarbeit.

Gauleiter Rainer ruft die Partei dazu auf, „im Wege einer großzügigen und umfassenden Propagandaaktion allen Volksgenossen ein Bild der Lage und der Aufgaben des Deutschen Reiches und Volkes im größten Schicksalskampfe seit seinem Bestehen zu übermitteln. Diese Aktion steht im Zeichen des militärisch bereits endgültig errungenen Sieges. Der Kampf des Judentums gegen den Arier ist der letzte Hintergrund dieses Weltringens.“

SLZ, 28.10.1940, S. 1.

SVB, 28.10.1940, S. 5.

28.10.1940

Hitler-Mussolini in Florenz.

Hitler trifft Mussolini zu Besprechungen in Florenz.

SLZ, 29.10.1940, S. 1f.

SLZ, 30.10.1940, S. 2.

SVB, 29.10.1940, S. 1 und 3f.

28.10.1940

Italien marschiert in Griechenland ein.

Italienische Truppen marschieren in Griechenland ein.

SLZ, 30.10.1940, S. 1.

SLZ, 31.10.1940, S. 1f.

SVB, 29.10.1940, S. 1f.

SVB, 30.10.1940, S. 1.

SVB, 31.10.1940, S. 1.

29.10.1940

„Neues Europa“.

Josef Mader kommentiert die außenpolitischen Entwicklungen in der SLZ unter dem Titel „Neues Europa im Werden“. Der Kommentar des SVB trägt den Titel „Vor uns ein neues Europa! Der revolutionäre Aufbruch eines Kontinents“.

SLZ, 29.10.1940, S. 1f.

SVB, 30.10.1940, S. 3.

29.10.1940

„Europäische Revolution“.

Die SLZ veröffentlicht einen Kommentar von Reichspressechef Dr. Otto Dietrich unter dem Titel „Die europäische Revolution“.

SLZ, 29.10.1940, S. 4.

29.10.1940

Feldpost für Giger.

Die Zeitungen veröffentlichen einen Feldpostbrief an Oberbürgermeister Giger aus Norwegen, sowie dessen Antwort an „meine Wackeren auf ferner Grenzlandwacht!“.

SLZ, 29.10.1940, S. 5.

SVB, 29.10.1940, S. 7.

30.10.1940

Brauerei und Bräustübl Mülln verkauft.

Brauerei und Bräustübl Mülln sollen an eine offene Handelsgesellschaft mit den Gesellschaftern Ing. Luis Fuchs, Besitzer der Brauerei Forst in Meran, und Ing. Heinrich Kiener jun., Dipl.-Braumeister aus Salzburg, verkauft werden.

SLZ, 30.10.1940, S. 4.

SVB, 30.10.1940, S. 5.

CGS, 1940, S. 27.

30.10.1940

Landjugend und Bauerntum.

Landesbauernschaft und Landschulen vereinbaren eine enge Kooperation.

SLZ, 30.10.1940, S. 6.

30.10.1940

Wehrmacht-Fußball.

Die Fußballmannschaft der Salzburger Gebirgsjäger verliert auf dem Sportplatz bei der Hellbrunner Kaserne gegen die Wiener Mannschaft des Wehrkreiskommandos XVII mit 1:8.

SLZ, 30.10.1940, S. 8.

SLZ, 31.10.1940, S. 6.

SVB, 30.10.1940, S. 6.

30.10.1940

Kultur: Gemeinschaftsstunde des Mozarteums.

Im Rahmen der „Gemeinschaftsstunde“ des Mozarteums referiert Direktor Dr. Eberhard Preußner im Wiener Saal über „Musik der Gegenwart“.

SVB, 26.10.1940, S. 15.

30.10.1940

Kultur: Lederwasch-Bilder.

Sechs Bilder aus dem Schloss Blumenstein, Pausingerstr. 6 in Salzburg, die dem Maler Gregor Lederwasch zugeschrieben werden, wurden vom Tamsweger Kreisleiter Dr. Menz zu „günstigem Preis“ erworben.

SVB, 30.10.1940, S. 5.

30.10.1940

Grablichter.

Oberbürgermeister Giger gestattet das Brennen von Grablichtern während der Tageszeit am 1., 2., 3., 8. und 9. November.

SVB, 31.10.1940, S. 7.

31.10.1940

Salzburger Baupläne.

In der Stadt Salzburg stehen 200 Wohnungen vor der Fertigstellung. Weiters sind geplant eine Brückenkopfplatzgestaltung an der Lehener Brücke, der Bau einer Uferstraße am linken Salzachufer, ein Erweiterungsbau für das Städtische Museum, die Umgestaltung des Makartplatzes, sowie der Bau eines neuen Rathauses am Mirabellplatz.

SLZ, 31.10.1940, S. 4.

31.10.1940

Schrempf 70.

Anlässlich des 70. Geburtstages des Malers Franz Schrempf erscheint in der SLZ eine Würdigung von Friedrich Welz.

SLZ, 31.10.1940, S. 4.

31.10.1940

Kinderheim Wolf-Dietrich-Straße.

Das Kinderheim in der Wolf-Dietrich-Straße geht in das Eigentum der Stadt Salzburg über, die es adaptieren und weiterbetrieben soll.

SLZ, 31.10.1940, S. 5.

SLZ, 19.11.1940, S. 4.

SVB, 31.10.1940, S. 6.

SVB, 19.11.1940, S. 7.

CGS, 1940, S. 27.

31.10.1940

Frick in Salzburg.

Reichsinnenminister Dr. Frick macht auf der Rückkehr von seiner „Ostreise“ nach Berlin Station in Salzburg. Im Hotel Österreichischer Hof wird er von Gauleiter Rainer, dessen Stellvertreter Wintersteiger, Regierungspräsident Reitter, Kreisleiter Burggaßner, Oberbürgermeister Giger u.a. empfangen.

SLZ, 1.11.1940, S. 2.

SVB, 1.11.1940, S. 6.

31.10.1940

Neuer Vierjahrsplan.

„Reichsmarschall“ Göring erlässt einen Appell, in dem er die Fortführung des Vierjahresplanes für weitere vier Jahre bekannt gibt.

SLZ, 4.11.1940, S. 1.

SVB, 4.11.1940, S. 1.

November 1940

November 1940

Wehrmachtsberichte.

Das Oberkommando der Deutschen Wehrmacht und das Deutsche Nachrichtenbüro berichten über Kriegereignisse. Einige Schlagzeilen: „Schlag gegen das britische Geleitzugsystem - Großerfolg der deutschen Luftwaffe“ (SLZ, 2.11.); „Die U-Bootserfolge beunruhigen England“ (SLZ, 4.11.); „1500 Bomben in einer Nacht abgeworfen“ (SLZ, 6.11.); „Kampf bis zum Sieg!“ (SLZ, 9.11.); „Die Vernichtung von Coventry“ (SLZ, 16.11.); „Die Vergeltung für München – Englands Luftrüstung vernichtend geschlagen – Ungeheuerer Feuersbrünste vollendeten das Vernichtungswerk von Coventry“ (SVB, 16.11.); „Die Schreckensnacht von Coventry“ (SLZ, 18.11.); „Birmingham – ein zweites Coventry“ (SLZ, 21.11.); „Eine Stadt nach der anderen wird ausradiert – Gestern Bristol in Trümmer gelegt“ (SLZ, 26.11.); „England hat nun seinen Krieg – Auch Liverpools Schicksal besiegelt“ (SLZ, 30.11.).

SLZ, 1.11.1940, S. 2f.

SLZ, 2.11.1940, S. 1-3.

SLZ, 4.11.1940, S. 1-3.

SLZ, 5.11.1940, S. 1-3.

SLZ, 6.11.1940, S. 1-3.

SLZ, 7.11.1940, S. 1-3.

SLZ, 8.11.1940, S. 1-3.

SLZ, 9.11.1940, S. 1f.

SLZ, 11.11.1940, S. 1f.

SLZ, 12.11.1940, S. 1-3.

SLZ, 13.11.1940, S. 1-3.

SLZ, 14.11.1940, S. 1-3.

SLZ, 15.11.1940, S. 1 und 3.

SLZ, 16.11.1940, S. 1f.

SLZ, 18.11.1940, S. 1-3.

SLZ, 19.11.1940, S. 3.

SLZ, 20.11.1940, S. 1-3.

SLZ, 21.11.1940, S. 1 und 3.

SLZ, 22.11.1940, S. 1-3.

SLZ, 23.11.1940, S. 4f.

SLZ, 25.11.1940, S. 1f.

SLZ, 26.11.1940, S. 1-3.

SLZ, 27.11.1940, S. 2f.

SLZ, 28.11.1940, S. 1-3.

SLZ, 29.11.1940, S. 1f.

SLZ, 30.11.1940, S. 1-3.

SVB, 1.11.1940, S. 1f.

SVB, 2.11.1940, S. 1-3.
SVB, 4.11.1940, S. 1f.
SVB, 5.11.1940, S. 1f.
SVB, 6.11.1940, S. 1f.
SVB, 7.11.1940, S. 1f.
SVB, 8.11.1940, S. 1.
SVB, 9.11.1940, S. 4f.
SVB, 11.11.1940, S. 2.
SVB, 12.11.1940, S. 1f.
SVB, 13.11.1940, S. 1f.
SVB, 14.11.1940, S. 1f.
SVB, 15.11.1940, S. 1f.
SVB, 16.11.1940, S. 1f und 5f.
SVB, 18.11.1940, S. 1-3.
SVB, 19.11.1940, S. 4.
SVB, 20.11.1940, S. 1.
SVB, 21.11.1940, S. 2-4.
SVB, 22.11.1940, S. 1-3.
SVB, 23.11.1940, S. 1f.
SVB, 25.11.1940, S. 1f.
SVB, 26.11.1940, S. 1f.
SVB, 27.11.1940, S. 1f.
SVB, 28.11.1940, S. 1-3 und 5f.
SVB, 29.11.1940, S. 1-3.
SVB, 30.11.1940, S. 1-3.

November 1940

Eisernes Kreuz.

Mit dem Eisernen Kreuz werden ausgezeichnet: Unteroffizier Michl Ginzinger (Porträt in der SLZ) (Datum der Zeitungsmeldung: 1.11.); Gefreiter Josef Gois, Gefreiter Helmut Mühlberger (Porträts in der SLZ 2.11.) (2.11.); Unterarzt Dr. Erich Bodenstorfer (Porträt in der SLZ, 7.11.) (5.11./7.11.); Gefreiter Felix Holzermayer (8.11.); Unteroffizier der Leibstandarte Hitlers Franz Krausch (11.11.); Gefreiter Sepp Schmidhuber, DAF-Kreisjugendwalter Ernst Hampel (Porträt in der SLZ) (13.11.); Oberleutnant SS-Obersturmführer Hans Prechtel (14.11.); Gefreiter Oskar Kendlhofer, Franz und Roland Mittermayer, Gefreiter Ernst Schrott und Gebirgsjäger Johann Pilz (Porträts in der SLZ) (16.11.); Gefreiter Hubert Hahnl (19./23.11.); Gefreiter Johann Schweiger, Gefreiter Josef Forsthuber (22.11.); Gefreiter Helmut Mühlberger, Schütze Heinrich Hubinger, Leutnant Herbert Lang (23.11.); Obergefreiter Karl Wiesenberger und Gefreiter Franz Glück, beide Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr Salzburg (Porträt in der SLZ) (26.11.); Fliegerleutnant Benno Oberdanner (27./28.11.).

SLZ, 1.11.1940, S. 6.

SLZ, 2.11.1940, S. 6.

SLZ, 7.11.1940, S. 8.

SLZ, 11.11.1940, S. 7.

SLZ, 13.11.1940, S. 4 und 6.

SLZ, 14.11.1940, S. 5.

SLZ, 16.11.1940, S. 5 und 10.

SLZ, 23.11.1940, S. 10.

SLZ, 26.11.1940, S. 6.

SLZ, 28.11.1940, S. 5.

SVB, 5.11.1940, S. 5.

SVB, 8.11.1940, S. 5.

SVB, 11.11.1940, S. 9.

SVB, 13.11.1940, S. 5.

SVB, 14.11.1940, S. 5.

SVB, 16.11.1940, S. 9.

SVB, 19.11.1940, S. 7.

SVB, 22.11.1940, S. 5.

SVB, 23.11.1940, S. 8.

SVB, 27.11.1940, S. 5.

November 1940

Verdunkelungspranger.

In den Zeitungen erscheinen auch im November die Namen und Adressen jener Salzburger, die „durch Nichteinhaltung der Verdunkelungsbestimmungen (...) sich und andere Volksgenossen gefährdet“ haben.

SLZ, 1.11.1940, S. 4.

SLZ, 4.11.1940, S. 4.

SLZ, 5.11.1940, S. 5.

SLZ, 7.11.1940, S. 5.

SLZ, 9.11.1940, S. 6.

SLZ, 13.11.1940, S. 4.

SLZ, 16.11.1940, S. 6.

SLZ, 19.11.1940, S. 5.

SLZ, 21.11.1940, S. 5.

SLZ, 23.11.1940, S. 6.

SLZ, 27.11.1940, S. 4.

SLZ, 28.11.1940, S. 5.

SVB, 1.11.1940, S. 6.

SVB, 4.11.1940, S. 5.

SVB, 5.11.1940, S. 5.

SVB, 7.11.1940, S. 5.

SVB, 9.11.1940, S. 10.

SVB, 13.11.1940, S. 6.

SVB, 15.11.1940, S. 7.

SVB, 19.11.1940, S. 7.

SVB, 21.11.1940, S. 7.

SVB, 23.11.1940, S. 9.

SVB, 27.11.1940, S. 5.

SVB, 28.11.1940, S. 8.

November 1940

Gefechtsübungen.

In Anzeigen wird die Bevölkerung über Gefechtsübungen im Raum Haberlander, Gois, Wartberg, Klausbachgraben sowie Grödig informiert.

SLZ, 1.11.1940, S. 7.

SLZ, 12.11.1940, S. 8.

SLZ, 19.11.1940, S. 7.

SLZ, 20.11.1940, S. 7.

SLZ, 22.11.1940, S. 9.

SLZ, 25.11.1940, S. 10.

SVB, 12.11.1940, S. 8.

SVB, 19.11.1940, S. 9.

SVB, 23.11.1940, S. 13.

SVB, 26.11.1940, S. 7.

November 1940

Elektro-Kochvorträge.

Auch im November finden donnerstags (7.11.; 14.11.; 21.11.) Elektro-Kochvorträge im Städtischen Elektrizitätswerk statt.

SLZ, 6.11.1940, S. 7.

SLZ, 13.11.1940, S. 7.

SLZ, 20.11.1940, S. 7.

SVB, 6.11.1940, S. 7.

SVB, 13.11.1940, S. 7.

SVB, 20.11.1940, S. 7.

SVB, 27.11.1940, S. 8.

November 1940

Deutsche Volkspflege.

Die Medaille für deutsche Volkspflege erhalten Stadtarzt Pg. Dr. Walter Guttenberg und Stabsarzt Dr. Adolf Samitz.

SVB, 15.11.1940, S. 7.

November 1940

Kriegsverdienstkreuz.

Stabs-Veterinär Pg. Dr. Jörg Adlgasser, städtischer Veterinär in Salzburg, erhält das Kriegsverdienstkreuz 2. Klasse.

SLZ, 21.11.1940, S. 4.

SVB, 21.11.1940, S. 6.

November 1940

Lehrfrauentreffen.

Die Landesbauernschaft veranstaltet in Salzburg ein Lehrfrauentreffen, bei der die Erziehung der Lehrlinge u.a.m. thematisiert wird.

SLZ, 7.11.1940, S. 5.

SVB, 7.11.1940, S. 4.

November 1940

Alpinia im Lazarett.

Der Trachtenverein Alpinia besucht das Lazarett I.

SLZ, 7.11.1940, S. 5.

SVB, 7.11.1940, S. 4.

November 1940

Kultur: Lesereise Waggerl.

Karl Heinrich Waggerl liest in Krakau und anlässlich der Deutschen Kulturtage in Warschau aus seinen Werken.

SLZ, 9.11.1940, S. 8.

SVB, 6.11.1940, S. 4f.

November 1940

Handwerkslehrlinge.

Die DAF veranstaltet in St. Jakob am Thurn einen 14-tägigen Fachlehrgang für Handwerkslehrlinge.

SLZ, 15.11.1940, S. 5.

SVB, 7.11.1940, S. 4.

SVB, 15.11.1940, S. 5.

November 1940

Haus der Natur.

Im Haus der Natur werden zwei neue Säle eröffnet. Die Themen sind „Entwicklungsgeschichte, Vererbung und Rassenbildung“ (SLZ).

SLZ, 15.11.1940, S. 4.

SVB, 1.11.1940, S. 3f.

CGS, 1940, S. 28.

November 1940

Preisüberwachungsstelle.

Die Preisüberwachungsstelle Salzburg verhängt gegen Sägewerksbesitzer Ordnungsstrafen wegen Übertretung der Sortierungsbestimmungen.

SLZ, 12.11.1940, S. 4.

SVB, 12.11.1940, S. 6.

November 1940

Polizei-Ernennungen.

Die Polizeimeister Heinrich Bradler und Johann Aistleitner werden zu Revierleutnants ernannt.

SVB, 11.11.1940, S. 9.

November 1940

Langemarckfeier Kameradschaft Altstadt.

Die Kriegerkameradschaft Altstadt hält bei ihrem Monatsappell eine Langemarckfeier ab. Gaupropagandaobmann Hans Hacker hält einen Lichtbildervortrag über „Heldengräber um Großdeutschland“.

SLZ, 15.11.1940, S. 5.

SVB, 15.11.1940, S. 7.

November 1940

Neue Sprungschanze.

Nächst der Gersbergalpe wurde eine neue Übungssprungschanze angelegt.

SLZ, 16.11.1940, S. 5f.

SVB, 16.11.1940, S. 12.

November 1940

Kultur: Literarisch-musikalische Gesellschaft.

In Salzburg gründet sich die „Literarisch-musikalische Gesellschaft“.

SLZ, 16.11.1940, S. 12.

November 1940

Oberlandforstmeister Starkel.

Der Leiter des Regierungsforstamtes Salzburg-Oberdonau, Landforstmeister Pg. Karl Starkel, wird zum Oberlandforstmeister befördert.

SLZ, 19.11.1940, S. 4.

November 1940

Gauleiter-Sitz Residenz.

Der Amtssitz von Gauleiter und Reichsstatthalter Rainer übersiedelt in die Residenz. Seine Amtsräume im Chiemseehof übernimmt Gauleiter-Stellvertreter Wintersteiger.

SLZ, 19.11.1940, S. 6.

November 1940

Soziales Ehrengericht.

Beim Reichstrehänder der Arbeit in Innsbruck wird das Soziale Ehrengericht für den Reichstrehänderbezirk Tirol-Salzburg errichtet. Vorsitzender des Ehrengerichts ist Landgerichtsdirektor Dr. Karl Schattanek.

SLZ, 27.11.1940, S. 4.

November 1940

Frauenschaft im Lazarett.

Die NS-Frauenschafts-Ortsgruppe Riedenburg bereitet den 130 Insassen des Lazarettes I einen „heiteren Nachmittag“.

SLZ, 20.11.1940, S. 5.

SVB, 15.11.1940, S. 7.

November 1940

Kameradschaftsabend der Südtiroler.

700 Südtiroler besuchen einen von der Kreisleitung Salzburg der NSDAP veranstalteten Kameradschaftsabend im Stadtsaal des Festspielhauses mit Ansprache von Landesrat Springenschmid.

SLZ, 22.11.1940, S. 5.

SVB, 22.11.1940, S. 7.

CGS, 1940, S. 30.

November 1940

Reichskriegerbund Maxglan.

Der Monatsappell des NS-Reichskriegerbundes Maxglan-Riedenburg steht im Zeichen des „Heldengedenkens“.

SLZ, 23.11.1940, S. 6.

SVB, 23.11.1940, S. 10.

November 1940

Sportheim Itzling.

Die NSDAP-Ortsgruppe Itzling übergibt ein Sportheim und mehrere Sportanlagen an den SA-Sturm Itzling und die Jugend. Der SA-Sturm hat bei der Errichtung der Anlage mitgewirkt. Stadtkämmerer Gierlinger begrüßt bei der Übergabe die Zusammenarbeit.

SLZ, 23.11.1940, S. 11.

November 1940

Gauvorturnerstunde.

Die Sportgauführung ruft die Vorturnerschaft des Gaues zu einer Arbeitstagung in Salzburg zusammen. Sportgauführer Adolf Michel richtet einen Appell an die Teilnehmer, die Gauvorturnerstunde leitet Turn-Gaufachwart Hartenthaler.

SLZ, 26.11.1940, S. 7.

SVB, 26.11.1940, S. 6f.

November 1940

Rachitis-Bekämpfung.

Die Zeitungen berichten über die laufenden Säuglingsuntersuchungen in Salzburg und den Einsatz der NSV in der Rachitisbekämpfung.

SLZ, 27.11.1940, S. 6.

SVB, 19.11.1940, S. 8.

November 1940

Hauptschullehrerschaft.

Die Lehrerschaft der Salzburger Hauptschulen kommt zu einer von der Hauptstelle „Erziehung und Unterricht“ einberufenen Konferenz zusammen.

SLZ, 2.12.1940, S. 5.

1.11.1940

Kultur: Lesung und Eröffnung Buchausstellung.

Die HJ-Veranstaltungen im Rahmen der Woche des Deutschen Buches beginnen mit einer Lesung von Hans Baumann und der Eröffnungsfeier der Buchausstellung „Buch und Schwert“ im Rittersaal der Residenz. Unter den Gästen der Eröffnung sind Gauleiter Rainer, Regierungspräsident Reitter, Oberbürgermeister Giger, Oberst von der Tann, NSKK-Gruppenführer Emminger. Die einleitenden Begrüßungsworte spricht der stellvertretende Leiter des Reichspropagandaamtes Kinschel. Die Buchausstellung bleibt bis 22.12. geöffnet.

SLZ, 25.10.1940, S. 5.

SLZ, 2.11.1940, S. 13f.

SLZ, 4.11.1940, S. 5.

SLZ, 5.11.1940, S. 4.

SVB, 31.10.1940, S. 4.

SVB, 2.11.1940, S. 7f.

SVB, 14.12.1940, S. 12.

CGS, 1940, S. 28.

1.11.1940

Paul Hinterhuber.

Der technische Oberinspektor des Landestheaters, Paul Hinterhuber, feiert sein 45-jähriges „Bühnenjubiläum“.

SLZ, 30.10.1940, S. 5.

SLZ, 2.11.1940, S. 7.

1.11.1940

Kehldorfer 80.

Oberlehrer i.R. Karl Kehldorfer, langjähriger Chormeister im Salzburger Gesangverein, begeht seinen 80. Geburtstag.

SVB, 1.11.1940, S. 6.

2.11.1940

SA-Kameradschaftsabend.

Im „vollbesetzten“ großen Kurhaussaal veranstaltet der Salzburger SA-Sturm 2/GJ 59 einen Kameradschaftsabend zugunsten des Kriegs-Winterhilfswerkes.

SLZ, 4.11.1940, S. 4.

2.11.1940

Bilanz: „Werksehrendienst“ der Salzburger Frauen.

Die Salzburger Frauen leisteten in der „Arbeitsplatzablöse“-Aktion, dem so genannten „Werksehrendienst“, bei dem Lehrerinnen den Arbeitsplatz von Arbeiterinnen übernehmen, um diesen einen Erholungsurlaub zu ermöglichen, 2.292 Arbeitsstunden mehr als im Vorjahr (plus 88,6%).

SLZ, 2.11.1940, S. 5.

SVB, 2.11.1940, S. 10.

2.11.1940

Wohnbauprogramm 1941.

Die SLZ berichtet über die Pläne der „Salzburger Wohnsiedlungsgesellschaft m.b.H.“ für das Wohnbauprogramm 1941 in Salzburg, Hallein, Kaprun, Badgastein und anderen Orten des Gauces, sowie über die bisherigen Bauten dieser Gesellschaft in Markt Pongau (St. Johann), Zell am See und Saalfelden.

SLZ, 2.11.1940, S. 5f.

CGS, 1940, S. 28.

2.11.1940

Kultur: Ballett.

Ein Ballett-Tanzabend findet im Salzburger Landestheater statt.

SLZ, 1.11.1940, S. 8.

SLZ, 4.11.1940, S. 4.

SVB, 4.11.1940, S. 4.

2.11.1940

Salzburger Bauernhaus.

Die SLZ berichtet über einen Vortrag von Ing. Schlegel vor Mitgliedern der Salzburger Landeskunde über Forschungen zum Salzburger Bauernhaus. In derselben Ausgabe erscheint auch ein Beitrag von Dr. Hans Hanke über den „Meyerhof“ unter dem Titel „Vom Fürstensitz zum Bauernhof“.

SLZ, 2.11.1940, S. 7 und 8.

SVB, 2.11.1940, S. 8.

2.11.1940

Wien im deutschen Kulturraum.

Die SLZ veröffentlicht einen Beitrag von Dr. Manfred Jasser unter dem Titel „Wien im deutschen Kulturraum“.

SLZ, 2.11.1940, S. 13.

2.11.1940

Kultur: Egger-Lienz.

Zum Todestag von Albin Egger-Lienz am 4.11. erscheint in der SLZ ein Beitrag von Karl Schoßleitner über den Maler.

SLZ, 2.11.1940, S. 13.

2.11.1940

Nekrolog auf die Staatsbrücke.

Otto Kunz nimmt in einem SVB-Beitrag „Abschied von der Staatsbrücke“.

SVB, 2.11.1940, S. 4f.

2.–3.11.1940

DRK-Kreistagung.

In Salzburg findet eine Kreistagung des Deutschen Roten Kreuzes statt. Am 2.11. findet dabei im Großen Saal des Festspielhauses ein Gemeinschaftsabend statt, zu dem auch die Verwundeten der Reserve-Lazarette geladen sind. Am 3.11. folgt die Vereidigung von DRK-Helfern im Festspielhaus (siehe eigener Eintrag).

SLZ, 4.11.1940, S. 5.

SVB, 2.11.1940, S. 14.

SVB, 4.11.1940, S. 6.

CGS, 1940, S. 28.

2.11.1940

Feldpost aus Südfrankreich.

Das SVB veröffentlicht einen Brief des SS-Rottenführers Leopold Berger aus Südfrankreich.

SVB, 2.11.1940, S. 12f.

2.11.1940

Gemeinschaftsabend mit Baumann.

Im Wiener Saal des Mozarteums findet ein Gemeinschaftsabend der HJ mit dem Dichter Hans Baumann statt.

SLZ, 4.11.1940, S. 5.

SVB, 4.11.1940, S. 5.

2.–3.11.1940

Reichsstraßensammlung.

Bei der dritten Reichsstraßensammlung für das Kriegswinterhilfswerk 1940/41 sammeln SA, SS, NSKK und NSFK. Auf dem Makartplatz sorgt das Spiel „Bomben auf Engelland“ für „Unterhaltung“. In der Vorhalle der Staatlichen Oberschule (Realschule) wird ein aus Lindenholz geschlagener „Narvik-Schild“ (Foto SLZ, 1.11., S. 4), den der Bildhauer Gustl Ficker gestaltet hat, ausgestellt.

SLZ, 30.10.1940, S. 1.

SLZ, 31.10.1940, S. 4.

SLZ, 1.11.1940, S. 1 und 4.

SLZ, 4.11.1940, S. 4.

SVB, 30.10.1940, S. 5.

SVB, 31.10.1940, S. 5.

SVB, 1.11.1940, S. 1.

SVB, 2.11.1940, S. 5.

SVB, 4.11.1940, S. 6f.

CGS, 1940, S. 28.

2.–3.11.1940

Lehrgang für Übungsleiterinnen.

In der Jahnturnhalle findet zwecks Heranbildung eines Gausportschulungsstabes ein Lehrgang für Übungsleiterinnen unter Führung von Bereichssportlehrerin Trude Lipp-Terler statt.

SLZ, 31.10.1940, S. 6.

3.11.1940

Vereidigung von DRK-Helfern.

Im Festspielhaus vereidigt Gauleiter Rainer zum Abschluss der DRK-Kreistagung 137 Helferinnen und 70 Helfer des Deutschen Roten Kreuzes. Der Feierstunde wohnen u.a. Kreisleiter Burggaßner, Kreisgeschäftsführer Watzinger, Sanitätschef Dr. Grosse, SS-Oberführer Schröder, Major Rienaß, Oberbürgermeister Giger und Magistratsdirektor Jenal bei.

SLZ, 4.11.1940, S. 1 und 5.

SVB, 4.11.1940, S. 6f.

CGS, 1940, S. 28.

3.11.1940

Kultur: Abschluss Buchwoche.

Die Schlussfeier der Kriegs-Buchwoche 1940 erfolgt mit einer Dichterlesung im Wiener Saal des Mozarteums. Es liest Dr. Herbert Böhme.

SLZ, 4.11.1940, S. 1.

SVB, 31.10.1940, S. 4.

SVB, 4.11.1940, S. 5.

3.11.1940

Kameradschaft Parsch.

Die Kriegerkameradschaft Äußerer Stein-Parsch veranstaltet einen Familienunterhaltungs-Nachmittag mit der Volksmusik Bartel.

SVB, 5.11.1940, S. 7.

3.11.1940

Austria Herbstmeister.

Nach einem 2:2 gegen den SSK 1919 vor 300 Zusehern am Sportplatz Freisaal ist Austria Salzburg Fußball-Herbstmeister 1940.

SLZ, 4.11.1940, S. 6.

SVB, 2.11.1940, S. 13.

SVB, 4.11.1940, S. 7.

4.11.1940

Max Ott 85.

Der ehemalige Bürgermeister der Stadt Salzburg Max Ott begeht seinen 85. Geburtstag.

SLZ, 4.11.1940, S. 4.

SVB, 2.11.1940, S. 9.

4.11.1940

Ley präsentiert „Sozialwerk“.

Reichsorganisationsleiter Dr. Robert Ley präsentiert in Berlin das neue „Sozialwerk“, das „eine Neuordnung des gesamten deutschen Arbeitslebens bringen“ werde.

SLZ, 5.11.1940, S. 1.

SVB, 5.11.1940, S. 1.

4.11.1940

Bouhler in Salzburg.

Der Chef der Kanzlei des Führers, Reichsleiter Bouhler, besucht im Auftrag des „Führers“ Salzburg und trifft Gauleiter Rainer und Landesrat Springenschmid.

SLZ, 5.11.1940, S. 4.

SVB, 5.11.1940, S. 3.

CGS, 1940, S. 28.

4.11.1940

Kultur: „Zauberflöte“ für HJ.

Die erste Theateraufführung für den Veranstaltungsring der Salzburger HJ ist die „Zauberflöte“.

SVB, 5.11.1940, S. 4.

4.11.1940

Gauamt für Volksgesundheit.

In den Räumen des Gauamtes für Volksgesundheit halten Verbindungsstab und Kreisbeauftragte der neuen „Gaustelle gegen die Alkohol- und Tabakgefahren“ ihre erste Arbeitssitzung ab. Vorsitzender der Gaustelle ist Pg. Prim. Dr. Wolfer.

SVB, 6.11.1940, S. 5.

4.11.1940

Wiedenmann verstorben.

Dipl. Ing. Architekt Eduard Wiedenmann, Mitarbeiter im Stadtbauamt, verstirbt im 59. Lebensjahr.

SVB, 6.11.1940, S. 5 und 7.

5.11.1940

Letzte Fahrt der „Gelben Elektrischen“.

Die „Gelbe Elektrische“ absolviert ihre letzte Fahrt vom Platzl zum Bahnhof. Nach der Fahrt finden sich die Angestellten der städtischen Straßenbahn zu einem Abschiedsabend in der Bahnhofrestauration zusammen.

SLZ, 5.11.1940, S. 5.

SLZ, 6.11.1940, S. 6.

SVB, 6.11.1940, S. 6.

CGS, 1940, S. 28.

5.11.1940

Kultur: Kammermusikabend.

Im Wienersaal des Mozarteums findet ein Kammermusikabend mit dem Mozarteums-Quartett statt. Dabei gelangt ein Streichquartett Wolf-Ferraris zur Aufführung.

SLZ, 2.11.1940, S. 18.

SLZ, 7.11.1940, S. 4.

SVB, 2.11.1940, S. 6 und 13.

SVB, 6.11.1940, S. 4.

SVB, 7.11.1940, S. 4.

5.11.1940

Roosevelt wiedergewählt.

Franklin Roosevelt wird wieder zum amerikanischen Präsidenten gewählt.

SLZ, 7.11.1940, S. 1f.

SVB, 6.11.1940, S. 1f.

SVB, 7.11.1940, S. 1.

SVB, 8.11.1940, S. 1f.

6.11.1940

SVB über den „Tag des Aufbruchs“.

Das SVB widmet seinen Leitartikel dem 9. November als „Tag des Aufbruchs“ 1918 und 1923.

SVB, 6.11.1940, S. 1.

6.11.1940

Sozialprogramme.

Unter dem Titel „Kein Opfer umsonst!“ kommentiert Josef Mader in der SLZ das von Robert Ley vorgestellte „größte Sozialprogramm aller Zeiten“ mit Altersfürsorge, „Gesundheitswerk“, „Erholungswerk, Reichslohnordnung, „Berufserziehungswerk“ und Wohnbauprogramm des Deutschen Reiches.

SLZ, 6.11.1940, S. 1f.

6.11.1940

Durchfahrt von „Volksdeutschen“.

In Salzburg wurden seit 1. Oktober 18.363 „Rückwanderer“ aus Bessarabien bei der Durchfahrt betreut, wie NSV-Gauamtsleiter Aufschneider der SLZ berichtet.

SLZ, 6.11.1940, S. 4.

CGS, 1940, S. 28.

6.11.1940

Kultur: Lehrkonzert.

Im Wienersaal des Mozarteums findet das 3. Lehrkonzert statt.

SLZ, 2.11.1940, S. 18.

SLZ, 8.11.1940, S. 4.

6.11.1940

Gaukämmerei besichtigt.

Im Rahmen der Überprüfung der Leistungskampfbetriebe besichtigt DAF-Gauobmann Resch mit seinem Stab und Kreisobmann Deutner die Diensträume der Salzburger Gaukämmerei, die in den letzten beiden Jahren erneuert wurden.

SLZ, 7.11.1940, S. 4.

SVB, 7.11.1940, S. 4.

6.11.1940

Von der NSLB-Patenschaft.

Der NS-Lehrerbund Salzburg hat seinen Patenkreisen Zempelburg und Tuchel im „Warthegau“ verschiedene Lehrmittel gespendet. Landesrat Springenschmid nahm an einer Tagung im „Warthegau“ teil, bei der die Ergebnisse der Patenschaften präsentiert wurden.

SVB, 6.11.1940, S. 5.

7.11.1940

Kultur: Tanzabend.

Im Festspielhaus findet ein Tanzabend der Schwestern Hedi und Margot Höpfner, Solotänzerinnen am Deutschen Opernhaus Berlin-Charlottenburg statt.

SLZ, 2.11.1940, S. 18.

SLZ, 7.11.1940, S. 4.

SLZ, 8.11.1940, S. 4.

SLZ, 9.11.1940, S. 17.

SVB, 2.11.1940, S. 20.

SVB, 6.11.1940, S. 5.

SVB, 9.11.1940, S. 6.

7.11.1940

Kultur: „Die Wildente“.

Am Landestheater wird die Ibsen-Komödie „Die Wildente“ aufgeführt.

SLZ, 7.11.1940, S. 10.

SLZ, 9.11.1940, S. 8.

SVB, 6.11.1940, S. 5.

SVB, 8.11.1940, S. 4.

SVB, 9.11.1940, S. 5.

8.11.1940

Hitler zur „Alten Garde“.

Am Vorabend des 9. November spricht Hitler im Münchner Löwenbräu-Keller zur „Alten Garde“ der NSDAP. Die Zeitungen veröffentlichen den Wortlaut der Rede.

SLZ, 9.11.1940, S. 1f und 3-5.

SLZ, 11.11.1940, S. 3-5.

SVB, 9.11.1940, S. 1-3.

SVB, 11.11.1940, S. 4-6.

CGS, 1940, S. 28.

8.11.1940

Rust in Salzburg.

Reichserziehungsminister Rust trifft zu einem Kurzbesuch in Salzburg ein.

SLZ, 9.11.1940, S. 6.

CGS, 1940, S. 29.

8.11.1940

10 Jahre Segelflug.

Im November 1930 startete Hans Wolf, der nunmehr bei einer deutschen Luftwaffenmission als Segelfluglehrer tätig ist, den ersten Salzburger Segelflug vom Gaisberg.

SVB, 8.11.1940, S. 6.

9.11.1940

Ernteeinsatz der NSDAP.

Gaugeschäftsführer Karl Feßmann legt den Rechenschaftsbericht über den Ernteeinsatz der NSDAP im Gau Salzburg vor. Es seien von 45.400 Erntehelfern und Erntehelferinnen fast 1,5 Millionen Arbeitsstunden geleistet worden.

SLZ, 9.11.1940, S. 6.

SVB, 9.11.1940, S. 9f.

9.11.1940

Kaufmannschaft im Kriege.

Die Zeitungen veröffentlichen einen Beitrag von Kreisleiter Burggaßner über „Die Leistung der Kaufmannschaft im Kriege“.

SLZ, 9.11.1940, S. 7.

SVB, 12.11.1940, S. 4f.

CGS, 1940, S. 29.

9.11.1940

„Urgermanische“ Zeit.

Die SLZ veröffentlicht einen Beitrag von Ing. Martin Hell über „Der Gau Salzburg in urgermanischer Zeit“.

SLZ, 9.11.1940, S. 17.

9.11.1940

Chamberlain gestorben.

Der kürzlich zurückgetretene britische Außenminister Chamberlain verstirbt. Die Salzburger Zeitungen nennen ihn den „Mann, der Europa den Krieg brachte“.

SLZ, 11.11.1940, S. 1.

SVB, 11.11.1940, S. 1.

SVB, 12.11.1940, S. 3f.

9.11.1940

Totenmal für die Legion.

In Bad Aibling wird das erste Totenmal für die Österreichische Legion enthüllt.

SLZ, 11.11.1940, S. 7.

SVB, 12.11.1940, S. 5.

9.11.1940

NSKK-Totenehrung.

Die NSKK-Motorstandarte 91 mit Sturmführer Schreiber ehrt am Kommunalfriedhof Alfred Janko.

SLZ, 12.11.1940, S. 5.

SVB, 12.11.1940, S. 5.

9.11.1940

Baurat Rieser.

Der Stadtplaner der Gauhauptstadt Salzburg, Architekt Josef Rieser, wird zum Städtischen Baurat befördert.

SVB, 11.11.1940, S. 9.

SVB, 20.11.1940, S. 5.

9.11.1940

Langemarck-Feier.

Der NS-Studentenbund, Ortsgruppe Mozarteum, hält eine Langemarck-Feier ab.

SVB, 11.11.1940, S. 9.

9.11.1940

Grödiger SA ehrt.

Die Grödiger SA ehrt einen Frontkameraden mit einem Begrüßungsabend.

SLZ, 13.11.1940, S. 4.

9.–10.11.1940

NSFK-Gruppenführer Krüger in Salzburg.

NSFK-Gruppenführer Alfred Krüger, Führer der NSFK-Gruppe XVII, „Ostmark“, besucht Salzburg, um den NSFK-Sturmbann Salzburg und die Flieger-HJ zu besichtigen.

SLZ, 11.11.1940, S. 8.

SVB, 11.11.1940, S. 9.

10.11.1940

Opfersonntag – Eintopfsonntag.

Für den dritten Opfersonntag wird den Gaststätten gestattet, drei Eintopf-Gerichte anzubieten: Brühkartoffeln mit Möhren und Fleischeinlage; Pichelsteiner Fleisch; Gemüsegericht.

SLZ, 4.11.1940, S. 4.

SLZ, 9.11.1940, S. 6.

SVB, 4.11.1940, S. 5.

CGS, 1940, S. 29.

10.11.1940

Obus-Streckenabschnitte.

Die Obus-Linie zum Bahnhof nimmt ihren Betrieb auf. Anschließend beginnen die Arbeiten für die Strecke von Maxglan über die Lehener Brücke zum Bahnhof.

SLZ, 8.11.1940, S. 4.

SVB, 11.11.1940, S. 10.

CGS, 1940, S. 29.

10.11.1940

Kultur: Lesung.

Hauptmann Leitgeb liest in der Salzburger Buchausstellung aus eigenen Werken.

SLZ, 8.11.1940, S. 4.

10.11.1940

Molotow reist nach Berlin.

Der sowjetische Außenminister Molotow reist per Sonderzug nach Berlin, wo er am 12.11. von Hitler empfangen wird.

SLZ, 11.11.1940, S. 1.

SLZ, 12.11.1940, S. 1.

SLZ, 13.11.1940, S. 1.

SLZ, 14.11.1940, S. 1.

SLZ, 15.11.1940, S. 1.

SLZ, 16.11.1940, S. 3.

SVB, 11.11.1940, S. 1f.

SVB, 12.11.1940, S. 1f.

SVB, 13.11.1940, S. 1.

SVB, 14.11.1940, S. 1.

SVB, 15.11.1940, S. 1f.

SVB, 16.11.1940, S. 2f.

CGS, 1940, S. 29.

10.11.1940

Ehrung von HJ-Erntehelfern.

Im Landestheater werden 740 Erntehelferinnen und Helfer der HJ geehrt.

SLZ, 11.11.1940, S. 7.

CGS, 1940, S. 29.

10.11.1940

HJ- und DJ-Leistungsabzeichen.

Im Rahmen einer kleinen Feier überreicht Jungstammführer Heinz Gaderer an 13 HJ-Jungen und 6 DJ-Jungen die Leistungsabzeichen.

SVB, 14.11.1940, S. 5.

10.11.1940

Müller 90.

Stadtbaudirektor a.D. Pg. Dipl.-Ing. Hans Müller begeht seinen 90. Geburtstag. Der gebürtige Schlesier trat 1876 in die Dienste des Stadtbauamtes Salzburg.

SVB, 9.11.1940, S. 10.

10.11.1940

Kriegerkameradschaft Gnigl.

Die Kriegerkameradschaft Gnigl hält ihren Monatsappell ab.

SLZ, 15.11.1940, S. 5.

SVB, 15.11.1940, S. 9.

10.11.1940

Ley und Rosenberg.

Zu kurzem Aufenthalte weilen Reichsorganisationsleiter Dr. Ley und Reichsleiter Alfred Rosenberg in Salzburg.

CGS, 1940, S. 29.

11.11.1940

75 Jahre Feuerwehr.

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Salzburg besteht seit 75 Jahren. Das SVB veröffentlicht am 16.11. einen historischen Rückblick. Am 16.11. findet auch die offizielle Feier der Feuerwehr im Kurhaussaal statt, bei der Dr. Breitinger die Festrede hält.

SLZ, 9.11.1940, S. 6.

SLZ, 18.11.1940, S. 4.

SVB, 9.11.1940, S. 10.

SVB, 16.11.1940, S. 8f.

SVB, 18.11.1940, S. 7.

CGS, 1940, S. 29.

11.11.1940

Kontrolle der Lebensmittelkarten.

Das Landesernährungsamt hat Prüfer bestellt, um die korrekte Verwendung von Lebensmittelkarten sicherzustellen.

SLZ, 11.11.1940, S. 7.

11.11.1940

Werkfrauengruppen.

Seit September 1940 bildet die DAF in den größeren Betrieben des Gaus Werkfrauengruppen aus.

SLZ, 11.11.1940, S. 7.

SVB, 9.11.1940, S. 10.

11.11.1940

Salzburger beim „Aufbau“ im Osten.

Die SLZ veröffentlicht einen Brief des Salzburger Kurt Rudolph, der als Kreisberufswalter in Leslau im „Warthegau“ tätig ist.

SLZ, 11.11.1940, S. 8.

11.11.1940

Kinderschuh-Austauschstelle.

Die Kinderschuh-Austauschstelle in der Bergstraße 8, Salzburg, wird für die Dauer von vier Wochen wiedereröffnet.

SVB, 9.11.1940, S. 15.

12.11.1940

SVB über Molotow-Besuch.

Im SVB wird der Besuch Molotows in Berlin als weiterer Zusammenbruch von „Churchills Illusionsgebäude“ kommentiert.

SVB, 12.11.1940, S. 1f.

12.11.1940

Volksdeutsche Jugendführer bei Rainer.

Gauleiter Rainer empfängt in der Residenz 110 volksdeutsche Jugendführer und Jugendführerinnen, Teilnehmer eines volkspolitischen Lehrganges auf der Gauschulungsburg Hohenwerfen.

SLZ, 13.11.1940, S. 4.

SVB, 14.11.1940, S. 4.

CGS, 1940, S. 29.

12.11.1940

Salzburger Arbeiter fahren zu Hitler.

Eine Salzburger Arbeiterin und ein Salzburger Arbeiter aus „wehrwichtigen“ Betrieben des Gaues werden nach „Einsatzbereitschaft, Haltung und Würdigkeit“ ausgewählt, um bei einem Empfang in Berlin am 14. November teilzunehmen. Die SLZ berichtet am 18.11. über die Eindrücke der beiden.

SLZ, 13.11.1940, S. 4.

SLZ, 15.11.1940, S. 1 und 2.

SLZ, 18.11.1940, S. 5.

12.11.1940

Kultur: Orchesterkonzert.

Im Mozarteum findet das 2. Orchesterkonzert statt. Es dirigiert Hermann von Schmeidel.

SLZ, 12.11.1940, S. 8.

SLZ, 14.11.1940, S. 4.

SVB, 12.11.1940, S. 8.

SVB, 14.11.1940, S. 3.

12.11.1940

Festvorstellung „Jud Süß“.

Die „Kammerlichtspiele Mirabell“ zeigen Veit Harlans Film „Jud Süß“ in einer „Festvorstellung“, der Kreisleiter Burggaßner und General Schaller-Kalide beiwohnen. Paul Sackardt lobt in seiner SLZ-Rezension die Schauspielkunst: „Es ist geradezu unwahrscheinlich, mit welcher Selbstverleugnung hier einzelne Darsteller sich in die mitleidlose, Geschäft und Religion verquickende Mentalität des Volljuden einlebten, um Rasseporträts zu gestalten, vor deren überphotographischer, weil auch psychischer Echtheit einen das Schaudern anrührt.“

SLZ, 12.11.1940, S. 8.

SLZ, 13.11.1940, S. 2.

SVB, 12.11.1940, S. 8.

SVB, 13.11.1940, S. 3f.

13.11.1940

Vortrag Haushofer.

Im „überfüllten“ Wiener Saal des Mozarteums spricht der Vorsitzende der Bundesleitung des Volksbundes für das Deutschtum im Ausland, Generalmajor a.D. Prof. Dr. Haushofer zu „führenden Persönlichkeiten“ aus Partei, Staat und Wehrmacht. Gauleiter Rainer spricht die einleitenden Begrüßungsworte.

SLZ, 14.11.1940, S. 5.

SVB, 14.11.1940, S. 4f.

CGS, 1940, S. 29.

13.11.1940

Salzburg im Film.

Das SVB berichtet erneut über Pläne der Wien-Film über mehrere Kulturfilm, die Salzburg thematisieren sollen. Darunter sind Filme über Sommer- und Winterbräuche, der Film „Tauerngold“, ein „Paracelsusfeier-Film“, ein „Wolf-Dietrich-Film“ u.a.m.

SVB, 13.11.1940, S. 5.

13.11.1940

Kultur: Wagner-Verband.

In Salzburg hält der Ortsverband Salzburg im „Richard Wagner-Verband Deutscher Frauen“ seine Gründungsversammlung ab.

SLZ, 16.11.1940, S. 12.

SVB, 13.11.1940, S. 4.

SVB, 15.11.1940, S. 6.

CGS, 1940, S. 29.

13.–14.11.1940

Grundeinlösungsverhandlung.

Die Grundeinlösungsverhandlung für die nötigen Grunderwerbungen bzw. Enteignungen für den Bau der neuen Straße nach Kleßheim werden abgeführt.

SLZ, 7.11.1940, S. 9.

SVB, 13.11.1940, S. 8.

SVB, 14.11.1940, S. 6.

CGS, 1940, S. 29.

14.11.1940

Soldatenbetreuung der HJ.

Die Salzburger HJ, Bann Salzburg-Stadt, gibt bekannt, dass im Rahmen der Betreuungsaktion für die Salzburger Gebirgsjäger in Norwegen bisher 800 Feldpostpäckchen versandt wurden.

SLZ, 14.11.1940, S. 4.

SVB, 14.11.1940, S. 5.

CGS, 1940, S. 29.

14.11.1940

Feldpostpäckchen aus Salzburg.

180 Kisten mit Feldpostpäckchen werden im Rahmen der von Gauleiter Rainer initiierten Sammlung für Salzburger Soldaten in Narvik abgeschickt.

SLZ, 14.11.1940, S. 5.

14.11.1940

Auszeichnung für Rüstungsarbeiter.

In der neuen Reichskanzlei in Berlin werden 85 mit dem Kriegsverdienstkreuz ausgezeichnete Rüstungsarbeiter und 40 Arbeiterinnen empfangen. Darunter ein 48-jähriger Schleifer und eine 18-jährige Rüstungsarbeiterin aus Salzburg.

SLZ, 15.11.1940, S. 1 und 2.

SVB, 15.11.1940, S. 1.

14.11.1940

Kultur: Symphonie-Orchester.

Das NS-Symphonie-Orchester spielt im Festspielhaus unter Leitung von Generalmusikdirektor Franz Adam.

SLZ, 12.11.1940, S. 8.

SLZ, 16.11.1940, S. 8.

SVB, 9.11.1940, S. 2.

SVB, 14.11.1940, S. 7.

SVB, 16.11.1940, S. 6.

14.11.1940

Volksdeutsche Jugendführer.

Gauleiter Rainer besucht gemeinsam mit Prof. Haushofer, SS-Brigadeführer Globocnik, SS-Standartenführer Minke, Volksgruppenführer Hofer, SS-Hauptsturmführer Krainer den Lehrgang für volksdeutsche Jugendführer in Hohenwerfen.

SLZ, 15.11.1940, S. 5.

SVB, 15.11.1940, S. 8.

14.–15.11.1940

Abkehr von Großbritannien.

Josef Mader kommentiert in der SLZ das Treffen Molotow-Hitler und die Abkehr Europas von Großbritannien. Es handle sich um einen „Kampf um die Befreiung des europäischen Raumes von der englischen Herrschaft“ (15.11.).

SLZ, 14.11.1940, S. 1f.

SLZ, 15.11.1940, S. 1f.

15.11.1940

Feldpost.

Die SLZ veröffentlicht einen Feldpostbrief eines Salzburgers aus Narvik.

SLZ, 15.11.1940, S. 6.

15.11.1940

Wohnbauprogramm.

Hitler verfügt ein „Wohnbauprogramm“ und bestellt Reichsorganisationsleiter Dr. Ley zum „Reichskommissar für den sozialen Wohnbau“.

SLZ, 19.11.1940, S. 1f und 4.

SLZ, 20.11.1940, S. 3.

SVB, 19.11.1940, S. 3f.

SVB, 21.11.1940, S. 4.

15.11.1940

SA-Gruppe Alpenland.

SA-Oberführer Kohl wird vertretungsweise mit der Führung der SA-Gruppe Alpenland beauftragt.

SLZ, 19.11.1940, S. 4.

SVB, 19.11.1940, S. 7.

15.11.1940

„Englisch-jüdische Allianz“.

Das SVB zitiert in einem Kommentar aus dem Buch „Die englisch-jüdische Allianz“ von Wolf Meyer-Christian. Diese sei „der Todfeind Europas“.

SVB, 15.11.1940, S. 4.

15.11.1940

Mauermayer in Salzburg.

Die Olympiasiegerin und deutsche Meisterin im Fünfkampf Giesela Mauermayer spricht im Wiener Saal des Mozarteums über ihren sportlichen Aufstieg.

SLZ, 19.11.1940, S. 7.

SVB, 15.11.1940, S. 9.

15.11.1940

NSDAP-Liefering.

Die NSDAP-Ortsgruppe Liefering hält in Kohlpeters Gasthaus ihre Heldengedenkfeier ab.

SLZ, 18.11.1940, S. 5.

15.–17.11.1940

Volksmusik-Tagung.

In Berchtesgaden findet eine Tagung der Volksmusik-Kappellmeister des Gaues Salzburg statt.

SLZ, 9.10.1940, S. 4.

SVB, 8.10.1940, S. 5.

16.11.1940

Kultur: Ausstellung „Schönere Heimat“.

Im Karabinierisaal der Residenz wird die Ausstellung „Schönere Heimat“, die sich mit Volkskunstgestaltung und bäuerlichem Bauschaffen beschäftigt, durch den Gauleiter eröffnet. Am 18. Oktober wird in einem Inserat in der SLZ zur Mitarbeit an der Ausstellung (deren Beginn nun nicht mehr mit 25.10., sondern mit Mitte November angegeben wird) und zur Einsendung von bäuerlichen Gegenständen aufgerufen. Während der Ausstellung finden laufend Vorträge statt. Die Ausstellung bleibt bis 22.12. geöffnet.

SLZ, 20.9.1940, S. 4.

SLZ, 18.10.1940, S. 8.

SLZ, 14.11.1940, S. 4.

SLZ, 18.11.1940, S. 6.

SLZ, 19.11.1940, S. 4f.

SLZ, 22.11.1940, S. 4.

SLZ, 23.11.1940, S. 8.

SLZ, 26.11.1940, S. 3.

SLZ, 27.11.1940, S. 2.

SLZ, 29.11.1940, S. 4.

SLZ, 30.11.1940, S. 17.

SLZ, 10.12.1940, S. 5.

SVB, 20.9.1940, S. 6.

SVB, 18.10.1940, S. 7.

SVB, 13.11.1940, S. 5.

SVB, 16.11.1940, S. 6f.

SVB, 18.11.1940, S. 6f.

SVB, 4.12.1940, S. 4f.

SVB, 10.12.1940, S. 7.

SVB, 14.12.1940, S. 12.

CGS, 1940, S. 29.

16.11.1940

DAF-Frauen-Appell.

Im Großen Saal des Mozarteums spricht Reichshauptstellenleiter Nutzenberger vor einem Großappell der „schaffenden Frauen Salzburgs“. Mader kommentiert den Appell in der SLZ unter dem Titel „Kampfgefährtin Frau“, ein Text mit demselben Titel erscheint auch im SVB.

SLZ, 14.11.1940, S. 6.

SLZ, 16.11.1940, S. 1f.

SLZ, 18.11.1940, S. 4.

SVB, 14.11.1940, S. 4.

SVB, 15.11.1940, S. 5.

16.11.1940

Sepp Sommerauer.

Die SLZ porträtiert Sepp Sommerauer, den Bühnenmeister und „kleinen Gott“ des Landestheaters.

SLZ, 16.11.1940, S. 5.

16.11.1940

Postsammelstelle.

Für den reibungslosen Transport von Weihnachtspaketen nach Norwegen wurde beim Generalkommando XVIII eine „Paketsammelstelle für das Gebirgskorps Norwegen“ eingerichtet.

SLZ, 16.11.1940, S. 6.

SLZ, 27.11.1940, S. 7.

SVB, 16.11.1940, S. 10.

SVB, 27.11.1940, S. 5.

16.11.1940

Waffen-SS.

Das SVB veröffentlicht den Bericht „Das deutsche Kriegserlebnis – So kämpfte die Waffen-SS“.

SVB, 16.11.1940, S. 5.

16.11.1940

Salzburger Schützenwesen.

Das SVB fasst den Vortrag von Hans Freudelsperger vor der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde über das „Salzburger Schützenwesen“ zusammen.

SVB, 16.11.1940, S. 7f.

16.11.1940

Kultur: Volkskunst.

Die SLZ veröffentlicht einen Beitrag von Prof. Dr. Amanshauser mit „Gedanken über die Volkskunst“.

SLZ, 16.11.1940, S. 12.

16.11.1940

Urteile wegen Verstoß gegen Bezugsberechtigungen.

Urteile des Landgerichtes Salzburg gegen vier Personen wegen Abgabe von Erzeugnissen an nicht bezugsberechtigte Personen werden kundgemacht.

SLZ, 16.11.1940, S. 18.

16.11.1940

Kultur: „Die lustigen Weiber von Windsor“.

Am Landestheater wird „Die lustigen Weiber von Windsor“ erstaufgeführt.

SLZ, 16.11.1940, S. 20.

SLZ, 18.11.1940, S. 6.

SVB, 18.11.1940, S. 4f.

17.11.1940

Zlamal verstorben.

Stadtbaudirektor i.R. Pg. Dipl.-Ing. Franz Zlamal, verstirbt in Salzburg. Der 1867 in Mähren geborene Zlamal war seit 1902 im Stadtbauamt Salzburg tätig.

SLZ, 19.11.1940, S. 4 und 8.

SLZ, 21.11.1940, S. 4.

SVB, 19.11.1940, S. 7 und 9.

SVB, 21.11.1940, S. 7.

18.11.1940

Besprechungen in Fuschl.

Der italienische Außenminister Ciano und der spanische Außenminister Suner treffen in Salzburg ein, um ihren deutschen Amtskollegen Ribbentrop auf dessen Landsitz in Fuschl zu treffen.

SLZ, 19.11.1940, S. 1.

SLZ, 20.11.1940, S. 1.

SVB, 19.11.1940, S. 1.

SVB, 20.11.1940, S. 1f.

SVB, 23.11.1940, S. 3.

CGS, 1940, S. 29.

18.11.1940

SS-Obergruppenführer Dietrich.

SS-Obergruppenführer Sepp Dietrich, Kommandeur der SS-Leibstandarte Adolf Hitler, trifft zu einem Besuch in Salzburg ein. Abends besucht er mit Gauleiter Rainer eine Aufführung des „Zigeunerbarons“ im Landestheater.

SLZ, 19.11.1940, S. 4.

18.11.1940

Lebensmittelkarten.

Für die neue Lebensmittelkarten-Zuteilungsperiode vom 18.11.-15.12. sind Sonderzuteilungen für Jugendliche vorgesehen.

SLZ, 8.11.1940, S. 4.

SLZ, 16.11.1940, S. 18.

SVB, 8.11.1940, S. 4.

SVB, 16.11.1940, S. 14.

18.11.1940

Staatliches Gesundheitsamt.

Oberbürgermeister Giger gibt per Kundmachung bekannt, dass die Stadtgemeinde Salzburg alle sanitätspolizeilichen und amtsärztlichen Angelegenheiten dem „Staatlichen Gesundheitsamt für den Stadtkreis Salzburg“ (Amtsarzt Dr. Hermann Peters) im Chiemseehof abgetreten hat.

SLZ, 19.11.1940, S. 8.

18.11.1940

Nachruf Promok.

Pgn. Friederike Promok, Frau des Chorleiters des Deutschen Volksgesangsvereines, ist verstorben. Im SVB erscheint ein Nachruf ihrer „Sangesschwester“ Monika Kainzer.

SVB, 18.11.1940, S. 5.

18.–23.11.1940

Kindergärtnerinnen-Schulung.

NSV und NS-Lehrerbund Salzburg veranstalten auf Schloss Tantalier eine weltanschauliche Schulung für 63 Kindergärtnerinnen.

SLZ, 28.11.1940, S. 5f.

19.11.1940

„Rückwanderer“ in Salzburg.

Gauleiter Rainer begrüßt die ersten 494 „volksdeutschen“ „Rückwanderer“ aus dem Buchenland (Bukowina) in Salzburg. Sie werden im Lager Grödig untergebracht.

SLZ, 19.11.1940, S. 2.

SVB, 19.11.1940, S. 6f.

CGS, 1940, S. 29.

19.11.1940

NSDAP-Neustadt.

Die NSDAP-Ortsgruppe Neustadt veranstaltet im Großen Saal des Mozarteums einen Gemeinschafts-Kulturabend mit Musik und Dichtung aus Deutschland, Italien und Japan.

SLZ, 19.11.1940, S. 8.

SLZ, 20.11.1940, S. 4.

SVB, 20.11.1940, S. 5.

19.11.1940

Versteigerungen.

In der Sebastian-Stief-Gasse finden in unregelmäßigen Abständen Auktionen statt.

SVB, 19.11.1940, S. 7.

19.11.1940

Krainzinger verstorben.

Im 77. Lebensjahr verstirbt die Salzburger Hebamme Fanny Krainzinger. Sie war 50 Jahre als Hebamme tätig.

SLZ, 20.11.1940, S. 4 und 7.

SVB, 20.11.1940, S. 5 und 7.

19.–20.11.1940

Kultur: Tag der Hausmusik.

Zum „Tag der Hausmusik“ veranstalten die Hochschule Mozarteum und die Musikschule für Jugend und Volk Musikstunden im Wiener Saal des Mozarteums. Klavierlehrerin Erna Wesenik spielt im Lazarett II Hausmusik.

SLZ, 16.11.1940, S. 13.

SLZ, 21.11.1940, S. 5.

SLZ, 23.11.1940, S. 12f.

SVB, 16.11.1940, S. 13.

SVB, 19.11.1940, S. 5.

SVB, 21.11.1940, S. 5.

SVB, 22.11.1940, S. 4.

20.11.1940

Vortrag Mahler.

Die zoologisch-botanische Arbeitsgemeinschaft vom Haus der Natur veranstaltet im Sternbräu einen Lichtbildervortrag des Salzburger Malakologen Friedrich Mahler über „eine naturgeschichtliche Wanderung entlang der Nordgrenze Salzburgs“.

SLZ, 19.11.1940, S. 5.

SLZ, 21.11.1940, S. 5.

SVB, 21.11.1940, S. 7.

20.11.1940

Viktor Greimel 60.

Der Salzburger Viktor Greimel, 1907 zur Brauerei Kaltenhausen gekommen, Mitbegründer der freiwilligen Rettungsgesellschaft Salzburgs, 1920 Armenrat der Stadtgemeinde Salzburg, Mitglied der „Alpinia“, feiert seinen 60. Geburtstag.

SLZ, 19.11.1940, S. 6.

SVB, 19.11.1940, S. 7.

20.11.1940

Ungarn tritt Dreimächtepakt bei.

Im Schloss Belvedere in Wien unterzeichnet Ungarn im Rahmen eines Staatsaktes den Dreimächtepakt.

SLZ, 21.11.1940, S. 1f.

SLZ, 29.11.1940, S. 3.

SVB, 20.11.1940, S. 1f.

SVB, 21.11.1940, S. 1f.

SVB, 23.11.1940, S. 3.

SVB, 29.11.1940, S. 3.

CGS, 1940, S. 30.

21.11.1940

Versammlung der Lehrerschaft.

Zu einer „Volksdeutschen Stunde“ tritt die Lehrerschaft Salzburgs im Großen Saal des Mozarteums zusammen. Diese bildet den Auftakt zur Schulsammlung des Verbandes für das Deutschtum im Ausland.

SLZ, 21.11.1940, S. 5 und 7.

SLZ, 22.11.1940, S. 6.

SVB, 21.11.1940, S. 7.

SVB, 22.11.1940, S. 6.

CGS, 1940, S. 30.

21.11.1940

Bilanz Sommersporttag.

Am „Sommersporttag der Betriebe“ beteiligten sich im Gau Salzburg 208 Betriebe mit 10.139 Gefolgschaftsmitgliedern.

SLZ, 21.11.1940, S. 6.

SVB, 22.11.1940, S. 4f und 6.

21.11.1940

Wehrkreis-Feierabend.

Die Betriebsgemeinschaft der Wehrkreisverwaltung XVIII veranstaltet im Kurhaus eine Feierabendveranstaltung.

SLZ, 23.11.1940, S. 6.

SVB, 22.11.1940, S. 5.

21.11.1940

Kultur: Orchesterkonzert für HJ.

Im Großen Saal des Mozarteums spielt das Mozarteums-Orchester unter van Hoogstraten Beethovens „Eroica“ für den Veranstaltungsring der HJ.

SLZ, 23.11.1940, S. 8.

SVB, 22.11.1940, S. 4.

SVB, 23.11.1940, S. 6.

22.11.1940

Meyer 65.

Landgerichtsdirektor Dr. Hans Meyer, seit 1915 am Landgericht Salzburg, dessen Vizepräsident er ist, wird 65 Jahre alt. Er ist ein „verdienstvoller nationaler Kämpfer“, so das SVB. Meyer ist Politischer Leiter in der NSDAP-Ortsgruppe Neustadt.

SVB, 21.11.1940, S. 6.

22.11.1940

Rainer im Festspielhaus.

Die NSDAP ruft „das ganze Volk unseres Gaus“ zu einer Versammlungswelle auf. Den Auftakt der Versammlungswelle bildet eine Großkundgebung im Salzburger Festspielhaus mit Gauleiter Rainer vor den Ortsgruppen Altstadt, Innere Stadt, Morzg, Neustadt, Nonntal, Riedenburg und Schallmoos. Rainer gibt als Parole für die Winterarbeit der Partei „Anständig, treu, tapfer und furchtlos!“ aus. (Rede Rainers: SLZ, 23.11.).

SLZ, 21.11.1940, S. 4 und 7.

SLZ, 22.11.1940, S. 2.

SLZ, 23.11.1940, S. 1-3.

SLZ, 25.11.1940, S. 6.

SVB, 21.11.1940, S. 4 und 6.

SVB, 23.11.1940, S. 7f.

CGS, 1940, S. 30.

22.11.1940

NSDAP-Lehen.

Gauredner Pg. Gallus Schneider aus Augsburg spricht bei einer Volksversammlung der NSDAP-Ortsgruppe Lehen im Dietmann-Saal.

SVB, 20.11.1940, S. 5.

22.11.1940

NSDAP Elisabeth-Vorstadt.

Bei der Versammlung der NSDAP-Ortsgruppe Elisabeth-Vorstadt spricht Oberstudiendirektor Pg. Wilhelm Frühwald aus München.

SVB, 21.11.1940, S. 7.

22.–24.11.1940

NSDAP-Versammlungswelle.

Die NSDAP ruft „das ganze Volk unseres Gaus“ zu einer Versammlungswelle auf. In 133 „Volkskundgebungen“ soll ein „Bekenntnis“ zu Adolf Hitler abgelegt werden.

SLZ, 21.11.1940, S. 4.

SLZ, 23.11.1940, S. 6.

SLZ, 25.11.1940, S. 6 und 7.

SLZ, 26.11.1940, S. 5.

SVB, 21.11.1940, S. 6.

SVB, 25.11.1940, S. 4f und 6f.

SVB, 26.11.1940, S. 8.

CGS, 1940, S. 30.

22.–24.11.1940

Schulsammlung für den VDA.

Der „Volksbund für das Deutschtum im Ausland“ führt mit der Lehrerschaft eine Schulsammlung durch.

SLZ, 20.11.1940, S. 4.

SLZ, 21.11.1940, S. 4.

SLZ, 22.11.1940, S. 6.

SVB, 20.11.1940, S. 5.

SVB, 21.11.1940, S. 6 und 7.

CGS, 1940, S. 30.

23.11.1940

SLZ über Ziel des Dreimächtepaktes.

Theodor Wührer nennt die „Vernichtung Englands“ als Ziel des Dreimächtepaktes.

SLZ, 23.11.1940, S. 1f.

23.11.1940

Postzustellung in Salzburg.

Hans Kutschera berichtet in der SLZ über die Postzustellung in Salzburg. Ein Fünftel des Posteinlaufes ist Feldpost, die 77 Zustellbezirke werden von 89 Briefträgern, davon 41 Frauen, bedient.

SLZ, 23.11.1940, S. 7.

23.11.1940

Kreisverband Verbrauchergenossenschaften.

Im Wiener Saal des Mozarteums wird der Kreisverband Salzburg der Verbrauchergenossenschaften gegründet. Kreisverbandsobmann wird Pg. Resch.

SLZ, 25.11.1940, S. 6.

SVB, 26.11.1940, S. 5.

23.11.1940

Kultur: Liederabend.

Im Festspielhaus gibt Heinrich Schlusnus von der Berliner Staatsoper einen Liederabend.

SLZ, 25.11.1940, S. 5.

SVB, 19.11.1940, S. 10.

SVB, 25.11.1940, S. 3f.

23.11.1940

Kultur: „Maria Stuart“.

Im Salzburger Landestheater wird das Drama „Maria Stuart“ aufgeführt.

SLZ, 23.11.1940, S. 20.

SLZ, 25.11.1940, S. 5.

SVB, 25.11.1940, S. 3.

SVB, 26.11.1940, S. 3.

23.–24.11.1940

Dreierpakt-Beitritte.

Rumänien und die Slowakei unterzeichnen den Dreimächtepakt.

SLZ, 25.11.1940, S. 1-4.

SLZ, 27.11.1940, S. 3.

SVB, 25.11.1940, S. 1-3.

SVB, 26.11.1940, S. 2f.

SVB, 28.11.1940, S. 1f.

23.–24.11.1940

BdM-Schulung.

In sämtlichen BdM- und JM-Untergauen werden Wochenendschulungen für die Führerinnen abgehalten. An der Schulung des Untergaues Salzburg-Stadt nehmen 75 Führerinnen teil.

SLZ, 25.11.1940, S. 7.

SVB, 25.11.1940, S. 5.

24.11.1940

NSDAP Maxglan.

Bei einer Großversammlung der NSDAP-Ortsgruppe Maxglan im Maxglaner Lichtspielhaus spricht Gaupropagandaleiter Pg. Ludwig Mikus aus Augsburg.

SVB, 25.11.1940, S. 4f.

24.11.1940

SA-Schießwettkampf.

Die SA-Standarte GJ 59 führt einen Schießwettkampf durch.

SLZ, 20.11.1940, S. 4.

SLZ, 26.11.1940, S. 4.

SVB, 27.11.1940, S. 6.

24.11.1940

Gründungsversammlung Schwerhörige.

Der Reichsbund der Deutschen Schwerhörigen ruft zu einer Versammlung zur Gründung einer Salzburger Ortsgruppe auf. Pg. Exner vom Gauamt der NSV begrüßt zusammen mit den Gaubundeswaltern des Reichsbundes Pg. Kunnert (Salzburg) und Pg. Richter (München) die Erschienenen und stellt die Unterstützung der neuen Ortsgruppe durch die NSV in Aussicht.

SLZ, 9.11.1940, S. 7.

SLZ, 23.11.1940, S. 14.

SLZ, 26.11.1940, S. 5.

SVB, 16.11.1940, S. 10.

SVB, 23.11.1940, S. 13.

SVB, 26.11.1940, S. 5.

24.11.1940

Amann 50.

Der Reichsleiter für die deutsche Presse, Max Amann, wird 50. Er habe die „Leistungskraft der deutschen Presse im Kriege“ gesichert: „Seine Tatkraft, sein Können und seine Erfahrung bürgen dafür, daß das deutsche Volk in der neugeordneten Welt auch durch ein Pressewesen repräsentiert wird, das als Spiegel deutschen, politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Lebens, der Macht und der Größe des Reiches entspricht“, schreibt die SLZ.

SLZ, 25.11.1940, S. 3.

25.11.1940

Kultur: Marine-Musikkorps.

Das Marine-Musikkorps spielt volkstümliche Militärmusik im Stadtsaal des Festspielhauses.

SLZ, 23.11.1940, S. 6 und 20.

SLZ, 28.11.1940, S. 5.

SVB, 23.11.1940, S. 14.

25.11.1940

Frauenschaftsleiterin dankt.

Gaufrauenschaftsleiterin Pgn. Marie Vogl dankt den Frauen der NS-Frauenschaft und des Deutschen Frauenwerkes für den Einsatz in der Erntehilfe. 14.248 Frauen haben über 500.000 Arbeitsstunden in der Erntehilfe geleistet.

SLZ, 25.11.1940, S. 7.

SLZ, 4.12.1940, S. 4.

SVB, 25.11.1940, S. 6.

25.11.1940

KdF-Festabend.

Im Landestheater begeht „Kraft durch Freude“ mit einem Festabend das siebenjährige Bestehen der NS-Gemeinschaft. Der Abend beginnt mit einer Aufführung des Mozarteumsquartetts. Nach einer Ansprache von Gauobmann Resch bildet eine Aufführung des Landestheater-Balletts den Abschluss.

SLZ, 25.11.1940, S. 10.

SLZ, 26.11.1940, S. 4.

SVB, 26.11.1940, S. 4.

CGS, 1940, S. 30.

25.11.1940

Feierstunde der weiblichen Gefolgschaft.

Die weibliche Gefolgschaft der Stadtgemeinde Salzburg versammelt sich zu einer Feierstunde. Es spricht Gaufrauenwalterin Pgn. Weißenbrunner.

SLZ, 27.11.1940, S. 4.

SVB, 27.11.1940, S. 5.

CGS, 1940, S. 30.

25.11.–2.12.1940

Musterung Jahrgang 1922.

In der Stadt Salzburg wird der Jahrgang 1922 zur Musterung einberufen.

SLZ, 23.11.1940, S. 18.

SVB, 23.11.1940, S. 14.

26.11.1940

Tannheimer verstorben.

Josef (Jost) Tannheimer, Hauptschriftleiter des Wochenblattes der Landesbauernschaft Alpenland verunglückt in Ausübung seines militärischen Dienstes tödlich. Am 27.11. findet im Gemeinschaftsraum der Landesbauernschaft eine Trauerfeier statt, an der auch die Hauptschriftleiter Wührer (SLZ) und Glaser (SVB) teilnehmen. Am 30.11. erscheint in der SLZ ein Nachruf auf Tannheimer von Karl Springenschmid.

SLZ, 26.11.1940, S. 4.

SLZ, 27.11.1940, S. 7.

SLZ, 28.11.1940, S. 5.

SLZ, 30.11.1940, S. 6.

SVB, 26.11.1940, S. 5.

SVB, 27.11.1940, S. 7.

SVB, 28.11.1940, S. 6.

26.11.1940

Reduzierung der Hausarbeiten.

Landesrat Springenschmid hat die dienstliche Beanspruchung der Schuljugend durch Schule und HJ erheben lassen und angeordnet, dass durch eine Beschränkung der Hausarbeiten den Schülern mehr Freizeit ermöglicht werden soll.

SLZ, 26.11.1940, S. 4.

SVB, 26.11.1940, S. 5.

26.11.1940

Kameradschaftsabend mit Gauleiter.

Gauleiter Rainer lädt das Offizierskorps jener Wehrmachtseinheit, bei der er seinen Kriegsdienst geleistet hatte zu einer Aufführung von „Die lustigen Weiber von Windsor“ ins Landestheater und anschließend zu einem Kameradschaftsabend in den Österreichischen Hof.

SLZ, 27.11.1940, S. 4.

26.11.1940

Kameradschaftsabend Finanzamt.

Im Sternbräu hält die Gefolgschaft des Finanzamtes einen Kameradschaftsabend ab.

SLZ, 29.11.1940, S. 5.

SVB, 28.11.1940, S. 7.

27.11.1940

Frauenschaft im Lazarett.

Die NS-Frauenschaftsgruppe Maxglan-Süd veranstaltet für das Reserve-Lazarett I eine „lustige Nachmittagsjause“.

SVB, 28.11.1940, S. 7.

27.11.1940

Kultur: KdF-Theaterwagen.

Die SLZ berichtet über den Einsatz des KdF-Theaterwagens.

SLZ, 27.11.1940, S. 5.

27.11.1940

7 Jahre KdF.

Zum siebenjährigen Bestehen von „Kraft durch Freude“ findet in Berlin ein Festakt statt, ein Tätigkeitsbericht wird veröffentlicht.

SLZ, 28.11.1940, S. 1f und 3f.

SVB, 28.11.1940, S. 4.

27.11.1940

Ratsherrensitzung.

Bei der Ratsherrensitzung wird über die Anschaffung eines neuen Motors für die Krafftahrspritze der Feuerwehr Gnigl, die Errichtung eines Gasbehälters, das Programm des Paracelsus-Kongresses 1941 und die Errichtung des Stadtjugendamtes berichtet.

SLZ, 28.11.1940, S. 5.

SLZ, 29.11.1940, S. 4.

SVB, 28.11.1940, S. 7.

SVB, 29.11.1940, S. 6.

CGS, 1940, S. 30.

27.11.1940

Paracelsus-Kongress 1941.

Das Programm des Paracelsus-Kongresses, der 1941 von 21.–27. September stattfinden soll, wird bekannt gegeben. Mit den Vorbereitungen ist Stadtdirektor Dr. Jenal betraut, der das Programm bei der Ratsherrensitzung vorstellt. Die Besucherzahl soll auf 1.500 ausländische und 1.000 inländische Besucher beschränkt werden. Für den Fall, dass „der Krieg noch nicht beendet sein“ sollte, soll die Feier in lokalem Rahmen mit 600-700 Besuchern abgewickelt werden.

SLZ, 29.11.1940, S. 4.

SVB, 28.11.1940, S. 7.

SVB, 29.11.1940, S. 4f.

27.11.1940

Kultur: Lehrkonzert.

Das Lehrkonzert der „schaffenden Generation“ im Mozarteum brachte Werke von Joseph Marx zur Aufführung.

SLZ, 29.11.1940, S. 4.

SVB, 29.11.1940, S. 5f.

29.11.1940

SVB über britische Propaganda.

In einem Leitartikel wird in der SVB angesichts der Zerstörungen Coventrys und anderer englischer Städte der „Illusionskampagne“ Großbritanniens ein „Propaganda-Schiffbruch“ attestiert.

SVB, 29.11.1940, S. 1.

29.11.1940

Kultur: Karl Groß 70.

Kammersänger Prof. Karl Groß, in Leipzig geboren, seit 1912 Lehrer am Mozarteum, feiert seinen 70. Geburtstag.

SLZ, 28.11.1940, S. 4.

SVB, 28.11.1940, S. 6.

29.11.1940

DAF-Lichtbildervortrag.

Im Saal der DAF hält Dipl.-Ing. H. Hertrich von der Reichsstelle für Metalle einen Lichtbildervortrag über „Richtige Werkstoffwahl sichert Deutschlands Unabhängigkeit von ausländischer Metalleinfuhr“. Veranstalter sind das Gauamt für Technik und das Volksbildungswerk der DAF.

SLZ, 28.11.1940, S. 9.

SVB, 28.11.1940, S. 9.

29.11.1940

Kultur: Schülerkonzert.

Im Großen Saal des Mozarteums findet ein Schülerkonzert mit dem Mozarteums-Orchester statt.

SLZ, 29.11.1940, S. 8.

SVB, 27.11.1940, S. 8.

SLZ, 2.12.1940, S. 4.

SVB, 2.12.1940, S. 5f.

29.11.–1.12.1940

Lager der Techniker.

Der NS-Bund Deutscher Techniker veranstaltet ein dreitägiges Schulungslager in Hohenwerfen. 57 Salzburger Techniker nehmen teil.

SLZ, 4.12.1940, S. 4.

SVB, 4.12.1940, S. 8.

30.11.1940

Eisenprobst über England.

E.F. Eisenprobst schreibt im SVB unter dem Titel „England und die Hamletfrage“, dass der „Übermut der Kriegstreiber, die das Volk belogen und ins Verderben führten“ einer „Verzweiflung gewichen“ sei. Er schreibt von einem „Selbstmord Albions“, die „Freimaurer“ hätten Deutschland mit „Hunger als Peitsche (...) gefügig machen“ wollen. „Sie hielten es mit den Juden und werden an ihnen und mit ihnen untergehen“. Deutschland werde „den jüdisch-englischen Hochverrätern an der Menschheit das Handwerk legen“, die „diabolische Verschwörung der internationalen Hochfinanz gegen das neue Deutschland“ sei gescheitert. Sie müsste jedoch „vernichtend getroffen“ werden, damit „Deutschland und Europa leben können“.

SVB, 30.11.1940, S. 3.

30.11.1940

Bericht von der Front.

Von einer Fahrt durch die westlichen Frontgebiete, die das OKW und das Propagandaministerium für „ostmärkische“ und nordwestdeutsche Schriftleiter durchgeführt hat, berichten als „Sonderberichterstatter“ für das SVB ab 30.11. August Ramsauer und für die SLZ ab 3.12. Karl Fuchs. Im Mittelpunkt stehen der Einsatz der Luftwaffe und der Fliegerabwehr.

SLZ, 3.12.1940, S. 1f.

SVB, 30.11.1940, S. 5f.

SVB, 4.12.1940, S. 4f.

SVB, 6.12.1940, S. 3f.

SVB, 7.12.1940, S. 4f.

SVB, 9.12.1940, S. 3.

SVB, 14.12.1940, S. 5f.

SVB, 19.12.1940, S. 3.

30.11.1940

Hellschreiber.

Das Deutsche Nachrichtenbüro führt den Presseschreibfunk, den so genannten Hellschreiber ein.

SVB, 30.11.1940, S. 7.

30.11.1940

Ringen im Kurhaus.

Im städtischen Kurhaus findet ein Großkampf im Ringen statt. Den Hauptkampf bestreiten die SA-Ringerstaffel 1 und Burghausen 1.

SLZ, 28.11.1940, S. 7.

SLZ, 30.11.1940, S. 11.

SVB, 28.11.1940, S. 8.

SVB, 2.12.1940, S. 7.

30.11.1940

Wührer über England und Europa.

Theodor Wührer kommentiert in der SLZ die Entwicklung der europäischen Politik. England habe über Jahrhunderte eine Zerstückelung Deutschlands betrieben.

SLZ, 30.11.1940, S. 1f.

30.11.1940

Erziehernachwuchs aus Südtirol.

25 Mädchen und 43 Burschen aus Südtirol, die die staatliche Lehrerbildungsanstalt in Salzburg besuchen sollen, treffen in der Stadt ein. Sie werden in NS-Schülerheimen untergebracht. Am 2.12. werden sie in einer Feierstunde in HJ, BdM und die Schule aufgenommen. SVB 21.12.: Für die Südtiroler werden zusätzliche erste Jahrgänge errichtet. Die Mädchen werden im Heim der Lehrerinnenbildungsanstalt in der Gstättingasse untergebracht, Heimleiter ist Hauptschullehrer Sexlinger. Die Jungen übersiedeln nach Fertigstellung vom „Heim für deutsche Jungen“ in das neue Heim in der Hellbrunner Allee, das Hauptschullehrer Josef Brettenthaler leiten wird.

SLZ, 30.11.1940, S. 8.

SLZ, 3.12.1940, S. 4.

SVB, 30.11.1940, S. 9.

SVB, 3.12.1940, S. 4.

SVB, 21.12.1940, S. 9.

30.11.1940

Pflichtschulwesen in der Stadt.

In der Stadt Salzburg bestehen 17 Volksschulen, drei Knaben und zwei Mädchen-Hauptschulen, die Doppelhauptschule in Maxglan und die Hilfsschule in der Wolf-Dietrich-Straße. Insgesamt werden 6.365 Schülerinnen und Schüler in 159 Klassen unterrichtet. 175 Lehrkräfte sind an den Schulen tätig, erforderlich wären 189.

SLZ, 30.11.1940, S. 8.

SVB, 30.11.1940, S. 9.

30.11.1940

Vor der „Heimkehr“.

Die SLZ veröffentlicht eine Reportage der NS-Korrespondenz über den letzten Tag von „Volksdeutschen“ in ihrem Dorf in der Dobrudscha „vor der Heimkehr ins Reich“.
SLZ, 30.11.1940, S. 9.

30.11.1940

Hell über „Urzeit“.

Die SLZ veröffentlicht einen Beitrag von Oberbaurat Dipl.-Ing. Martin Hell über „Urzeit und Landschaft“.
SLZ, 30.11.1940, S. 17.

30.11.1940

Kultur: Frontbühne.

Die SLZ veröffentlicht einen „Erlebnisbericht“ einer Salzburgerin, die auf einer „Frontbühne“ mitwirkt. Das SVB berichtet am 4.12. über die Einrichtung.
SLZ, 30.11.1940, S. 18.
SVB, 4.12.1940, S. 4.

Dezember 1940

Dezember 1940

Wehrmachtsberichte.

Das Oberkommando der Deutschen Wehrmacht und das Deutsche Nachrichtenbüro berichten über Kriegereignisse. Einige Schlagzeilen: „Feuerstraße quer durch die Stadt – Neuer Großangriff auf London“ (SLZ, 2.12.); „Furchtbares Strafgericht über London“ (SLZ, 10.12.); „Stahlschmiede Sheffield wurde coventriert“ (SLZ, 14.12.); „Es wird weiter coventriert! Diesmal die Industrieviertel von Manchester“ (SVB, 24.12.);

SLZ, 2.12.1940, S. 1f.

SLZ, 3.12.1940, S. 1-3.

SLZ, 4.12.1940, S. 1-3.

SLZ, 5.12.1940, S. 1-3.

SLZ, 6.12.1940, S. 1-3.

SLZ, 7.12.1940, S. 1-3.

SLZ, 9.12.1940, S. 1f.

SLZ, 10.12.1940, S. 1-3.

SLZ, 11.12.1940, S. 7.

SLZ, 12.12.1940, S. 2f.

SLZ, 13.12.1940, S. 1-3.

SLZ, 14.12.1940, S. 1-3.

SLZ, 16.12.1940, S. 1f und 4.

SLZ, 17.12.1940, S. 1-3.

SLZ, 18.12.1940, S. 1f.

SLZ, 19.12.1940, S. 1-3.

SLZ, 20.12.1940, S. 1-3.

SLZ, 21.12.1940, S. 1-3.

SLZ, 23.12.1940, S. 1-3.

SLZ, 24.12.1940, S. 2-4.

SLZ, 27.12.1940, S. 3f.

SLZ, 28.12.1940, S. 1-3.

SLZ, 30.12.1940, S. 1f und 3f.

SLZ, 31.12.1940, S. 6.

SVB, 2.12.1940, S. 1-3.

SVB, 3.12.1940, S. 1-3.

SVB, 4.12.1940, S. 1-3.

SVB, 5.12.1940, S. 1-3.

SVB, 6.12.1940, S. 1f.

SVB, 7.12.1940, S. 1-3.

SVB, 9.12.1940, S. 1f.

SVB, 10.12.1940, S. 1-3.

SVB, 11.12.1940, S. 1.
SVB, 12.12.1940, S. 1f.
SVB, 13.12.1940, S. 1f.
SVB, 14.12.1940, S. 1-3.
SVB, 16.12.1940, S. 2f.
SVB, 17.12.1940, S. 1f.
SVB, 18.12.1940, S. 1f.
SVB, 19.12.1940, S. 1f.
SVB, 20.12.1940, S. 1f.
SVB, 21.12.1940, S. 1f.
SVB, 23.12.1940, S. 1f.
SVB, 24.12.1940, S. 1f.
SVB, 27.12.1940, S. 3.
SVB, 28.12.1940, S. 1-3.
SVB, 30.12.1940, S. 1f.
SVB, 31.12.1940, S. 3f.

Dezember 1940

Eisernes Kreuz.

Mit dem Eisernen Kreuz werden ausgezeichnet: Gefreiter Ludwig Mühlberger (Datum der Zeitungsmeldung: 3.12.); Unteroffizier Walter Leitner (4.12.); Sanitätsfeldwebel Anton Zauner (19.12.); Leutnant Walter Aichinger (27./28.12.).

SLZ, 3.12.1940, S. 6.
SLZ, 28.12.1940, S. 5.
SVB, 4.12.1940, S. 6.
SVB, 19.12.1940, S. 6.
SVB, 27.12.1940, S. 8.

Dezember 1940

Verdunkelungspranger.

In den Zeitungen erscheinen auch im Dezember die Namen und Adressen jener Salzburger, die „durch Nichteinhaltung der Verdunkelungsbestimmungen (...) sich und andere Volksgenossen gefährdet“ haben.

SLZ, 3.12.1940, S. 5.

SLZ, 6.12.1940, S. 5.

SLZ, 7.12.1940, S. 7.

SLZ, 11.12.1940, S. 8.

SLZ, 13.12.1940, S. 5.

SLZ, 17.12.1940, S. 5.

SLZ, 18.12.1940, S. 5.

SLZ, 21.12.1940, S. 6.

SLZ, 24.12.1940, S. 6.

SLZ, 27.12.1940, S. 5.

SVB, 3.12.1940, S. 5.

SVB, 5.12.1940, S. 5.

SVB, 7.12.1940, S. 13.

SVB, 11.12.1940, S. 10.

SVB, 13.12.1940, S. 6.

SVB, 17.12.1940, S. 5.

SVB, 18.12.1940, S. 6.

SVB, 21.12.1940, S. 11.

SVB, 24.12.1940, S. 6.

Dezember 1940

Gefechtsübungen.

In Anzeigen wird die Bevölkerung über Gefechtsübungen im Raum Haberlander, Gois, Wartberg, Klausbachgraben, Wals, Glanegg, Moos, Grödig sowie in weiteren Gebieten des Landes Salzburg informiert.

SLZ, 25.11.1940, S. 10.

SLZ, 30.11.1940, S. 14.

SLZ, 6.12.1940, S. 8.

SLZ, 7.12.1940, S. 23.

SLZ, 10.12.1940, S. 6.

SLZ, 12.12.1940, S. 7.

SVB, 26.11.1940, S. 7.

SVB, 30.11.1940, S. 14.

SVB, 10.12.1940, S. 9.

Dezember 1940

Beauftragungen im Schulwesen.

Mit der Betreuung der die Schule besuchenden Kinder aus Bessarabien und aus den luftgefährdeten Gebieten des Altreiches wird Hauptschuldirektor Pg. Sepp Schmid beauftragt. Mit der Bildung und Durchführung der Arbeitsgemeinschaft für Hauptschulen werden die Schulräte Ramnek und Doppler beauftragt. Stabsleiter Stamberg wird als Vertreter der Erzieherchaft in das Jugendamt der Stadtgemeinde berufen.

SLZ, 21.12.1940, S. 7.

SVB, 21.12.1940, S. 9.

Dezember 1940

Kriegsverdienstkreuz.

Forstmeister Dipl.-Ing. Josef Erhardt (30.12.) und Obergefreiter Richard Mayrhofer (31.12.) erhalten das Kriegsverdienstkreuz 2. Klasse mit Schwertern.

SVB, 30.12.1940, S. 5.

SVB, 31.12.1940, S. 9.

Dezember 1940

Lehrgänge für Geschichte und Erdkunde.

Im Dezember werden die Lehrgänge des NSLB für Geschichte und Erdkunde wieder aufgenommen. Sie finden im Gebäude der Knaben-Oberschule statt. Der Geschichte-Vortrag findet am ersten Mittwoch des Monats, jener für Erdkunde am zweiten statt. Den Beginn macht am 4.12. Pg. Dr. E. Seefeldner mit einem Vortrag über „Die Geschichte der deutschen Westgrenze“. Den ersten Erdkundevortrag hält Pg. Dr. H. Kohlbacher über „Der Mittelmeerraum als geschichtlicher Schauplatz“.

SLZ, 30.11.1940, S. 8 und 13.

SLZ, 7.12.1940, S. 26.

SLZ, 18.12.1940, S. 5.

SVB, 30.11.1940, S. 9 und 14.

SVB, 7.12.1940, S. 12.

SVB, 18.12.1940, S. 5.

Dezember 1940

Musik im Lazarett.

Die derzeit im Café Pitter gastierende Salonkapelle spielt unter Leitung von Frau Denk-Strelly Wienerlieder und Schlager im Reservelazarett II.

SLZ, 4.12.1940, S. 4.

Dezember 1940

Spenden der „Rückwanderer“.

Die „Buchenlanddeutschen“, die im Lager Grödig untergebracht wurden, spenden anlässlich einer weltanschaulichen Schulung durch Pg. Kaserer knapp 500,- RM für das Kriegs-Winterhilfswerk.

SLZ, 7.12.1940, S. 5.

SVB, 7.12.1940, S. 11f.

Dezember 1940

Feierstunde Roittner.

Die weibliche Gefolgschaft der Firma Roittner hält eine Feierstunde mit Ansprache von Gaufrauenschaftswalterin Pgn. Weißenbrunner ab.

SVB, 2.12.1940, S. 6.

Dezember 1940

Feierstunde im Elektrizitätswerk.

Die weibliche Gefolgschaft des Elektrizitätswerkes versammelt sich zu einer Feierstunde.

SLZ, 4.12.1940, S. 4.

SVB, 4.12.1940, S. 6.

Dezember 1940

Gemeinschaftsabend Elektrizitätswerk.

Die Gefolgschaft des Elektrizitätswerkes versammelt sich zu einem Gemeinschaftsabend in der Bahnhofsrestauration.

SLZ, 10.12.1940, S. 5.

Dezember 1940

Krampusabend im Lazarett.

Der Reichsbund deutscher Beamtinnen, sowie Beamtinnen der Gemeinde, der Justiz und des Fernsprechamtes veranstalten im Reservelazarett II einen Krampusabend für die Verwundeten.

SLZ, 11.12.1940, S. 9.

Dezember 1940

Nordische Gesellschaft.

Das Salzburg-Kontor der Nordischen Gesellschaft veranstaltet eine Finnische Stunde mit Prof. Koskenniemi im Hotel Mirabell.

SLZ, 12.12.1940, S. 4.

Dezember 1940

Polizei-Ernennungen.

Polizei-Oberinspektor Viktor Schmied wird zum Polizeirat bei der Polizeidirektion Salzburg bestellt (Datum der Zeitungsmeldung: 10.12.). SS-Untersturmführer Rudolf Höfelsauer wird zum Kriminal-Obersekretär bestellt (12.12.). Der ständige Vertreter des Polizeidirektors, Regierungsrat Dr. Ambros Pitter wird als SS-Sturmbannführer in die SS übernommen (14./16.12.). Johann Andreas Beck wird zum Kriminal-Obersekretär ernannt, Franz Hummelbrunner, Matthias Walkner und Emmerich Griebner zu Kriminal-Oberassistenten (24.12.).

SLZ, 16.12.1940, S. 5.

SVB, 10.12.1940, S. 7.

SVB, 12.12.1940, S. 5.

SVB, 14.12.1940, S. 12.

SVB, 24.12.1940, S. 5.

Dezember 1940

Lager im Volksgarten.

Im Volksgarten wird ein Wohnlager mit vier Baracken für 240 Arbeiter errichtet, die beim Bau der neuen Staatsbrücke zum Einsatz kommen.

SLZ, 13.12.1940, S. 4.

Dezember 1940

HJ-Bannführer-Besprechung.

In der Karl-Thomas-Burg hält HJ-Oberbannführer Hannes Käfer eine Bannführerbesprechung ab.

SLZ, 12.12.1940, S. 5.

SVB, 14.12.1940, S. 10f.

Dezember 1940

Schulung der Ortsfrauenschaftsleiterinnen.

Die Ortsfrauenschaftsleiterinnen Salzburgs werden auf Schloss Tantalier zu einer dreitägigen Schulung versammelt.

SLZ, 14.12.1940, S. 9.

Dezember 1940

Beförderung Hamminger.

Erich Hamminger wird vom Reichsstatthalter zum Regierungsoberinspektor befördert.

SLZ, 28.12.1940, S. 5.

SVB, 27.12.1940, S. 8.

Dezember 1940

NS-Frauenschaft Itzling.

Die Mitarbeiterinnen der NS-Frauenschaft Itzling feiern im Parteiheim Weihnachten.

SLZ, 18.12.1940, S. 5.

SVB, 19.12.1940, S. 8.

Dezember 1940

Kriegerkameradschaft Äußerer Stein-Parsch.

Die NS-Kriegerkameradschaft Äußerer-Stein-Parsch hält einen Appell mit Weihnachtsfeier ab.

SVB, 21.12.1940, S. 13.

Dezember 1940

Julfeier der Landesbauernschaft.

Die Gefolgschaft der Landesbauernschaft Alpenland begeht im Michel-Gaismayr-Hof eine Julfeier und einen Kameradschaftsabend.

SLZ, 21.12.1940, S. 6.

SVB, 21.12.1940, S. 10.

CGS, 1940, S. 32.

Dezember 1940

Julfeier der Kriminalpolizei.

Die Kriminalpolizeistelle Salzburg begeht im Saal des Mirabell-Kasinos seine Julfeier.

SVB, 24.12.1940, S. 5.

Dezember 1940

Julfeier der SS.

Der Standort Salzburg der SS begeht mit 400 Frauen, Müttern und Kindern im Mirabell-Kasino seine Julfeier.

SVB, 27.12.1940, S. 7.

Dezember 1940

Kinder in Salzburg.

700 Kinder aus luftgefährdeten Gebieten werden im Reichsgau Salzburg aufgenommen. Sie werden in Gruppen zu 20 bis 50 Mädchen bzw. Burschen in Lagern untergebracht, denen jeweils eine Erziehungsperson und ein HJ-Führer bzw. eine BdM-Führerin vorsteht.

SLZ, 19.12.1940, S. 5.

SVB, 20.12.1940, S. 4.

Dezember 1940

Patenschaft des Roten Kreuzes.

Die Landesstelle XVIII Salzburg vom Deutschen Roten Kreuz übernimmt die Patenschaft für zwanzig Soldatenheime im besetzten Gebiet.

SLZ, 21.12.1940, S. 6.

SVB, 23.12.1940, S. 6.

Dezember 1940

NSDAP Maxglan.

Die NSDAP-Ortsgruppe Maxglan begeht ihre Julfeier beim Neuwirt.

SVB, 24.12.1940, S. 8.

Dezember 1940

Kameradschaft Maxglan-Riedenburg.

Beim Dezember-Appell der NS-Kriegerkameradschaft Maxglan-Riedenburg hält Propagandawart Pertoll einen Vortrag über den Ursprung des „Julfestes“.

SLZ, 28.12.1940, S. 6.

SVB, 28.12.1940, S. 10.

Dezember 1940

Wehrbezirkskommando.

Die Weihnachtsfeier der Gefolgschaft des Wehrbezirkskommandos wird vom Verein Alpinia gestaltet.

SLZ, 30.12.1940, S. 6.

Dezember 1940

Weihnachten im Lazarett.

Künstler des Landestheaters treten bei der Weihnachtsfeier des Reservelazaretts I auf.

SLZ, 30.12.1940, S. 6.

1.12.1940

Schulbeginn 9 Uhr.

Ab 1. Dezember beginnt der Unterricht für die 1. und 2. Schulstufe erst um 9 Uhr.

SLZ, 12.12.1940, S. 4.

SVB, 12.12.1940, S. 5.

1.12.1940

Kulturfilm und Volksbildungswerk.

Das Deutsche Volksbildungswerk veranstaltet eine erste Kulturfilmvorführung außerhalb der normalen Spielfilmvorführungen zum Thema „Natur und Technik“ im Lifka-Kino.

SLZ, 21.11.1940, S. 4.

SLZ, 2.12.1940, S. 4.

1.12.1940

Kultur: Weihnachts-Ausstellung.

Die Weihnachts-Ausstellung der Genossenschaft bildender Künstler Salzburgs wird durch Prof. Victor Kuschel im Künstlerhaus eröffnet.

SLZ, 30.11.1940, S. 6.

SLZ, 4.12.1940, S. 3.

SVB, 30.11.1940, S. 8.

SVB, 7.12.1940, S. 8-10.

CGS, 1940, S. 30.

2.12.1940

Zoologischer Vortrag.

Im Sternbräu referiert im Rahmen der zoologisch-botanischen Arbeitsgemeinschaft vom Haus der Natur Höhlenforscher Ing. W. v. Czoernig über „Bärenjagden in Höhlen zu Großvaters Zeiten“.

SVB, 3.12.1940, S. 5.

2.12.1940

Landesschulinspektor Seefeldner.

Oberstudienrat Dr. E. Seefeldner tritt sein Amt als Landesschulinspektor an, sein Vorgänger Dr. Stummer kehrt in den Ruhestand, aus dem er 1938 zurückgekehrt war, um am „Aufbau des nationalsozialistischen Schulwesens“ mitzuwirken, zurück. Gauleiter Rainer dankt Stummer für seine Tätigkeit. Das SVB würdigt Stummer am 14.12. mit einem biografischen Artikel.

SLZ, 7.12.1940, S. 6.

SVB, 7.12.1940, S. 12.

SVB, 14.12.1940, S. 10.

2.12.1940

Betriebsappell NS-Gauverlag.

Der NS-Gauverlag hält einen Betriebsappell ab, bei dem der Kreisobmann der DAF, Pg. Deutner referiert. Die Betriebe halten, im Zuge des Leistungskampfes der Betriebe, laufend derartige Appelle ab.

SLZ, 3.12.1940, S. 4.

2.12.1940

Betriebsappell Albus.

Beim Betriebsappell der Firma Albus in den Räumen der DAF hält in Anwesenheit von Kreisobmann Deutner Oberleutnant Scheer von der Verkehrspolizei einen Vortrag über Verkehrssicherheit.

SLZ, 4.12.1940, S. 4.

SVB, 4.12.1940, S. 6.

2.12.1940

Kultur: Theaterabend in Itzling.

KdF veranstaltet einen Theaterabend in Itzling mit der Hartlauf-Bühne. Gespielt wird das Stück „Flucht nach Palästina“. Wiederholungsaufführung am 16.12.

SLZ, 4.12.1940, S. 4.

SVB, 5.12.1940, S. 6.

2.–3.12.1940

Berufsschul-Konferenz.

In Salzburg wird eine Reichskonferenz über Berufsschulfragen abgehalten.

SLZ, 29.11.1940, S. 5.

3.12.1940

Reichsarbeitsdienst für die weibliche Jugend.

Reichsarbeitsdienstführerinnen und –gehilfinnen der Lager berichten in der SLZ über ihre Aufgaben.

SLZ, 3.12.1940, S. 5.

3.12.1940

Kultur: Kammermusikabend.

Walther Lampe spielt im Wiener Saal des Mozarteums Klavierwerke.

SLZ, 29.11.1940, S. 8.

SLZ, 5.12.1940, S. 4.

SVB, 29.11.1940, S. 8.

SVB, 5.12.1940, S. 6.

4.12.1940

„Judenzoll“ in Salzburg.

Das SLZ schreibt über die Geschichte des „Judenzolls“ der von 1498-1791 eingehoben worden sei und thematisiert die Umstände der Aufhebung: „Die jüdische Frechheit siegte damals. 1791 wurde der Judenzoll gerade wegen der Beschwerde dieses Amschel Lewi aufgehoben. Erst 147 Jahre später, nach der Rückkehr Salzburgs in den Reichsverband wurde unser Gau wieder judenrein.“ Das SVB berichtet am 7.12. im Zusammenhang mit dem Film „Jud süß“ über die Entwicklung des „Judenzolls“.

SLZ, 5.12.1940, S. 4.

SVB, 7.12.1940, S. 12f.

4.12.1940

Kameradschaftsabend der Polizei.

Das erste Polizeirevier hält in Anwesenheit von Polizeidirektor Dr. Pitter, Major Rienaß, Kriminalrat Dr. Böhmer u.a. einen Kameradschaftsabend im Gasthof „Zum Elefanten“ ab.

SVB, 5.12.1940, S. 5.

4.12.1940

Kultur: Kammermusik.

Die Hochschule Mozarteum lädt zum Lehrkonzert mit Bläser-Kammermusik.

SLZ, 30.11.1940, S. 22.

SLZ, 6.12.1940, S. 2.

4.12.1940

NSV-Appell.

Im Saal des Hotels „Stadt Meran“ findet ein Amtswalterappell der NSV-Ortsgruppe Elisabeth-Vorstadt statt.

SLZ, 6.12.1940, S. 5.

5.12.1940

Vortrag Kolonialbund.

Der Gauverband Salzburg des Reichskolonialbundes veranstaltet in der Aula des Studiengebäudes einen Vortrag über „Unser Kamerun“ von Direktor Gustav Moog aus Saarbrücken. Moog zeigt in einer „Kolonialschau auf dem Podium“ einige von seiner letzten Reise „mitgebrachte, seltene Gegenstände“.

SLZ, 3.12.1940, S. 8.

SLZ, 4.12.1940, S. 8.

SLZ, 6.12.1940, S. 5.

SVB, 3.12.1940, S. 8.

SVB, 4.12.1940, S. 7 und 9.

SVB, 6.12.1940, S. 6.

CGS, 1940, S. 31.

5.12.1940

Kultur: Kölner Kammerorchester.

Im Großen Saal des Mozarteums tritt das Kölner Kammerorchester unter Leitung von Erich Kraack auf.

SLZ, 30.11.1940, S. 22.

SLZ, 7.12.1940, S. 8.

SVB, 30.11.1940, S. 20.

SVB, 7.12.1940, S. 11f.

5.12.1940

Kochvortrag.

Der letzte Kochvortrag vor Weihnachten im Städtischen Elektrizitätswerk beschäftigt sich mit „zeitgemäßer Weihnachtsbäckerei“.

SLZ, 4.12.1940, S. 7.

SVB, 4.12.1940, S. 8.

5.12.1940

Deutsche Frisur.

Der Obermeister der Salzburger Friseur-Innung, Otto Ziegler, führt den Salzburger Friseuren die „neue deutsche Frisur“ in sieben Variationen vor.

SVB, 7.12.1940, S. 15.

5.–6.12.1940

Journalisten in Salzburg.

24 Pariser Vertreter ausländischer Zeitungen bereisen auf Einladung des Reichspressechefs Deutschland und machen Station in Salzburg.

SLZ, 6.12.1940, S. 4.

SVB, 6.12.1940, S. 5.

CGS, 1940, S. 30.

6.12.1940

„Große deutsche Menschen“.

Die SLZ veröffentlicht einen Beitrag von Dr. Edmund Glaise von Horstenau über Maria Thersia und Friedrich den Großen unter dem Titel „große deutsche Menschen“.

SLZ, 6.12.1940, S. 1f.

6.–8.12.1940

Kultur: Gaudirigentenschulung.

Der Reichsverband für Volksmusik veranstaltet mit dem Gauschulungsamt und Kraft durch Freude in Altenmarkt eine Gaudirigentenschulungstagung für die eingetragenen Kappellmeister. Die SLZ veröffentlicht Teile der Ansprache von Gauverbandsleiter Dominik.

SLZ, 17.12.1940, S. 4.

7.12.1940

Obus-Betrieb.

Die SLZ berichtet, dass die Neuanlage des Obus-Netzes in Salzburg Studienreisende aus dem „Altreich“ anziehe, die sich über das Verkehrsmittel informieren. Die Fahrgastzahlen seien sehr hoch, die Busse überfüllt.

SLZ, 7.12.1940, S. 5.

SVB, 7.12.1940, S. 10.

SVB, 10.12.1940, S. 8.

7.12.1940

Wührer über USA.

SLZ-Hauptschriftleiter Theodor Wührer kommentiert die Haltung der USA. Diese habe für die Lieferung einiger „alter Zerstörer“ an Großbritannien wichtige Militärstützpunkte im Atlantischen Ozean übernehmen können.

SLZ, 7.12.1940, S. 1f.

7.12.1940

Springenschmid über einen Gefreiten.

Die SLZ veröffentlicht den Text „Vinzenc Kolmhofer – Ein Gefreiter des Großdeutschen Reiches“ von Karl Springenschmid.

SLZ, 7.12.1940, S. 9.

7.12.1940

„Reichsdeutsche“.

Das SVB veröffentlicht einen Beitrag von Karl Springenschmid über den seiner Meinung nach irreführenden Begriff der „Reichsdeutschen“.

SVB, 7.12.1940, S. 15.

7.12.1940

Kultur: „Der arme Jonathan“.

Im Salzburger Landestheater wird die Operette „Der arme Jonathan“ eraufgeführt.

SLZ, 30.11.1940, S. 22.

SLZ, 9.12.1940, S. 4.

SVB, 30.11.1940, S. 20.

SVB, 9.12.1940, S. 5f.

7.12.1940

Marinekameradschaft.

Die Marinekameradschaft Salzburg mit Kameradschaftsführer Pg. Franke hält ihre Jahreshauptversammlung ab.

SLZ, 13.12.1940, S. 5.

SVB, 10.12.1940, S. 7.

7.12.1940

Politische Pflichten des Handwerks.

Die SLZ veröffentlicht einen Beitrag von Gauhandwerkswalter Franz Martin über „die politische Pflicht des Handwerks“.

SLZ, 7.12.1940, S. 6.

7.12.1940

Rampen am Museumssteg.

Der „Museumssteg“ (Makartsteg) wird mit Rampen für Kinderwagen ausgestattet, da die Notbrücke mit Kinderwagen nur schwer überquerbar ist.

SLZ, 7.12.1940, S. 7.

SVB, 7.12.1940, S. 13.

CGS, 1940, S. 31.

7.12.1940

NSKK-Kameradschaftsabend.

Die NSKK-Motorstaffel I/M 91 hält einen Kameradschaftsabend ab. Staffel-Führer Obersturmführer Schweighofer kann dabei Gruppenführer Emminger und Oberführer Lhota begrüßen.

SLZ, 11.12.1940, S. 8.

SVB, 11.12.1940, S. 9.

8.12.1940

Kultur: „Das tapfere Schneiderlein“.

Im Salzburger Landestheater wird das Märchenspiel „Das tapfere Schneiderlein“ erstaufgeführt.

SLZ, 30.11.1940, S. 22.

SLZ, 10.12.1940, S. 4.

SVB, 30.11.1940, S. 20.

SVB, 9.12.1940, S. 6.

8.12.1940

Kultur: Liederabend.

Im Festspielhaus tritt Kammersängerin Erna Sack mit einem Lieder- und Arienabend auf.

SLZ, 30.11.1940, S. 21.

SLZ, 9.12.1940, S. 4.

SVB, 30.11.1940, S. 13.

SVB, 9.12.1940, S. 6.

8.12.1940

Opfersonntag.

Am Opfersonntag wird für das Kriegs-Winterhilfswerk gesammelt. Die SLZ veröffentlicht im Vorfeld am 6.12. einen Beitrag der NS-Korrespondenz über die fortwährenden Sammlungen unter dem Titel „Warum?“.

SLZ, 6.12.1940, S. 4.

SVB, 5.12.1940, S. 3.

SVB, 7.12.1940, S. 8f.

8.12.1940

Kriegerkameradschaft Gnigl.

Die NS-Kriegerkameradschaft Gnigl mit Kameradschaftsführer Engelbert Lettner hält in Thalers Gasthaus ihren Monatsappell ab.

SLZ, 13.12.1940, S. 5.

SVB, 11.12.1940, S. 10f.

9.12.1940

1.200 k-Scheine.

Im Gebiet Salzburg haben bisher 1.200 16 - 17-jährige Hitlerjungen den Leistungsnachweis „k-Schein“ erworben.

SLZ, 9.12.1940, S. 5.

SVB, 12.12.1940, S. 5.

9.–10.12.1940

Kreisbauerntag.

Der Kreisbauerntag wird in Salzburg an zwei Tagen abgehalten. Die Eröffnung nimmt Kreisbauernführer Kastenauer im Stadtsaal des Festspielhauses vor. Vormittags werden Vorträge gehalten, nachmittags spricht in einer Großkundgebung Hauptabteilungsleiter Friesacher, worauf Gauamtsleiter Landesobmann Krennwallner einen Überblick über die „mit Beihilfen geschaffenen Verbesserungen“ (CGS) in der Landwirtschaft gibt.

SLZ, 4.12.1940, S. 4.

SLZ, 10.12.1940, S. 4.

SLZ, 11.12.1940, S. 8.

SVB, 3.12.1940, S. 5.

SVB, 10.12.1940, S. 6f.

CGS, 1940, S. 31.

9.–12.12.1940

Schulung Ortsbauernführer.

50 Ortsbauernführer besuchen unter Leitung von Abteilungsleiter Gaßner von der Landesbauernschaft Alpenland eine Schulung in Hohenwerfen.

SVB, 17.12.1940, S. 3.

9.–12.12.1940

Rattenbekämpfung.

Vom 9. bis 12. Dezember werden in Salzburg Rattenbekämpfungstage abgehalten. Alle Hausbesitzer und Inhaber von Kellern werden verpflichtet, zur Tötung der Ratten Rattengift auszulegen.

SLZ, 10.12.1940, S. 8.

SVB, 7.12.1940, S. 13.

SVB, 9.12.1940, S. 6.

CGS, 1940, S. 31.

10.12.1940

Literarische Gesellschaft.

Die Literarische Gesellschaft des Reichsgaues Salzburg hält ihre Gründungsversammlung im Sitzungssaal des Regierungspräsidenten ab. Diese geht auf eine Initiative des Kulturreferenten im Reichspropagandaamt Salzburg, Dr. Windischbauer (der vom Reichsministerium damit beauftragt worden war) zurück, der die Gründung bei der ersten Versammlung der Richard-Wagner-Gesellschaft vorgeschlagen hatte. Zur Gründungsversammlung treten 30 Dichter, Schriftsteller, Kulturbeauftragte zusammen. Der Vorsitz soll Karl Springenschmid angetragen werden, sollte er ablehnen, Karl-Heinrich Waggerl. Vizepräsident wird Dr. Erich Valentin.

SLZ, 12.12.1940, S. 4.

SVB, 11.12.1940, S. 11.

CGS, 1940, S. 31.

10.12.1940

Schokolade.

Die Verkaufssperre für Schokoladenwaren wird aufgehoben.

SLZ, 9.12.1940, S. 8.

SVB, 9.12.1940, S. 8.

10.12.1940

DAF-Gemeinschaftsempfang.

Die DAF verpflichtet Betriebsführer einen Gemeinschaftsempfang des im Rundfunk übertragenen Jahresabschlussappells eines deutschen Großbetriebes mit Adolf Hitler unter dem Leitwort „1940 – ein Jahr des Kampfes, der Arbeit und des Sieges“ abzuhalten. Hitlers Rede wird in den Zeitungen vom 11.12. veröffentlicht.

SLZ, 9.12.1940, S. 8.

SLZ, 10.12.1940, S. 1.

SLZ, 11.12.1940, S. 1-5 und 8.

SVB, 9.12.1940, S. 8.

SVB, 10.12.1940, S. 1.

SVB, 11.12.1940, S. 1-6.

SVB, 12.12.1940, S. 2.

CGS, 1940, S. 31.

10.12.1940

Kultur: Orchesterkonzert.

Im Großen Saal des Mozarteums findet unter Leitung von van Hoogstraten ein Orchesterkonzert mit Werken von Wolf Ferrari, Liszt und Schubert statt.

SLZ, 7.12.1940, S. 26.

SLZ, 12.12.1940, S. 4.

10.12.1940

Zulassung von Weihnachtsreisen.

„Oberstes Gebot“ für Reisen zu Weihnachten, sei „zu Hause bleiben“. Nicht unbedingt erforderliche Reisen sollen unterblieben.

SLZ, 10.12.1940, S. 5.

10.–11.12.1940

„Bunter Abend“ von KdF.

Kraft durch Freude veranstaltet für die Wehrmacht „bunte Abende“ mit Kleinkunst im Festspielhaus.

SLZ, 12.12.1940, S. 4f.

SVB, 12.12.1940, S. 5.

11.12.1940

Hitler dankt Rüstungsindustrie.

Hitler hält in der Reichskanzlei eine Ansprache an die Sachwalter der Kriegsbetriebe.

SLZ, 12.12.1940, S. 1f.

SVB, 12.12.1940, S. 1.

11.12.1940

DAF-Gauarbeitstagung.

Im Saal der DAF-Gauverwaltung wird eine Tagung der Kreisobmänner, Kreissozialwähler und Kreis-KdF-Warte unter Leitung von Gauorganisationswähler Pg. Theusinger abgehalten.

SLZ, 13.12.1940, S. 5.

SVB, 13.12.1940, S. 5.

12.12.1940

Gauwohnungskommissar.

Der Reichskommissar für den sozialen Wohnbau hat angeordnet, dass die Gauleiter die Funktion eines Gauwohnungskommissars übernehmen, wobei sie in dieser Funktion vom Gauobmann der DAF zu vertreten sind.

SLZ, 12.12.1940, S. 4.

12.12.1940

Kultur: Salzburger im Rundfunk.

Der Münchner Reichssender überträgt das „Anklöpfeln“ einer Salzburger Jugend-Singgruppe im Rahmen eines Hörspiels von Tobi Reiser.

SVB, 7.12.1940, S. 12.

13.12.1940

Kultur: Lesung Springenschmid.

Karl Springenschmid liest im Wiener Saal des Mozarteums zugunsten des Kriegs-Winterhilfswerkes aus unveröffentlichten Werken.

SLZ, 7.12.1940, S. 7.

SLZ, 11.12.1940, S. 9.

SLZ, 12.12.1940, S. 7.

SLZ, 14.12.1940, S. 6.

SVB, 7.12.1940, S. 13.

SVB, 11.12.1940, S. 10.

SVB, 14.12.1940, S. 10f.

14.12.1940

Wührer über Japan.

Hauptschriftleiter Wührer kommentiert „Japans Position“.

SLZ, 14.12.1940, S. 1f.

14.12.1940

Kultur: „Großer Mann privat“.

Im Landestheater wird das Lustspiel „Ein großer Mann privat“ von Harald Bratt erstaufgeführt.

SLZ, 7.12.1940, S. 26.

SLZ, 16.12.1940, S. 4.

SVB, 16.12.1940, S. 5f.

14.12.1940

Arbeitstagungen des NSLB.

Der NS-Lehrerbund Salzburg führt eine Reihe von Arbeitstagungen zur Klärung schulpolitischer Fragen durch. Neben Springenschmid referieren Primarius Wimberger, Regierungsrat Dr. Rudolf Lenk von der Reichsstatthalterei Linz, Schulrat Andreas Schrott, Schulrat Anton Ramnek, Gauschulungswalter Fiala und Stabsleiter Brettenthaler.

SLZ, 10.12.1940, S. 4.

SLZ, 17.12.1940, S. 5.

SLZ, 18.12.1940, S. 4f.

SVB, 10.12.1940, S. 7.

SVB, 16.12.1940, S. 6.

SVB, 18.12.1940, S. 4.

14.12.1940

HJ-Kriegsfeierstunde.

Die Salzburger Hitler-Jugend veranstaltet im Festspielhaus eine „Kriegsfeierstunde“ mit Sprechkantate „Die Trommel schlug zum Streite“ zu Gunsten des Kriegs-Winterhilfswerkes.

SLZ, 13.12.1940, S. 8.

SLZ, 16.12.1940, S. 5.

SVB, 13.12.1940, S. 8.

SVB, 16.12.1940, S. 5.

14.12.1940

Julfeier im Gauverlag.

Die Gefolgschaft des NS-Gauverlages und der Zaunrith'schen Druckerei begeht im Hotel Wolf Dietrich seine „Julfeier“. Schriftleiter Walter Pflanzl spricht den „Julspruch“.

SLZ, 16.12.1940, S. 6.

14.12.1940

Arkaden und Laubengänge.

Die SLZ veröffentlicht einen Beitrag von Karl Fuchs über „Arkaden und Laubengänge im Bilde der Altstadt“.

SLZ, 14.12.1940, S. 17.

14.12.1940

„Ostmarkmedaille“.

Gauleiter Rainer überreicht Gendarmerie-Oberstleutnant Theodor Reinisch die Medaille zur Erinnerung an den 13. März 1938 und Regierungsrat Dr. Horst Hoffmann, Sachbearbeiter beim Reichsverteidigungskommissar XVIII, die Spange „Prager Burg“ zur Medaille zur Erinnerung an den 1. Oktober 1938.

SLZ, 16.12.1940, S. 5.

SVB, 16.12.1940, S. 6.

14.12.1940

Ausstellung der NS-Frauenschaft.

In der Schwarzstraße werden die Erzeugnisse der NS-Frauenschafts-Nähstuben präsentiert.

SLZ, 17.12.1940, S. 5.

SVB, 17.12.1940, S. 3f.

SVB, 19.12.1940, S. 7.

CGS, 1940, S. 31.

14.–15.12.1940

Reichsstraßensammlung.

Die HJ sammelt für das Kriegs-Winterhilfswerk. In der Aula des Studiengebäudes werden Bastelarbeiten der HJ ausgestellt, die anschließend der NSV übergeben werden. Vor der Andräkirche können bei einer „Feldpoststation“ fertige Feldpostpäckchen erworben werden. Am 19.12. wird vermeldet, dass das Sammelergebnis jenes des Vorjahres übertroffen habe.

SLZ, 7.12.1940, S. 7.

SLZ, 9.12.1940, S. 4 und 5.

SLZ, 12.12.1940, S. 4.

SLZ, 13.12.1940, S. 4 und 8.

SLZ, 14.12.1940, S. 5.

SLZ, 16.12.1940, S. 5.

SLZ, 19.12.1940, S. 4.

SVB, 9.12.1940, S. 5.

SVB, 10.12.1940, S. 6.

SVB, 11.12.1940, S. 9.

SVB, 12.12.1940, S. 5.

SVB, 13.12.1940, S. 5.

SVB, 14.12.1940, S. 3 und 12.

SVB, 16.12.1940, S. 5.

SVB, 19.12.1940, S. 5f.

CGS, 1940, S. 31.

15.12.1940

Handwerkstagung.

In Salzburg findet im Dienstgebäude der Landesbauernschaft im Michael-Gaismayr-Hof eine Tagung der „ländlichen Handwerker“ statt.

SLZ, 14.12.1940, S. 8.

SVB, 21.12.1940, S. 5.

15.12.1940

Kultur: DAF-Musikabend.

Kraft durch Freude veranstaltet eine deutsch-italienische „Musikal-Revue“ im Festspielhaus.

SLZ, 13.12.1940, S. 8.

SLZ, 16.12.1940, S. 4.

SVB, 13.12.1940, S. 8.

SVB, 16.12.1940, S. 6.

15.12.1940

Sektionentag des Alpenvereins.

Der salzburg'sche Sektionentag des Deutschen Alpenvereins im Sternbräu wird von 23 Alpenvereinszweigen beschickt.

SLZ, 20.12.1940, S. 5f.

SVB, 16.12.1940, S. 7.

15.–22.12.1940

Schulung der Gauabteilungsleiterinnen.

In Krimml findet eine Schulung der Reichsfrauenführung für alle Gauabteilungsleiterinnen für Leibesübungen der „Ostmark“ statt.

SLZ, 14.12.1940, S. 7.

SVB, 13.12.1940, S. 5.

16.12.1940

Gauselbstverwaltung – Gauräte.

Mit der Einführung der „Gauräte“ wird die Einrichtung der Gauselbstverwaltung abgeschlossen. Die Gauräte werden dem Reichsstatthalter als Berater beigegeben. Im Sitzungssaal der Gauleitung werden die sechs Salzburger Gauräte Burggaßner (in Abwesenheit; er weilt noch in Norwegen), Gebert, Kastner, Krennwallner, Resch und Samitz von Gauleiter Rainer in ihr Amt eingeführt.

SLZ, 14.12.1940, S. 1.

SLZ, 17.12.1940, S. 3.

SVB, 14.12.1940, S. 14.

SVB, 17.12.1940, S. 3.

SVB, 21.12.1940, S. 9.

CGS, 1940, S. 31.

16.12.1940

Blutorden und Ernennungen.

Gauleiter Rainer zeichnet Kreisleiter Kastner (Bischofshofen) und Gauleiter-Stellvertreter Wintersteiger mit dem Blutorden aus. Neue Dienstränge bekleiden nunmehr Gauwirtschaftsberater Gebert als „Abschnittsleiter“, Gauschatzmeister Besl und Kreisleiter Kastner als „Bereichsleiter“. Die SLZ listet am 23.12. die neuen Dienstränge auf.

SLZ, 17.12.1940, S. 4.

SLZ, 23.12.1940, S. 4.

SVB, 17.12.1940, S. 4.

16.12.1940

Lebensmittelkarten.

Für die Zuteilungsperiode von 16.12. bis 12.1. sind diverse Sonderzuteilungen für Weihnachten vorgesehen.

SLZ, 7.12.1940, S. 5.

16.12.1940

NS-Rechtswahrerbund.

Der NS-Rechtswahrerbund, Gauführung Salzburg, hält einen Sprechabend mit Vortrag des Leiters des Stadtjugendamtes Pg. Dr. Renner ab.

SLZ, 19.12.1940, S. 5.

SVB, 18.12.1940, S. 5.

16.–17.12.1940

Norweger in Salzburg.

20 Vertreter norwegischer Wirtschaftsunternehmen besuchen als Gäste der Reichsregierung auf ihrer Deutschlandfahrt Salzburg.

SLZ, 17.12.1940, S. 4.

SVB, 17.12.1940, S. 4.

CGS, 1940, S. 31.

17.12.1940

HJ-Weihnachtsfeier.

Im Großen Saal des Mozarteums hält die Salzburger HJ ihre Weihnachtsfeier unter Teilnahme von SS-Gruppenführer Rodenbücher und Major Frank ab.

SLZ, 16.12.1940, S. 6.

SLZ, 18.12.1940, S. 4.

SVB, 16.12.1940, S. 6.

SVB, 19.12.1940, S. 6.

17.12.1940

Kameradschaftsabend Gebirgsjäger.

Am 17. Dezember treffen sich im Kurhaus bei einem Kameradschaftsabend die „Gebirgsjäger in Grau und Braun“ – Wehrmacht und SA. Veranstaltet wird das Treffen von der Gebirgsjäger-Standarte 59. Dem Kameradschaftsabend geht ein gemeinsamer Appell von 48 SA-Führern der Brigade 98 und der Standarte GJ/59 mit SA-Oberführer Kohl und SA-Oberführer Glück voraus. Zum Kameradschaftsabend erscheinen General Schaller-Kalide, Oberst von der Tann, SS-Gruppenführer Rodenbücher, SS-Oberführer Schröder und NSKK-Oberführer Lothar.

SLZ, 18.12.1940, S. 4.

CGS, 1940, S. 31.

18.12.1940

Weihnachten im Arbeitslager.

In allen Salzburger Arbeitslagern werden Weihnachtsfeiern abgehalten.

SLZ, 20.12.1940, S. 4.

SVB, 20.12.1940, S. 4.

18.12.1940

Weihnachtsfeier Nachrichtenabteilung.

Stab und Kompanie einer Nachrichtenabteilung begehen im Hotel Mirabell ihre Weihnachtsfeier.

SLZ, 19.12.1940, S. 5.

19.12.1940

Eisenprobst über Zukunftsfaktoren.

E.F. Eisenprobst sieht in einem SVB-Kommentar in Leistungssteigerungen in Industrie und Technik entscheidende Faktoren für die weitere Kriegsentwicklung. Die „deutsche Staatsführung wollte den Krieg nicht“, aber man habe sich vorausschauend „in jeder Hinsicht mit deutscher Gewissenhaftigkeit und Gründlichkeit“ darauf vorbereitet.

SVB, 19.12.1940, S. 3f.

19.12.1940

Sonderzuteilungen.

Auf Anordnung des Reichsernährungsministers erfolgen diverse Sonderzuteilungen.

SLZ, 19.12.1940, S. 4.

SVB, 19.12.1940, S. 7.

19.12.1940

SVB in der „Verbotszeit“.

Das SVB zitiert aus dem Werk Hanns Schoppers („Presse im Kampf“) über die nationalsozialistische Presse der „Verbotszeit“ und erinnert an die der Zensur geschuldeten „weißen Flecken“ im Volksblatt.

SVB, 19.12.1940, S. 7.

19.12.1940

NSKK-Weihnachtsfeier.

Der Stab der NSKK-Motorgruppe Alpenland hält im Hotel Wolf Dietrich seine Weihnachtsfeier ab.

SLZ, 23.12.1940, S. 5f.

SVB, 21.12.1940, S. 10.

19.12.1940

Julfeier der Blinden.

Im Landesblindenheim findet eine Julfeier statt.

SLZ, 21.12.1940, S. 6.

SVB, 23.12.1940, S. 6.

19.12.1940

NSDAP Aigen.

Die NSDAP-Ortsgruppe Aigen hält den Jahresabschluss-Appell der Politischen Leiter ab.

SVB, 21.12.1940, S. 13.

19.12.1940

Südtiroler-Umsiedlungsstelle.

Gauleiter Rainer besucht gemeinsam mit dem Beauftragten der Dienststelle Ribbentrop Gaupresseamtsleiter Dr. Pogatschnigg, der nach einjähriger Wehrdienstleistung seine Ämter wieder übernommen hat, die Dienststelle für die Umsiedlung der Südtiroler, wo sie von Bereichsleiter Kastner und Kreisamtsleiter Feuerstein begrüßt werden.

SLZ, 20.12.1940, S. 5.

SVB, 20.12.1940, S. 6.

CGS, 1940, S. 31f.

19.12.1940

Feldpost.

Die SLZ veröffentlicht einen weihnachtlichen Feldpostbrief eines Soldaten an seine Mutter.

SLZ, 19.12.1940, S. 4f.

19.12.1940

Weihnachtsfeier Gebirgsschießschule.

Im Kurhaus feiert eine Gebirgsschießschule mit Mannschaft und Gefolgschaftsmitgliedern Weihnachten.

SLZ, 20.12.1940, S. 5.

20.12.1940

Kameradschaftsabend der Gauleitung.

Die Gefolgschaftsmitglieder der Gauleitung kommen zum Jahresabschluss-Kameradschaftsabend im Gablerbräu zusammen.

SLZ, 21.12.1940, S. 7.

SLZ, 23.12.1940, S. 4.

SVB, 21.12.1940, S. 13.

CGS, 1940, S. 32.

20.12.1940

Weihnachtsfeier Wehrkreisverwaltung.

Die Gefolgschaft der Wehrkreisverwaltung XVIII hält eine Weihnachtsfeier ab.

SVB, 21.12.1940, S. 13.

20.12.1940

Lockerung Tanzverbot.

Das Tanzverbot wird gelockert. Ab sofort darf an drei Tagen der Woche ab 16 Uhr getanzt werden, in der Woche vom 25.12. bis 1.1. täglich.

SLZ, 20.12.1940, S. 4.

SVB, 20.12.1940, S. 5.

20.12.1940

Weihnachten der Südtiroler.

Im Stadtsaal des Festspielhauses veranstalten die Südtiroler Umsiedler gemeinsam mit der Jugendgruppe der NS-Frauenschaft eine Weihnachtsfeier.

SLZ, 18.12.1940, S. 8.

SLZ, 21.12.1940, S. 6.

SVB, 21.12.1940, S. 8.

CGS, 1940, S. 32.

20.12.1940

DAF-Jahresabschluss.

Im Vortragssaal der DAF-Gauverwaltung versammeln sich die Mitarbeiter der Gauverwaltung, die Kreisobmänner und Hauptabteilungsleiter zum Jahresabschluss-Appell.

SLZ, 21.12.1940, S. 6.

SVB, 21.12.1940, S. 10.

CGS, 1940, S. 32.

20.12.1940

Kultur: Weihnachtsoratorium.

Mozarteums Orchester und der Schulchor des Mozarteums führen, unter Leitung von van Hoogstraten, Johann Sebastian Bachs Weihnachtsoratorium auf.

SLZ, 14.12.1940, S. 25.

SLZ, 23.12.1940, S. 4.

SVB, 23.12.1940, S. 4.

CGS, 1940, S. 32.

20.12.1940

Baumbestand.

Oberbürgermeister Giger beabsichtigt, den Baum- und Strauchbestand der äußeren Stadtbezirke dem Reichsnaturschutzgesetz zu unterstellen.

SLZ, 21.12.1940, S. 19.

SVB, 21.12.1940, S. 15.

20.12.1940

Weyerhof abgebrannt.

Der Weyerhof, ein Großbauernhof im Oberpinzgau, brennt nieder. Das SVB widmet sich dem damit „verlorenen Kunstgut“ in einem Beitrag von Dr. Franz Martin.

SVB, 28.12.1940, S. 5f.

20.12.1940

Rainer zeichnet aus.

Gauleiter Rainer überreicht in seinen Amtsräumen Urkunden an verdiente Mitarbeiter. Kreisleiter Burggaßner erhält nachträglich die Urkunde zur Ernennung zum Gaurat, Oberlandwirtschaftsrat Dr. Scheuch wird zum Regierungsdirektor ernannt, Regierungs-Baurat Dr. Eugen Lippl erhält das Kriegsverdienstkreuz 2. Klasse.

SLZ, 21.12.1940, S. 5 und 7.

SVB, 21.12.1940, S. 9.

21.12.1940

Wührer über Italien und England.

SLZ-Hauptschriftleiter Wührer kommentiert unter dem Titel „Das Mittelmeer-Problem“ die Interessenskonflikte von Italien und England im Mittelmeerraum.

SLZ, 21.12.1940, S. 1f.

21.12.1940

Vitamin C.

Zum wiederholten Male weist das stellvertretende Generalkommando der Wehrmacht darauf hin, dass die Sendung von Vitamin-C-Präparaten an die Front nicht notwendig sei.

SVB, 21.12.1940, S. 5f.

21.12.1940

Sonnenwende.

Das SVB veröffentlicht zur Wintersonnenwende einen Text von Karl Springenschmid.

SVB, 21.12.1940, S. 3.

21.12.1940

Neuer Eislaufplatz.

Auf dem Tennisplatz auf den Berchtoldgründen, neben der SA-Kampfbahn, entsteht ein neuer Eislaufplatz.

SLZ, 21.12.1940, S. 10.

SVB, 21.12.1940, S. 12f.

21.12.1940

Kultur: „Wo die Lerche singt...“.

Am Landestheater wird die Lehár-Operette „Wo die Lerche singt...“ erstaufgeführt.

SLZ, 23.12.1940, S. 4.

SVB, 23.12.1940, S. 4f.

21.12.1940

Empfang beim Reichsstatthalter.

Im roten Salon der Reichsstatthalterei sammeln sich die Abteilungsleiter der Betriebe des Reichsstatthalters, unter Führung von Regierungspräsident Reitter, um dem Gauleiter und Reichsstatthalter Rainer Glückwünsche für die kommenden Feiertage zu überbringen.

SLZ, 23.12.1940, S. 5.

SVB, 23.12.1940, S. 5.

21.12.1940

Julfeiern im LKH.

Gefolgschaft und Pfleglinge der Landeskrankenanstalten begehen am Tag der Wintersonnenwende ihre Julfeiern.

SLZ, 28.12.1940, S. 6.

SVB, 28.12.1940, S. 7.

21.12.1940

Betriebskindergärten in Salzburg.

Die Abteilung „Frauen“ der DAF hat im Reichsgau Salzburg Betriebskindergärten und Betriebsheimstätten eingerichtet, wie die SLZ berichtet.

SLZ, 21.12.1940, S. 5.

21.12.1940

Jugenderziehung.

Die SLZ berichtet über die Aufgaben der nationalsozialistischen Jugenderziehung.

SLZ, 21.12.1940, S. 7.

22.12.1940

Kriegsopferversorgung.

Die Ehrenformation der NS-Kriegsopferversorgung hält im Hotel Wolf Dietrich seine Julfeier ab.

SVB, 24.12.1940, S. 6.

22.12.1940

Julfeier im Knabenheim.

Im städtischen Kinder- und Knabenheim im Bärengässchen findet eine Julfeier statt. Landesrat Springenschmid, Stadtrat Feichtner, Stadtamtmann Heinzl, Oberinspektor Stradner und Stabsleiter Stamberg besuchen die Feier.

SLZ, 27.12.1940, S. 5f.

SVB, 24.12.1940, S. 6.

23.12.1940

Empfang beim Gauleiter.

Sämtliche Gauamtsleiter und Führer der Formationen der NSDAP überbringen unter Führung des stellvertretenden Gauleiters Wintersteiger dem Reichsstatthalter und Gauleiter Rainer die besten Wünsche für die Feiertage.

SLZ, 24.12.1940, S. 9.

SVB, 24.12.1940, S. 5.

24.12.1940

Rainer über Soldaten an der Front.

Die SLZ veröffentlicht einen Beitrag von Gauleiter Rainer über seine Eindrücke aus Norwegen mit dem Titel „Der Heimat Funke zündet an der Front“.

SLZ, 24.12.1940, S. 1f.

24.12.1940

Burggaßner über Norwegenfahrt.

Kreisleiter Burggaßner berichtet von der Norwegen-Fahrt der Salzburger NSDAP-Spitzen Burggaßner, Feßmann, Lorenz, Hofer (Ortsgruppenleiter Itzling) und Dengg (Ortsgruppenleiter Mauterndorf).

SVB, 24.12.1940, S. 4f.

24.12.1940

Feßmann über Norwegenfahrt.

Gaugeschäftsführer Feßmann berichtet über die Norwegenfahrt der Salzburger NSDAP-Spitzen Burggaßner, Feßmann, Lorenz, Hofer (Ortsgruppenleiter Itzling) und Dengg (Ortsgruppenleiter Mauterndorf). Die Reisegruppe ist am 20.12. zurückgekehrt.

SLZ, 24.12.1940, S. 6.

24.12.1940

Gugenbichler 80.

Kaufmann Franz Gugenbichler, gebürtiger Salzburger, der 33 Jahre als selbständiger Papierhändler in Paris arbeitete, begeht seinen 80. Geburtstag.

SLZ, 23.12.1940, S. 4f.

SVB, 23.12.1940, S. 5.

24.12.1940

Springenschmid zu Weihnachten.

Das SVB veröffentlicht einen Weihnachts-Text von Karl Springenschmid.

SVB, 24.12.1940, S. 11.

24.12.1940

Ringsendung des Rundfunks.

Der Rundfunk sendet am Heiligen Abend eine „Ringsendung“, in der sich „Heimat“ und „Front“ im Gegensprechverkehr miteinander unterhalten.

SLZ, 27.12.1940, S. 5.

SVB, 27.12.1940, S. 6f.

24.12.1940

Kriegs-Kinderweihnacht.

Im Heeresbekleidungsamt Salzburg wird eine Weihnachtsfeier für Kinder abgehalten.

SLZ, 28.12.1940, S. 6.

SVB, 28.12.1940, S. 7.

24.12.1940

„Volksdeutsche“ im Lager Grödig.

Die SLZ berichtet über einen Besuch im Grödiger Lager, wo 600 „Umsiedler“ aus dem südlichen Buchenland (Bukowina) untergebracht sind.

SLZ, 24.12.1940, S. 5f.

24.12.1940

NSV-Hilfswerk.

Das NSV-Hilfswerk „Mutter und Kind“ berichtet in der SLZ über seine Mütterheime. Im Jahr 1941 soll die „Waldvilla“ in St. Gilgen, ehemals Sommersitz von Kanzler Schuschnigg, als Mütterheim Verwendung finden.

SLZ, 24.12.1940, S. 7f.

24.12.1940

Kultur: Rückblick 1940.

In der SLZ blickt Schriftleiter Paul Sackardt zurück auf „ein Kriegsjahr gesteigerten Kulturlebens“ in Salzburg.

SLZ, 24.12.1940, S. 17f.

SLZ, 28.12.1940, S. 10f.

24.12.1940

Bescherung im Altersheim.

Die Bescherung im Städtischen Altersheim findet im Beisein des Oberbürgermeisters statt. Die NSV stellt für die Feier RM 2.030,- zur Verfügung.

SLZ, 28.12.1940, S. 6.

CGS, 1940, S. 32.

25.–26.12.1940

Hitler an der Front.

Adolf Hitler „verbrachte Weihnachten bei den tapfersten Einheiten der Truppen im Westen“, er „war wieder draußen zum Fest“, so das SVB.

SLZ, 27.12.1940, S. 1f.

SVB, 27.12.1940, S. 1.

25.–26.12.1940

Kultur: KdF-Weihnachtsprogramm.

Kraft durch Freude veranstaltet im Festspielhaus ein Unterhaltungsprogramm.

SLZ, 27.12.1940, S. 5.

SVB, 23.12.1940, S. 7.

26.12.1940–5.1.1941

HJ-Winterlager.

Die HJ führt Schulungslager für alle Banne durch.

SLZ, 12.12.1940, S. 5.

SLZ, 28.12.1940, S. 7.

SVB, 14.12.1940, S. 10f.

SVB, 30.12.1940, S. 6.

27.12.1940

Weihnachtsansprachen.

Die Zeitungen veröffentlichen die Weihnachtsbotschaften von Hitler, Heß, Goebbels, von Brauchitsch, Görings und Raeder.

SLZ, 27.12.1940, S. 1-3.

SVB, 27.12.1940, S. 1 und 3-5.

27.12.1940

SVB zur britischen Politik.

Ein SVB-Leitartikel mit dem Titel „Politische Idiotie“ konstatiert, es lasse sich „an dem Gebaren der Plutokraten eine hochinteressante Parallellität zu jüdischen Manieren beobachten. Je dreckiger es nämlich den Kriegsbrandstiftern auf der Insel jenseits des Kanals geht, das heißt, je mehr sich ihr Krieg gegen sie selbst auswirkt, um so dümmel und albernere werden sie im Zustande wachsender Verzweiflung, umso mehr verstricken sie sich in geradezu idiotisch anmutende Illusionen.“

SVB, 27.12.1940, S. 2.

27.12.1940

Marx verstorben.

Stadtinspektor Johann Marx (46), seit 1922 Mitarbeiter des Städtischen Versatzhauses, verstirbt in Salzburg.

SLZ, 28.12.1940, S. 5.

SVB, 27.12.1940, S. 8.

SVB, 28.12.1940, S. 12.

28.12.1940

SVB zum Jahreswechsel.

Ein SVB-Leitartikel „An der Schwelle des Jahres 1941“, blickt zurück auf das Kriegsjahr und konkludiert: „Alle Kräfte sind ausgerichtet auf das Endziel: den Sieg über England, das Europa zum letztenmal in einen Krieg verstrickt haben soll“.

SVB, 28.12.1940, S. 1.

28.12.1940

Reitter über Verwaltung.

Das SVB veröffentlicht einen Beitrag von Regierungspräsident Gauhauptmann Dr. Albert Reitter über „Staatliche Verwaltung im Kriege“.

SVB, 28.12.1940, S. 6f.

28.12.1940

Hochzeit Ziegeleder.

Dr. Ernst Ziegeleder, Schriftleiter des SVB, heiratet in Salzburg Frau Helga Wachter.

SLZ, 30.12.1940, S. 5.

SVB, 28.12.1940, S. 9.

28.12.1940

„Flüsterspeisekarte“ verboten.

Die Wirtschaftsgruppe Gaststätten- und Beherbergungsbetriebe erinnert ihre Mitglieder auf Anordnung des Reichskommissars für die Preisbildung, dass auf der Speisekarte alle Speisen zu verzeichnen sind. Eine „Flüsterspeisekarte“ sei nicht erlaubt.

SLZ, 28.12.1940, S. 5.

SVB, 28.12.1940, S. 9.

28.12.1940

Begräbnis Winkler.

Josef Winkler, Oberlehrer der Volksschule Elixhausen, wird am Kommunalfriedhof bestattet. Landesschulinspektor Josef Pöschl hält die Gedächtnisansprache.

SVB, 30.12.1940, S. 5f.

28.12.1940

Begräbnis Lechner.

Oberlehrer Pg. Franz Lechner, zuletzt an der Volksschule Mülln tätig, wird am Friedhof Maxglan bestattet. Stadtschulinspektor Anton Ramnek hält die Gedächtnisansprache.

SVB, 30.12.1940, S. 6.

28.12.1940

Lutze 50.

SA-Stabschef Viktor Lutze wird 50.

SLZ, 28.12.1940, S. 1.

28.12.1940

NSDAP Elisabeth-Vorstadt.

Im Gasthof Schmidbauer findet ein Kameradschaftsabend der Politischen Leiter und Frauenschaftsleiterinnen der Ortsgruppe statt.

SLZ, 30.12.1940, S. 6.

29.12.1940

Gedenktafel für Beyer.

Am Stabsgebäude des Generalkommandos des Wehrkreises XVIII in Salzburg wird feierlich eine Gedenktafel für den verstorbenen General Beyer enthüllt.

SLZ, 30.12.1940, S. 5.

SVB, 30.12.1940, S. 5.

CGS, 1940, S. 32.

30.12.1940

Springenschmid zum Jahreswechsel.

Das SVB veröffentlicht einen Text von Karl Springenschmid zum Jahreswechsel. Einleitend schreibt er: „Die Geschichte wird einmal feststellen, daß dieser Krieg, den das nationalsozialistische Deutschland um die Durchsetzung und Sicherung seiner Idee geführt hat, schon im Jahre 1940 entschieden worden ist“.

SVB, 30.12.1940, S. 2f.

30.12.1940

Hoheitsträger der Parteidienststellen sind öffentliche Hoheitsträger.

Nach einem Urteil des Reichsgerichts werden die Hoheitsträger der NSDAP (Block-, Zellen-, Ortsgruppen-, Kreis- und Gauleiter) staatlichen Hoheitsträgern gleichgestellt.

SLZ, 30.12.1940, S. 5.

31.12.1940

Hitlers Tagesbefehl.

Die Zeitungen veröffentlichen die Tagesbefehle zum Jahreswechsel von Hitler, von Brauchitsch, Raeder, Göring und Himmler.

SLZ, 31.12.1940, S. 1f.

SVB, 31.12.1940, S. 1f.

31.12.1940

Wintersteiger zum Jahreswechsel.

Die SLZ veröffentlicht einen Beitrag von Gauleiter-Stellvertreter Wintersteiger unter dem Titel „Im Bewußtsein der Stärke“.

SLZ, 31.12.1940, S. 1f.

31.12.1940

Politische Schulungsarbeit 1940.

Stabsleiter F. Mayr vom Gauschulungsamt berichtet über die politische Schulung im Jahr 1940.

SLZ, 30.12.1940, S. 2.

SVB, 31.12.1940, S. 6.

31.12.1940

Handwerk im Krieg.

Das SVB veröffentlicht einen Beitrag von Handwerkskammer-Präsident Franz Martin über „Das Salzburger Handwerk in der Kriegswirtschaft“.

SVB, 31.12.1940, S. 8.

31.12.1940

Zum Obus-Verkehr.

Stadtverwaltung und Betriebsführung des Obusses äußern sich über die städtische Nachrichtenstelle zu den Auswirkungen des Obus-Verkehres. Gegenüber den Fahrgastzahlen der Stadtbahn von 1937 sei eine Steigerung um das Vierfache zu verzeichnen.

SLZ, 31.12.1940, S. 9.

SVB, 31.12.1940, S. 8f.

31.12.1940

KdF-Silvesterabend.

Kraft durch Freude veranstaltet einen Silvester-Abend im Stadtsaal des Festspielhauses.

SLZ, 30.12.1940, S. 8.

31.12.1940

Resch über Aufgaben der DAF.

DAF-Gauobmann Resch berichtet in der SLZ über „Leistungen und Aufgaben der DAF im Kriege“.

SLZ, 31.12.1940, S. 7f.

31.12.1940

Jahresrückblick der SLZ.

Hauptschriftleiter Theodor Wührer zieht in der SLZ Bilanz über das Jahr 1940: „Das Jahr der Wende – Rückblick auf die größten Siege aller Zeiten – Salzburg im außenpolitischen Geschehen“. Wührer lobt die Erfolge der Wehrmacht und sieht England vor dem „Abgrund“.

SLZ, 31.12.1940, S. 4f.

31.12.1940

Erntehilfe 1940.

Kreisorganisationsleiter Watzinger berichtet über die Erntehilfe der NSDAP. 17.588 Erntehelfer hätten „im Geiste der Volksgemeinschaft“ 605.129 Arbeitsstunden geleistet.

SLZ, 31.12.1940, S. 8.

31.12.1940

HJ 1940.

Oberstammführer Hans Stöger berichtet in der SLZ über die Arbeit der Salzburger Hitler-Jugend im Jahr 1940. Die Leistungen hätten mit jenen der Partei und der anderen Gliederungen Schritt gehalten, so Stöger.

SLZ, 31.12.1940, S. 11.

31.12.1940

Sport 1940.

Sportgauführer Adolf Michel blickt in der SLZ auf die „Arbeit im Sportgau Salzburg“ zurück. 1940 sei das „Jahr des Vorwärtsschreitens“ gewesen. Er schließt seinen Rückblick mit einem Aufruf an die Bürgermeister, der Verpflichtung zur Förderung des Sportes nachzukommen.

SLZ, 31.12.1940, S. 17.

31.12.1940

Deutscher Neujahrswunsch.

Josef Mader formuliert in der SLZ den „Wunsch aller deutschen Neujahrswünsche“: „Ein siegreiches Jahr 1941!“.

SLZ, 31.12.1940, S. 7.

31.12.1940

Paracelsus-Sagen.

Die SLZ veröffentlicht einen Beitrag von Dr. Helmut Amanshauser über „Salzburger Paracelsus-Sagen“.

SLZ, 31.12.1940, S. 18f.

31.12.1940

Vorschau auf Kunst und Wissenschaft 1941.

Die SLZ veröffentlicht einen Text von Dr. Erich Valentin über „Salzburger Kunst und Wissenschaft 1941: Unter dem Zwiegestirn Mozart und Paracelsus“.

SLZ, 31.12.1940, S. 18.

Jänner 1941

Jänner 1941

Handwerksausstellung.

In der zweiten Jänner-Hälfte sollen Lehrlingsarbeiten aus Handwerksbetrieben aus den Kreisen Salzburg und Hallein ausgestellt werden.

SLZ, 14.12.1940, S. 6.

1.1.1941

Preisauszeichnungspflicht.

Die Preisauszeichnungspflicht wird erweitert und auf weitere Produkte angewendet. Zudem wird die Preisüberwachung verschärft.

SLZ, 5.12.1940, S. 4.

SLZ, 6.12.1940, S. 5.

SLZ, 14.12.1940, S. 7.

SVB, 5.12.1940, S. 5.

SVB, 6.12.1940, S. 5.

1.1.1941

Meldebestimmungen.

Mit 1. Jänner treten die „reichsdeutschen“ Meldebestimmungen auch in der „Ostmark“ in Kraft. An- und Abmeldungen erfolgen nicht mehr beim polizeilichen Meldeamt der Polizeidirektion, sondern beim zuständigen Polizeirevier.

SLZ, 30.12.1940, S. 5.

SLZ, 31.12.1940, S. 13.

SVB, 14.12.1940, S. 8.

SVB, 31.12.1940, S. 14.

4.1.1941

Guttenberg 100.

General Emil Freiherr von Guttenberg wird 100 Jahre alt. Biographischer Abriss im SVB.

SVB, 31.12.1940, S. 9.

5.1.1941

Volksschitag.

Sportbereichsführer Dr. Rainer hat den 5.1. zum Volksschitag in der „Ostmark“ bestimmt. In Salzburg findet an diesem Tag das Rennen um den „Goldenen Stier“ statt. Am 28.11. wird verlautbart, dass die Meldungen bereits jene des Vorjahres übersteigen.

SLZ, 5.12.1940, S. 6.

SLZ, 19.12.1940, S. 6.

SLZ, 27.12.1940, S. 7.

SLZ, 31.12.1940, S. 17.

SVB, 5.12.1940, S. 7.

SVB, 18.12.1940, S. 7.

SVB, 19.12.1940, S. 8.

SVB, 28.12.1940, S. 11.